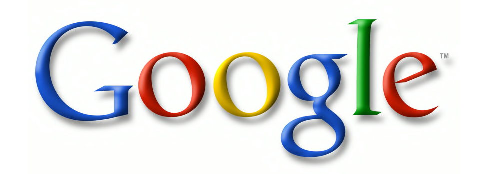





VET TES EN
NOV TAM TVM
Dei
Sub Numine
Viget

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Jahr 1905.

Erstes Heft.

Diverse Beiträge zur Bevölkerungs-Statistik

und

zur Wirtschafts-Statistik der Jahre 1900—1905

mit einem Kärtchen.



WINTERTHUR.
Buchdruckerei Geschwister Ziegler.
1906.

Inhalt.

Beiträge zur Bevölkerungs-Statistik.

Beiträge zur Wirtschafts-Statistik.

Der

Bevölkerungsaustausch

zwischen dem

Kanton Zürich

und den

andern Kantonen

in bezug auf

schweizerischen Geburts- und Wohnort

nach den

Volkszählungsergebnissen von 1888 und 1900.



Der Bevölkerungsaustausch

zwischen dem

Kanton Zürich und den andern Kantonen

in bezug auf schweizerischen Geburts- und Wohnort

nach den

Volkszählungsergebnissen von 1888 und 1900.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Volkszählungen gehört — außer den Feststellungen der Einwohnerzahlen nach deren Hauptkategorien: Geschlecht, Heimats-, Alters- und Berufsverhältnisse — die Ermittlung des Bevölkerungsaustausches zwischen den verschiedenen Landesgegenden, von Art und Maß der Bevölkerungsmischung durch Wanderungen, des numerischen Verhältnisses zwischen seßhafter und flottanter Bevölkerung und der Änderungen dieses Verhältnisses von einer Zählung zur andern. Es wurde früher und wird nicht selten auch jetzt noch hiezu die Unterscheidung der Bevölkerungskategorien nach dem Wohnort einerseits, dem Heimat- oder Bürgerort andererseits benützt; allein diese beiderlei Zahlen und deren Änderungen können nicht als zutreffender Ausdruck für die erwähnten Beziehungen, nicht als richtiger Maßstab für die in Wirklichkeit bestehenden sachbezüglichen Verhältnisse gelten. Dies aus zwei Gründen. Fürs erste sind bei den Volkszählungen von den Haushaltungsvorständen oder Einzelpersonen, welche die gestellten Fragen zu beantworten hatten, die Begriffe „Wohnort" und „Heimatort" des öfteren verwechselt worden. Jn der Publikation des Eidg. statistischen Bureaus über die Volkszählungsergebnisse vom Jahre 1888 (schweizer. Statistik, 84. Lieferung, Text Seite 31) finden sich hierüber unter anderen folgende Bemerkungen von Gemeindebehörden: „Man konnte

vielfach die Beobachtung machen, daß die Frage nach dem Heimatort mit der Angabe des Wohnortes beantwortet wurde. Die betreffenden Personen waren der Meinung, es sei der letztere ihr „Heimatort, weil sie ja dort ‚daheim' seien" (Altstätten, Kt. St. Gallen). „Gar viele wollten unter Heimatort den Niederlassungsort verstanden wissen" (Goßau, Kt. St. Gallen). Falls die betreffenden Personen früher an ihrem Bürgerort gewohnt haben, gelangt also hiebei der seither eingetretene Wechsel, die Wanderung nach der Gemeinde, in welcher sie zur Zählungszeit wohnen, nicht zum Ausdruck. Dasselbe ist der Fall, wenn die aus ihrem ursprünglichen Heimatort Weggewanderten seither ihr dortiges Bürgerrecht aufgegeben und dafür dasjenige ihrer neuen Wohngemeinde erworben haben. — Fürs zweite aber ist in vielen Fällen der Heimat- oder Bürgerort einer Familie für ihre zur Zeit der Zählung lebenden Mitglieder niemals Wohnort gewesen, vielleicht seit Generationen nicht mehr Wohnort von Angehörigen des engern Familienkreises, sondern es waren diese Familienglieder von jeher, d. h. von ihrer Geburt an, in einer andern als ihrer Bürgergemeinde wohnhaft. In solchen Fällen entsprechen die Verschiedenheiten in den Angaben der betreffenden Personen hinsichtlich der Heimatgemeinde (des Bürgerorts) und der Wohngemeinde nicht einem wirklich eingetretenen Wechsel ihres Wohnsitzes; diese Verschiedenheiten bedeuten keine Wanderung; die daraus abgeleiteten Schlüsse in bezug auf Art und Maß des Bevölkerungsaustausches sind unrichtig; sie ergeben hiefür eine größere Anzahl als die tatsächlich vorgekommenen Änderungen.

Eine andere und bessere, weil nicht auf einem wesentlich rechtlichen, sondern auf einem faktischen Verhältnis beruhende Grundlage für die Konstatierung eines Bevölkerungsaustausches durch wirklich stattgefundene Wanderungen gewähren aber die Ermittlungen der Volkszahl nach dem Wohnort einerseits, dem Geburtsort (statt Bürgerort) andererseits. Am Geburtsort hat — im Gegensatz zum Bürgerort — jeder einzelne einmal seinen Aufenthalt gehabt, kürzere oder längere Zeit! Von Ausnahmeverhältnissen abgesehen, ist das zumeist geraume Zeit der Fall, auch jetzt noch wenigstens für einen „guten Teil" der Kindheitsjahre, der Jugendzeit. Die Differenzen zwischen den Zählungsresultaten in bezug auf die Geburtsorte der gezählten Personen einerseits und auf deren Wohnorte

andererseits bringen daher nur effektiven, d. h. durch wirkliche Wanderungen zu der in Betracht kommenden Zeit erfolgten Bevölkerungsaustausch zur Darstellung, nicht wie die Unterschiede in den Angaben nach Bürgerort und Wohnort zum Teil Änderungen, die „vor Zeiten“ — vor der Periode, worauf unsere Zählungen sich beziehen — eingetreten sind. Allerdings können bei diesem (auf den Angaben über deren Geburtsort basierenden) Verfahren die fraglichen Änderungen nicht alle, kann der Bevölkerungsaustausch nicht in seinem vollen Umfange konstatiert werden, weil Wohnortsveränderungen in den Zeitabschnitten zwischen den einzelnen Zählterminen nicht zur statistischen Ermittlung gelangen; allein das trifft auch zu für die auf Heimatort und Wohnort bezüglichen Erhebungen. Vor dem letzteren Zählungssystem verdient also dasjenige, welches Geburtsort und Wohnort erfrägt, für den hier ins Auge gefaßten Zweck sicherlich den Vorzug. In dem schon erwähnten Text zu den Volkszählungsergebnissen vom Jahre 1888 bemerkt das Eidg. statistische Bureau hierüber (Seite 64ff) unter anderm folgendes:

„Die bloße Tatsache der Geburt begründet in der Schweiz keine nennenswerten Beziehungen zum Geburtsorte. Es ist wohl diesem Umstande zuzuschreiben, daß die Frage nach dem Geburtsorte bei den schweizerischen Volkszählungen früher eine geringe Aufmerksamkeit gefunden hat. Sie wurde zum ersten Male bei der Zählung von 1860 gestellt, dagegen im Jahre 1880, entgegen einem Vorschlage auf Wiederholung, an höherer Stelle nicht zugelassen. Bei der Zählung von 1888 begegnete die Aufnahme dieser Frage keinem Anstande. Man war in der Zwischenzeit namentlich durch das Beispiel ausländischer Darstellungen überzeugt worden, daß die Erhebung des Geburtsortes auch bei den schweizerischen Verhältnissen eine Reihe von Aufschlüssen über wirtschaftlich und rechtlich bedeutsame Vorgänge und Entwicklungen im Leben der Bevölkerung zu bieten vermöge — Aufschlüsse, die durch keine andern Angaben ersetzt werden. Man darf sich dabei nur nicht darauf beschränken, den Geburtsort bloß in dieser knappen Eigenschaft zu betrachten, d. h. bloß als Ort, an dem jemand das Licht der Welt erblickte, sondern man hat sich gegenwärtig zu halten, daß der Geburtsort jedes einzelnen fast immer auch dessen ursprünglicher Wohnort war. Die bei der Volkszählung erhobene Angabe des Geburtsortes und dessen Vergleichung mit dem gegenwärtigen Wohn-

orte gibt somit Aufschluß, ein wie großer Teil der Bevölkerung gegenwärtig einen andern Wohnort hat als zur Zeit der Geburt. Man hat sich früher Urteile über den Grad der Seßhaftigkeit der Bevölkerung und über die Häufigkeit ihrer Wanderungen erlaubt auf Grund der Heimatsverhältnisse. Je mehr die Bevölkerung einer Gemeinde oder eines Kantons aus eigenen Bürgern zusammengesetzt war, als umso seßhafter galt dieselbe; je mehr ihr Fremde beigemischt waren, umso häufiger sollten Zuwanderungen stattgefunden haben. Diese Urteile waren aber wenigstens in bezug auf den Grad der Seßhaftigkeit vielfach sehr irrige. Es erklärt sich dies leicht, wenn berücksichtigt wird, daß man in der Schweiz an einem Orte geboren werden und sein ganzes Leben ununterbrochen dort zubringen kann, ohne deswegen Bürger dieses Ortes zu werden.

„Die Wanderungen geschehen zum weitaus größten Teile in der Absicht, die bisherige Lage zu verbessern. Wer seinen Wohnort ändert, der hofft, es am neuen Wohnorte besser zu finden. Das ist bei den inländischen Wanderungen, von Kanton zu Kanton, vom Lande in die Stadt, ebenso wie bei den Wanderungen nach dem Auslande. Die Wanderungen werden uns darum zu einem Erkennungszeichen dessen, was darüber in der Bevölkerung geglaubt und gehofft wird, was als deren Anschauung lebt und wirksam ist. So sehr die Wanderungen in ihrem Entschluß und in ihrer Ausführung Sache des einzelnen sind, so werden sie bei einiger Häufigkeit doch in ihren Folgen auch bedeutsame Angelegenheiten der Gesamtheit, der Gesellschaft. Dafür bietet die heutige Zeit der Beispiele genug; das sind z. B. die Klagen der ländlichen Gegenden, im besondern der Landwirtschaft, über Mangel an Arbeitskräften, von der andern Seite Äußerungen des Unbehagens über zu massenhafte Zuströmung immer neuer Bevölkerung in den Städten und die Schwierigkeiten der städtischen Verwaltungen, den durch jene Zuströmungen vermehrten öffentlichen Bedürfnissen zu genügen.“

Das Eidg. statistische Bureau hat diesen Verhältnissen in seinen Publikationen über die Volkszählungsergebnisse von 1888 und 1900 (je I. Band; für 1888 Seite 228—245, für 1900 Seite 253—272) die tabellarischen Darstellungen 6a—6d gewidmet, die in ihrem detaillierteren Teil (Tab. 6a und 6b, „Bevölkerungs-

austausch innerhalb der Schweiz" und „Schweizer. Geburts- und Wohnort") auf die Wiedergabe der absoluten Zahlen beschränkt sind, ausgenommen eine Rubrik mit Verhältniszahlen in Tab. 6b (Zahl der Gebürtigen der Kantone und Bezirke auf 100 Einwohner derselben). Im einleitenden Texte der betreffenden Publikation vom Jahre 1888 wird dazu (Seite 68) bemerkt: „Die Tabellen 6c und 6d geben für jeden Kanton Aufschluß, aus welchen schweizerischen Bezirken und aus welchen Staaten des Auslandes dessen Einwanderer herstammen. Eine eingehendere Vergleichung und Verwertung dieser Zahlen muß der Einzelforschung überlassen werden." In unsern „Statistischen Mitteilungen" Heft I vom Jahre 1901, betitelt „Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Zürich nach den Gemeinden und Bezirken" konnten dieser Seite der Sache (im Interesse baldigen Erscheinens jenes, zugleich ein zürcherisches Ortschaftsverzeichnis enthaltenden und ein Jahr früher als der I. Band der Eidg. Volkszählungsergebnisse vom Jahre 1900 publizierten Heftes der „Statistischen Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich") nur die Angaben in den bezirksweisen Darstellungen Tab. B^2 und B^3 („Wohnbevölkerung von 1900 nach Geburtsort", Seite 16 und zugehörige ‰-Angaben Seite 19) gewidmet werden. Die vorliegende Bearbeitung des Gegenstandes soll nun für den Kanton Zürich die „eingehendere Vergleichung und Verwertung dieser Zahlen" bieten, welche nach dem fachmännischen Verfasser des einleitenden Kommentars zum I. Band der eidg. Volkszählungsergebnisse von 1888 der „Einzelforschung" vorbehalten sein muß. Andererseits wird diese Ergänzung unserer früheren (kantonalen) Volkszählungspublikation beschränkt auf die Darstellung der Verhältnisse im Bevölkerungsaustausch zwischen dem Kanton Zürich und den andern Kantonen; es bleiben davon ausgeschlossen einerseits die Wanderungen innerhalb des Kantons (von Gemeinde zu Gemeinde), andererseits der Bevölkurungsaustausch mit Staaten des Auslandes. In ersterer Beziehung ist es Sache der kommunalen (städtischen) Statistik, durch ihre Zählungen und Bevölkerungs-„Fortschreibungen" die sachbezüglichen eidg. Aufnahmen und deren eidg. oder kantonale Bearbeitungen zu ergänzen; in bezug auf den zweiten Punkt aber — Bevölkerungsaustausch mit dem Auslande — kann eine schweizerische Volkszählung sich nur auf

die inländische Bevölkerung beziehen, nicht auch auf die Schweizer im Auslande. Die wiederholt erwähnte Einleitung zu der eidg. Volkszählungspublikation von 1888 bemerkt hierüber (Seite 68): „Alle die vielen Personen, die wohl in der Schweiz geboren wurden und auch heute noch leben, aber in das Ausland ausgewandert sind, werden von einer schweizerischen Volkszählung nicht erreicht. Über die Auswanderer erhält man hier demnach bloß Auskunft insoweit, als es sich eben um Wanderungen innerhalb der Schweiz handelt. Die bei der Volkszählung erhobenen Angaben über den Geburtsort bieten darum nicht von ferne vergleichbare Aufschlüsse über die Gesamtauswanderung der verschiedenen Gegenden, wohl aber vollständige Aufschlüsse über deren Auswanderung nach schweizerischen Gebieten. Es ist dieser Unterschied bei Beurteilung der folgenden Zahlen fortwährend in Erinnerung zu halten."

* * *

Im Anschluß an die Darlegungen über den Gegenstand der vorliegenden Arbeit und dessen Umgrenzung wollen wir im folgenden einige Hauptergebnisse der tabellarischen Darstellungen (Tab. I—IV) hervorheben. Eines ausführlichen Kommentars zu denselben bedarf es wohl nicht; die Tabellen sind in ihrer Anlage und Anordnung so gehalten, daß sie für jeden Interessenten unschwer verständlich sein sollten.

Nach den Tab. Ia und Ib (Seite 10 und 11) betrug in den beiden Zählungsjahren

	1888	1900
1. Die Zahl der in der Schweiz geborenen Einwohner des Kantons Zürich	309,355	375,712
2. Die Zahl der in der Schweiz wohnenden Gebürtigen des Kantons Zürich	286,424	327,835
Demnach der Überschuß der ersteren	22,931	47,877

In dem zwölfjährigen Zeitraum zwischen den beiden Zählungen hat die erstere Kategorie (in der Schweiz geborene Einwohner des Kantons Zürich) um 66,357, die zweite Gruppe (in der Schweiz wohnende Gebürtige des Kantons Zürich) um 41,411, der betreffende Einwanderungs-Überschuß also um 24,946 zugenommen. Auf 100 Gebürtige des Kantons (im Kanton Geborene und in der Schweiz Wohnende) kamen bei der 1888er Zählung 108, bei der 1900er Zählung 115 in der Schweiz geborene Einwohner des Kantons. Bei diesem inländischen Bevölkerungs-

austausch weisen am 1. Dezember 1888 erst vier Bezirke (Zürich, Horgen, Hinwil und Winterthur) einen Überschuß der Zuwanderung anderswo Geborener von zusammen 40,861 Personen auf, sieben Bezirke hingegen (Affoltern, Meilen, Uster, Pfäffikon, Andelfingen, Bülach und Dielsdorf) einen Überschuß der Wegwanderung hier Geborener nach andern Teilen der Schweiz; im Dezember 1900 sind der ersteren Bezirke fünf (neu: Meilen) mit Mehr-Zuwanderung von 64,907, der letzteren noch sechs mit Mehr-Wegwanderung von 17,030.

Tab. II (Seite 12) gibt die Zahlen über den Stand der Zuwanderung von Gebürtigen der verschiedenen Kantone nach dem Kanton Zürich in den beiden Zählterminen von 1888 und 1900 (je am 1. Dezember) und die Zunahme dieser Einwanderung in der zwölfjährigen Zwischenperiode, wobei die Kantone nach dem Stand ihrer Zuwanderung in den Kanton Zürich vom 1. Dezember 1900 (nach der Zahl ihrer damals im Kanton Zürich wohnhaften Gebürtigen) geordnet sind. Die Gesamtzahl der im Kanton Zürich wohnhaften Gebürtigen der andern Kantone ist in den zwölf Jahren zwischen den beiden Zählterminen von 47,817 auf 82,575, das ist um 34,758 Personen oder um 72,7 % angewachsen. Die Reihenfolge der hiebei (nach den absoluten Beträgen oder Grundzahlen) meistbeteiligten Kantone hat dabei einige bemerkenswerte Änderungen erfahren, wovon namentlich diejenige betreffend den Kanton Bern hervorgehoben zu werden verdient, welcher Kanton von der fünften Stelle im Jahre 1888 (mit 4688 seiner in Zürich wohnhaften Gebürtigen unmittelbar auf vier Nachbarkantone Zürichs: Aargau, Thurgau, St. Gallen und Schaffhausen folgend) nun an die dritte Stelle (nach Aargau und Thurgau, mit ebenso starker Beteiligung seiner Gebürtigen in der Einwohnerschaft Zürichs wie St. Gallen) vorgerückt ist — eine Erscheinung, die sich in gleicher Weise auch beim Bevölkerungsaustausch zwischen dem Thurgau und den übrigen Kantonen zeigt, indem Bern mit der Anzahl seiner im Thurgau wohnenden Gebürtigen nun ebenfalls die dritte Stelle (unmittelbar nach Zürich und St. Gallen) einnimmt.*)

*) Vergl. Zeitschrift für schweizer. Statistik, Jahrgang 1906, 3. Lieferung, Seite 251 (Auszug aus dem Referat von E. Kollbrunner an der schweizer. Statistikerkonferenz in Frauenfeld vom 25. Sept. 1905 über den Bevölkerungsaustausch zwischen dem Kanton Thurgau und den andern Kantonen in bezug auf schweizer. Geburts- und Wohnort).



Bezirksweise Übersicht der nach den Volkszählungs-
gebornen Einwohner des Kantons Zürich einerseits
andererseits, sowie des Überschusses der ersteren über die
der letzteren über die ersteren (der Wegwanderung

a) 1888.

Tab. I a.

Bezirke	In der Schweiz: geborene Einwohner des vorgenannten Bezirks	In der Schweiz: wohnende Gebürtige des vorgenannten Bezirks	Überschuß der: Zuwanderung in andern Landesteilen Geborner	Überschuß der: Wegwanderung im Kt. Zürich Geborner nach andern Landesteilen	Auf 100 Gebürtige des Bezirks (Sp. 3) kommen Einwohner desselben (Sp. 2)
Spalte 1	2	3	4	5	6
Zürich	92,537	60,664	31,873	—	153
Affoltern	12,297	14,431	—	2,134	85
Horgen	29,191	26,220	2,971	—	111
Meilen	18,389	18,737	—	348	98
Hinwil	30,842	28,979	1,863	—	106
Uster	17,092	17,467	—	375	98
Pfäffikon	17,028	20,906	—	3,878	81
Winterthur	41,980	37,826	4,154	—	111
Andelfingen	16,229	19,760	—	3,531	82
Bülach	20,489	24,128	—	3,639	85
Dielsdorf	13,281	17,306	—	4,025	77
Summa			40,861	17,930	
Kanton 1888	**309,355**	**286,424**	**22,931**	—	**108**

Die Verhältniszahlen in den Spalten 4 u. 5 der Tab. II (Seite 12) geben an, mit wie viel Prozent *aller* ihrer in andern Kantonen wohnhaften Gebürtigen die verschiedenen Kantone in der Einwohnerschaft des Kantons Zürich vertreten sind. Für den 1. Dezember 1900 ergibt dieses Verhältnis nachstehende Reihenfolge der Kantone: Schaffhausen $54,_{3}$ %; Glarus $39,_{6}$; Aargau $38,_{2}$; Thurgau $36,_{2}$; Schwyz $33,_{3}$; Zug $32,_{5}$; St. Gallen $30,_{3}$; Graubünden $23,_{4}$; Luzern $20,_{4}$; Baselstadt $18,_{5}$; Außerrhoden $14,_{0}$; Uri $12,_{6}$; Tessin $12,_{4}$; Obwalden $11,_{7}$; Bern $10,_{5}$; Nidwalden $10,_{0}$; Solothurn $9,_{7}$; Baselland $8,_{0}$; Genf $6,_{5}$; Innerrhoden

Ergebnissen von 1888 und 1900 in der Schweiz und in der Schweiz wohnenden Gebürtigen desselben letzteren (der Zuwanderung in der Schweiz Geborener) oder zürcherischer Gebürtiger nach andern Landesteilen).

b) 1900.

Tab. Ib.

Bezirke	In der Schweiz		Überschuß der		Auf 100 Gebürtige des Bezirks (Sp. 3) kommen Einwohner desselben (Sp. 2)	
	geborene Einwohner	wohnende Gebürtige	Zuwanderung in andern Landesteilen Geborner	Wegwanderung im Kt. Zürich Geborner nach andern Landesteilen		
	des vorgenannten Bezirks				1900	1888
Spalte 1	2	3	4	5	6	7
Zürich	138,809	88,769	50,040	—	156	153
Affoltern	12,824	14,452	—	1,628	89	85
Horgen	36,204	30,113	6,091	—	120	111
Meilen	19,690	19,266	424	—	102	98
Hinwil	31,887	31,046	841	—	103	106
Uster	17,708	18,089	—	381	98	98
Pfäffikon	16,879	19,970	—	3,091	85	81
Winterthur . . .	51,645	44,134	7,511	—	117	111
Andelfingen . . .	16,372	20,148	—	3,776	81	82
Bülach	20,522	24,774	—	4,252	83	85
Dielsdorf	13,172	17,074	—	3,902	77	77
Summa			64,907	17,030		
Kanton 1900	**375,712**	**327,835**	**47,877**	—	115	—
1888	309,355	286,424	22,931	—	—	108
Zunahme 1888/1900	66,357	41,411	24,946	—	7	—

5,7; Waadt 5,0; Neuenburg 4,6; Freiburg 2,8 und Wallis 2,8 %. Das heißt also: nach den Zählungsergebnissen vom Dezember 1900 haben von den im Kanton Schaffhausen Geborenen und von dort nach der linksrheinischen Schweiz Gewanderten über die Hälfte Wohnsitz im Kanton Zürich genommen; von den im Kanton Schwyz Geborenen und nach den andern Gebieten der Schweiz Weggezogenen hat der dritte Teil, von den betreffenden Gebürtigen des Halbkantons Nidwalden der zehnte Teil, von denjenigen des Kantons Waadt der zwanzigste Teil sich dem Kanton Zürich zugewandt. (Fortsetzung des Textes Seite 17.)

Anzahl der anno 1888 und 1900 im Kanton Zürich wohnhaften Gebürtigen anderer Kantone und Zunahme derselben von 1888—1900; resp. Stand und Gang der Zuwanderung von Gebürtigen anderer Kantone nach dem Kanton Zürich.

Tab. II.

Kantone, *) welchen die in Sp. 2 und 3 aufgeführten Einwohnergruppen von Zürich (Zugewanderte) dem **Geburtsort** nach angehören	Im Kanton Zürich wohnende (zugewanderte) Gebürtige der vorgenannten Kantone *)				**Zunahme der zürcherischen Einwanderung** nach Sp. 2 und 3 von 1888—1900	
	a) absolut (Grundzahlen)		*b)* in % **aller** derjenigen Gebürtigen des betreffenden Kantons, die in einem andern als ihrem Geburtskanton wohnen			
	1888	1900	1888	1900	absolut	%
Spalte 1	2	3	4	5	6	7
1. Aargau . .	12,791	18,426	33,5	38,2	5,635	44,1
2. Thurgau . .	7,035	10,297	30,8	36,2	3,262	46,3
3. Bern . . .	4,688	10,132	6,5	10,5	5,444	116,1
4. St. Gallen .	4,730	10,131	22,1	30,3	5,401	114,2
5. Schaffhausen	4,761	6,376	**52,2**	**54,3**	1,615	**33,9**
6. Luzern . .	2,744	4,852	14,4	20,4	2,108	76,1
7. Schwyz . .	2,048	3,642	25,5	33,3	1,594	77,9
8. Glarus . . .	1,378	2,770	30,0	39,6	1,392	100,9
9. Außerrhoden	884	1,966	9,2	14,0	1,082	122,4
10. Solothurn .	944	1,946	6,5	9,7	1,002	106,1
11. Graubünden	905	1,914	16,3	23,4	1,009	110,4
12. Zug	978	1,881	28,1	32,5	903	92,1
13. Baselstadt .	968	1,762	14,8	18,5	794	81,9
14. Waadt . . .	602	1,361	3,0	5,0	759	126,5
15. Baselland .	683	1,275	6,3	8,0	592	86,7
16. Neuenburg .	421	856	3,0	4,6	435	103,6
17. Tessin . . .	230	722	8,3	12,4	492	**213,9**
18. Freiburg . .	210	471	1,9	2,8	261	124,3
19. Uri	171	439	6,8	12,6	268	151,8
20. Genf . . .	216	408	4,5	6,5	192	88,9
21. Nidwalden .	181	316	7,9	10,0	135	74,6
22. Obwalden .	107	273	6,8	11,7	166	154,1
23. Wallis . . .	85	180	2,3	2,8	95	111,8
24. Innerrhoden	57	179	2,3	5,7	122	**214,0**
Total .	**47,817**	**82,575**	**14,2**	**17,9**	**34,758**	**72,7**

*) Reihenfolge der Kantone nach den Zahlen für das Jahr 1900, Sp. 3.

Anzahl der anno 1888 und 1900 in andern Kantonen wohnhaften Gebürtigen des Kantons Zürich und Zunahme derselben von 1888—1900; resp. Stand und Gang der Wegwanderung von Gebürtigen des Kantons Zürich nach den andern Kantonen.

Tab. III.

Kantone, *) welchen die in Sp. 2 und 3 aufgeführten Gruppen von Gebürtigen des Kts. Zürich (Weggewanderte) dem **Wohnort** nach angehören	In den vorgenannten Kantonen *) wohnhafte (dorthin weggewanderte) Gebürtige des Kantons Zürich				**Zunahme der zürcherischen Wegwanderung** nach Sp. 2 und 3 von 1888—1900	
	a) absolut (Grundzahlen)		*b)* in % **aller** der in einem andern Kanton wohnenden (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich			
	1888	1900	1888	1900	absolut	%
Spalte 1	2	3	4	5	6	7
1. St. Gallen .	4,624	5,630	18,6	16,2	1,006	21,7
2. Thurgau . .	3,921	4,771	15,7	13,8	850	21,7
3. Aargau . .	2,451	4,245	9,9	12,2	1,794	73,2
4. Bern . . .	2,005	3,118	8,1	9,0	1,113	55,6
5. Baselstadt .	1,963	2,842	7,9	8,2	879	44,8
6. Schaffhausen	1,757	2,441	7,0	7,0	684	38,9
7. Waadt . . .	1,207	1,680	4,8	4,8	473	39,1
8. Luzern . .	909	1,441	3,7	4,2	532	58,5
9. Schwyz . .	578	1,014	2,3	2,9	436	75,2
10. Graubünden	530	938	2,1	2,7	408	77,0
11. Genf . . .	820	935	3,3	2,7	115	14,0
12. Außerrhoden	764	907	3,1	2,6	143	18,7
13. Neuenburg .	588	870	2,4	2,5	282	47,8
14. Glarus . . .	750	799	3,0	2,3	49	6,6
15. Solothurn .	445	772	1,8	2,2	327	73,5
16. Zug	617	718	2,5	2,1	101	16,3
17. Baselland .	415	593	1,7	1,7	178	42,9
18. Tessin . . .	169	358	0,7	1,0	189	**111,2**
19. Freiburg . .	122	197	0,5	0,6	75	62,5
20. Uri	105	164	0,4	0,5	59	56,2
21. Wallis . . .	34	98	0,1	0,3	64	18,6
22. Nidwalden .	35	68	0,1	0,2	33	94,3
23. Obwalden .	50	62	0,2	0,2	12	24,0
24. Innerrhoden	27	37	0,1	0,1	10	37,0
Total .	**24,886**	**34,698**	100,0	100,0	**9,812**	**39,4**

*) Reihenfolge der Kantone nach den Zahlen für das Jahr 1900, Sp. 3 u. 5.

Übersicht über die 1888er Bestände der im Kanton Zürich wohnhaften (zugewanderten) Gebürtigen anderer Kantone einerseits, der in andern Kantonen wohnhaften (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich andererseits, sowie die Überschuß-Betreffnisse der ersteren über die letzteren (der Zuwanderung über die Wegwanderung).

Tab. IV a.

Kantone	Anno 1888 im Kanton Zürich wohnhafte (zugewanderte) Gebürtige der andern Kantone		Anno 1888 in andern Kantonen wohnhafte (dorthin weggewanderte) Gebürtige des Kantons Zürich		1888er Überschuß der Zuwanderung (Sp. 2) über die Wegwanderung (Sp. 4)	
(in der üblichen offiziellen Reihenfolge)	*a)* absolut (Grundzahlen)	*b)* relativ (% Anteile)	*a)* absolut (Grundzahlen)	*b)* in % der entsprechenden Zuwanderung (Sp. 2)	*a)* absolut	*b)* in % der entsprechenden Wegwanderung (Sp. 4)
Spalte 1	2	3	4	5	6	7
1. Bern . . .	4,688	9,8	2,005	42,4	2,683	134,1
2. Luzern . .	2,744	5,7	909	33,1	1,835	201,6
3. Uri . . .	171	0,4	105	61,8	66	62,9
4. Schwyz . .	2,048	4,3	578	28,2	1,470	253,4
5. Obwalden .	107	0,2	50	47,7	57	114,0
6. Nidwalden .	181	0,4	35	19,4	146	417,1
7. Glarus . .	1,378	2,9	750	54,3	628	83,7
8. Zug . . .	978	2,0	617	63,0	361	58,2
9. Freiburg .	210	0,4	122	58,1	88	73,5
10. Solothurn .	944	2,0	445	47,1	499	112,1
11. Baselstadt .	968	2,0	1,963	*202,4	*—995	* 50,8
12. Baselland .	683	1,4	415	60,8	268	39,4
13. Schaffhausen	4,761	10,0	1,757	36,9	3,004	170,7
14. Außerrhoden	884	1,8	764	86,4	120	15,8
15. Innerrhoden	57	0,1	27	47,4	30	111,1
16. St. Gallen .	4,730	9,9	4,624	97,8	106	2,3
17. Graubünden	905	1,9	530	58,9	375	70,8
18. Aargau . .	12,791	**26,8**	2,451	19,1	10,340	**422,0**
19. Thurgau .	7,035	14,7	3,921	55,7	3,114	79,4
20. Tessin . .	230	0,5	169	73,5	61	35,9
21. Waadt . .	602	1,3	1,207	*201,2	*—605	* 50,0
22. Wallis . .	85	0,2	34	40,0	51	150,0
23. Neuenburg .	421	0,9	588	*140,0	*—167	* 28,3
24. Genf . . .	216	0,5	820	*379,6	*—604	* 73,7
Total 1888	**47,817**	**100,0**	**24,886**	**52,0**	**22,931**	**92,1**

* Überschuß der zürcherischen Wegwanderung über die betreffende Zuwanderung.

Übersicht über die 1900er Bestände der im Kanton Zürich wohnhaften (zugewanderten) Gebürtigen anderer Kantone einerseits, der in andern Kantonen wohnhaften (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich andererseits, sowie die Überschuß-Betreffnisse der ersteren über die letzteren (der Zuwanderung über die Wegwanderung).

Tab. IV b.

Kantone (in der üblichen offiziellen Reihenfolge)	Anno 1900 im Kanton Zürich wohnhafte (zugewanderte) Gebürtige der andern Kantone		Anno 1900 in andern Kantonen wohnhafte (dorthin weggewanderte) Gebürtige des Kantons Zürich		1900er Überschuß der Zuwanderung (Sp. 2) über die Wegwanderung (Sp. 4)	
	a) absolut (Grundzahlen)	*b)* relativ (% Anteile)	*a)* absolut (Grundzahlen)	*b)* in % der entsprechenden Zuwanderung (Sp. 2)	*a)* absolut	*b)* in % der entsprechenden Wegwanderung (Sp. 4)
Spalte 1	2	3	4	5	6	7
1. Bern . . .	10,132	12,3	3,118	30,8	7,014	224,8
2. Luzern . .	4,852	5,9	1,441	29,7	3,411	236,2
3. Uri . . .	439	0,5	164	35,0	275	167,7
4. Schwyz . .	3,642	4,4	1,014	27,9	2,628	259,2
5. Obwalden .	273	0,3	62	22,7	211	340,3
6. Nidwalden .	316	0,4	68	21,5	248	364,7
7. Glarus . .	2,770	3,4	799	28,8	1,971	246,4
8. Zug . . .	1,881	2,3	718	37,7	1,163	161,5
9. Freiburg .	471	0,6	197	42,1	274	137,0
10. Solothurn .	1,946	2,4	772	39,7	1,174	152,5
11. Baselstadt .	1,762	2,1	2,842	**161,5*	*—*1,080*	* *38,0*
12. Baselland .	1,275	1,5	593	46,5	682	115,0
13. Schaffhausen	6,376	7,7	2,441	38,3	3,935	161,3
14. Außerrhoden	1,966	2,4	907	46,1	1,059	116,4
15. Innerrhoden	179	0,2	37	20,6	142	383,8
16. St. Gallen .	10,131	12,3	5,630	55,6	4,501	79,9
17. Graubünden	1,914	2,3	938	49,0	976	104,1
18. Aargau . .	18,426	22,3	4,245	23,1	14,181	334,1
19. Thurgau .	10,297	12,5	4,771	46,8	5,526	115,9
20. Tessin . .	722	0,9	358	49,6	364	101,7
21. Waadt . .	1,361	1,6	1,680	**123,5*	**—319*	* *19,0*
22. Wallis . .	180	0,2	98	54,4	82	83,7
23. Neuenburg .	856	1,0	870	**101,6*	* *—14*	* *1,6*
24. Genf . . .	408	0,5	935	**229,3*	**—527*	**129,2*
Total 1900	**82,575**	**100,0**	**34,698**	**42,0**	**47,877**	**138,0**

* Überschuß der zürcherischen Wegwanderung über die betreffende Zuwanderung.

Übersicht über die von 1888—1900 erfolgte Zunahme der im Kanton Zürich wohnhaften (eingewanderten) Gebürtigen anderer Kantone einerseits, der in andern Kantonen wohnhaften (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich andererseits, sowie der Überschuß-Betreffnisse ersterer über letztere (Vermehrung des Überschusses der Zuwanderung über die Wegwanderung).

Tab. IV c.

Kantone (in der üblichen offiziellen Reihenfolge)	Zunahme der im Kanton Zürich wohnhaften (eingewanderten) Gebürtigen der andern Kantone von 1888—1900			Zunahme der in andern Kantonen wohnhaften (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kts. Zürich		Zunahme des Überschusses der Einwanderung (Sp. 2) über die Wegwanderung (Sp. 5)	
	absolut	in % des Bestandes von 1888	Zunahme der %-Anteile nach Sp. 3, Tab. IV a u. b	absolut	in % des Bestandes von 1888	absolut	in % des Überschusses von 1888
Spalte 1	2	3	4	5	6	7	8
1. Bern . . .	5,444	116.1	2,5	1,113	55,6	4,331	161,4
2. Luzern . .	2,108	76,1	0,2	532	58,6	1,576	85,9
3. Uri . . .	268	151,8	0,1	59	56,2	209	316,7
4. Schwyz . .	1,594	77,9	0,1	436	75,2	1,158	78,9
5. Obwalden .	166	154,1	0,1	12	24,0	154	270,2
6. Nidwalden .	135	74,6	—	33	94,3	102	69,9
7. Glarus . .	1,392	100,9	0,5	49	6,6	1,343	213,9
8. Zug . . .	903	92,1	0,3	101	16,3	802	222,2
9. Freiburg .	261	124,3	0,2	75	62,5	176	211,4
10. Solothurn .	1,002	106,1	0,4	327	73,7	675	135,3
11. Baselstadt .	794	81,3	0,1	879	44,8	* —85	* 8,5
12. Baselland .	592	86,7	0,1	178	42,9	414	154,5
13. Schaffhausen	1,615	33,9	—2,3	684	38,9	931	23,6
14. Außerrhoden	1,082	122,4	0,6	143	18,7	939	782,5
15. Innerrhoden	122	214,0	0,1	10	37,0	112	373,3
16. St. Gallen .	5,401	114,2	2,4	1,006	21,7	4,395	4,146,2
17. Graubünden	1,009	110,4	0,4	408	77,0	601	160,3
18. Aargau . .	5,635	44,1	—4,5	1,794	73,2	3,841	37,1
19. Thurgau .	3,262	46,3	—2,2	850	21,7	2,412	77,4
20. Tessin . .	492	213,9	0,4	189	111,2	303	496,7
21. Waadt . .	759	126,5	0,3	473	39,1	**286	**47,3
22. Wallis . .	95	111,8	—	64	18,6	31	60,8
23. Neuenburg .	435	103,6	0,1	282	47,8	**153	**91,6
24. Genf . . .	192	88,9	—	115	14,0	** 77	**12,7
Total 1888/1900	**34,758**	**72,7**	—	**9,812**	**39,4**	**24,946**	**108,8**

* Zunahme des Überschusses des zürcherischen Wegwanderung.
** Abnahme des Überschusses der zürcherischen Wegwanderung.

Die Verhältniszahlen in Spalte 7 der Tab. II (Seite 12) hinwieder bezeichnen die prozentische Vermehrung der Zuwanderung von Gebürtigen der verschiedenen Kantone nach dem Kanton Zürich für den Zeitraum 1888—1900. Die Reihenfolge der Kantone nach diesem Zunahmeverhältnis ihrer anno 1900 im Kanton Zürich gezählten Gebürtigen gegenüber der entsprechenden Zahl für das Jahr (1. Dezember) 1888 ist nachstehende: Innerrhoden 214,0 %; Tessin 213,9; Obwalden 154,1; Uri 151,8; Waadt 126,5; Freiburg 124,3; Außerrhoden 122,4; Bern 116,1; St. Gallen 114,2; Wallis 111,8; Graubünden 110,4; Solothurn 106,1; Neuenburg 103,6; Glarus 100,9; Zug 92,1; Genf 88,9; Baselland 86,7; Baselstadt 81,9; Schwyz 77,9; Luzern 76,1; Nidwalden 74,6; Thurgau 46,3; Aargau 44,1; Schaffhausen 33,9 %.

In Tab. III (Seite 13) finden sich die Zahlen zusammengestellt über den Stand der Wegwanderung von Gebürtigen des Kantons Zürich nach den verschiedenen Kantonen für die beiden Zähltermine von 1888 und 1900 und die Zunahme dieser Wegwanderung in der zwölfjährigen Zwischenperiode, wobei die Kantone nach dem Maße der Wegwanderung zürcherischer Gebürtiger in dieselben vom 1. Dezember 1900 (nach der Zahl der damals in ihnen wohnhaften Gebürtigen des Kantons Zürich) angeordnet sind. Die Volkszählungen ergaben

	1888	1900
in der Schweiz wohnende Gebürtige des Kantons Zürich	286,424	327,835
davon im Kanton Zürich wohnend	261,538	293,137
in andern Kantonen wohnend	24,886	34,698

In dem zwölfjährigen Zeitraum zwischen den beiden Zählungen haben also die in der Schweiz wohnenden Gebürtigen des Kantons Zürich (wie schon Seite 8 bemerkt) um 41,411, die im Kanton Zürich wohnenden derselben um 31,599, deren in andern Kantonen wohnhafte Anzahl aber um 9812 Personen oder 39,4 % zugenommen. Die Verhältniszahlen in den Spalten 4 und 5 der Tab. III geben an, mit welchem Prozentsatz *aller* der in andern Kantonen wohnhaften Gebürtigen des Kantons Zürich die letzteren in den einzelnen Kantonen zur Zeit der beiden Zählungen vertreten waren. Unverändert geblieben sind diese Verhältniszahlen z. B. für Schaffhausen und Waadt (7 % und 4,8 %; Zunahme der Wegwanderung dorthin annähernd gleich dem

Durchschnitt für die sämtlichen Kantone 39 %), erheblich zurückgegangen für St. Gallen und Thurgau (von 18,6 auf 16,2 und von 15,7 auf 13,8 %; Zunahme der Wegwanderung nach den beiden Kantonen 21,7 %), sowie für Genf und Glarus (von 3,3 auf 2,7 und von 3,0 auf 2,3 %; Zunahme der Wegwanderung dorthin in den zwölf Jahren nur 14,0 und 6,6 %), gestiegen hingegen für Aargau, Bern und Baselstadt (von 9,9 auf 12,2; von 8,1 auf 9 und von 7,9 auf 8,2 %; Zunahme der Wegwanderung nach diesen drei Kantonen in den zwölf Jahren um 73,2 %, 55,6 und 44,8 %). Die Rangordnung der Kantone nach der prozentischen Zunahme der in ihnen wohnhaften Gebürtigen des Kantons Zürich von 1888 bis 1900 gestaltet sich folgendermaßen: Tessin 111,2 %; Nidwalden 94,3; Graubünden 77,0; Schwyz 75,2; Solothurn 73,5; Aargau 73,2; Freiburg 62,5; Luzern 58,5; Uri 56,2; Bern 55,6; Neuenburg 47,8; Baselstadt 44,8; Baselland 42,9; Waadt 39,1; Schaffhausen 38,9; Innerrhoden 37,0; Obwalden 24,0; St. Gallen und Thurgau 21,7; Außerrhoden 18,7; Wallis 18,6; Zug 16,3; Genf 14,0; Glarus 6,6 %.

In den Tab. IVa bis IVc (Seite 14—16) sind vergleichend zusammengestellt:

a) Die 1888er Bestände der im Kanton Zürich wohnhaften (zugewanderten) Gebürtigen anderer Kantone einerseits, der in den andern Kantonen wohnhaften (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich andererseits, sowie die Überschußbetreffnisse der ersteren über die letzteren, (der Zuwanderung über die Wegwanderung);

b) die entsprechenden Bestände für das Jahr 1900;

c) die Änderungen dieser Bestände in der Periode von 1888 bis 1900: die in den 12 Jahren erfolgte Zunahme der im Kanton Zürich wohnhaften (eingewanderten) Gebürtigen anderer Kantone einerseits, der in andern Kantonen wohnhaften (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich andererseits, sowie der Überschußbetreffnisse ersterer über letztere (Vermehrungen des Überschusses der Zuwanderung über die Wegwanderung), —

all' diese Angaben sowohl in absoluten als in Verhältniszahlen.

Wir müssen uns darauf beschränken, aus diesen in den drei Tabellen übersichtlich zusammengestellten Materialien hier die folgenden Daten hervorzuheben.

Die Tab. IVa und IVb zeigen, daß für **20** von den 24 Kantonen und Halbkantonen die Zahl ihrer im Kanton Zürich wohnhaften (hieher zugewanderten) Gebürtigen größer ist, als die Anzahl der in diesen Kantonen wohnhaften (dorthin weggewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich. Die vier Kantone mit dem ausnahmsweisen gegenteiligen Verhältnis sind Baselstadt, Waadt, Neuenburg und Genf. Die Überschußbetreffnisse von in diesen vier Kantonen wohnhaften (dorthin gewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich über die Anzahl der im Kanton Zürich wohnhaften (hieher zugewanderten) Gebürtigen dieser Kantone betrugen

	1888	1900	Zu- od. Abnahme
für Baselstadt	995	1080	+ 85
„ Waadt	605	319	—286
„ Neuenburg	167	14	—153
„ Genf	604	527	— 77
für die drei welschen Kantone zusammen	1376	860	—516

(In den tabellarischen Übersichten Seite 14—16 kommt diesen Zahlen, weil sie daselbst — entsprechend denjenigen für die 20 andern Kantone — im entgegengesetzten Sinne verstanden bezw. überschrieben sind, auch das gegenteilige Vorzeichen zu.)

Für Baselstadt betrug die Anzahl zürcherischer Gebürtiger daselbst in Prozenten der in Zürich wohnhaften Gebürtigen von Baselstadt nach der 1888er Zählung 202,4 und nach der 1900er Zählung 161,5 %; für die 3 welschen Kantone zusammen waren die entsprechenden Verhältniszahlen anno 1888: 210,9 % und anno 1900: 132,8 %. Die Verhältniszahlen für die **20** andern Kantone in Spalte 5 der Tab. IVa und IVb, welche die Zahl der in diesen Kantonen wohnhaften (dorthin gewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich in Prozenten der im Kanton Zürich wohnhaften (hieher zugewanderten) Gebürtigen aus den nämlichen Kantonen angeben, bewegen sich für 1888 zwischen 19,1 und 19,4 % als Minimum (Aargau und Nidwalden) und 97,8 % als Maximum (St. Gallen), für 1900 zwischen 20,6 und 21,5 % als Minimum (Innerrhoden und Nidwalden) und 54,4 % als Maximum (Wallis). Für die Gesamtheit der 24 Kantone stellt sich diese Verhältniszahl anno 1888 auf 52 %, anno 1900 noch auf 42 %. In Prozenten der betreffenden Wegwanderung (von in Zürich Geborenen) macht die Mehrzuwanderung von Gebürtigen anderer Kantone nach Zürich auf Grund der 1888er Zählungsergebnisse

Zahl der anno 1888 in der Schweiz überhaupt, sowie der in beteiligten Kantonen wohnhaften

Tab. Va.

Bezirke	Gebürtige der zürcherischen Bezirke, wohnhaft:						
	in der Schweiz überhaupt	in andern Kantonen als Zürich		in den nachgenannten			
		absolut	%	1	2	3	4
1. Zürich	60,664	6,608	10,9	St.Gall. 932	Aarg. 895	Bas.St. 659	Bern 657
2. Affoltern	14,431	1,067	7,4	Aargau 158	Zug 157	St Gall. 113	Thurg. 102
3. Horgen	26,220	2,257	8,6	St.Gall. 399	Aarg. 254	Bern 218	„ 176
4. Meilen	18,737	1,409	7,5	„ 359	Thurg. 124	Bas.St. 124	Bern 117
5. Hinwil	28,979	2,409	8,3	„ 904	„ 292	Bern 160	Bas.St. 146
6. Uster	17,467	1,131	6,5	„ 260	„ 129	Aarg. 122	Bern 111
7. Pfäffikon	20,906	1,285	6,1	„ 289	„ 260	Bas.St. 106	„ 104
8. Winterth.	37,826	4,232	**11,2**	Thurg. 1252	St.Gall. 841	Bern 270	Schfh. 257
9. Andelfing.	19,760	2,165	10,9	Schfh. 636	Thurg. 582	St.Gall. 237	Bas.St. 132
10. Bülach	24,128	1,414	5,9	Thurg. 222	Aarg. 191	„ 187	Schfh. 145
11. Dielsdorf	17,306	909	**5,3**	Aargau 188	Thurg. 135	„ 103	Bas.St. 78
Kanton 1888	**286,424**	**24,886**	8,9	St.Gall. 4624	Thurg. 3921	Aarg. 2451	Bern 2005

Zahl der anno 1900 in der Schweiz überhaupt, sowie der in beteiligten Kantonen wohnhaften

Tab. Vb.

Bezirke	Gebürtige der zürcherischen Bezirke, wohnhaft:						
	in der Schweiz überhaupt	in andern Kantonen als Zürich		in den nachgenannten			
		absolut	%	1	2	3	4
1. Zürich	88,769	11,298	12,7	Aargau 1722	St.Gl. 1513	Bern 1148	Bas.St. 1102
2. Affoltern	14,452	1,280	8,9	„ 237	„ 126	Thurg. 116	Bern 114
3. Horgen	30,113	3,054	10,1	St.Gall. 430	Aargau 381	Bern 289	Bas.St. 272
4. Meilen	19,266	1,697	8,8	„ 377	Bern 182	Thurg. 168	„ 159
5. Hinwil	31,046	3,025	10,0	„ 992	Thurg. 409	Aargau 265	Bern 214
6. Uster	18,089	1,440	8,0	„ 226	Aargau 207	Bern 167	Thurg. 147
7. Pfäffikon	19,970	1,529	7,6	„ 311	Thurg. 298	Aargau 129	Bern 127
8. Winterth.	44,134	5,723	**13,0**	Thurg. 1454	St.Gl. 1025	„ 471	„ 444
9. Andelfing.	20,148	2,614	**13,0**	Schfh. 828	Thurg. 613	St.Gall. 261	„ 158
10. Bülach	24,774	1,843	7,4	Thurgau 267	Aargau 265	„ 253	„ 169
11. Dielsdorf	17,074	1,195	**7,0**	Aargau 289	Thurg. 152	„ 116	„ 106
Kanton 1900	**327,835**	**34,698**	**10,6**	St.Gall. 5630	Thurg. 4771	Aarg. 4245	Bern 3118
1888	286,424	24,886	8,9	„ 4624	„ 3921	„ 2451	„ 2005

andern Kantonen als Zürich, speziell in den hauptsächlich Gebürtigen zürcherischer Bezirke.

Gebürtige der zürcherischen Bezirke, wohnhaft: (je zehn) hauptsächlich beteiligten Kantonen												Bezirk No.
5		6		7		8		9		10		
Thurg.	647	Waadt	429	Luzern	362	Schfh.	339	Genf	296	Nburg	202	1
Bern	82	Bas.St.	76	„	57	Waadt	57	„	45	Glarus	34	2
Schwyz	174	„	170	Waadt	104	Zug	101	Glarus	101	Luzern	92	3
Aargau	113	Glarus	76	„	73	Schfh.	56	Schwyz	49	A.Rhod.	49	4
„	141	„	134	Schwyz	72	„	71	Luzern	60	Waadt	53	5
Bas.St.	99	Waadt	66	Glarus	45	„	41	Genf	36	Zug	31	6
Aargau	70	A.Rhod.	68	Schfh.	67	Glarus	58	Waadt	46	Grbd.	33	7
„	247	Bas.St.	240	Waadt	188	A.Rhod.	149	Luzern	125	Genf	116	8
Bern	109	Aargau	72	„	59	„	45	„	44	Bas.Ld.	40	9
Bas.St.	133	Bern	105	„	68	„	58	Glarus	42	Luzern	41	10
Bern	72	Waadt	64	Genf	39	Schfh.	33	Luzern	32	Glarus	32	11
Bas.St.	1963	Schfh.	1757	Waadt	1207	Luzern	909	Genf	820	A.Rhd.	764	Kanton

andern Kantonen als Zürich, speziell in den hauptsächlich Gebürtigen zürcherischer Bezirke.

Gebürtige der zürcherischen Bezirke, wohnhaft: (je zehn) hauptsächlich beteiligten Kantonen												Bezirks No.
5		6		7		8		9		10		
Thurg.	889	Luzern	694	Waadt	644	Schfh.	558	Genf	421	Grbd.	372	1
Zug	106	Bas.St.	103	Luzern	84	Waadt	77	Schwyz	66	Glarus	32	2
Thurg.	258	Schwyz	254	Zug	143	Luzern	135	Waadt	134	Schfh.	120	3
Aargau	159	Waadt	96	Schwyz	86	Schfh.	69	Glarus	57	Luzern	53	4
Bas.St.	165	Glarus	150	„	125	„	95	Waadt	75	„	72	5
„	120	Schfh.	82	Waadt	73	Glarus	62	Luzern	52	A.Rhd.	48	6
„	117	„	81	A.Rhd.	64	Waadt	64	Glarus	48	Graubd.	47	7
„	417	„	351	Waadt	268	A.Rhd.	184	Luzern	168	Genf	135	8
„	141	Aargau	120	„	93	Luzern	58	Nburg	50	„	46	9
Schfh.	169	Bas.St.	155	„	79	A.Rhd.	59	Graubd.	55	Luzern	53	10
Bas.St.	91	Waadt	77	Schfh.	56	Nburg	46	Genf	40	Graubd.	37	11
Bas.St.	2842	Schfh.	2441	Waadt	1680	Luzern	1441	Schwyz	1014	Grbd.	938	Kanton
„	1963	„	1757	„	1207	„	909	Genf	820	A.Rhd.	764	

Zunahme der in der Schweiz überhaupt, sowie der in andern ligten Kantonen wohnhaften Gebürtigen

Tab. Vc.

Bezirke	Zunahme der Gebürtigen zürcherischer Bezirke, wohnhaft:										
	in der Schweiz überhaupt	in andern Kantonen als Zürich		in den nachgenannten							
		absolut	%	1		2		3		4	
1. Zürich	28,105	4,690	**71,0**	Aarg.	827	St.Gall.	581	Bern	491	Bas.St.	143
2. Affoltern	21	213	19,9	"	79	Schwyz	50	"	32	Luzern	27
3. Horgen	3,893	797	35,3	"	127	Bas.St.	102	Thurg.	82	Schwyz	80
4. Meilen	529	288	20,4	Bern	65	Aargau	46	"	44	"	37
5. Hinwil	2,067	616	25,6	Aarg.	124	Thurg.	117	St.Gall.	88	Bern	54
6. Uster	613	309	27,3	"	85	Bern	56	Schfh.	41	Luzern	29
7. Pfäffikon	−936	244	**19,0**	"	59	Thurg.	38	Bern	23	Schwyz	23
8. Winterth.	6,308	1,491	35,2	"	224	"	202	St.Gall.	184	Bas.St.	177
9. Andelfing.	388	449	20,7	Schfh.	192	Bern	49	Aargau	48	Waadt	34
10. Bülach	646	429	30,3	Aarg.	74	St.Gall.	66	Bern	64	Thurg.	45
11. Dielsdorf	−232	286	31,4	"	101	Bern	34	N'burg	24	Schfh.	23
Kanton 1888/1900	**41,411**	**9,812**	**39,4**	Aarg.	1794	Bern	1113	St.Gall.	1006	Bas.St.	879

92,1 %, nach der 1900er Zählung 138 % (Spalte 7 der Tab. IVa und IVb). Dieser Überschuß der Zuwanderung in andern Kantonen Geborener nach dem Kanton Zürich über die Wegwanderung von Gebürtigen des Kantons Zürich nach den andern Kantonen ist in den 12 Jahren von 22,931 auf 47,877, d. i. um 24,946 oder um 108,8 % gestiegen, hat sich also reichlich verdoppelt (Tab. IVa und IVb, Spalte 6; Tab. IVc, Spalte 7 und 8). Im Sinne dieses Ergebnisses — was die Qualität desselben anbetrifft, abgesehen vom numerischen Betrag — haben die in den 12 Jahren eingetretenen Änderungen im Bevölkerungsaustausch mit allen Kantonen gewirkt, sei es durch verstärkten Zuzug aus denselben nach Zürich oder durch verminderten Wegzug von Zürich aus dorthin (letzteres bei Waadt, Neuenburg und Genf), einzig Baselstadt ausgenommen, welches nach Tab. IVc eine, wenn auch geringe gegenteilige Differenz aufweist (85 Personen = 8,5 % Zunahme des Überschusses der Wegwanderung Gebürtiger des Kantons Zürich über den Austausch in umgekehrter Richtung).

Kantonen als Zürich, speziell in den hauptsächlich beteizürcherischer Bezirke, von 1888—1900.

Zunahme der Gebürtigen zürcherischer Bezirke, wohnhaft: (je zehn) hauptsächlich beteiligten Kantonen						Bezirks No.
5	6	7	8	9	10	
Luzern 332	Thurg. 242	Schfh. 219	Waadt 215	Grbd. 208	Soloth. 157	1
Bas.St. 27	Waadt 20	Thurg. 14	St.Gall. 13	Zug —51	Genf —15	2
Bern 71	Graubd. 49	Luzern 43	Zug 42	Soloth. 38	Schfh. 32	3
Bas.St. 35	Waadt 23	St.Gall. 18	Graubd. 14	Schfh. 13	Glarus —19	4
Schwyz 53	Soloth. 19	Bas.St. 19	Bas.Ld. 18	Waadt 18	„ 16	5
Bas.St. 21	A.Rhod. 20	Thurgau 18	Glarus 17	Schwyz 16	St.Gall. —34	6
St.Gall. 22	Soloth. 18	Waadt 18	Schfh. 14	Graubd. 14	Bas.St. 11	7
Bern 174	Schfh. 94	„ 80	Graubd. 53	Soloth. 52	Luzern 43	8
Thurgau 31	St.Gall. 24	Tessin 17	Nburg 16	Luzern 14	Bas.Ld. —11	9
Graubd. 23	Bas.St. 22	Schwyz 21	„ 16	Genf 15	Soloth. 14	10
„ 17	Thurg. 17	Bas.St. 13	St.Gall. 13	Waadt 13	Bas.Ld. 11	11
Thurg. 850	Schfh. 684	Luzern 532	Waadt 473	Schwyz 436	Graubd. 408	Kanton

In Spalte 3 der Tabellen IVa und IVb sind im weitern die Relativbetreffnisse (Prozentanteile) gegeben, womit die einzelnen Kantone in den beiden Zählterminen an der Gesamtzahl der im Kanton Zürich wohnhaften (hieher zugewanderten) Gebürtigen der 24 Kantone, diese Gesamtzahl gleich 100 gesetzt, partizipierten. Solche Verhältniszahlen sind von besonderer Wichtigkeit für die Würdigung des Einflusses dieses interkantonalen Bevölkerungsaustausches auf unsere Dialekte, auf den „so oft besprochenen und beklagten Rückgang unserer Mundarten“ durch Verminderung ihrer Eigenart in Wortschatz und Lautbestand, durch „Ausgleichung der lokalen Verschiedenheiten in der Richtung auf ein allgemeines Schweizerdeutsch, eine Art schweizerdeutscher Gemeinsprache“, eine Seite des Gegenstandes, die im letzten Berichte des leitenden Ausschusses für das schweizerdeutsche Idiotikon (Zürich, Januar 1906, Seite 12) zur Sprache gebracht wird. Die sechs stärksten der hier in Betracht kommenden Relativbetreffnisse weisen nach den sachbezüglichen tabellarischen Zusammenstellungen auf: Für das Jahr

1888 die Kantone Aargau mit 26,8 %, Thurgau 14,7 %, Schaffhausen 10 %, St. Gallen 9,9 %, Bern 9,8 % und Luzern 5,7 %; für 1900: Aargau 22,3 %, Thurgau 12,5 %, St. Gallen und Bern je 12,3 %, Schaffhausen 7,7 % und Luzern 5,9 %.

Hinsichtlich der in den verschiedenen inländischen Landesteilen wohnhaften Gebürtigen eines Kantons können, an Hand der eidgenössischen Publikationen, die Verhältnisse bezirksweise (nach den Geburtsbezirken) verfolgt werden. Das geschieht, in bezug auf die geographische Verteilung der in der Schweiz überhaupt (inbegriffen den Kanton Zürich selber), sowie der in andern Landesteilen als Zürich wohnhaften Gebürtigen des Kantons Zürich, in den bezirksweisen Darstellungen Tab. Va bis Vc (Seite 20—23) und Tab. VI, wobei in den drei ersteren (Tab. V) je für die Zähljahre 1888 und 1900, sowie für die zwölfjährige Zwischenperiode drei Gruppen der Gebürtigen zürcherischer Bezirke berücksichtigt werden:

1. Die in der Schweiz überhaupt (den Kanton Zürich selbst inbegriffen) wohnhaften derselben;
2. die in andern Kantonen als Zürich wohnhaften (dorthin weggewanderten);
3. die in den hiebei (als Ziele der Wegwanderung) hauptsächlich beteiligten 10 Kantonen wohnhaften, —

während die bezirksweise Darstellung in Tab. VI (Seite 28—29) die betreffenden absoluten Zahlen (der nach andern Kantonen weggewanderten Gebürtigen des Kantons Zürich) mit Bezug auf die sämtlichen einzelnen 24 Kantone umfaßt.

Die Anzahl in der Schweiz überhaupt (inklusive Kanton Zürich) wohnhafter Gebürtiger des Kantons Zürich hat in dem zwölfjährigen Zeitraum von 1888—1900 nach Tab. Vc um 41,411 Personen zugenommen; davon entfallen aber Beträge von 28,105 und 6308, zusammen 34,413, allein auf die beiden Bezirke Zürich und Winterthur, während Affoltern nur eine Zunahme um 21, Pfäffikon und Dielsdorf Verminderungen um 936 und 232 aufweisen. Die Anzahl der in andern Kantonen wohnhaften (dorthin gewanderten) Gebürtigen des Kantons Zürich stieg in den 12 Jahren von 24,886 auf 34,698, d. i. um 9812 Personen, von 8,9 % aller in der Schweiz überhaupt (Zürich inbegriffen) wohnhaften Gebürtigen des Kantons vom Jahre 1888 auf 10,6 % der analogen Zahl für das Jahr 1900. In den Bezirken stiegen die letzteren Verhältniszahlen an: im Minimum von 5,3 und 5,9 %

für Dielsdorf und Bülach auf 7,0 und 7,4 % für dieselben Bezirke, im Maximum von 10,9 %, 11,2 % und 10,9 % für Zürich, Winterthur und Andelfingen auf 12,7 % für Zürich und 13 % für Winterthur und Andelfingen. Die Zunahme-Prozente selber (d. h. nicht die in andern Kantonen wohnhaften Gebürtigen des Kantons Zürich in Prozenten der gleichzeitig in der Schweiz überhaupt wohnhaften Gebürtigen des Kantons, sondern die Zunahme der anno 1900 in andern Kantonen wohnenden Gebürtigen des Kantons gegenüber ihrem Bestande von 1888 in Prozenten dieses letzteren Bestandes; für den Kanton als Ganzes = 39,4 %) variieren zwischen einem Minimum von 19 % für Pfäffikon und einem Maximum von 71 % für Zürich. In der Eigenschaft eines Reiseziels für die Wanderung von Gebürtigen des Kantons Zürich im ganzen erscheinen die 8 Kantone St. Gallen, Thurgau, Aargau, Bern, Baselstadt, Schaffhausen, Waadt und Luzern für die beiden Zähltermine 1888 und 1900 in gleicher Rangordnung, wogegen die zwei anno 1888 nächstfolgenden: Genf und Außerrhoden, im Jahre 1900 durch Schwyz und Graubünden ersetzt sind. Und nach den Zunahme-Beträgen der Anzahl in ihren Kantonsgebieten wohnhafter Gebürtiger des Kantons Zürich für die Periode 1888—1900 weisen auch die erstgenannten 8 Kantone in ihrer Reihenfolge — nach dem Anwachsen ihrer Beteiligung als Reiseziel für wegwandernde Gebürtige des Kantons Zürich — bemerkenswerte Änderungen auf. Die 5 ersten der 10 hauptsächlich beteiligten Kantone erscheinen hiebei in der Rangordnung: Aargau (mit 1794), Bern (1113), St. Gallen (1006), Baselstadt (879) und Thurgau (850, Zunahme der dort wohnenden Gebürtigen des Kantons Zürich von 1888—1900), während Schaffhausen (684) sich an 6. Stelle behauptet, Luzern (532) und Waadt (473) ihre sonst behauptete Rangordnung miteinander vertauschten.

Solche Verschiebungen mit Bezug auf diese Verhältnisse des Kantons im ganzen müssen selbstverständlich sich wiederfinden bei Betrachtung derselben nach den einzelnen Bezirken. Als Reiseziel für wegwandernde Gebürtige zürcherischer Bezirke finden wir an erster Stelle nach den Ergebnissen von 1888 (Tab. Va, Spalte 1) den Kanton St. Gallen 6mal — für die Bezirke Zürich (mit 932 Gebürtigen desselben) und Horgen bis Pfäffikon (inklusive, mit zusammen 2211 Gebürtigen derselben) —; Aargau 2mal, für Affoltern und Dielsdorf mit zu-

sammen 346 ihrer Gebürtigen; Thurgau 2mal, für Winterthur und Bülach mit zusammen 1474 dort Geborenen; Schaffhausen 1mal, für Andelfingen, mit 636 im Bezirk Andelfingen Geborenen; nach den Zahlen vom Jahre 1900 (Tab. Vb, Spalte 1) St. Gallen noch 5mal, für die Bezirke Horgen bis Pfäffikon (inklusive, mit zusammen 2336 ihrer Gebürtigen); dafür Aargau 3mal, nämlich außer für Affoltern und Dielsdorf mit 526 ihrer Gebürtigen nun auch für den Bezirk Zürich mit 1722 Gebürtigen desselben; Thurgau wieder 2mal, für Winterthur und Bülach mit nunmehr 1721 Gebürtigen der beiden Bezirke und Schaffhausen wieder 1mal, für Andelfingen mit 828 dort Geborenen; nach den Zunahmebeträgen für 1888—1900 (Tab. Vc, Spalte 1) Aargau an erster Stelle für alle Bezirke mit Ausnahme von Meilen (Bern! 65 mehr Gebürtige des Bezirkes Meilen anno 1900 als anno 1888) und Andelfingen (Schaffhausen; Zunahme der Gebürtigen des Bezirks in den zwölf Jahren 192); — an zweiter Stelle nach den Ergebnissen von 1888 (Tab. Va, Spalte 2) Thurgau 6mal, für die Bezirke Meilen bis Pfäffikon inklusive mit 805, sowie für Andelfingen und Dielsdorf mit 717 ihrer Gebürtigen; Aargau 3mal, für Zürich (895), Horgen (254) und Bülach (191); Zug 1mal, für Affoltern (157) und St. Gallen 1mal, für Winterthur (841); nach den Zählungsresultaten von 1900 (Tab. Vb, Spalte 2) Thurgau noch 4mal, für Hinwil und Pfäffikon mit zusammen 707, Andelfingen und Dielsdorf mit zusammen 765 ihrer Gebürtigen; St. Gallen 3mal, für Zürich und Affoltern mit zusammen 1629, Winterthur mit 1025 dortiger Gebürtiger; Aargau 3mal, für Horgen, Uster und Bülach (zusammen (853); Bern 1mal, für Meilen (182); nach den Zunahmebeträgen für 1888—1900 (Tab. Vc, Spalte 2) Thurgau 3mal, für Hinwil, Pfäffikon und Winterthur mit zusammen 357 Vermehrung ihrer im Thurgau wohnhaften Gebürtigen in den zwölf Jahren; Bern 3mal, für Uster, Andelfingen und Dielsdorf (Zunahme 139); St. Gallen 2mal, für Zürich und Bülach mit Zunahmebeträgen von 581 und 66; je 1mal Schwyz (für Affoltern; Zunahme 50), Baselstadt (für Horgen, 102) und Aargau (für Meilen, 46); — an dritter Stelle nach den 1888er Zählungsergebnissen (Tab. Va, Spalte 3) St. Gallen 4mal, für die Bezirke Affoltern mit 113 und Andelfingen bis Dielsdorf mit 527 von dort Gebürtigen; Baselstadt 3mal, für Zürich (659), Meilen (124) und Pfäffikon (106); Bern 3mal, für Horgen (218), Hinwil (160) und Winterthur (270); Aargau 1mal, für Uster (122 Ge-

bürtige des Bezirks); nach den Resultaten von 1900 (Tab. Vb, Spalte 3) St. Gallen noch 3mal, für die Bezirke Andelfingen bis Dielsdorf mit 630 ihrer Gebürtigen; Bern 3mal, für Zürich (1148), Horgen (289) und Uster (167); Aargau 3mal, für Hinwil (265), Pfäffikon und Winterthur (zusammen 600 Gebürtige dieser beiden Bezirke); Thurgau 2mal, für Affoltern und Meilen mit zusammen 284 ihrer Gebürtigen); nach den Zunahmebeträgen für 1888—1900 (Tab. Vc, Spalte 3) Bern 4mal, für Zürich und Affoltern mit 523, Pfäffikon und Bülach mit 97 Zunahme ihrer im Kanton Bern wohnhaften Gebürtigen in den zwölf Jahren; Thurgau 2mal, für Horgen und Meilen mit Zunahme von 126; St. Gallen 2mal, für Hinwil und Winterthur mit 272 Zunahme; je 1mal Schaffhausen (für Uster, Zunahme 41), Aargau (für Andelfingen, Zunahme 48) und Neuenburg (für Dielsdorf, Zunahme 24) usw.

In bezug auf die von 1888—1900 erfolgten Änderungen hinsichtlich der für die Wegwanderung von Gebürtigen zürcherischer Bezirke hauptsächlich in Betracht kommenden zehn Kantone weisen die Angaben der Tab. Vc auch einzelne Abnahmebeträge auf, so bei Zug (für den Bezirk Affoltern, —51), Genf (Bezirk Affoltern, —15), Glarus (Meilen, —19), St. Gallen (Uster, —34) und Baselland (Andelfingen, —11). Weitere derartige Beispiele finden sich in Tab. VI (Seite 28—29), welche die betreffenden Verhältnisse bezirksweise durch zirka 800 Zahlen in Bezug auf sämtliche Kantone darstellt. Wir können auf dieses Detailmaterial selbstverständlich hier nicht des Näheren eingehen, sondern müßen uns damit begnügen, dasselbe durch erstmalige vergleichende Zusammenstellung den Einzelninteressenten an die Hand zu geben. In den kleinen Zahlen, um die es sich hiebei zum nicht geringen Teile handelt, spielen ohne Zweifel mitunter „Zufälligkeiten" eine Rolle; doch fehlt es auch unter den Detailangaben nicht an solchen, die mit sachbezüglichen spezifischen Verhältnissen einzelner Landesteile und bekannten Ursachen derselben in bestimmtem Zusammenhang stehen. Ein frappantes Beispiel hiefür — und gerade für die Bedeutung des Bevölkerungsaustausches von Zürich mit andern Kantonen in der behandelten Periode — bietet der Kanton Glarus. Von 1888—1900 ist in Glarus die Zahl der Gebürtigen aus fünf zürcherischen Bezirken (Affoltern, Horgen, Meilen, Pfäffikon und Dielsdorf) um 43 zurückgegangen und dadurch die gleichzeitige Zunahme von nach Glarus gewanderten Gebürtigen der sechs andern Bezirke (92, wovon

Zahl der anno 1888 und 1900 in den einzelnen Kantonen ... Bezirke und Zunahme dieser

Tab. VI.

Bezirke	1 Bern	2 Luzern	3 Uri	4 Schwyz	5 Obwald.	6 Nidwald.	7 Glarus	8 Zug	9 Freiburg	10 Solothurn	11 Baselstadt
1. Zürich . . 1888	657	362	35	145	24	12	133	143	33	139	659
1900	1148	694	59	257	35	23	179	249	72	296	1102
Zunahme	491	332	24	112	11	11	46	106	39	157	443
2. Affoltern . 1888	82	57	9	16	1	4	34	157	4	18	76
1900	114	84	9	66	4	3	32	106	6	23	103
Zunahme	32	27	—	50	3	−1	−2	−51	2	5	27
3. Horgen . 1888	218	92	5	174	8	6	101	101	10	38	170
1900	289	135	9	254	4	16	98	143	18	76	272
Zunahme	71	43	4	80	−4	10	−3	42	8	38	102
4. Meilen . . 1888	117	42	3	49	5	2	76	32	9	28	124
1900	182	53	5	86	6	3	57	25	19	17	159
Zunahme	65	11	2	37	1	1	−19	−7	10	−11	35
5. Hinwil . . 1888	160	60	7	72	2	—	134	44	8	44	146
1900	214	72	20	125	—	3	150	43	12	63	165
Zunahme	54	12	13	53	−2	3	16	−1	4	19	19
6. Uster . . 1888	111	23	2	23	3	2	45	31	3	25	99
1900	167	52	5	39	2	4	62	28	5	41	120
Zunahme	56	29	3	16	−1	2	17	−3	2	16	21
7. Pfäffikon . 1888	104	31	6	21	—	1	58	21	9	10	106
1900	127	36	9	44	—	4	48	20	8	28	117
Zunahme	23	5	3	23	—	3	−10	−1	−1	18	11
8. Winterthur 1888	270	125	18	46	1	5	83	35	24	70	240
1900	444	168	25	72	6	10	92	50	30	122	417
Zunahme	174	43	7	26	5	5	9	15	6	52	177
9. Andelfingen 1888	109	44	5	13	4	1	12	18	7	34	132
1900	158	58	6	21	—	2	14	11	12	44	141
Zunahme	49	14	1	8	−4	1	2	−7	5	10	9
10. Bülach . 1888	105	41	11	13	2	—	42	23	10	24	133
1900	169	53	10	34	4	—	44	30	10	38	155
Zunahme	64	12	−1	21	2	—	2	7	—	14	22
11. Dielsdorf . 1888	72	32	4	6	—	2	32	12	5	15	78
1900	106	36	7	16	1	—	23	13	5	24	91
Zunahme	34	4	3	10	1	−2	−9	1	—	9	13
Kanton 1888	2005	909	105	578	50	35	750	617	122	445	1963
1900	3118	1441	164	1014	62	68	799	718	197	772	2842
Zunahme absolut	1113	532	59	436	12	33	49	101	75	327	879
%	55,16	58,5	56,2	75,2	24,0	94,3	6,6	16,3	62,5	73,5	44,8

(außer Zürich) wohnhaften Gebürtigen zürcherischer Gebürtigen von 1888—1900.

12 Baselland	13 Schaffhausen	14 Ausserrhoden	15 Innerrhoden	16 St. Gallen	17 Graubünden	18 Aargau	19 Thurgau	20 Tessin	21 Waadt	22 Wallis	23 Neuenburg	24 Genf	Bezirks-No.
118	339	146	13	932	164	895	647	72	429	13	202	296	
229	558	254	19	1513	372	1722	889	171	644	43	349	421	1
111	219	108	6	581	208	827	242	99	215	30	147	125	
28	24	25	—	113	22	158	102	5	57	—	30	45	
29	32	20	1	126	23	237	116	18	77	1	20	30	2
1	8	5	1	13	1	79	14	13	20	1	−10	−15	
31	88	72	9	399	48	254	176	14	104	3	51	85	
50	120	81	3	430	97	381	258	24	134	14	77	71	3
19	32	9	−6	31	49	127	82	10	30	11	26	−6	
26	56	49	—	359	34	113	124	6	73	2	28	52	
26	69	36	2	377	48	159	168	19	96	3	38	44	4
—	13	−13	2	18	14	46	44	13	23	1	10	−8	
27	71	101	—	904	42	141	292	15	53	3	41	42	
45	95	98	2	992	58	265	409	20	75	6	55	38	5
18	24	−3	2	88	16	124	117	5	18	3	14	−4	
14	41	28	—	260	29	122	129	8	66	5	26	36	
15	82	48	—	226	34	207	147	13	73	9	33	28	6
1	41	20	—	−34	5	85	18	5	7	4	7	−8	
25	67	68	2	289	33	70	260	10	46	1	16	31	
23	81	64	1	311	47	129	298	14	64	3	24	29	7
−2	14	−4	−1	22	14	59	38	4	18	2	8	−2	
66	257	149	—	841	71	247	1252	23	188	2	103	116	
89	351	184	5	1025	124	471	1454	45	268	9	127	135	8
23	94	35	5	184	53	224	202	22	80	7	24	19	
40	636	45	1	237	35	72	582	4	59	1	34	40	
29	828	38	2	261	43	120	613	21	93	3	50	46	9
−11	192	−7	1	24	8	48	31	17	34	2	16	6	
24	145	58	2	187	32	191	222	6	68	2	35	38	
31	169	59	2	253	55	265	267	9	79	3	51	53	10
7	14	1	—	66	23	74	45	3	11	1	16	15	
16	33	23	—	103	20	188	135	6	64	2	22	39	
27	56	25	—	116	37	289	152	4	77	4	46	40	11
11	23	2	—	13	17	101	17	−2	13	2	24	1	
415	1757	764	27	4624	530	2451	3921	169	1207	34	588	820	
593	2441	907	37	5630	938	4245	4771	358	1680	98	870	935	
178	684	143	10	1006	408	1794	850	189	473	64	282	115	Kanton
42,9	38,9	18,7	37,0	21,7	77,0	73,2	21,7	111,2	39,1	18,6	47,8	14,0	

die Hälfte aus dem Bezirk Zürich, 1/3 aus Hinwil und Uster) bis auf den Zuwachsbetrag von 49 kompensiert worden, während im nämlichen Zeitraum die dem Kanton Zürich zugewanderten Gebürtigen des Kantons Glarus eine Vermehrung um 1392 aufweisen. Zur Würdigung dieser Zahlen ist daran zu erinnern, daß sich für Glarus bei der Volkszählung von 1900 gegenüber 1888 eine Verminderung der Einwohnerzahl um 1476 Personen ergab, welche (die einzige Bevölkerungsabnahme bei allen schweizerischen Kantonen in den zwölf Jahren) als im Rückgange der glarnerischen Baumwollindustrie, beziehungsweise in den gerade für die letztere besonders ungünstig gewordenen Änderungen in den internationalen Konkurrenzverhältnissen, begründet erachtet wurde.

* * *

Die vorgeführten Zahlen in ihrer Gesamtheit bekunden, übereinstimmend mit Wahrnehmungen im täglichen Leben, eine starke Zunahme der inländischen Wanderungen, der Intensität des innern Bevölkerungsaustausches im Zeitraum zwischen den letzten Volkszählungen gegenüber frühern Jahrzehnteu. Was die Ursachen dieser Erscheinung betrifft, sagt der Verfasser einer Artikelserie „Die Revision des zürcherischen Armengesetzes“, Hr. Pfarrer Bösch in Rickenbach, darüber unter anderm (Neue Zürcher Ztg. Nr. 225 vom 15. August 1906): „Man hat sich daran gewöhnt, diese Änderung der Dinge aus der Erleichterung des Verkehrs zu erklären. Das ist aber doch nur eine ziemlich oberflächliche Bemerkung. Ihre tiefste Ursache hat die zu erklärende Tatsache vielmehr in einer Änderung der Arbeits- oder Verdienstverhältnisse oder (um es „nationalökonomischer“ auszudrücken) der Produktionsverhältnisse.“ Der erwähnte Autor setzt dies des nähern auseinander: — wie die Baumwollen- und Seidenindustrie von der frühern hausindustriellen Form, bei der die Arbeitsgelegenheit dem Arbeiter in seine Heimat, bezw. an seinen Geburtsort nachgehen konnte, mehr und mehr zum Fabrikbetriebe überging, der sich in gewissen Gebieten konzentrierte, wohin nun der Arbeiter der Arbeitsgelegenheit nachgehen und dabei oft seine engere Heimat, bezw. die Stätte seiner Geburt, verlassen mußte; wie die Maschinen- und Metallindustrie hinzukam, die noch ausgesprochener in bezeichnetem Sinne wirkte etc. — und fährt

dann fort: „In einer Änderung der Produktionsformen, der Gewerbeverhältnisse also und nicht in der Erleichterung des Verkehrs lag die tiefste, die eigentliche Ursache des Eintretens der besprochenen Bevölkerungsmischung. Die Erleichterung des Verkehrs hat sie nur etwas befördert. Je leichteren Verkehr eine ländliche Gemeinde mit Industrieorten hat, desto eher folgen ihre jungen Leute der Lockung der dortigen Verdienstaussichten. Darum weisen die Landgemeinden der Bezirke Zürich, Winterthur und einige Gemeinden des (zürcher.) Oberlandes eine intensivere Auswanderung auf als die Gemeinden der Bezirke Andelfingen, Bülach und Dielsdorf.“

Wir halten eine derartige Unterscheidung und Gegenüberstellung veränderter Produktionsverhältnisse einerseits, vervollkommneter Verkehrseinrichtungen andererseits — in dem Sinne, daß jenen ersteren allein die maßgebende Bedeutung, diesen letzteren nur ein nebensächlicher Einfluß als Ursache der besprochenen Erscheinungen zukomme — nicht für zutreffend, sobald nicht bloß Vorgänge in engerem Rahmen, in Nachbargebieten einer Gemeinde oder eines Bezirks, sondern auf etwas größere Distanzen, zwischen entfernteren Landesteilen sich abspielende Erscheinungen des Bevölkerungsaustausches den Gegenstand der Betrachtung bilden. Die „Verkehrserleichterungen“, die Anlage und der Betrieb neuer Bahnlinien wirken nicht nur mechanisch und ökonomisch direkt „etwas befördernd“ auf den Bevölkerungsaustausch ein, sondern hauptsächlich durch ihren Einfluß auf den Warenverkehr, auf den Güteraustausch, auf sich intensiv steigernden Bedarf nach Personal für diese Funktionen: nach Personal weniger für die Erzeugung und Veredlung, als vielmehr für den Umsatz von Produkten. Wenn in den Tab. II und III (je Spalte 7) der Kanton Tessin pro 1888 bis 1900 sowohl für die Zunahme der Einwanderung (gebürtiger Tessiner nach dem Kanton Zürich) als für diejenige der Wegwanderung (zürcherischer Gebürtiger nach dem Tessin) mit maximalen Relativziffern (Maximalprozentsätzen) erscheint, so kommt hiebei unseres Erachtens der in dieser Periode zur Wirkung gelangten Gotthardbahn nicht bloß nebensächliche, sondern wesentliche Bedeutung zu. Die stark vermehrte Inanspruchnahme der Bevölkerung für Verkehr und Handel auf ihren verschiedenen Gebieten bildet eben selber eine bedeutsame Änderung

in den Arbeits- und Verdienst-, in den Gewerbeverhältnissen. Von den 6 Hauptkategorien der eidgenössischen Berufstatistik weisen die vier Klassen A, B, C und D im Zeitraum 1888 bis 1900 folgende Änderungen (absolute und relative Zunahmebeträge) für den Kanton Zürich und die Gesamtschweiz auf:

Änderungen im Bestande der Berufsklassen A, B, C und D von 1888—1900.

	Kanton Zürich		Schweiz	
	absolut	%	absolut	%
A. Urproduktion	—6,054	—6,4	—32,955	—2,9
(darunter Landwirtschaft u. Gartenbau	—7,239	—8,4	—38,525	—3,5)
B. Gewerbe und Industrie	60,905	39,0	309,077	28,8
C. Handel	19,296	61,5	71,979	33,7
D. Verkehr	6,691	40,5	39,282	30,7
C. und D. Handel und Verkehr . . .	25,987	54,3	111,261	32,6

Es hat also die Anzahl der Berufsangehörigen von Handel und Verkehr in den 12 Jahren 1888—1900 im Kanton Zürich um 54 %, um über die Hälfte ihres Bestandes vom Jahre 1888, in der Gesamtschweiz um 32,6 %, nahezu ein Drittel des Bestandes von 1888, zugenommen, während die Zunahme der Berufsangehörigen von Gewerbe und Industrie (Klasse B) im Kanton Zürich 39 %, in der Gesamtschweiz 29 % betrug und die Urproduktion (Klasse A) eine Abnahme ihrer Berufsangehörigen von 6,4 % im Kanton Zürich, 3 % in der Gesamtschweiz, die Unterabteilung Landwirtschaft und Gartenbau dieser Klasse sogar eine Abnahme von 8,4 % im Kanton Zürich und 3,5 % in der Gesamtschweiz aufweist. *)

Von großem Interesse wäre es, wenn zahlenmäßig die Frage beantwortet werden könnte, inwiefern bei dem Gegenstand unserer Betrachtungen, dem inländischen Bevölkerungsaustausch, der „Zug vom Lande in die Stadt“ von Einfluß sei. Leider mangelt für eine Untersuchung in dieser Hinsicht dem publiziert vorliegenden Material ein Haupterfordernis: die bezirksweise Bearbeitung ist beschränkt auf die Darstellung nach

*) Die Ermittlung dieser Verhältniszahlen wurde uns vom Eidg. statistischen Bureau in Bern in freundlicher Weise ermöglicht durch gefl. Zustellung der betreffenden Druckbogen des III. Bandes der Volkszählungsergebnisse von 1900 zu diesem Zwecke, wofür wir hiemit bestens danken.

den Geburtsbezirken der Weggewanderten und erstreckt sich nicht auf eine solche nach den Wohnbezirken der Zugewanderten; die bloße Bearbeitung nach den Wohnkantonen der Zugewanderten aber gestattet nur in einzelnen Fällen und auch dann kaum mit genügender Zuverlässigkeit, aus den Zahlen Schlüsse in der bezeichneten Richtung zu ziehen. Wenn es sich um einen Halbkanton wie Baselstadt handelt, werden allerdings die Zahlen dort wohnhafter Gebürtiger zürcherischer Landbezirke, wie sie die Tab. VI (Spalte 7) bietet, so ziemlich in ihrem ganzen Betrage auf Konto des „Zuges vom Lande in die Stadt“ gesetzt werden können; wie weit aber werden sie hier kompensiert durch die Zuwanderung von Baselstadt nach dem Kanton Zürich? Wie verteilten sich die anno 1900 im Kanton Zürich wohnhaften Gebürtigen von Baselstadt auf ihre zürcherischen Wohnbezirke? Wie verhält es sich in dieser Beziehung mit den anno 1900 im Kanton Zürich gezählten 18,426 gebürtigen Aargauern, 10,297 Thurgauern, 10,132 Bernern, 10,131 St. Gallern etc.? Wie in umgekehrter Richtung mit den in Tab. Vb und VI für das Jahr 1900 aufgeführten Gebürtigen zürcherischer Landbezirke als Einwohnern der Kantone St. Gallen, Bern, Genf, Waadt usw.? Wie verteilen sie sich in jenen Kantonen auf Stadt- und Landbezirke?

Auf diese Fragen sollte das durch Publikation zur allgemeinen Verfügung gestellte Volkszählungsmaterial ebenso wohl Auskunft geben, wie über die Verhältnisse der am Bevölkerungsaustausch durch innere Wanderungen Beteiligten nach ihren Geburtsbezirken. Das ist umsomehr zu wünschen, als wir in der Schweiz noch die langen Zwischenräumen von in der Regel 10 Jahren (letzes Mal 12 Jahre) von einer Volkszählung zur nächsten haben, nicht wie unser deutsches Nachbarreich des Fortschrittes schon in fünfjährigen Zwischenräumen sich wiederholender Volkszählungen uns erfreuen können (der Fortschritt rascher wiederkehrender Zählungen ist in der Schweiz auf die Viehzählungen beschränkt!). Aus Deutschland liegen jetzt schon endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 vor und darunter bemerkenswerte Resultate gerade in der Beziehung, die uns hier beschäftigt. In der Zeitschrift des Kgl. bayrischen statistischen Bureaus, Jahrgang 1906, wird darüber (Heft 2 und 3, Seite 236) unter anderm mitgeteilt: „Die verhältnismäßige Zunahme zwischen zwei aufeinanderfolgenden

Zählungen (5,64 % für Bayern im Zeitraum 1900—1905) ist mit Ausnahme jener von 1895 auf 1900 (mit 6,14 %) die größte seit 30 Jahren. Die Verteilung dieser Zunahme auf Stadt und Land zeigt bei der letzten Volkszählung (1905) gegenüber derjenigen von 1900 eine sehr bemerkenswerte Verschiebung: die Zunahme der Volkszahl von 1900 auf 1905 ist bei den städtischen und den Gemeinden mit über 5000 Einwohnern erheblich geringer, dagegen bei den Gemeinden unter 5000 Einwohnern erheblich größer als von 1895 auf 1900. Da eine erhebliche Änderung der Sterblichkeit nicht wohl anzunehmen ist, werden die erwähnten Verschiebungen in der Bevölkerungszunahme auf ein Nachlassen der Abwanderung vom Lande in die Stadt und zum Teil vielleicht auch auf eine vermehrte Zuwanderung in die Landbezirke zurückzuführen sein."

In der Schweiz werden wir noch eine Reihe von Jahren auf die Gewinnung neuen Zählungsmaterials zur Beurteilung der in dieser Hinsicht gegenwärtig obwaltenden Verhältnisse zu warten haben. Wir zweifeln indes nicht, daß die Zeit naht, in der eine schweizerische Volkszählung ähnliche Erscheinungen konstatieren läßt, wie das nun für Bayern geschah. „Es ist dafür gesorgt, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen", auch nicht die Bäume des „Zuges in die Stadt"! Bis es zur Erhebung solch' neuen Materials bei uns kommt, möchten wir aber eine weitere Verwertung des Materials unserer letzten (1900er) Volkszählung im vorerwähnten Sinne wünschen: eine Ausdehnung der Publikation desselben auf die Darstellung der Verhältnisse des inländischen Bevölkerungsaustausches nach den Wohnbezirken der an diesen Wanderungen Beteiligten.

Die Bevölkerungsbewegung

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle)

im

Kanton Zürich

in den Jahren

1904 und 1905.



Trauungen; Geburten, Sterbefälle und Geburtenüberschüsse im Kanton Zürich in den Jahren 1904 und 1905.

Tab. 1.

Bezirke	Anno 1904				Anno 1905			
	Trauungen	Geburten inkl. Totgeburten	Sterbefälle inkl. Totgeburten	Geburtenüberschuss	Trauungen	Geburten inkl. Totgeburten	Sterbefälle inkl. Totgeburten	Geburtenüberschuss
Zürich-Stadt . .	1477	5082	2796	2286	1612	5062	2863	2199
„ -Land . .	239	714	405	309	204	781	427	354
Zürich, Bezirk .	1716	5796	3201	2595	1816	5843	3290	2553
Affoltern . . .	84	284	233	51	94	264	272	*—8*
Horgen . . .	312	969	663	306	331	982	741	241
Meilen	155	401	383	18	137	419	411	8
Hinwil	240	754	600	154	255	771	547	224
Uster	146	354	306	48	144	406	329	77
Pfäffikon . . .	121	392	328	64	138	377	319	58
Winterthur . .	469	1467	1000	467	492	1449	1046	403
Andelfingen . .	125	431	318	113	142	461	319	142
Bülach	180	548	380	168	160	509	357	152
Dielsdorf . . .	92	313	237	76	100	326	258	68
Kanton	3640	11709	7649	4060	3809	11807	7889	3918
Städte Zürich und Winterthur	1679	5616	3233	2383	1826	5565	3286	2279
Landgemeinden (187) .	1961	6093	4416	1677	1983	6242	4603	1639

Die Lebendgeburten, Totgeburten, Sterbefälle und Geburtenüberschüsse nach Geschlecht in den Jahren 1904 und 1905.

Tab. 2.

Bezirke	Anno 1904								Anno 1905							
	Lebendgeburten		Totgeburten		Sterbefälle exkl. Totgeb.		Geburtenüberschuss		Lebendgeburten		Totgeburten		Sterbefälle exkl. Totgeb.		Geburtenüberschuss	
	M.	W.	M.	W.	M	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Zürich-Stadt .	2478	2418	101	85	1329	1281	1149	1137	2486	2387	100	89	1376	1298	1110	1089
„ -Land .	337	349	15	13	186	191	151	158	385	376	16	14	203	194	182	172
Zürich, Bezirk	2815	2767	116	98	1515	1472	1300	1295	2871	2753	116	103	1579	1492	1292	1261
Affoltern . .	148	119	10	7	128	88	20	31	130	125	7	2	136	127	*—6*	*—2*
Horgen . . .	441	485	25	18	289	331	152	154	478	467	20	17	337	367	141	100
Meilen . . .	189	199	6	7	192	178	*—3*	21	205	196	11	7	170	223	35	*-27*
Hinwil . . .	376	351	13	14	278	295	98	56	394	346	13	18	269	247	125	99
Uster . . .	176	167	5	6	145	150	31	17	207	186	7	6	163	153	44	33
Pfäffikon . .	184	186	11	11	148	158	36	28	190	171	6	10	151	152	39	19
Winterthur .	742	661	37	27	489	447	253	214	708	685	36	20	537	453	171	232
Andelfingen .	206	208	8	9	150	151	56	57	220	227	7	7	148	157	72	70
Bülach . . .	273	252	13	10	181	176	92	76	253	235	14	7	170	166	83	69
Dielsdorf . .	168	133	8	4	118	107	50	26	144	167	8	7	119	124	25	43
Kanton	5718	5528	252	211	3633	3553	2085	1975	5800	5558	245	204	3779	3661	2021	1897
Städte Zürich und W'thur.	2745	2666	111	94	1551	1477	1194	1189	2742	2616	112	95	1596	1483	1146	1133
Landgemeinden (187)	2973	2862	141	117	2082	2076	891	786	3058	2942	133	109	2183	2178	875	764

Die Lebendgeburten nach Zivilstand und Geschlecht, sowie die Anzahl legitimirter Kinder in den Jahren 1904 und 1905.

Tab. 3.

Bezirke	Anno 1904							Anno 1905						
	Eheliche Lebendgeburten			Uneheliche Lebendgeburten			Legitimirte Kinder	Eheliche Lebendgeburten			Uneheliche Lebendgeburten			Legitimirte Kinder
	Knaben	Mädch.	Zusammen	Knab.	Mäd.	Zusammen		Knaben	Mädch.	Zusammen	Knab.	Mäd.	Zusammen	
Zürich-Stadt	2179	2101	4280	299	317	616	142	2160	2080	4240	326	307	633	112
„ -Land	327	341	668	10	8	18	11	371	355	726	14	11	25	16
Zürich, Bez.	2506	2442	4948	309	325	634	153	2531	2435	4966	340	318	658	128
Affoltern . .	137	119	256	11	—	11	1	127	122	249	3	3	6	2
Horgen . .	434	472	906	7	13	20	7	459	447	906	19	20	39	13
Meilen . .	185	191	376	4	8	12	4	195	186	381	10	10	20	3
Hinwil . .	368	345	713	8	6	14	9	387	335	722	7	11	18	8
Uster . . .	171	162	333	5	5	10	3	205	180	385	2	6	8	5
Pfäffikon .	180	183	363	4	3	7	1	184	167	351	6	4	10	4
Winterthur .	721	642	1363	21	19	40	18	690	668	1358	18	17	35	11
Andelfingen .	202	200	402	4	8	12	5	218	220	438	2	7	9	1
Bülach . .	266	250	516	7	2	9	4	244	232	476	9	3	12	13
Dielsdorf .	164	130	294	4	3	7	4	144	163	307	—	4	4	1
Kanton	5334	5136	10470	384	392	776	209	5384	5155	10539	416	403	819	189
Städte Zürich u. Wth.	2436	2341	4777	309	325	634	149	2409	2305	4714	333	311	644	116
Landgemeinden (187)	2898	2795	5693	75	67	142	60	2975	2850	5825	83	92	175	73

Die Totgeburten nach Zivilstand und Geschlecht in den Jahren 1904 und 1905.

Tab. 4.

Bezirke	Anno 1904									Anno 1905								
	Eheliche Totgeborne			Uneheliche Totgeborne			Zusammen Totgeborne			Eheliche Totgeborne			Uneheliche Totgeborne			Zusammen Totgeborne		
	M.	W.	Zusam.	M.	W.	Zusam.	M.	W.	Zusam.	M.	W.	Zusam.	M.	W.	Zusam.	M.	W.	Zusam.
Zürich-Stadt	81	69	150	20	16	36	101	85	186	84	68	152	16	21	37	100	89	189
„ -Land	12	12	24	3	1	4	15	13	28	16	13	29	—	1	1	16	14	30
Zürich, Bezirk	93	81	174	23	17	40	116	98	214	100	81	181	16	22	38	116	103	219
Affoltern .	10	7	17	—	—	—	10	7	17	7	2	9	—	—	—	7	2	9
Horgen .	24	17	41	1	1	2	25	18	43	20	16	36	—	1	1	20	17	37
Meilen . .	6	7	13	—	—	—	6	7	13	10	7	17	1	—	1	11	7	18
Hinwil . .	13	14	27	—	—	—	13	14	27	13	18	31	—	—	—	13	18	31
Uster . .	5	6	11	—	—	—	5	6	11	7	6	13	—	—	—	7	6	13
Pfäffikon .	10	11	21	1	—	1	11	11	22	6	9	15	—	1	1	6	10	16
Winterthur	36	26	62	1	1	2	37	27	64	32	19	51	4	1	5	36	20	56
Andelfingen	8	9	17	—	—	—	8	9	17	7	6	13	—	1	1	7	7	14
Bülach .	11	10	21	2	—	2	13	10	23	14	7	21	—	—	—	14	7	21
Dielsdorf .	8	4	12	—	—	—	8	4	12	7	6	13	1	1	2	8	7	15
Kanton	224	192	416	28	19	47	252	211	463	223	177	400	22	27	49	245	204	449
Städte Zürich u. Wth.	91	78	169	*20	*16	*36	111	94	205	94	73	167	18	22	40	112	95	207
Landgemeind. (187)	133	114	247	8	3	11	141	117	258	129	104	233	4	5	9	133	109	242

* Anmerkung. Winterthur keine.

Landwirtschaftliche Arbeitslöhne

im

Kanton Zürich

nach Erhebungen

für das Wirtschaftsjahr 1902/1903.

Mit einem Kärtchen.



Landwirtschaftliche Arbeitslöhne im Kanton Zürich

nach Erhebungen für das Wirtschaftsjahr 1902/1903.

A. 1. Gemeindeweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) der Wochenlöhne für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen“ und „großen“ Taglöhne.

Tab. 1.

	Stadtquartiere und Politische Gemeinden	Wochenlöhne				Taglöhne			
		für Knechte		für Mägde		kleine [1]		grosse [2]	
		Sommer [3] Fr.	Winter [3] Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.
	Zürich								
	II Enge . .	10.—	10.—	7.—	7.—	2.75	—	—	—
	Wollishofen	9.—	7.50	5.—	4.—	3.—	2.50	—	—
	III Außersihl .	8.50	8.50	6.—	6.—	2.50	2.—	3.50	3.—
	Wiedikon .	9.50	7.50	5.50	5.50	3.25	2.50	—	—
	IV Oberstraß .	9.50	8.—	6.50	5.—	2.75	1.90	4.25	2.90
	Unterstraß .	10.50	8.—	6.—	4.50	2.75	1.90	4.50	2.90
	Wipkingen .	10.50	8.—	6.—	4.50	2.75	1.90	4.50	2.90
	V Fluntern .	9.50	8.50	6.75	6.50	2.25	1.60	—	—
	Hirslanden	8.50	7.—	5.50	4.50	3.15	2.65	3.75	3.25
	Hottingen .	9.50	8.50	6.50	6.50	2.25	1.60	4.10	3.25
	Riesbach .	10.—	8.50	8.—	7.—	2.50	1.85	4.—	3.50
1	Stadt Zürich (11 Quart.)	9.65	8.15	6.30	5.50	2.70	2.05	4.10	3.10
2	Aesch	7.50	6.—	5.50	4.25	2.75	2.—	—	—
3	Albisrieden . .	11.—	6.50	4.50	3.50	2.25	—.90	4.50	3.—
4	Altstetten . . .	8.50	6.50	—	—	3.50	3.—	—	—
5	Birmensdorf . .	7.—	5.50	5.—	4.—	2.25	1.75	—	—
6	Dietikon . . .	9.—	7.50	6.—	4.50	2.50	2.—	—	—
7	Engstringen, Ober-	6.50	5.50	4.75	4.—	2.50	1.25	—	—
8	„ Unter-	7.—	6.—	5.—	5.—	2.50	2.25	4.50	4.—
9	Geroldswil . .	6.—	4.—	4.—	3.—	2.75	—	—	—
10	Höngg	10.50	8.—	6.—	4.—	2.75	2.25	4.50	3.75
11	Oerlikon . . .	9.—	7.50	7.—	7.—	2.75	1.75	4.25	3.25
12	Oetwil	6.50	5.—	4.50	3.50	2.75	2.25	4.50	3.75
13	Schlieren . . .	7.50	6.50	5.50	5.—	2.40	1.90	4.25	3.50
14	Schwamendingen	7.75	6.75	5.25	5.—	3.—	2.50	—	—

[1] „Kleiner Taglohn“ mit Beköstigung durch den Arbeitgeber.

[2] „Großer Taglohn“ mit Selbstverpflegung des Arbeiters, doch „z'Nüni“ und „z'Abig“ beim Arbeitgeber.

[3] „Sommer“ verstanden als die gesamte Zeit unserer normalen jährlichen Vegetationsperiode und der daherigen landwirtschaftlichen Hauptarbeiten; für Vereinbarungen über Arbeitslöhne je nach lokalen Verhältnissen und Gebräuchen meist zu 8—9 Monaten angenommen; „Winter“ als die Zeit des relativen Stillstands der Vegetation und der daherigen Kulturarbeiten, meist zu 3—4 Monaten angenommen. Vgl. Text Seite 59.

Gemeindeweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) der Wochenlöhne für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen“ und „großen“ Taglöhne.

Tab. 2.

	Politische Gemeinden	Wochenlöhne				Taglöhne			
		für Knechte		für Mägde		kleine		grosse	
		Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.
15	Seebach	8. —	7. —	5. 50	4. 50	3. —	2. 25	4. 50	3. 75
16	Uitikon	10. 50	9. —	5 —	4. 50	2. 75	1. 90	5. 50	4. 50
17	Urdorf, Nieder-	8. —	6. 50	5. —	4. —	2. 50	1. 75	—	—[1]
18	„ Ober-	7. —	5. —	6. —	3. 50	2. 50	1. 25	—	—
19	Weiningen	6. 25	4. 75	4. 50	3. 75	2. 40	1. 90	4. 10	3. 90
20	Witikon	7. 50	6. 50	5. 50	5. 50	3. —	2. —	—	—
21	Zollikon	8. —	6. 50	5. —	5. —	3. —	1. 75	3. 75	3. 25
	Landgemeinden (20)	7. 95	6. 35	5. 25	4. 40	2. 70	1. 85	4. 45	3. 65
	Bezirk Zürich (31)	**8. 50**	**7. —**	**5. 60**	**4. 80**	**2. 70**	**1. 90**	**4. 30**	**3. 45**
22	Aeugst	8. 50	7. 50	—	—	3. 50	—	—	—
23	Affoltern	8. 50	7. —	5. —	5. —	2. 50	1. 40	4. 50	3. —
24	Bonstetten	8. —	5. 50	—	—	2. 50	1. 75	4. 50	3. 25
25	Hausen	—	—	—	—	2. 60	1. 60	—	—
26	Hedingen	8. —	6. —	4. —	3. 50	2. 40	2. —	4. 25	3. 25
27	Kappel	7. 50	5. 50	5. —	4. —	—	—	3. 75	—
28	Knonau	8. 50	7. —	4. —	3. 50	2. —	1. 50	3. —	2. 50
29	Maschwanden	8. 50	6. 50	5. —	5. —	3. —	2. 50	4. 50	3. 50
30	Mettmenstetten	(8. 50	6. —	4. 50	3. 50[2])	—	—	—	—
31	Obfelden	7. —	6. 50	4. 50	4. 50	2. 50	2. 15	4. —	3. 25
32	Ottenbach	9. —	7. —	4. 50	—	2. 50	—	4. —	—
33	Rifferswil	8. —	6. —	—	—	2. 50	2. —	—	—
34	Stallikon	9. —	5. 25	6. 25	5. —	3. 10	2. 25	5. 25	3. 75
35	Wettswil	6. 50	4. 50	4. 50	3. 50	2. 50	1. 50	4. —	2. 50
	Bezirk Affoltern	**8. 10**	**6. 20**	**4. 75**	**4. 25**	**2. 65**	**1. 85**	**4. 20**	**3. 10**
36	Adliswil	9. —	9. —	—	—	2. 50	2. —	—	—
37	Hirzel	8. 50	6. —	4. 50	4. 50	2. 50	2. 50	4. 75	4. 75
38	Horgen	8. —	7. 25	6. —	6. —	2. 50	2. —	3. 50	3. —
39	Hütten	7. 50	6. —	—	—	2. 50	—	4. 50	—
40	Kilchberg	10. —	8. 50	5. 50	5. —	2. 50	2. —	4. 50	3. 75
41	Langnau	10. —	8. 50	5. 50	4. 50	1. 90	1. 65	3. 40	2. 25
42	Oberrieden	10. —	8. 50	6. —	6. —	3. 25	2. 25	4. 50	3. 50
43	Richterswil	10. —	8. 50	5. 50	5. 50	3. —	2. —	5. —	3. 50
44	Rüschlikon	9. 50	8. —	5. 50	5. 50	3. 25	2. 50	—	—
45	Schönenberg	9. 50	6. 50	—	—	2. 75	1. 25	4. 50	—
46	Thalwil	10. —	8. 50	6. —	5. 50	2. 50	2. —	5. 50	—
47	Wädenswil	11. —	10. 50	5. 50	5. 50	2. 25	1. 50	3. 25	2. 50
	Bezirk Horgen	**9. 40**	**8. —**	**5. 55**	**5. 35**	**2. 60**	**2. —**	**4. 35**	**3. 30**

[1] Keine Taglöhner im großen Taglohn. (Berichterstatter.)
[2] Vgl. Text, Seite 61.

Gemeindeweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) der Wochenlöhne für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen" und „großen" Taglöhne.

Tab. 3.

	Politische Gemeinden	Wochenlöhne für Knechte Sommer Fr.	Wochenlöhne für Knechte Winter Fr.	Wochenlöhne für Mägde Sommer Fr.	Wochenlöhne für Mägde Winter Fr.	Taglöhne kleine Sommer Fr.	Taglöhne kleine Winter Fr.	Taglöhne grosse Sommer Fr.	Taglöhne grosse Winter Fr.
48	Erlenbach . . .	8. —	6. 50	7. —	5. 50	2. 75	2. 25	4. 50	3. 75
49	Herrliberg . . .	10. —	6. 50	5. —	4. —	2. 75	2. 25	—[1]	—[1]
50	Hombrechtikon .	9. —	9. —	5. 50	5. 50	3. —	2. —	—	—
51	Küsnacht . . .	9. 50	7. 50	6. —	4. 50	3. —	2. 50	4. 50	4. —
52	Männedorf . .	9. 50	7. 50	6. —	4. —	—	—	—	—
53	Meilen	7. —	5. 50	4. 50	4. —	2. —	1. 75	4. —	3. —
54	Oetwil	9. —	7. —	4. 50	—	3. —	2. —	5. —	4. —
55	Stäfa	9. —	7. —	5. —	3. 50	2. 30	1. 75	4. —	3. 50
56	Uetikon . . .	8. 50	6. 50	4. 50	4. —	3. —	—	5. 50	4. 50
57	Zumikon . . .	7. 50	5. —	5. —	5. —	2. 75	1. 75	—[1]	—[1]
	Bezirk Meilen	**8. 70**	**6. 80**	**5. 30**	**4. 45**	**2. 75**	**2. 05**	**4. 60**	**3. 80**
58	Bäretswil . . .	7. —	5. 50	5. 75	5. 75	2. 50	1. 55	3. 50	3. —
59	Bubikon . . .	9. —	6. —	5. —	3. 50	2. 25	1. 50	3. 75	2. 50
60	Dürnten . . .	11. 50	6. 50	7. —	5. 50	3. —	2. 50	—	—
61	Fischenthal . .	8. 50	—	6. —	—	2. 20	1. 80	4. 05	3. 80
62	Goßau	8. 50	6. 50	5. —	4. —	2. 75	2. —	4. 65	3. 75
63	Grüningen . . .	10. —	7. 50	4. 50	4. 50	3. —	2. 25	4. 50	3. 50
64	Hinwil	10. —	8. —	5. 50	5. —	3. 25	2. 50	4. 50	3. 50
65	Rüti	10. —	8. —	6. —	5. —	3. 15	—	4. —	3. —
66	Seegräben . . .	8. 50	8. —	5. —	5. —	2. 75	2. 50	—	—
67	Wald	9. —	7. 50	6. —	5. —	3. —	—	4. 50	—
68	Wetzikon . . .	8. 50	7. —	5. —	5. —	2. 75	2. 50	4. 50	3. 50
	Bezirk Hinwil	**9. 15**	**7. 05**	**5. 50**	**4. 80**	**2. 80**	**2. 25**	**4. 20**	**3. 30**
69	Dübendorf . . .	7. —	7. —	5. 50	5. 50	3. 25	2. 25	—	—
70	Egg	10. —	8. —	7. 50	5. 50	2. 25	1. 50	3. 50	—
71	Fällanden . . .	8. —	6. —	—	—	2. 50	1. 50	4. 50	—
72	Greifensee . . .	7. —	6. —	4. 50	4. 50	2. 25	1. 75	4. 25	3. 50
73	Maur	9. —	7. 50	—	—	3. —	2. 50	—	—
74	Mönchaltorf . .	9. —	7. 50	7. —	6. —	3. 50	2. 15	—[2]	—[2]
75	Schwerzenbach .	7. —	6. 50	4. —	3. 50	2. 25	1. 75	4. 50	3. 50
76	Uster	8. —	6. 50	5. —	5. —	3. —	1. 75	—	—
77	Volketswil. . .	7. 50	6. —	4. 50	4. —	3. —	2. 25	4. 50	3. 25
78	Wangen . . .	7. 50	5. 50	5. —	4. —	2. 25	1. 50	3. 75	2. 75
	Bezirk Uster	**8. —**	**6. 65**	**5. 40**	**4. 75**	**2. 75**	**1. 90**	**4. 15**	**3. 25**

[1] Großer Taglohn kommt nicht vor. (Der Berichterstatter.)
[2] Kein großer Taglohn in der Landwirtschaft. (Berichterstatter.)

Gemeindeweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) der Wochenlöhne für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen" und „großen" Taglöhne.

Tab. 4.

	Politische Gemeinden	Wochenlöhne				Taglöhne			
		für Knechte		für Mägde		kleine		grosse	
		Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.
79	Bauma[1] . . .	8.50	7.—	—	—[1]	2.50	1.50	3.50	2.50
80	Fehraltorf . . .	8.—	6.50	5.50	4.—	3.—	1.50	—	—
81	Hittnau	11.—	9.—	5.50	5.50	2.50	1.75	—	—
82	Illnau	8.50	8.50	5.—	5.—	3.25	2.25	—	—
83	Kyburg	8.—	6.—	—	—	3.—	—	4.50	—
84	Lindau	9.—	7.50	5.75	5.35	2.50	2.—	3.90	3.20
85	Pfäffikon . . .	10.—	9.—	6.50	6.50	3.—	2.25	4.50	3.25
86	Russikon . . .	7.—	6.—	6.—	6.—	2.50	2.—	4.50	3.50
87	Sternenberg . .	10.—	8.50	—	—	2.35	1.85	—	—
88	Weisslingen[2] . .	—	—	—	—	—	—	—	—[2]
89	Wila	8.—	6.—	3.50	2.50	2.25	1.40	3.50	2.—
90	Wildberg . . .	8.—	5.50	—	—	2.75	2.25	4.50	3.50
	Bezirk Pfäffikon	**8.75**	**7.20**	**5.40**	**5.—**	**2.70**	**1.90**	**4.15**	**3.—**
91	Altikon	8.50	6.50	6.—	4.—	3.50	2.25	—	—
92	Bertschikon . .	—	—	—	—	2.75	—	—	—
93	Brütten	7.50	6.—	5.—	4.—	2.35	2.10	4.50	4.—
94	Dägerlen . . .	7.—	6.—	4.25	3.50	2.85	2.25	4.—	3.25
95	Dättlikon . . .	—	—	—	—	2.80	—	4.50	2.50
96	Dinhard . . .	7.50	4.50	5.—	5.—	2.75	1.50	—	—
97	Elgg	8.—	6.50	5.50	4.50	3.—	2.50	4.50	3.50
98	Ellikon . . .	11.—	9.—	5.50	4.50	3.50	—	—	—
99	Elsau	8.—	7.—	5.75	4.75	3.—	2.25	4.50	3.90
100	Hagenbuch . .	8.50	7.50	6.—	6.—	3.50	2.85	—	—
101	Hettlingen . .	6.50	5.—	5.—	4.—	2.75	2.25	3.80	3.35
102	Hofstetten . .	7.50	6.—	6.—	5.—	3.50	2.25	4.50	3.25
103	Neftenbach . .	6.50	5.—	5.—	4.—	3.50	2.50	4.50	3.50
104	Oberwinterthur .	9.—	7.50	5.—	5.—	2.75	2.25	3.25	2.75
105	Pfungen . . .	8.—	8.—	—	—	2.75	1.75	4.—	3.50
106	Rickenbach . .	8.—	6.—	5.50	4.50	2.50	1.75	—[3]	—[3]
107	Schlatt . . .	10.—	10.—	6.50	6.50	2.75	2.—	—	—
108	Schottikon . .	6.50	5.—	4.50	3.50	3.25	2.15	4.50	2.75
109	Seen	7.50	6.—	5.—	5.—	3.25	2.50	—	—
110	Seuzach . . .	9.—	7.50	5.—	5.—	3.—	2.80	4.25	3.50

[1] Vom Berichterstatter wird ausdrücklich bemerkt, daß es in Bauma keine Mägde für landwirtschaftliche Arbeiten gibt.

[2] „Die Landwirte bewirtschaften meistens ihren Besitzstand selber, mit eigenen Kräften." (Der Berichterstatter.)

[3] „Wird hier nicht praktiziert." (Berichterstatter.)

Gemeindeweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) der Wochenlöhne für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen" und „großen" Taglöhne.

Tab. 5.

	Politische Gemeinden	Wochenlöhne				Taglöhne			
		für Knechte		für Mägde		kleine		grosse	
		Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.
111	Töß	9. —	6. 50	6. —	5. —	3. 50	2. 75	4. 50	3. 50
112	Turbenthal	11. —	7. 50	6. —	5. —	2. 65	2. —	4. 25	2. 75
113	Veltheim	8. 50	6. 50	5. 50	4. 50	3. 60	2. 75	4. 50	3. 75
114	Wiesendangen	8. 50	7. —	6. —	6. —	3. —	2. 25	—[1]	—[1]
115	Winterthur	15. —	15. —	9. —	9. —	2. 75	—	4. 25	—
116	Wülflingen	7. —	6. 50	5. 50	5. 50	2. 75	2. 25	3. 25	2. 75
117	Zell	8. 50	—	5. 50	—	3. —	—	4. 50	—
	Bezirk Winterthur	**8. 60**	**7. —**	**5. 60**	**4. 95**	**3. —**	**2. 40**	**4. 20**	**3. 30**
118	Adlikon	7. 50	6. —	5. 50	4. —	3. —	2. 25[2]	4. —	3. 50
119	Andelfingen, Gross-	7. —	5. 50	5. 50	5. —	3. —	1. 85	4. —	3. 25
120	„ Klein-	7. —	5. 50	5. 50	4. 25	3. —	2. 25	4. —	3. 50
121	Benken	8. 50	6. —	5. —	5. —	3. 25	2. 25	4. 50	—
122	Berg	7. —	6. —	5. 50	5. 50	3. —	2. —	4. 25	3. 25
123	Buch	8. —	7. —	5. 50	5. 50	3. —	2. —	5. —	3. 50
124	Dachsen	8. —	6. 50	6. —	5. —	2. 75	2. 25	3. 50	3. —
125	Dorf	7. 50	6. 50	5. —	4. 50	3. —	2. 25	4. —	3. 25
126	Feuerthalen	10. 50	7. 50	6. —	4. 50	3. —	2. —	3. 50	—
127	Flaach	10. —	8. 50	6. —	6. —	2. 40	2. —	—	—
128	Flurlingen	6. 50	6. 50	5. —	5. —	3. —	2. —	—	—
129	Henggart	6. 50	6. —	5. —	5. —	2. 50	2. 25	5. 50	4. 50
130	Humlikon[3]	—	—	—	—	2. 75	2. —	4. —	3. —
131	Laufen-Uhwiesen[4]	7. 50	7. 50	5. —	5. —	3. 25	2. 25	—	—
132	Marthalen	6. —	4. 50	4. —	3. —	—	—	—	—
133	Ossingen	8. —	5. 25	5. —	3. 50	2. 50	1. 50	4. 75	3. 50
134	Rheinau	8. 50	8. —	7. —	5. 50	2. 25	1. 50	3. 25	2. 25
135	Stammheim, Ober-	6. 50	—	4. 50	—	2. 50	—	3. 50	—
136	„ Unter-	8. —	7. —	5. 50	4. 50	2. 75	1. 90	4. 25	2. 75
137	Thalheim	8. —	7. —	5. —	4. —	3. —	2. 25	4. 50	3. 75
138	Trüllikon	8. —	5. —	5. —	3. 50	2. 50	1. 50	4. 25	3. 50
139	Truttikon	7. 50	5. 50	4. 50	3. 50	2. 50	2. 25	4. 50	3. 50
140	Volken	8. 50	7. —	5. 50	5. 50	2. 75	2. 10	—	—[5]
141	Waltalingen	7. 50	6. 50	6. —	4. 50	3. —	2. 25	4. 75	4. 50
	Bezirk Andelfingen	**7. 80**	**6. 40**	**5. 35**	**4. 60**	**2. 80**	**2. 05**	**4. 20**	**3. 40**

[1] „Kommt hier nicht vor." (Berichterstatter.)

[2] „Anfangs 60ger Jahre hat der Berichterstatter selber noch bei einem Taglohn von 90 Rp. bis 1 Fr. im kleinen Taglohn gearbeitet."

[3] Knechte und Mägde keine; großer Taglohn selten. (Berichterstatter.)

[4] Wochenlöhne gleich fürs ganze Jahr. (Berichterstatter.)

[5] „Es wird selten im großen Taglohn gearbeitet." (Berichterstatter.)

Gemeindeweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) der Wochenlöhne für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen" und „großen" Taglöhne.

Tab. 6.

	Politische Gemeinden	Wochenlöhne				Taglöhne			
		für Knechte		für Mägde		kleine		grosse	
		Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.
142	Bachenbülach	6. 50	4. 50	4. —	3. —	3. —	1. 75	4. —	2. 50
143	Bassersdorf	8. 50	7. —	7. —	4. 50	2. 75	1. 90	3. 75	—
144	Bülach	6. —	4. 50	4. 50	3. 50	2. 50	1. 75	4. 50	3. 50
145	Dietlikon [1]	5. 50	—	4. 50	—	3. 25	—	—	—
146	Eglisau	8. —	—	6. 50	—	2. 50	2. —	3. 75	2. 75
147	Embrach, Ober-	8. —	8. —	5. 50	5. 50	3. 25	2. 50	—	—
148	„ Unter-	9. —	7. 50	5. —	4. 50	2. 50	1. 75	3. 50	3. 25
149	Freienstein	7. 50	6. 50	5. 50	5. 50	2. 75	2. 25	4. 25	3. 40
150	Glattfelden	8. —	—	7. —	—	2. 50	1. 75	4. 50	3. 25
151	Hochfelden	6. 50	4. 50	5. —	3. 50	3. —	2. —	—	—
152	Höri	—	—	—	—	3. —	2. 15	5. —	3. 25 [2]
153	Hüntwangen	6. 50	4. 50	5. 50	3. 50	2. 25	1. 75	3. 25	2. 75
154	Kloten	10. —	8. —	5. —	4. —	2. 50	1. 75	—	—
155	Lufingen	9. —	6. 50	8. —	7. —	2. 75	2. —	3. 75	3. 50
156	Nürensdorf	7. 50	5. —	4. 50	3. —	2. 50	1. 50	3. 50	3. —
157	Opfikon	6. —	4. 50	5. —	4. 50	2. 75	2. 25	4. 25	3. 25
158	Rafz	8. —	6. —	5. —	3. 50	2. 50	1. 50	3. 75	2. 75
159	Rieden	6. 50	4. —	—	—	1. 50	1. 25	2. 75	2. 50
160	Rorbas	10. 50	7. 50	6. 50	5. 50	3. 25	2. 75	3. 90	3. 10
161	Wallisellen	—	—	—	—	2. 75	2. —	3. 75	2. 75
162	Wasterkingen	7. 50	6. —	4. —	3. —	2. 25	1. 35	—	—
163	Wil	8. —	5. 50	—	—	2. 50	1. 75	—	—
164	Winkel	8. —	6. —	5. 50	4. 50	2. 75	2. 25	3. 75	3. 25
	Bezirk Bülach	**7. 70**	**5. 90**	**5. 45**	**4. 30**	**2. 65**	**2. —**	**3. 90**	**3. 05**
165	Affoltern b. Z.	—	—	—	—	—	—	—	—
166	Bachs	7. 50	6. 50	5. 50	4. 50	2. 50	1. 80	— [3]	— [3]
167	Boppelsen	5. —	5. —	4. 50	4. 50	2. 50	2. 25	— [3]	— [3]
168	Buchs	7. —	5. —	5. —	4. —	2. 50	1. 75	3. 75	2. 50
169	Dällikon	7. 50	5. 50	5. 50	3. 50	2. 75	2. 20	4. 50	3. 50
170	Dänikon	6. 50	5. 50	5. 50	4. 50	2. 50	1. 75	4. —	3. 50
171	Dielsdorf	8. —	6. —	5. 75	5. —	2. 50	1. 65	4. —	3. —
172	Hüttikon	5. 50	—	4. —	—	2. 25	—	3. 50	—
173	Neerach	—	—	—	—	2. 50	—	—	—
174	Niederglatt	7. —	7. —	5. 50	5. 50	2. 75	2. 25	4. 50	3. 50
175	Niederhasli	7. 50	6. —	6. —	4. 50	2. 15	1. 65	3. 50	2. 90
176	Niederweningen	6. —	5. —	4. 50	3. 25	2. 50	2. 15	3. 75	3. —
177	Oberglatt	7. —	6. —	5. 50	4. 50	2. 50	1. 75	— [3]	— [3]

[1] „Unmaßgebende Zahlen." (Berichterstatter.)
[2] „Wie viel der Bauer? *O!*" (Der Berichterstatter.)
[3] Kommt hier nicht vor. (Berichterstatter.)

Gemeindeweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) der Wochenlöhne für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen" und „großen" Taglöhne.

	Politische Gemeinden	Wochenlöhne				Taglöhne			
		für Knechte		für Mägde		kleine		grosse	
		Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.
178	Oberweningen [1] .	4. 75	4. 75	3. 50	3. 50	2. —	—	3. 75	—
179	Otelfingen . .	7. —	6. —	4. 50	4. —	2. 50	1. 75	4. —	3. 50
180	Raat	6. —	3. 50	4. 50	3. —	2. 25	1. 25	3. 50	2. 50
181	Regensberg . .	6. 50	4. 50	4. 50	3. 50	2. 75	2. 25	4. —	3. —
182	Regensdorf . .	7. —	6. 50	6. —	5. 50	2. 75	2. 25	3. 75	3. 25
183	Rümlang . . .	9. —	6. —	5. —	5. —	2. 75	2. 75	—	—
184	Schleinikon . .	7. —	6. —	5. —	4. —	2. 50	2. —	3. 50	—
185	Schöfflisdorf . .	6. 25	4. 75	4. 50	3. 50	2. 50	2. —	—	—
186	Stadel	6. —	5. —	4. 50	4. —	1. 95	1. 50	3. 25	2. 50
187	Steinmaur . .	7. 50	5. 50	4. 25	4. 25	2. 50	1. 50	4. 25	3. —
188	Weiach . . .	6. —	5. 50	5. 50	4. 50	2. 50	—	4. 50	—
189	Windlach . . .	6. —	4. —	—	—	2. 10	1. 65	— [2]	— [2]
	Bezirk Dielsdorf	**6. 70**	**5. 45**	**5. —**	**4. 20**	**2. 50**	**1. 90**	**3. 90**	**3. 05**

[1] Wochenlohn wird per Jahr bedungen. (Der Berichterstatter.)
[2] Kommt hier nicht vor. (Der Berichterstatter.)

A. 2. Bezirksweise Mittelzahlen (Sommer- und Wintermittel) **der Wochenlöhne** für Knechte und Mägde, sowie der „kleinen" und „großen" **Taglöhne,** nach den gemeindeweisen Mittelzahlen A. 1, Tab. 1—6.

Tab. 7.

Bezirke	Wochenlöhne				Taglöhne			
	für Knechte		für Mägde		kleine		grosse	
	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	Winter Fr.
Zürich Stadt (10 alte Gmd.)	9. 65	8. 15	6. 30	5. 50	2. 70	2. 05	4. 10	3. 10
„ Land (20 Gemeinden)	7. 95	6. 35	5. 25	4. 40	2. 70	1. 85	4. 45	3. 65
Bezirk Zürich . . .	8. 50	7. —	**5. 60**	4. 80	2. 70	1. 90	4. 30	3. 45
„ Affoltern . .	8. 10	6. 20	**4. 75**	4. 25	2. 65	**1. 85**	4. 20	3. 10
„ Horgen . .	**9. 40**	**8. —**	5. 55	**5. 35**	2. 60	2. —	4. 35	3. 30
„ Meilen . . .	8. 70	6. 80	5. 30	4. 45	2. 75	2. 05	**4. 60**	**3. 80**
„ Hinwil . . .	9. 15	7. 05	5. 50	4. 80	**2. 80**	2. 25	4. 20	3. 30
„ Uster . . .	8. —	6. 65	5. 40	4. 75	2. 75	1. 90	4. 15	3. 25
„ Pfäffikon . . .	8. 75	7. 20	5. 40	5. —	2. 70	1. 90	4. 15	**3. —**
„ Winterthur .	8. 60	7. —	**5. 60**	4. 95	3. —	**2. 40**	4. 20	3. 30
„ Andelfingen .	7. 80	6. 40	5. 35	4. 60	**2. 80**	2. 05	4. 20	3. 40
„ Bülach . . .	7. 70	5. 90	5. 45	4. 30	2. 65	2. —	**3. 90**	3. 05
„ Dielsdorf . .	**6. 70**	**5. 45**	5. —	**4. 20**	**2. 50**	1. 90	**3. 90**	3. 05
Kanton	**8. 15**	**6. 50**	**5. 40**	**4. 65**	**2. 70**	**2. —**	**4. 20**	**3. 30**

A. 3. Bezirksweise Gruppierung der Anzahl Gemeinden nach **Klassen der mittleren Wochenlöhne im Sommer** für Knechte und Mägde, auf Grund der gemeindeweisen Mittelzahlen A. 1 (Tab. 1—6).

Tab. 8.

Bezirke	Mittlere **Wochenlöhne** im Sommer															
	Gemeinden mit Angaben	für Knechte								Gemeinden mit Angaben	für Mägde					
		bis 5 Fr.	5—6 Fr.	6—7 Fr.	7—8 Fr.	8—9 Fr.	9 bis 10 Fr.	10 bis 12 Fr.	über 12 Fr.		bis 4 Fr.	4—5 Fr.	5—6 Fr.	6—7 Fr.	7—8 Fr.	8—9 Fr.
Zürich Stadt	11	—	—	—	—	3	6	2	—	11	—	1	5	4	1	—
„ Land	20	—	1	6	7	3	—	3	—	19	1	9	8	1	—	—
Zürich . .	31	—	1	6	7	6	6	5	—	30	1	10	13	5	1	—
Affoltern . .	12	—	—	2	4	6	—	—	—	9	2	6	—	1	—	—
Horgen . .	12	—	—	—	2	2	7	1	—	9	—	1	8	—	—	—
Meilen . .	10	—	—	1	2	4	3	—	—	10	—	6	3	1	—	—
Hinwil . .	11	—	—	1	—	6	3	1	—	11	—	5	5	1	—	—
Uster . . .	10	—	—	3	4	2	1	—	—	8	1	4	1	1	1	—
Pfäffikon .	11	—	—	1	4	3	2	1	—	7	1	1	4	1	—	—
Winterthur .	25	—	—	5	8	8	1	2	1	24	—	9	13	1	—	1
Andelfingen .	23	—	1	6	11	3	1	1	—	23	1	10	11	1	—	—
Bülach . .	21	—	3	4	9	3	1	1	—	19	2	8	4	4	1	—
Dielsdorf .	23	2	6	9	5	1	—	—	—	22	2	11	9	—	—	—
Kanton	**189**	**2**	**11**	**38**	**56**	**44**	**25**	**12**	**1**	**172**	**10**	**71**	**71**	**16**	**3**	**1**
%	*100*	*1,1*	*5,8*	*20,1*	*29,6*	*23,3*	*13,2*	*6,4*	*0,5*	*100*	*5,8*	*41,3*	*41,3*	*9,3*	*1,7*	*0,6*
			25,9		*52,9*		*19,6*					*82,6*		*11,0*		

A. 4. Bezirksweise Gruppierung der Anzahl Gemeinden nach **Klassen der Mittelzahlen für die kleinen und grossen Taglöhne im Sommer,** auf Grund der gemeindeweisen Mittel A. 1 (Tab. 1—6).

Tab. 9.

Bezirke	Mittelzahlen der Taglöhne im Sommer										
	Gemeinden mit Angaben	kleine Taglöhne				Gemeinden mit Angaben	grosse Taglöhne				
		Fr. 1.50 bis 2 Fr.	Fr. 2 bis 2.50	Fr. 2.50 bis 3 Fr.	Fr. 3 bis 3.50[1]		Fr. 2.75 bis 3.50	Fr. 3.50 bis 4 Fr.	Fr. 4 bis 4.50	Fr. 4.50 bis 5 Fr.	Fr. 5 bis 5.50
Zürich Stadt	11	—	4	5	2	7	1	2	4	—	—
„ Land	20	—	9	10	1	10	—	1	8	—	1
Zürich	31	—	13	15	3	17	1	3	12	—	1
Affoltern	12	1	7	2	2	10	1	4	4	—	1
Horgen	12	1	7	2	2	10	3	—	4	2	1
Meilen	9	1	1	7	—	6	—	2	2	1	1
Hinwil	11	—	3	6	2	9	1	2	5	1	—
Uster	10	—	5	3	2	6	1	1	4	—	—
Pfäffikon	11	—	6	4	1	7	2	1	4	—	—
Winterthur	27	—	2	16	9[1]	18	2	3	13	—	—
Andelfingen	23	—	7	14	2	19	4	5	6	3	1
Bülach	23	1	11	8	3	17	4	8	4	1	—
Dielsdorf	24	2	17	5	—	17	5	8	4	—	—
Kanton	**193**	**6**	**80**	**81**	**26**	**186**	**24**	**37**	**62**	**8**	**5**
%	*100*	*3,0*	*41,5*	*42,0*	*13,5*	*100*	*19,6*	*27,2*	*45,6*	*5,9*	*3,7*
			83,5					*72,8*		*9,6*	

[1] In einem Falle (Veltheim) Fr. 3.60.

B. Bezirksweise Gruppierung der Anzahl Gemeinden nach Klassen auf Grund der Angaben über die landwirtschaftlichen Arbeitslöhne nach Minimal- und Maximalbeträgen.

1. Klassifikation nach den Angaben über die Wochenlöhne.

Tab. 10 a.

a) Für Knechte im Sommer.

Bezirke	Wochenlöhne in Gemeinden														
	Gemeinden mit Angaben	im **Minimum** Franken						Gemeinden mit Angaben	im **Maximum** Franken						
		bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	über 8		bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	über 12
Zürich	31	1	7	6	5	3	9	31	1	3	6	12	—	9	—
Affoltern	12	—	3	4	2	3	—	11	—	1	—	8	—	2	—
Horgen	12	—	1	2	4	5	—	12	—	—	—	4	—	6	2[1]
Meilen	10	2	1	4	1	2	—	10	—	—	1	3	—	5	1[2]
Hinwil	11	1	—	4	2	4	—	11	—	—	—	2	4	4	1[2]
Uster	14	1	3	5	2	3	—	13	—	1	4	4	1	3	—
Pfäffikon	13	—	3	3	4	2	1	12	—	—	3	3	1	4	1[3]
Winterthur	26	—	7	10	3	4	2	26	—	4	3	10	1	5	3[4]
Andelfingen	29	4	7	11	4	2	1	29	2	4	10	7	—	6	—
Bülach	23	3	6	8	3	3	—	22	2	6	2	8	—	2	2[5]
Dielsdorf	25	4	7	8	5	1	—	22	7	9	3	2	—	1	—
Kanton	206	16	45	**65**	35	32	13	199	12	28	32	**63**	7	47	10
%	*100*	*7,8*	*21,8*	*31,6*	*17,0*	*15,5*	*6,3*	*100*	*6,0*	*14,1*	*16,1*	*31,6*	*3,6*	*23,6*	*5,0*

[1] à 14 und 15 Fr. [2] à 15 Fr. [3] à 13 Fr. [4] à 14, 15 und 16 Fr. [5] à 14 Fr. — Wenn in einigen Landbezirken die Zahl der „Gemeinden mit Angaben" größer ist als die Anzahl der politischen Gemeinden, so kommt dies daher, daß auch Zivilgemeinden mit Angaben inbegriffen sind.

Tab. 10 b.

b) Für Knechte im Winter.

Bezirke	Wochenlöhne in Gemeinden														
	Gemeinden mit Angaben	im **Minimum** Franken						Gemeinden mit Angaben	im **Maximum** Franken						
		bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	über 7		bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	über 10
Zürich	31	3	4	7	5	8	4	30	1	—	7	9	6	6	1[1]
Affoltern	12	—	6	3	2	1	—	11	1	1	1	6	—	2	—
Horgen	11	—	1	2	3	4	1	11	—	—	1	—	2	6	2[2]
Meilen	10	3	2	2	3	—	—	10	—	1	—	4	1	2	2[1]
Hinwil	10	1	2	2	5	—	—	10	—	—	—	4	2	4	—
Uster	14	2	3	7	2	—	—	13	—	—	4	4	1	3	1[1]
Pfäffikon	13	—	4	3	3	2	1	12	—	1	1	3	1	5	1[1]
Winterthur	24	1	8	7	5	—	3	24	—	4	3	7	3	5	2[3]
Andelfingen	28	4	7	8	7	2	—	28	1	4	5	14	2	2	—
Bülach	20	5	6	6	3	—	—	19	5	2	2	5	1	4	—
Dielsdorf	24	4	7	7	5	1	—	21	4	6	6	5	—	—	—
Kanton	197	23	50	**54**	43	18	9	189	12	19	30	**61**	19	39	9
%	*100*	*11,7*	*25,4*	*27,4*	*21,8*	*9,1*	*4,6*	*100*	*6,3*	*10,1*	*15,9*	*32,3*	*10,1*	*20,6*	*4,8*

[1] à 12 Fr. [2] à 12 und 15 Fr. [3] 12 und 16 Fr.

c) Für Mägde im Sommer.

Tab. 11 a.

Bezirke	Wochenlöhne in Gemeinden													
	Gemeinden mit Angaben	im Minimum Franken						Gemeinden mit Angaben	im Maximum Franken					
		bis 3	3—4	4—5	5—6	7	8		bis 5	5—6	6—7	7—8	9	10
Zürich	30	3	12	10	4	1	—	30	2	14	8	5	1	—
Affoltern	9	3	4	1	1	—	—	8	4	3	1	—	—	—
Horgen	10	1	4	5	—	—	—	11	2	3	5	1	—	—
Meilen	9	2	4	2	1	—	—	10	1	7	1	1	—	—
Hinwil	11	1	7	2	1	—	—	11	1	3	4	3	—	—
Uster	10	2	5	1	1	1	—	9	2	3	2	2	—	—
Pfäffikon	8	1	2	4	1	—	—	7	1	2	4	—	—	—
Winterthur	25	—	11	12	1	—	1	25	2	13	8	1	—	1
Andelfingen	29	3	14	8	4	—	—	29	3	15	9	2	—	—
Bülach	21	5	6	8	1	1	—	20	5	10	1	3	1	—
Dielsdorf	24	4	8	11	1	—	—	22	8	10	4	—	—	—
Kanton	186	25	77	64	16	3	1	182	31	83	47	18	2	1
%	*100*	*13,4*	*41,4*	*34,4*	*8,7*	*1,6*	*0,5*	*100*	*17,0*	*45,6*	*25,8*	*9,9*	*1,1*	*0,6*

d) Für Mägde im Winter.

Tab. 11 b.

Bezirke	Wochenlöhne in Gemeinden													
	Gemeinden mit Angaben	im Minimum Franken						Gemeinden mit Angaben	im Maximum Franken					
		bis 2	2—3	3—4	4—5	5—6	über 6		bis 4	4—5	5—6	6—7	7—8	über 8
Zürich	30	2	8	13	2	5	—	30	2	14	7	4	3	—
Affoltern	8	—	3	5	—	—	—	7	3	1	3	—	—	—
Horgen	8	—	—	4	4	—	—	9	—	3	1	5	—	—
Meilen	8	3	1	3	1	—	—	9	1	3	4	1	—	—
Hinwil	10	1	1	7	1	—	—	10	1	1	7	—	1	—
Uster	10	—	3	5	2	—	—	9	1	3	3	2	—	—
Pfäffikon	8	1	1	2	3	1	—	7	1	1	2	3	—	—
Winterthur	23	—	7	11	3	1	1	23	2	8	8	4	—	1[1]
Andelfingen	28	3	5	15	3	2	—	28	5	8	12	3	—	—
Bülach	18	4	5	6	2	1	—	17	8	5	2	1	1	—
Dielsdorf	23	1	7	12	3	—	—	21	6	9	6	—	—	—
Kanton	174	15	41	83	24	10	1	170	30	56	55	23	5	1
%	*100*	*8,6*	*23,6*	*47,7*	*13,8*	*5,7*	*0,6*	*100*	*17,7*	*32,9*	*32,4*	*13,5*	*2,9*	*0,6*

[1] à 10 Fr.

B. 2. Klassifikation nach den Angaben über die Taglöhne.

a) Kleine Taglöhne im Sommer.

Tab. 12a.

Bezirke	Kleine Taglöhne in Gemeinden											
	Gemeinden mit Angaben	im Minimum Franken					Gemeinden mit Angaben	im Maximum Franken				
		bis 1. 50	1. 50 bis 2. —	2 — bis 2. 50	2. 50 bis 3. —	über 3. —		2. —	2. — bis 2. 50	2. 50 bis 3. —	3. — bis 3. 50	4. —
Zürich	31	3	12	13	3	—	31	—	1	20	9	1
Affoltern	12	1	7	2	2	—	12	—	2	7	2	1
Horgen	12	1	8	2	1	—	11	1	—	6	2	2
Meilen	9	1	2	6	—	—	10	—	—	5	4	1
Hinwil	11	1	4	5	1	—	10	—	—	—	9	1
Uster	13	2	6	1	4	—	13	—	2	5	2	4
Pfäffikon	13	2	7	3	1	—	11	—	1	5	3	2
Winterthur	27	—	7	12	7	1	27	—	1	5	14	7
Andelfingen	27	1	9	16	1	—	30	—	3	13	11	3
Bülach	26	2	11	11	2	—	25	1	2	15	6	1
Dielsdorf	26	3	15	8	—	—	22	—	5	15	2	—
Kanton	207	17	88	79	22	1	202	2	17	**96**	64	23
%	*100*	*8,2*	*42,5*	*38,2*	*10,6*	*0,5*	*100*	*1,0*	*8,4*	*47,5*	*31,7*	*11,4*

b) Kleine Taglöhne im Winter.

Tab. 12b.

Bezirke	Kleine Taglöhne in Gemeinden											
	Gemeinden mit Angaben	im Minimum Franken					Gemeinden mit Angaben	im Maximum Franken				
		bis 1. —	1. — bis 1. 50	1. 50 bis 2. —	2. 50	über 2. 50		bis 1. 50	1. 50 bis 2. —	2. — bis 2. 50	2. 50 bis 3. —	über 3. —
Zürich	29	3	11	13	1	1	28	3	12	10	3	—
Affoltern	10	2	5	3	—	—	10	1	4	4	1	—
Horgen	11	2	5	4	—	—	10	1	2	5	2	—
Meilen	8	1	3	4	—	—	8	—	2	5	1	—
Hinwil	9	1	2	6	—	—	8	—	2	2	4	—
Uster	14	2	6	6	—	—	13	1	7	4	1	—
Pfäffikon	12	3	5	4	—	—	10	—	6	3	—	1
Winterthur	22	1	3	15	3	—	23	—	4	12	6	1
Andelfingen	25	3	7	15	—	—	27	—	9	16	2	—
Bülach	24	3	14	6	1	—	24	2	12	8	2	—
Dielsdorf	22	3	9	10	—	—	19	1	11	6	—	1
Kanton	186	24	70	**86**	5	1	180	9	71	**75**	22	3
%	*100*	*12,9*	*37,6*	*46,2*	*2,7*	*0,6*	*100*	*5,0*	*39,4*	*41,7*	*12,2*	*1,7*

c) Große Taglöhne im Sommer.

Tab. 13 a.

Bezirke	Grosse Taglöhne in Gemeinden													
	Gemeinden mit Angaben	im Minimum Franken						Gemeinden mit Angaben	im Maximum Franken					
		bis 2. 50	2. 50 bis 3. —	3. — bis 3. 50	3. 50 bis 4. —	4. 50	5. —		3. 50	3. 50 bis 4. —	4. — bis 4. 50	4. 50 bis 5. —	5. 50	6. —
Zürich . .	17	—	1	5	10	—	1	18	—	3	4	10	—	1
Affoltern . .	9	1	—	3	4	—	1	9	1	2	1	4	1	—
Horgen . .	10	1	2	—	5	1	1	10	—	3	—	5	—	2
Meilen . .	5	—	1	1	2	—	1	6	—	—	1	4	—	1
Hinwil . .	9	—	3	1	5	—	—	9	—	—	4	3	1	1
Uster . . .	7	—	1	1	3	1	1	6	—	2	1	2	1	—
Pfäffikon .	8	1	1	—	5	1	—	6	—	1	1	4	—	—
Winterthur .	19	1	3	3	11	1	—	18	2	2	2	11	—	1
Andelfingen .	21	—	6	6	7	1	1	21	1	3	8	5	2	2
Bülach . .	20	1	3	7	7	2	—	19	2	10	2	4	1	—
Dielsdorf . .	16	—	5	6	5	—	—	17	2	6	3	6	—	—
Kanton	141	5	26	33	**64**	7	6	139	8	32	27	**58**	6	8
% .	*100*	*3,5*	*18,4*	*23,4*	*45,4*	*5,0*	*4,3*	*100*	*5,8*	*23,0*	*19,4*	*41,7*	*4,3*	*5,8*

d) Große Taglöhne im Winter.

Tab. 13 b.

Bezirke	Grosse Taglöhne in Gemeinden													
	Gemeinden mit Angaben	im Minimum Franken						Gemeinden mit Angaben	im Maximum Franken					
		bis 2. —	2. — bis 2. 50	2. 50 bis 3. —	3. — bis 3. 50	3. 50 bis 4. —	über 4. —		2. 50	2. 50 bis 3. —	3. — bis 3. 50	3. 50 bis 4. —	4. 50	5. —
Zürich . .	17	—	3	9	4	1	—	18	—	3	5	8	1	1
Affoltern . .	8	1	3	3	1	—	—	8	1	1	2	4	—	—
Horgen . .	7	2	1	2	1	—	1	7	1	1	1	3	—	1
Meilen . .	5	1	—	1	2	1	—	6	—	—	—	4	1	1
Hinwil . .	8	1	2	4	—	1	—	8	—	1	2	4	1	—
Uster . . .	5	—	1	4	—	—	—	4	—	1	1	2	—	—
Pfäffikon .	7	2	—	4	1	—	—	6	1	1	2	2	—	—
Winterthur .	16	—	7	5	3	1	—	15	—	4	2	7	2	—
Andelfingen .	17	1	4	9	1	2	—	17	1	2	4	8	—	2
Bülach . .	18	2	5	10	1	—	—	17	—	6	9	2	—	—
Dielsdorf .	13	3	3	7	—	—	—	14	—	7	3	4	—	—
Kanton	121	13	29	**58**	14	6	1	120	4	27	31	**48**	5	5
% .	*100*	*10,7*	*24,0*	*47,9*	*11,6*	*5,0*	*0,8*	*100*	*3,3*	*22,5*	*25,8*	*40,0*	*4,2*	*4,2*

C. Die bezirksweisen Durchschnitte der Arbeitslöhne in der Landwirtschaft

nach den gemeindeweisen Angaben B (Tab. 10—13).

1. Die durchschnittlichen Wochenlöhne für Knechte und Mägde.

Tab. 14.

Bezirke	Wochenlohn für Knechte durchschnittlich						Wochenlohn für Mägde durchschnittlich					
	im Sommer			im Winter			im Sommer			im Winter		
	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.
Zürich	6.95	10.10	*8.52*	5.73	8.38	*7.03*	4.58	6.60	**5.59**	3.93	5.70	*4.82*
Affoltern	6.37	10.18	*8.20*	4.75	7.82	*6.22*	3.94	5.62	*4.74*	3.62	5.—	*4.27*
Horgen	7.08	11.75	**9.41**	6.14	10.18	**8.16**	4.40	6.36	*5.43*	4.37	6.22	**5.35**
Meilen	6.—	11.40	*8.70*	4.50	9.10	*6.80*	4.22	6.20	*5.26*	3.25	5.56	*4.47*
Hinwil	6.73	11.55	*9.14*	5.10	9.—	*7.05*	4.27	6.77	*5.52*	3.80	5.85	*4.82*
Uster	6.18	10.08	*8.06*	4.64	8.54	*6.52*	4.40	6.44	*5.37*	3.85	5.67	*4.71*
Pfäffikon	6.69	10.75	*8.64*	5.42	9.—	*7.14*	4.56	6.29	*5.37*	4.19	5.75	*4.92*
Winterthur	6.62	10.58	*8.60*	5.42	8.58	*7.—*	4.70	6.46	*5.58*	4.09	5.80	*4.95*
Andelfingen	5.86	9.59	*7.72*	4.83	7.64	*6.24*	4.40	6.33	*5.36*	3.79	5.45	*4.62*
Bülach	5.83	9.64	*7.69*	4.35	7.37	*5.82*	4.38	6.25	*5.29*	3.50	4.94	**4.20**
Dielsdorf	5.60	8.14	**6.79**	4.56	6.55	**5.49**	4.35	5.77	**5.03**	3.63	4.90	*4.24*
Kanton	6.31	10.10	**8.18**	5.05	8.19	**6.59**	4.43	6.31	**5.36**	3.82	5.50	**4.65**
Differenz zwisch. Max. u. Min.	3.79			3.14			1.88			1.68		

2. Die durchschnittlichen Taglöhne im Sommer und im Winter.

Tab. 15.

Bezirke	Kleiner Taglohn durchschnittlich						Großer Taglohn durchschnittlich					
	im Sommer			im Winter			im Sommer			im Winter		
	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im Mittel Fr.
Zürich	2.24	3.16	*2.70*	1.69	2.18	*1.93*	3.84	4.76	*4.31*	3.04	3.78	*3.42*
Affoltern	2.17	3.06	*2.61*	1.50	2.23	**1.86**	3.78	4.61	*4.19*	2.72	3.56	*3.14*
Horgen	2.11	3.18	*2.62*	1.59	2.38	*1.97*	3.80	4.88	*4.34*	2.93	3.71	*3.32*
Meilen	2.23	3.30	*2.80*	1.69	2.44	*2.06*	3.90	5.08	**4.55**	3.20	4.25	**3.77**
Hinwil	2.23	3.55	*2.86*	1.73	2.60	*2.14*	3.54	4.89	*4.22*	2.82	3.81	*3.32*
Uster	2.27	3.31	*2.79*	1.63	2.19	*1.90*	4.—	4.67	*4.31*	2.90	3.62	*3.22*
Pfäffikon	2.08	3.25	*2.61*	1.50	2.35	*1.89*	3.74	4.75	*4.17*	2.67	3.42	*3.02*
Winterthur	2.51	3.48	**2.99**	1.95	2.53	**2.25**	3.69	4.72	*4.19*	2.91	3.73	*3.31*
Andelfingen	2.31	3.23	*2.79*	1.72	2.31	*2.03*	3.64	4.74	*4.19*	2.97	3.79	*3.38*
Bülach	2.23	3.08	*2.68*	1.56	2.21	*1.89*	3.59	4.28	**3.93**	2.77	3.35	*3.05*
Dielsdorf	2.04	2.90	**2.44**	1.61	2.18	*1.87*	3.50	4.38	*3.95*	2.63	3.37	**3.02**
Kanton	2.24	3.21	**2.72**	1.67	2.30	**1.98**	3.70	4.66	**4.17**	2.87	3.65	**3.26**
Differenz zwisch. Max. u. Min.	0.97			0.63			0.96			0.78		

Landwirtschaftliche Arbeitslöhne im Kanton Zürich

nach Erhebungen für das Wirtschaftsjahr 1902/1903.

Die Fragezeddel für die zürcherischen landwirtschaftsstatistischen Erhebungen pro 1902, welche den sämtlichen Gemeinderäten und landwirtschaftlichen Vereinen des Kantons mit Kreisschreiben vom 5. Februar 1903 zugingen, waren gegenüber den sachbezüglichen Fragestellungen früherer Jahrgänge in mehrfacher Beziehung vereinfacht, dagegen um einen neuen Abschnitt (H) „Arbeitslöhne in der Landwirtschaft" vermehrt worden, wonach über diese Arbeitslöhne im allgemeinen — abgesehen von den speziellen Verhältnissen betr. die Akkordlöhne für Bearbeitung der Reben, welchen Gegenstand wir an anderer Stelle behandeln — Angaben nach folgendem Schema verlangt wurden:

H. Arbeitslöhne in der Landwirtschaft.

		Sommer		Winter	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. **Wochenlohn** (nebst Beköstigung):					
a) für Knechte	Minimum				
	Maximum				
b) für Mägde	Minimum				
	Maximum				
2. **Taglöhne:**					
a) Kleiner Taglohn (d. h. Beköstigung durch den Arbeitgeber)	Minimum				
	Maximum				
b) Großer Taglohn (d. h. der Taglöhner beköstigt sich selbst, „zu Hause", und hat nur „z'Nüni" und „z'Abig" beim Arbeitgeber) .	Minimum				
	Maximum				

Dazu war in dem erwähnten Kreisschreiben vom 5. Februar 1903 bemerkt: „Eine Erweiterung des Rahmens unserer landwirtschafts-statistischen Aufnahmen liegt vor in Tabelle H, betreffend landwirtschaftliche Arbeitslöhne, womit wir eine analoge Erhebung bezwecken, wie sie durch eine Enquête des Volkswirtschaftsdepartements unserers Nachbarkantons St. Gallen vorgenommen wurde."

Die st. gallische Enquête bezog sich auf das Jahr 1899 und erfolgte mittelst Zirkular des Volkswirtschaftsdepartements [1]) „an eine größere Anzahl von Landwirten", worauf dem Departement aus den 14 Landbezirken des Kantons 50 Antworten eingingen, pro Bezirk deren eine (Rorschach) bis sechs (Oberrheintal, Goßau), meist drei (Tablat, Unterrheintal, Gaster und See), in je drei Fällen (Neutoggenburg, Alttoggenburg, Untertoggenburg; Werdenberg, Sargans, Obertoggenburg) deren zwei oder fünf, in einem Falle (Wil) vier. Die aus diesen 50 Berichten abgeleiteten Hauptresultate finden sich, bearbeitet vom Departementssekretär Dr. Heeb, publiziert in der „Statistik des Kantons St. Gallen", Heft XVIII vom Jahre 1902, zusammengestellt in einer Tabelle mit insgesamt 141 Zahlen, worüber in einigen kurzen Textbemerkungen unter anderm gesagt ist: „Aus den Berichterstattungen jedes Bezirkes rechneten wir die durchschnittlichen Minimal- und Maximallöhne für Knechte, Mägde und Taglöhner aus; das Resultat verdient festgenagelt zu werden, obwohl die Veröffentlichung erst jetzt erfolgen kann...... Da die Hauptnachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften in die Sommermonate fällt, ist nicht ausgeschlossen, daß dieser und jener Berichterstatter in seinen Antworten mehr die Sommerlöhne ins Auge faßte und daß die Jahresdurchschnittslöhne sich möglicherweise etwas tiefer stellen" (als in den Schlußzahlen der Tabelle). Diese Bemerkung zeigt, daß bei der Fragestellung in dem erwähnten Zirkular des st. gallischen Volkswirtschaftsdepartements nicht (wie im vorstehend mitgeteilten zürcherischen Formular) nach den Jahreszeiten, bezw. nach den zwei großen Hauptabschnitten des Jahres (der „sommerlichen" Arbeitsperiode und der „winterlichen Ruhezeit") unterschiedene Lohnangaben verlangt wurden. Die hienach erhaltenen „Jahresdurchschnittslöhne" der st. galli-

[1]) Departementsvorstand Hr. Reg.-Rat Th. Curti.

schen Enquête belaufen sich in den kantonalen Gesamtergebnissen aus den 50 Berichten, nach deren acht Kategorien von Minimal- und Maximalangaben, auf folgende Beträge:

1. Wochenlöhne für Knechte	Fr. 6. 58	bis	10. 86	(Mittel	Fr. 8. 72);
2. „ „ Mägde	„ 4. 14	„	6. 28	(„	„ 5. 21);
3. Großer Taglohn . . .	„ 3. 42	„	4. 36	(„	„ 3. 89);
4. Kleiner Taglohn . . .	„ 1. 95	„	2. 76	(„	„ 2. 35);

also Differenz zwischen den Mittelzahlen der Wochenlöhne für männliche Arbeitskräfte einerseits und weibliche andererseits Fr. 3. 51, und Differenz zwischen dem „kleinen Taglohn“ einerseits (mit Verpflegung durch den Arbeitgeber), dem „großen Taglohn“ andererseits (mit Selbstbeköstigung des Arbeiters) Fr. 1. 54.

Die zürcherische Erhebung über die landwirtschaftlichen Arbeitslöhne und die hiemit erfolgende Publikation ihrer Resultate ist sowohl nach dem System ihrer Anlage, wie nach der ganzen Art ihrer Durchführung wesentlich eingehender als die betreffenden st. gallischen Ermittlungen; sie umfaßt eine weit größere Zahl von Angaben, beziehungsweise von Quellen hiefür, in dichterer und gleichmäßigerer Verteilung nach produktivem Areal und landwirtschaftlicher Bevölkerungszahl, hat daher ihrerseits in stärkerem Maße den Charakter einer „statistischen“ Aufnahme gegenüber demjenigen einer „enquêtemäßigen“ Ermittlung. Es soll mit dieser Bemerkung nicht etwa für unsere erstmalige derartige Erhebung Anspruch auf die Qualifikation einer spezifisch-statistischen Ermittlung gemacht werden, welche Qualifikation erst nach künftiger Vervollständigung der Arbeit durch weitere sachbezügliche Ermittlungen wird beansprucht werden können; aber die Bemerkung ist erforderlich, weil derjenige Unterschied in den beiden kantonalen Aufnahmen, worauf damit hingewiesen wird, bei Vergleichung der beiderseitigen Ergebnisse (der st. gallischen und der zürcherischen) notwendigerweise mit ins Auge gefaßt werden muß.

Als diese Bemerkung auch ziffermäßig illustrierende und für die fraglichen Vergleichungen weiter in Betracht kommende Daten fügen wir noch Angaben bei über die produktiven Areale und über die Bevölkerungszahlen der beiden Kantone, für welche nun die Ergebnisse amtlicher Ermittlungen der landwirtschaftlichen Arbeitslohnverhältnisse vorliegen. Als hiebei, im Hinblick auf den Gegenstand der Arbeit, zu berücksichtigende

Bevölkerungszahlen wählen wir diejenigen der „landwirtschaftlichen Bevölkerung“, der „Berufsangehörigen“ der Gruppe „Landwirtschaft und Viehzucht, Gartenbau“ und zwar einerseits die „Berufszugehörigen im ganzen“, andererseits die „unmittelbaren“ oder „erwerbstätigen“ Berufszugehörigen.[1])

Es beträgt das produktive Areal im Kanton Zürich 1620 km², im Kanton St. Gallen 1840 km², die landwirtschaftliche Bevölkerung (Gruppe: Landwirtschaft und Viehzucht, Gartenbau)

im Kanton Zürich 86,260 Berufszugehörige im ganzen,
wovon 40,058 unmittelbare (erwerbstätige) Berufszugehörige,

im Kanton St. Gallen 64,202 Berufszugehörige im ganzen,
wovon 27,905 unmittelbare (erwerbstätige) Berufszugehörige.

Auf andere Momente, die bei Vergleichung der beiderlei Ermittlungen und ihrer Resultate zu berücksichtigen sind, werden wir in der Folge noch zu sprechen kommen.

* * *

Die auf Grund des zürcherischen Schemas für die Ermittlung der landwirtschaftlichen Arbeitslöhne, nach Maßgabe des sachbezüglichen Kreisschreibens, aus den Gemeinden — sei es von den Gemeinderäten selber, sei es von landwirtschaftlichen Vereinsvorständen, in einzelnen Fällen auch von Zivilvorsteherschaften; für die Stadt Zürich nach den früheren „Ausgemeinden“, worin sich noch Landwirtschaftsbetrieb findet — erhaltenen Angaben sind für die tabellarische Darstellung nach zwei verschiedenen Systemen bearbeitet worden. In diesen Begleitworten zu den Tabellen mögen zunächst einige Bemerkungen zu demjenigen Verfahren angebracht werden, welches dem in St. Gallen gewählten entspricht und von uns in den Tabellengruppen B und C (Tab. 10—15, Seite 50—54) angewendet worden ist. Insbesondere sind den Zahlen der st. gallischen Enquête analog die unserigen in Tab. 14 und 15 (Seite 54) über die bezirksweisen Minima und Maxima der Wochenlöhne für Knechte und

[1]) Letztere Angaben hier beizufügen, wurde uns vom Eidg. statistischen Bureau in Bern in verdankenswerter Weise ermöglicht durch Zustellung der betreffenden Druckbogen des III. Bandes der Volkszählungsergebnisse vom Jahre 1900 (Berufsstatistik).



Mägde (Tab. 14), sowie der kleinen und großen Taglöhne (Tab. 15). Es sind nämlich diese unsere bezirksweisen Zahlen, gleich den st. gallischen, die genauen („bis auf den Rappen“ genauen!) arithmetischen Mittel, erhalten durch Division der bezirksweisen Summe der Minimal- und Maximal-Lohnangaben durch die Gesamtzahl der betreffenden Angaben eines Bezirkes (vgl. Fußnote auf Tab. 10a), und demgemäß sind denn auch die beiderlei kantonalen Endresultate in entsprechender Weise berechnet. Daß diese analoge Berechnungsweise die in unsern allgemeinen Vorbemerkungen erwähnten Unterschiede in Umfang und Gewinnungsart des betreffenden Zahlenmaterials nicht beseitigen, sondern nur möglichst beschränken kann, bedarf keiner weitern Ausführung; wohl aber scheint es angemessen, gerade an dieser Stelle noch besonders den Umstand zu betonen, daß nur die zürcherischen Lohnangaben, nicht auch diejenigen der st. gallischen Enquête spezifiziert sind nach solchen für Sommer und Winter, — diese Unterscheidung natürlich verstanden im landwirtschaftlichen Sinne als Bezeichnungen einerseits des weitaus größeren (meist zu 8—9 Monaten angenommenen) Jahresabschnittes der normalen Vegetationsperiode und der daherigen landwirtschaftlichen Hauptarbeiten, andererseits des viel kürzeren (meist zu 3—4 Monaten angenommenen) Jahresabschnittes winterlicher Unterbrechung in der Entwicklung des Pflanzenlebens und daheriger Reduktion von Kulturarbeiten (vgl. Fußnote zu Tab. 1, Seite 41). Dies vorausgeschickt, dürfen wir wohl annehmen, keineswegs mißverstanden zu werden, wenn wir den oben mitgeteilten st. gallischen Zahlen (kantonalen Endresultaten) die betreffenden zürcherischen (ebenfalls kantonale Schlußergebnisse) als „entsprechende“ Daten anreihen. Wir tun dies in der Weise, daß wir gemäß einer zitierten und zweifelsohne wohlbegründeten Bemerkung des Herrn Departementssekretärs Dr. Heeb seinen „Jahresdurchschnitten“ für Minimal- und Maximallöhne der verschiedenen Kategorien unsere sachbezüglichen Durchschnittszahlen für den die weitaus längste Periode des Jahres (ca. drei Vierteile desselben) umfassenden „Sommer“ zur Seite stellen; dabei werden wir übrigens später (anläßlich der Besprechung derjenigen unserer Schlußergebnisse, die nach einem andern Verfahren erhalten wurden, von Zahlen der Tabellengruppe A) erst noch auf diesen Punkt zurückkommen.

Kantonaler Durchschnitt	St. Gallen (1899) Fr.	Zürich (1902) Fr.
1. des Wochenlohn-Minimums für Knechte	6. 58	6. 31
„ „ -Maximums „ „	10. 86	10. 10
der Differenz zwischen Minim. u. Maxim.	4. 28	3. 79
des Wochenlohn-Mittelbetrages . . .	8. 72	8. 18
2. des Wochenlohn-Minimums für Mägde .	4. 14	4. 43
„ „ -Maximums „ „ .	6. 28	6. 31
der Differenz zwischen Minim. u. Maxim.	2. 14	1. 88
des Wochenlohn-Mittelbetrages . . .	5. 21	5. 36
3. des kleinen Taglohn-Minimums . . .	1. 95	2. 24
„ „ „ -Maximums . . .	2. 76	3. 21
der Differenz zwischen Minim. u. Maxim.	0. 81	0. 97
des kleinen Taglohn-Mittelbetrages . .	2. 35	2. 72
4. des großen Taglohn-Minimums . . .	3. 42	3. 70
„ „ „ -Maximums . . .	4. 36	4. 66
der Differenz zwischen Minim. u. Maxim.	0. 94	0. 96
des großen Taglohn-Mittelbetrages . .	3. 89	4. 17
5. der Differenz zwischen dem Wochenlohn-Mittelbetrag für Knechte und demjenigen für Mägde	3. 51	2. 37
der Differenz zwischen dem Mittelbetrag des kleinen Taglohns und demjenigen des großen Taglohns	1. 54	1. 36

Die kantonalen Durchschnitte sind für St. Gallen, wie bereits erwähnt, in allen Fällen der Ziffern 1—4 die arithmetischen Mittel aus 50 Angaben; für Zürich

bei Ziffer 1 aus 206 bezw. 199 Fällen (vgl. Tab. 10a)
„ „ 2 „ 186 „ 182 „ („ „ 11a)
„ „ 3 „ 207 „ 202 „ („ „ 12a)
„ „ 4 „ 141 „ 139 „ („ „ 13a)

Im übrigen entnehmen wir den Tabellen 14 und 15 (Seite 54) noch die folgenden Daten über die zürcherischen bezirksweisen Mittelbeträge der verschiedenen Lohnkategorien für den „Sommer“, die dreivierteljährige Periode der landwirtschaftlichen Hauptarbeiten.

Es bewegen sich die bezirksweisen Mittelbeträge der Wochenlöhne für Knechte im Sommer zwischen Fr. 6. 79

für Dielsdorf und Fr. 9. 41 für Horgen, der Wochenlöhne für Mägde im Sommer zwischen Fr. 5. 03 für Dielsdorf und Fr. 5. 59 für Zürich, des kleinen Taglohns im Sommer zwischen Fr. 1. 86 für Affoltern (bezw. Fr. 1. 87 für Dielsdorf) und Fr. 2. 25 für Winterthur, endlich des großen Taglohns im Sommer zwischen Fr. 3. 93 für Bülach und Fr. 4. 55 für Meilen.

Hinsichtlich der entsprechenden, aber weniger charakteristischen Zahlen für den Winter verweisen wir auf die Tabellen selbst.

* * *

Die Tabellengruppe A 1 (Tab. 1—6, Seite 41—46) gibt die gemeindeweisen Mittelzahlen für die verschiedenen Lohnkategorien, bezw. die gemeindeweisen Mittelbeträge der Löhne für die verschiedenen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, soweit diese Gruppen in den einzelnen Gemeinden vertreten sind und aus letzteren die mit Fragenschema zum Kreisschreiben vom 5. Februar 1903 (Seite 55) gewünschten Angaben über die Lohnverhältnisse erhältlich waren. [1]) Es wird hiedurch die Mannigfaltigkeit der lokalen Verhältnisse zum Ausdruck gebracht, was bei den bezirksweisen Durchschnitten nicht oder nur in ungenügendem Maße der Fall ist. Bei dieser gemeindeweisen Darstellung handelt es sich um Mittelbeträge aus den jeweiligen Minimal- und Maximalangaben — diese Minima und Maxima selber auch noch einzeln aufzuführen, hätte die tabellarische Darstellung in nutzloser Weise zu sehr kompliziert — für die politischen Gemeinden mit Inbegriff der in statistischer Hinsicht denselben gleichkommenden frühern „Ausgemeinden“ der Stadt Zürich, während Zivilgemeinden als territorial im Gebiet der betreffenden politischen Gemeinden schon enthalten, nicht neben den letztern ebenfalls (als „Gemeinden mit selbständigen Angaben“) in Rechnung kamen, wohl aber ihre sachbezüglichen Zahlenmaterialien zur Feststellung der Mittelbeträge für die betreffenden politischen Gemeinden selbstverständlich mitverwendet wurden. In diesem Sinne sind die politischen Gemeinden für die einzelnen Lohnkategorien je mit einer Angabe (sofern letztere überhaupt vorhanden) in Rechnung gebracht.

---

[1]) Bei Mettmenstetten ist eine gelegentlich nachtragsweise beigebrachte Angabe in Klammern hinzugefügt worden. Vgl. Seite 42.



Die gemeindeweisen Mittelzahlen sind nach den Originalangaben über die Arbeitslöhne in der Großzahl der Fälle „runde“ Beträge, d. h. Beträge in ganzen, halben oder Viertels-Franken; wo ausnahmsweise mehrfache Daten für eine Gemeinde zur Angabe des „genauen“ arithmetischen Mittels in einzelnen Rappen geführt hätten, erfolgte die Abrundung auf Fünfer oder Zehner, da es ganz zwecklos gewesen wäre, neben den normbildenden „runden“ Beträgen in den fraglichen ausnahmsweisen Fällen „bis auf den Rappen ausgerechnete“ Zahlen zu geben, wie sie in der Wirklichkeit doch nicht vorkommen. In entsprechender Weise (ebenfalls mit Abrundung der arithmetisch „genauen“ Beträge auf Fünfer und Zehner) wurde denn auch verfahren bei Bestimmung der in Tab. A 2, Seite 47, zusammengestellten bezirksweisen Durchschnitten auf Grund der gemeindeweisen Mittelbeträge in der Tabellengruppe A 1 (Tab. 1—6). Selbstverständlich stimmen daher die so erhaltenen Resultate in der Tabellengruppe A (für die „Gemeinden mit Angaben“, wie für die Lohnmittelzahlen) nicht genau überein mit den betreffenden Ergebnissen in den Tabellengruppen B und C (Seite 50—54); doch sind die Unterschiede nur geringe und sprechen dieselben keineswegs zu Ungunsten des in der Tabellengruppe A angewendeten Verfahrens; die Ergebnisse des letzteren sind vielmehr denjenigen nach der andern („strengeren“, „genaueren“) Methode gewonnenen gleichwertig und dem Sachverhalt durchaus entsprechend; es sollte lediglich allfälligen Mißverständnissen in dieser Beziehung vorgebeugt werden, wenn die Verschiedenheiten der beiden Berechnungsarten und die etwelchen Differenzen in ihren Ergebnissen hier erwähnt wurden.

Nach diesen Bemerkungen formeller Natur gehen wir dazu über, einige Hauptresultate der Darstellung in der Tabellengruppe A hervorzuheben.

Nach den gemeindeweisen Mittelzahlen für die landwirtschaftlichen Arbeitslöhne der verschiedenen Kategorien betragen (vgl. Tab. 7, Seite 47) die

kantonalen Durchschnitte	*a)* für den **Sommer** Fr.	*b)* für den **Winter** Fr.
1. der Wochenlöhne für Knechte . .	8. 15	6. 50
2. „ „ „ Mägde . .	5. 40	4. 65
3. „ kleinen Taglöhne	2. 70	2. —
4. „ großen „	4. 20	3. 30

Die wichtigsten dieser Zahlen, diejenigen für den „Sommer“ als Hauptarbeitszeit, sind nach Tab. 8 und 9 Durchschnittsergebnisse von Angaben aus 189 bezw. 172 Gemeinden in bezug auf die Wochenlöhne für Knechte und Mägde, und aus 193 bezw. 136 Angaben für die kleinen und großen Taglöhne.

Die bezirksweisen Durchschnitte bewegen sich nach Tab. 7

1. bei den Wochenlöhnen für Knechte im „Sommer“ zwischen Fr. 6. 70 für Dielsdorf und Fr. 9. 40 für Horgen, im Winter zwischen Fr. 5. 45 für Dielsdorf und Fr. 8. — für Horgen;
2. bei den Wochenlöhnen für Mägde im „Sommer“ zwischen Fr. 4. 75 für Affoltern und Fr. 5. 60 für Zürich und Winterthur, im Winter zwischen Fr. 4. 20 für Dielsdorf und Fr. 5. 35 für Horgen;
3. bei den kleinen Taglöhnen (mit Verpflegung des Arbeiters durch den Arbeitgeber) im „Sommer“ zwischen Fr. 2. 50 für Dielsdorf und Fr. 2. 80 für Hinwil und Andelfingen, im Winter zwischen Fr. 1. 85 für Affoltern und Fr. 2. 40 für Winterthur;
4. bei den großen Taglöhnen (mit Selbstbeköstigung des Arbeiters, ausgenommen „Z'nüni“ und „Z'abig“) im Sommer zwischen Fr. 3. 90 für Bülach und Dielsdorf und Fr. 4. 60 für Meilen, im Winter zwischen Fr. 3. — für Pfäffikon und Fr. 3. 80 für Meilen.

Wochenlöhne.

Die *gemeindeweisen* Wochenlohn-Mittelzahlen sind für Sommer und Winter gleich, stellen also *Wochenlohn-Jahresdurchschnitte* dar, wonach der *Jahres-Gesamtbarlohn* (abgesehen von Geschenken) angegeben werden kann, in folgenden Fällen und Beträgen:

1. *Knechtelöhne.*

Bezirk und Gemeinde		Jahresdurchschnitt des Wochenlohns Fr.	Jährlicher Gesamtbarlohn ohne Geschenke Fr.
Zürich:	Enge	10. —	520. —
	Außersihl	8. 50	442. —
Horgen:	Adliswil	9. —	468. —
Uster:	Dübendorf	7. —	364. —
Winterthur:	Winterthur . . .	15. —	780. —
Andelfingen:	Laufen-Uhwiesen .	7. 50	390. —
Bülach:	Oberembrach . . .	8. —	416. —
Dielsdorf:	Boppelsen	5. —	260. —
	Niederglatt . . .	7. —	364. —
	Oberweningen . .	4. 75	237. —
Durchschnitt	für die 10 Fälle . .	8. 20	424. —
„	„ 8 Fälle (ohne Winterthur und Oberweningen)	**7. 75**	**403. —**

Von den 10 Fällen aus 6 Bezirken haben die zwei aus Winterthur und Oberweningen ausnahmsweisen Charakter. Die Richtigkeit der betreffenden Angaben ziehen wir nicht etwa in Zweifel, schon nicht wegen der ihnen von den Berichterstattern beigefügten Bemerkungen. (Der Berichterstatter von Winterthur machte seine Angaben „unter Mithülfe von Mitgliedern des landwirtschaftlichen Vereins und des Präsidenten vom Gartenbauverein"; derjenige von Oberweningen fügt seinen Minimal- und Maximalzahlen ausdrücklich bei: „Wochenlohn per Jahr bedungen.") Allein die beiden Fälle sind extreme; wenn wir sie als solche ausscheiden, so erhalten wir für die 8 übrigen Fälle aus 5 Bezirken den Wochenlohn-Jahresdurchschnitt von Fr. 7. 75, dem ein jährlicher Gesamtbarlohn von rund **400 Fr.** entspricht, — dabei immer abgesehen von den üblichen Geschenken, nach deren Betrag nicht gefragt wurde.

Wir würden dem Ergebnis aus so wenigen Fällen an und für sich keine wesentliche Bedeutung beilegen, sondern dasselbe als ein bloß zufälliges betrachten, wenn wir nicht auf ganz andere Weise zum gleichen Resultate kämen. Indem wir nämlich aus den kantonalen Wochenlohn-Durchschnitten für Sommer und Winter von Fr. 8. 15 und 6. 50 mit Rücksicht auf

die verschiedene Dauer der beiden Arbeits- und Vertragsperioden das „geometrische Mittel" berechnen, erhalten wir — den „Sommer" zu 9 und den „Winter" zu 3 Monaten angenommen — als *kantonalen Jahresdurchschnitt des Knechte-Wochenlohnes* ebenfalls **Fr. 7. 75** und damit folglich als *kantonalen Durchschnittsbetrag des jährlichen Gesamtbarlohns für Knechte* auch die 403 Fr. oder **rund 400 Fr.**, wie beim Durchschnitt aus den Zahlen der vorerwähnten 8 Gemeinden mit für „Sommer" und „Winter" gleichen Wochenlohn-Durchschnitten. Rechnen wir aber den „Sommer" nur zu 8 und den „Winter" zu 4 Monaten, so ergibt sich als „geometrisches Mittel" aus den betreffenden kantonalen Wochenlohn-Durchschnitten von Fr. 8. 15 und Fr. 6. 50 für Knechte ein kantonaler Jahres-Wochenlohndurchschnitt von Fr. 7. 60 mit einem kantonalen Durchschnitt des jährlichen Gesamtbarlohns von **395 Fr.** Die aus den beiden geometrischen Mittelzahlen von Fr. 7. 75 und Fr. 7. 60 sich ergebenden Jahresbeträge rechtfertigen zur Genüge den „runden" Ansatz von **400 Fr.** als kantonalen Durchschnitt des jährlichen Gesamtbarlohnes für Bauernknechte (mit dem wiederholten Vorbehalt, daß dabei Geschenke nicht in Rechnung gebracht sind).

Dem st. gallischen kantonalen Jahresdurchschnitt von Fr. 8. 72 für den Knechte-Wochenlohn entspricht ein jährlicher Gesamtbarlohn von rund *450 Fr.* (genau: Fr. 453. 44); jenes Enquête- oder Stichproben-Ergebnis (erhalten durch 50 Antworten auf Anfragen an eine Auswahl von Landwirten) ist also um rund 50 Fr. höher als unser zürcherisches Resultat; dabei ist aber, außer den Verschiedenheiten in den beiderseitigen Erhebungsmethoden, die schon erwähnte Bemerkung des Herrn Departementssekretärs Dr. Heeb zu berücksichtigen, daß in Wirklichkeit „die Jahresdurchschnittslöhne sich möglicherweise etwas tiefer stellen", als die st. gallische Enquête sie ziffermäßig feststellte.

2. Mägdelöhne.

Gemeinden	Jahresdurchschnitt des Wochenlohns Fr.	Jährlicher Gesamtbarlohn ohne Geschenke Fr.
Enge	7. —	364. —
Außersihl . .	6. —	312. —
Wiedikon . .	5. 50	286. —
Hottingen . .	6. 50	338. —
Unter-Engstring.	5. —	260. —
Oerlikon . . .	7. —	364. —
Zollikon . . .	5. —	260. —
Bezirk Zürich	6. —	312. —
Affoltern . . .	5. —	260. —
Maschwanden .	5. —	260. —
Obfelden . . .	4. 50	234. —
Bezirk Affoltern	4. 85	251. 30
Hirzel	4. 50	234. —
Horgen . . .	6. —	312. —
Oberrieden . .	6. —	312. —
Richterswil . .	5. 50	286. —
Rüschlikon . .	5. 50	286. —
Wädenswil . .	5. 50	286. —
Bezirk Horgen	5. 50	286. —
Hombrechtikon .	5. 50	286. —
Zumikon . . .	5. —	260. —
Bezirk Meilen	5. 25	273. —
Bäretswil . . .	5. 75	299. —
Grüningen . .	4. 50	234. —
Seegräben . .	5. —	260. —
Wetzikon . . .	5. —	260. —
Bezirk Hinwil	5. 05	263. —
Dübendorf . .	5. 50	286. —
Greifensee . .	4. 50	234. —
Uster	5. —	260. —
Bezirk Uster	5. —	260. —
Hittnau . . .	5. 50	286. —
Illnau	5. —	260. —
Pfäffikon . . .	6. 50	338. —
Russikon . . .	6. —	312. —
Bezirk Pfäffikon	5. 75	299. —
Dinhard . . .	5. —	260. —
Hagenbuch . .	6. —	312. —
Oberwinterthur .	5. —	260. —
Schlatt . . .	6. 50	338. —
Seen	5. —	260. —
Seuzach . . .	5. —	260. —
Wiesendangen .	6. —	312. —
Winterthur . .	9. —	468. —
Wülflingen . .	5. 50	286. —
Bezirk Winterthur	5. 90	306. 20
Benken . . .	5. —	260. —
Berg	5. 50	286. —
Buch	5. 50	286. —
Flaach . . .	6. —	312. —
Flurlingen . .	5. —	260. —
Henggart . . .	5. —	260. —
Laufen-Uhwiesen	5. —	260. —
Bezirk Andelfingen	5. 30	274. 90
Oberembrach .	5. 50	286. —
Freienstein . .	5. 50	286. —
Bezirk Bülach	5. 50	286. —
Boppelsen . .	4. 50	234. —
Niederglatt . .	5. 50	286. —
Oberweningen .	3. 50	182. —
Rümlang . . .	5. —	260. —
Steinmaur . .	4. 25	221. —
Bezirk Dielsdorf	4. 55	236. 60

Rekapitulation.

Bezirke				Jahresdurchschnitt des Wochenlohnes Fr.	Jährlicher Gesamtbarlohn ohne Geschenke Fr.
Bezirk Zürich	bei	11	Gemeinden	6. —	312. —
„ Affoltern	„	3	„	4. 85	251. 30
„ Horgen	„	6	„	5. 50	286. —
„ Meilen	„	2	„	5. 25	273. —
„ Hinwil	„	4	„	5. 05	263. —
„ Uster	„	3	„	5. —	260. —
„ Pfäffikon	„	4	„	5. 75	299. —
„ Winterthur	„	9	„	5. 90	306. 20
„ Andelfingen	„	7	„	5. 30	274. 90
„ Bülach	„	2	„	5. 50	286. —
„ Dielsdorf	„	5	„	4. 55	236. 60
Kanton	bei	52	Gemeinden	**5. 40**	**282. —**
(ohne Winterthur und Oberweningen)	„	50	„	**5. 40**	**280. —**

Die Anzahl der Gemeinden mit Jahresdurchschnitts-Wochenlöhnen für die Mägde ist so groß (nahezu $^1/_3$ der sämtlichen Angaben aus den Gemeinden über Mägdelöhne), daß hier die Weglassung der beiden extremen Daten von Winterthur und Oberweningen den Mittelbetrag des betreffenden jährlichen Gesamtbarlohnes von 282 Fr. nur um 2 Fr. reduziert und den (abgerundeten) Jahresdurchschnitt des Wochenlohnes von Fr. 5. 40 gar nicht beeinflußt. Bei dieser relativ großen Zahl solcher Fälle (bezw. solcher Gemeinden) und bei deren Verteilung auf sämtliche Bezirke könnte man füglich erwarten, die hiebei erhaltenen Zahlen werden nahezu die kantonalen Durchschnitte für diese Lohnkategorie darstellen; indessen kommen die letzteren bei ihrer Berechnung als geometrische Mittel aus den durchschnittlichen Sommer- und Winter-Wochenlohnbeträgen von Fr. 5. 40 und 4. 65 für Mägde (Tab. 7) etwas niedriger zu stehen. Als geometrisches Mittel hiefür, mithin als *kantonaler Jahresdurchschnitt des Wochenlohnes für Mägde* ergibt sich bei Annahme des „Sommers“ zu 9 und des „Winters“ zu 3 Monaten der Betrag von **Fr. 5. 20,** den Sommer zu 8 und dem Winter zu 4 Monaten angenommen Fr. 5. 15; demnach beträgt der *kantonale Durchschnitt des jährlichen Gesamtbarlohnes für Mägde*

bei ersterer Annahme (Verhältnis der beiden Arbeits- und Vertragsperioden 3 : 1) **270 Fr.**, bei der andern Annahme (Verhältnis der beiden Jahresabschnitte 2 : 1) 268 Fr.

Für St. Gallen ergibt sich als kantonaler Durchschnitt des Jahresbarlohns für Mägde, nach dem Wochenlohndurchschnitt von Fr. 5. 21, der Betrag von 271 Fr. oder rund, wie für Zürich, ebenfalls 270 Fr. In bezug auf das numerische Verhältnis zwischen dem Knechte- und dem Mägdelohn sagt Dr. Heeb in den Begleitworten zu seiner Zusammenstellung: „Auffallend ist der relativ hohe Durchschnittslohn für Mägde. Angebot und Nachfrage gestalten sich so, daß weibliches Dienstpersonal auf dem Lande fast noch schwieriger zu bekommen ist als männliches. Die Mägdelöhne nähern sich daher denjenigen der industriellen Örtlichkeiten.“ Im Kanton Zürich kommen die Löhne der landwirtschaftlichen Arbeitskrätte für die beiden Geschlechter nach dem kantonalen Durchschnittsbetrage einander noch erheblich näher als in St. Gallen: für die jährlichen Gesamtbarlöhne beträgt die Differenz in St. Gallen 180 Fr. oder 40 % des Knechtelohns von 450 Fr., in Zürich 130 Fr. oder 32,5 % der 400 Fr. durchschnittlichen Knechte-Jahrlohnes.

Hinsichtlich des Verhältnisses der Dienstbotenlöhne für die beiden Geschlechter fügen wir in bezug auf die gemeindeweisen Angaben über die Wochenlohn-Minima und -Maxima für den Sommer Nachstehendes bei:

1. Die Minima der Sommer-Wochenlöhne werden als für Knechte und Mägde gleich angegeben in folgenden (12) Gemeinden und Beträgen:

   Aesch 5 Fr., Oberurdorf 5, Erlenbach 6, Bäretswil 4, Dübendorf 4, Mönchaltorf 6, Russikon 5, Bülach 4, Dietlikon 3, Glattfelden 6, Opfikon 5, Weiach 5 Fr. — Durchschnittlicher Minimalwochenlohn für den Sommer in diesen 12 Gemeinden Fr. 4. 80.

2. Das Wochenlohn-Minimum für Knechte im Sommer ist gleich groß wie das betreffende Maximum für Mägde in 53 Gemeinden mit nachstehend beigesetzten Beträgen:

   Enge 8 Fr., Wollishofen 6, Unterengstringen 6, Geroldswil 5, Oerlikon 8, Niederurdorf 6, Zollikon 6; Knonau 5, Wettswil 5; Rüschlikon 7, Wädenswil 7; Hombrechtikon 6, Küsnacht 7, Stäfa 6, Zumikon 6; Dürnten 8, Seegräben 8, Wetzikon 6; Egg 8, Schwerzenbach 5, Uster 6; Pfäffikon 7; Dägerlen 5, Elgg 6, Hagenbuch 7, Oberwinterthur 6, Rickenbach 6. Schottikon 5, Seuzach 6, Wiesen-

dangen 7, Wülflingen 6, Zell 7; Adlikon 6, Klein-Andelfingen 6, Berg 6, Dorf 6, Laufen-Uhwiesen 6, Volken 7; Bachenbülach 5, Unterembrach 6, Freienstein 6. Hüntwangen 6, Opfikon 6, Rafz 6, Wasterkingen 5; Dänikon 6, Niederglatt 6, Oberglatt 6, Otelfingen 5, Regensberg 5, Rümlang 6, Stadel 5, Steinmaur 6. — Der Durchschnitt dieser Sommerwochenlöhne in 53 Gemeinden aus allen 11 Bezirken (Minimum für Knechte, Maxima für Mägde; 4 à 8 Fr., 8 à 7 Fr., 29 à 6 und 12 à 5 Fr.) beträgt **Fr. 6. 10.**

3. Das Wochenlohn-Minimum für Knechte im Sommer ist kleiner als das Maximum für Mägde in 56 Gemeinden mit nachstehend beigefügten Beträgen für die beiderlei Sommer-Wochenlöhne (die erste Zahl bedeutet jeweilen das Wochenlohn-Minimum für Knechte, die zweite das entsprechende Maximum für Mägde):

Riesbach 8 und 9 Fr., Aesch 5 u. 6, Birmensdorf 5 u. 6, Dietikon 6 u. 8, Oberengstringen 5 u. 6; Affoltern 5 u. 6; Horgen 6 u. 7, Oberrieden 6 u. 7; Erlenbach 6 u. 8; Bäretswil 4 u. 7. 50, Fischenthal 7 u. 8, Goßau 6 u. 7, Wald 6 u. 7; Dübendorf 4 u. 7, Mönchaltdorf 6 u. 8, Volketswil 5 u. 6, Wangen 5 u. 6; Fehraltorf 6 u. 7, Lindau 6 u. 7, Russikon 5 u. 7; Altikon 6 u. 7, Brütten 5 u. 6, Dinhard 5 u. 6, Elsau 6 u. 7. 50, Hettlingen 5 u. 6, Hofstetten 6 u. 7, Neftenbach 5 u. 6, Seen 5 u. 6, Töß 6 u. 7; Groß-Andelfingen 5. u. 7, Benken 5 u. 6, Dachsen 6 u. 7, Flurlingen 5 u. 6, Henggart 5 u. 6, Marthalen 4 u. 5, Ossingen 4 u. 7, Rheinau 7 u. 8, Oberstammheim 4 u. 6, Waltalingen 6 u. 7; Bassersdorf 7 u. 8, Bülach 4 u. 5, Dietlikon 3 u. 6, Eglisau 6 u. 8, Oberembrach 6 u. 7, Glattfelden 6 u. 8, Hochfelden 5 u. 6, Lufingen 8 u. 9, Nürensdorf 4 u. 6, Rorbas 7 u. 8; Bachs 5 u. 6, Hüttikon 4 u. 5, Niederhasli 6 u. 7, Niederweningen 4 u. 6, Oberweningen 3 u. 4. 50. Raat 4 u. 6, Regensdorf 6 u. 7. — Der Durchschnitt dieser Sommerwochenlöhne in 56 Gemeinden aus allen Bezirken beträgt für die Knechte (Lohn-Minima: 2 à 8 Fr., 4 à 7, 20 à 6, 18 à 5, 10 à 4 und 2 à 3 Fr.) **Fr. 5. 40**; für die Mägde (Lohn-Maxima: 2 à 9 Fr., 9 à 8, 2 à 7. 50, 18 à 7, 21 à 6, 3 à 5 und 1 à 4. 50) **Fr. 6. 70.**

In den sämtlichen Fällen der Ziffer 3 und 4 zusammen — also in den 109 Gemeinden, worin die Maximalwochenlöhne der Mägde für den Sommer gleich den Minimalwochenlöhnen der Knechte oder noch größer als diese — beträgt der Durchschnitt für die letzteren (Knechte, Lohnminima, 6 à 8 Fr., 12 à 7, 49 à 6, 30 à 5, 10 à 4 und 2 à 3 Fr.) **Fr. 5. 70,** für die ersteren (Mägde, Lohnmaxima, 2 à 9, 13 à 8, 2 à 7. 50, 26 à 7, 50 à 6, 15 à 5 und 1 à 4. 50) **Fr. 6. 40.**

4. Wenn gleichwohl der mittlere Wochenlohn für die Knechte so erheblich höher als derjenige für die Mägde ist, wie Seite 68 erwähnt, so wird dies durch das Verhältnis der Maximallöhne für die beiden Geschlechter bewirkt. Die Maximallöhne sind nur ganz ausnahmsweise annähernd gleich (z. B. Lufingen 10 Fr. für Knechte und 9 für Mägde, Dänikon 7 Fr. für Knechte und 6 für Mägde); zumeist übersteigen die maximalen Sommerwochenlöhne der Knechte diejenigen der Mägde um 30 bis 100 % und noch mehr. Wir wollen hiebei nicht auf das Detail einer Klassifikation der betreffenden Fälle eingehen, sondern uns beschränken auf Anführung einiger Beispiele von Gemeinden verschiedener Bezirke, in denen das Knechte-Wochenlohnmaximum im Sommer doppelt so hoch als das Mägde-Wochenlohnmaximum und noch höher zu stehen kommt. Dies ist der Fall in nachgenannten Gemeinden und Beträgen (erste Zahl je das Sommerlohnmaximum für Knechte, zweite Zahl dasjenige für Mägde): Wollishofen 12 und 6 Fr., Albisrieden 12 u. 5, Affoltern a. A. 12 u. 6, Hedingen 10 u. 5, Knonau 12 u. 5, Obfelden 10 u. 5, Hirzel 10 u. 5, Kilchberg 12 u. 6, Langnau 12 u. 6, Oberrieden 14 u. 7, Richterswil 12 u. 6, Oetwil a. S. 10 u. 5, Stäfa 12 u. 6, Uetikon 12 u. 6, Hittnau 12 u. 6, Ellikon 12 u. 6, Oberwinterthur 12 u. 6, Seuzach 12 u. 6, Benken 12 u. 6, Flaach 12 u. 6, Marthalen 8 u. 4, Truttikon 10 u. 4.50, Unterembrach 12 u. 6, Kloten 12 u. 6, Wasterkingen 10 u. 5 Rümlang 12 u. 6 Fr.

Nach diesen Vergleichungen der Löhne von männlichen und weiblichen Arbeitskräften, wozu die für Sommer und Winter gleichen Wochenlohn-Mittelbeträge in einer Anzahl Gemeinden uns führten, gehen wir zu weiterer Betrachtung der nach Sommer und Winter verschiedenen gemeindeweisen Mittelzahlen einer jeden der beiden Dienstbotengruppen je für sich, wobei wir uns in der Hauptsache darauf beschränken müssen, die wichtigeren und charakteristischeren Lohnverhältnisse für die Sommerszeit ins Auge zu fassen, nur in aller Kürze auch diejenigen für den Winter zu erwähnen.

Tab. 8 (Seite 48) enthält eine bezirksweise Gruppierung der *Anzahl Gemeinden nach Klassen der mittleren Wochenlöhne im Sommer* für Knechte und Mägde. Daraus ergiebt sich folgendes:

a) Für *Knechte* betragen die mittleren Sommer-Wochenlöhne in 100 Gemeinden (von 189), d. i. in $52,_9$ % aller Fälle, 7—9 Fr., in 49 Gemeinden = $25,_9$ % derselben 5—7 Fr., in 37 Gemeinden (= $19,_6$ %) 9—12 Fr., in 2 Gemeinden ($1,_1$ %) bis 5 Fr. (inkl.) und in 1 Gemeinde ($0,_5$ % der Fälle) über 12 Fr. Die Gemeinden, auf deren Lohnangaben die in Tab. 8 unterschiedenen Knechtelohnklassen beruhen, sind folgende:

1. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen *bis 5 Fr.* (den Betrag von 5 Fr. inbegriffen): 2.

   Boppelsen und Oberweningen.

2. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *5—6 Fr.* (die 6 Fr. inbegriffen): 11.

   Geroldswil; Marthalen; Bülach, Dietlikon, Opfikon; Hüttikon, Niederweningen, Stadel, Weiach.

3. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *6—7 Fr.* inkl.: 38.

   Birmensdorf, Oberengstringen, Unterengstringen, Oetwil a. L., Oberurdorf, Weiningen; Obfelden und Wettswil; Meilen; Bäretswil; Dübendorf, Greifensee, Schwerzenbach; Russikon; Dägerlen, Hettlingen, Neftenbach, Schottikon, Wülflingen; Groß- und Klein-Andelfingen, Berg, Flurlingen, Henggart, Oberstammheim; Bachenbülach, Hochfelden, Hüntwangen, Rieden; Buchs, Dänikon, Niederglatt, Oberglatt, Otelfingen, Regensberg, Regensdorf, Schleinikon, Schöfflisdorf.

4. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *7—8 Fr.* inkl.: 56.

   Aesch, Schlieren, Schwamendingen, Seebach, Niederurdorf, Witikon, Zollikon; Bonstetten, Hedingen, Kappel, Rifferswil; Horgen, Hütten; Erlenbach, Zumikon; Fällanden, Uster, Volketswil, Wangen; Fehraltorf, Kyburg, Wila, Wildberg; Brütten, Dinhard, Elgg, Elsau, Hofstetten, Pfungen, Rickenbach, Seen; Adlikon, Buch, Dachsen, Dorf, Laufen-Uhwiesen, Ossingen, Unterstammheim, Thalheim, Trüllikon, Truttikon, Waltalingen; Eglisau, Oberembrach, Freienstein, Glattfelden, Nürensdorf, Rafz, Wasterkingen, Wil, Winkel; Bachs, Dällikon, Dielsdorf, Niederhasli, Steinmaur.

5. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *8—9 Fr.* inkl.: 44 bezw. 45.

   Außersihl, Wollishofen, Hirslanden; Altstetten, Dietikon, Oerlikon; Aeugst, Affoltern a. A., Knonau, Maschwanden, (Mettmenstetten), Ottenbach, Stallikon; Adliswil, Hirzel; Hombrechtikon, Oetwil a. S., Stäfa, Uetikon; Bubikon, Fischenthal, Goßau, Seegräben, Wald,

Wetzikon; Maur, Mönchaltorf; Bauma, Illnau, Lindau; Altikon, Hagenbuch, Oberwinterthur, Seuzach, Töß, Veltheim, Wiesendangen, Zell; Benken, Rheinau, Volken; Bassersdorf, Unterembrach, Lufingen; Rümlang.

6. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *9—10 Fr.* inkl.: 25.

Enge, Wiedikon, Oberstraß, Fluntern, Hottingen, Riesbach; Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon, Schönenberg, Thalwil; Herrliberg, Küsnacht, Männedorf; Grüningen, Hinwil, Rüti; Egg; Pfäffikon, Sternenberg; Schlatt; Flaach; Kloten.

7. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *10—12 Fr.:* 12.

Unterstraß, Wipkingen; Albisrieden, Höngg, Uitikon; Wädenswil; Dürnten; Hittnau; Ellikon, Turbenthal; Feuerthalen; Rorbas.

8. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *über 12 Fr.:* 1.

Winterthur (15 Fr.).

Der Gemeinden ohne männliche Dienstboten in der Landwirtschaft oder doch ohne Lohnangaben für solche sind 10 bezw. 9, nämlich:

Hausen, (Mettmenstetten); Weißlingen; Bertschikon, Dättlikon; Humlikon; Höri, Wallisellen; Affoltern b. Z., Neerach. — Betreffend Mettmenstetten vgl. die Bemerkung Seite 61 und die Fußnote Tab. 2; im Bericht von Weißlingen wird bemerkt (vgl. Fußnote zu Tab. 4): „Die Landwirte bewirtschaften meistens aus eigenen Kräften ihren liegenschaftlichen Besitzstand selbst.“ Im übrigen wird hinsichtlich derartiger Bemerkungen im allgemeinen (auch betreffend Mägde und Taglöhner) auf die Fußnoten der Tabellen verwiesen.

b) Für *Mägde* betragen nach Tab. 8 die mittleren Sommer-Wochenlöhne in 142 Gemeinden (von 172 solchen mit Angaben hierüber), d. i. in 82,6 % aller Fälle, 4—6 Fr., in 16 Gemeinden = 9,3 % derselben 6—7 Fr., in 10 Gemeinden (5,8 %) bis 4 Fr., in 3 Gemeinden (1,7 %) 7—8 Fr. und in 1 Gemeinde (0,6 %) 8—9 Fr. Die Gemeinden, nach deren Lohnangaben die in Tab. 8 unterschiedenen Mägdelohnklassen aufgestellt wurden, sind die nachstehend genannten:

1. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen *bis 4 Fr.* (den Betrag von 4 Fr. inbegriffen): 10.

Geroldswil; Hedingen, Knonau; Schwerzenbach; Wila; Marthalen; Bachenbülach und Wasterkingen; Hüttikon und Oberweningen.

2. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *4—5 Fr.* inkl.: 71 (bezw. 72).

Wollishofen; Albisrieden, Birmensdorf, Ober- und Unter-Engstringen, Oetwil a. L., Uitikon, Nieder-Urdorf, Weiningen, Zollikon; Affoltern a. A., Kappel, Maschwanden, (Mettmenstetten), Obfelden, Ottenbach, Wettswil; Hirzel; Herrliberg, Meilen, Oetwil a. S., Stäfa, Uetikon, Zumikon; Bubikon, Goßau, Grüningen, Hinwil, Seegräben, Wetzikon; Greifensee, Uster, Volketswil, Wangen; Illnau; Brütten, Dägerlen, Dinhard, Hettlingen, Neftenbach, Oberwinterthur, Schottikon, Seen. Seuzach; Benken, Dorf, Flurlingen, Henggart, Laufen-Uhwiesen, Ossingen, Oberstammheim, Thalheim, Trüllikon, Truttikon; Bülach, Dietlikon, Unterembrach, Hochfelden, Kloten, Nürensdorf, Opfikon, Rafz; Boppelsen, Buchs, Niederweningen, Otelfingen, Raat, Regensberg, Rümlang, Schleinikon, Schöfflisdorf, Stadel, Steinmaur.

3. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *5—6 Fr.* inkl.: 71.

Außersihl, Wiedikon, Unterstraß, Wipkingen, Hirslanden; Aesch, Dietikon, Höngg, Schlieren, Schwamendingen, Seebach, Oberurdorf, Uitikon; Horgen, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon, Thalwil, Wädenswil; Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf; Bäretswil, Fischenthal, Hinwil, Rüti, Wald; Dübendorf; Fehraltorf, Hittnau, Lindau, Russikon; Altikon, Elgg, Ellikon, Elsau, Hagenbuch, Hofstetten, Rickenbach, Töß, Turbenthal, Veltheim, Wiesendangen, Wülflingen, Zell; Adlikon, Groß- und Klein-Andelfingen, Berg, Buch, Dachsen, Feuerthalen, Flaach, Rheinau, Unterstammheim, Volken; Oberembrach, Freienstein, Hüntwangen, Winkel; Bachs, Dällikon, Dänikon, Dielsdorf, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Regensdorf, Weiach.

4. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *6—7 Fr.* inkl.: 16.

Enge, Oberstraß, Fluntern, Hottingen; Oerlikon; Stallikon; Erlenbach; Dürnten; Mönchaltorf; Pfäffikon; Schlatt; Rheinau; Bassersdorf, Eglisau, Glattfelden, Rorbas.

5. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *7—8 Fr.* inkl.: 3.

Riesbach; Egg; Lufingen.

6. Gemeinden mit Durchschnitts-Wochenlöhnen von *8—9 Fr.* inkl.: 1.

Winterthur.

Wie früher erwähnt (Seite 61), wurde die gemeindeweise tabellarische Darstellung der landwirtschaftlichen Lohnverhält-

nisse auf die gemeindeweisen **Mittelzahlen** beschränkt, nicht auf die Minima und Maxima ausgedehnt, weil im letzteren Falle die Darstellung unnützer Weise zu kompliziert geworden wäre; sie hätte alsdann die Übersichtlichkeit, die jetzt — durch Beschränkung der Angaben für jede Gemeinde auf **eine** Zeile der Tabellen — erreicht wurde, eingebüßt. Dem Verzicht auf die tabellarische Darstellung der gemeindeweisen Lohn-Minima und -Maxima entspricht die Unterlassung einer Klassifikation der Gemeinden nach diesen Minimal- und Maximallöhnen. Ausnahmsweise geben wir indessen, zum Abschluß unserer Bemerkungen über die gemeindeweisen Dienstboten-Wochenlöhne, eine solche Klassifikation hinsichtlich der **Wochenlohn-Maxima** für **Knechte** im Sommer, mit Rücksicht auf die spezifische Bedeutung, welche **dieser** Lohnkategorie (im Gegensatz zu den betreffenden Minimalzahlen) durch die **Richtung der Lohnveränderungen**, durch die **Bewegung** der Löhne zukommt.

Nach den *Höchstbeträgen* der **Sommer-Wochenlöhne** für **Knechte** repartieren sich die Gemeinden auf nachgenannte Klassen wie folgt:

1. Gemeinden mit Maximal-Wochenlöhnen von *7—8 Fr.* inkl. (in **einem** Falle Fr. 6.50): 35.

   Oberengstringen, Unterengstringen, Geroldswil, Weiningen; Wettswil; Greifensee; Hettlingen, Neftenbach, Schottikon, Wülflingen; Klein-Andelfingen, Berg, Flurlingen, Henggart, Marthalen; Bachenbülach, Bülach, Dietlikon, Hochfelden, Hüntwangen, Opfikon, Rieden; Bachs, Dällikon, Dänikon, Niederglatt, Niederweningen, Oberglatt, Oberweningen, Raat, Regensberg, Schöfflisdorf, Stadel, Weiach und Windlach.

2. Gemeinden mit Maximal-Wochenlöhnen von *8—9 Fr.* inkl.: 28 (bezw. 29).

   Birmensdorf, Oetwil a. L., Seebach, Oberurdorf, Witikon; (Mettmenstetten); Zumikon; Fällanden, Schwerzenbach; Russikon, Wildberg; Dägerlen, Hofstetten, Veltheim; Adlikon, Groß-Andelfingen, Dorf, Laufen-Uhwiesen, Oberstammheim, Unterstammheim, Thalheim, Waltalingen; Freienstein, Winkel; Buchs, Dielsdorf, Niederhasli, Otelfingen, Steinmaur.

3. Gemeinden mit Maximal-Wochenlöhnen von *9—10 Fr.* inkl.: 59.

   Außersihl, Wiedikon, Oberstraß, Fluntern, Hirslanden, Hottingen; Aesch, Altstetten, Oerlikon, Schlieren, Schwamendingen, Niederurdorf, Zollikon; Aeugst, Bonstetten, Hedingen, Maschwanden, Ob-

felden, Ottenbach, Stallikon; Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten; Erlenbach, Meilen, Oetwil a. S.; Bäretswil, Fischenthal; Dübendorf, Uster, Volketswil, Wangen; Fehraltorf, Illnau, Wila; Brütten, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Pfungen, Rickenbach, Seen, Wiesendangen, Zell; Buch, Dachsen, Trüllikon, Truttikon, Volken, Bassersdorf, Eglisau, Oberembrach, Glattfelden, Lufingen, Rafz, Wasterkingen, Wil.

4. Gemeinden mit Maximal-Wochenlöhnen von *10—12 Fr.* inkl.: 51.

   Enge, Wollishofen, Unterstraß, Wipkingen, Riesbach; Albisrieden, Dietikon, Höngg, Uitikon; Affoltern a. A., Knonau; Kilchberg, Langnau, Richterswil, Rüschlikon, Schönenberg, Thalwil; Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Stäfa, Uetikon; Bubikon, Goßau, Grüningen, Hinwil, Rüti, Seegräben, Wald, Wetzikon; Egg, Maur, Mönchaltorf; Bauma, Hittnau, Lindau, Sternenberg; Altikon, Ellikon, Oberwinterthur, Schlatt, Seuzach, Töß; Benken, Feuerthalen, Flaach, Ossingen, Rheinau; Unterembrach, Kloten, Rümlang.

5. Gemeinden mit Maximal-Wochenlöhnen von *12—14 Fr.* inkl.: 5.

   Oberrieden; Pfäffikon; Turbenthal, Nürensdorf, Rorbas.

6. Gemeinden mit Maximal-Wochenlöhnen von *14—16 Fr.* inkl.: 4.

   Wädenswil; Männedorf; Dürnten; Winterthur.

In die beiden Klassen 1 und 2 mit Maximal-Wochenlöhnen von 7—9 Fr. zählen also zusammen 64 Gemeinden, in die Klassen 3 und 4 mit Maximallöhnen von 9—12 Fr. zusammen 110 Gemeinden und in die beiden Klassen 5 und 6 mit Maximallöhnen von 12—16 Fr. zusammen 9 Gemeinden.

Taglöhne.

Die Tab. 9 (Seite 49) gibt die bezirksweise Gruppierung der Anzahl Gemeinden nach Klassen der Mittelzahlen für die kleinen und großen Taglöhne im Sommer, wobei die kleinen Taglöhne nach 4, die großen nach 5 Klassen unterschieden sind.

a) Kleine Taglöhne (mit Beköstigung des Arbeiters durch den Arbeitgeber).

Nach den gemeindeweisen Mittelzahlen betragen die kleinen Taglöhne zur Sommerszeit in 161 von 193 Gemeinden, d. i. in 83,5 % aller Fälle, 2—3 Fr., in 26 Gemeinden (13,5 %) Fr. 3.—

bis 3. 50, inbegriffen einen Fall mit dem Betrage von Fr. 3. 60, in 6 Gemeinden (3 %) nur Fr. 1. 50 bis 2 Fr. Die 193 Gemeinden, aus denen sachbezügliche Angaben vorliegen, gruppieren sich folgendermaßen nach den in Tab. 9 unterschiedenen 4 Klassen:

1. Gemeinden mit durchschnittlichen kleinen Sommer-Taglöhnen von *Fr. 1. 50 bis 2 Fr.* inkl.: 6.

   Knonau; Langnau; Meilen; Rieden; Oberweningen, Stadel.

2. Gemeinden mit durchschnittlichen kleinen Sommer-Taglöhnen von *2 Fr. bis Fr. 2. 50* inkl.: 80.

   Außersihl, Fluntern, Hottingen, Riesbach; Albisrieden, Birmensdorf, Dietikon, Oberengstringen, Unterengstringen, Schlieren, Niederurdorf, Oberurdorf, Weiningen; Affoltern a. A., Bonstetten, Hedingen, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil, Wettswil; Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Langnau, Thalwil, Wädenswil; Stäfa; Bäretswil, Bubikon, Fischenthal; Egg, Fällanden, Greifensee, Schwerzenbach, Wangen; Bauma, Hittnau, Lindau, Russikon, Sternenberg, Wila; Brütten, Rickenbach; Flaach, Henggart, Ossingen, Rheinau, Oberstammheim, Trüllikon, Truttikon; Bülach, Eglisau, Unterembrach, Glattfelden, Hüntwangen, Kloten, Nürensdorf, Rafz, Wasterkingen, Wil; Bachs, Boppelsen, Buchs, Dänikon, Dielsdorf, Hüttikon, Neerach, Niederhasli, Niederweningen, Oberglatt, Otelfingen, Raat, Schleinikon, Schöfflisdorf, Steinmaur, Weiach, Windlach.

3. Gemeinden mit durchschnittlichen kleinen Sommer-Taglöhnen von *Fr. 2. 50 bis 3 Fr.* inkl.: 81.

   Enge, Wollishofen, Oberstraß, Unterstraß, Wipkingen; Aesch, Geroldswil, Höngg, Oerlikon, Oetwil a. L., Schwamendingen, Seebach, Uitikon, Witikon, Zollikon; Hausen, Maschwanden; Richterswil, Schönenberg; Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Oetwil a. S., Uetikon, Zumikon; Dürnten, Goßau, Grüningen, Seegräben, Wald, Wetzikon; Fehraltorf, Kyburg, Pfäffikon, Wildberg, Bertschikon, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Elgg, Elsau, Hettlingen, Oberwinterthur, Pfungen, Schlatt, Seuzach, Wiesendangen, Winterthur, Wülflingen, Zell; Adlikon, Groß-Andelfingen, Klein-Andelfingen, Berg, Buch, Dachsen, Dorf, Feuerthalen, Flurlingen, Humlikon, Unterstammheim, Thalheim, Volken, Waltalingen; Bachenbülach, Bassersdorf, Freienstein, Hochfelden, Höri, Lufingen, Opfikon, Wallisellen, Winkel; Dällikon, Niederglatt, Regensberg, Regensdorf, Rümlang.

4. Gemeinden mit durchschnittlichen kleinen Sommer-Taglöhnen von *3 Fr. bis Fr. 3. 50* (in einem Falle — Veltheim — Fr. 3. 60): 26.

Wiedikon, Hirslanden; Altstetten; Aeugst, Stallikon; Oberrieden, Rüschlikon; Hinwil, Rüti; Dübendorf, Mönchaltorf; Illnau; Altikon, Ellikon, Hagenbuch, Hofstetten, Neftenbach, Schottikon, Seen, Töß, Veltheim; Benken, Laufen-Uhwiesen; Dietlikon, Oberembrach, Rorbas.

b) Große Taglöhne (mit Selbstverpflegung des Arbeiters, ausgenommen daß der Arbeitgeber „z'Nüni" und „z'Abig" gibt).

Nach Tab. 9 betragen die durchschnittlichen großen Sommer-Taglöhne in 99 von 136 Gemeinden, d. i. in 72,8 % aller Fälle Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50, in 24 Gemeinden (19,6 %) Fr. 2. 75 bis Fr. 3. 50 und in 13 Gemeinden (9,6 %) Fr. 4. 50 bis Fr. 5. 50. Die 136 Gemeinden mit Angaben hierüber verteilen sich auf die in Tab. 9 unterschiedenen 5 Klassen wie folgt:

1. Gemeinden mit durchschnittlichen großen Sommer-Taglöhnen von *2. 75 bis Fr. 3. 50* inkl.: 24.

   Außersihl; Knonau; Horgen, Langnau, Wädenswil; Bäretswil; Egg; Bauma, Pfäffikon; Oberwinterthur, Wülflingen; Dachsen, Feuerthalen, Rheinau, Oberstammheim; Freienstein, Hüntwangen, Nürensdorf; Hüttikon, Niederhasli, Raat, Schleinikon, Stadel.

2. Gemeinden mit durchschnittlichen großen Sommer-Taglöhnen von *Fr. 3. 50 bis 4 Fr.* inkl.: 37.

   Hirslanden, Riesbach, Zollikon; Hedingen, Obfelden, Ottenbach, Wettswil; Meilen, Stäfa; Bubikon, Rüti; Wangen, Lindau; Dägerlen, Hettlingen, Pfungen; Adlikon, Groß-Andelfingen, Klein-Andelfingen, Dorf, Humlikon; Bachenbülach, Bassersdorf, Eglisau, Lufingen, Rafz, Rorbas, Wallisellen, Winkel; Buchs, Dänikon, Dielsdorf, Niederweningen, Oberweningen, Otelfingen, Regensberg, Rümlang.

3. Gemeinden mit durchschnittlichen großen Sommer-Taglöhnen von *4 Fr. bis Fr. 4. 50* inkl.: 62.

   Oberstraß, Unterstraß, Wipkingen, Hottingen; Albisrieden, Unterengstringen, Höngg, Oerlikon, Oetwil a. L., Schlieren, Seebach, Weiningen; Affoltern a. A.; Bonstetten, Hedingen, Maschwanden; Hütten, Kilchberg, Oberrieden, Schönenberg; Erlenbach, Küsnacht; Fischenthal, Grüningen, Hinwil, Wald, Wetzikon; Fällanden, Greifensee, Schwerzenbach, Volketswil; Kyburg, Pfäffikon, Russikon, Wildberg; Brütten, Dättlikon, Elgg, Elsau, Hofstetten, Neftenbach, Schottikon, Seuzach, Töß, Turbenthal, Veltheim, Winterthur, Zell; Benken, Berg, Unterstammheim, Thalheim, Trüllikon, Truttikon; Bülach, Freienstein, Glattfelden, Opfikon; Dällikon, Niederglatt, Steinmaur, Weiach.

4. Gemeinden mit durchschnittlichen großen Sommer-Taglöhnen von *Fr. 4. 50 bis 5 Fr.* inkl.: 8.

Hirzel, Richterswil; Oetwil a. S.; Goßau; Buch, Ossingen, Waltalingen; Höri.

5. Gemeinden mit durchschnittlichen großen Sommer-Taglöhnen von *5 Fr. bis Fr. 5.50:* 5.

Uitikon; Stallikon; Thalwil; Uetikon; Henggart.

* * *

Unsere Bearbeitung der Angaben aus den Gemeinden (von Gemeinderäten oder von denselben beauftragten landwirtschaftlichen Vereinsvorständen, in den früheren Ausgemeinden der Stadt Zürich von landwirtschaftlichen Kommissionen), der Antworten auf das statistische Fragenschema vom 5. Februar 1903, (Seite 55) über die landwirtschaftlichen Arbeitslöhne ist hiemit zu Ende. Auf die Gewinnung und Verarbeitung dieser gemeindeweisen Erhebungen haben wir uns indessen nicht beschränkt, sondern dies statistische Material noch einigermaßen vervollständigt durch im September und Oktober d. J. (1906) vorgenommene ergänzende Erkundigungen bei mit den sachbezüglichen Verhältnissen des Gebietes ihrer Wirksamkeit vertrauten Personen, — Erkundigungen über die derzeitigen landwirtschaftlichen Arbeiter- bezw. Dienstbotenverhältnisse, speziell hinsichtlich des in der betreffenden Gegend gebräuchlichen Modus der Vereinbarung und Berechnung des Lohnes nach Sommer und Winter, des lokalen „Brauches“ bezüglich der Termine für die Abgrenzung dieser Vertragsperioden. Des letzteren Punktes halber wurden den Persönlichkeiten, an die wir uns wandten, die Mittelzahlen der Sommer- und Winter-Wochenlöhne für die betreffende Gegend (die in unsern Tabellen enthaltenen und im Vorstehenden besprochenen Mittelzahlen) zur Kenntnis gebracht und damit die Anfrage verbunden, für einen wie langen (welche Monate umfassenden bezw. durch welche „Termine“ begrenzten) Zeitraum des Jahres diese „Sommer“- und „Winter“-Löhne zur Anwendung kommen.

Unter Hinweis auf diese Fragestellung teilen wir das Wesentlichste aus den eingegangenen Antworten mit, die in mehrfacher Beziehung (z. B. betreffend das gegenseitige Verhältnis von Herrschaft und Dienstboten im Allgemeinen, die Dauer der täglichen Arbeitszeit, übliche Geschenke u. a. m.) schätzenswerte Beiträge zur Kenntnis unseres landwirtschaftlichen Dienstbotenwesens bilden.

1. Mitteilungen des städtischen Arbeitsamtes Zürich (Hrn. Verwalter E. Bohny) vom 5. Oktober 1906:

„Wir sind leider nicht im Falle, Ihre Anfrage vom 2. ds. in der von Ihnen gewünschten ausführlichen Weise zu beantworten, da seitens der Landwirte zuverlässige Angaben fehlen.

Es werden bei uns zumeist Vieh- und Güterknechte und Melker verlangt und zwar zur dauernden resp. Jahresanstellung. Die Löhnung wird durchschnittlich auf Fr. 7—12 Wochenlohn nebst Kost und Logis festgesetzt.

Im Heuet und im Herbst werden nebstdem Heuer (Mäder) resp. Taglöhner (Landarbeiter) verlangt, denen nebst Kost und Logis ein Taglohn von 3—5 Fr. gegeben wird, je nach Art der Arbeitsleistung.

Die Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiter ist ein Zukunftsgebiet des kommunalen Arbeitsnachweises; sie hat speziell im Kanton Zürich eine Neubelebung erlitten durch die Verbindung des Arbeitsamtes Zürich mit dem Arbeitsnachweis der Naturalverpflegungsstationen und wird sich immer mehr einleben.

Die Ergebnisse dieser Vermittlung (also nur landwirtschaftliche Arbeitskräfte) gestalteten sich bis jetzt folgendermaßen:

Jahr	Offene Stellen	Arbeitsuchende	Besetzte Stellen
1901	96	123	52
1902	123	141	88
1903	138	132	96
1904	183	198	104
1905	184	194	92

Zu 90 % entfallen die eingehenden Arbeitsangebote für landwirtschaftliche Arbeiten auf den Kanton Zürich.

Die nun angebahnten guten Verbindungen zwischen den Arbeitsämtern und dem ländlichen Arbeitsnachweis werden eine Besserung der Zuweisung von Arbeitskräften auf das Land zur Folge haben, die sich allerdings etwas langsam, aber stetig vollzieht.

Die Vermittlung weiblicher Arbeitskräfte auf das Land ist zurzeit deshalb noch so gering, weil sich die ländlichen Arbeitsnachweisstellen mit dieser Vermittlung gar nicht abgeben."

2. Bericht aus dem Bezirk Affoltern vom 18. September 1906.

In Beantwortung Ihrer gestrigen Anfrage kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

„In der Gemeinde M. werden schätzungsweise auf der Hälfte der landwirtschaftlichen Betriebe Knechte gehalten, während nur auf sehr wenigen Bauernhöfen Mägde eingestellt sind. Die Löhne stimmen nahezu mit den Angaben von Knonau überein (die für jene Gemeinde, wie auch für Rifferswil, sehr getreu wiedergegeben sind!): Bauernknechte im Sommer 8—9 Fr., im Winter 5—7 Fr. Die sogenannten Melker und Fuhrknechte beziehen durchs ganze Jahr sogar 10—12 Fr. Mägde im Sommer 4—5 Fr., im Winter 3—4 Fr. nebst oft entsprechenden Geschenken auf festliche Tage (Neujahr, Fastnacht etc.).

Der Winter in bezug auf die Löhne wird hier gerechnet von Allerheiligen 1. November bis 1. März (so auch beim Frohndienst in unserer Waldkorporation!). Immerhin hängt bezüglich der Winterlöhne viel auf die Vereinbarung zwischen Knecht und Meister ab; viele rechnen auch von Martini 11. November bis zur Fastnacht usw.“ H. U. V.

3. Bericht aus dem Bezirk Meilen vom 20. September 1906.

„Für Ihre Erhebungen kann ich Ihnen folgende Mitteilungen machen, die im allgemeinen bei uns am See ihre Richtigkeit haben werden:

Als Wintermonate können Sie November (von Martini an) bis 1. März, also zirka vier Monate rechnen, und es gilt das sowohl für Taglohn- als für Wochenlohn-Arbeiten.

Taglöhner werden bezahlt: im Sommer mit Fr. 3.— bis 3.50, im Winter mit Fr. 2.— bis 2.50. Während der Heuerzeit muß der höchste Lohn bezahlt werden.

Knechte. Die Löhne sind noch sehr verschieden; es hängt das selbstverständlich von den Leistungen des Arbeiters ab, dann aber auch davon, wie der Arbeitgeber seine Leute zu bezahlen gewohnt ist.

Ordentliche Knechte verlangen und erhalten per Woche im Sommer 11—12 Fr., im Winter 9 Fr., geringere im Sommer 8 Fr., im Winter 7 Fr.; die letztern sind aber in der Regel Leute, die nicht dauernd bei demselben Meister arbeiten.

Mägde. Solche erhält man fast nicht; sie dienen eben lieber in der Stadt. An Wochenlohn muß bezahlt werden: im Sommer 6 Fr., im Winter 5 Fr.“ J. W.

(Nach diesen Angaben stellen sich die Jahresdurchschnitte der genannten Wochenlöhne, d. h. die geometrischen Mittel derselben, wie folgt: „Ordentliche“ Knechte Fr. 10.35, geringere Knechte Fr. 7.65, Mägde Fr. 5.65).

4. Bericht aus dem zürcherischen Oberland vom 22. September 1906.

„...Der Lohn der Knechte ist gegenüber früher gestiegen; hier in W. werden 10—12 Fr. pro Woche bezahlt[1]) (noch mit Geschenken in der Heuernte), von Martini bis Lichtmeß unter Umständen 2 Fr. weniger. Handelsgärtner B. sagte mir, er bezahle seinem Knecht 8 Fr. Wochenlohn; derselbe habe aber abends 7 Uhr Feierabend. Herr B. in O. zahlt seinem Knecht den höchsten Lohn von über 12 Fr.; dafür muß dieser zum Melken des zahlreichen Viehstandes um 3 Uhr morgens aufstehen. Im allgemeinen kann man sagen, daß gegenüber Ihren Notierungen der Knechtelohn per Woche um 2—3 Fr. gestiegen ist.[2]) Freilich gibt es auch minder leistungsfähige Knechte mit entsprechend niedrigerem Lohn. Der Wochenlohn für Mägde beträgt im allgemeinen 6—7 Fr. (für „Herrschaftsmägde“ aber 9—10 Fr.). Es wird für den Landmann immer schwieriger, Dienstpersonal zu finden, da die Industrie ihm viele Kräfte entzieht, für welche die kürzere Arbeitszeit und der freie Sonntag sehr verlockend sind.“ Dr. J. M.

Aus einer Beilage zu vorstehendem Bericht (Bezirk Hinwil, Schreiben vom 30. September 1906):

„Leistungen und verlangte Arbeitszeit sind eben sehr verschieden und dementsprechend auch der Lohn. Als Mittellohn darf hier in B. 8—10 Fr. angenommen werden.[3]) Ohne Kost und Logis beträgt der Taglohn 3—3½ Fr.“ J. G.

---

[1]) Im betreffenden Gemeindebericht ist demnach richtig im allgemeinen ein Maximum von 11 Fr. angegeben.

[2]) Nach den angegebenen Zahlen kann diese Bemerkung nur den Sinn haben, daß eben den Mittelzahlen gegenüber um 2—3 Fr. höhere Löhne vorkommen. Der „höchste Lohn“ von über 12 Fr. ist für Pfäffikon schon im Berichte von 1903 mit 13 Fr. angegeben.

[3]) Der mittlere Sommer-Wochenlohn für diese Gemeinde ist danach in den Tabellen (nach dem Bericht von 1903) mit 9 Fr. zutreffend an-

5. Berichte aus dem zürcherischen Weinland (Bezirk Andelfingen).

a) Bericht aus der Thurgegend vom 21. September 1906:

„Zurzeit sind in Klein-Andelfingen vier richtige Knechte, die per Woche nebst freier Wäsche 9—10 Fr. beziehen; in Groß-Andelfingen besteht das gleiche Verhältnis, mit dem Unterschied, daß die dortigen Müller- und Baugeschäfte bis 12 Fr. Wochenlohn bezahlen. Ein Unterschied im Lohn während Sommer und Winter wird bei leistungsfähigen Knechten nicht gemacht. Bei Wochenlöhnen von 5—7 Fr. handelt es sich um Arbeitskräfte zweiter Qualität. Der Mägdelohn ist mit 5—6 Fr. per Woche richtig angesetzt. Der Taglohn beträgt im Heuet Fr. 3. 50, während dem Sommer Fr. 2. 50 bis 2. 80, im Winter Fr. 2. 20." E. L.

Dazu ist zu bemerken, daß in den betreffenden Antworten auf das statistische Fragenschema vom 5. Februar 1903 die Lohnmaxima für Knechte zu 8 und 9 Fr. im Sommer, zu 7 Fr. im Winter angegeben sind. Die von Mühlen, Brauereien, Baugeschäften u. dgl. bezahlten Löhne kommen für unsern Zweck nicht in Frage; es sind das nicht „landwirtschaftliche" Arbeitslöhne. Wir hätten sonst für Zürich und Umgebung, wo ein Brauerei-Stallmeister seine 6½ Fr. Taglohn bezieht, wesentlich höhere Zahlen einsetzen müssen.

b) Bericht aus der Rheingegend vom 21. September 1906:

„Ich bin erstaunt darüber, daß Sie aus den meisten Gemeinden noch „Sommerlöhne" und „Winterlöhne" erhielten; ich glaubte, dieser Usus sei längst ausgestorben und glaube auch, in Wirklichkeit kommt er nicht viel vor, da der Knecht über den Winter ebensoviel verdienen muß, wie über den Sommer. Auch finde ich überall die Ansätze klein. Wir bezahlen jedem Knecht 10 Fr. und zwar Winter wie Sommer, und haben dabei Schwierigkeiten, rechte Leute zu finden.

Wo zwischen Sommer und Winter bei Knechten und namentlich bei Taglöhnern ein Unterschied gemacht wird, da werden als Wintermonate nur November, Dezember und Januar gerechnet; es heißt gewöhnlich „von Martini bis Lichtmeß". Das war in K. [1]) so, dort kannte ich solche Beispiele;

---

gegeben. Ebenso erscheinen die damaligen Angaben betreffend den großen Taglohn (Fr. 2. 50 im Winter, 3. 75 im Sommer) als auch jetzt noch zutreffend.

[1]) Bezirk Affoltern.

es wird im Weinland auch so sein, denn bei ordentlichem Februarwetter beginnen die Arbeiten schon im Rebberg und auch im Felde.

Es ist zu bedauern, daß so niedrige Löhne in einer Lohnstatistik erscheinen; denn diese Zahlen rechtfertigen den Zug der jungen Leute von der Landwirtschaft zur Industrie; man darf sich dabei kaum über ländliche Dienstbotennot wundern. Was soll z. B. ein Knecht von M., der im Sommer 6 Fr. und im Winter Fr. 4. 50 Lohn hat, bei den heutigen Lebensverhältnissen anfangen? Gewiß keinen Familienstand gründen." E. M.

Anmerkung. Die vorerwähnten 6 Fr. und 4. 50 sind Mittelzahlen; die entsprechenden Maxima sind 8 Fr. und 6 Fr. Diese Notiz nur zur Vermeidung von Mißverständnissen; im übrigen können wir uns der Schlußbemerkung unseres Herrn Korrespondenten nur anschließen.

Wir zweifeln dabei nicht, daß die Ergebnisse der statistischen Erhebung da und dort zu ähnlichen Betrachtungen anregen und dies zur Besserung von Verhältnissen beitrage, wo solche noch zu wünschen lassen. Das ist ja ein Zweck der Statistik, eine selbstverständliche Folge ihrer Aufgabe, den Stand der Dinge zu konstatieren und bekannt zu geben!

6. Bericht aus dem zürcherischen „Unterland" vom 19. September 1906:

„Gerne Ihre Anfrage beantwortend, teile ich mit, daß als „Sommer" acht und als „Winter" vier Monate gelten: November bis anfangs März. Im Rebberg kann man ja gelegentlich Arbeit verrichten, aber im Ackerland doch nicht. Knechte, die fort wollen, also den Platz wechseln, künden auch erst auf März oder im März, es sei denn, daß sie schon anderwärts versprochen sind, auf Lichtmeß. Seit man nicht mehr auf Jahrlohn macht, hat Lichtmeß („Bündelitag") diesen Schimmer von früher her verloren; damit ging leider auch verloren, was früher von den Diensten bei Bauernfamilien anerkannt worden: die Zugehörigkeit zur Familie.

Betreffend Belöhnung hat B. zu nieder angesetzt; die Angaben von hier sind besser. Bei den Mägden wird der Lohn gewöhnlich im Durchschnitt gegeben, pro Woche 5 Fr.; eigentliche Gütermägde hat man nicht. J. C. M.

Anmerkung. Die Bemerkung über zu niedrigen Ansatz bei B. bezieht sich wieder auf die betreffenden Mittelzahlen; die entsprechenden Maximal-Angaben sind für den Sommer um 2 Fr., für den Winter um Fr. 1. 50 höher und werden also damit wohl als zutreffend zu betrachten sein.

* * *

Bei einem ersten Versuch zur statistischen Ermittlung der landwirtschaftlichen Arbeitslöhne war es angezeigt, diese Ermittlung auf den jetzigen Stand der Löhne zu beschränken, und durchaus nicht angezeigt, dieselbe auszudehnen auf die Ermittlung früherer sachbezüglicher Verhältnisse: der in den letzten Jahrzehnten stattgefundenen Änderungen der Lohnbeträge. Es ist das einer der Punkte, worüber die Vervollständigung dieser ersten Aufnahme durch eine künftige Ermittlung genaueren Aufschluß zu bewirken hätte. Indessen wollen wir auch in bezug auf diese Seite der Sache hier noch einiges Material beibringen, teils aus der landwirtschaftlichen Literatur, die freilich darüber weniges bietet, teils nach Erkundigungen, an denen wir es auch nach dieser Richtung nicht haben fehlen lassen, auf die wir aber nicht immer die nachgesuchte Auskunft erhalten haben.

In der schweizerischen landwirtschaftlichen Fachliteratur der letzten Jahrzehnte begegnen wir in bezug auf unsern Gegenstand zwei kurzen Darlegungen von Professor Dr. A. Krämer in Zürich, die sachbezügliche Zahlenangaben enthalten, diese aber in einer Fassung des Textes bringen, die allein schon den Mangel an genügenden, genaueren Daten hiefür erkennen läßt, so daß an Stelle von solchen eben individuelle approximative Schätzungen treten mußten.

In A. Furrers „Volkswirtschaftslexikon der Schweiz“, II. Band. vom Jahre 1889, schreibt Prof. Dr. Krämer in dem ausführlichen (82 Seiten Lexikonformat umfassenden) Artikel über die „Landwirtschaft der Gegenwart“ auf Seite 281:

„Fragt man nach den Kosten der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, so wird man, um zu einer richtigen Vorstellung zu gelangen, füglich von dem Aufwande ausgehen dürfen, welchen der Unterhalt eines erwachsenen männlichen Dienstboten erfordert. Man kann annehmen, daß der bare Lohn je nach der Stellung und je nach den Ansprüchen an die Leistung einer solchen Person *zwischen 7 und 10 Fr. per Woche* schwanken wird, indessen der gesamte Verpflegsaufwand (Lebensmittel, Anteil an dem Aufwand für Kochen — Arbeit und Küchengeschirr —, Bettwäsche etc.) je nach den allerdings lokal abgestuften Anforderungen an den Tisch und bezüglich der Gewährung von geistigen Getränken, sowie nach den Preisen der

Produkte sich auf 0,90 bis Fr. 1. 25 per Tag berechnet.[1]) Daraus ergibt sich ein *Aufwand im ganzen per Jahr von etwa 700 bis 975 Fr.*[2]) In den verkehrsreichen Gegenden, besonders in der Nähe großer Städte, wird der höchste dieser Sätze auch wohl noch überschritten, so daß man in solchen Verhältnissen ganz wohl einen *Maximalbetrag von 1000 Fr.* und selbst mehr annehmen darf. Hieraus dürfte aber zu schließen sein, daß sich auch der Tagelohn der kontraktlich nicht gebundenen Arbeiter, bei Annahme von jährlich etwa 280—290 Arbeitstagen, zwischen Fr. 2. 50 und Fr. 3. 50 im Durchschnitt des Jahres bewegt, womit natürlich das Vorkommen einhergeht, daß dieser Lohn in dringenden Zeiten des Jahres sich bedeutend erhöht, in anderen Perioden, namentlich im Winter, aber zurückgeht. Unerwachsene männliche Arbeiter und Frauen verdienen etwa 85 % dieser Beträge.“

Hieraus zieht Prof. Dr. Krämer nachstehende Folgerungen, die wir ebenfalls erwähnen, weil sie mit zur Sache gehören, wenn der Einfluß von Arbeitslohnerhöhungen auf die ökonomische Lage der Landwirtschaft ins Auge gefaßt werden soll:

„Unter so bewandten Umständen ist und bleibt es allerdings eine der dringendsten Aufgaben der Landwirtschaft, Einrichtungen zu treffen, welche zu einer Verminderung der Produktionskosten gerade auch in bezug auf die Handarbeit führen. Sie kann und muß dabei je nach der Gestaltung der anderweitigen Betriebsbedingungen eine Wirtschaftsweise ins Auge fassen, welche überhaupt die menschliche Arbeit weniger in Anspruch nimmt, dagegen der Einwirkung des Betriebskapitals behufs Steigerung des Umsatzes noch den weitesten Spielraum gewährt; sie wird sich aber auch darauf angewiesen sehen, Maßregeln zu ergreifen, welche imstande sind, bei gleicher Betriebsweise an Handarbeit zu sparen und mit den vorhandenen Kräften, unbeschadet der vorteilhaftesten Lohnstellung derselben, einen möglichst hohen Arbeitserfolg zu erzielen. Die Wichtigkeit derartiger Vorkehrungen ist bereits durch die Bestrebungen der Landwirte in den Siebzigerjahren, zu einer Zeit, da sich die Arbeitskräfte im Zusammenhange mit der da-

[1]) Vergleiche Seite 60 die Differenz zwischen großem und kleinem Taglohn.

[2]) Vergleiche Seite 65 Jahresbarlohn für Knechte.

mals beobachteten gewaltigen Steigerung der Unternehmungslust in der Industrie in großer Zahl von der ländlichen Beschäftigung abwandten, anerkannt worden. Und wenn auch heute,[1]) nachdem in den übrigen Gewerben eine gewisse Ernüchterung eingetreten, von einem Mangel an Arbeitern auf dem Lande weniger mehr die Rede ist als noch vor einem Jahrzehnt, so muß jene Forderung gleichwohl schon aus dem Grunde aufrecht erhalten werden, weil die Löhne inzwischen kaum einen Rückgang erfahren haben. In Rücksicht hierauf wird man fortfahren, unter sonst geeigneten Verhältnissen der einfachen Graswirtschaft ... besondere Beachtung zu schenken, aber auch durch ... vermehrte Anwendung von Maschinen, namentlich zur Ernte, durch umfangreichere Anwendung der Akkordarbeit u. a. m. die gewünschten und notwendigen Erleichterungen zu schaffen ...

„Wenn der Landwirt ... sich bewährt als treuer Mitarbeiter an der Aufgabe der Besserung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellung der arbeitenden Klasse im allgemeinen und insbesondere seinen moralischen und intellektuellen Beistand leistet zur Förderung der Volksbildung gerade auch in diesen Kreisen, zur Einführung von Institutionen, welche die ökonomische Verfassung des Arbeiterstandes unabhängiger gestalten und ihn in höherem Grade schützen gegen die Wechselfälle des Lebens, dann darf er auch mit Sicherheit erwarten, daß seinem Gewerbe auf die Dauer sich immer genügend zahlreiche, treue und zuverlässige Kräfte zuwenden werden, welche die Vorzüge der Beschäftigung im Landbau jederzeit zu würdigen wissen und in dieser eine sie zufriedenstellende und zur vollen Hingebung auffordernde Erwerbsstellung erblicken." —

In dem 8 Jahre später als Furrers Lexikon (anno 1897) erschienenen Werke: „Die Landwirtschaft im schweizerischen Flachlande" desselben Autors bemerkt dieser hinsichtlich der landwirtschaftlichen Lohnverhältnisse (Abschnitt: Die Lohnarbeit in der Landwirtschaft, Seite 36—38) folgendes:

„Über die faktische Durchschnittslohnstellung unserer Landarbeiter zahlenmäßige Auskunft zu erbringen, ist schwer, weil die einschlägigen Verhältnisse im weiten Mittellande denn

[1]) Gegen Ende der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts.

doch sehr verschieden sind. Einen ungefähren Begriff von der Sachlage gibt aber die Erfahrung in der Nordostschweiz, nach welcher beispielsweise tüchtige Küher an Barlohn per Woche 10—12 Fr., hier und da auch noch mehr beziehen. Dies macht *per Jahr 500—600 Fr.*, indessen der Aufwand für den völligen Unterhalt sich auf mindestens 450 Fr. berechnet. Darnach ist das jährliche Arbeitseinkommen dieser Leute auf im Mittel mindestens 1000 Fr. zu veranschlagen, was per Tag im Jahre *etwa 3 Fr.* ausmachen würde. Wendet man diesen Maßstab auf die kontraktlich nicht gebundenen Arbeiter an, so darf man annehmen, daß der tägliche Lohn für geübte Mannspersonen in den arbeitsreichen Perioden des Jahres jenen Betrag noch erheblich überschreitet."

Wir fügen auch hier Äußerungen desselben Autors im nämlichen Abschnitte seines Werkes (Die Lohnarbeit in der Landwirtschaft) bei, die nicht mehr bloß auf die Lohnbeträge sich beziehen, sondern mit der damit zusammenhängenden landwirtschaftlichen Arbeiterfrage im weitesten Sinne sich befassen. Hierüber sagt Prof. Dr. Krämer im Eingange des Abschnittes, dessen Schlußstelle wir vorhin zitierten:

„Wir haben erfahren müssen, daß die Zahl der von der Landwirtschaft lebenden Bevölkerung sich im Rückgange befindet und daß dieser Rückgang sogar ein absoluter ist. Man kann nun gewiß nicht behaupten, daß der Verlauf gerade denjenigen zur Landwirtschaft sich bekennenden Teil der erwerbstätigen Bewohner betroffen habe, welcher in dem Betriebe dieses Gewerbes eine selbständige unternehmerische Stellung als Grundbesitzer oder Pächter einnimmt. Einer solchen Auffassung widerstreitet schon die Tatsache, daß die Zahl der viehbesitzenden und landwirtschafttreibenden Haushaltungen im Zeitraum von 1876—1886 von 244,456 auf 258,639, also um 5,8 % gestiegen ist. In der Tat hat man bei uns von einer Rückbildung der Grundeigentumsverhältnisse in der Richtung der Formation von Großgütern noch nichts gehört. Eher noch könnte aus den neuzeitigen Erfahrungen auf eine Strömung geschlossen werden, welche den Kleinbetrieb auch ferner begünstigen will. Ist das richtig, so kann die Abnahme der von der Landwirtschaft ernährten Bevölkerung nur auf die Angehörigen des Arbeiterstandes bezogen werden, und diese Bewegung muß ihren nächsten Grund nur darin haben, daß

eben eine zunehmend größere Zahl der zur Landwirtschaft zählenden Bevölkerung die Hoffnung aufgibt, in der seitherigen Beschäftigung einer fortschreitenden Besserung ihrer Lebenslage teilhaftig zu werden. Von da an scheiden sich aber ihre Wege. Ein Teil verläßt die Heimat, um in fremden Ländern sein Glück zu versuchen. Ein anderer, und wohl der überwiegende Teil der aus der Landwirtschaft ausscheidenden Personen folgt der Anziehungskraft, welche die mit dem Aufblühen der einheimischen Industrie- und Handelsgewerbe und dem damit zusammenhängenden Anwachsen unserer großen Städte sich reichlicher darbietenden Gelegenheiten zu erhöhtem Erwerb und Verdienst und zugleich zu dem Genusse freierer Bewegung in der Einrichtung der Lebenshaltung zu gelangen, auf ihn ausüben. Dieser Prozeß geht nun einmal seinen Weg, ungeachtet der Erfahrung, daß derselbe mit einem großen Risiko beschwert ist... Eine Besserung kann nur von innen heraus, durch größere Opfer auf der einen, durch Zügelung unklarer, vom Hange zum Genuß geborener Vorstellungen und Neigungen auf der andern Seite zustande kommen."

Die Zahlen, auf welche Prof. Dr. Krämer hiebei Bezug nimmt, rühren von etwas weit (um 20—30 Jahre) zurückliegenden eidgenössischen Zählungen her; allein die daraus gezogene Folgerung ist auch heute noch — nach den Ergebnissen der beiden letzten eidgenössischen Volkszählungen — durchaus zutreffend. Wenn für die zwölfjährige Periode von 1888 bis 1900 ein Rückgang der schweizerischen landwirtschaftlichen Bevölkerung von 3,5 % konstatiert wurde (vergl. „Bevölkerungsaustausch" Seite 32), so ist behufs objektiver, nicht einseitigen Tendenzen dienender Würdigung dieser Tatsache zu prüfen, worin dieser Rückgang besteht, welche Kategorien der „landwirtschaftlichen Bevölkerung" davon betroffen wurden, und ob nicht andere Kategorien (eventuell welche) im Gegenteil eine Zunahme statt Abnahme aufweisen. Da ergibt sich dann ein ziemlich anderer Sachverhalt als derjenige nach der bloß summarischen Angabe vom Rückgange der schweizerischen landwirtschaftlichen Bevölkerung um 3,5 %. Es haben nämlich die „unmittelbaren Berufszugehörigen", die Erwerbstätigen in Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau in den 12 Jahren allerdings auch abgenommen, aber nicht um 3,5 %, sondern um über die Hälfte weniger, nämlich um 1,6 % (von 481,033 auf

473,297 = 7,736); zugenommen haben darunter — und zwar relativ recht stark zugenommen — die Ausländer, nämlich von 10,550 auf 23,208, d. i. um 12,658 oder 120 %! Und zugenommen haben ebenfalls, wenn auch in geringerem Maße, die erwerbstätigen Berufsangehörigen der Landwirtschaft in eigenem Geschäfte, nämlich von 212,007 auf 214,150, d. i. um 2143 oder 1,01 %. Wenn die landwirtschaftlichen Berufsangehörigen im ganzen den viel erwähnten Rückgang von 3,5 % aufweisen, so liegt die Ursache hiefür in der Abnahme der mittelbaren (nicht erwerbstätigen, sondern für ihren Lebensunterhalt auf die Erwerbstätigen angewiesenen) Berufszugehörigen. Diese Abnahme — der Nicht-Erwerbstätigen in der Landwirtschaft — beträgt 4,9 % (von 625,397 auf 594,897 = 30,789); nach Unterabteilungen:

a) bei den Haushalt besorgenden Dienstboten . . 7,9 %,
b) „ „ „ „ Familienmitgliedern 0,4 %,
c) „ „ Kindern (bis zu 14 Jahren) . . . . . 5,1 %,
d) „ „ erwerbslosen Erwachsenen . . . . . . 36,0 %.

Die einschlägigen absoluten Zahlen sind folgende:

a) Abnahme von 16,353 auf 15,056 = 1,297,
b) „ „ 233,236 „ 232,372 = 864,
c) „ „ 172,823 „ 164,266 = 17,645,
d) „ „ 27,656 „ 17,716 = 9,940. [1])

Auf eine etwas weiter zurückliegende Zeit als die Angaben des Herrn Prof. Dr. A. Krämer in den beiden zitierten Arbeiten desselben und speziell auf einen Teil des Kantons Zürich, nämlich die Seegegend, beziehen sich diejenigen Daten, welche der nämliche Autor in seinen anno 1881 erschienenen „Beiträgen zur Wirtschaftslehre des Landbaus“, Abschnitt V „Die Graswirtschaften am Zürichsee“ bietet. Wir entnehmen diesem Werke folgende Stellen (Seite 217—219):

„Innerhalb unseres Kantons ist es gerade die Seegegend in welcher die allgemeinen Wirtschaftsbedingungen die größten Ansprüche an die Bodenkultur stellen. Die Bedingungen für eine blühende Entwicklung der Industrie sind hier in reichem Maße gegeben . . . Daneben hört der riesenhafte und fortwährend wachsende Fremdenverkehr nicht auf, seinen befruchtenden Einfluss auf die Entstehung zahlreicher Erwerbsquellen zu üben, und die Stadt Zürich, welche auf dem

[1]) Vergleiche die Fußnote Seite 58.

Gebiete der Wissenschaften und Künste, der Handels- und Industrietätigkeit geradezu den Zentralpunkt des Strebens und Schaffens der ganzen östlichen Schweiz darstellt, nimmt einen von Jahr zu Jahr fortschreitenden Aufschwung in Volkszahl und Wohlstand. Dies alles erklärt zugleich die ungewöhnliche Höhe, welche vorzugsweise in der Seegegend die Preise der Arbeit, der Lebensmittel und des Grund und Bodens erreicht haben, und die Tatsache, daß der Kreis der Zufuhren für Bodenprodukte, also auch deren Transportaufwand und deren Verkehrswert eine nachhaltig fortschreitende Steigerung erfahren. Zum Beweise hiefür genügt z. B. die Tatsache, ... daß die Löhne erwachsener männlicher Landarbeiter neben der Verköstigung gegenwärtig [1]) je nach Jahreszeiten zwischen Fr. 1. 50 bis 2 Fr. wechseln, zur Ernte auf 2 Fr. bis Fr. 2. 50 steigen, ohne Verköstigung die Höhe von Fr. 2. 50 bis 3 Fr., in der Ernte von 3 Fr. bis Fr. 3. 50, selbst 4 Fr. erreichen, und daß der Verdienst männlicher Dienstboten außer völliger Naturalverpflegung sich je nach der Beschäftigungsart auf 310 bis 415 Fr. per Jahr (6 bis 8 Fr. per Woche), für Küher sogar auf 470 bis 520 Fr. per Jahr (9 bis 10 Fr. per Woche) beläuft. Weibliche Dienstboten erhalten 155 bis 210 Fr. per Jahr (3 bis 4 Fr. per Woche).[2]) In der Lohnstellung

---

[1]) Also Ende der siebziger und Anfangs der achtziger Jahre.

[2]) In einer Anmerkung hiezu wird gesagt: „Dieser Lohngestaltung entspricht auch ein relativ hohes Erfordernis an Unterhaltsmitteln für die Dienstboten. Nach verschiedenen dem Verfasser mitgeteilten Angaben berechnen sich gegenwärtig (vergl. die vorangehende Fußnote) die Verpflegungskosten für eine Mannsperson nach Landesgebrauch etwa wie folgt“ — und nun werden 16 Posten im Gesamtbetrage von 584 Fr. aufgeführt, darunter: für Fleisch Fr. 113. 75, für Most (10 Hektoliter, nahezu 3 Liter per Tag!) 80 Fr., für Brot 76 Fr., für Butter, Schmalz und Speck 66 Fr., für Milch Fr. 44. 80, für Mehl, Reis etc. 36 Fr., für Gemüse und Dörrobst 25 Fr., für Käse Fr. 24. 50, für Kartoffeln 16 Fr. etc. etc. („anderweite Haushaltungskosten: Beleuchtung, Feuerung, Küchengeschirr usw. Fr. 52. 65“), so daß per Tag im Jahre sich ein Durchschnitt von Fr. 1. 60 ergibt, wozu bemerkt wird: „Hienach würden sich die gesamten Kosten eines Dienstboten, ausschließlich Wohnung, im Jahre auf rund 950 Fr. berechnen lassen.“ — Vergl. die Angabe Seite 87, Zeile 5 ff. Nach mündlicher Mitteilung des Herrn Prof. Dr. Krämer stammt das Material für seine Angaben über Löhne und Verpflegungskosten aus dem Bezirk Meilen, insbesondere von Hombrechtikon.

der Arbeiter ist nun freilich seit einigen Jahren, infolge der über den Geschäftsgang hereingebrochenen Krisis, insofern eine Änderung eingetreten, als das Angebot von Kräften in der Landwirtschaft sich wieder vermehrte, Klagen über Mangel an solchen seltener wurden und in der Steigerung der Arbeitspreise ein Stillstand eintrat."

* * *

Was Erkundigungen nach früheren Lohnverhältnissen betrifft, haben wir uns u. a. an den Herrn Berichterstatter aus Adlikon (Bezirk Andelfingen) gewendet, von dem die Bemerkung angebracht war: „Anfangs der sechziger Jahre hat der Berichterstatter selber noch bei einem Taglohn von 90 Rp. bis 1 Fr. im kleinen Taglohn gearbeitet" (vergl. Seite 45). Wir haben angefragt, ob der Berichterstatter auch Angaben zu machen im Falle sei über die damaligen Wochenlöhne für Knechte und Mägde, d. h. über die Löhne in der ersten Hälfte der sechziger Jahre des 19. Jahrhunderts (die Zeit vor zirka 40 Jahren) und haben gleichzeitig uns auch erkundigt, was in dortiger Gegend für die Lohnvereinbarungen als „Sommer", was als „Winter" verstanden sei. Die Auskunft hierauf (vom 4. Oktober 1906) lautet:

„Ihre Anfrage vom 3. ds. betreffend Arbeitslöhne der Knechte und Mägde anfangs der sechziger Jahre kann ich dahin beantworten, daß unser Nachbar einen Pferdeknecht für 4 Pferde, ausschließlich zum Fuhrwerkbetrieb, hatte, dem er 5 Fr. Wochenlohn bezahlte; einem Viehknecht, der zirka 10 Stück Großvieh besorgte, bezahlte er 4 Fr. Wochenlohn, später allerdings mehr. Beides waren treue und zuverlässige Knechte, wie man sie leider kaum mehr findet. Mägde erhielten höchstens 2 bis 3 Fr.

Früher wurde ein Jahrlohn vereinbart, was aber nicht mehr vorkommt. Wenn ein fester Wochenlohn fürs ganze Jahr vereinbart wird, so ist man sicher, daß im Frühling der Betreffende abschiebt und hat dann der Meister resp. Bauer das Nachsehen. — Gegenwärtig muß einem rechten Knecht schon 10 bis 12 Fr. Wochenlohn gegeben werden.

Was die zweite Frage anbetrifft, kann ich mitteilen, daß die Wintersaison vom 1. November resp. Martini bis Lichtmeß 2. Februar berechnet wurde, also zirka 3 Monate." U. Br.

Anmerkung. Die Wochenlohnangaben von Adlikon vom Frühjahr 1903 sind folgende: Knechte im Sommer 8 bis 9 Fr., im Winter 6 bis 7 Fr.,

Mägde im Sommer 4 bis 5 Fr., im Winter 3 bis 4 Fr. Das ergäbe im Vergleich mit den Angaben von „anfangs der sechziger Jahre“ (also nach einem vierzigjährigen Zwischenzeitraum) für die Knechte knapp eine Verdoppelung des Barlohnes, für die Mägde eine Lohnsteigerung um zirka die Hälfte (50 %).

Unser Herr Korrespondent aus dem Oberland, Dr. J. M. (vergl. Seite 81) berichtet unter anderem (datiert den 6./7. Oktober 1906):

„Ein Taglöhner erhielt in den dreißiger und vierziger Jahren des verflossenen Jahrhunderts bereits 10 Zürcher Schilling gleich 60 Rp. unseres heutigen Geldes und wurde dann noch am Sonntag zum Mittagessen eingeladen. (Herr Lehrer J. T. in U.-W., geborener Appenzeller, sagte mir, daß es in bezug auf Löhnung dieser Arbeit um dieselbe Zeit bei ihnen im Appenzellerland auch akkurat so gehalten worden sei.) Die Löhnung der Mägde war entsprechend niedriger. Noch 1857 mußte ich einer Magd nur 2 Fr. Wochenlohn bezahlen. Noch um dieselbe Zeit, zu Ende der fünfziger und anfangs der sechziger Jahre, zahlte ich den Arbeitern auf der Pfahlbaute Robenhausen (z'Nüni und Vesperbrot gab ich) 2 Fr. Taglohn. Jetzt muß man bei eigener Verköstigung mehr als das Doppelte rechnen. Herr Gärtner B. in J. sagte mir, daß er — es werden zirka 15 Jahre her sein — 10 Jahre lang einem Knechte 6 Fr. Wochenlohn bezahlte, gegenüber 8 Fr. jetzigem Wochenlohn bei frühem Feierabend.[1]) 10 bis 12 Fr. Wochenlohn für Knechte sind auch bei uns, wie ich früher geschrieben (vergl. Seite 81), keine Seltenheit. Einem Heuer zahlte ich schon vor 20 Jahren 3 Fr. Taglohn, bei entsprechend guter Beköstigung. Die Schwierigkeit, gute Dienstmädchen zu erhalten — man lese im „Appenzeller Sonntagsblatt“, was für eine große Zahl immer gesucht werden —, macht sich immer mehr geltend; ich kenne Familien, die an solche 10 Fr. Wochenlohn bezahlen; als gewöhnlichen Wochenlohn für dieselben kann man aber 6 bis 7 Fr. betrachten (für Herrschaftsmägde 9 bis 10 Fr.) ... Der blühende Stand unserer Industrie bewirkt, daß männliche und weibliche Arbeitskräfte immer mehr sich ihr zuwenden. Wer ein eigenes, ziemlich schuldenfreies Heimwesen besitzt, das er mit eigenen Arbeitskräften bewirtschaften kann, und dazu Gottes Frieden im Hause hat, der ist der glücklichste Erdenbürger!“

---

[1]) Also Barlohnsteigerung in dieser Zeit um ein Drittel (33 %).



Über die Lohnverhältnisse (in der Hauptsache „große Taglöhne“) in einem bedeutenden, mit industrieller Verwertung der Bodenprodukte verbundenen Gutsbetriebe in der Gegend von Winterthur wurden uns folgende Aufschlüsse zuteil:

„Für die Kost bezahlen die Arbeiter hier herum 2 Fr. per Tag. Der Sommerlohn ist für die Zeit vom 15. März bis 15. Oktober verstanden, der Winterlohn also für 15. Oktober bis 15. März.[1]) Die Leute haben jeden Tag Arbeit, auch bei schlechtem Wetter. Die Arbeit beginnt zur Sommerszeit morgens 6 Uhr und dauert bis abends 7 Uhr, mit Unterbrechungen von je 1/2 Stunde zum „z'Nüni“ und Abendessen, 1 1/4 Stunden für das Mittagessen. Im Winter wird von 6 1/2 Uhr morgens bis 5 1/2 Uhr abends gearbeitet, mit Unterbrechungen von 1/2 Stunde für „z'Nüni“ und 1 Stunde Mittag (kein Abendessen).“ Bei dieser Arbeitseinteilung, die also unverändert geblieben, wurde resp. wird bezahlt:

	1893	1906	Mittlere Lohnsteigerung in den 13 Jahren	
	Fr.	Fr.	Fr.	%
Sommerlohn für Arbeiter	3.30 bis 3.50	4.20 bis 4.50	0.95	*28,0*
Winterlohn „ „	3.— „ 3.40	4.— „ 4.20	0.90	*28,0*
Wochenlohn für Melker (inkl. Wohnung)	22.— „ 25.—	27.— „ 30.—	5.—	*21,3*

Der Unterschied zwischen Sommer- und Winterlohn ist also gering, „weil im Winter die Kinder der landwirtschaftlichen Arbeiter nichts verdienen können, die Familien aber doch gelebt haben müssen“. Im Sommer wird bei warmem Wetter zwischen den einzelnen Essen noch Most zu trinken gegeben.

Die Frauen arbeiten im Sommer und Winter gleich lang, nämlich von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr, mit Unterbrechungen von je 1/2 Stunde für „z'Nüni“ und Abendessen, 1 3/4 Stunden zum Mittagkochen. Der Lohn für die Frauen ist denn auch Sommer und Winter gleich. Im Winter arbeiten sie in der Fabrik. Einer Frau wurde anno 1893 und wird jetzt (1906) bezahlt:

	1893	1906	Mittlere Lohnsteigerung in den 13 Jahren	
	Fr.	Fr.	Fr.	%
Großer Taglohn	1.80 bis 2.—	2.40 bis 2.50	0.55	*29,0*

[1]) Demnach Sommerlohn für 7 Monate, Winterlohn für 5 Monate.

Aus seiner frühern Praxis kann der Berichterstatter noch folgende Angaben beifügen zum Vergleich zwischen 1880 und jetzt (1906): Einem Meisterknecht wurde 1880 ein Lohn von 700 Fr. bezahlt; jetzt erhält ein solcher für die gleichen Leistungen 750—800 Fr. Einem guten Pferdeknecht bezahlte man im Jahre 1880 einen Wochenlohn von 8 Fr., jetzt 10 bis 12 Fr., einem Melker 1880: 8 Fr., jetzt 12 bis 14 Fr.

Über die Arbeitslöhne bezw. Lohnerhöhungen in einem dem vorerwähnten entsprechenden (d. h. ebenfalls mit industrieller Verwertung der Bodenprodukte verbundenen) Gutsbetriebe im Aargau (Bötzberg-Gegend) mit den gleichen Arbeitsbedingungen werden folgende Angaben betreffend große Taglöhne gemacht:

	1893	1906	Mittlere Lohnsteigerung in den 13 Jahren	
	Fr.	Fr.	Fr.	%
Sommerlohn für Arbeiter	2.50 bis 3.—	3.80 bis 5.—	1.65	*60,0*
Winterlohn „ „	2.— „ 2.50	3.80	1.55	*69,0*

Die Lohnsteigerung war also im Aargau reichlich doppelt so stark als im Kanton Zürich. Warum? Der so große Lohnaufschlag im Aargau wurde durch den Bau eines zweiten Geleises Brugg-Basel verursacht. Die Bahnverwaltung brauchte mehrere hundert Mann, besonders zur Erweiterung des Bötzbergtunnels; sie zahlte den Arbeitern einen Taglohn von Fr. 3.50 bis 4 Fr. „Wenn die Landwirtschaft Leute brauchte oder noch braucht, muß sie diesen Lohn auch bezahlen oder sie bekommt niemanden. Anno 1893 bekam man noch junge Leute im Überfluß für die landwirtschaftlichen Arbeiten; jetzt aber hat man seine Not, nur die Rebenarbeit verakkordieren zu können. Es ziehen eben sehr viele junge Leute von hier fort; die meisten arbeiten bei der Bahn als Wärter, Bremser etc.“

Diese beiden Beispiele — von gleichartigen Betrieben — aus den Kantonen Zürich und Aargau, mit ihrer großen Differenz in den Arbeitslohnerhöhungen für den nämlichen Zeitraum, machen es augenscheinlich, wie unstatthaft es ist, aus den Lohnverhältnissen und deren Änderungen in einer bestimmten Gegend, in einem einzelnen kleineren Landesteil, verallgemeinernde Schlüsse für ein größeres Gebiet zu ziehen.

Von der großen, rund 95 Hektaren umfassenden[1]) Gutswirtschaft Tänikon in unserm östlichen Nachbarkanton Thurgau — in der Munizipalgemeinde Aadorf nahe der zürcherischen Grenze, an der Bahnlinie Winterthur-Wil — sind uns pro 1891—1905 jahrgangweise Angaben über die Jahreslöhne von Meisterknecht und Obersenn, die Wochenbarlohnbeträge von Untersenn und Jungviehsenn, dreier Pferdeknechte und eines Ochsenknechts, sowie der Feldarbeiter, die Barlöhne und Kostgeldbeträge (resp. Werte von Naturalabgaben) für ständige Taglöhner aus der Landesgegend und für über die Zeit der Futterernten angestellte Mähder aus dem Kanton Bern, mit entsprechenden Daten für die Jahre 1860 und 1880 gemacht worden, wovon wir folgendes hier reproduzieren:

Für die Jahre 1895—1905 ist jeweilen die Gesamtzahl der Arbeitskräfte für Sommer und Winter angegeben; sie bewegt sich in diesen Jahren im Sommer von 36 an (für 1895) abwärts bis auf 25 (für 1900 und 1903) und wieder aufwärts bis zu 28 (für 1905), im Winter von 19 an (für 1895) abwärts bis zu 15 (für 1898 und 1899, 1901 und 1903, sowie 1905). Der Pferdeknechte sind von 1896 an (dies Jahr inbegriffen) drei, sonst deren zwei zu 4 Pferden, der dritte zu 2—3—4 Pferden. Dazu wird bemerkt: „Streng genommen braucht die Landwirtschaft nur einen Vierspänner; die anderen Pferde besorgen das Ziegelfuhrwerk.[2]) Die Zahl der ständig gehaltenen Knechte ist fast konstant; sie wechselt in den Jahren 1895—1900 nur zwischen 12—14;

---

[1]) Vgl. „Das ehemalige Frauenkloster Tänikon im Thurgau", Zürich 1906, mit Anhang: „Tänikon im Privatbesitz" vom Herausgeber Herrn J. v. Planta, Seite 464 ff, Abschnitt Landwirtschaft: „Das jetzige Oekonomiegut umfaßt 315 Jucharten 27,040 □' oder rund 95 Hektaren, wovon 300 Jucharten an einem Komplex. Davon entfallen auf: Ackerland 46 Juch., Wiesland 175 Juch., Wald 61, Garten 3, Rebland 3, Streueland 2, Lehmgrube, Bach, Kanal, Straßen, Fabrikareal und Hofraum 26 Jucharten . . . — Das lebende Inventar des Gutes besteht z. Zt. durchschnittlich aus: 35—40 Kühen, 25—30 Rindern, 8—10 Arbeitsochsen, 10—15 Kälbern (alles Rindvieh schwerer Fleckviehschlag) und 12 Pferden."

[2]) Vgl. a. a. O., Abschnitt Industrie, S. 462 ff. Die mit der Gutswirtschaft längst verbundene Tonwarenfabrik, eine der ältesten mechanischen Ziegeleien der Schweiz, ist um die Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts so erweitert worden, daß sie eine jährliche Produktion von ca. 4 Millionen Ziegeln gestattet.

dazu kommen die 4—6 Mäher während der Erntezeit. Die Zahl der ständigen Taglöhner war 1895 noch 6 und nimmt stets ab; jetzt sind's noch 2. Im Sommer finden außerdem einige Frauen und Kinder vorübergehend Arbeit. Eigentliche Saisonarbeiter sind aber nur die Mähder, die im Kanton Bern wohnen und über die Erntezeit hier arbeiten; die übrigen werden grundsätzlich auch im Winter beschäftigt.“ Für die Ausrichtung nach den Jahreszeiten verschiedener Lohnbeträge sind in der Regel als Sommer die 5 Monate Juni bis Oktober gerechnet, bei einzelnen Knechten auch der Mai; es kamen aber auch nach den Jahreszeiten vier verschiedene Lohnansätze vor, nämlich für 1) April und Mai; 2) Juni bis September; 3) Oktober und November; 4) Dezember bis März. Sodann sind in den Totalzahlen auch die bei besonders guten Leistungen gegebenen Austrittsgratifikationen enthalten.

Auf Grund dieser über die Komposition des Arbeitspersonals im gegebenen Falle summarisch orientierender Bemerkungen lassen wir nun die uns gefl. mitgeteilten Ausgabenbeträge für Löhne und Beköstigung des Personals in ihren Hauptkategorien für die 5 Jahre 1860, 1880, 1891, 1896 und 1905 folgen:

Betrag der Ausgaben:	1860 Fr.	1880 Fr.	1891 Fr.	1896 Fr.	1905 Fr.
a) für Jahres- und Wochenlöhne nebst Kost nach lit. *c* . . .	2,640	1,719	4,872	5,906	7,133
b) für Mähder und Taglöhner nebst Kost und Zugabe nach lit. *c* u. *d*	2,352	4,145	4,193	5,005	3,607
Summe I (Barlöhne) . .	4,992	5,864	9,065	10,911	10,740
c) Kostgelder für Kategorie *a* u. *b*	4,738	2,498	5,781	6,675	7,542
d) Natural-Abgaben an Taglöhner	200	130	236	309	164
Summe II, Total-Jahres-Ausgabe für das Arbeitspersonal	9,930	8,492	15,082	17,895	18,446

Die Ausgaben für Mähder sind in den Jahren 1860 und 1880 als Akkordsumme mit 301 Fr. und 779 Fr. eingestellt, für 1891 und die folgenden Jahre als Taglöhne in Einheitsbeträgen, die von 2 Fr. an (für 1891) bis Fr. 2. 50 für 1896 und Fr. 2. 70 für 1905 steigen (3 Fr. im Jahr 1906). Zu diesen Ansätzen betragen die Ausgaben für Mähder, bei zunehmendem Futterbau und je nach den Verhältnissen des einzelnen Jahres, anno 1891 Fr. 252,

1896 Fr. 820, 1905 Fr. 775 (1906: Fr. 1291). Die übrigen Taglohn-Ausgaben der Kategorie lit. b betragen im Jahre 1860 Fr. 2051, 1880 Fr. 3366, 1891 Fr. 3941, 1896 Fr. 4185, 1905 Fr. 2832. Die Einheitsansätze für Kostgelder in Kategorie lit. c sind pro 1860 nicht bekannt (1859: Fr. 1. 15; 1861: Fr. 0. 98); für die übrigen erwähnten Jahre betragen sie: 1880 Fr. 0. 98, 1891 Fr. 1. 37, 1896 Fr. 1. 27, 1905 Fr. 1. 48 (Vgl. damit die st. gallischen und zürcherischen Beträge von Fr. 1. 54 und Fr. 1. 36, Seite 22). Wenn man vom Ansatz des Jahres 1861 à Fr. 0. 98 ausgeht, ist der durchschnittliche Tageskostgeld-Betrag für den einzelnen landwirtschaftlichen Arbeiter in den 55 Jahren um 50 Rp. gestiegen. Die Gesamt-Jahresausgabe der Gutswirtschaft für solche Kostgelder hat sich in demselben Zeitraum um 2804 Fr. oder um 59,2 % erhöht. Hinsichtlich der Ausgabensummen I und II geben wir die Zunahmen in absoluten und relativen Beträgen für die drei Perioden:

1) von 1891—1905 (15 Jahre),
2) „ 1880—1905 (25 „),
3) „ 1860—1905 (45 „).

Zunahme der Jahresbeträge:	1) **1891/1905**		2) **1880/1905**		3) **1860/1905**	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr	%
Summe I (Barlöhne) .	1675	*18,5*	4876	*83,1*	5748	*115,2*
„ II (Total-Ausgaben für Arbeitspersonal) .	3364	*22,2*	9954	*117,2*	8916	*89,8*

Wenn für die Landwirtschaft, wie das „streng genommen“ der Fall sein soll, nur der Jahreslohn für e i n e n Pferdeknecht in Rechnung gebracht wird, so ist von den Summen I und II pro 1891 ein Betrag von 403Fr., von den Summen I und II pro 1905 ein Betrag von 1040 Fr. abzuziehen; danach ergeben sich für diese Jahre und deren 15jährige Zwischenperiode folgende Beträge der Summen I und II, sowie ihrer absoluten und relativen Zunahme:

Ausgaben für lediglich landwirtschaftliches Arbeitspersonal:	**1891**	**1905**	Zunahme 1891/1905	
	Fr.	Fr.	Fr.	%
Summe I (Barlöhne)	8,602	9,700	1,098	*12,8*
„ II (Total-Jahresausgaben)	14,679	17,406	2,727	*18,6*

Zur Würdigung eines solchen, über mehrere Dezennien sich erstreckenden Zahlenmaterials einer Gutswirtschaft für ihr Arbeitspersonal gehören, seines Zusammenhanges halber mit der

gesamten Ökonomie, auch Angaben über in dieser Zeit eingetretene wesentliche Änderungen in der Bewirtschaftungsweise und über deren Einwirkung auf die Ernte-Erträge nach Quantum und Geldwert. Das zitierte Werk über die v. Planta'sche Gutswirtschaft bietet eine Anzahl derartiger Daten. Wir entnehmen daraus Folgendes, wobei wir eventuell auf weitere Verwertung dieser Materialien (in erntestatistischer Beziehung) bei anderm Anlaß zurückzukommen gedenken.

„Der augenfälligste Unterschied im Betrieb der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts und heute ist das damalige Überwiegen des Ackerbaues im Vergleich zum Futter- und Wiesenbau", sagt der erwähnte Bericht, und er illustriert das zahlenmäßig 1. durch Arealangaben nach den Hauptkulturen (Acker- und Wiesenland, Wald und Rebland) für die 50er Jahre einerseits, die Gegenwart andererseits, 2. durch Angaben der Areale und der Erntequantitäten von denselben für die Getreidearten und Hackfrüchte im Jahresdurchschnitt der Perioden 1850/56 einerseits, 1895/1904 andererseits, sowie des jahresdurchschnittlichen Futterertrages nach Quantum und Geldwert von Dürr- und von Grünfutter des Wieslandes (und des Areals einiger im vorigen Jahrhundert, um die Mitte desselben noch ziemlich gebräuchlicher, in der zweiten Hälfte mehr und mehr eingeschränkter und schließlich verschwundener Futterkulturen).

An der Gesamtfläche der vier genannten Hauptkulturen (Acker- und Wiesenbau, Wald und Rebbau) waren oder sind diese einzeln in folgendem Maße, absolut und relativ, beteiligt:

	1. In den 50er Jahren		2. Gegenwärtig	
	Juchart	%	Juchart	%
Ackerland . . . . mit	120	*41,4*	46	*16,2*
Wiesland . . . . „	110	*38,3*	175	*61,4*
Wald [1]) . . . . „	55	*18,9*	61	*21,4*
Rebland . . . . „	4	*1,4*	3	*1,0*
Zusammen ohne Streueland, Garten etc.	289	*100,0*	285	*100,0*

Die durchschnittlichen Anbauflächen für die vier Getreidearten Weizen, Spelz, Roggen und Hafer, sowie die zwei Hackfruchtarten Kartoffeln und Runkelrüben pro Jahr in den Perioden 1850/56 und 1895/1904, die durchschnittlichen jährlichen Ertrags-

[1]) „Der Wald liefert den alljährlichen, recht erheblichen Bedarf an Bau- und Brennholz für die Tonwarenfabrik und die Gutsökonomie und steht unter Kontrole eines Forstbeamten." A. a. O., Seite 467.

mengen derselben und die Änderungen sowohl der Anbauflächen als der Erntemengen, sind durch die nachfolgenden Zahlen in absoluten und relativen Beträgen gegeben.

	1. 1850/56		2. 1895/1904		3. Prozentuale Änderungen in dem halben Jahrhundert	
	Areal Aren	Ertrag Kg.	Areal Aren	Ertrag Kg.	Areal %	Ertrag %
Weizen	468	5,382	385	8,085	$-17,_7$	$+50,_2$
Spelz („Korn") . .	776	15,520	140	3,010	$-81,_9$	$-80,_6$
Roggen	84	1,319	135	2,227	$+60,_7$	$+68,_7$
Hafer	378	5,670	360	7,416	$-4,_7$	$+23,_5$
Die 4 Getreidearten	1706	27,891	1020	20,738	$-40,_4$	$+25,_6$
Absolute Abnahme . .			686	7,153		
Kartoffeln	125	112,500	140	182,000	$+12,_0$	$+61,_8$
Runkelrüben . . .	275	387,750	$65,_7$	367,920	$-76,_1$	$-5,_4$
Die 2 Hackfrüchte .	400	500,250	$205,_7$	549,920	$-48,_6$	$+9,_9$
Absolute Änderungen			$-194,_3$	+49,670		

Die Verhältnisse zwischen den Prozentzahlen unter Ziffer 3: den Prozentzahlen für die Änderungen der Anbauflächen einerseits, der Erntemengen andererseits, erklären sich aus der in den fünfzig Jahren durchgängig, nur in verschiedenem Grade stattgefundenen Erhöhung des Ertragsquantums pro Flächeneinheit für die einzelnen Kulturen. Die Jahresdurchschnitterträge pro Flächeneinheit in der Periode 1895/1904 weisen gegenüber denjenigen pro 1850/56 für die vier Getreide- und die zwei Hackfruchtarten folgende prozentuale Erhöhungen auf: für Weizen $45,_2$ %, Spelz $4,_8$ %, Roggen $7,_0$ % und Hafer $27,_2$ %, Kartoffeln $44,_4$ und Runkelrüben $297,_2$ %.

Beim Futterertrag ist der Geldwert der durchschnittlichen Jahresernte von der einen zur andern der beiden Perioden — trotzdem der für die erste dieser Perioden mit 1600 Fr. bewertete Ertrag an Ackerbohnen, Reps, Buchweizen usw. für die spätere Zeit ganz wegfällt — von 6641 Fr. pro 1850/56 auf 15,920 Fr. pro 1895/1904, d. i. um $139,_8$ % gestiegen, woran Grün- und Dürrfutter-Ertrag in folgender Weise beteiligt sind: für die Grünfutter-Verabreichung hat sich die Zahl der jährlichen Fütterungstage zwischen den beiden Perioden von 2957 auf 6950, demnach um 3993 Tage oder $57,_5$ % ihrer Anzahl aus den 50er Jahren vermehrt; die Jahreserträge an Heu und Emd aber beziffern sich in den Durchschnitten für die beiden Perioden

und in den Änderungen der Durchschnitte nach Quantum, Preis und Geldwert wie folgt:

	Dürrfutter Jahresertrag Zentner	Durchschnitts-Preis p. Ztr. Fr.	Geldwert der Jahresernte Fr.
1. für 1850/56 . .	2787	1,425	3,977
2. „ 1895/1904 .	8260	1,625	13,420
Zunahme	5473	0,20	9,443

Aus diesen Zahlen ergibt sich für den Vergleichszeitraum von annährend einem halben Jahrhundert eine relative Vermehrung (in ganzen Zahlen) des jährlichen Ertragsquantums an Dürrfutter (Heu und Emd zusammen) von 200 %, des mittleren Einheitspreises um 14 % und des Gesamtgeldwertes dieses Teiles des Wiesenertrages um 237 Prozent.

* * *

Wir schließen unsere Arbeit mit bestem Danke für alle Beiträge zu derselben, größere und kleinere, private und amtliche, sowie mit dem Wunsche, daß sie — als erster Versuch einer statistischen Ermittlung der landwirtschaftlichen Arbeitslöhne für den Kanton Zürich — bei den verschiedenen Interessentenkreisen eine unbefangene Würdigung finden und daß sie zur Grundlage werden möge für ihre Ausgestaltung zu einer Feststellung und Darlegung dieser Verhältnisse in weiterem Rahmen als in den Grenzen eines einzelnen Kantons, zu einer Statistik der Arbeitslöhne in der Landwirtschaft der „schweizerischen Hochebene“, des „schweizerischen Flachlandes“ zwischen Jura und Alpen!

Bemerkungen zu dem Kärtchen.

Das beigefügte Kärtchen „Die gemeindeweisen Mittelzahlen der Sommer-Wochenlöhne für Knechte nach 8 Lohnklassen“ gibt die topographische Darstellung zu der bezirksweisen Übersicht Tab. 8 (Seite 48), linke Hälfte („für Knechte“), und der zugehörigen klassenweisen Aufzählung der Gemeinden unter lit. *a*, Seite 71 und 72. Die Notiz im Kärtchen links oben (am Fuße der Übersicht betreffend die 8 Klassen der mittleren Sommer-Wochenlöhne für Knechte): „Keine Ziffer: Gemeinden ohne Angaben“ hat selbstverständlich nur Bezug auf den Gegenstand, dessen kartographische Darstellung einziger Zweck des Kärtchens ist: auf Angaben über landwirtschaftliche Knechtelöhne; sie kann und soll also keineswegs bedeuten, daß aus den betreffenden Gemeinden (deren Gebiet unschraffiert, also weiß gelassen ist) in Bezug auf den Gegenstand unserer Arbeit, die landwirtschaftlichen Arbeitslöhne im allgemeinen, überhaupt keine Angaben erfolgten. In dieser Beziehung wird hier auf die Textbemerkung Seite 72 (nach Ziffer 8) verwiesen und derselben hinsichtlich der gemeindeweisen Übersichtstabellen noch folgendes beigefügt:

Hausen (Tab. 2, Seite 42) hat zwar keine Angaben über Knechte- und Mägdelöhne, wohl aber solche über kleine Taglöhne; betr. Weißlingen vgl. Fußnote 2 zu Tab. 4, Seite 44; Bertschikon und Dättlikon (Tab. 4, Seite 44), Humlikon (Tab. 5, Seite 45), Höri, Wallisellen und Neerach (Tab. 6, Seite 46) bringen wie Hausen Angaben betr. Taglöhne, sodaß nur aus einer Gemeinde gar keine sachbezügliche Angabe vorliegt. Im übrigen vergleiche man mit der gemeindeweisen Übersicht betr. die mittleren Sommer-Wochenlöhne auch diejenige über die Maxima der Sommer-Wochenlöhne für Knechte, Seite 74 und 75.

Die Ernte-Erträge

nach Quantum und Geldwert

im

Kanton Zürich

für das

Jahr 1904.



I. Ackerbau.

Körner- und Stroh-Erträge der Getreidearten 1904.

Tab. 1.

Bezirke	Weizen Kztr.	Korn * Kztr.	Roggen Kztr.	Gerste Kztr.	Hafer Kztr.	Total Kztr.
			a) Körner.			
Zürich	7,280	1,270	3,970	190	1,700	**14,410**
Affoltern	6,750	1,100	2,010	270	1,830	**11,960**
Horgen	520	1,150	490	40	380	**2,580**
Meilen	660	170	170	50	240	**1,290**
Hinwil	850	450	310	190	810	**2,610**
Uster	6,580	140	5,290	100	520	**12,630**
Pfäffikon	6,460	2,130	2,590	420	2,510	**14,110**
Winterthur . . .	14,670	10,070	4,320	2,070	8,650	**39,780**
Andelfingen . . .	11,260	7,860	6,390	1,990	6.850	**34,350**
Bülach	14,500	1,850	10,120	1,090	2,560	**30,120**
Dielsdorf	12,870	2,830	11,550	550	2,150	**29,950**
Kanton 1904	**82,400**	**29,020**	**47,210**	**6,960**	**28,200**	**193,790**
Durchschnittspreise 1904 Fr.	$18,_9$	$18,_6$	$16,_{11}$	$16,_0$	$16,_5$	$17,_8$
			b) Stroh.			
Kanton 1904	**179,840**	**59,220**	**121,490**	**11,520**	**50,750**	**422,820**
Durchschnittspreise 1904 Fr.	$4,_7$	$4,_8$	$5,_0$	$4,_3$	$4,_4$	$4,_8$

Geldwert der Getreide-Ernte 1904 (von Körnern und Stroh zusammen) für alle Fruchtarten.

Tab. 2.

Bezirke	Gesamt-Geldwert von Körnern und Stroh in Franken					
	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Total
Zürich . .	229,290	41,390	126,390	5,310	47,770	**450,150**
Affoltern .	203,620	31,980	59,260	6,570	47,370	**348,800**
Horgen . .	16,190	34,610	15,520	1,030	10,190	**77,540**
Meilen . .	19,070	4,640	5,040	1,370	6,150	**36,270**
Hinwil . .	28,910	13,740	10,540	5,000	21,370	**79,560**
Uster . .	208,690	3,920	160,830	2,550	14,260	**390,250**
Pfäffikon .	198,150	63,210	75,850	9,480	66,510	**413,200**
Winterthur .	415,690	275,950	128,540	47,160	206,530	**1,073,870**
Andelfingen	311,130	224,590	181,910	44,310	156,500	**918,440**
Bülach . .	412,700	53,730	280,090	25,370	59,550	**831,440**
Dielsdorf .	367,580	77,760	327,220	12,830	52,090	**837,480**
Kanton 1904	**2,411,020**	**825,520**	**1,371,190**	**160,980**	**688,290**	**5,457,000**
1903	2,392,240	847,900	1,372,060	164,830	714,490	5,491,520

* Kernen.

Ernte-Erträge an Hackfrüchten 1904.

Tab. 3.

Bezirke	Es wurden geerntet Kilozentner					
	Kartoffeln		Runkeln	Rübli	Boden-kohl-raben	Räben
	frühe	späte				
Zürich	7,240	29,420	52,060	4,330	3,320	11,530
Affoltern . . .	4,720	17,840	30,560	2,530	3,140	7,140
Horgen	1,970	7,670	9,170	770	380	550
Meilen	880	2,360	6,040	550	940	1,740
Hinwil	3,540	14,800	11,160	2,070	2,430	580
Uster	4,030	17,050	26,450	1,000	900	13,510
Päfffikon . . .	3,760	29,390	18,540	2,720	3,550	12,980
Winterthur . .	13,760	76,860	75,100	6,600	4,800	18,790
Andelfingen . .	15,940	92,610	62,650	3,570	2,760	60,640
Bülach	10,140	80,430	26,850	3,240	2,270	84,660
Dielsdorf . . .	6,010	58,690	32,470	4,590	1,440	53,330
Kanton 1904	**71,990**	**427,120**	**351,050**	**31,970**	**25,930**	**265,450**
1903	66,240	405,380	363,450	32,090	25,430	228,510

Geldwert der Hackfruchternte 1904.

Tab. 4.

Bezirke	Geldwert in Franken						
	Kartoffeln		Run-keln	Rübli	Boden-kohl-raben	Räben	Total
	frühe	späte					
Zürich . .	65,880	216,060	94,510	25,640	14,430	16,510	**433,030**
Affoltern .	36,900	127,580	57,670	14,780	13,660	9,640	**260,230**
Horgen . .	17,680	61,170	17,690	4,410	1,740	880	**103,570**
Meilen . .	8,250	18,250	10,640	3,200	3,770	3,260	**47,370**
Hinwil . .	29,890	116,330	20,970	12,050	10,070	870	**190,180**
Uster . . .	33,450	126,450	49,670	5,910	3,880	18,740	**238,100**
Pfäffikon .	33,240	223,060	37,870	14,880	14,620	18,200	**341,870**
Winterthur .	111,470	531,570	137,920	40,030	20,860	25,500	**867,350**
Andelfingen	113,790	571,830	117,610	20,640	11,430	77,370	**912,670**
Bülach . .	76,760	536,280	51,840	19,180	9,620	105,060	**798,740**
Dielsdorf .	44,000	384,280	63,670	25,310	5,910	66,960	**590,130**
Kanton 1904	**571,310**	**2,912,860**	**660,060**	**186,030**	**109,990**	**342,990**	**4,783,240**
1903	533,220	2,865,090	673,190	181,100	103,830	272,220	4,628,650

Gesamt-Erträge an Feldfutterkräutern 1904 in Schätzung nach Trockenfutter-Gewicht.

Tab. 5.

Bezirke	Es wurden geerntet Kilozentner					
	Klee	Esper	Luzerne	Kleegras-Mischung	Andere	Total
Zürich	24,360	2,570	11,270	11,170	2,010	**51,380**
Affoltern	31,040	3,870	20,850	15,210	1,400	**72,370**
Horgen	1,510	80	830	640	220	**3,280**
Meilen	2,150	310	1,180	1,400	310	**5,350**
Hinwil	5,110	730	1,510	2,200	130	**9,680**
Uster	21,650	2,780	7,030	2,920	390	**34,770**
Pfäffikon	27,650	6,550	15,130	3,260	1,020	**53,610**
Winterthur	44,220	19,600	39,580	14,390	2,970	**120,760**
Andelfingen	34,520	24,630	47,670	8,640	2,720	**118,180**
Bülach	54,000	12,470	30,610	13,170	1,330	**111,580**
Dielsdorf	35,800	4,930	10,170	3,740	1,090	**55,730**
Kanton 1904	**282,010**	**78,520**	**185,830**	**76,740**	**13,590**	**636,690**
1903	288,610	81,120	185,920	81,900	14,700	652,250

Geldwert der Erträge an Feldfutterkräutern 1904.

Tab. 6.

Bezirke	Geldwert in Franken					
	Klee	Esper	Luzerne	Kleegras-Mischung	Andere	Total
Zürich	160,320	16,900	74,140	73,480	13,210	**338,050**
Affoltern	201,750	25,160	135,550	98,830	9,070	**470,360**
Horgen	11,170	580	6,160	4,760	1,650	**24,320**
Meilen	14,860	2,160	8,180	9,660	2,160	**37,020**
Hinwil	37,110	5,260	10,970	15,970	980	**70,290**
Uster	139,840	17,930	45,440	18,840	2,500	**224,550**
Pfäffikon	178,350	42,270	97,580	21,030	6,580	**345,810**
Winterthur	271,490	120,330	243,010	88,360	18,260	**741,450**
Andelfingen	207,150	147,800	285,990	51,830	16,330	**709,100**
Bülach	326,710	75,460	185,200	79,670	8,050	**675,090**
Dielsdorf	218,760	30,100	62,110	22,880	6,670	**340,520**
Kanton 1904	**1,767,510**	**483,950**	**1,154,330**	**485,310**	**85,460**	**3,976,560**
1903	1,606,580	452,550	1,041,860	462,930	83,130	3,647,050

II. Wiesenbau.

Die Gesamt-Erträge an Wiesenfutter nach den Wiesland- und den Futter-Kategorien 1904.

Tab. 7.

Bezirke	Ertrag in Kilozentner (Trockenfuttergewicht)						
	guten Wieslandes	mittleren Wieslandes	geringen Wieslandes	Total	Heu	Emd	Herbstgras
Zürich . .	362,070	118,860	22,430	**503,360**	322,500	120,190	60,670
Affoltern .	328,890	112,720	20,100	**461,710**	298,920	112,990	49,800
Horgen . .	318,420	145,360	25,000	**488,780**	315,640	109,320	63,820
Meilen . .	289,690	63,960	11,620	**365,270**	229,520	72,230	63,520
Hinwil .	574,540	136,520	30,480	**741,540**	455,770	172,470	113,300
Uster . .	346,710	84,020	31,170	**461,900**	274,390	141,170	46,340
Pfäffikon .	410,610	109,770	22,890	**543,270**	357,440	107,450	78,380
Winterthur	497,850	178,670	39,340	**715,860**	454,420	155,810	105,630
Andelfingen	195,730	88,910	27,810	**312,450**	211,320	76,610	24,520
Bülach . .	271,810	147,890	35,800	**455,500**	301,420	110,370	43,710
Dielsdorf .	233,810	131,760	37,910	**403,480**	267,820	92,150	43,510
Kant. 1904	**3,830,130**	**1,318,440**	**304,550**	**5,453,120**	**3,489,160**	**1,270,760**	**693,200**
1903	4,063,300	1,415,150	341,370	5,819,820	3,482,210	1,743,530	594,080

Gesamt-Geldwert der Wiesenbau-Erträge nach den Wiesland-Klassen 1904.

Tab. 8.

Bezirke	Geldwert des Gesamt-Ertrages von						Geldwert des gesamten Wiesenbau-Ertrages	
	gutem Wiesland		mittlerem Wiesland		geringem Wiesland			
	pro Kztr. Fr.	Total Fr.	pro Kztr. Fr.	Total Fr.	pro Kztr. Fr.	Total Fr.	pro Kztr. Fr.	Total Fr
Zürich . .	6,6	2,284,120	5,9	702,460	5,3	118,260	6,2	**3,104,840**
Affoltern .	6,5	2,136,670	6,0	679,440	5,6	112,700	6,3	**2,928,810**
Horgen .	7,4	2,361,760	6,6	966,180	5,9	148,060	7,1	**3,476,000**
Meilen . .	6,9	2,001,980	6,0	382,740	5,5	63,880	6,7	**2,448,600**
Hinwil .	7,3	4,172,170	7,0	952,430	5,7	172,470	7,1	**5,297,070**
Uster . .	6,5	2,240,740	6,3	529,270	5,6	174,370	6,4	**2,944,380**
Pfäffikon .	6,5	2,647,680	6,1	674,000	5,5	125,150	6,3	**3,446,830**
Winterthur	6,1	3,057,340	5,8	1,041,110	5,4	213,650	6,0	**4,312,100**
Andelfingen	6,0	1,174,930	5,7	504,290	5,4	150,150	5,9	**1,829,370**
Bülach .	6,0	1,644,170	5,8	857,710	5,1	183,150	5,9	**2,685,030**
Dielsdorf .	6,1	1,429,440	5,7	754,470	5,3	200,060	5,9	**2,383,970**
Kanton 1904	6,6	**25,151,000**	6,1	**8,044,100**	5,5	**1,661,900**	6,4	**34,857,000**
1903	5,8	23,640,480	5,5	7,736,880	5,0	1,704,740	5,7	33,082,100

III. Rietnutzung.

Erträge des Torf- und Streuelandes 1904.

Tab. 9.

Bezirke	Torfausbeute		Ertrag an Streue Kilozentner			Wert des Streueertrages			Wert des Torf- und Streueertrages
	Ster	Wert Fr.	gute	geringe	Total	gute Fr.	geringe Fr.	Total Fr.	Fr.
Zürich	20	120	16,490	7,510	**24,000**	66,990	28,730	**95,720**	**95,840**
Affoltern	1,450	9,200	46,160	9,460	**55,620**	190,950	35,330	**226,280**	**235,480**
Horgen	50	420	13,500	4,330	**17,830**	68,460	20,880	**89,340**	**89,760**
Meilen	—	—	13,760	2,040	**15,800**	69,730	9,760	**79,490**	**79,490**
Hinwil	1,690	9,230	37,740	13,110	**50,850**	187,370	61,840	**249,210**	**258,440**
Uster	930	7,230	17,920	8,930	**26,850**	77,220	37,510	**114,730**	**121,960**
Pfäffikon	2,400	13,700	15,690	6,300	**21,990**	65,370	27,470	**92,840**	**106,540**
Winterthur	30	210	12,470	5,050	**17,520**	42,950	18,410	**61,360**	**61,570**
Andelfingen	400	3,000	12,350	3,540	**15,890**	42,270	11,920	**54,190**	**57,190**
Bülach	90	440	18,430	11,230	**29,660**	72,870	41,440	**114,310**	**114,750**
Dielsdorf	1,080	5,320	29,770	14,930	**44,700**	116,120	50,890	**167,010**	**172,330**
Kant. 1904	**8,140**	**48,870**	**234,280**	**86,430**	**320,710**	**1,000,300**	**344,180**	**1,344,480**	**1,393,350**
1903	8,255	47,170	230,900	87,770	318,670	1,014,120	356,380	1,370,500	1,417,670

IV. Obstbau.

Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886.

Tab. 10.

Bezirke	Zahl der Obstbäume 1886 von über 15 Jahren						
	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume	Zwetschgenbäume	Nussbäume
	Hochstämme	Formbäume	Hochstämme	Formbäume			
Zürich	44,523	8,720	45,456	22,184	5,071	13,004	1,671
Affoltern	42,185	1,715	50,540	2,133	11,736	6,131	1,043
Horgen	29,929	3,706	69,696	12,240	6,553	5,828	666
Meilen	33,009	4,038	46,733	6,596	2,608	4,959	829
Hinwil	64,824	1,597	51,547	2,992	6,288	4,597	1,266
Uster	43,322	1,047	40,024	2,245	2,880	3,698	1,192
Pfäffikon	43,191	510	31,147	1,088	5,389	5,809	1,001
Winterthur	59,895	2,483	34,233	7,403	6,796	17,397	2,147
Andelfingen	26,644	1,160	11,817	2,744	6,295	11,614	2,551
Bülach	34,172	743	15,902	1,656	7,468	15,577	1,760
Dielsdorf	31,313	697	17,340	1,718	6,205	9,032	1,575
Kanton	**453,007**	**26,416**	**414,435**	**62,999**	**67,289**	**97,646**	**15,701**

Erträge aller Obstarten 1904.

Tab. 11.

Bezirke	Erträge in Kilozentnern				
	Aepfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Nüsse
Zürich	29,340	45,600	1,480	1,520	180
Affoltern	12,680	24,900	1,480	150	60
Horgen	4,100	28,010	800	300	80
Meilen	17,290	32,530	600	520	70
Hinwil	28,060	26,610	880	140	100
Uster	12,830	13,400	580	200	150
Pfäffikon	21,420	21,890	330	270	130
Winterthur	46,340	33,400	990	1,720	210
Andelfingen	28,560	10,200	1,330	1,380	230
Bülach	22,990	6,960	1,430	1,370	100
Dielsdorf	33,890	16,430	1,920	1,520	110
Kanton 1904	**257,500**	**259,930**	**11,820**	**9,090**	**1,420**
1903	138,240	120,740	6,750	9,820	1,250

Geldwert der Obsternte von 1904.

Tab. 12.

Bezirke	Geldwert der Obsternte in Franken					
	Aepfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Nüsse	Total
Zürich	328,660	446,250	46,940	37,000	7,370	**866,220**
Affoltern	126,360	189,480	39,230	2,820	2,020	**359,910**
Horgen	52,350	196,010	23,760	6,920	2,740	**281,780**
Meilen	195,100	235,980	21,480	10,710	3,270	**466,540**
Hinwil	217,420	185,310	33,470	3,580	4,080	**443,860**
Uster	113,060	107,610	19,590	4,260	6,460	**250,980**
Pfäffikon	205,100	212,630	10,800	6,030	4,780	**439,340**
Winterthur	416,680	281,990	33,160	35,140	7,880	**774,850**
Andelfingen	277,220	86,460	41,750	29,950	7,950	**443,330**
Bülach	208,940	55,220	42,460	25,700	3,630	**335,950**
Dielsdorf	322,480	133,820	55,420	28,880	4,150	**544,750**
Kanton 1904	**2,463,370**	**2,130,760**	**368,060**	**190,990**	**54,330**	**5,207,510**
1903	1,858,230	1,472,170	218,380	206,800	50,780	3,806,360

V. Weinbau.

Ertrag der Weinernte 1904.

Tab. 13.

Bezirke	Fläche des Reblandes Hektaren	Ertrag in Hektolitern					
		per Juch.	per Hektar	Total	Rotes Gewächs	Weißes Gewächs	Gemischtes Gewächs
Zürich	535,8	13,2	36,8	19,693,7	992,1	13,217,3	5,484,3
Affoltern	92,4	14,6	40,6	3,749,5	281,5	1,582,6	1,885,4
Horgen	250,1	20,3	56,5	14,125,1	316,9	13,556,4	251,8
Meilen	830,1	16,4	45,6	37,893,1	4,037,9	32,275,0	1,580,2
Hinwil	15,9	9,9	27,5	436,8	2,8	343,5	90,5
Uster	80,3	13,4	37,3	2,993,5	182,2	2,263,8	547,5
Pfäffikon	16,5	7,6	21,1	348,0	6,0	253,6	88,4
Winterthur	690,5	10,5	29,1	20,111,5	12,615,6	5,033,7	2,462,2
Andelfingen	790,8	15,7	43,5	34,432,8	15,720,9	18,589,9	122,0
Bülach	617,9	11,4	31,7	19,580,9	6,269,8	10,407,2	2,904,4
Dielsdorf	488,8	11,6	32,2	15,757,8	2,298,3	4,713,1	8,746,4
Kanton 1904	**4409,1**	13,8	38,4	**169,122,7**	**42,723,5**	**102,236,1**	**24,163,1**
1903	4410,1	19,6	54,4	239,878,1	51,204,2	146,236,8	42,437,1

Geldwert der Weinernte 1904.

Tab. 14.

Bezirke	Rotes Gewächs		Weißes Gewächs		Gemischtes Gewächs		Total		
	pr.hl. Fr.	Betrag Fr.	pr.hl. Fr.	Betrag Fr.	pr.hl. Fr.	Betrag Fr.	pr.hl. Fr.	Betrag Fr.	per ha. Fr.
Zürich	40,0	39,730	29,0	382,870	30,3	166,290	29,9	**588,890**	1099
Affoltern	30,2	8,490	24,1	38,070	26,8	50,560	25,9	**97,120**	1051
Horgen	43,8	13,890	24,6	333,300	24,2	6,090	25,0	**353,280**	1413
Meilen	39,1	157,960	28,9	933,870	29,7	46,950	30,1	**1,138,780**	1372
Hinwil	35,7	100	27,7	9,510	27,2	2,460	27,6	**12,070**	759
Uster	45,7	8,330	25,1	56,930	27,7	15,140	26,9	**80,400**	1001
Pfäffikon	43,3	260	33,7	8,540	35,5	3,140	34,3	**11,940**	724
Winterthur	50,1	632,400	27,1	136,430	38,1	93,820	42,9	**862,650**	1249
Andelfingen	46,3	728,650	25,4	472,180	32,7	3,990	35,0	**1,204,820**	1524
Bülach	47,4	297,320	26,7	278,210	35,1	101,890	34,6	**677,420**	1096
Dielsdorf	49,6	113,970	28,1	132,360	31,2	272,720	32,9	**519,050**	1062
Kanton 1904	46,8	**2,001,100**	27,2	**2,782,270**	31,6	**673,050**	32,8	**5,546,420**	1258
1903	42,1	2,154,620	26,6	3,893,650	28,0	1,187,150	30,2	7,235,420	1641

Geldwert der verschiedenen Ackerbauerträge 1904.

Bezirksweise Zusammenstellung.

Tab. 15.

Bezirke	Getreide Fr.	Hack-früchte Fr.	Futter-kräuter Fr.	Total Fr.
Zürich	450,150	433,030	338,050	**1,221,230**
Affoltern	348,800	260,230	470,360	**1,079,390**
Horgen	77,540	103,570	24,320	**205,430**
Meilen	36,270	47,370	37,020	**120,660**
Hinwil	79,560	190,180	70,290	**340,030**
Uster	390,250	238,100	224,550	**852,900**
Pfäffikon	413,200	341,870	345,810	**1,100,880**
Winterthur	1,073,870	867,350	741,450	**2,682,670**
Andelfingen	918,440	912,670	709,100	**2,540,210**
Bülach	831,440	798,740	675,090	**2,305,270**
Dielsdorf	837,480	590,130	340,520	**1,768,130**
Kanton 1904	**5,457,000**	**4,783,240**	**3,976,560**	**14,216,800**
1903	5,491,520	4,628,650	3,647,050	13,767,220

Gesamt-Geldwert der verschiedenen landwirtschaftlichen Ernten 1904.

Bezirksweise Zusammenstellung.

Tab. 16.

Bezirke	Geldwert der landwirtschaftl. Pflanzen-Produktion Franken					
	Ackerbau	Wiesen-bau	Riet-Nutzung	Obstbau	Weinbau	Total
Zürich	1,221,230	3,104,840	95,840	866,220	588,890	**5,877,020**
Affoltern	1,079,390	2,928,810	235,480	359,910	97,120	**4,700,710**
Horgen	205,430	3,476,000	89,760	281,780	353,280	**4,406,250**
Meilen	120,660	2,448,600	79,490	466,540	1,138,780	**4,254,070**
Hinwil	340,030	5,297,070	258,440	443,870	12,070	**6,351,480**
Uster	852,900	2,944,380	121,960	250,970	80,400	**4,250,610**
Pfäffikon	1,100,880	3,446,830	106,540	439,340	11,940	**5,105,530**
Winterthur	2,682,670	4,312,100	61,570	774,850	862,650	**8,693,840**
Andelfingen	2,540,210	1,829,370	57,190	443,320	1,204,820	**6,074,910**
Bülach	2,305,270	2,685,030	114,750	335,950	677,420	**6,118,420**
Dielsdorf	1,768,130	2,383,970	172,330	544,760	519,050	**5,388,240**
Kanton 1904	**14,216,800**	**34,857,000**	**1,393,350**	**5,207,510**	**5,546,420**	**61,221,080**
1903	13,767,220	33,082,100	1,417,670	3,806,360	7,235,420	59,308,770

Die Weinernte des Kantons Zürich

im Jahre 1905

nach Quantum und Geldwert

in gemeindeweiser Darstellung

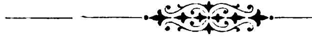
nebst

bezirksweisen Zusammenstellungen

über die

Akkordlöhne bei Bearbeitung der Reben

nach Ermittlungen für das Jahr 1902.



Ergebnis der Weinernte 1905 im Kanton Zürich.

Nr.	Gemeinden mit Weinbau	Rebland ha.	Ertrag (hl.) 1905				Geldwert (Fr.) 1905			
			Rotes Gewächs	Weißes Gewächs	Gemischtes Gewächs	Total	Rotes Gewächs	Weißes Gewächs	Gemischtes Gewächs	Total
	Zürich II	33,4	—	1,784,0	—	1,784,0	—	28,540	—	28,540
	„ III	3,5	—	125,0	—	125,0	—	2,380	—	2,380
	„ IV	41,6	—	1,198,6	299,7	1,498,3	—	27,570	6,890	34,460
	„ V	43,0	—	2,353,3	71,1	2,424,4	—	47,070	1,640	48,710
1	Stadt Zürich	121,5	—	5,460,9	370,8	5,831,7	—	105,560	8,530	114,090
2	Aesch	1,9	—	79,2	—	79,2	—	1,430	—	1,430
3	Albisrieden	3,2	—	34,0	3,8	37,8	—	950	110	1,060
4	Altstetten	8,9	—	492,5	54,7	547,2	—	9,850	1,090	10,940
5	Birmensdorf	11,8	112,9	203,2	135,5	451,6	2,260	3,250	2,440	7,950
6	Dietikon	28,0	—	634,6	158,7	793,3	—	12,690	3,180	15,870
7	Engstringen, Ober-	31,7	83,3	1,248,7	333,0	1,665,0	3,000	24,970	8,330	36,300
8	„ Unter-	24,3	61,0	61,0	487,4	609,4	1,830	1,220	9,750	12,800
9	Geroldswil	14,2	—	—	877,2	877,2	—	—	17,540	17,540
10	Höngg	124,1	1,120,7	8,405,3	1,681,1	11,207,1	33,620	151,300	36,980	221,900
11	Oetwil	22,5	330,5	264,4	727,1	1,322,0	8,260	5,030	16,360	29,650
12	Schlieren	13,8	—	—	442,9	442,9	—	—	9,740	9,740
13	Seebach	5,0	—	—	466,6	466,6	—	—	12,130	12,130
14	Uitikon	4,5	—	141,7	60,7	202,4	—	2,550	1,090	3,640
15	Urdorf, Nieder-	5,1	—	195,2	83,7	278,9	—	3,510	1,510	5,020
16	„ Ober-	14,2	65,1	358,1	227,9	651,1	1,950	7,160	5,700	14,810
17	Weiningen	64,9	95,7	287,2	1,531,5	1,914,4	3,350	5,740	30,630	39,720
18	Witikon	1,9	—	78,9	1,6	80,5	—	1,420	30	1,450
19	Zollikon	35,2	113,4	2,155,1	—	2,268,5	4,540	46,330	—	50,870
	Zürich 1905	**535,7**	**1,982,6**	**20,100,0**	**7,644,2**	**29,726,8**	**58,810**	**382,960**	**165,140**	**606,910**
	1904	535,8	992,1	13,217,8	5,484,8	19,693,7	39,730	382,870	166,290	588,890
20	Aeugst	1,5	18,0	35,7	6,0	59,7	630	640	150	1,420
21	Affoltern	14,2	100,8	75,2	325,8	501,8	2,710	1,500	7,500	11,710
22	Bonstetten	8,4	—	362,7	—	362,7	—	8,700	—	8,700
23	Hausen	0,4	—	5,0	—	5,0	—	80	—	80
24	Hedingen	6,0	—	102,1	11,3	113,4	—	2,040	230	2,270
25	Kappel	0,7	—	—	11,0	11,0	—	—	240	240
26	Knonau	4,8	—	—	45,4	45,4	—	—	910	910
27	Maschwanden	3,1	—	—	140,6	140,6	—	—	3,370	3,370
28	Mettmenstetten	17,7	35,6	71,3	605,7	712,6	890	1,570	11,510	13,970
29	Obfelden	13,1	—	—	718,7	718,7	—	—	14,370	14,370
30	Ottenbach	11,1	—	132,3	529,4	661,7	—	2,380	10,590	12,970
31	Rifferswil	3,1	—	—	138,6	138,6	—	—	2,080	2,080
32	Stallikon	3,4	—	57,2	—	57,2	—	1,430	—	1,430
33	Wettswil	4,9	—	230,8	25,6	256,4	—	4,620	510	5,130
	Affoltern 1905	**92,4**	**153,9**	**1,072,3**	**2,558,1**	**3,784,3**	**4,230**	**22,960**	**51,460**	**78,650**
	1904	92,4	281,5	1,582,6	1,885,4	3,749,5	8,490	38,070	50,560	97,120

	Gemeinden mit Weinbau	Reb-land ha	Ertrag (hl.) 1905 Rotes Gewächs	Weißes Gewächs	Gemischtes Gewächs	Total	Geldwert (Fr.) 1905 Rotes Gewächs	Weißes Gewächs	Gemischtes Gewächs	Total
34	Adliswil . .	31,0	—	3,417,6	—	3,417,6	—	64,930	—	64,930
35	Horgen . .	37,1	—	1,855,2	206,1	2,061,3	—	33,390	3,710	37,100
36	Kilchberg .	38,1	—	2,860,7	—	2,860,7	—	48,630	—	48,630
37	Langnau . .	6,0	—	441,9	—	441,9	—	8,400		8,400
38	Oberrieden .	29,2	—	1,502,8	—	1,502,8	—	25,550	—	25,550
39	Richterswil .	8,6	27,5	192,7	55,0	275,2	690	3,660	1,100	5,450
40	Rüschlikon .	32,1	—	2,354,2	784,7	3,138,9	—	40,020	13,340	53,360
41	Thalwil . .	43,6	—	2,330,9	—	2,330,9	—	41,960	—	41,960
42	Wädenswil .	24,4	67,1	604,0	—	671,1	2,010	12,080	—	14,090
	Horgen 1905	**250,1**	**94,6**	**15,560,0**	**1,045,8**	**16,700,4**	**2,700**	**278,620**	**18,150**	**299,470**
	1904	250,1	316,9	13,556,4	251,8	14,125,1	13,890	333,300	6,090	353,280
43	Erlenbach .	60,7	257,3	3,307,8	110,2	3,675,3	12,870	59,540	2,420	74,830
44	Herrliberg .	111,1	475,3	6,314,6	—	6,789,9	26,140	176,810	—	202,950
45	Hombrechtikon . .	48,1	366,7	2,078,2	—	2,444,9	14,670	62,340	—	77,010
46	Küsnacht . .	120,0	111,7	11,055,5	—	11,167,2	3,910	221,110	—	225,020
47	Männedorf .	91,1	329,4	2,964,0	—	3,293,4	9,060	66,690	—	75,750
48	Meilen . .	196,2	954,4	8,589,4	—	9,543,8	29,580	171,790	—	201,370
49	Oetwil . .	0,3	—	25,0	—	25,0	—	500	—	500
50	Stäfa . . .	145,2	410,9	3,698,2	-	4,109,1	12,330	73,960	—	86,290
51	Uetikon . .	57,0	928,8	1,702,9	464,4	3,096,1	16,720	30,650	7,900	55,270
52	Zumikon . .	0,4	—	13,3	—	13,3	—	200	—	200
	Meilen 1905	**830,1**	**3,834,5**	**39,748,9**	**574,6**	**44,158,0**	**125,280**	**863,590**	**10,320**	**999,190**
	1904	830,1	4,037,9	32,275,0	1,580,2	37,893,1	157,960	933,870	46,950	1,138,780
53	Bubikon . .	4,8	—	107,2	12,0	119,2	—	3,000	310	3,310
54	Dürnten . .	0,8	—	—	22,2	22,2	—	—	450	450
55	Goßau . .	5,9	—	51,6	5,7	57,3	—	1,140	140	1,280
56	Grüningen .	0,7	—	3,6	—	3,6	—	50	—	50
57	Hinwil . . .	0,6	—	16,0	—	16,0	—	480	—	480
58	Rüti . . .	2,1	8,3	74,9	—	83,2	290	1,870	—	2,160
59	Seegräben .	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Wald . . .	0,1	—	4,0	—	4,0	—	100	—	100
61	Wetzikon .	0,8	3,0	12,0	1,5	16,5	70	300	40	410
	Hinwil 1905	**15,9**	**11,3**	**269,3**	**41,4**	**322,0**	**360**	**6,940**	**940**	**8,240**
	1904	15,9	2,8	343,5	90,5	436,8	100	9,510	2,460	12,070
62	Dübendorf .	1,0	—	66,7	—	66,7	—	1,330	—	1,330
63	Egg . . .	3,3	—	98,8	—	98,8	—	2,270	—	2,270
64	Fällanden .	0,6	—	31,1	—	31,1	—	620	—	620
65	Greifensee .	1,5	—	26,5	6,6	33,1	—	530	170	700
66	Maur . . .	3,6	—	159,8	—	159,8	—	2,720	—	2,720

Gemeinden mit Weinbau	Rebland	Ertrag (hl.) 1905				Geldwert (Fr.) 1905			
		Rotes	Weißes	Gemischtes	Total	Rotes	Weißes	Gemischtes	Total
	ha.	Gewächs				Gewächs			
67 Mönchaltorf .	0,2	—	2,0	—	2,0	—	40	—	40
68 Uster . . .	29,0	104,8	628,4	314,2	1,047,4	4,190	12,570	9,430	26.190
69 Volketswil .	30,5	72,5	1,305,0	72,5	1,450,0	2,540	32,630	1,810	36.980
70 Wangen . .	10,6	20,3	305,1	352,6	678,0	610	6,100	7,050	13,760
Uster 1905	**80,3**	**197,6**	**2,623,4**	**745,9**	**3,566,9**	**7,340**	**58,810**	**18,460**	**84,610**
1904	80,3	182,2	2,263,8	547,5	2,993,5	8,330	56,930	15,140	80,400
71 Fehraltorf .	0,2	5,0	4,2	—	9,2	150	80	—	230
72 Hittnau . .	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
73 Illnau . . .	12,9	—	381,6	127,2	508,8	—	8,900	2,970	11,870
74 Lindau . .	2,6	3,0	11,8	14,7	29,5	90	230	370	690
75 Pfäffikon . .	0,7	—	9,7	—	9,7	—	200	—	200
Pfäffikon 1905	**16,5**	**8,0**	**407,3**	**141,9**	**557,2**	**240**	**9,410**	**3,340**	**12,990**
1904	16,6	6,0	253,6	88,4	348,0	260	8,540	3,140	11,940
76 Altikon . .	14,2	177,5	532,5	—	710,0	4,970	8,520	—	13,490
77 Bertschikon .	27,0	916,3	363,8	67,4	1,347,5	29,320	6,180	1,890	37,390
78 Brütten . .	2,7	5,8	28,7	80,4	114,9	260	460	2,890	3,610
79 Dägerlen . .	32,9	636,7	424,4	—	1,061,1	19,100	6,790	—	25,890
80 Dättlikon . .	26,2	198,7	317,9	278,2	794,8	7,350	6,360	7,790	21,500
81 Dinhard . .	36,9	1,333,0	1,332,9	—	2,665,9	39,990	19,990	—	59,980
82 Elgg . . .	36,7	663,9	853,6	379,3	1,896,8	19,920	14,510	8,720	43,150
83 Ellikon . .	2,1	23,8	35,6	—	59,4	710	570	—	1,280
84 Elsau . . .	20,8	538,5	179,5	—	718,0	22,080	4,310	—	26,390
85 Hagenbuch .	20,2	443,4	177,4	266,0	886,8	13,740	3,020	6,920	23,680
86 Hettlingen .	21,8	375,1	125,0	—	500,1	11,250	2,380	—	13,630
87 Hofstetten .	6,3	262,9	65,7	—	328,6	10,520	1,310	—	11.830
88 Neftenbach .	81,9	350,0	70,0	46,7	466,7	15,750	1,400	1,170	18,320
89 Oberwinterthur .	65,5	1,823,8	—	1,215,8	3,039,6	58,360	—	19,450	77,810
90 Pfungen . .	16,5	31,4	—	282,3	313,7	1,260	—	7,760	9,020
91 Rickenbach .	31,1	459,9	197,1	—	657,0	14,710	3,550	—	18,260
92 Schlatt . .	3,8	80,0	—	80,0	160,0	3,200	—	2,800	6,000
93 Schottikon .	5,0	88,3	44,1	14,7	147,1	3,970	1,100	520	5,590
94 Seen . . .	15,5	284,6	81,3	40,7	406,6	11,950	1,950	1,430	15,330
95 Seuzach . .	28,8	537,7	224,0	134,4	896,1	21,510	4,480	3,360	29,350
96 Töß . . .	19,2	143,0	238,4	95,4	476,8	7,010	6,200	3,810	17,020
97 Veltheim . .	16,4	176,7	9,3	—	186,0	8,830	190	—	9,020
98 Wiesendangen . .	39,0	1,150,6	383,5	383,5	1,917,6	40,270	7,670	9,590	57,530
99 Winterthur .	33,7	392,9	131,0	—	523,9	21,610	3,930	—	25,540
100 Wülflingen .	84,9	1,896,4	1,659,4	1,185,3	4,741,1	79,650	33,190	35,560	148,400
Winterth. 1905	**689,1**	**12,990,9**	**7,475,1**	**4,550,1**	**25,016,1**	**467,290**	**138,060**	**113,660**	**719,010**
1904	690,5	12,615,6	5,033,7	2,462,2	20,111,5	632,400	136,430	93,820	862,650

	Gemeinden mit Weinbau	Rebland	Ertrag (hl.) 1905				Geldwert (Fr.) 1905			
			Rotes	Weißes	Gemischtes	Total	Rotes	Weißes	Gemischtes	Total
		ha.	Gewächs				Gewächs			
101	Adlikon . .	23,8	462,5	588,6	—	1,051,1	12,950	9,420	—	22,370
102	Andelfingen, Gross- .	27,7	474,3	1,250,4	—	1,724,7	12,920	20,010	—	32,930
103	„ Klein- .	51,9	1,210,8	1,164,1	—	2,374,9	37,860	22,290	—	60,150
104	Benken . .	45,2	2,198,2	942,0	—	3,140,2	52,760	15,070	—	67,830
105	Berg . . .	37,5	491,7	737,5	—	1,229,2	14,750	11,060	—	25,810
106	Buch . . .	23,8	582,1	727,7	145,5	1,455,3	16,300	11,640	3,200	31,140
107	Dachsen . .	28,0	611,4	500,2	—	1,111,6	20,180	11,000	—	31,180
108	Dorf . . .	26,1	590,1	590,2	—	1,180,3	16,520	9,440	—	25,960
109	Feuerthalen .	4,6	53,8	35,8	—	89,6	1,610	650	—	2,260
110	Flaach . .	47,2	1,661,4	894,6	—	2,556,0	59,810	18,790	—	78,600
111	Flurlingen .	28,3	448,1	448,1	—	896,2	12,550	7,170	—	19,720
112	Henggart .	16,2	216,3	324,4	—	540,7	6,490	5,510	—	12,000
113	Humlikon .	18,2	453,5	680,3	—	1,133,8	15,420	14,970	—	30,390
114	Laufen-Uhwiesen	50,6	815,7	3,263,0	—	4,078,7	24,470	58,730	—	83,200
115	Marthalen .	46,0	911,9	390,8	—	1,302,7	27,360	7,030	—	34,390
116	Ossingen . .	78,4	1,934,2	2,901,3	—	4,835,5	38,680	36,270	—	74,950
117	Rheinau . .	7,1	36,6	44,7	—	81,3	1,370	1,030	—	2,400
118	Stammheim, Ober- .	37,1	1,067,8	457,7	—	1,525,5	34,170	7,320	—	41,490
119	„ Unter- .	43,8	979,3	741,8	297,0	2,018,1	27,420	11,130	2,970	41,520
120	Thalheim . .	22,0	268,8	1,075,0	—	1,343,8	6,720	17,200	—	23,920
121	Trüllikon . .	60,2	1,393,8	348,4	—	1,742,2	36,240	6,270	—	42,510
122	Truttikon .	20,6	103,2	68,8	—	172,0	2,380	1,030	—	3,410
123	Volken . .	17,3	144,5	505,9	72,3	722,7	4,550	9,110	1,810	15,470
124	Waltalingen .	29,2	812,3	1,218,5	—	2,030,8	19,490	17,060	—	36,550
	Andelfing. 1905	**790,8**	**17,922,3**	**19,899,8**	**514,8**	**38,336,9**	**502,970**	**329,200**	**7,980**	**840,150**
	1904	790,8	15,720,9	18,589,9	122,0	34,432,8	728,650	472,180	3,990	1,204,820
125	Bachenbülach	24,4	403,5	968,2	242,0	1,613,7	11,300	16,460	5,320	33,080
126	Bassersdorf .	10,7	—	308,5	132,2	440,7	—	5,550	2,650	8,200
127	Bülach . .	56,5	489,8	979,6	163,2	1,632,6	13,710	16,650	4,080	34,440
128	Dietlikon . .	0,5	—	37,8	—	37,8	—	950	—	950
129	Eglisau . .	83,2	1,123,7	1,373,5	—	2,497,2	34,830	24,040	—	58,870
130	Embrach, Ober-	30,2	96,5	868,6	965,1	1,930,2	2,900	21,710	26,060	50,670
131	„ Unter-	37,9	109,6	548,0	438,4	1,096,0	3,290	9,860	8,770	21,920
132	Freienstein .	83,6	1,450,2	966,8	—	2,417,0	55,110	18,370	—	73,480
133	Glattfelden .	41,0	178,8	953,6	59,6	1,192,0	6,260	16,210	1,490	23,960
134	Hochfelden .	6,2	—	139,4	93,0	232,4	—	2,090	1,490	3,580
135	Höri . . .	6,7	48,9	122,2	73,4	244,5	1,220	1,950	1,470	4,640
136	Hüntwangen .	22,8	448,0	366,4	—	814,4	10,080	5,500	—	15,580
137	Kloten . .	22,4	—	862,5	—	862,5	—	13,800	—	13,800
138	Lufingen . .	15,0	—	417,4	73,7	491,1	—	7,510	1,480	8,990
139	Nürensdorf .	11,0	74,9	374,6	299,7	749,2	2,620	7,490	7,490	17,600
140	Opfikon . .	2,6	—	24,2	10,4	34,6	—	360	190	550

	Gemeinden mit Weinbau	Rebland ha.	Ertrag (hl.) 1905 Rotes Gewächs	Ertrag (hl.) 1905 Weißes Gewächs	Ertrag (hl.) 1905 Gemischtes Gewächs	Ertrag (hl.) 1905 Total	Geldwert (Fr.) 1905 Rotes Gewächs	Geldwert (Fr.) 1905 Weißes Gewächs	Geldwert (Fr.) 1905 Gemischtes Gewächs	Geldwert (Fr.) 1905 Total
141	Rafz . . .	64,5	2,632,6	1,128,3	—	3,760,9	65,820	16,920	—	82,740
142	Rieden . .	0,4	—	2,0	—	2,0	—	40	—	40
143	Rorbas . .	17,2	114,6	343,6	—	458,2	4,580	6,870	—	11,450
144	Wallisellen .	3,1	—	52,5	5,8	58,3	—	1,050	150	1,200
145	Wasterkingen	15,0	100,1	400,3	—	500,4	3,000	6,010	—	9,010
146	Wil	34,4	198,9	795,7	—	994,6	4,770	12,730	—	17,500
147	Winkel . .	28,0	474,8	405,1	879,9	1,759,8	14,240	6,680	18,850	39,770
	Bülach 1905	**617,3**	**7,944,9**	**12,438,8**	**3,436,4**	**23,820,1**	**233,730**	**218,800**	**79,490**	**532,020**
	1904	617,9	6,269,3	10,407,2	2,904,4	19,580,9	297,320	278,210	101,890	677,420
148	Affoltern . .	8,0	—	—	556,0	556,0	—	—	11,120	11,120
149	Bachs . . .	12,1	35,3	70,6	35,3	141,2	1,160	1,130	710	3,000
150	Boppelsen .	20,3	69,4	138,7	1,179,4	1,387,5	2,080	2,770	24,770	29,620
151	Buchs . . .	42,1	119,2	238,3	2,026,0	2,383,5	4,410	5,240	44,570	54,220
152	Dällikon . .	26,1	209,0	418,0	766,4	1,393,4	5,220	6,690	13,800	25,710
153	Dänikon . .	10,8	—	—	682,6	682,6	—	—	15,020	15,020
154	Dielsdorf . .	20,6	349,3	1,048,0	349,3	1,746,6	10,130	22,010	8,030	40,170
155	Hüttikon . .	7,3	—	—	381,3	381,3	—	—	7,630	7,630
156	Neerach . .	18,5	167,0	501,0	167,0	835,0	5,010	11,020	4,180	20,210
157	Niederglatt .	4,8	—	157,1	—	157,1	—	2,510	—	2,510
158	Niederhasli .	33,3	14,0	210,8	477,8	702,6	250	3,370	7,170	10,790
159	Niederweningen . .	16,6	55,3	221,3	276,6	553,2	1,660	3,980	6,920	12,560
160	Oberglatt .	8,1	17,6	17,6	141,1	176,3	490	320	2,120	2,930
161	Oberweningen	16,1	156,6	548,1	78,3	783,0	4,930	9,870	1,880	16,680
162	Otelfingen .	26,0	251,3	125,7	879,6	1,256,5	8,800	2,510	22,870	34,180
163	Raat . . .	7,9	34,0	238,3	68,1	340,4	1,020	3,810	1,230	6,060
164	Regensberg .	7,9	56,4	310,3	197,4	564,1	2,250	7,450	3,950	13,650
165	Regensdorf .	64,6	359,0	359,0	2,872,5	3,590,5	7,900	7,900	63,200	79,000
166	Rümlang . .	19,6	—	326,3	761,3	1,087,6	—	5,220	12,180	17,400
167	Schleinikon .	18,0	237,0	148,2	207,4	592,6	8,300	2,960	6,220	17,480
168	Schöfflisdorf .	16,8	51,6	309,7	154,9	516,2	1,550	6,190	3,490	11,230
169	Stadel . . .	29,2	356,4	1,069,3	356,4	1,782,1	10,690	17,110	7,840	35,640
170	Steinmaur .	34,2	261,3	1,306,5	174,2	1,742,0	7,840	23,520	3,480	34,840
171	Weiach . .	15,8	82,6	206,4	123,8	412,8	3,300	3,710	2,480	9,490
172	Windlach . .	3,9	21,7	54,1	32,5	108,3	650	870	580	2,100
	Dielsdorf 1905	**488,6**	**2,904,0**	**8,023,3**	**12,945,2**	**23,872,5**	**87,640**	**150,160**	**275,440**	**513,240**
	1904	488,8	2,298,3	4,713,1	8,746,4	15,757,8	113,970	132,360	272,720	519,050

Bezirksweiser Zusammenzug.

Bezirke	Rebland	Ertrag (hl.) 1905				Geldwert (Fr.) 1905			
		Rotes	Weißes	Gemischtes	Total	Rotes	Weißes	Gemischtes	Total
	ha.	Gewächs				Gewächs			
Zürich . .	535,7	1,982,6	20,100,0	7,644,2	**29,726,8**	58,810	382,960	165,140	**606,910**
Affoltern .	92,4	153,9	1,072,3	2,558,1	**3,784,3**	4,230	22,960	51,460	**78,650**
Horgen . .	250,1	94,6	15,560,0	1,045,8	**16,700,4**	2,700	278,620	18,150	**299,470**
Meilen . .	830,1	3,834,5	39,748,9	574,6	**44,158,0**	125,280	863,590	10,320	**999,190**
Hinwil . .	15,0	11,3	269,3	41,4	**322,0**	360	6,940	940	**8,240**
Uster . . .	80,3	197,6	2,623,4	745,9	**3,566,9**	7,340	58,810	18,460	**84,610**
Pfäffikon .	16,5	8,0	407,3	141,9	**557,2**	240	9,410	3,340	**12,990**
Winterthur .	689,1	12,990,9	7,475,1	4,550,1	**25,016,1**	467,290	138,060	113,660	**719,010**
Andelfingen	790,8	17,922,3	19,899,8	514,8	**38,336,9**	502,970	329,200	7,980	**840,150**
Bülach . .	617,3	7,944,9	12,438,8	3,436,4	**23,820,1**	233,730	218,800	79,490	**532,020**
Dielsdorf .	488,6	2,904,0	8,023,3	12,945,2	**23,872,5**	87,640	150,160	275,440	**513,240**
Kant. 1905	**4,406,8**	**48,044,6**	**127,618,2**	**34,198,4**	**209,861,2**	**1,490,590**	**2,459,510**	**744,380**	**4,694,480**
1904	4,409,1	42,723,5	102,236,1	24,163,1	169,122,7	2,001,100	2,782,270	763,050	5,546,420
Pro ha. u. hl. 05	—	—	—	—	*47,6*	*31,0*	*19,3*	*21,8*	*22,4*
04	—	—	—	—	*38,4*	*46,8*	*27,2*	*31,6*	*32,8*

Akkordlöhne bei Bearbeitung der Reben im Kanton Zürich

nach Erhebungen für das Jahr 1902.

Die mit Kreisschreiben vom 5. Februar 1903 vorgenommenen Arbeitslohn-Ermittlungen beschränkten sich nicht auf die in dem Auszug aus Frageformular H (Seite 55) erwähnten Kategorien **1** (Wochenlohn) und **2** (Taglöhne), sondern enthielten weiter eine speziell die *Akkordlöhne bei Bearbeitung der Reben* betreffende Frage **3**, wonach das Formular H (S. 55) im ganzen folgendes Fragenschema brachte:

H. Arbeislöhne in der Landwirtschaft.

		Sommer		Winter	
1. Wochenlohn (nebst Beköstigung):		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
a) für Knechte	Minimum				
	Maximum				
b) für Mägde	Minimum				
	Maximum				
2. Taglöhne:					
a) Kleiner Taglohn (etc. s. S. 55)	Minimum				
	Maximum				
b) Großer Taglohn (etc. s. S. 55)	Minimum				
	Maximum				
3. Akkordlohn bei Bearbeitung der Reben:		per Stock		per Vierling	
		Rappen		Franken	
a) bei Lieferung von Stickel und Schaub durch den Grundbesitzer .	Minimum				
	Maximum				
b) Bei Lieferung von Stickel und Schaub durch d. Arbeitnehmer (Rebleute)	Minimum				
	Maximum				

Das Antwortenmaterial, welches uns von Gemeinderäten und landw. Vereinen auf die Fragen unter Ziffer 3, lit. a und b, zuging, stellen wir in folgenden 5 bezirksweisen Übersichten zusammen, deren erste 4 — nach Analogie der Tabellengruppe B, Seite 50ff — bezirksweise Gruppierungen der Anzahl Gemeinden nach Klassen auf Grund der Angaben über die betr. Minima und Maxima enthalten, während die 5. Tabelle — nach Analogie von Tab. C, Seite 54 — die bezirksweisen Durchschnitte der Akkordlöhne nach den verschiedenen Systemen der Übernahms- resp. Vergebungsbedingungen bringt. (Fortsetzung des Textes Seite 125.)

A. Bezirksweise Gruppierungen der Anzahl Gemeinden nach den Klassen auf Grund der Angaben über die Akkordlöhne für Bearbeitung der Reben.

1. Klassifikation nach den Akkordlöhnen pro Stock.

a) Bei Lieferung von Stickel und Schaub durch den Grundbesitzer.

Tab. 1.

Bezirke	Akkordlöhne **pro Stock** in Gemeinden											
	Gemeinden mit Angaben	im **Minimum** Rappen					Gemeinden mit Angaben	im **Maximum** Rappen				
		von 3—4,5	von 4,5—5	von 5—6	6,5	7		von 5—5,5	6	6,5	7	8
Zürich	17	—	1	14	1	1	15	—	—	—	7	8
Affoltern	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Horgen	8	—	3	4	—	1	4	—	2	—	2	—
Meilen	9	1	6	2	—	—	8	—	5	1	2	—
Hinwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	3	—	—	3	—	—	3	—	—	1	—	2
Pfäffikon	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Winterthur	18	1	9	7	1	—	13	3	8	1	1	—
Andelfingen	20	2	11	6	—	1	17	1	9	1	4	2
Bülach	11	2	5	4	—	—	8	4	1	1	1	1
Dielsdorf	6	1	2	2	—	1	4	1	—	—	1	2
Kanton	94	7	39	42	2	4	74	9	27	5	18	15
%	*100*	*7,4*	*41,5*	*44,7*	*2,1*	*4,3*	*100*	*12,2*	*36,5*	*6,7*	*24,3*	*20,3*

b) Bei Lieferung von Stickel und Schaub durch die Arbeitnehmer (Rebleute).

Tab. 2.

Bezirke	Akkordlöhne **pro Stock** in Gemeinden													
	Gemeinden mit Angaben	im **Minimum** Rappen						Gemeinden mit Angaben	im **Maximum** Rappen					
		von 3,5—5,5	6	7	7,5	8	9		von 5,5—6,5	7	8	8,5	9	10
Zürich	5	—	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—	3	1
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	3	—	1	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Meilen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	4	—	3	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1
Andelfingen	6	—	—	3	2	1	—	5	—	—	3	1	1	—
Bülach	3	1	1	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—
Dielsdorf	5	1	1	—	—	3	—	4	1	—	—	—	2	1
Kanton	26	2	6	8	2	7	1	20	3	3	4	1	6	3
%	*100*	*7,7*	*23,1*	*30,8*	*7,7*	*26,9*	*3,8*	*100*	*15,0*	*15,0*	*20,0*	*5,0*	*30,0*	*15,0*

2. Klassifikation nach den Akkordlöhnen pro Vierling Reben.

a) Bei Lieferung von Stickel und Schaub durch den Grundbesitzer.

Tab. 3.

Bezirke	Akkordlöhne **per Vierling Reben** in Gemeinden													
	Gemeinden mit Angaben	im **Minimum** Franken						Gemeinden mit Angaben	im **Maximum** Franken					
		25 bis 35	35 bis 45	45 bis 50	55	60	70		40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	65	70	80
Zürich	19	—	—	5	—	13	1	16	—	—	2	—	7	7
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	6	—	—	2	—	3	1	3	—	—	1	—	2	—
Meilen	4	—	—	4	—	—	—	4	—	—	2	1	1	—
Hinwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	16	—	2	9	2	3	—	13	—	3	9	1	—	—
Andelfingen	25	2	1	15	2	4	1	18	1	3	7	1	4	2
Bülach	13	1	9	—	—	3	—	7	4	1	—	—	1	1
Dielsdorf	13	2	6	3	—	2	—	8	2	2	3	—	—	1
Kanton	98	5	18	38	4	30	3	71	7	9	24	3	15	13
%	*100*	*5,1*	*18,3*	*38,8*	*4,1*	*30,6*	*3,1*	*100*	*9,9*	*12,7*	*33,8*	*4,2*	*21,1*	*18,3*

b) Bei Lieferung von Stickel und Schaub durch die Arbeitnehmer (Rebleute).

Tab. 4.

Bezirke	Akkordlöhne **per Vierling Reben** in Gemeinden													
	Gemeinden mit Angaben	im **Minimum** Franken						Gemeinden mit Angaben	im **Maximum** Franken					
		29 bis 45	45 bis 60	65	70	75	80		45 bis 50	50 bis 65	70	80	90	100
Zürich . .	5	—	—	—	3	—	2	4	—	—	—	—	4	—
Affoltern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Meilen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinwil . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—
Pfäffikon .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur .	3	—	2	—	1	—	—	3	—	1	1	—	—	1
Andelfingen .	7	—	1	—	3	2	1	6	—	—	1	2	3	—
Bülach . .	4	2	1	—	1	—	—	3	2	—	—	1	—	—
Dielsdorf .	9	2	4	1	1	1	—	8	—	3	3	1	—	1
Kanton	29	4	9	1	9	3	3	25	2	4	6	4	7	2
% .	*100*	*13,8*	*31,0*	*3,4*	*31,0*	*10,4*	*10,4*	*100*	*8,0*	*16,0*	*24,0*	*16,0*	*28,0*	*8,0*

B. Die bezirksweisen Durchschnitte der Akkordlöhne für Bearbeitung der Reben

nach den gemeindeweisen Angaben, Tab. 1—4, Seite 122—124.

Tab. 5.

Bezirke	Akkordlohn **pro Stock** **durchschnittlich**						Akkordlohn **pro Vierling Reben** **durchschnittlich**					
	Bei Lieferung von Stickel und Schaub						Bei Lieferung von Stickel u. Schaub					
	durch den Grundbesitzer			durch die Arbeitnehmer (Rebleute)			durch den Grundbesitzer			durch die Arbeitnehmer (Rebleute)		
	im Minimum Rp.	im Maximum Rp.	im **Mittel** Rp.	im Minimum Rp.	im Maximum Rp.	im **Mittel** Rp	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im **Mittel** Fr.	im Minimum Fr.	im Maximum Fr.	im **Mittel** Fr.
Zürich	6,0	7,5	6,7	8,0	9,2	8,6	58	73	65	74	90	81
Affoltern . . .	5,0	6,0	5,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen . . .	5,7	6,5	6,0	6,7	7,0	6,8	58	67	61	60	70	65
Meilen	5,1	6,3	5,7	—	—	—	50	64	57	—	—	—
Hinwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	6,0	7,5	6,7	—	—	—	60	80	70	—	—	—
Pfäffikon . . .	5,0	6,0	5,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . .	5,4	5,9	5,6	6,2	7,8	6,9	51	57	54	63	78	71
Andelfingen . .	5,3	6,4	5,8	7,3	8,3	7,8	51	62	56	71	83	77
Bülach . . .	5,1	5,9	5,4	5,5	6,7	6,0	44	53	47	49	58	53
Dielsdorf . . .	5,5	7,0	6,1	7,1	8,6	7,8	45	56	49	57	71	63
Kanton	5,5	6,6	**6,0**	7,0	8,2	**7,5**	51	63	**56**	63	76	**69**
Differenz zwisch. Max. u. Min.	1,1			1,2			12			13		

Als Hauptresultate heben wir hervor:

1. Der Arbeitslohn pro Stock (ohne Lieferung von Stickel und Schaub durch den Arbeitnehmer) beträgt nach Tab. 1 (S. 122) in der Großzahl der Fälle von Minimalbeträgen (86 %, 81 Gemeinden von 94) 4½—6 Rp.; im Bezirk Zürich wird dabei in 14 von 17 weinbautreibenden Gemeinden der höhere Teil dieses Ansatzes mit 5—6 Rp. pro Stock bezahlt, in den drei Bezirken Winterthur, Andelfingen („Weinland") und Bülach hingegen in der Hälfte der Gemeinden (25 von 49) der niedrigere Ansatz von 4½—5 Rp.; maximale Arbeitslöhne von 7 und 8 Rp. pro Stock weisen von insgesamt 74 Gemeinden mit sachbezüglichen Angaben deren 18 + 15 = 33 auf, d. i. 46 %.

2. Der Arbeitslohn pro Vierling Reben (ohne Lieferung von Stickel und Schaub durch den Arbeitnehmer) beläuft sich nach Tab. 3 (S. 123) in der großen Mehrzahl der Fälle von Minimalbeträgen (72 Gemeinden von 98, d. i. 73,6 %) auf 45—60 Fr.; im Bezirk Zürich sind hiebei von 19 Gemeinden deren 13 mit dem höhern Arbeitslohn von 60 Fr. beteiligt, im Bezirk Andelfingen von 25 Gemeinden deren 15 mit dem niedrigeren Arbeitsbetrage von 45—50 Fr. pro Vierling. Unter den Gemeinden mit maximalen Arbeitslöhnen unter dieser Kategorie erscheinen von 71 deren 24 (33,8 %) mit Beträgen von 50—60 Fr. und deren 31 (d. i. 43,3 %) mit Lohnbeträgen von 65—80 Fr. pro Vierling.

3. Nach Tab. 5 gestalten die kantonalen Durchschnittsbeträge nach den verschiedenen Akkordsystemen sich wie folgt:

a) Akkordlohn pro Stock (bei Lieferung von Stickel und Schaub durch den Arbeitgeber) *6 Rp.;* Maxima des betr. bezirksweisen Durchschnittes in Zürich und Uster mit 6,7 Rp., Minimum in Bülach mit 5,4 Rp.

b) Akkordlohn pro Stock (bei Lieferung von Stickel und Schaub durch die Arbeitnehmer) *7½ Rp.* mit Maximum des betr. bezirksweisen Durchschnitts in Zürich (8,6 Rp.), Minimum in Bülach (6 Rp.).

c) Akkordlohn pro Vierling Reben bei Lieferung von Stickel und Schaub durch den Grundbesitzer **56 Fr.**, mit Maximum des betr. bezirksweisen Durchschnittes in Uster (70 Fr.), Minimum in Bülach (47 Fr.).

d) Akkordlohn pro Vierling Reben bei Lieferung von Stickel und Schaub durch die Arbeitnehmer (Rebleute) **69 Fr.**

Statistik der Milchwirtschaft

des

Kantons Zürich

betreffend

die Fabrikation von Milchprodukten, sowie den Milchkonsum

für das

Jahr 1905

in bezirksweiser Darstellung.

I. Die 1905 in die Käsereien gelieferte Milch und deren Verwendung für Milchkonsum und Milchprodukte.

1. Bezirksweise Übersicht der Lieferungen nach Quantum und Geldwert.

Tab. 1.

Bezirke	Zahl der Käsereien	Eingelieferte Milch Kztr.	Mittelpreis p. Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Lieferanten zurück von Kztr. Milch	Wert des Abganges (40 Rp. p. Kztr.) Fr.	Wert v. Milch und Abgang im Ganzen Fr.	Wert v. Milch und Abgang p. Kztr. Fr.
Zürich	1	**1,471**	*13,7*	**20,150**	—	—	**20,150**	*13,7*
Affoltern	7	**25,414**	*13,1*	**332,630**	11,602	*4,640*	**337,270**	*13,3*
Horgen	31	**88,884**	*13,5*	**1,202,010**	29,067	*11,630*	**1,213,640**	*13,6*
Meilen	11	**25,692**	*13,3*	**343,060**	16,619	*6,650*	**349,710**	*13,6*
Hinwil	73	**137,215**	*13,3*	**1,825,790**	68,684	*27,470*	**1,853,260**	*13,5*
Uster	11	**30,795**	*13,5*	**417,560**	19,591	*7,840*	**425,400**	*13,8*
Pfäffikon	28	**61,078**	*13,4*	**822,060**	13,475	*5,390*	**827,450**	*13,5*
Winterthur	10	**15,786**	*12,9*	**204,150**	6,001	*2,400*	**206,550**	*13,1*
Andelfingen	4	**6,527**	*13,0*	**85,020**	3,629	*1,450*	**86,470**	*13,2*
Bülach	1	**560**	*13,0*	**7,280**	—	—	**7,280**	*13,0*
Dielsdorf	5	**4,718**	*13,0*	**61,360**	2,231	*890*	**62,250**	*13,2*
Kanton 1905	182	**398,140**	*13,4*	**5,321,070**	**170,899**	**68,360**	**5,389,430**	*13,5*
1904	187	391,483	*13,0*	5,076,810	167,142	66,860	5,143,670	*13,1*

2. Die Verwendung des 1905 in die Sennereien gelieferten Milchquantums für den Milchkonsum einerseits und die Käsefabrikation andererseits.

Tab. 2.

Bezirke	An Private verkauft Kztr.	Zur Käserei verwendet Kztr. für: Fettkäse	Halbfett	Mager	Weichkäse	Zieger (Rohstoff)	Total Kztr.
Zürich	50	—	—	—	1,421	—	**1,471**
Affoltern	7,474	8,415	—	9,525	—	—	**25,414**
Horgen	40,400	746	200	43,275	3,765	—	**88,884**
Meilen	3,664	14,529	772	6,727	—	—	**25,692**
Hinwil	31,220	20,880	5,679	75,362	2,027	2,047	**137,215**
Uster	8,176	16,536	1,550	4,533	—	—	**30,795**
Pfäffikon	27,295	4,649	3,039	21,865	—	4,230	**61,078**
Winterthur	2,223	1,320	1,032	8,650	—	2,561	**15,786**
Andelfingen	2,398	2,304	1,825	—	—	—	**6,527**
Bülach	4	—	—	—	556	—	**560**
Dielsdorf	2,247	—	—	2,183	288	—	**4,718**
Kanton 1905	**125,151**	**69,379**	**14,097**	**172,120**	**8,057**	**8,838**	**398,140***
1904	121,614	62,040	22,562	159,703	7,551	13,695	391,483*
In % 1905	*31,5*	*17,4*	*3,5*	*43,3*	*2,0*	*2,2*	*100*
1904	*31,1*	*15,8*	*5,8*	*40,8*	*1,9*	*3,5*	*100*

* 498 Kztr. Milch = 0,1 % (1904: 4318 Kztr. = 1,1 %) wurden nur zur Buttergewinnung verwendet.

II. Die Käseproduktion 1905 hinsichtlich der Art des Käses.

1. Nach dem Quantum.

Tab. 3.

Bezirke	Fett-käse Kztr.	Halb-fettkäse Kztr.	Mager-käse Kztr.	Weich-käse Kztr.	Zieger (Rohstoff) Kztr.
Zürich	—	—	—	142,$_{1}$	—
Affoltern	715,$_{3}$	—	571,$_{5}$	—	—
Horgen	63,$_{4}$	16,$_{0}$	2,596,$_{5}$	376,$_{5}$	—
Meilen	1,235,$_{0}$	61,$_{8}$	403,$_{6}$	—	—
Hinwil	1,774,$_{8}$	454,$_{3}$	4,521,$_{7}$	202,$_{7}$	214,$_{9}$
Uster	1,405,$_{5}$	124,$_{0}$	272,$_{0}$	—	—
Pfäffikon	395,$_{2}$	243,$_{1}$	1,311,$_{9}$	—	444,$_{2}$
Winterthur	112,$_{2}$	82,$_{6}$	519,$_{0}$	—	268,$_{9}$
Andelfingen	195,$_{8}$	146,$_{0}$	—	—	—
Bülach	—	—	—	55,$_{6}$	—
Dielsdorf	—	—	131,$_{0}$	28,$_{8}$	—
Kanton 1905	**5,897,$_{2}$**	**1,127,$_{8}$**	**10,327,$_{2}$**	**805,$_{7}$**	**928,$_{0}$**
1904	5,273,$_{4}$	1,804,$_{9}$	9,582,$_{2}$	755,$_{1}$	1,437,$_{9}$

2. Nach dem Geldwert.

Tab. 4.

Bezirke	Fett-käse Fr.	Halb-fettkäse Fr.	Mager-käse Fr.	Weich-käse Fr.	Zieger (Rohstoff) Fr.	Summe Fr.
Zürich	—	—	—	25,580	—	**25,580**
Affoltern	114,450	—	34,760	—	—	**149,210**
Horgen	10,140	2,400	163,710	37,650	—	**213,900**
Meilen	197,600	9,270	23,830	—	—	**230,700**
Hinwil	283,970	68,140	298,650	20,270	7,520	**678,550**
Uster	224,880	18,600	15,320	—	—	**258,800**
Pfäffikon	63,230	36,470	84,610	—	15,550	**199,860**
Winterthur	17,950	12,390	31,470	—	9,410	**71,220**
Andelfingen	31,330	21,900	—	—	—	**53,230**
Bülach	—	—	—	5,560	—	**5,560**
Dielsdorf	—	—	7,430	2,880	—	**10,310**
Kanton 1905	**943,550**	**169,170**	**659,780**	**91,940**	**32,480**	**1,896,920**
1904	804,200	243,650	707,030	90,140	35,940	1,880,960
Preis p. Kztr.						
1905	*160*	*150*	*50*[1]*—75*[2]	*100*[3]*—180*[4]	*35*	—
1904	*152,$_{5}$*	*135*	*55—85*	*100 - 200*	*25*	—

[1] Zentrifugenkäse. [2] Handmagerkäse. [3] Limburger. [4] Briekäschen.

III. Die Butterproduktion in den Hütten.

Nach Quantum und Geldwert.

Tab. 5.

Bezirke	Quantum Kilozentner				Geldwert Franken				Totalwert der Käse- u. Butterproduktion Fr.
	Zentrifugenbutter	Rahmbutter	Vorbruchbutter	Total	Zentrifugenbutter	Rahmbutter	Vorbruchbutter	Total	
Zürich . .	—	—	—	—	—	—	—	—	**25,580**
Affoltern .	189,2	144,2	84,1	**417,5**	54,870	38,930	21,020	**114,820**	**264,030**
Horgen . .	741,4	861,5	8,5	**1,611,4**	215,010	232,600	2,130	**449,740**	**663,640**
Meilen . .	150,3	96,8	149,2	**396,3**	43,590	26,140	37,300	**107,030**	**337,730**
Hinwil .	1,081,6	1,814,9	237,2	**3,133,7**	313,660	490,020	59,300	**862,980**	**1,541,530**
Uster . .	118,7	63,1	173,1	**354,9**	34,420	17,040	43,270	**94,730**	**353,530**
Pfäffikon .	468,0	490,9	61,7	**1,020,6**	135,720	132,540	15,430	**283,690**	**483,550**
Winterthur	250,1	199,0	18,4	**467,5**	72,530	53,730	4,600	**130,860**	**202,080**
Andelfingen	24,5	27,4	32,1	**84,0**	7,100	7,400	8,020	**22,520**	**75,750**
Bülach . .	—	10,0	—	**10,0**	—	2,700	—	**2,700**	**8,260**
Dielsdorf .	55,8	25,8	—	**81,6**	16,180	6,970	—	**23,150**	**33,460**
Kant. 1905	**3,079,6**	**3,733,6**	**764,3**	**7,577,5**	**893,080**	**1,008,070**	**191,070**	**2,092,220**	**3,989,140**
1904	2,662,6	4,005,3	733,2	7,401,1	772,150	1,041,380	168,630	1,982,160	3,863,120
Preis p. Kztr.									
1905	*290*	*270*	*250*						
1904	*290*	*260*	*230*						

Anmerkung. Bei Berechnung der Butterausbeute sind 3,753 Kztr. Milch mitberücksichtigt, welche nur zum Zwecke der Butterausbeute und nachheriger Verwendung zur Viehmast in den Handel gebracht wurde und welche deshalb unter der übrigen in den Handel gebrachten, nicht an Käsereien gelieferten Milch enthalten ist.

IV. In den Handel kommende nicht an Käsereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

Tab. 6.

Bezirke	Zahl der Lokale	Verkaufte Milch Kztr.	Geldwert Fr.	Durchschnittspreis Fr.	Vorwiegende Bestimmungsorte der Milchsendungen
Zürich . .	17	97,880	**1,778,640**	*18,2*	Zürich und Umgebung
Affoltern .	26	88,026	**1,196,410**	*13,6*	"
Horgen . .	26	60,967	**895,400**	*14,7*	" und Seegemeinden
Meilen . .	31	52,414	**784,240**	*15,0*	" " "
Hinwil . .	20	28,213	**388,460**	*13,8*	" Rüti, Wald, Wetzikon
Uster . .	50	82,856	**1,198,000**	*14,5*	" und Uster
Pfäffikon .	14	22,655	**327,500**	*14,4*	" und Winterthur
Winterthur .	30	57,165	**920,930**	*16,1*	Winterthur und Umgebung
Andelfingen .	15	21,718	**314,900**	*14,5*	" Schaffhausen u. Umgebg.
Bülach . .	21	34,482	**533,460**	*15,5*	Zürich, Winterthur und Umgebung und im Bezirk
Dielsdorf .	5	6,590	**108,460**	*16,4*	Zürich, Baden und Umgebung
Kanton 1905	**255**	**552,966**	**8,446,400**	*15,3*	
1904	251	519,334	7,726,710	*14,9*	

V. Gesamtübersicht der Milchlieferungen pro 1905 an Käsereien und Milchsammelstellen betr. ihrer Verwendung für die Käserei und den Konsum nach Quantum und Geldwert.

1. Hauptbeträge nach der Verwertungsart.

Tab. 7.

Bezirke	Milchlieferung an Käsereien und andere Abnehmer						Milchlieferung im ganzen		
	zur Verarbeitung			für den Konsum					
	Quantum Kztr.	Durchschnittspreis Fr.	Wert Fr.	Quantum Kztr.	Durchschnittspreis Fr.	Wert Fr.	Quantum Kztr.	Durchschnittspreis Fr.	Wert Fr.
Zürich . .	1,421	13,7	19,470	97,930	18,2	1,779,320	99,351	18,1	1,798,790
Affoltern .	17,940	13,2	237,360	95,500	13,6	1,296,320	113,440	13,5	1,533,680
Horgen . .	48,484	13,4	647,730	101,367	14,4	1,461,310	149,851	14,1	2,109,040
Meilen . .	22,028	13,5	297,690	56,078	14,9	836,260	78,106	14,5	1,133,950
Hinwil . .	107,870	13,4	1,442,830	57,558	13,9	798,890	165,428	13,6	2,241,720
Uster . . .	22,619	13,6	308,820	91,032	14,4	1,314,580	113,651	14,3	1,623,400
Pfäffikon .	33,783	13,4	451,760	49,950	14,1	703,190	83,733	13,8	1,154,950
Winterthur .	16,081	13,1	210,450	56,870	16,1	917,030	72,951	15,4	1,127,480
Andelfingen	4,829	13,1	63,350	23,416	14,4	338,020	28,245	14,2	401,370
Bülach . .	556	13,0	7,230	34,486	15,5	533,510	35,042	15,4	540,740
Dielsdorf .	2,471	12,7	31,420	8,837	15,8	139,290	11,308	15,1	170,710
Kant. 1905	278,082	13,4	3,718,110	673,024	15,0	10,117,720	951,106	14,5	13,835,830
1904	—	—	—	—	—	—	910,817	14,1	12,870,380

2. Klassifikation der zur Verarbeitung und für den Konsum gelieferten Milchquantitäten speziell nach den erzielten Preisen.

Tab. 8.

Bezirke	Erzielter Preis für Kilozentner Milch							
	bis 11 Fr.	11,1 bis 12 Fr.	12,1—13 Fr.	13,1—14 Fr.	14,1—15 Fr.	15,1—17 Fr.	17,1—20 Fr.	über 20 Fr.
a)	**a) Verarbeitete Milch.**							
Zürich . .	—	—	—	1,421	—	—	—	—
Affoltern .	—	—	12,454	5,486	—	—	—	—
Horgen . .	—	—	27,692	18,422	2,175	195	—	—
Meilen . .	—	—	10,650	7,902	3,476	—	—	—
Hinwil . .	180	2,394	50,696	44,995	9,605	—	—	—
Uster . . .	—	—	7,072	13,235	2,312	—	—	—
Pfäffikon .	—	1,000	13,798	16,375	2,610	—	—	—
Winterthur .	—	540	9,506	5,920	115	—	—	—
Andelfingen.	—	—	3,629	500	700	—	—	—
Bülach . .	—	—	556	—	—	—	—	—
Dielsdorf .	348	—	1,883	—	240	—	—	—
Kanton 1905	**528**	**3,934**	**137,936**	**114,256**	**21,233**	**195**	—	—
% .	*0,2*	*1,4*	*49,16*	*41,11*	*7,6*	*0,11*	—	—
b)	**b) Konsummilch.**							
Zürich . .	—	—	—	3,147	24,613	7,530	62,640	—
Affoltern .	—	—	7,133	78,982	9,385	—	—	—
Horgen . .	—	—	447	53,241	34,898	9,781	2,250	750
Meilen . .	—	—	856	16,967	29,655	3,600	5,000	—
Hinwil . .	—	—	5,520	35,517	13,966	1,900	655	—
Uster . .	—	—	400	30,692	50,617	9,323	—	—
Pfäffikon .	—	22	2,923	31,680	10,925	4,400	—	—
Winterthur .	—	—	3,954	22,216	9,800	—	20,900	—
Andelfingen	—	—	4,430	14,942	850	—	3,194	—
Bülach . .	—	—	3,044	10,537	11,065	2,140	7,700	—
Dielsdorf .	14	—	1,343	3,040	1,440	—	3,000	—
Kanton 1905	**14**	**22**	**30,050**	**300,961**	**197,214**	**38,674**	**105,339**	**750**
% .	*0,10*	*0,10*	*4,5*	*44,7*	*29,3*	*5,7*	*15,7*	*0,11*
c) **Zusammen 1905**	542	3,956	167,986	415,217	218,447	38,869	105,339	750
% .	*0,11*	*0,14*	*17,7*	*43,16*	*22,9*	*4,11*	*11,11*	*0,11*

3. Relativ-Zahlen betreffend die bezirksweise Verwendungsart der Milchlieferungen.

Tab. 9

Bezirke	Milch-Quantum Kilozentner			Geldwert der Milch Franken			Mehrerlös für Konsummilch	
	zur Verarbeitung	für den Konsum	Total	zur Verarbeitung	für den Konsum	Total	per Kilozentner Fr.	%
Zürich . . .	1,4	98,6	100	1,1	98,9	100	4,5	32,8
Affoltern . .	15,8	84,2	100	15,5	84,5	100	0,4	3,0
Horgen . .	32,4	67,6	100	30,7	69,3	100	1,0	7,5
Meilen . . .	28,2	71,8	100	26,2	73,8	100	1,4	10,4
Hinwil . .	65,2	34,8	100	64,1	35,6	100	0,5	3,7
Uster . . .	19,9	80,1	100	19,0	81,0	100	0,8	5,9
Pfäffikon . .	40,3	59,7	100	39,1	60,9	100	0,7	5,2
Winterthur .	22,0	78,0	100	18,7	81,3	100	3,0	22,9
Andelfingen .	17,1	82,9	100	15,8	84,2	100	1,3	9,9
Bülach . .	1,6	98,4	100	1,3	98,7	100	2,5	19,2
Dielsdorf . .	21,8	78,2	100	18,4	81,6	100	3,1	24,4
Kanton 1905	29,2	70,8	100	26,9	73,1	100	1,6	11,9
1904	—	—	—	—	—	—	1,8	13,7

4. Prozentanteil der Bezirke an der gesamten kantonalen Milchlieferung für die 10 verschiedenen Verwendungsarten.

Tab. 10.

Bezirke	Milchlieferung zur Verarbeitung		Milchlieferung für den Konsum		Milchlieferung im ganzen	
	Quantum	Geldwert	Quantum	Geldwert	Quantum	Geldwert
Zürich . .	0,5	0,5	14,6	17,6	10,4	13,0
Affoltern . .	6,5	6,4	14,2	12,8	11,9	11,1
Horgen . .	17,4	17,4	15,1	14,4	15,8	15,3
Meilen . .	7,9	8,0	8,3	8,3	8,2	8,2
Hinwil . .	38,8	38,8	8,6	7,9	17,4	16,2
Uster . . .	8,1	8,3	13,5	13,0	11,9	11,7
Pfäffikon . .	12,2	12,2	7,4	6,9	8,8	8,4
Winterthur .	5,8	5,7	8,4	9,1	7,7	8,1
Andelfingen .	1,7	1,7	3,5	3,3	3,0	2,9
Bülach . .	0,2	0,2	5,1	5,3	3,7	3,9
Dielsdorf . .	0,9	0,8	1,3	1,4	1,2	1,2
Kanton	100	100	100	100	100	100

Bemerkungen zu den milchwirtschafts-statistischen Tabellen pro 1905.

Als *Käsereien* — im Gegensatz zu bloßen Milchsammelstellen — sind in der vorstehenden Darstellung alle diejenigen Lokale von Sennhütten-Inhabern und Genossenschaften, sowie von den vorzugsweise mit dem Milchhandel sich befassenden Milchhandelsgenossenschaften und Privaten verstanden, welche zur Fabrikation von Käse oder Zieger irgend welcher Art und in irgend welchem Betrage — sei es auch nur zur Verwertung unverkäuflicher Milch in dieser Weise — dienen. Solcher Käsereien zählte der Kanton Zürich im Berichtsjahre 182, gegen 187 im Vorjahre 1904. Das gesamte, denselben von den Milchproduzenten anno 19C5 gelieferte Milchquantum betrug 398,140 Kilozentner, gegen 391,483 Kztr. im Vorjahre. Bei dem durchschnittlichen Milchpreis von $13,_{4}$ Fr. pro Kztr., welchen diese Milchlieferanten im Geschäftsjahr erzielten, beträgt der Kaufswert dieser pro 1905 gelieferten Milch 5,321,070 Fr.; zusammen mit dem Wert des Abganges, soweit derselbe wieder dem Lieferanten zukommt, stellt sich der durchschnittliche Preis dieser Milch auf $13,_{5}$ Fr. pro Kztr. und der Gesamtgeldwert auf **5,389,430 Fr.**, gegen einen Durchschnittspreis von $13,_{10}$ Fr. per Kztr. und einen Gesamtwert von 5,143,670 Fr. im Vorjahre. Der Aufschlag, den die Lieferanten demnach für das Berichtsjahr, gegenüber 1904, erzielt haben, beträgt 40 Rp. pro Kztr. oder $^{4}/_{10}$ Rp. pro Liter.

Von dem pro 1905 in die Hütten gelieferten Milchquantum (398,140 Kztr.) wurden 125,151 Kztr. oder $31,_{5}$ % zum Konsum in den Handel gebracht, d. h. teils zum Konsum nach auswärts verkauft, teils in den Hütten an Privatkunden ausgemessen; 172,120 Kztr. oder $43,_{3}$ % wurden zur Butter- und Magerkäseproduktion, 69,373 Kztr. = $17,_{4}$ % zur Fettkäserei, 14,097 Kztr. = $3,_{5}$ % zur Halbfettkäserei, 8,057 Kztr. oder 2 % zur Fabrikation von Weichkäse und 8,838 Kztr. oder $2,_{2}$ % zur Gewinnung von Zieger-Rohstoff verwendet. Nach einem einheitlichen, s. Z. von Sachverständigen festgestellten Maßstabe ergeben sich pro 1905 für das Gesamtquantum der Milchprodukte des Kantons Zürich, deren Preise und Geldwertbeträge folgende Zahlen:

Arten der Milchprodukte	Quantum Kztr.	Mittl. Preis p. Kztr. Fr.	Geldwert Fr.
Fettkäse	5,987,2	160	943,550
Halbfettkäse	1,127,8	150	169,170
Magerkäse	10,327,2	50—75	659,780
Weichkäse	805,7	100—180	91,940
Zieger (Rohstoff)	928,0	35	32,480
Zentrifugenbutter	3,079,6	290	893,080
Rahmbutter	3,733,6	270	1,008,070
Vorbruchbutter	764,3	250	191,070
Gesamtgeldwert der Milchprodukte		Fr.	3,989,140

* * *

Neben den 182 Käsereien, deren Produktion vorstehend angegeben ist, existieren im Kanton Zürich zahlreiche Genossenschafts- und Privatbetriebe, welche die Milch *ausschließlich zum Konsum in den Handel bringen.* Während aber die genossenschaftlich gelieferten Milchquantitäten genau ermittelt werden können, ferner die in den industriellen Gemeinden mit alleiniger Verwendung der Milch für den Konsum (d. h. mit Detailverkauf an die Kunden) produzierte Milch approximativ ermittelt werden kann, entziehen sich die in Gemeinden mit verschiedenartiger Milchverwertung (Viehaufzucht, Viehmast, Abgabe an den Konsum etc.) in den Detailhandel gelangenden, übrigens kaum sehr erheblichen Milchquantitäten jeder genaueren Berechnung. Unsere Zusammenstellungen beziehen sich auf *255 Milchsammelstellen,* von welchen aus die Milch in den Handel gebracht wurde, sowie auf 30 Gemeinden, Dörfer und Stadtquartiere, woselbst die produzierte Milch zumeist im Detailhandel von den Landwirten direkt an die Konsumenten gelangte.

Die auf diese verschiedenen Arten in den Handel gebrachten Milchquantitäten betrugen für das Berichtsjahr 552,966 Kztr. gegen 519,334 Kztr. pro 1904; der sachbezügliche Geldwert beläuft sich pro 1905 auf *8,446,400 Fr.* gegen 7,726,710 Fr. für 1904. Der durchschnittliche Preis — per Kztr. 1905 15,3 Fr.; 1904 14,9 Fr. — ergibt gegenüber dem Vorjahr genau wie bei den Käsereien einen Aufschlag von 40 Rp. per Kztr. oder 4/10 Rp. pro Liter.

* * *

Aus der *allgemeinen Übersicht* in Tab. 7 geht hervor, daß im Kanton Zürich pro 1905 für die Zwecke der Käsereien einerseits, den gesamten Milchhandel andererseits zusammen ein Quantum von 951,106 Kztr. Milch im *Totalwerte von 13,835,830 Fr.* ermittelt wurde, gegen 910,817 Kztr. im Werte von 12,870,380 Fr. für 1904; also Zunahme des Quantums 40,289 Kztr. = $4{,}4$ %, Zunahme der Wertsumme 965,450 Fr. = $7{,}5$ %. Von dem für 1905 angegebenen Milchquantum gelangten zur Verarbeitung 278,082 Kztr. ($29{,}2$ %) im Werte von 3,718,110 Fr., was einen Durchschnittswert von Fr. 13.40 pro Kztr. ergibt, zum direkten Konsum 673,024 Kztr. ($70{,}8$ %). Der Durchschnittspreis dieser Konsummilch betrug — obschon große Quantitäten mit dem Detailpreis von 20—22 Rp. pro Liter in die Statistik einzustellen waren — nur 15 Fr. pro Kztr. Der Geldbetrag der Konsummilch macht 10,117,720 Fr. aus, der Gesamtgeldwert (sowohl der verkäseten als der in den Handel gebrachten Milch), wie vorstehend schon bemerkt, 13,835,830 Fr. Der hienach sich ergebende Gesamt-Durchschnittspreis pro Kztr. Milch stellt sich für 1905 auf $14{,}5$ Fr., gegen $14{,}1$ Fr. im Jahre 1904.

Nach Tab. 8 erzielte das Hauptquantum ($90{,}7$ %) der verarbeiteten Milch Preise von $12{,}1$ bis 14 Fr.; bei der direkt für den Konsum in den Handel gelangten Milch wurde die größte Menge (74 %) mit Preisen von $13{,}1$ bis 15 Fr. pro Kztr. bezahlt. Der Mehrerlös für Konsummilch gegenüber der verkäseten Milch, welchen die Produzenten im Kanton Zürich im Jahre 1905 erzielten, betrug (nach Tab. 9) $1{,}6$ Fr. oder $11{,}9$ %.



Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

93

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Jahr 1905.

Zweites Heft.

Gemeindefinanz-Statistik

Nebst Anhang:

Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden vom Jahre 1905.



WINTERTHUR.
Buchdruckerei Geschwister Ziegler.
1907.

Inhalt.

Erster Teil.

Zweiter Teil.

Anhang:

Die Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden vom Jahr 1905.

Gemeindefinanz-Statistik

für das

Jahr 1905.

Die *Gesamtergebnisse* der vorliegenden Statistik über die Finanzen der Gemeinden des Kantons Zürich, II. Teil, Abschnitt A: „*Hauptrechnungsresultate*“ (Seite 210/11) weisen für das Berichtsjahr (1905) und das Vorjahr an Korrent-Einnahmen und Korrent-Ausgaben der verschiedenen Gemeindegüter folgende Totalbeträge auf:

Korrent-Einnahmen . . .	Fr. 33,369,630	Fr. 32,919,614
Korrent-Ausgaben . . .	„ 30,606,881	„ 30,892,612
Überschuß der Einnahmen	Fr. 2,762,749	Fr. 2,027,002

Das Berichtsjahr 1905 weist also im Vergleich zum Vorjahr ein um Fr. 2,762,749 — Fr. 2,027,002 = Fr. 735,747 günstigeres Gesamtergebnis auf.

Am Total der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1905 von 33,369,630 Fr. und 32,919,614 Fr. sind die verschiedenen Güter- bezw. Gemeindekategorien mit folgenden absoluten und Prozentbeträgen (in der Rangordnung nach dem Maße der Einnahmen- und Ausgabensummen) beteiligt:

Güter-, bezw. Gemeinde-Kategorien	Einnahmen Fr.	%	Ausgaben Fr.	%
Politische Gemeindegüter	22,141,075	*66,4*	18,028,293	*58,9*
Primar- und Sekundarschulgüter	4,281,418	*12,8*	6,848,507	*22,4*
Stiftungs- und Separatgüter	2,698,272	*8,1*	1,561,929	*5,1*
Armengüter	2,334,821	*7,0*	2,336,214	*7,6*
Kirchengüter	1,178,517	*3,5*	1,081,062	*3,5*
Zivilgemeinde- u. Nutzungsgüter	735,527	*2,2*	750,876	*2,5*
Total	33,369,630	*100*	30,606,881	*100*

Die wesentlichsten Änderungen in den Zahlen der vorstehenden Tabelle gegenüber dem Vorjahr ist die Vermehrung der Einnahmen der Stiftungs- und Separatgüter von 2,261,223 Fr. auf 2,698,272 Fr., also um 437,049 Fr. oder von der Verhältniszahl $6,_9$ % der Gesamteinnahmen (hierin im Vorjahr übereinstimmend mit den Armengütern) auf $8,_1$ %, so daß der Einnahmenbetrag der Stiftungs- und Separatgüter nun denjenigen der Armengüter übertrifft.

Diese Übersicht nach Gütern in deren kategorienweisen Spezialbeträgen je für die gesamten Gemeinden des ganzen Kantons, wie dieselbe in den tabellarischen Darstellungen auf Seite 211/211 gegeben ist, ergänzen wir nachstehend durch eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben in den Beträgen nach den Bezirken, d. h. durch Zusammenfassung der Ergebnisse je für die sämtlichen Güter, bezw. Gemeinden eines Bezirks.

Bezirksweise Übersicht der Korrent-Einnahmen und Korrent-Ausgaben sämtlicher öffentlicher Gemeindegüter 1905.

Bezirke	Korrent-Einnahmen		Korrent-Ausgaben		Überschuss der	
	Betrag Fr.	% des kantonalen Total	Betrag Fr.	% des kantonalen Total	Einnahmen Fr	Ausgaben Fr.
Zürich . . .	21,185,438	$63,_5$	19,336,069	$63,_2$	1,849,369	—
Affoltern . .	466,513	$1,_4$	466,751	$1,_5$	—	238
Horgen . .	1,561,605	$4,_7$	1,408,668	$4,_6$	152,937	—
Meilen . . .	1,104,026	$3,_3$	904,739	$3,_0$	199,287	—
Hinwil . .	1,154,698	$3,_5$	994,620	$3,_3$	160,078	—
Uster . . .	673,366	$2,_0$	622,645	$2,_0$	50,721	—
Pfäffikon . .	590,034	$1,_8$	522,806	$1,_7$	67,228	—
Winterthur .	4,272,631	$12,_8$	4,158,589	$13,_6$	114,042	—
Andelfingen .	825,032	$2,_5$	739,773	$2,_4$	85,259	—
Bülach . .	920,175	$2,_7$	840,338	$2,_7$	79,837	—
Dielsdorf . .	616,112	$1,_8$	611,883	$2,_0$	4,229	—
Kanton 1905	**33,369,630**	100	**30,606,881**	100	2,762,997 (2,762,759)	238
1904	32,919,614	—	30,892,612	—	2,096,104 (2,027,002)	69,102

Danach erscheinen am Überschuß der Einnahmen sämtlicher Gemeinden bezw. Güter für das Jahr 1905 die Bezirke in nachstehender Rangordnung beteiligt:

Zürich Fr. 1,849,369; Meilen 199,287; Hinwil 160,078; Horgen 152,937; Winterthur 114,042; Andelfingen 85,259; Bülach 79,837; Pfäffikon 67,228; Uster 50,721; Dielsdorf 4229; Affoltern —238 (Überschuß der Ausgaben).

In den Brutto-Ausgaben für das Primar- und Sekundarschulwesen von 6,848,507 Fr. sind 1,618,908 Fr. Einnahmen an Staatsbeiträgen enthalten. Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht der Gesamtleistungen von Staat und Gemeinden für die Volksschule (Primar- und Sekundarschule) vom Jahr 1905, sowohl nach absoluten Beträgen als nach Betreffnissen pro Kopf der Wohnbevölkerung.

Ausgaben des Staates und der Gemeinden im Kanton Zürich für das Primar- und Sekundarschulwesen pro 1905.

Bezirke	Ausgaben des Staates		Ausgaben der Primar- und Sekundarschul-Gemeinden				Ausgaben von Staat und Gemeinden	
	absolut * Fr.	pro Einwohner Fr.	Brutto Fr.	Staatsbeiträge in Einnahmen Fr.	Netto absolut Fr.	Netto pro Einwohner Fr.	absolut Fr.	pro Einwohner Fr.
			**	**				
Zürich	1,027,130	5,17	3,923,566	1,112,730	2,810,836	14,15	**3,837,966**	19,32
Affoltern	77,609	5,72	116,852	19,838	97,014	7,14	**174,623**	12,86
Horgen	203,566	4,71	465,222	47,107	418,115	9,67	**621,681**	14,38
Meilen	123,636	5,63	251,725	28,669	223,056	10,17	**346,692**	15,80
Hinwil	254,328	7,86	378,383	58,033	320,350	9,27	**574,678**	16,63
Uster	154,522	8,07	210,872	31,149	179,723	9,39	**334,245**	17,46
Pfäffikon	132,705	7,55	161,186	30,749	130,437	7,42	**263,142**	14,97
Winterthur	391,123	6,30	835,727	203,867	631,860	10,18	**1,022,983**	16,48
Andelfingen	119,708	6,76	179,822	26,810	153,012	8,64	**272,720**	15,40
Bülach	138,073	6,34	204,451	35,998	168,453	7,73	**306,526**	14,07
Dielsdorf	102,141	7,24	120,701	23,958	96,743	6,86	**198,884**	14,10
Summa der Ausgaben nach Bezirken	2,724,541	5,87	6,848,507	1,618,908	5,229,599	11,26	**7,954,140**	17,13
Thurg. Grenzschulen	840	—	—	—	—	—	**840**	—
Vikariatsbesoldungen	42,079	0,09	—	—	—	—	**42,079**	0,09
Ruhegehalte	86,949	0,19	—	—	—	—	**86,949**	0,19
Total 1905	2,854,409	6,15	6,848,507	1,618,908	5,229,599	11,26	**8,084,008**	17,41
1094	2,872,973	6,29	7,332,207	1,842,839	5,489,368	12,02	**8,362,341**	18,31

* Vergl. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates (bezw. der Erziehungsdirektion) 1905, Seite 181 Tabelle b, Rubrik Total.

** Bezüglich der Lehrerbesoldungen der Städte Zürich und Winterthur und der Staatsbeiträge an dieselben vergl. Anmerkg. 1, Seite 117.

Die Verhältnisse in bezug auf Bruttovermögen, Passiven und Nettovermögen (bezw. Schulden) der öffentlichen Güter sind in den Tabellen III, IV und V (Seite 212—215) sowohl nach Bezirken als nach den Güter-, bezw. Gemeindekategorien dargestellt. Das Nettovermögen aller öffentlichen Gemeindegüter vermehrte sich im Jahr 1905 nach Tabelle V, Seite 214—215, um 3,454,634 Fr. und erreichte damit den Betrag von 90,160,650 Fr., woran die einzelnen Güter-, bezw. Gemeindekategorien einerseits, die Bezirke andererseits in nachstehender Rangordnung mit folgenden absoluten und Relativ-Anteilen partizipieren:

1. Beträge des Nettovermögens der öffentlichen Gemeindegüter nach den Betreffnissen für die Arten derselben bezw. für die Gemeindekategorien pro 1905:

Primar- und Sekundarschulgüter	Fr.	22,036,219	24,4 %
Stiftungs- und Separatgüter . .	„	21,639,941	24,0 „
Kirchengüter	„	16,670,764	18,5 „
Politische Gemeindegüter . . .	„	14,001,172	15,5 „
Armengüter	„	8,648,750	9,6 „
Zivilgemeindegüter	„	7,163,804	8,0 „
Total	Fr.	90,160,650	100 %

2. Beträge des Nettovermögens der öffentlichen Gemeindegüter nach Gesamtbetreffnissen für die Bezirke, pro 1905.

Zürich . . .	Fr.	28,875,298	32,0 %
Winterthur .	„	11,421,784	12,7 „
Horgen . . .	„	8,881,665	9,9 „
Bülach . . .	„	7,492,000	8,3 „
Andelfingen .	„	7,384,857	8,2 „
Meilen . . .	„	5,581,938	6,2 „
Dielsdorf . .	„	5,263,637	5,8 „
Hinwil . . .	„	5,080,682	5,6 „
Uster . . .	„	3,707,657	4,1 „
Affoltern . .	„	3,225,396	3,6 „
Pfäffikon . .	„	3,245,736	3,6 „
Total	Fr.	90,160,650	100 %

Der Stammgut-Gesamtbetrag der verschiedenen Güter ist im Berichtsjahre (nach Tab. II, S. 211) um 1,456,969 Fr. vermehrt worden; er beläuft sich danach auf 58,066,404 Fr. und es sind daran die verschiedenen Güter-Kategorien in nachstehender Rangordnung folgendermaßen beteiligt:

Stiftungs- und Separatgüter	Fr.	18,619,575	*32,1* %
Politische Gemeindegüter .	„	16,942,573	*29,2* „
Armengüter	„	8,201,108	*14,1* „
Primar- und Sekundarschulgüter	„	5,968,853	*10,3* „
Zivilgemeindegüter	„	5,581,746	*9,6* „
Kirchengüter	„	2,752,549	*4,7* „
Total	Fr.	58,066,404	*100* %

* * *

Nach dem Abschnitte „*Steuerverhältnisse*“ (B, Seite 216 ff.) beläuft sich der Betrag aller Gemeindesteuern im Jahre 1905 auf 14,512,974 Fr. gegen 13,890,989 Fr. im Vorjahre, was eine Vermehrung von 621,985 Fr. oder um 4,5 % ergibt (Vermehrung von 1903 auf 1904: 7,9 %, Verminderung von 1902 auf 1903: 1,9 %; Vermehrungen von 1901 auf 1902: 1,4 % von 1900 auf 1901: 6,05 %). Das Steuerbetreffnis auf den Kopf der Wohnbevölkerung hat sich im kantonalen Durchschnitt von 30,41 Fr. pro 1904 auf 31,25 Fr. oder um 0,84 Fr. erhöht. Die Veränderung desselben in den Bezirken zeigt folgende Zusammenstellung:

Bezirke	Gemeindesteuer-Betreffnis pro Kopf der Wohnbevölkerung 1905	1904	Änderung des Betreffnisses 1904/05
	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	42,94	41,73	+1,21
Affoltern	16,76	15,50	+1,26
Horgen	22,69	22,69	—
Meilen	32,55	31,49	+1,06
Hinwil	20,35	20,39	—0,04
Uster	21,42	20,45	+0,97
Pfäffikon	19,93	19,66	+0,27
Winterthur	29,07	29,03	+0,04
Andelfingen . . .	15,01	14,15	+0,86
Bülach	15,13	14,06	+1,07
Dielsdorf	13,77	14,23	—0,46
Kanton	31,25	30,41	+0,84

Das höchste Betreffnis weist, wie zum voraus anzunehmen, der Bezirk Zürich mit Fr. 42.94 auf; das zweithöchste (wie schon im Vorjahr) Meilen mit Fr. 32.55; das dritthöchste der Bezirk Winterthur. Eine Aenderung des Betreffnisses gegenüber dem Vorjahr hat in allen Bezirken stattgefunden, außer in Horgen. Diese Aenderung ist in zwei Bezirken eine Abnahme (Hinwil und Dielsdorf; 4 Rp. und 46 Rp.), in den übrigen 8 Bezirken eine Zunahme (von 4 Rp. für Winterthur bis Fr. 1.26 für Affoltern).

Die Belastung auf einen verfügbaren Steuerfaktor (vergl. Fußnote zu Tab. I, Seite 217, und zu Tab. VI, Seite 235) beträgt im kantonalen Durchschnitt Fr. 8.78 gegen Fr. 8.53 im Vorjahre. Das Maximum hiebei weist der Bezirk Hinwil auf mit Fr. 11.09 (im Vorjahr Fr. 11.14; 1903: Fr. 10.75; 1902: Fr. 10.96), dann folgen Uster, Pfäffikon und Winterthur mit den Betreffnissen Fr. 10.11, Fr. 9.69 und Fr. 9.30, Meilen und Zürich mit Fr. 9.14 und Fr. 8.83.

Von den drei hauptsächlichsten Einnahmequellen lieferten nach Tab. I, Seite 216/217, außer den Steuern auch die Kapitalzinse und die Liegenschaften Mehrerträge gegenüber dem Vorjahre, die Steuern (wie schon erwähnt) ein Plus von Fr. 62,985, die beiden andern Quellen Mehrbeträge von Fr. 115,815 und 173,802, zusammen Fr. 289,617, so daß in Prozenten der Einnahmen pro 1905 ausmachen: die Kapitalzinse $11,_{6}$ (Durchschnittszinsfuß $4,_{04}$ % gegen $3,_{86}$ % im Vorjahre), die Liegenschaftenerträge $7,_{6}$ und die Steuern $43,_{5}$. Die entsprechenden Quoten für das Vorjahr betrugen $11,_{4}$ %, $7,_{2}$ und $42,_{2}$ %.

Die Klassifikation der politischen Gemeinden nach der jährlichen Gesamtsteuer im Durchschnitt der 5 letzten Jahre (1901—1905) gestaltet sich auf Grund der Angaben in Tab. VI, Seite 235—240, folgendermaßen:

1. Fünfjährige Durchschnittssteuer $1,_{1}$—2 ‰. Eine Gemeinde (wie in den vier Vorjahren):

   Benken $1,_{76}$ (1900/04: $1,_{68}$; 1899/03: $1,_{56}$; 1898/02: $1,_{48}$).

2. Fünfjährige Durchschnittssteuer $2,_1 - 3\,^0/_{00}$. Keine Gemeinde, wie in den beiden Vorjahren (anno 1902 und 1901 die eine Gemeinde Marthalen, 1898/1902 mit $2,_{90}$, 1897/1901 mit $2,_{70}\,^0/_{00}$).

3. Fünfjährige Durchschnittssteuer $3,_1 - 4\,^0/_{00}$; 5 Gemeinden wie in den beiden Vorjahren (1902 und 1901 deren je 6):

   Marthalen $3,_{36}$, Dällikon $3,_{50}$, Groß-Andelfingen $3,_{74}$, Rifferswil $3,_{86}$, Wil $3,_{90}$.

4. Fünfjährige Durchschnittssteuer $4,_1 - 5\,^0/_{00}$; 14 Gemeinden (1904 deren 17, im Jahre 1903 deren 16; vorher einige Jahre hindurch 17):

   Dorf $4,_{10}$, Unterembrach $4,_{13}$, Rickenbach $4,_{26}$, Lufingen $4,_{30}$, Rafz $4,_{50}$, Hochfelden $4,_{62}$, Kappel $4,_{64}$, Brütten $4,_{70}$, Truttikon $4,_{70}$, Boppelsen $4,_{82}$, Neerach $4,_{90}$, Weiach $4,_{90}$, Otelfingen $4,_{92}$, Schleinikon $4,_{95}$.

5. Fünfjährige Durchschnittssteuer $5,_1 - 7\,^0/_{00}$; 43 Gemeinden (1904 deren 44, 1903 und 1902 deren je 48, 1901 deren 49).

a) Steuer $5,_1 - 6\,^0/_{00}$; 20 Gemeinden (im Vorjahre 18) 1903 deren 19, 1902 deren 21):

   Uetikon $5,_{10}$, Knonau $5,_{18}$, Oberrieden $5,_{18}$, Hütten $5,_{20}$, Ossingen $5,_{20}$, Hüntwangen $5,_{20}$, Bachenbülach $5,_{30}$, Bülach $5,_{50}$, Henggart $5,_{50}$, Trüllikon $5,_{50}$, Kilchberg $5,_{60}$, Bachs $5,_{70}$, Stadel $5,_{80}$, Hausen $5,_{88}$, Höri $5,_{90}$, Humlikon $5,_{94}$, Rheinau $5,_{94}$, Winkel $5,_{94}$, Fehraltorf $6,_{00}$, Maschwanden $6,_{00}$.

b) Steuer $6,_1 - 7\,^0/_{00}$; 23 Gemeinden (im Vorjahre 26, 1903 deren 29, 1902 deren 27):

   Obfelden $6,_{10}$, Dänikon $6,_{20}$, Schwerzenbach $6,_{30}$, Schönenberg $6,_{31}$, Hettlingen $6,_{46}$, Laufen-Uhwiesen $6,_{46}$, Berg $6,_{47}$, Richterswil $6,_{48}$, Wädenswil $6,_{53}$, Rüschlikon $6,_{55}$, Eglisau $6,_{59}$, Schöfflisdorf $6,_{72}$, Wasterkingen $6,_{80}$, Regensdorf $6,_{82}$, Klein-Andelfingen $6,_{85}$, Thalwil $6,_{85}$, Rorbas $6,_{86}$, Oetwil a. S. $6,_{88}$, Buchs $6,_{90}$, Hedingen $6,_{90}$, Elgg $6,_{97}$, Ottenbach $7,_{00}$, Unterengstringen $7,_{00}$.

6. Fünfjährige Durchschnittssteuer $7,_1 - 10\,^0/_{00}$; 83 Gemeinden (im Vorjahre 86, 1903 deren 85, 1902 deren 84).

a) Steuer $7,_1 - 8\,^0/_{00}$; 20 Gemeinden (im Vorjahre 24, 1903 und 1902 deren je 25):

Hirzel 7,04, Volketswil 7,04, Niederhasli 7,06, Hüttikon 7,12, Bonstetten 7,20, Steinmaur 7,24, Dachsen 7,30, Geroldswil 7,36, Männedorf 7,37, Aeugst 7,46, Russikon 7,47, Niederglatt 7,50, Mettmenstetten 7,60, Oetwil a. d. L. 7,60, Rümlang 7,60, Bassersdorf 7,62, Niederweningen 7,62, Weiningen 7,66, Oberweningen 7,72, Pfungen 8,00.

b) Steuer 8,1—9 ‰; 33 Gemeinden wie im Vorjahre (1903 deren 39, im Jahre 1902 deren 44):

Erlenbach 8,02, Stäfa 8,02, Ellikon 8,10, Unterstammheim 8,10, Küsnacht 8,12, Greifensee 8,17, Oberstammheim 8,17, Kyburg 8,27, **Winterthur** 8,35, Seegräben 8,36, Flach 8,40, Dielsdorf 8,40, Thalheim 8,42, **Zürich** 8,43, Kloten 8,53, Freienstein 8,56, Windlach 8,60, Horgen 8,62, Meilen 8,66, Mönchaltorf 8,67, Bubikon 8,70, Oberengstringen 8,72, Neftenbach 8,73, Pfäffikon 8,74, Langnau 8,75, Hittnau 8,76, Oberglatt 8,77, Flurlingen 8,78, Uitikon 8,83, Maur 8,84, Lindau 8,86, Rüti 8,88, Glattfelden 9.

c) Steuer 9,1—10 ‰; 30 Gemeinden (im Vorjahre 29; 1903 deren 21, 1902 deren 15):

Affoltern a. A. 9,03, Elgg 9,07, Albisrieden 9,10, Adliswil 9,15, Elsau 9,17, Fischenthal 9,17, Uster 9,19, Waltalingen 9,21, Adlikon 9,23, Schlatt 9,25, Illnau 9,26, Wiesendangen 9,35, Oberembrach 9,39, Wettswil 9,40, Witikon 9,40, Dietlikon 9,42, Herrliberg 9,46, Altstetten 9,48, Regensberg 9,50, Altikon 9,52, Bertschikon 9,60, Dättlikon 9,60, Seuzach 9,72, Hombrechtikon 9,76, Höngg 9,87, Zumikon 9,87, Schlieren 9,90, Fällanden 9,92, Raat 9,92, Wangen 9,99.

7. Fünfjährige Durchschnittssteuer 10,1—14 ‰; 42 Gemeinden (im Vorjahre 36, im Jahre 1903 deren 34, im Jahre 1902 deren 32, im Jahre 1901 deren 28).

a) Steuer 10,1—11 ‰; 18 Gemeinden (in den beiden Vorjahren je 15, 1902 deren 16, 1901 deren 15):

Gossau 10,04, Grüningen 10,07, Nürensdorf 10,07, Rieden 10,09, Weißlingen 10,24, Bäretswil 10,31, Zollikon 10,34, Wallisellen 10,36, Hagenbuch 10,39, Feuerthalen 10,43, Dietikon 10,57, Niederurdorf 10,70, Buch 10,71, Oerlikon 10,74, Wildberg 10,74, Veltheim 10,80, Bauma 10,88, Turbenthal 10,88.

b) Steuer 11,1—12 ‰; 15 Gemeinden (im Vorjahre 12, im Jahre 1903 deren 13, im Jahre 1902 deren 11, im Jahre 1901 deren 8):

Dübendorf 11,06, Dürnten 11,15, Oberwinterthur 11,19, Opfikon 11,19, Seen 11,26, Aesch 11,40, Oberurdorf 11,50, Dägerlen 11,64, Wald 11,66, Schwamendingen 11,69, Stallikon 11,73, Töß 11,76, Wetzikon 11,87, Schottikon 11,92, Seebach 12,00.

c) Steuer 12,1—13 ‰; 6 Gemeinden (im Vorjahre 8 Gemeinden, in den Jahren 1903, 1902 und 1901 deren je 5):

Birmensdorf 12,15, Volken 12,20, Hofstetten 12,21, Hinwil 12,34, Zell 12,74, Wila 12,78.

d) Steuer 13,1—14 ‰; 3 Gemeinden (in den beiden Vorjahren je eine Gemeinde, 1902 keine Gemeinde mit über 13 ‰):

Sternenberg 13,08, Affoltern b. Zürich 13,24, Dinhard 13,40.

8. Fünfjährige Durchschnittssteuer über 14 ‰; eine Gemeinde (im Vorjahre keine Gemeinde, 1903 deren 3, 1902 keine Gemeinde):

Wülflingen 14,70.

Für die sieben Klassen ergibt sich in den 9 Jahren 1897—1905, in bezug auf welche diese Zusammenstellungen gemacht wurden, nachstehende Gruppierung der politischen Gemeinden:

Fünfjähriger Durchschnitts-Promillesatz der Steuern:

	1–2	2–3	3–4	4–5	5–7	7–10	10–14
1905	1	—	5	14	43	**83**	42
1904	1	—	5	17	44	**86**	36
1903	1	—	5	16	48	**85**	34
1902	1	1	6	17	48	**84**	32
1901	1	1	6	17	49	**87**	28
1900	1	1	8	17	52	**85**	25
1899	1	2	7	21	47	**91**	20
1898	1	3	8	21	51	**89**	16
1897	1	3	10	23	47	**91**	14

Die beiden Klassen von 5—7 und 7—10 ‰ Steuer im fünfjährigen Durchschnitt zählen zusammen 126 Gemeinden im Berichtsjahre gegen 130 im Vorjahre, 133 für 1903, 132 für 1902, 136 für 1901, 137 für 1900, 138 für 1899, 140 für 1898 und 138 für 1897. Der gemeinsame Bestand dieser beiden Klassen ist in den 9 Jahren um 12 Gemeinden zurückgegangen, im Durchschnitt um 1$^1/_3$ Gemeinden jährlich. Die Zahl der Gemeinden mit den niedrigeren Steuersätzen von 1—5 ‰

ist in den 9 Jahren von 37 auf 20, also um 17 zurückgegangen; diejenige der Gemeinden mit den höchsten Steuersätzen (über 10 ‰) ist von 14 auf 42 gestiegen, hat sich also verdreifacht.

So die Verhältnisse hinsichtlich der Höhe des jahrfünftweisen Durchschnitts-Steuersatzes für die politischen Gemeinden. Die Verhältnisse in bezug auf die Gesamtzahl aller (435) Gemeinden der verschiedenen Kategorien sind in Tab. IV b, Seite 220/221, bezirksweise dargestellt, auf Seite 221 mit Unterscheidung von vier Abstufungen: nach Steuersätzen von 1—5 ‰, 5—8,5 ‰, 8,5—12 ‰ und über 12 ‰, sowie mit Gegenüberstellung der Verhältnisse für die beiden Jahrfünfte 1896/1900 einerseits, 1901/1905 andererseits. Danach hat die prozentweise Anzahl der Gemeinden mit den tieferen Steuersätzen von 1—8,5 ‰ vom ersten Jahrfünft zum zweiten sich von 52,6 auf 39,8 % vermindert, die Zahl der Gemeinden mit den höheren Steuersätzen von 8,5 ‰ an aufwärts sich von 47,4 auf 60,2 % vermehrt. Speziell in der Abteilung mit den höchsten Steuersätzen von über 12 ‰ ist die Anzahl der Gemeinden absolut von 13 auf 45 angestiegen, hat sich also relativ von 2,9 auf 10,3 % vermehrt oder sich mehr als verdreifacht.

In Tabelle IV a, Seite 220/221, ist eine bezirksweise Darstellung enthalten über die Verteilung der (435) Gemeinden jeder Art nach Größenklassen der Gesamtsteuersätze für das Berichtsjahr 1905 in Vergleich zu den entsprechenden Verhältnissen des Vorjahres. Wir ersehen daraus, dass von den 437 Gemeinden des Jahres 1904 deren 57 in die höchste Steuerklasse von über 12 ‰ gehörten, von den (durch Gemeindeverschmelzung auf die Zahl von 435 reduzierten Gemeinden des Jahres 1905 deren 68 sich in der nämlichen (höchsten) Steuerklasse von über 12 ‰ sich befinden. Bei Reduktion der Gesamtgemeindezahl um 2 hat also die Anzahl der Gemeinden dieser höchsten Steuerklasse (über 12 ‰) absolut um 11 Gemeinden, relativ von 13,1 auf 15,6 % zugenommen. Es wäre das ein ge-

nügender Grund, die Steuerverhältnisse speziell dieser Klasse von Gemeinden — also der *Gemeinden mit über 12 ‰ Gemeindesteuer im Berichtsjahre 1905* — einer besondern Untersuchung zu unterziehen. Dazu kommt, dass ein Postulat des Kantonsrates (Postulat Nr. 476 vom 12. Dezember 1905) besteht, womit der Regierungsrat eingeladen wird, „zu prüfen und darüber Bericht und Antrag einzubringen:

1. Ob und unter welchen Voraussetzungen außerordentliche Staatsbeiträge an notleidende Gemeinden gewährt werden können;

2. Ob nicht ein gesetzlicher Steuerausgleich zwischen industriellen Zentren und deren Vororten zu schaffen sei."

Die beiden Abteilungen des Postulates Nr. 476 (Ziffer 1 und Ziffer 2) sind sehr verschiedener Art; die Verhältnisse, worauf Ziffer 2 sich bezieht, stehen nicht ohne weiteres in Verbindung mit unsern Betrachtungen zur Gemeindefinanzstatistik; wohl aber ist dies mit Ziffer 2, betr. die „notleidenden Gemeinden" der Fall; denn als notleidende Gemeinden im Sinne des kantonsrätlichen Postulates werden ohne weiteres eben solche Gemeinden zu betrachten sein, welche sehr hohe Steuern erheben müssen, bezw. solche, welche bei sparsamer Verwaltung und sehr hoher Gesamtsteuer den sich steigernden Anforderungen des Gemeindehaushalts nicht zu genügen vermögen.

Wie schon bemerkt, sind es (nach dem bezirksweisen Zusammenzug in Tab. IV a, Seite 220/21) nicht weniger als 68 Gemeinden, welche für das Berichtsjahr 1905 Gemeindesteuern im Gesamtbetrage von über 12 ‰ bezogen haben, das sind $15{,}_{76}$ % aller in Tab. V, Seite 222 ff. aufgeführten Gemeinden mit selbständiger Organisation. Im weitern hat eine noch größere Anzahl von Gemeinden (deren 109 oder 25 % sämtlicher Gemeinden) Steuern von über 10 ‰ bis 12 ‰ erhoben. Es ist aber nicht anzunehmen, daß es sich darum handeln könnte, die außerordentliche Fürsorge des Staates, wovon das kantonsrätliche Postulat spricht, eventuell auf eine so große Anzahl von Gemeinden anzuwenden, wie diese beiden Gruppen zusammen sie repräsentieren (177 Ge-

meinden, 37 % der Gesamtzahl). Wir beschränken deshalb die nachfolgende Untersuchung auf die Gemeinden mit über 12 ‰ Gesamtgemeindesteuer.

Auch diese Klasse von Gemeinden (mit über 12 ‰ Gesamtgemeindesteuer pro 1905) enthält in sich verschiedene Gruppen von Gemeinden, welche sich weniger durch die Höhe der Steuerquote von einander unterscheiden, als nach den größern oder kleinern Gegenleistungen des Gemeinwesens gegenüber den Steuerzahlern, bezw. nach dem Maße der Gemeindetätigkeit auf wirtschaftlichem Gebiet. Es ist das ein Moment, der bei Beurteilung der Steuerlast der Gemeinden nicht außer Acht gelassen werden darf. Wenn z. B. eine Gemeinde die Kosten der Erstellung einer Wasserversorgung, d. h. die Verzinsung und Amortisation von Wasserversorgungsschulden, aus dem Ertrag von direkten Steuern bestreitet, statt entsprechende Wasserzinse zu beziehen und das Unternehmen sich selbst erhalten zu lassen, so ist die Steuerquote dieser Gemeinde gewiß anders zu bewerten als die Quote einer Gemeinde mit dem letztern Modus oder auch von Gemeinden oder Gemeindeteilen, in welchen die Wasserversorgung genossenschaftlich erstellt wird. Ähnliche Wahrnehmungen können wir auf anderen Gebieten gemeinwirtschaftlicher Betätigung (wie bei Erstellung und Betrieb von Elektrizitätswerken, Anschaffung landwirtschaftlicher Maschinen usw.) machen. Trotz der Wegleitung der Direktion des Innern vom 19. Dezember 1903, betr. die Rechnungsstellung über gewerbliche Gemeindebetriebe, besteht auf diesem Gebiete noch die größte Verschiedenheit, ist es doch z. B. schon vorgekommen, daß die gesamten Kosten der Wasserversorgungsanlage einer Zivilgemeinde, in einer Quote, zahlbar beliebig innert fünf Jahren auf die Steuerpflichtigen verlegt wurden.

Zur Beurteilung der Verhältnisse der Gemeinden mit über 12 ‰ Gesamtsteuer geben wir nachstehend eine Uebersicht dieser Gemeinden mit den Einwohnerzahlen nach der eidgen. Zählung von 1900 und mit den Steuerquoten pro 1905 für die Bedürfnisse der einzelnen Gemeindearten.

Gemeinden *	Einwohnerzahl 1900	Steuern erhoben pro 1905 per Faktor (1000 Fr. Vermögen, Haushaltung oder Mann) in Franken für das polit. Gemde.-gut	Zivil-Gemde-gut	Kirchengut	Armengut	Schulgut (Primar- und Sekundarschule)	Gesamtsteuerquote ‰	Durchschnittl. Gesamtsteuer im Jahrfünft 1901/05 ‰
Dietikon, kath. K.	1,401	4	—	2	2,50	4	12,50	11
Schwamendingen P.	1,042	4,30	—	1	3	4,65	12,95	11,69
Buchenegg-Dägerst Z. & S.	232	5	0,50	1	2,50	4	13	12,50
Bäretswil . Z. & S.	1,039	5,50	0,60	—	2,50	3,50	12,10	11,18
Tann . . . Z. & S.	1,546	3	1	1	2	7,50	14,50	12,56
Hörnli . . . . . S.	96	5	—	0,50	2,50	6	14	11,75
Hinwil . . . . Z.	1,024	4,50	2,60	0,80	2	3,20	13,10	13,12
Unterbach . S.tw.	122	4.50	—	0,80	2	5,40	12,70	12,26
Unterholz . S.tw.	152	4,50	—	0,80	2	5,40	12,70	12,16
Wernetshausen Z.	394	4,50	1	0.80	2	5,40	13,70	12,26
	34	4,50	1	0,80	2	5	13,30	13,06
Laupen . . . . S.	1,003	2,50	—	1	2,50	6,50	12,50	13,52
Wetzikon, Ober- Z.	1,721	3,50	0,80	2,50	2	3,50	12,30	11 44
	202	3,50	0,80	2,50	2	5,50	14,30	12,14
„ Unter- Z.	895	3,50	—	2,50	2	5,50	13,50	11,82
Ettenhausen Z. & S.	454	3,50	1	2,50	2	4	13	12,62
Kempten . . . Z.	1,381	3,50	—	2,50	2	5	13	12,17
Robenhausen Z. & S.	707	3,50	0,50	2,50	2	4,50	13	12,62
Dübendorf, Berg Z.tw.	85	5	0,30	0,50	2,50	4	12,80	12,56
Gfenn . . . . . Z.	165	5	—	0.50	2,50	5	13	12,20
Hermikon . . . Z.	85	5	—	0,50	2,50	5	13	13,40
Wil-Berg . . S.tw.	85	5	0,30	0,50	2,50	4	12,30	12,56
Bauma . . . . Z.	473	5,30	2	0,70	2,50	2	12,50	11,90
Gfell . . . . . S.	108	5	—	2	2	6	15	15,20
Kohltobel . . . S.	188	5	—	2	2	4	13	13,20
Kohlwies . . . S.	248	5	—	2	2	4	13	12,60
Wila . . . . . P.	887	7	—	1	2	3,50	13,50	12,80
Schalchen . Z. & S.	230	4,50	—	1	1,50	7	14	13,80
Gündlikon . . . Z.	64	3	3	0,70	2,50	5	14,20	13,34
Zünikon . . . . Z.	99	3	1,50	0.70	2,50	5	12,70	11,36
Dägerlen . . . Z.	63	3	1,50	1	2	4,90	12,40	11,84
Berg . . . . . Z.	107	3	4	1	2	4,90	14,90	13,84
Rutschwil . . . Z.	120	3	2	1	2	4,90	12,90	12,34
Dättlikon . . . P.	354	4	—	1	2,50	5	12,50	9,60
Dinhard . . . . Z.	190	8	2	—	2	2	14	13,38
Eschlikon . . . Z.	135	8	5	—	2	2,40	17,40	16,76

* P. = Politische Gemeinde, Z. = Zivilgemeinde, S. = Schulgemeinde. K. = Kirchgemeinde, tw. = die bezeichnete Gemeinde nur teilweise.

*

Gemeinden	Einwohnerzahl 1900	Steuern erhoben pro 1905 per Faktor (1000 Fr. Vermögen, Haushaltung oder Mann) in Franken für das					Gesamtsteuerquote ‰	Durchschnittl. Gesamtsteuer im Jahrfünft 1901/05 ‰
		polit. Gemde.-gut	Zivil-Gemde.-gut	Kirchengut	Armengut	Schulgut (Primar- und Sekundarschule)		
Sulz . . . . . Z.	154	8	3	—	2	2	15	12,38
Welsikon . . . Z.	118	8	2	—	2	2,40	14,40	13,06
Schneit . . . . Z.	195	4,50	0,50	0,70	3	4	12,70	11,18
Dickbuch . . . Z.	204	5	3,50	0,70	2,50	6,60	18,30	17,62
Huggenberg . . Z.	37	5	2,50	0,70	2,50	3,10	13,80	12,74
Aesch . . . . . Z.	163	1,50	1,50	1	2,50	6,50	13	10,22
Oberwinterthur . Z.	1,972	3,80	1	0,50	2,30	4,50	12,10	11,58
Reutlingen . Z. & S.	285	3,80	2	0,50	2,30	4	12,60	11,54
Ricketwil . . . Z.	133	3,80	3	0,50	2,30	2,60	12,20	11,88
Schottikon, Ober- Z.	88	4	1,20	0,70	1,50	5,80	13,20	12,70
Seen . . . . . Z.	1,569	4	—	0,70	2,50	5	12,20	11,10
Iberg . . . . Z.	313	4	2	0,70	2,50	5,10	14,30	13,82
	104	4	2	0,70	2,50	3	12,20	12,20
Oberseen . . . Z.	207	4	—	0,70	2,50	5	12,20	11,10
Sennhof . . Z.	296	4	0,50	0,70	2,50	5	12,70	11,60
tw.	50	4	0,50	0,70	2,50	5,10	12,80	12,32
Turbenthal . . Z.	427	5	2	1	2,25	2,30	12,55	11,93
Neubrunn . . . Z.	110	5	2,50	1	2,25	2,20	12,95	12,25
Schmidrüti Z. & S.	161	5	0,50	3	2,25	4	14,75	12,65
Sitzberg . . K.tw.	161	5	0,50	3	2,25	4	14,75	12,65
Steinenbach Z.tw.	30	5	—	1	2,25	4	12,25	11,27
Tablat . . . . Z.	81	5	0,50	1	2,25	3,50	12,25	11,77
Wülflingen . . . S.	3,560	5	—	—	2,50	8,50	16	14,70
Au-Kollbrunn Z.	333	5	3	0,50	2,50	3	14	13,90
	134	5	3	0,50	2,50	4,50	15,50	15,50
Langenhard, Ober- Z.	201	5	1	0,50	2,50	4,40	13,40	12,40
" Unter- Z.	144	5	1,50	0,50	2,50	4,40	13,90	12,90
Rikon . . . . . Z.	426	5	3	0,50	2,50	4,50	15,50	15,20
Alten . . . Z. & S.	239	2,50	2	0,70	2	5	12,20	9,76
Buch . . . . . S.	500	1	—	2,50	2	8	13,50	10,76
Volken . . . . P.	248	3	—	1	2,50	6,50	13	12,20
Teufen . . Z. & S.	352	1,20	1	0,50	2,50	7	12,20	11,34
Baltenswil . . . Z.	272	2	3	1	2,50	5,50	14	13,50
Oberwil . . . . Z.	156	2	1,50	1	2,50	5,50	12,50	11,70
Opfikon . . . . Z.	438	4	1	1,50	2,50	4	13	11,49
Oberhausen . . Z.	268	4	1	1,50	2,50	4	13	10,85
Affoltern b. Z. . P.	1,424	4,30	—	0,30	2,50	7,40	14,50	13,24

Aus der vorstehenden Übersicht ergibt sich zuächst, was auch aus Tabelle IV a, Seite 221 hervorgeht, daß beinahe die Hälfte der 68 Gemeinden mit über 12 °/₀₀ Gesamtsteuer, nämlich 33, dem Bezirk Winterthur angehören; der Bezirk Hinwil hat deren 13, Pfäffikon 6, Bülach 5, Uster 4, Andelfingen 3, Zürich 2, Affoltern und Dielsdorf je 1 Gemeinde, während in den Seebezirken Horgen und Meilen keine Gemeinde über 12 °/₀₀ Steuern bezogen hat. In 5 Fällen (Schwamendingen, Wila, Dättlikon, Volken und Affoltern b. Z.) handelt es sich um politische Gemeinden, in 2 Fällen (kath. Dietikon und Sitzberg) um Kirchgemeinden. Die große Mehrzahl (41) sind bloße Zivilgemeinden und in 10 Fällen sind Zivilgemeinde- und Schulverband identisch, während in 10 weiteren Fällen die Angaben auf den Schulverband allein Bezug haben. Man ersieht hieraus, daß bei der Frage der Steuerüberlastung die Zersplitterung im Gemeindewesen eine große Rolle spielt. Nur 12 der angeführten Gemeinden hatten nach der Zählung von 1900 eine Bevölkerung von über 1000 Seelen, 3 eine solche von über 500 bis 1000, 15 eine Einwohnerzahl von 250 bis 500 und 38 bleiben unter 250, 11 davon sogar unter 100 Einwohnern.

Vorortsgemeinden, für welche Art. 2 des kantonsrätlichen Postulates einen Steuerausgleich in Aussicht nimmt, befinden sich darunter nur fünf, nämlich Schwamendingen und Affoltern b. Z. als Vorortsgemeinden von Oerlikon, Oberwinterthur und Seen als Vororte von Winterthur, Wülflingen als Vorort von Töß und Winterthur.

Hinsichtlich der Anforderungen von Seite der einzelnen Gemeindegüter an die Steuerpflichtigen, d. h. der Steuerquoten für die einzelnen Güter ist zunächst zu bemerken, daß die Kirchgemeinden mit Ausnahme von kath. Dietikon 2 °/₀₀, Wetzikon (5 Zivilgemeinden) mit 2,50 °/₀₀, Sternenberg (3 Schulgemeinden) mit 2 °/₀₀, Sitzberg mit 3 °/₀₀ und Buch a. I. mit 2,50 °/₀₀, keine nennenswerten Anforderungen an die Steuerpflichtigen stellten. Auch die Armensteuerquote erreicht, dank der bedeutenden Staatsbeiträge an die Armen-

ausgaben, nur in Schwamendingen und Schneit (Hagenbuch) die Höhe von $3\,^0/_{00}$, während sie in den übrigen Gemeinden auf der immerhin noch beträchtlichen Höhe von 2 bis $2^1/_2\,^0/_{00}$ bleibt.

Erheblich, zum Teil unverhältnismäßig stark belastet werden die Steuerpflichtigen der 68 Gemeinden durch die politische Gemeindesteuer. Nur in 14 derselben beträgt die Gemeindesteuerquote nicht über $3\,^0/_{00}$. In 47 Gemeinden aber stellt sich die Steuerbelastung durch die politische Gemeinde auf über 3 bis $5\,^0/_{00}$; in Bauma beziffert sie sich auf $5,_{30}$ in Bäretswil auf $5,_{50}\,^0/_{00}$ in Wila auf $7\,^0/_{00}$ und in den zur politischen Gemeinde Dinhard gehörenden 4 Zivilgemeinden sogar auf $8\,^0/_{00}$.

Das Gesetz betreffend die Zivilgemeinden vom 19. Mai 1878 bestimmt in § 2: „Den Zivilgemeinden kommt vor allen die Besorgung solcher speziellen und örtlichen Angelegenheiten zu, welche von den politischen Gemeinden nicht übernommen werden, wie z. B. Wasserversorgung (inbegriffen das Brunnenwesen) und Strassenbeleuchtung."

Angesichts dieser beschränkten Wirksamkeit der Zivilgemeinden muß es auffallen, daß einzelne der in Frage kommenden Gemeinden neben erheblichen politischen Gemeindesteuern noch namhafte Steueransätze für die Zwecke der Zivilgemeinden aufweisen. So bezogen Eschlikon (Dinhard) $5\,^0/_{00}$, Berg (Dägerlen) $4\,^0/_{00}$, Dickbuch (Hofstetten) $3,_{50}\,^0/_{00}$, Gündlikon (Bertschikon), Sulz (Dinhard), Ricketwil (Oberwinterthur), Au-Kollbrunn und Rikon (Zell) sowie Baltenswil (Nürensdorf) je $3\,^0/_{00}$, Hinwil $2,_{6}\,^0/_{00}$, Huggenberg (Hofstetten) und Neubrunn (Turbenthal) je $2,_{50}\,^0/_{00}$. Von 8 Gemeinden (Bauma, Rutschwil (Dägerlen), Dinhard, Welsikon (Dinhard), Reutlingen (Oberwinterthur), Iberg (Seen), Turbenthal und Alten (Kleinandelfingen) wurden $2\,^0/_{00}$ bezogen. Weitere 5 Gemeinden erhoben $1,_{50}$, eine $1,_{20}$, acht $1\,^0/_{00}$ und 11 eine Zivilgemeindesteuer unter $1\,^0/_{00}$. 23 von den 68 Gemeinden bezogen keine Zivilgemeindesteuer, sei es, daß sie sich mit den übrigen Steuern begnügten, oder daß sie keinem Zivilgemeindeverband angehören.

Ein bedeutender Anteil an der konstatierten starken Gesamtsteuerbelastung der 68 Gemeinden kommt der Schulsteuer zu. Hier finden wir Gemeinden, welche mit 8 und mehr ‰ Schulsteuer belastet waren (Wülflingen 8,50 ‰, Buch a. I. 8 ‰). In zwei Fällen halten sich die Schulsteuern auf 7,50 (Tann-Dürnten) und 7,40 ‰ (Affoltern b. Z.), in weitern zwei Fällen auf 7 ‰ (Schalchen-Wildberg und Teufen-Freienstein). In vier Gemeinden (Laupen-Wald, Dickbuch-Hofstetten, Aesch-Neftenbach und Volken) beträgt die Schulsteuerbelastung über 6 bis 7 ‰, in 12 Gemeinden (Hörnli-Fischenthal, Unterbach-, Unterholz- und Wernetshausen-Hinwil, Ober-Wetzikon, Unter-Wetzikon, Gfell-Sternenberg, Ober-Schottikon, Iberg- und Sennhof-Seen, Baltenswil- und Oberwil-Nürensdorf) über 5—6 ‰, in 21 Gemeinden über 4 bis 5 ‰, in 27 Gemeinden über 2 bis 4 ‰ und endlich in 3 Gemeinden nur 2 ‰. Es ist zu bemerken, daß Teile von fünf in Frage kommenden Gemeinden nicht je ein und demselben, sondern verschiedenen Schulverbänden angehören und in sieben Fällen die Angaben sich nur auf einem Teil der Gemeinde mit besonderen Steuerverhältnissen beziehen.

Die Gesamt-Gemeindesteuerquote (Summation der Quoten der einzelnen Gemeindegüter) stellt sich in den in Betracht fallenden 68 Gemeinden: auf 12,1—13 ‰ in 39 Gemeinden, auf 13,1—14 ‰ in 14 Gemeinden, auf 14,1—15 ‰ in 9 Gemeinden, auf 15,1—16 ‰ in 2 Gemeinden. Zwei Gemeinden (Eschlikon-Dinhard und Dickbuch-Hofstetten) bezogen 17,4 bezw. 18,3 ‰ Gesamtsteuer. In der Zivilgemeinde Ober-Wetzikon hatte ein Teil der Steuerpflichtigen 12,3, der andere Teil 14,3 ‰, in Iberg ein Teil 12,2, der andere 14,3 ‰ Gesamtgemeindesteuer zu entrichten.

Bei der Beurteilung der finanziellen Situation der Gemeinden fühlt man sich versucht, einen Hauptanteil an der konstatierten Steuerüberlastung der in Frage kommenden Gemeindewesen zu geringer Steuerkraft zuzuschreiben. Der nachstehenden Übersicht der Steuerkapitalien absolut, wie pro Kopf der Bevölkerung, ist zu entnehmen, wieweit diese Ansicht berechtigt ist.

Gemeinden	Steuerkapital		Gemeinden	Steuerkapital	
	absolut Tausende Fr.	per Einwohner Fr.		absolut Tausende Fr.	per Einwohner Fr.
Dietikon, kathol.	907	*647*	Sulz	183	*1,188*
Schwamendingen	896	*860*	Welsikon	222	*1,881*
Buchenegg-Dägerst	116	*500*	Schneit	182	*933*
Bäretswil	790	*760*	Dickbuch	97	*475*
Tann	1,227	*794*	Huggenberg	117	*3,162*
Hörnli	14	*146*	Aesch	235	*1,441*
Hinwil	1,944	*1,898*	Oberwinterthur	3,177	*1,611*
Unterbach	83	*680*	Reutlingen	133	*467*
Unterholz	111	*730*	Ricketwil	129	*970*
Wernetshausen	420	*981*	Schottikon, Ober-	50	*568*
Laupen	550	*548*	Seen	1,752	*1,116*
Wetzikon, Ober-	3,127	*1,626*	Iberg	231	*554*
„ Unter-	1,722	*1,924*	Oberseen	154	*744*
Ettenhausen	167	*368*	Sennhof	196	*566*
Kempten	2,356	*1,706*	Turbenthal	616	*1,442*
Robenhausen	585	*827*	Neubrunn	112	*1,018*
Dübendorf, Berg	65	*765*	Schmidrüti	46	*286*
Gfenn	117	*709*	Sitzberg	46	*286*
Hermikon	200	*2,353*	Steinenbach	6	*200*
Wil-Berg	65	*765*	Tablat	56	*691*
Bauma	1,860	*3,933*	Wülflingen	2,034	*571*
Gfell	98	*907*	Au-Kollbrunn	697	*1,492*
Kohltobel	88	*468*	Langenhard, Ober-	86	*428*
Kohlwies	138	*556*	„ Unter-	59	*410*
Wila	709	*799*	Rikon	241	*566*
Schalchen	165	*717*	Alten	117	*489*
Gündlikon	86	*1,344*	Buch	576	*1,152*
Zünikon	113	*1,141*	Volken	133	*536*
Dägerlen	153	*2,429*	Teufen	493	*1,400*
Berg	74	*692*	Baltenswil	260	*956*
Rutschwil	135	*1,125*	Oberwil	73	*468*
Dättlikon	439	*1,240*	Opfikon	517	*1,180*
Dinhard	202	*1,063*	Oberhausen	519	*1,936*
Eschlikon	120	*889*	Affoltern b. Z.	1,292	*907*

Aus der vorstehenden Übersicht ergibt es sich, wenn wir das Steuerkapital pro Kopf ins Auge fassen, daß wir es nicht durchwegs mit steuerschwachen Gemeinden zu tun haben. Nicht weniger als 25 Gemeinden oder $36{,}8\,\%$ weisen Betreffnisse von über 1000 Fr. pro Kopf auf. 30 Gemeinden bleiben dann allerdings nur zwischen 500 bis 1000 Fr. und 13 Gemeinden sind mit 500 Fr. und weniger als im höchsten Grade steuerschwach zu bezeichnen. Die Bedeutung dieser letztern Zahl ergibt sich, wenn man in Betracht zieht, daß von den 189 politischen Gemeinden des Kantons nur eine ein Steuerkapitalbetreffnis von unter 500 Fr. aufweist. Diese eine politische Gemeinde (Raat) besteht übrigens zur Stunde nicht mehr. Auch die Zahl der 30 Gemeinden mit Betreffnissen über 500 bis 1000 Fr. ist eine hohe; politische Gemeinden in ähnlicher Situation finden sich im Kanton nur 29. Durch die aufs äußerste getriebene Dezentralisation — um nicht zu sagen Zersplitterung — im Gemeindewesen werden — es geht das aus diesen Zahlen deutlich hervor — eine Reihe von steuerschwachen Gemeinden geschaffen, denen jede Betätigung auf öffentlichem Gebiet mit Naturnotwendigkeit eine große Steuerbelastung verursachen muß. In einer Reihe von Gemeinden wie Hermikon (Dübendorf), Gündlikon und Zünikon (Bertschikon), Dägerlen, Rutschwil, Dättlikon, Dinhard, Sulz, Welsikon (Dinhard) Huggenberg (Hofstetten), Aesch (Neftenbach) und Neubrunn (Turbenthal) ist die Ursache der hohen Belastung weniger im Mangel an Steuerkapital als ebenfalls in der Zwerghaftigkeit der Gemeinde zu suchen.

Was endlich die weitern Ursachen der hohen Steuerbelastung betrifft, welche in intensiverer Betätigung auf öffentlichem Gebiete bestehen, so ist zu bemerken, daß verschiedene der in Betracht fallenden politischen Gemeinden sich an der Erstellung von Eisenbahnen mit namhaften Subventionen beteiligt haben, so z. B. Bäretswil, Fischenthal (Hörnli), Hinwil (4 Gemeinden), Wetzikon (5 Gemeinden), Bauma, Wila, Dinhard (4 Gemeinden), Oberwinterthur (3 Gemeinden), Seen (4 Gemeinden), Turbenthal (6 Gemeinden),

Zell (4 Gemeinden). Ursache hoher Zivilgemeindesteuern sind hauptsächlich die Wasserversorgungsanlagen. In kathol. Dietikon, Wetzikon und Buch a. I. dient die verhältnismäßig hohe Kirchensteuer der Bestreitung von Kirchenbauschulden. Eine bedeutende Rolle in der Frage der Steuerüberlastung spielen die Schulhausbauschulden. Nicht weniger als 48 der 68 Gemeinden haben in ihrem Schulverband an die Amortisation von Schulhausbauschulden beizutragen.

Auf weitere Angaben über die Finanzgebarung der Gemeinden, ihre Leistungen auf den verschiedenen Gebieten und die Verwendung der Steuergelder glauben wir verzichten zu sollen, weil eine bezügliche Untersuchung für die Aufnahme an dieser Stelle zu umfangreich werden müßte.

Erster Teil.

Ergebnisse

der

Gemeinde-Rechnungen

auf

Ende 1905

nach den Gemeinden und Bezirken.

A. Gemeindeweise Zusammenstellungen.

I. Politische Gemeinden; II. Zivilgemeinden; III. Kirchgemeinden; IV. Armengemeinden; V. Primarschulgemeinden; VI. Sekundarschulgemeinden; VII. Stiftungs- und Separatgüter; — je in nachstehender Reihenfolge: 1. Einnahmen und Ausgaben; 2. Aktiven, Passiven und Stammgut; 3. Steuernachzahlungen; 4. Legate und Geschenke; 5. (bei III.): Ausweis über die Deckung der Stammgutdefizite; 5. (bei II. und VI. mit Bezirkszusammenzug): Steuerverhältnisse, separat für die Gemeinden sub II und VI, in welchen Steuern erhoben wurden; 5. (bei IV.): Spezifikation der Armenunterstützungen. 6. (bei II. und IV.): Ausweis über die Deckung der Stammgut-Defizite.

B. Bezirksweise Übersichten.

Gleiche Reihenfolge der Gemeinden, bezw. der Güter, wie unter A.

A. Gemeindeweise

I. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
1	Zürich [1]								
	ordentlicher Verkehr	810,301	--	50,405	6	13,556,827	7,024,212 [2]	1,759,530	429,390
1a	ausserord. „	—	—	—	—	2,180,414	—	—	—
2	Aesch . . .	364	50	79	5	3,891	2,518	769	1
3	Albisrieden .	2,848	352	501	4	22,863	14,806	3,120	2,945
4	Altstetten .	8,629	843	1,068	4,50	113,594	47,431	13,908	2,743
5	Birmensdorf .	1,043	210	295	3,50	9,453	5,418	378	—
6	Dietikon . .	3,374	499	766	4	31,639	18,555	3,959	445
7	Engstringen, Ober- .	834	77	122	4	9,078	4,132	2,090	—
8	„ Unter- .	1,302	59	100	3,50	7,334	5,374	278	3
9	Geroldswil .	143	28	41	3,50	954	743	49	8
10	Höngg . . .	6,610	765	922	3,40	107,776	26,970	10,399	20
10a	„ -Ober-Engstring., Friedhofgut	—	—	—	0,45	9,857	4,627	—	—
11	Oerlikon . .	10,317	905	1,252	4,25	163,596	53,867	46,920	4,178
12	Oetwil . .	424	40	63	3	1,981	1,581	191	—
13	Schlieren . .	2,655	375	626	2	39,150	7,313	12,606	4,202
14	Schwamendingen .	896	203	283	4,30	12,088	6,570	442	155
15	Seebach . .	3,638	610	843	3,50	49,595	24,830	13,053	976
16	Uitikon . .	456	58	94	3	2,346	1,824	110	—
17	Urdorf, Nieder- .	245	40	59	3	2,296	1,030	1,004	—
18	„ Ober- .	511	88	130	3	4,147	2,187	1,362	32
19	Weiningen .	811	132	189	2	5,553	2,264	1,409	937
20	Witikon . .	742	81	97	3,50	4,166	3,218	464	45
21	Zollikon . .	8,377	444	542	4,60	76,772	47,792	11,768	2,351
	Zürich 1905	864,520	5,859	58,477	•	16,415,370	7,307,262	1,883,809	448,431
	1904	848,032	5,579	55,185		16,099,095	6,940,323	1,843,544	361,123

[1] Korrentverkehr des zentralen Gemeindegutes mit Ausscheidung der Einnahmen und Ausgaben für Schulzwecke und Einstellung dieser unter Titel A. V. (Finanzen der Primarschulgemeinden). Eine Ausscheidung der für Schulzwecke nötigen Steuern und des auf die ehemaligen Schulgüter entfallenden Zinsbetrages etc. ist seit der Stadtvereinigung (1893) nicht mehr möglich.

[2] Gesamtsteuer-Ertrag (Vermögens-, Einkommens-, Manns- und Liegenschaftensteuer). Steuerpflichtiges Einkommen Fr. 90,421,820. Die Verteilung auf steuerpflichtiges Vermögen, Haushaltungen und Männer ergibt einen Steuerfuß von 7,51 ‰.

Zusammenstellungen.

politischen Gemeinden.

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Einnahmen	Ausgaben
				Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	11,260,320	1,739,062	2,979,509	266,651	1,380,820	1,079,449	2,296,507 [1]	—
1a	1,166,625	—	—	73,294	950,923	—	1,013,789 [2]	—
2	1,551	853	131	5	63	285	2,340	—
3	21,022	4,541	5,249	1,007	5,039	2,161	1,841	—
4	105,991	12,843	32,333	294	22,770	8,329	7,603	—
5	8,953	2,270	109	4	754	4,583	500	—
6	24,242	4,244	5,950	955	1,395	5,953	7,397	—
7	6,340	963	3,062	—	236	791	2,738	—
8	18,659	895	1,492	1	15,238	150	—	11,325
9	755	329	148	—	64	89	199	—
10	173,155	6,022	13,479	23	121,815	8,448	—	65,379
10a	4,924	—	1,216	—	—	3,708	4,933	—
11	154,603	38,770	59,477	3,019	35,666	11,317	8,993	—
12	1,299	409	281	22	147	159	682	—
13	31,065	4,419	7,773	2,930	1,500	3,938	8,085	—
14	9,503	2,406	2,199	14	1,768	1,598	2,585	—
15	35,121	5,163	15,464	674	4,033	6,450	14,474	—
16	2,563	1,300	—	79	104	455	—	217
17	3,514	335	969	5	302	1,310	—	1,218
18	3,625	1,100	991	16	259	1,004	522	—
19	4,371	989	1,016	117	1,002	573	1,182	—
20	3,223	903	636	1	688	667	943	—
21	66,305	9,494	20,925	2,991	15,744	5,566	10,467	—
	13,107,729	1,837,310	3,152,409	352,102	2,560,330	1,146,983	3,385,780	78,139
	12,811,434	1,755,489	3,151,127	346,955	2,758,445	1,095,083	3,336,421	48,760

[1] Wird kompensiert durch den Ausgaben-Überschuß bei Titel A. V. „Primarschulgemeinden" (vergl. Anmerkung 1, Seite 2). Die Korrentrechnung der Stadt Zürich im ordentlichen Verkehr schließt nach Zuwendung eines Beitrages von Fr. 1,529,944 an den außerordentlichen Verkehr ab mit einem Einnahmen-Überschuß von Fr. 6915. —.

[2] Der außerordentliche Verkehr erzeigt im Total einen Vorschlag von Fr. 920,889.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	‰	Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
22	Aeugst	677	112	141	1,50	2,039	1,394	26	—
23	Affoltern	4,054	625	724	2	18,852	11,072	57	3,364
24	Bonstetten	779	142	190	2,50	4,344	2,778	485	—
25	Hausen	3,515	344	397	2,50	15,032	11,274	782	439
26	Hedingen	1,300	183	246	2	5,907	3,457	383	356
27	Kappel	905	110	153	1	2,216	1,432	—	—
28	Knonau	988	108	157	2	3,444	2,506	255	11
29	Maschwanden	925	107	123	3	6,635	3,466	79	852
30	Mettmenstetten	2,960	290	389	2,50	11,823	9,268	23	1,052
31	Obfelden	3,474	324	355	3	14,202	12,280	61	454
32	Ottenbach	1,536	230	272	2	5,235	4,077	141	14
33	Rifferswil	1,474	110	134	1	2,528	1,750	188	—
34	Stallikon	538	108	162	5	4,851	4,040	118	—
35	Wettswil	483	55	83	2,50	9,142	1,622	340	6,225
	Bez. Affoltern 1905	23,608	2,848	3,526		106,250	70,416	2,938	12,767
	1904	23,769	2,831	3,546		112,359	70,571	2,962	13,512
36	Adliswil	5,328	1,028	1,022	3	29,470	22,133	478	786
37	Hirzel	1,528	212	263	3,50	12,398	7,075	1,492	—
38	Horgen	17,346	1,408	1,648	3,50	135,313	73,823	23,439	10,947
39	Hütten	—	—	—	—	3,643	—	1,236	1,591
40	Kilchberg [1]	16,952	462	522	2,75	102,404	55,513	7,035	736
41	Langnau	1,999	373	465	2	12,323	5,498	32	200
42	Oberrieden	8,372	255	326	1,70	19,233	15,226	1,458	138
43	Richterswil	14,123	1,010	1,086	1,85	39,506	30,415	836	1,129
44	Rüschlikon	7,067	340	371	3,50	34,901	27,425	942	1,978
45	Schönenberg	1,738	223	311	2	7,995	4,666	324	1,654
46	Thalwil	18,650	1,476	1,755	1,58	60,210	34,470	955	8,467
47	Wädenswil	24,612	1,749	2,207	2,60	130,321	87,142	11,482	3,121
	Bez. Horgen 1905	117,715	8,536	9,976		587,717	363,386	49,709	30,747
	1904	116,686	8,379	9,712		587,574	378,425	31,537	34,021
48	Erlenbach	3,872	286	372	2,60	17,007	11,628	2,022	26
49	Herrliberg	3,072	215	302	6	35,407	23,276	41	—
50	Hombrechtikon	5,472	449	586	5,50	46,745	42,800	1,002	150
51	Küsnacht	13,106	776	954	3,40	87,097	50,313	5,422	1,415

[1] Wasser- und Gasversorgung inbegriffen.

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Korrent-Ausgaben: Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von: Gebäuden u. Liegenschaften	Erstellung und Unterhalt von: Straßen	Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Überschuss der Einnahmen	Überschuss der Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
22	1,966	554	—	—	849	489	73	—
23	18,018	2,794	400	2,802	5,548	4,598	834	—
24	6,101	938	340	2,936	882	413	—	1,757
25	12,685	1,743	—	2,107	3,367	2,207	2,347	—
26	10,605	846	86	5,549	1,185	1,533	—	4,698
27	2,251	585	—	—	681	477	—	35
28	3,483	1,154	—	—	777	688	—	39
29	3,212	685	144	180	1,187	546	3,423	—
30	15,591	1,546	69	853	1,719	9,884	—	3,768
31	22,557	1,489	11	952	764	5,379	—	8,355
32	3,767	1,117	71	169	843	1,295	1,468	—
33	2,861	859	—	—	563	1,045	—	333
34	3,543	950	300	—	785	546	1,308	—
35	10,544	620	204	1,977	1,192	984	—	1,402
	117,184	15,880	1,625	17,525	20,342	30,084	9,453	20,387
	96,958	15,924	2,068	9,229	27,041	17,547	16,419	1,018
36	21,484	5,243	3,821	60	3,366	7,209	7,986	—
37	7,931	2,607	1,081	—	2,117	1,369	4,467	—
38	129,437	15,035	33,106	16,162	33,700	14,698	5,876	—
39	4,441	679	252	584	1,070	970	—	798
40	72,244	7,329	18,312	478	12,599	6,183	30,160	—
41	9,059	3,124	803	—	2,097	2,705	3,264	—
42	24,299	2,322	1,445	11,396	2,306	3,177	—	5,066
43	38,487	7,122	—	1,136	5,082	12,503	1,019	—
44	28,325	3,426	3,060	652	4,529	5,093	6,576	—
45	9,136	1,376	—	6	3,451	3,323	—	1,141
46	55,216	16,844	741	3,310	13,015	17,066	4,994	—
47	97,889	16,528	10,080	5,889	20,724	19,329	32,432	—
	497,948	81,635	72,701	39,673	104,056	93,625	96,774	7,005
	598,145	76,340	59,528	46,509	139,837	106,267	36,270	46,841
48	13,604	2,535	429	16	2,190	3,419	3,403	—
49	17,558	2,188	4,157	—	2,969	2,494	17,849	—
50	31,290	5,201	2,682	1,235	6,702	6,885	15,455	—
51	101,202	13,786	12,974	785	45,471	9,148	—	14,105

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	‰	Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
52	Männedorf	11,299	662	770	3,50	86,285	42,515	19,811	318
53	Meilen	9,464	660	880	4,50	99,466	72,699	2,459	3,668
54	Oetwil	1,398	221	268	3,50	8,247	6,748	679	—
55	Stäfa	11,744	917	1,020	3,60	69,005	60,555	2,049	1,205
56	Uetikon	7,867	295	381	3,20	38,649	29,370	201	309
57	Zumikon	583	149	158	4	4,846	3,412	292	20
	Bez. Meilen 1905	67,877	4,630	5,691		492,754	343,316	33,978	7,111
	1904	67,427	4,551	5,545		463,854	312,568	12,874	15,149
58	Bäretswil	2,593	538	628	2,50	25,718	9,437	770	—
58a	„ Eisenbahngut	—	—	—	3	12,342	11,342	—	—
59	Bubikon	2,365	360	436	3	11,660	9,812	400	119
60	Dürnten	2,601	677	764	2,50	14,399	10,105	828	80
60a	„ Eisenbahngut	—	—	—	0,50	2,031	2,021	10	—
61	Fischenthal	1,891	405	516	5	21,825	14,615	649	—
61a	„ Eisenbahngut	—	—	—	—	4,049	—	—	—
62	Goßau	2,712	508	610	2,50	12,981	10,304	24	47
62a	„ Eisenbahngut	—	—	—	2	8,923	7,914	9	—
63	Grüningen	1,714	302	353	3,20	10,205	7,840	945	99
63a	„ Eisenbahngut	—	—	—	2,50	6,248	6,198	50	—
64	Hinwil	3,336	614	772	3	20,507	14,390	—	—
64a	„ Eisenbahngut	—	—	—	1,50	7,189	7,189	—	—
65	Rüti	9,817	1,029	1,168	2,50	103,190	33,166	20,711	—
66	Seegräben	1,454	165	220	5	10,478	9,196	324	—
67	Wald	10,205	1,583	1,772	2,50	68,492	36,225	9,725	624
68	Wetzikon	8,563	1,262	1,452	3,50	55,180	40,161	355	—
	Bez. Hinwil 1905	47,251	7,443	8,691		395,417	229,915	34,800	969
	1904	46,600	7,555	8,836		455,819	252,816	25,306	939
69	Dübendorf	3,266	547	658	5	27,674	23,345	—	788
70	Egg	2,410	523	603	2,50	12,033	9,314	—	—
71	Fällanden	877	170	176	4,50	7,140	5,809	—	517
72	Greifensee	800	57	75	2,50	3,196	2,510	429	3
73	Maur	1,682	311	383	3	9,751	8,152	—	—
74	Mönchaltorf	955	171	204	2,50	5,129	3,325	66	300
75	Schwerzenbach	455	44	56	3	2,249	1,682	381	32
76	Uster	16,803	1,752	2,104	1,80	58,897	39,102	337	2,113

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Einnahmen	Ausgaben
				Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
52	58,547	7,542	13,759	4,635	9,069	8,138	27,738	—
53	53,765	7,973	8,323	4,900	4,618	7,630	45,701	—
54	14,711	1,585	1,007	6	1,219	1,220	—	6,464
55	54,118	10,458	333	1,875	6,815	9,068	14,887	—
56	25,711	3,539	487	244	2,667	3,932	12,938	—
57	10,319	891	36	33	506	7,523	—	5,473
	380,825	55,698	44,187	13,729	82,226	59,457	137,971	26,042
	455,648	52,998	35,613	7,107	48,923	56,462	84,910	76,704
58	20,769	4,462	1,440	183	3,830	2,023	4,949	—
58a	10,255	182	6,973	—	—	—	2,087	—
59	11,511	2,919	—	64	2,901	2,964	149	—
60	10,734	4,081	551	304	1,323	3,706	3,665	—
60a	603	86	517	—	—	—	1,428	—
61	19,342	3,054	751	44	2,029	6,204	2,483	—
61a	3,104	—	2,957	—	—	—	945	—
62	12,606	3,009	58	359	707	2,250	375	—
62a	3,903	—	2,748	—	—	—	5,020	—
63	8,869	1,901	868	15	991	1,635	1,336	—
63a	2,599	—	2,495	—	—	—	3,649	—
64	17,641	4,858	293	62	3,064	8,091	2,866	—
64a	4,709	183	4,526	—	—	—	2,480	—
65	72,478	7,017	25,667	809	3,688	7,299	30,712	—
66	4,609	1,406	1,555	—	198	768	5,869	—
67	59,555	11,571	9,376	285	13,882	13,757	8,937	—
68	54,311	11,593	3,926	21	11,157	10,115	869	—
	317,598	56,322	64,701	2,146	43,770	58,812	77,819	—
	375,591	56,319	67,715	5,528	60,354	65,062	92,096	11,868
69	24,035	3,339	2,831	1,048	5,283	3,450	3,639	—
70	22,427	2,137	429	109	1,379	3,355	—	10,394
71	4,450	1,210	111	159	924	1,094	2,690	—
72	2,710	465	—	63	168	572	486	—
73	8,843	1,734	332	—	2,030	1,684	908	—
74	13,641	1,264	—	—	491	1,316	—	8,512
75	1,709	380	97	—	88	481	540	—
76	72,305	22,240	791	867	7,187	11,445	—	13,408

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
		Fr.			‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
77	Volketswil . . .	2,437	332	430	1,50	6,741	4,848	224	43
78	Wangen . . .	1,757	207	297	1	3,649	2,261	34	2
	Bez. Uster 1905	31,442	4,114	4,986		136,459	100,348	1,471	3,798
	1904	31,584	4,057	4,940		141,302	96,740	1,395	4,565
79	Bauma . . .	3,887	646	731	5,30	40,489	30,720	190	—
80	Fehraltorf . . .	2,788	196	241	1,50	7,759	4,838	601	1,275
80a	„ Wasserversorgung	—	—	—	2	9,294	9,254	—	—
81	Hittnau	1,359	293	356	2	7,420	4,126	172	1,955
82	Illnau	3,990	545	719	3	19,064	15,878	—	50
83	Kyburg	1,550	70	102	2	4,012	3,444	—	—
84	Lindau	3,647	273	397	1	6,235	4,290	—	—
85	Pfäffikon . . .	5,689	633	776	2,50	20,483	17,763	6	490
86	Russikon . . .	1,761	295	350	3	8,230	7,343	21	42
87	Sternenberg . .	445	137	173	5	5,343	3,776	573	—
88	Weisslingen . .	1,492	281	312	3	8,935	6,255	—	30
89	Wila	709	201	233	7	10,114	8,904	67	7
90	Wildberg . . .	555	139	193	4,50	4,695	3,991	88	13
	Bez. Pfäffikon 1905	27,872	3,709	4,583		152,073	120,582	1,718	3,862
	1904	28,411	3,706	4,544		157,281	119,933	1,742	3,263
91	Altikon	589	91	117	4	20,622	3,187	220	15,414
92	Bertschikon . .	862	132	177	3	4,268	3,718	—	—
93	Brütten	—	—	—	—	26,260	—	133	23,431
94	Dägerlen . . .	700	83	117	3	4,709	2,700	62	73
95	Dättlikon . . .	439	71	83	4	3,892	2,373	41	645
96	Dinhard . . .	826	133	168	8	10,454	9,154	123	72
97	Elgg	3,777	275	362	1,80	13,820	7,946	3,543	420
98	Ellikon . . .	420	67	93	3	23,630	1,741	23	18,325
99	Elsau	806	170	220	2,30	4,275	2,926	256	—
100	Hagenbuch . .	571	117	147	4,50	4,636	3,757	—	23
101	Hettlingen . .	723	94	130	1	6,803	947	118	4,097
102	Hofstetten . .	664	87	111	5	4,958	4,466	3	4
103	Neftenbach . .	3,108	330	496	1,50	10,467	5,902	2,776	28
104	Oberwinterthur .	4,656	735	956	3,80	37,451	24,648	174	15
105	Pfungen . . .	1,287	176	288	2	16,599	3,673	57	5,414
106	Rickenbach . .	1,331	86	111	1	11,461	1,528	1,399	6,518
107	Schlatt . . .	813	102	148	2,50	3,238	2,712	—	—
108	Schottikon . .	137	41	56	4	1,122	935	—	—

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Einnahmen	Ausgaben
				Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
77	7,853	2,599	—	—	1,172	1,548	—	1,112
78	3,876	1,037	—	811	1,050	801	—	227
	161,849	36,405	4,591	3,057	19,772	25,746	8,263	33,653
	121,008	35,906	5,525	5,229	18,794	23,789	23,571	3,277
79	45,349	3,237	12,417	—	13,498	12,939	—	4,860
80	14,653	1,337	344	473	648	2,245	—	6,894
80a	2,424	30	2,215	—	—	—	6,870	—
81	4,607	1,202	120	202	1,058	1,105	2,813	—
82	12,734	2,921	715	265	1,983	3,007	6,330	—
83	3,511	696	393	—	1,270	799	501	—
84	7,017	1,237	—	—	1,335	1,510	—	782
85	13,833	4,536	1,341	603	2,063	2,661	6,650	—
86	5,886	2,033	80	4	1,065	856	2,344	—
87	3,196	1,113	—	—	839	761	2,147	—
88	9,745	1,735	146	—	2,885	1,171	—	810
89	6,528	1,135	3,065	—	836	809	3,586	—
90	3,125	1,101	103	—	317	1,333	1,570	—
	132,608	22,313	20,939	1,547	27,797	29,196	32,811	13,346
	132,634	22,749	18,433	6,511	32,722	23,840	30,992	6,345
91	15,457	2,154	1,120	2,334	263	464	5,165	—
92	3,218	1,248	64	—	836	843	1,050	—
93	9,904	2,023	327	2,636	171	437	16,356	—
94	7,602	645	76	13	6,174	564	—	2,893
95	3,033	671	423	375	140	310	859	—
96	9,119	724	2,745	10	3,650	1,906	1,335	—
97	10,375	2,927	260	590	2,550	1,785	3,445	—
98	9,575	1,073	3,287	1,450	617	551	14,055	—
99	4,148	974	10	142	1,420	626	127	—
100	3,412	900	32	4	1,342	15	1,224	—
101	5,139	829	—	742	572	922	1,664	—
102	3,410	1,103	281	—	1,304	337	1,548	—
103	9,055	2,418	304	—	2,059	2,008	1,412	—
104	31,390	4,740	1,731	—	15,150	4,506	6,061	—
105	14,764	1,001	2,570	4,337	2,440	716	1,835	—
106	6,985	1,615	1,547	1,916	520	374	4,476	—
107	2,858	925	—	—	690	549	380	—
108	955	286	52	—	222	167	167	—

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
		Fr.			‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
109	Seen . . .	3,121	586	744	*4*	24,535	18,157	121	80
110	Seuzach . .	1,323	180	235	*1,50*	3,912	2,667	360	80
111	Töß . . .	5,998	1,088	1,421	*3*	71,997	25,690	7,815	12,567
112	Turbenthal .	2,507	440	538	*5*	21,988	18,723	234	—
113	Veltheim . .	3,552	967	1,216	*3*	43,330	17,205	2,715	12,460
114	Wiesendangen . .	1,610	186	241	*2,50*	6,346	5,190	10	18
115	Winterthur [1] .	120,646	—	6,460	*6*	2,469,790	1,004,585 [2]	498,958	320,688
116	Wülflingen .	2,041	676	836	*5*	54,531	17,919	5,188	18,037
117	Zell	1,864	371	439	*5*	29,640	13,917	4	—
	Winterth. 1905	164,371	7,284	15,910		2,934,734	1,206,366	524,333	438,409
	1904	164,309	7,192	15,588		3,031,668	1,210,370	541,314	422,625
118	Adlikon . .	541	87	126	*2*	1,902	1,509	86	15
119	Andelfingen, Gross- .	—	—	—	—	17,008	930	390	11,483
120	" Klein- .	1,633	210	269	*2,50*	6,549	5,938	—	—
120a	" Friedhofgut	—	—	—	—	1,283	554	73	—
121	Benken . .	—	—	—	—	20,000	—	374	18,136
122	Berg . . .	—	—	—	—	1,275	—	211	—
123	Buch . . .	592	109	143	*1*	8,397	844	113	6,715
124	Dachsen . .	632	132	153	*2*	6,903	1,835	454	2,590
125	Dorf . . .	—	—	—	—	8,818	—	603	5,350
126	Feuerthalen .	2,303	444	537	*2*	10,134	6,806	75	469
127	Flaach . .	800	196	220	*2*	40,703	3,035	568	9,374
127a	" -Volken, Friedhofgut	—	—	—	—	941	—	—	—
128	Flurlingen .	1,460	195	235	*1,80*	32,541	3,509	236	12,146
129	Henggart . .	641	75	96	*3,50*	6,892	2,843	155	965
130	Humlikon .	289	59	75	*1*	7,354	423	629	4,482
131	Laufen-Uhwiesen	—	—	—	—	33,126	—	1,722	20,786
131a	" " Friedhofvereinig. mit Dachsen-Flurlingen [3]	1,242	176	213	*0,20*	997	900	22	—

[1] Korrentverkehr des zentralen Stadtgutes unter Ausscheidung des Primar- und Sekundarschulwesens (vide Titel A. V. und VI.), aber mit Inbegriff des gewerblichen und höhern städtischen Schulwesens. Eine Ausscheidung der für Schulzwecke nötigen Steuern ist nicht möglich, wohl aber des Zinsbetrages der Kapitalien, da die Schulfonds separat verwaltet werden.

[2] Gesamtsteuer - Ertrag inkl. Einkommenssteuer. Steuerpflichtiges Einkommen nach Abzug der steuerfreien Beträge Fr. 12,161,200. Die Verteilung auf Vermögen, Haushaltungen und Männer ergibt eine Steuerquote von 7,57 ‰.

[3] Um doppelte Zählung der Steuerfaktoren von Dachsen und Flurlingen zu vermeiden, sind hier nur diejenigen von Laufen-Uhwiesen eingesetzt.

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Einnahmen	Ausgaben
				Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
109	23,302	3,953	6,315	1,424	2,332	3,438	1,233	—
110	6,999	968	—	6	606	617	—	3,087
111	73,812	10,708	11,624	14,011	7,655	11,801	—	1,815
112	15,342	3,123	7,674	32	2,343	1,548	6,646	—
113	43,172	7,042	4,614	6,927	11,917	6,772	158	—
114	4,854	1,609	94	—	586	589	1,492	—
115	2,118,990	381,182	829,376	51,752	98,715	176,668	350,800	—
116	39,593	6,492	7,262	10,859	2,931	6,081	14,938	—
117	18,399	2,591	8.014	—	1,324	2,517	11,241	—
	2,494,862	443,924	889,802	99,560	168,529	227,111	447,667	7,795
	2,474,443	432,234	937,517	93,861	143,908	235,811	561,322	4,097
118	987	577	275	—	—	53	915	—
119	29,436	2,655	3,687	6,444	2,745	1,973	—	12,428
120	3,215	1,509	440	—	4	396	3,334	—
120a	2,014	262	—	—	—	1,752	—	731
121	18,239	1,706	—	3,443	3,386	3,232	1,761	—
122	1,333	732	—	—	—	601	—	58
123	7,030	938	55	911	2,586	1,197	1,367	—
124	6,985	1,059	818	588	1,800	492	—	82
125	9,349	1,210	655	1,907	910	437	—	531
126	9,109	4,462	632	518	193	2,598	1,025	—
127	22,585	2,174	4,948	2,501	935	1,331	18,118	—
127a	898	153	1	—	—	744	43	—
128	15,123	2,601	1,783	3,966	1,859	3,271	17,418	—
129	5,043	844	1,561	225	285	713	1,849	—
130	13,808	1,221	832	1,043	1,443	151	—	6,454
131	36,044	2,864	3,016	7,504	2,562	3,687	—	2,918
131a	403	—	—	—	—	403	594	—

[1] Wird kompensiert durch die beim Primar- und Sekundarschulwesen sich ergebenden Ausgaben-Überschüsse. Die Betriebsrechnung des zentralisierten Stadtgutes verzeichnet einen Einnahmen-Überschuß von Fr. 77,906, welcher mit einer weitern, der Steuerreserve entnommenen Summe von Fr. 46,872 zur plangemäßen Schuldentilgung im Gesamtbetrage von Fr. 124,778 verwendet wurde.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
132	Marthalen . . .	—	—	—	—	2,803	—	38	—
133	Ossingen . . .	1,829	195	231	1	21,972	2,255	764	17,717
134	Rheinau . . .	593	130	203	1	11,356	926	610	8,799
135	Stammheim, Ober- . .	1,157	164	210	2	24,413	3,063	853	16,279
136	„ Unter- . .	1,395	140	178	2	26,489	3,410	465	19,783
136a	„ Friedhofgut .	—	—	—	—	611	—	8	200
137	Thalheim . . .	610	94	127	3	2,963	2,535	16	5
138	Trüllikon . . .	1,703	196	250	0,60	1,926	1,290	11	—
139	Truttikon . . .	701	73	90	1,50	11,314	1,296	833	8,113
140	Volken . . .	133	51	63	3	2,346	741	84	976
141	Waltalingen . .	595	110	141	2	2,592	1,769	—	—
	Andelfingen 1905	18,849	2,836	3,560		313,608	46,411	9,393	164,383
	1904	22,478	3,108	3,767		309,700	48,484	10,559	154,166
142	Bachenbülach .	—	—	—	—	15,101	—	1,718	12,809
143	Bassersdorf . .	1,247	223	258	1,50	15,370	3,282	1,136	9,840
143a	„ -Nürensdorf, Friedhofgut	—	—	—	—	1,592	—	—	—
144	Bülach	—	—	—	—	48,398	—	7,171	37,533
145	Dietlikon . . .	—	—	—	—	29,186	—	808	13,693
145a	„ -Rieden, Friedhofgut [1]	826	115	138	1	1,707	1,523	—	—
146	Eglisau . . .	2,241	249	311	1,75	25,170	4,919	893	11,786
147	Embrach, Ober-	496	102	167	3,50	3,297	2,677	—	1
148	„ Unter-	—	—	—	—	28,409	—	2,682	22,959
149	Freienstein . .	1,862	256	334	0,70	2,682	1,716	19	—
150	Glattfelden . .	2,002	308	360	2,25	8,354	6,068	16	234
151	Hochfelden . .	—	—	—	—	12,782	—	1,213	10,996
152	Höri	—	—	—	—	10,387	—	395	7,233
153	Hüntwangen . .	—	—	—	—	10,277	—	1,333	8,331
154	Kloten	3,023	304	395	2,50 [2]	13,040	4,220	1,274	14
154a	„ Eisenbahngut	—	—	—	3	11,998	11,402	596	—
154b	„ -Opfikon, Friedhofgut	—	—	—	—	2,050	—	125	—
155	Lufingen . . .	—	—	—	—	7,132	—	517	6,050
156	Nürensdorf . .	940	185	234	2	3,530	2,717	25	—
157	Opfikon . . .	1,077	162	217	4	8,248	6,302	24	2
158	Rafz	—	—	—	—	34,447	—	1,497	30,468

[1] Um doppelte Zählung der Steuerfaktoren von Rieden zu vermeiden, sind hier nur diejenigen von Dietlikon eingesetzt.

[2] Für die Steuerpflichtigen der Zivilgemeinde Kloten wurden 1½‰ des Ansatzes von 2½‰ aus dem Zivilgemeindegut entrichtet, der volle Ansatz von 2½‰ kam nur für die Pflichtigen von Egetswil und Gerlisberg in Betracht.

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Einnahmen	Ausgaben
				Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
132	2,814	1,982	—	—	3	825	—	11
133	13,254	2,311	909	3,046	3,344	1,766	8,718	—
134	8,656	1,773	78	1,560	1,174	1,633	2,700	—
135	18,806	2,860	5,133	4,939	1,466	1,458	5,607	—
136	19,880	2,552	4,456	6,196	2,921	1,229	6,609	—
136a	502	26	15	—	—	461	109	—
137	2,298	569	928	—	—	—	665	—
138	2,055	1,180	—	94	—	519	—	129
139	7,605	1,266	2,815	1,249	566	419	3,709	—
140	2,349	552	81	534	130	861	—	3
141	1,933	1,055	97	—	284	424	659	—
	261,753	41,093	33,215	46,668	28,596	32,626	75,200	23,345
	252,018	42,553	37,006	47,972	19,361	26,382	91,503	33,821
142	17,135	2,523	1,334	7,289	1,450	792	—	2,034
143	15,038	2,670	160	4,412	2,964	1,785	332	—
143a	1,632	170	—	—	—	1,462	—	40
144	44,298	6,287	8,404	9,718	5,520	5,584	4,100	—
145	7,805	1,975	896	1,767	617	445	21,381	—
145a	773	34	114	—	—	625	934	—
146	24,870	2,418	4,085	4,541	3,809	2,287	300	—
147	2,595	930	75	—	844	477	702	—
148	26,269	3,585	4,356	5,334	2,804	2,891	2,140	—
149	2,347	1,384	20	—	41	698	335	—
150	7,140	1,437	1,500	—	—	3,080	1,214	—
151	7,291	1,598	1,178	1,113	735	1,012	5,491	—
152	8,453	1,273	3,872	855	374	589	1,934	—
153	10,430	1,162	—	2,714	1,193	765	—	153
154	10,383	2,455	1,165	75	1,360	—	2,657	—
154a	3,597	50	3,395	—	—	—	8,401	—
154b	1,403	120	—	—	—	1,283	647	—
155	7,111	880	—	2,711	604	1,168	21	—
156	3,435	1,532	—	—	897	674	95	—
157	7,305	1,575	964	—	2,362	714	943	—
158	28,069	3,179	2,804	6,702	6,960	2,309	6,378	—

Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
159	Rieden	288	72	84	1,50	9,125	665	24	8,133
160	Rorbas	1,740	280	343	1	12,932	2,363	1,349	7,120
160a	„ -Freienstein, Friedhofgut	—	—	—	0,50	2,773	2,573	199	—
161	Wallisellen . .	2,463	218	268	3,40	15,427	10,828	928	56
161a	„ Wasserversorgung	—	—	—	1,60	9,409	5,288	—	—
162	Wasterkingen .	—	—	—	—	9,381	—	612	6,703
163	Wil	—	—	—	—	18,854	—	2	12,389
164	Winkel	—	—	—	—	1,992	—	—	—
	Bez. Bülach 1905	18,205	2,474	3,109		373,050	66,543	24,556	206,350
	1904	15,624	2,053	2,632		352,918	55,500	26,689	195,906
165	Affoltern . . .	1,292	294	381	4,30	19,423	8,457	290	152
166	Bachs	—	—	—	—	8,054	—	1,172	5,530
167	Boppelsen . .	—	—	—	—	4,383	—	276	3,576
168	Buchs	418	91	129	2	17,668	1,278	60	14,848
169	Dällikon . . .	—	—	—	—	8,922	—	92	5,980
170	Dänikon . . .	—	—	—	—	2,612	—	20	2,258
171	Dielsdorf . . .	—	—	—	—	12,980	—	777	7,386
172	Hüttikon . . .	203	22	35	2	732	519	15	—
173	Neerach . . .	—	—	—	—	2,696	—	3	—
174	Niederglatt . .	507	112	152	3	6,208	2,307	549	2,679
175	Niederhasli . .	1,204	157	219	2	4,447	3,160	57	12
176	Niederweningen .	—	—	—	—	18,528	—	958	15,726
177	Oberglatt . . .	914	128	170	3	5,574	3,636	38	34
178	Oberweningen .	—	—	—	—	26,396	—	200	9,495
179	Otelfingen . .	—	—	—	—	11,540	—	32	10,620
180	Raat	59	37	53	2	575	297	—	—
181	Regensberg . .	906	53	62	2,50	11,018	2,551	585	7,544
182	Regensdorf . .	1,800	211	310	2	6,211	4,725	—	—
183	Rümlang . . .	1,419	171	231	3	18,066	5,463	75	11,597
184	Schleinikon . .	—	—	—	—	12,245	—	534	10,348
185	Schöfflisdorf . .	—	—	—	—	10,440	—	69	9,500
186	Stadel	—	—	—	—	6,390	—	1,252	3,545
187	Steinmaur . .	1,182	141	214	2,50	4,950	3,955	—	—
188	Weiach . . .	—	—	—	—	10,958	—	1,232	8,934
189	Windlach . . .	298	46	69	2	2,627	825	—	1,546
	Bez. Dielsdorf 1905	10,202	1,463	2,025		233,643	37,173	8,286	131,310
	1904	10,758	1,570	2,163		212,559	39,117	8,207	129,735

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Einnahmen	Ausgaben
				Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
159	4,526	1,092	88	1,130	759	513	4,599	—
160	12,275	2,853	611	2,868	2,560	1,126	657	—
160a	548	22	—	—	—	526	2,225	—
161	12,840	2.390	268	550	741	2,169	2,587	—
161a	5,297	—	1,652	—	—	—	4,112	—
162	7,542	1,243	1,729	1,927	1,030	275	1,839	—
163	15,140	1,321	3,758	1,630	3,562	1,033	3,714	—
164	1,963	956	168	—	—	783	29	—
	297,510	47,114	42,596	55,336	41,186	35,065	77,767	2,227
	341,692	47,943	43,773	59,940	43,612	41,916	39,012	27,786
165	13,469	3,972	2,105	98	1,038	1,827	5,954	—
166	7,740	1,556	3,251	584	401	231	314	—
167	4,167	633	1,383	209	665	466	216	—
168	14,243	1,113	8,681	710	1,199	924	3,425	—
169	8,602	1,095	2,124	262	1,390	618	320	—
170	3,065	666	551	28	590	280	—	453
171	16,562	2,591	2,640	4,060	825	1,445	—	3,582
172	2,204	203	8	3	18	1,916	—	1,472
173	3,155	770	—	—	996	400	—	459
174	5,582	900	2,571	171	585	592	626	—
175	5,324	1,119	340	—	1,000	47	—	877
176	14,515	2,507	2,212	1,546	3,202	1,615	4,013	—
177	4,784	1,428	1,211	—	1,343	366	790	—
178	57,708	973	1,254	1,882	922	675	—	31,312
179	10,464	1,591	3,405	641	587	1,315	1,076	—
180	780	375	—	—	71	234	—	205
181	8,165	1,189	3,680	1,614	457	529	2,853	—
182	5,054	2,077	640	—	249	1,225	1,157	—
183	16,258	2,835	5,032	876	3,320	2,354	1,808	—
184	7,690	1,044	2,170	635	616	527	4,555	—
185	9,852	1,196	1,215	1,254	1,097	686	588	—
186	24,560	1,223	782	906	253	362	—	18,170
187	2,639	1,277	9	20	731	436	2,311	—
188	10,315	1,235	600	2,074	2,805	567	643	—
189	1,530	322	493	64	141	192	1,097	—
	258,427	33,890	46,357	17,637	24,501	19,829	31,746	56,530
	205,140	32,373	43,042	19,255	24,195	20,086	28,760	21,341

2. Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*) Fr.
1	Zürich [1]							
	ordentlich. Verkehr	70,061,781	40,949,801	27,624,111	19,947,334	90,009,115	86,588,998	3,420,117
1a	ausserord. „	—	—	—	—	—	—	—
2	Aesch . . .	22,944	19,661	2,700	21,760	44,704	1,100	43,604
3	Albisrieden .	116,712	94,513	15,850	65,312	182,024	142,426	39,598
4	Altstetten .	466,960	362,311	95,855	59,665	526,625	779,930	*—253,305*
5	Birmensdorf .	12,061	9,300	—	10,372	22,433	1,800	20,633
6	Dietikon . .	156,991	113,810	29,454	40,130	197,121	126,292	70,829
7	Engstringen, Ober- .	55,996	52,988	483	19,734	75,730	75,179	551
8	„ Unter- .	27,234	26,452	300	3,251	30,485	40,492	*—10,007*
9	Geroldswil .	1,621	1,260	—	3,352	4,973	3,450	1,523
10	Höngg . .	305,222	264,654	930	21,183	326,405	346,434	*—20,029*
10a	„ -Ober-Engstring., Friedhofgut	280	—	—	49,833	50,113	26,500	23,613
11	Oerlikon . .	1,274,455	1,061,616	176,544	204,305	1,478,760	1,420,504	58,256
12	Oetwil . .	6,579	4,870	1,500	7,301	13,880	6,396	7,484
13	Schlieren . .	390,652	319,500	67,784	25,600	416,252	189,325	226,927
14	Schwamendingen .	57,135	50,498	4,357	15,365	72,500	52,800	19,700
15	Seebach . .	343,417	317,158	18,800	36,416	379,833	361,663	18,170
16	Uitikon . .	3,332	3,332	—	4,846	8,178	96	8,082
17	Urdorf, Nieder- .	22,550	21,617	—	2,624	25,174	21,230	3,944
18	„ Ober- .	34,735	31,772	830	11,320	46,055	23,675	22,380
19	Weiningen .	50,709	34,753	12,728	4,500	55,209	22,350	32,859
20	Witikon . .	13,834	9,779	2,445	9,190	23,024	13,025	9,999
21	Zollikon . .	371,977	290,821	75,000	25,900	397,877	546,000	*—148,123*
	Zürich 1905	73,797,177	44,040,466	28,129,671	20,589,293	94,386,470	90,789,665	3,596,805
	1904	73,590,990	45,898,750	25,886,879	20,544,840	94,135,830	91,500,738	2,635,092
22	Aeugst . .	1,343	765	—	75	1,418	—	1,418
23	Affoltern . .	58,644	298	56,120	15,124	73,768	10,000	63,768
24	Bonstetten .	12,499	12,159	340	17,818	30,317	9,666	20,651
25	Hausen . .	22,139	18,025	—	34,651	56,790	—	56,790
26	Hedingen .	13,741	8,722	1,500	27,441	41,182	3,500	37,682
27	Kappel . .	18	—	—	1,048	1,066	—	1,066
28	Knonau . .	7,072	6,772	250	8,307	15,379	—	15,379
29	Maschwanden	16,656	3,282	11,800	5,877	22,533	2,100	20,433

[1] Zentralisiertes Gemeindegut der Stadt Zürich für Zwecke der politischen und Schulgemeinde.

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
1	5,100	—	4,658,308	—	21,185,525 [1]	3,364,112	4,132,672	—	768,560
1a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	22,361	—	517	—	2,200	—	2,200
3	—	—	56,348	—	82,062	20,459	9,233	11,226	—
4	400	—	73,455	—	386,425	1,197	25,441	—	24,244
5	—	—	43,631	—	33,370	—	1,000	—	1,000
6	30	—	73,152	—	42,453	92	13,400	—	13,308
7	—	—	2,066	—	21,249	1,906	4,155	—	2,249
8	—	—	7,419	—	20,677	11,572	1,800	9,772	—
9	—	—	1,044	—	2,873	—	400	—	400
10	50	—	64,407	—	105,619	88,404	18,500	69,904	—
10a	—	—	—	—	—	—	4,590	—	4,590
11	40	—	6,666	—	152,715	39,598	15,402	24,196	—
12	—	—	7,312	—	7,129	—	1,004	—	1,004
13	221	—	245,090	—	43,763	938	9,000	—	8,062
14	—	—	9,354	—	5,019	—	3,100	—	3,100
15	220	—	40,342	—	58,588	17,027	20,800	—	3,773
16	—	—	2,842	394	—	96	—	96	—
17	—	—	1,725	—	405	7,300	6,070	1,230	—
18	—	—	35,360	—	24,300	—	—	—	—
19	—	—	29,898	—	1,539	—	3,607	—	3,607
20	—	—	9,099	—	8,290	—	2,400	—	2,400
21	—	—	41,619	—	215,642	15,000	4,000	11,000	—
	6,061	—	5,431,498	394	22,398,160	3,567,701	4,278,774	127,424	838,497
	7,653	50	5,425,437	1,423	23,305,676	3,431,537	3,105,375	381,577	55,415
22	—	—	683	660	—	—	—	—	—
23	—	—	28,705	19,939	—	—	—	—	—
24	20	—	16,931	—	14,098	1,666	500	1,166	—
25	—	—	16,030	6,109	—	—	—	—	—
26	—	—	8,841	1,400	—	4,500	1,000	3,500	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	7,031	41	—	—	—	—	—
29	—	—	15,583	—	1,027	—	1,500	—	1,500

[1] Von dieser Summe ist der unter den Passiven enthaltene Amortisationsfond zur Tilgung der alten Schuld, Fr. 4,240,795 betragend, abzurechnen, so daß das wirkliche Defizit sich auf Fr. 16,944,730 reduziert. Davon sind durch den außerordentlichen Verkehr seit der Stadtvereinigung (1893) verursacht Fr. 4,374,215.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven		
		Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
30	Mettmenstetten . .	1,742	452	1,220	35,098	36,840	3,102	33,738
31	Obfelden . .	11,039	1,293	9,450	68,512	79,551	10,690	68,861
32	Ottenbach .	12,617	11,790	—	17,242	29,859	7,000	22,859
33	Rifferswil .	4,789	4,732	—	9,261	14,050	—	14,050
34	Stallikon . .	4,659	3,256	—	2,669	7,328	7,500	— *172*
35	Wettswil . .	20,833	6,817	12,340	3,600	24,433	5,100	19,333
	Affoltern 1905	187,791	78,363	93,020	246,723	434,514	58,658	375,856
	1904	180,199	73,997	92,621	235,762	415,961	41,136	374,825
36	Adliswil . .	66,668	12,308	—	101,723	168,386	90,336	78,050
37	Hirzel . . .	38,450	36,524	—	18,035	56,485	22,864	33,621
38	Horgen . .	761,426	579,476	179,200	313,937	1,075,363	829.320	246,043
39	Hütten . .	67,961	30,805	37,000	7,300	75,261	6,550	68,711
40	Kilchberg .	509,814	198,716	6,950	116,100	625,914	460,159	165,755
41	Langnau . .	1,856	817	—	16,811	18,667	17,005	1,662
42	Oberrieden .	37,230	32,691	3,040	21,928	59,158	43,500	15,658
43	Richterswil .	40,938	18,634	14.400	39,061	79,999	—	79,999
44	Rüschlikon .	91,334	28,723	49,853	170,392	261,726	105,290	156,436
45	Schönenberg .	9,270	8,500	200	16,191	25,461	900	24,561
46	Thalwil . .	112,359	5,000	68,000	259,330	371,689	18,517	353,172
47	Wädenswil .	302,583	222,927	68,438	195,450	498,033	255,350	242,683
	Horgen 1905	2,039,884	1,175,121	427,081	1,276,258	3,316,142	1,849,791	1,466,351
	1904	1,632,335	811,564	429,066	1,254,484	2,886,819	1,536,137	1,350,682
48	Erlenbach .	56,573	54,784	300	57,513	114,086	8,167	105,919
49	Herrliberg .	72,487	1,100	69,125	16,374	88,861	99,262	— *10,401*
50	Hombrechtikon . .	32,628	23,500	—	44,060	76,688	60,000	16,688
51	Küsnacht . .	185,496	169,105	12,300	37,399	222,895	351,874	—*128,979*
52	Männedorf .	485,839	485,839	—	70,951	556,790	503,350	53,440
53	Meilen . .	65,990	65,197	—	127,000	192,990	190,000	2,990
54	Oetwil . .	18,871	18,511	—	18,871	37,742	32,500	5,242
55	Stäfa . . .	54,999	52,849	2,150	123,225	178,224	509	177,715
56	Uetikon . .	119,579	4,129	350	38,760	158,339	122,900	35,439
57	Zumikon . .	4,597	4,482	—	19,780	24,377	5,900	18.477
	Meilen 1905	1,097,059	879,496	84,225	553,933	1,650,992	1,374,462	276,530
	1904	652,681	424,537	84,225	859,953	1,512,634	1,332,813	179,821

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
30	—	—	1,040	—	2,400	3,102	3,483	—	381
31	—	—	9,133	—	8,784	10,963	1,673	9,290	—
32	—	—	9,028	—	3,411	7,000	—	7,000	—
33	—	—	3,777	1,012	—	—	53	—	53
34	—	—	4,435	—	7,276	—	1,500	—	1,500
35	400	—	21,522	—	5,789	—	—	—	—
	420	—	142,739	29,161	42,785	27,231	9,709	20,956	3,434
	990	200	142,319	31,762	35,072	1,936	13,580	—	11,644
36	80	—	11,572	—	35,245	216	6,923	—	6,707
37	—	—	34,965	—	19,379	18,000	23,496	—	5,496
38	120	—	52,176	—	120,070	365,720	38,342	327,378	—
39	1,000	1,000	64,383	—	2,972	250	—	250	—
40	117	—	40,836	8,819	—	5,881	6,000	—	119
41	—	—	2,213	—	17,362	198	4,000	—	3,802
42	30	—	17,512	—	23,782	7,000	2,000	5,000	—
43	1,464	—	25,993	14,945	—	—	—	—	—
44	—	—	28,852	—	42,808	—	6,000	—	6,000
45	—	—	10,600	—	2,230	900	—	900	—
46	297	—	31,231	62,611	—	—	—	—	—
47	100	—	79,350	—	32,117	2,250	—	2,250	—
	3,208	1,000	399,683	86,375	295,965	400,415	86,761	335,778	22,124
	1,406	—	397,475	71,545	372,822	75,963	92,006	23,285	39,328
48	—	—	45,761	2,645	—	—	2,000	—	2,000
49	—	—	11,829	—	38,604	—	19,520	—	19,520
50	—	—	21,197	—	48,569	—	14,000	—	14,000
51	58	—	29,663	—	196,041	30,181	5,693	24,488	—
52	80	—	33,504	—	51,015	145,588	38,738	106,850	—
53	—	—	64,867	—	188,877	—	42,278	—	42,278
54	—	—	17,584	—	31,213	8,000	1,500	6,500	—
55	1,040	—	45,463	9,027	—	509	11,900	—	11,391
56	10	—	4,129	—	7,450	—	12,000	—	12,000
57	—	—	5,175	—	6,478	5,000	—	5,000	—
	1,188	—	279,172	11,672	568,247	189,278	147,629	142,838	101,189
	1,750	978	277,984	—	958,116	99,227	162,087	26,000	88,860

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare)	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
58	Bäretswil .	28,031	26,000	—	20,970	49,001	36,000	13,001
58a	„ Eisenbahngut	280,478	280,000	—	—	280,478	220,516	59,962
59	Bubikon . .	199,777	11,937	900	14,188	213,965	139,100	74,865
60	Dürnten . .	28,784	27,600	—	33,220	62,004	12,500	49,504
60a	„ Eisenbahngut	25,402	25,000	—	—	25,402	11,400	14,002
61	Fischenthal .	19,877	19,663	80	9,412	29,289	19,000	10,289
61a	„ Eisenbahngut	18,755	18,700	—	—	18,755	77,500	*—58,745*
62	Goßau . .	5,852	2,524	1,734	24,886	30,738	1,300	29,438
62a	„ Eisenbahngut	101,094	99,008	—	—	101,094	63,641	37,453
63	Grüningen .	28,378	22,000	1,100	2,382	30,760	22,000	8,760
63a	„ Eisenbahngut	81,534	80,000	—	—	81,534	59,000	22,534
64	Hinwil . . .	3,152	—	—	72,100	75,252	7,500	67,752
64a	„ Eisenbahngut	100,784	100,000	—	—	100,784	111,500	*—10,716*
65	Rüti . . .	564,808	564,467	—	60,689	625,497	658,388	*—32,891*
66	Seegräben .	10,044	2,193	—	14,090	24,134	38,350	*—14,216*
67	Wald . . .	268,075	233,000	9,000	46,400	314,475	223,000	91,475
68	Wetzikon .	11,911	—	—	47,364	59,275	90,000	*—30,725*
	Hinwil 1905	1,776,736	1,512,092	12,814	345,701	2,122,437	1,790,695	331,742
	1904	1,576,705	1,270,632	229,814	472,426	2,049,131	1,711,405	337,726
69	Dübendorf .	9,887	—	3,500	51,000	60,887	71,650	*—10,763*
70	Egg . . .	1,723	—	1,100	20,700	22,423	23,006	*— 583*
71	Fällanden .	26,563	—	25,450	9,142	35,705	1,500	34,205
72	Greifensee .	12,256	12,150	—	21,067	33,323	—	33,323
73	Maur . . .	8,361	7,406	—	12,331	20,692	7,000	13,692
74	Mönchaltorf .	3,164	16	2,000	14,382	17,546	6,800	10,746
75	Schwerzenbach . .	10,814	9,750	300	5,317	16,131	1,800	14,331
76	Uster . . .	55,822	326	49,400	48,778	104,600	20,000	84,600
77	Volketswil .	6,696	5,846	500	9,177	15,873	—	15,873
78	Wangen . .	1,481	—	40	3,455	4,936	—	4,936
	Uster 1905	136,767	35,494	82,290	195,349	332,116	131,756	200,360
	1904	154,613	50,273	81,790	187,538	342,151	122,720	219,431

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
58	—	—	22,060	—	30,029	—	—	—	—
58a	—	—	—	—	—	10,500	12,000	—	1,500
59	30	—	9,046	51,631	—	139,100	—	139,100	—
60	—	—	23,538	—	7,254	—	1,250	—	1,250
60a	—	—	—	—	—	—	1,500	—	1,500
61	—	—	14,057	—	13,180	—	1,153	—	1,153
61a	—	—	—	—	—	—	1,000	—	1,000
62	—	—	60	4,492	—	1,000	1,000	—	—
62a	—	—	—	—	—	2,300	7,275	—	4,975
63	—	—	20	6,358	—	22,000	—	22,000	—
63a	—	—	—	—	—	—	4,000	—	4,000
64	—	—	2,415	—	6,763	2,000	4,000	—	2,000
64a	—	—	—	—	—	—	3,000	—	3,000
65	358	—	19,158	—	112,738	46,865	85,897	—	39,032
66	—	—	1,703	—	30,009	—	5,000	—	5,000
67	180	—	16,812	28,263	—	—	11,400	—	11,400
68	—	—	1,358	—	79,447	19,670	25,670	—	6,000
	568	—	110,227	90,744	279,420	243,435	164,145	161,100	81,810
	250	—	109,659	19,744	330,836	97,142	134,989	28,903	66,750
69	20	—	1,360	—	63,123	2,000	6,600	—	4,600
70	—	—	11,675	—	32,958	17,200	6,800	10,400	—
71	—	—	27,024	—	1,961	—	1,764	—	1,764
72	—	—	11,284	972	—	—	—	—	—
73	—	—	384	977	—	3,100	4,400	—	1,300
74	—	—	2,080	—	5,716	6,800	—	6,800	—
75	—	—	10,968	—	1,954	—	500	—	500
76	40	—	2,492	33,330	—	—	—	—	—
77	—	—	566	6,130	—	—	—	—	—
78	—	—	20	1,461	—	—	—	—	—
	60	—	67,853	42,870	105,712	29,100	20,064	17,200	8,164
	100	—	67,793	60,572	96,472	4,300	15,969	—	11,669

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*) Fr.
79	Bauma . .	44,873	42,100	200	20,971	65,844	326,000	*−260,156*
80	Fehraltorf .	50,771	14,311	35,000	16,815	67,586	9,400	58,186
80a	„ Wasserversorg.	356	—	—	61,300	61,656	54,400	7,256
81	Hittnau . .	11,830	7,038	4,100	2,238	14,068	3,000	11,068
82	Illnau . . .	4,509	200	2,380	21,329	25,838	11,274	14,564
83	Kyburg . .	1,206	—	—	4,359	5,565	9,236	*— 3,671*
84	Lindau . .	903	—	—	6,249	7,152	—	7,152
85	Pfäffikon . .	20,931	150	20,200	14,318	35,249	27,600	7,649
86	Russikon . .	2,882	118	—	6,213	9,095	2,000	7,095
87	Sternenberg .	20,081	19,030	—	2,419	22,500	—	22,500
88	Weißlingen .	258	—	—	4,655	4,913	3,670	1,243
89	Wila . . .	16,384	15,148	190	2,631	19,015	79,433	*— 60,418*
90	Wildberg . .	5,140	4,503	—	3,137	8,277	2,741	5,536
	Pfäffikon 1905	180,124	102,598	62,070	166,634	346,758	528,754	*−181,996*
	1904	187,451	109,307	62,870	168,560	356,011	554,092	*−198,081*
91	Altikon . .	142,280	4,991	125,756	7,136	149,416	39,020	110,396
92	Bertschikon .	467	—	50	1,817	2,284	800	1,484
93	Brütten . .	238,024	523	209,060	48,689	286,713	19,000	267,713
94	Dägerlen . .	4,091	2,355	1,000	3,560	7,651	4,530	3,121
95	Dättlikon . .	18,326	872	14,614	12,940	31,266	10,000	21,266
96	Dinhard . .	7,482	3,000	2,180	4,084	11,566	71,200	*— 59,634*
97	Elgg . . .	103,770	88,487	13,000	1,284	105,054	4,000	101,054
98	Ellikon . .	118,721	386	111,600	48,191	166,912	73,513	93,399
99	Elsau . . .	7,732	7,444	100	4,069	11,801	310	11,491
100	Hagenbuch .	1,102	—	—	1,860	2,962	450	2,512
101	Hettlingen .	66,934	4,454	61,000	4,200	71,134	—	71,134
102	Hofstetten .	1,378	80	59	632	2,010	6,350	*— 4,340*
103	Neftenbach .	78,489	77,369	405	5,948	84,437	6,000	78,437
104	Oberwinterthur . .	11,116	3,898	1,050	18,036	29,152	37,220	*— 8,068*
105	Pfungen . .	114,056	1,848	96,300	5,937	119,993	50,900	69,093
106	Rickenbach .	110,236	43,686	64,700	36,422	146,658	38,900	107,758
107	Schlatt . .	1,172	—	—	1,570	2,742	—	2,742
108	Schottikon .	448	—	—	523	971	1,300	*— 329*
109	Seen . . .	65,058	61,256	—	10,345	75,403	180,672	*−105,269*
110	Seuzach . .	11,689	9,750	1,000	1,463	13,152	3,000	10,152
111	Töß . . .	543,965	232,139	291,676	67,866	611,831	313,128	298,703
112	Turbenthal .	33,423	31,500	—	4,618	38,041	193,339	*−155,298*

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
79	—	—	—	—	—	2,000	4,260	—	2,260
80	—	—	31,647	9,724	—	1,000	—	1,000	—
80a	—	—	—	—	—	—	7,000	—	7,000
81	—	—	1,630	7,200	—	—	—	—	—
82	—	—	20	—	6,785	3,226	9,100	—	5,874
83	—	—	110	—	8,140	—	578	—	578
84	—	—	648	255	—	—	—	—	—
85	—	—	221	—	6,890	—	6,623	—	6,623
86	—	—	100	782	—	—	—	—	—
87	—	—	11,247	8,834	—	—	—	—	—
88	—	—	—	—	—	1,000	1,000	—	—
89	—	—	60	—	63,109	511	4,516	—	4,005
90	—	—	40	2,359	—	2	—	2	—
	—	—	45,723	29,154	84,924	7,739	33,077	1,002	26,340
	90	—	45,723	27,520	103,542	11,329	71,483	4,623	64,777
91	—	—	165,483	—	62,223	7,000	7,950	—	950
92	—	—	60	—	393	—	800	—	800
93	440	—	203,352	15,672	—	—	5,900	—	5,900
94	300	—	2,295	—	2,734	4,000	1,370	2,630	—
95	—	—	11,786	—	3,460	—	500	—	500
96	—	—	13,380	—	77,098	—	—	—	—
97	—	15	103,038	—	3,268	—	2,500	—	2,500
98	—	—	106,661	—	61,453	400	12,890	—	12,490
99	—	—	7,331	91	—	80	—	80	—
100	—	—	100	552	—	—	300	—	300
101	—	—	66,314	620	—	—	—	—	—
102	—	—	836	—	5,808	—	1,000	—	1,000
103	—	—	77,220	—	4,731	—	3,369	—	3,369
104	65	—	4,414	—	30,518	—	6,000	—	6,000
105	—	—	74,085	—	10,929	—	—	—	—
106	—	—	73,061	—	1,725	—	—	—	—
107	—	—	523	649	—	—	9	—	9
108	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	—	—	620	—	116,234	168,840	168,500	340	—
110	90	—	12,850	—	4,161	3,000	—	3,000	—
111	3,168	—	339,832	—	108,995	40,000	12,147	27,853	—
112	20	—	626	—	160,542	339	7,718	—	7,379

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (*- Passiven*)
		Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven		
		Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
113	Veltheim . .	217,004	66,195	134,200	39,350	256,354	110,800	145,554
114	Wiesendangen . .	1,741	302	500	4,398	6,139	1,050	5,089
115	Winterthur [1] .	19,848,996	10,887,574	6,813,837	3,814,718	23,663,714	23.208,987	454,727
116	Wülflingen .	355,635	127,480	207,798	18,600	374,235	170,800	203,435
117	Zell . . .	73,488	70,300	980	5,150	78,638	200,562	*-121,924*
	Winterth. 1905	22,176,823	11,725,889	8,150,865	4,173,406	26,350,229	24,745,831	1,604,398
	1904	21,994,348	11,741,495	8,234,349	4,111,849	26,106,197	24,694,636	1,411,561
118	Adlikon . .	3,542	2,011	276	542	4,084	7,000	*—2,916*
119	Andelfingen, Gross- .	285,711	8,922	261,500	8,172	293,883	64,800	229,083
120	„ Klein- .	1,552	—	320	1,153	2,705	7,482	*—4,777*
120a	„ Friedhofgut	2,137	2,070	—	21,580	23,717	—	23,717
121	Benken . .	222,464	13,983	201,850	49,285	271,749	—	271,749
122	Berg . . .	5,988	5,845	—	959	6,947	187	6,760
123	Buch . . .	75,978	1,774	67,170	14,670	90,648	1,380	89,268
124	Dachsen . .	46,854	10,026	34,773	6,261	53,115	17,600	35,515
125	Dorf . . .	70,953	13,886	42,608	6,941	77,894	14,866	63,028
126	Feuerthalen .	23,663	1,217	21,978	16,649	40,312	16,000	24,312
127	Flaach . .	145,568	8,573	86,700	28,700	174,268	107,067	67,201
127a	„ -Volken, Friedhofgut	776	—	722	1,560	2,336	—	2,336
128	Flurlingen .	154,783	5,291	146,715	7,357	162,140	37,498	124,642
129	Henggart .	44,700	4,500	21,266	3,063	47,763	42,016	5,747
130	Humlikon .	60,852	15,856	42,398	6,163	67,015	19,433	47,582
131	Laufen-Uhwiesen	212,981	35,064	160,440	30,400	243,381	77,961	165,420
131a	„ „ Friedhofvereinig. m. Dachsen-Flurlingen	868	200	—	4,237	5,105	—	5,105
132	Marthalen .	2,340	2,000	—	250	2,590	—	2,590
133	Ossingen . .	169,642	19,456	141,350	28,326	197,968	18,700	179,268
134	Rheinau . .	152,068	18,485	124,874	75,328	227,396	1,962	225,434
135	Stammheim, Ober- .	297,981	19,178	268,125	42,950	340,931	132,000	208,931
136	„ Unter- .	186,050	44,088	131,698	26,014	212,064	105,500	106,564
136a	„ Friedhofgut	364	—	—	2,880	3,244	227	3,017
137	Thalheim . .	1,879	—	200	665	2,544	21,790	*—19,246*
138	Trüllikon . .	533	339	100	2,990	3,523	—	3,523
139	Truttikon .	137,584	17,752	107,000	13,413	150,997	64,300	86,697

[1] Zentralisiertes Gemeindegut mit Inbegriff der Schulfonds und Separatfonds (vide Titel A V., VI. und VII.) in Aktiven und Passiven.

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
113	690	—	145,395	—	39,191	300	5,125	—	4,825
114	—	—	302	389	—	—	1,300	—	1,300
115	157	—	3,454,427	—	6,814,418 [1]	174,042	87,002	87,040	—
116	260	—	196,032	—	11,197	—	11,091	—	11,091
117	40	—	2,297	—	129,371	7,904	19,239	—	11,335
	5,230	15	5,062,320	17,973	7,648,449	405,905	354,710	120,943	69,748
	1,633	—	5,057,105	426	7,756,799	242,321	4,393,310	37,290	4,188,279
118	—	—	653	—	4,111	—	8,000	—	8,000
119	7,682	—	226,957	—	6,046	595	595	—	—
120	—	—	930	—	6,860	397	3,566	—	3,169
120a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	—	—	178,860	43,604	—	—	—	—	—
122	—	—	6,020	—	219	—	—	—	—
123	—	—	68,820	5,778	—	—	—	—	—
124	—	—	39,848	—	10,594	—	2,900	—	2,900
125	—	—	57,441	—	1,354	—	—	—	—
126	—	—	690	6,973	—	—	1,000	—	1,000
127	—	—	111,200	—	72,699	5,500	31,527	—	26,027
127a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	—	—	108,062	9,223	—	—	16,000	—	16,000
129	40	—	9,320	—	6,636	250	1,600	—	1,350
130	—	—	51,550	—	10,131	6,200	—	6,200	—
131	—	—	169,815	—	34,795	18,051	9,470	8,581	—
131a	—	—	22	846	—	—	—	—	—
132	2,000	—	2,120	220	—	—	—	—	—
133	—	—	166,239	—	15,297	105	7,905	—	7,800
134	—	—	151,292	—	1,186	—	—	—	—
135	—	—	216,154	—	50,173	—	7,000	—	7,000
136	—	—	129,488	—	48,938	—	9,500	—	9,500
136a	—	—	—	—	—	15	200	—	185
137	—	—	2,015	—	21,926	—	1,320	—	1,320
138	—	—	236	297	—	—	—	—	—
139	—	—	68,020	5,264	—	—	3,800	—	3,800

[1] Hievon fällt der in Passiven eingestellte Amortisationsfond von Fr. 174,750 in Abrechnung.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven		
		Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
140	Volken . .	12,706	1,792	10,510	3,930	16,636	1,762	14,874
141	Waltalingen .	569	—	—	251	820	1,400	— *580*
	Andelfing. 1905	2,321,086	252,308	1,872,573	404,689	2,725,775	760,931	1,964,844
	1904	2,325,114	263,493	1,865,823	399,825	2,724,939	834,271	1,890,668
142	Bachenbülach	134,017	34,193	86,668	26,311	160,328	33,017	127,311
143	Bassersdorf .	99,714	27,252	70,205	5,176	104,890	1,500	103,390
143a	„ -Nürensdorf, Friedhofgut	161	—	—	5,331	5,492	—	5,492
144	Bülach . .	825,885	159,744	637,883	64,017	889,902	206,078	683,824
145	Dietlikon . .	154,675	20,096	113,868	15,976	170,651	21,500	149,151
145a	„ -Rieden, Friedhofgut	252	—	—	6,200	6,452	2,100	4,352
146	Eglisau . .	163,392	88,611	63,720	102,423	265,815	98,500	167,315
147	Embrach, Ober-	298	—	—	1,364	1,662	1,200	462
148	„ Unter-	481,389	77,388	396,255	12,429	493,818	111,500	382,318
149	Freienstein .	635	500	—	800	1,435	185	1,250
150	Glattfelden .	7,242	400	5,350	8,134	15,376	38,000	—*22,624*
151	Hochfelden .	126,105	19,514	87,590	38,800	164,905	27,007	137,898
152	Höri . . .	109,560	52,583	48,094	14,489	124,049	93,133	30,916
153	Hüntwangen .	138,383	34,278	100,900	19,450	157,833	—	157,833
154	Kloten . .	33,584	26,560	130	2,291	35,875	26,100	9,775
154a	„ Eisenbahngut	13,251	10,583	—	—	13,251	76,282	—*63,031*
154b	„ -Opfikon, Friedhofgut	3,638	3,638	—	17,897	21,535	100	21,435
155	Lufingen . .	45,536	13,591	31,325	3,041	48,577	—	48,577
156	Nürensdorf .	1,856	1,000	—	871	2,727	—	2,727
157	Opfikon . .	2,492	—	600	364	2,856	23,500	—*20,644*
158	Rafz . . .	352,963	36,671	294,131	47,822	400,785	60,000	340,785
159	Rieden . .	50,681	1,075	46,350	21,220	71,901	5,000	66,901
160	Rorbas . .	121,385	30,870	86,515	30,300	151,685	11,895	139,790
160a	„ -Freienstein, Friedhofgut	7,087	5,101	—	2,020	9,107	—	9,107
161	Wallisellen .	34,320	24,538	6,000	59,413	93,733	44,656	49,077
161a	„ Wasserversorg.	—	—	—	—	—	—	—
162	Wasterkingen	62,377	14,193	39,590	38,100	100,477	41,135	59,342
163	Wil	201,135	90,000	94,850	8,902	210,037	90,000	120,037
164	Winkel . .	64	—	—	580	644	955	— *311*
	Bülach 1905	3,172,077	772,379	2,210,024	553,721	3,725,798	1,013,343	2,712,455
	1904	3,135,855	744,540	2,213,625	537,028	3,672,883	1,018,154	2,654,729

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
140	1,000	—	6,840	4,104	—	700	270	430	—
141	—	—	—	—	—	—	500	—	500
	10,722	—	1,772,592	76,309	290,965	31,813	105,153	15,211	88,551
	620	—	1,761,870	64,353	337,520	48,186	119,640	31,046	102,500
142	—	—	98,878	2,122	—	—	250	—	250
143	—	—	96,138	2,076	—	—	3,023	—	3,023
143a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	—	—	583,672	36,135	—	—	6,101	—	6,101
145	—	—	100,467	32,708	—	—	1,100	—	1,100
145a	—	—	—	—	—	—	1,300	—	1,300
146	180	—	58,647	6,245	—	—	5,000	—	5,000
147	—	—	—	—	—	400	973	—	573
148	300	—	313,943	55,946	—	22,300	1,500	20,800	—
149	10	—	134	316	—	185	506	—	321
150	10	—	956	—	31,714	40,000	2,000	38,000	—
151	—	—	104,160	—	5,062	—	3,800	—	3,800
152	60	15,000	31,430	—	15,003	—	4,800	—	4,800
153	42,670	—	127,551	10,832	—	—	—	—	—
154	20	—	2,734	4,750	—	—	2,900	—	2,900
154a	—	—	—	—	—	—	8,399	—	8,399
154b	—	—	—	—	—	100	200	—	100
155	—	—	42,754	2,782	—	—	—	—	—
156	—	—	90	1,766	—	—	—	—	—
157	—	—	276	—	21,284	1,200	1,993	—	793
158	—	—	283,795	9,168	—	—	10,000	—	10,000
159	—	—	50,968	—	5,287	—	1,439	—	1,439
160	—	—	103,322	6,168	—	—	3,105	—	3,105
160a	—	—	5,050	2,037	—	—	300	—	300
161	50	10	32,320	—	42,656	—	5,800	—	5,800
161a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
162	—	—	38,461	—	17,219	1,100	2,620	—	1,520
163	—	—	89,720	21,415	—	—	5,000	—	5,000
164	—	—	—	—	—	—	1,387	—	1,387
	43,300	15,010	2,165,466	194,466	138,225	65,285	73,496	58,800	67,011
	4,450	800	2,137,176	193,504	140,945	106,483	81,988	85,878	61,383

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare)	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven	Aktiven: Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- Passiven)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
165	Affoltern	28,449	13,130	—	70,771	99,220	50,000	49,220
166	Bachs	155,648	28,450	116,280	4,642	160,290	80,900	79,390
167	Boppelsen	73,789	7,705	63,175	2,032	75,821	23,045	52,776
168	Buchs	314,580	2,002	304,950	2,710	317,290	213,350	103,940
169	Dällikon	140,203	4,138	126,746	4,750	144,953	62,300	82,653
170	Dänikon	46,694	450	44,300	5,434	52,128	15,100	37,028
171	Dielsdorf	156,332	19,915	130,360	14,184	170,516	69,975	100,541
172	Hüttikon	776	400	125	4,970	5,746	1,400	4,346
173	Neerach	119	63	—	1,165	1,284	—	1,284
174	Niederglatt	47,143	6,345	37,610	4,985	52,128	21,800	30,328
175	Niederhasli	1,300	800	—	1,147	2,447	7,780	*—5,333*
176	Niederweningen	249,623	22,510	217,234	3,015	252,638	47,920	204,718
177	Oberglatt	5,808	1,000	—	3,995	9,803	30,600	*—20,797*
178	Oberweningen	103,787	5,352	90,200	1,940	105,727	39,410	66,317
179	Otelfingen	245,437	965	234,390	10,517	255,954	92,350	163,604
180	Raat	275	—	—	189	464	252	212
181	Regensberg	135,053	18,775	105,090	9,697	144,750	80,900	63,850
182	Regensdorf	1,560	442	—	1,330	2,890	14,400	*—11,510*
183	Rümlang	132,046	950	127,000	20,628	152,674	83,100	69,574
184	Schleinikon	149,293	13,757	131,140	40,571	189,864	47,640	142,224
185	Schöfflisdorf	119,041	2,200	110,900	2,648	121,689	32,500	89,189
186	Stadel	84,335	16,210	64,050	46,400	130,735	34,700	96,035
187	Steinmaur	4,711	700	—	2,045	6,756	—	6,756
188	Weiach	236,512	32,805	200,665	10,390	246,902	15,000	231,902
189	Windlach	23,075	—	21,650	3,355	26,430	10,850	15,580
	Dielsdorf 1905	2,455,589	199,064	2,125,865	273,510	2,729,099	1,075,272	1,653,827
	1904	2,480,192	214,963	2,127,507	273,009	2,753,201	1,085,506	1,667,695

der politischen Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
165	20	—	6,676	—	28,227	—	2,500	—	2,500
166	—	—	72,563	2,185	—	—	—	—	—
167	—	—	49,795	949	—	—	—	—	—
168	—	—	130,170	—	28,940	—	5,000	—	5,000
169	—	—	87,700	—	9,797	—	700	—	700
170	—	—	29,000	2,594	—	—	—	—	—
171	3	—	90,200	—	3,843	2,000	67	1,933	—
172	—	—	815	—	1,439	1,400	200	1,200	—
173	—	—	785	—	666	—	—	—	—
174	7	—	30,980	—	5,637	—	12,255	—	12,255
175	—	—	1,780	—	8,260	—	600	—	600
176	—	—	183,312	18,391	—	—	7,500	—	7,500
177	—	—	1,222	—	26,014	—	1,000	—	1,000
178	—	—	86,940	—	22,563	40,100	13,440	26,660	—
179	14	—	131,700	21,387	—	—	1,005	—	1,005
180	—	—	190	—	167	252	—	252	—
181	7,000	—	52,603	1,550	—	—	11,300	—	11,300
182	15	—	442	—	13,282	—	1,500	—	1,500
183	—	—	82,068	—	33,122	300	3,590	—	3,290
184	—	—	121,930	—	20,277	—	4,500	—	4,500
185	—	—	83,070	3,471	—	—	—	—	—
186	20	—	39,200	10,435	—	17,500	5,000	12,500	—
187	1	—	440	4,271	—	—	629	—	629
188	—	—	164,018	57,494	—	—	—	—	—
189	—	—	17,701	—	5,476	—	1,000	—	1,000
	7,080	—	1,465,300	122,727	207,710	61,552	71,786	42,545	52,779
	197	—	1,458,220	139,237	202,771	21,257	35,771	17,726	32,240

3. Steuernachzahlungen für das politische Gemeindegut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Politische Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Zürich	147	512,105
Aesch	1	55
Engstringen, Unter-	1	261
Höngg	1	39
„ Friedhofgut	—	3
Oerlikon	2	848
Schwamendingen	1	126
Seebach	2	7,011
Zollikon	1	4,720
Bezirk Zürich 1905	156	525,168
1904	156	406,743
Affoltern	1	264
Hausen	1	635
Kappel	2	265
Mettmenstetten	2	170
Rifferswil	1	32
Wettswil	1	69
Bezirk Affoltern 1905	8	1,435
1904	9	3,330
Hirzel	1	65
Horgen	4	544
Kilchberg	5	3,964
Langnau	1	168
Richterswil	2	410
Rüschlikon	1	1,141
Schönenberg	1	272
Wädenswil	5	13,383
Bezirk Horgen 1905	20	19,947
1904	38	44,631
Erlenbach	1	155
Herrliberg	5	1,739
Hombrechtikon	4	7,013
Küsnacht	4	1,084
Männedorf	3	636
Meilen	4	23,181
Oetwil	1	152
Stäfa	10	11,305
Uetikon	2	2,033
Bezirk Meilen 1905	34	47,298
1904	28	22,487

Politische Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Bäretswil	1	40
„ Eisenbahngut	—	60
Bubikon	6	328
Fischenthal	3	554
Goßau	3	729
„ Eisenbahngut	—	253
Grüningen	3	259
„ Eisenbahngut	3	276
Hinwil	2	225
„ Eisenbahngut	2	106
Rüti	6	3,132
Wald	3	2,713
Wetzikon	2	690
Bezirk Hinwil 1905	34	9,365
1904	24	12,840
Dübendorf	4	990
Egg	2	475
Fällanden	1	320
Greifensee	1	180
Maur	1	1,024
Schwerzenbach	1	18
Uster	4	1,916
Volketswil	2	50
Bezirk Uster 1905	16	4,973
1904	13	3,279
Bauma	4	2,823
Hittnau	1	121
Illnau	2	115
Pfäffikon	1	19
Russikon	1	126
Wila	1	900
Bezirk Pfäffikon 1905	10	4,104
1904	16	6,664
Bertschikon	1	206
Dinhard	1	140
Elsau	1	176
Hofstetten	2	153
Oberwinterthur	3	532
Pfungen	3	168
Schlatt	1	55

Steuernachzahlungen für das politische Gemeindegut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Politische Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.	Politische Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Seen	2	351	Regensdorf	1	82
Seuzach	2	60	Steinmaur	3	112
Töß	3	168	**Bezirk Dielsdorf** 1905	4	194
Turbenthal	2	1,300	1904	11	1,081
Wiesendangen	1	98			
Winterthur	18	18,030			
Wülflingen	1	158			
Zell	2	575			
Bezirk Winterthur 1905	43	22,170	**Rekapitulation.**		
1904	30	27,216	**Bezirke**		
Andelfingen, Groß-	3	930	Zürich	156	525,168
„ Klein-	1	658	Affoltern	8	1,435
„ Friedhofgut	—	554	Horgen	20	19,947
Feuerthalen	2	302	Meilen	34	47,298
Flaach	1	600	Hinwil	34	9,365
Flurlingen	1	108	Uster	16	4,973
Laufen-Uhwies., Friedhofgut	2	13	Pfäffikon	10	4,104
Thalheim	1	42	Winterthur	43	22,170
Waltalingen	1	76	Andelfingen	12	3,283
Bezirk Andelfingen 1905	12	3,283	Bülach	10	3,228
1904	13	2,765	Dielsdorf	4	194
Bassersdorf	3	690	**Kanton** 1905	**347**	**641,165**
Glattfelden	1	60	1904	349	533,149
Kloten	2	99			
„ Eisenbahngut	—	238			
Opfikon	3	477			
Wallisellen	1	800			
„ Wasserversorg.	—	864			
Bezirk Bülach 1905	10	3,228			
1904	11	2,113			

4. Legate und Geschenke an das politische Gemeindegut 1905.

Hütten	Fr. 1,000. —
Stäfa	„ 1,000. —
Volken	„ 1,000. —
Kanton 1905	Fr. **3,000**. —
1904	„ 525. —

II. A. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben			Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften	Total	Zinse von Passiven	Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Zürich, allgemeines Bürgergut	43,627	—	14,740	28,862	17,413	—	14,603	26,214	—	—
2	Dietikon, Nutzungsgut	2,481	—	7	1,557	1,981	840	40	500	—	519
3	Höngg, Bürgergut	11,201	—	1,662	9,501	9,864	4,299	1,892	1,337	—	1,050
4	Schwamendingen, Nutzungsgut . .	2,151	—	387	1,764	1,872	740	—	279	—	5,000
5	Uitikon, Zivilgut	2,035	—	1,861	174	2,620	882	314	—	585	1,257
6	Ringlikon, „	958	402	514	—	1,713	244	218	—	755	355
	Zürich 1905	62,453	402	19,171	41,858	35,463	7,005	17,067	28,330	1,340	8,181
	1904	69,003	415	18,283	41,650	40,185	7,300	19,545	33,094	4,276	8,647
7	Aeugst . .	705	—	263	442	542	—	59	163	—	—
8	Aeugsterthal	722	306	75	—	2,397	—	—	—	1,675	—
9	Wengi . . .	97	87	10	—	11	7	—	86	—	—
10	Kappel . .	1,793	745	70	—	3,131	11	63	—	1,338	—
11	Hauptikon .	54	—	48	—	62	—	9	—	8	—
12	Uerzlikon .	537	172	122	230	377	—	7	160	—	—
13	Mettmenstetten . .	2,375	2,051	9	301	1,255	—	—	1,120	—	—
14	Dachelsen .	423	393	—	—	410	—	23	13	—	—
15	Hefferswil .	172	125	32	—	56	—	—	116	—	—
16	Rossau . .	10	—	2	2	48	—	10	—	38	—
17	Stallikon . .	67	—	59	—	191	—	—	—	124	—
18	Buchenegg-Dägerst .	115	109	6	—	19	—	—	96	—	—
19	Gamlikon .	21	—	16	—	17	—	—	4	—	—
20	Medikon-Baldern	765	—	65	—	812	—	790	—	47	—
21	Sellenbüren .	37	—	37	—	12	—	—	25	—	—
	Affoltern 1905	7,893	3,988	814	975	9,340	18	961	1,783	3,230	—
	1904	3,738	1,564	763	593	3,446	7	993	715	423	126

Zivil-Gemeinden.

2. Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (— Passiven)	Stammgut		Deckung des Stammgutes (realisierbar)
	Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven			Einnahmen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss (—Defizit)
	Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften							
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	1,370,119	407,214	960,417	415	1,370,534	—	1,370,534	2,550	1,069,172	300,947
2	83,190	39	80,990	—	83,190	21,000	62,190	50	69,295	— *7,105*
3	315,885	41,548	270,800	50	315,935	107,926	208,009	—	216,997	— *9,038*
4	38,755	8,083	29,575	—	38,755	16,000	22,755	—	—	—
5	46,502	45,732	710	580	47,082	20,852	26,230	—	26,180	— *530*
6	13,115	6,284	6,800	222	13,337	5,695	7,642	—	6,189	1,231
	1,867,566	508,900	1,349,292	1,267	1,868,833	171,473	1,697,360	2,600	1,387,833	285,505
	1,846,209	470,110	1,357,583	1,267	1,847,476	179,654	1,667,822	3,337	1,385,233	258,846
7	11,094	7,900	2,950	1,155	12,249	—	12,249	—	8,296	2,798
8	1,083	1,000	—	2,970	4,053	—	4,053	500	1,987	— *904*
9	398	373	—	1,632	2,030	170	1,860	—	460	— *232*
10	1,828	1,750	—	3,598	5,426	1,350	4,076	—	1,750	—*1,272*
11	1,266	1,250	—	225	1,491	—	1,491	—	1,215	51
12	8,586	3,348	4,700	1,113	9,699	—	9,699	—	8,208	378
13	3,243	262	1,683	5,794	9,037	—	9,037	—	1,460	1,783
14	481	—	300	3,352	3,833	—	3,833	—	300	181
15	1,069	1,000	—	1,650	2,719	—	2,719	—	659	410
16	295	62	200	3,642	3,937	—	3,937	—	325	— *30*
17	1,553	1,553	—	603	2,156	105	2,051	—	1,626	— *178*
18	311	213	—	3,178	3,489	—	3,489	—	587	— *276*
19	505	505	—	37	542	11	531	—	499	— *5*
20	1,731	1,718	—	—	1,731	—	1,731	—	1,604	127
21	967	932	—	143	1,110	—	1,110	—	864	103
	34,410	21,866	9,833	29,092	63,502	1,636	61,866	500	29,840	2,934
	33,891	21,466	10,033	22,990	56,881	100	56,781	27	29,340	4,451

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Korrent-Einnahmen: Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Korrent-Einnahmen: Zinse von Kapitalien Fr.	Korrent-Einnahmen: Ertrag der Liegenschaften Fr.	Korrent-Ausgaben: Total Fr.	Korrent-Ausgaben: Zinse von Passiven Fr.	Korrent-Ausgaben: Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften Fr.	Überschuss der Einnahmen Fr.	Überschuss der Ausgaben Fr.	Tilgung von Passiven Fr.
22	Horgen	4,852	3,736	746	—	5,825	198	448	—	973	—
23	Arn	122	—	122	—	3	—	—	119	—	—
24	Horgerberg	201	—	47	154	121	—	—	80	—	—
25	Richterswil-Langenegg, Nutzungsgut	25,812	—	628	25,156	25,586	241	5,280	226	—	—
	Horgen 1905	30,987	3,736	1,543	25,310	31,535	439	5,728	425	973	—
	1904	36,009	4,748	1,049	29,853	29,889	456	6,013	9,887	3,767	2,000
26	Uerikon	3,064	2,951	—	—	1,149	1,087	—	1,915	—	2,100
	Meilen 1905	3,064	2,951	—	—	1,149	1,087	—	1,915	—	2,100
	1904	3,217	2,748	—	—	1,907	1,157	—	1,310	—	1,250
27	Bäretswil	1,034	716	290	—	1,059	—	—	—	25	—
28	Dürnten, Unter-	2,670	2,248	—	—	1,147	1,027	—	1,523	—	—
29	Tann	1,980	1,975	3	—	720	80	—	1,260	—	1,220
30	Goßau	1,772	1,772	—	—	783	—	—	989	—	600
31	Grüningen	259	—	208	51	83	5	—	176	—	120
31a	„ Spritzengut	45	—	45	—	66	—	1	—	21	—
32	Binzikon, „	892	892	—	—	98	—	—	794	—	—
33	Itzikon, „	—	—	—	—	29	—	—	—	29	—
34	Hinwil	6,259	6,259	—	—	4,525	2,735	—	1,734	—	1,720
35	Wernetshausen	1,033	612	117	—	290	2	—	743	—	55
36	Wetzikon, Ober-	4,136	3,273	100	—	2,028	—	—	2,108	—	—
37	„ Unter-	175	—	175	—	208	—	—	—	33	—
38	Ettenhausen	367	348	19	—	72	—	—	295	—	—
39	Kempten	53	—	33	—	108	—	—	—	55	—
39a	„ Spritzengut	8	—	8	—	144	—	—	—	136	—
40	Robank	356	—	104	252	355	—	8	1	—	—
41	Robenhausen	675	445	8	—	146	54	59	529	—	455
	Hinwil 1905	21,714	18,540	1,110	303	11,861	3,903	68	10,152	299	4,170
	1904	18,606	14,666	1,014	263	18,359	4,043	3,011	5,148	4,901	4,326

Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Aktiven: Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (— *Passiven*) Fr.	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (realisierbar) Überschuss (— *Defizit*) Fr.
22	16,482	15,459	—	7,638	24,120	7,160	16,960	60	15,790	— *6,468*
23	2,714	2,704	—	—	2,714	—	2,714	—	1,558	1,156
24	3,857	1,439	2,300	52	3,909	—	3,909	—	1,333	2,524
25	169,070	12,188	132,500	182	169,252	7,026	162,226	3,023	150,651	11,393
	192,123	31,790	134,800	7,872	199,995	14,186	185,809	3,083	169,332	8,605
	189,894	30,394	132,200	7,872	197,766	12,360	185,406	3,066	166,479	11,055
26	65	—	—	—	65	26,000	*—25,935*	—	—	—
	65	—	—	—	65	26,000	*—25,935*	—	—	—
	158	—	—	—	158	28,100	*—27,942*	—	—	—
27	8,469	7,777	—	759	9,228	—	9,228	—	8,000	469
28	71,620	71,542	—	10,000	81,620	46,350	35,270	—	—	—
29	66	26	—	1,534	1,600	1,000	600	—	—	—
30	429	—	—	1,819	2,248	300	1,948	—	—	—
31	5,613	5,460	50	40	5,653	—	5,653	—	5,049	564
31a	1,204	1,200	—	2,497	3,701	—	3,701	—	1,200	4
32	1,012	—	—	3,540	4,552	—	4,552	—	—	—
33	1	—	—	2,483	2,484	—	2,484	—	—	—
34	70,351	70,000	—	6,075	76,426	63,861	12,565	—	95	6,395
35	3,625	2,941	—	991	4,616	—	4,616	—	2,985	640
36	5,516	2,642	—	8,516	14,032	—	14,032	—	2,642	2,874
37	4,582	4,549	—	9,472	14,054	—	14,054	—	4,187	395
38	905	778	—	2,760	3,665	—	3,665	—	1,000	— *95*
39	1,467	857	600	26	1,493	50	1,443	—	1,632	*—215*
39a	260	243	—	12,392	12,652	—	12,652	—	—	—
40	5,734	2,605	3,034	3,331	9,065	—	9,065	—	4,816	918
41	300	210	—	4,020	4,320	980	3,340	—	470	*—1,150*
	181,154	170,830	3,684	70,255	251,409	112,541	138,868	—	32,076	10,799
	155,385	147,421	5,583	68,750	224,135	96,161	127,974	120	32,076	5,053

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben			Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften	Total	Zinse von Passiven	Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
42	Dübendorf .	1,321	—	1,204	5	2,083	—	—	—	762	—
43	Berg . . .	139	70	65	—	124	—	—	15	—	—
44	Gfenn . . .	31	—	15	13	20	—	—	11	—	—
45	Hermikon .	133	—	97	36	144	—	2	—	11	—
46	Egg . . .	571	555	—	—	319	91	178	252	—	—
47	Bad . . .	117	—	99	—	42	—	—	75	—	—
48	Eßlingen . .	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—
49	Lieburg . .	79	—	78	—	60	—	—	19	—	—
50	Maur . . .	3,021	2,476	10	287	1,365	320	106	1,656	—	1,500
51	Aesch . . .	588	521	56	—	470	—	—	118	—	—
52	Binz . . .	697	481	40	1	2,613	44	—	—	1,916	—
53	Ebmatingen .	158	—	114	44	106	—	8	52	—	—
54	Ueßikon . .	80	—	67	—	261	—	—	—	181	—
55	Mönchaltorf .	1,475	—	498	73	1,329	—	—	146	—	—
55a	„ Wasserversorgung	770	—	—	—	309	216	—	461	—	—
56	Brand . . .	85	—	79	—	82	—	—	3	—	—
57	Lindhof-Währe .	64	—	14	—	56	—	—	8	—	—
58	Uster, Kirch-	39,276	16,549	15,413	77	37,087	14,424	5,374	2,189	—	31,875
58a	„ „ Eisenbahngut	763	—	763	—	763	—	—	—	—	—
59	Uster, Nieder-	5,357	4,310	123	34	4,263	39	1,099	1,094	—	1,038
60	„ Ober- .	4,945	4,527	181	72	3,794	—	644	1,151	—	1,500
61	Freudwil . .	171	112	57	2	130	—	—	41	—	—
62	Nänikon . .	7,462	—	12	7,339	6,203	261	2,775	1,259	—	616
63	Nossikon . .	289	140	75	34	293	—	138	—	4	—
64	Riedikon . .	1,513	1,291	78	—	1,781	130	124	—	268	—
65	Sulzbach . .	649	422	1	—	311	1	—	338	—	50
66	Wermatswil .	934	—	181	687	884	—	215	50	—	—
67	Werrikon .	468	185	233	—	237	—	—	231	—	—
68	Winikon . .	222	172	50	—	70	—	—	152	—	—
69	Volketswil .	455	—	440	5	567	—	3	—	112	1,092
70	Gutenswil .	1,543	1,522	—	—	616	296	—	927	—	2,000
71	Hegnau . .	592	—	575	17	763	—	—	—	171	—
72	Kindhausen .	95	95	—	—	74	—	—	21	—	20
73	Zimikon . .	2	—	—	—	88	—	—	—	86	—
74	Wangen . .	1,044	636	636	15	2,114	—	—	—	1,070	—
75	Brüttisellen .	4,060	1,970	253	402	2,231	133	1,586	1,829	—	—
	Uster 1905	79,173	36,034	21,511	9,143	71,652	15,955	12,252	12,102	4,581	39,691
	1904	61,313	30,928	7,688	7,805	59,759	4,184	17,162	9,333	7,779	8,954

Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Aktiven: Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (— *Passiven*) Fr.	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (realisierbar) — Überschuss (— *Defizit*) Fr.
42	30,890	30,366	420	—	30,890	—	30,890	40	30,480	410
43	1,879	1,878	—	185	2,064	—	2,064	—	2,024	— *145*
44	882	410	373	—	882	—	882	—	783	99
45	2,998	2,633	350	239	3,237	—	3,237	—	3,235	— *237*
46	2,533	—	1,900	438	2,971	2,000	971	—	494	39
47	2,730	2,663	—	40	2,770	—	2,770	—	2,302	428
48	128	122	—	—	128	—	128	—	233	— *105*
49	1,529	1,522	—	40	1,569	—	1,569	—	1,100	429
50	4,006	250	3,500	13,936	17,942	6,000	11,942	—	5,345	—*7,339*
51	1,678	1,438	—	1,572	3,250	—	3,250	—	1,782	— *104*
52	1,277	864	75	3,223	4,500	2,000	2,500	—	1,057	—*1,780*
53	3,997	2,971	969	3,298	7,295	—	7,295	—	4,157	— *160*
54	2,324	2,320	—	2,145	4,469	95	4,374	—	2,142	87
55	13,449	11,972	631	40	13,489	—	13,489	—	13,228	221
55a	553	—	—	—	553	5,400	—*4,847*	—	—	—
56	2,158	2,158	—	350	2,508	—	2,508	—	1,135	1,023
57	380	380	—	70	450	—	450	—	185	195
58	352,151	350,158	—	13,754	365,905	321,257	44,648	30	30,020	874
58a	13,500	13,500	—	—	13,500	—	13,500	—	—	—
59	4,997	3,517	—	9,543	14,540	—	14,540	10	2,560	2,437
60	7,115	4,598	1,050	11,600	18,715	—	18,715	10	3,695	3,420
61	1,776	1,500	200	1,900	3,676	—	3,676	—	1,510	266
62	166,867	—	162,440	36,330	203,197	5,384	197,813	—	162,712	—*1,229*
63	2,544	2,000	456	1,277	3,821	—	3,821	—	2,626	— *82*
64	3,143	2,000	933	4,827	7,970	3,400	4,570	—	2,000	—*2,257*
65	354	136	—	227	581	—	581	—	358	— *4*
66	24,387	4,350	16,650	5,078	29,465	—	29,465	—	24,629	— *242*
67	6,368	6,173	—	316	6,684	—	6,684	—	5,810	558
68	1,566	1,400	—	326	1,892	—	1,892	—	1,400	166
69	43,374	11,112	2,000	4,676	48,050	28,076	19,974	—	13,134	2,164
70	28,300	—	—	1,861	30,161	34,575	—*4,414*	—	—	—
71	15,300	15,065	235	7,778	23,078	215	22,863	—	12,742	2,343
72	152	—	150	111	263	—	263	—	150	2
73	125	103	—	693	818	50	768	—	100	— *25*
74	8,541	8,059	200	7,796	16,337	—	16,337	—	8,210	331
75	9,453	6,780	50	26,341	35,794	3,332	32,462	—	7,367	—*1,246*
	763,404	492,398	192,582	160,010	923,414	411,784	511,630	90	348,705	537
	795,023	205,565	545,049	158,817	953,840	449,008	504,832	70	348,689	—*8,664*

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben			Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften	Total	Zinse von Passiven	Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
76	Bauma . .	5,314	4,615	122	15	3,254	120	705	2,060	—	2,168
77	Hittnau, Ober-	1,703	1,165	135	111	680	—	1	1,023	—	250
78	„ Unter-	2,183	1,472	21	—	1,609	225	4	574	—	700
79	Dürstelen .	337	117	134	1	275	—	—	62	—	—
80	Hasel . . .	132	75	30	27	140	—	—	—	8	—
81	Isikon . . .	105	—	30	5	103	—	31	2	—	—
81a	„ Wasserversorgung	354	225	129	—	303	224	—	51	—	400
82	Illnau, Ober-	657	275	382	—	557	—	120	100	—	—
82a	„ „ Wasserversorgung	1,578	550	—	—	825	804	—	753	—	753
83	„ Unter-	1,758	1,140	481	—	1,797	—	20	—	39	—
84	Bisikon . .	409	—	395	—	548	—	—	—	139	—
85	Effretikon .	487	343	82	—	252	—	—	235	—	—
86	Oberhofgemeinde .	449	403	22	—	281	—	—	168	—	—
87	Ottikon . .	1,610	1,185	331	8	1,012	60	—	598	—	449
88	Rikon . . .	500	—	452	10	571	—	2	—	71	—
88a	„ -Effretikon, Wasserversorgung	5,748	2,697	—	—	3,291	2,528	—	2,457	—	2,300
89	Kyburg . .	422	—	200	—	583	—	—	—	161	—
89a	„ -Ettenhausen, Wasserversorgung	2,134	2,064	—	—	346	241	—	1,788	—	1,856
89b	Kyburg, Bürgergut	1,431	—	101	1,030	999	—	435	432	—	—
90	Lindau . .	596	246	222	127	654	90	11	—	58	800
91	Grafstall . .	381	—	371	10	511	—	—	—	130	—
92	Tagelswangen	1,116	—	447	7	918	92	194	198	—	1,427
93	Winterberg .	2,526	977	—	—	1,045	691	1	1,481	—	6,800
94	Pfäffikon . .	8,602	7,602	—	547	6,892	—	857	1,710	—	3,619
95	Auslikon . .	166	—	34	131	133	—	1	33	—	—
96	Balm, Ober- .	4	—	3	—	5	—	—	—	1	—
97	„ Unter-	113	—	36	77	54	—	16	59	—	—
98	Faichrüti . .	11	—	11	—	5	—	—	6	—	—
99	Hermatswil .	368	233	49	56	175	—	—	193	—	—
100	Irgenhausen .	893	420	182	278	678	80	184	215	—	1,000
101	Oberwil . .	19	218	19	—	48	—	—	—	29	—
102	Sulzberg . .	17	—	4	—	14	—	—	3	—	—
103	Wallikon . .	99	87	—	7	56	—	—	43	—	—
104	Russikon . .	389	—	—	287	446	—	73	—	57	—
105	Gündisau .	493	276	213	—	397	—	—	96	—	—
106	Ludetswil .	2	—	—	—	16	—	—	—	14	—
107	Madetswil .	1,714	952	112	630	4,347	5	738	—	2,633	—
108	Rumlikon .	458	432	—	—	198	39	—	260	—	200
109	Sennhof . .	164	154	10	—	85	—	—	79	—	—

Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare)	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (— *Passiven*)	Stammgut: Einnahmen	Stammgut: Bestand Ende des Jahres	Deckung des Stammgutes (realisierbar) Überschuss (— *Defizit*)
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
76	42,502	6,716	1,510	1,586	44,088	36,601	7,487	—	1,960	3,941
77	30,766	4,270	2,500	7,646	38,412	25,120	13,292	—	5,000	646
78	1,007	540	462	6,428	7,435	5,000	2,435	—	757	— *4,750*
79	3,701	3,685	—	2,461	6,162	—	6,162	—	3,835	— *134*
80	1,216	838	315	1,659	2,875	—	2,875	—	1,219	— *3*
81	914	866	46	1,242	2,156	—	2,156	—	913	1
81a	2,967	2,966	—	—	2,967	5,200	— *2,233*	—	—	—
82	10,201	9,737	—	3,649	13,850	—	13,850	—	9,827	374
82a	—	—	—	19,500	19,500	19,659	— *159*	—	—	—
83	11,277	10,643	—	11,195	22,472	—	22,472	—	11,935	— *658*
84	10,202	9,951	164	150	10,352	200	10,152	—	10,250	— *248*
85	2,622	2,128	—	2,197	4,819	—	4,819	—	2,000	622
86	801	600	—	1,350	2,151	—	2,151	—	620	181
87	8,634	8,435	—	6,272	14,906	1,200	13,706	235	10,560	— *3,126*
88	12,624	12,357	—	7,456	20,080	—	20,080	—	11,000	1,624
88a	777	—	—	35,000	35,777	61,600	—*25,823*	—	—	—
89	5,256	5,058	—	2,272	7,528	—	7,528	—	5,000	256
89a	—	—	—	20,000	20,000	5,711	14,289	—	—	—
89b	18.895	3,000	15,300	—	18,895	—	18,895	—	18,105	790
90	8,423	5,983	1,930	4,025	12,448	1,400	11,048	—	7,295	— *272*
91	10,481	10,107	—	4,641	15,122	—	15,122	—	9,542	939
92	13,908	11,751	150	4,886	18.794	1,840	16,954	—	11,915	153
93	402	—	—	47,808	48,210	16,625	31,585	—	5,300	—*21,523*
94	102,273	—	5,010	46,530	148,803	98,403	50,400	—	9,741	— *5,871*
95	20,057	15,607	4,423	760	20,817	14,500	6,317	—	5,000	557
96	69	66	—	—	69	—	69	—	50	19
97	1,565	1,040	437	627	2,192	—	2,192	—	1,361	204
98	417	339	—	—	417	—	417	—	—	—
99	2,087	1,496	485	1,882	3,969	—	3,969	—	1,772	315
100	10,475	3,870	6,400	5,480	15,955	1,000	14,955	—	5,648	3,827
101	674	640	—	485	1,159	—	1,159	—	565	109
102	128	110	—	220	348	—	348	—	110	18
103	220	—	150	317	537	—	537	—	150	70
104	9,294	—	8,927	5,191	14,485	—	14,485	—	8,966	328
105	6,234	5,554	515	7,220	13,454	—	13,454	—	6,204	30
106	42	—	40	117	159	—	159	—	—	—
107	3,155	3,000	—	2,880	6,035	2,650	3,385	—	3,000	— *2,495*
108	60	—	—	6,605	6,665	783	5,882	—	—	—
109	386	300	—	350	736	—	736	—	—	—

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Korrent-Einnahmen: Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Korrent-Einnahmen: Zinse von Kapitalien Fr.	Korrent-Einnahmen: Ertrag der Liegenschaften Fr.	Korrent-Ausgaben: Total Fr.	Korrent-Ausgaben: Zinse von Passiven Fr.	Korrent-Ausgaben: Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften Fr.	Überschuss der Einnahmen Fr.	Überschuss der Ausgaben Fr.	Tilgung von Passiven Fr.
110	Wilhof . .	69	—	64	—	38	—	—	31	—	—
111	Weißlingen .	307	—	291	—	732	—	—	—	425	—
111a	„ Wasserversorg.	4,747	1,218	—	—	1,230	1,015	—	3,517	—	3,049
112	Dettenried .	17	—	—	—	41	—	—	—	24	—
113	Lendikon .	—	—	—	—	35	—	7	—	35	—
114	Neschwil . .	3,233	—	—	3,195	2,480	64	498	753	—	600
115	Theilingen .	530	337	167	26	286	8	—	244	—	200
116	Wila . . .	801	—	602	187	635	—	85	166	—	—
117	Wildberg . .	333	—	312	1	381	—	—	—	48	—
118	Ehrikon . .	10	—	6	1	29	—	—	—	19	—
119	Schalchen .	113	—	98	—	86	—	1	27	—	—
	Pfäffikon 1905	55,602	29,478	6,300	6,774	40,076	6,286	3,984	19,417	3,891	26,571
	1904	62,574	27,193	6,568	6,608	54,401	8,462	3,881	18,990	10,817	15,101
120	Bertschikon .	50	37	5	8	53	—	—	—	3	—
121	Gündlikon .	365	358	6	1	63	48	—	302	—	334
122	Gundetswil .	1,795	92	22	88	968	630	3	827	—	860
123	Kefikon[1] . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	Libensberg .	179	—	44	7	296	—	—	—	117	—
125	Stegen . .	41	—	41	—	15	—	—	26	—	49
126	Zünikon . .	260	242	15	3	204	—	—	56	—	—
127	Dägerlen . .	730	262	9	28	280	242	—	450	—	3,000
128	Benk . . .	169	137	8	24	65	4	2	104	—	100
129	Berg . . .	2,524	468	111	12	1,404	36	—	1,120	—	1,140
130	Oberwil . .	534	439	78	12	136	20	22	398	—	300
131	Rutschwil .	1,091	377	24	114	479	222	120	612	—	900
132	Dinhard . .	877	632	—	71	714	45	31	163	—	370
133	Eschlikon .	912	903	—	—	426	122	89	486	—	700
134	Grüt, Vorder-	39	—	35	—	17	—	—	22	—	—
135	Sulz . . .	16,337	764	567	83	29,531	293	52	—	13,194	—
136	Welsikon . .	649	580	49	—	866	—	—	—	217	—
137	Elgg . . .	28,657	—	1,564	17,056	55,428	6,444	16,987	—	26,771	—
138	Hagenbuch .	3,139	—	122	2,987	2,093	320	957	1,046	—	3,132
139	Schneit . .	154	136	3	—	189	—	—	—	35	—
140	Hofstetten .	60	47	11	—	20	—	—	40	—	—
141	Dickbuch . .	3,566	595	43	7	949	639	43	2,617	—	2,570
142	Geretswil .	22	—	22	—	15	—	—	7	—	—

[1] In den Kanton Thurgau rechnungspflichtig.

Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (— *Passiven*)	Stammgut		Deckung des Stammgutes (realisierbar) Überschuss (—*Defizit*)
	Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven			Einnahmen	Bestand Ende des Jahres	
	Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften							
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
110	1,722	1,650	—	170	1,892	—	1,892	—	1,650	72
111	7,334	7,334	—	5,135	12,469	—	12,469	—	7,223	111
111a	605	—	—	20,000	20,605	22,330	*—1,725*	—	—	—
112	4	—	—	1,624	1,628	10	1,618	—	—	—
113	—	—	—	675	675	26	649	—	—	—
114	33,449	—	33,000	3,790	37,239	800	36,439	—	32,640	9
115	4,779	4,382	350	3,118	7,897	—	7,897	—	5,374	*—595*
116	24,921	15,658	8,840	4,060	28,981	7,500	21,481	—	16,808	613
117	8,127	8,102	25	3,314	11,441	182	11,259	—	7,614	331
118	206	192	—	1,805	2,011	—	2,011	—	168	38
119	2,807	2,790	—	3,640	6,447	—	6,447	—	2,850	*— 43*
	438,666	181,761	90,979	317,418	756,084	328,340	427,744	235	243,927	*—23,540*
	428,748	171,399	90,564	326,067	754,815	337,479	417,336	50	243,692	*—54,039*
120	680	140	540	334	1,014	—	1,014	—	675	5
121	180	140	20	76	256	750	*— 494*	—	314	*— 884*
122	3,254	630	1,900	19,951	23,205	14,367	8,838	—	3,030	*—14,143*
123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	1,334	1,234	100	141	1,475	—	1,475	—	1,380	*— 46*
125	1,105	1,089	—	68	1,173	—	1,173	—	991	114
126	1,898	425	1,355	244	2,142	—	2,142	—	1,767	131
127	1,563	234	1,147	366	1,929	7,300	*— 5,371*	—	1,081	*— 6,818*
128	233	208	—	8,399	8,632	—	8,632	—	202	31
129	3,863	2,770	300	1,602	5,465	16,640	*—11,175*	—	2,824	*—15,601*
130	2,308	2,144	—	3,510	5,818	200	5,618	200	2,427	*— 319*
131	2,674	600	1,800	6,700	9,374	5,050	4,324	—	2,795	*— 5,171*
132	1,136	—	742	—	1,136	900	236	—	742	*— 506*
133	2,122	—	1,942	45	2,167	2,450	*— 283*	—	1,942	*— 2,270*
134	1,009	1,009	—	313	1,322	—	1,322	—	700	309
135	18,860	13,315	2,910	347	19,207	12,600	6,607	—	21,290	*—15,030*
136	1,689	1,461	—	144	1,833	—	1,833	—	2,267	*— 578*
137	673,685	156,277	482,370	37,060	710,745	276,496	434,249	—	349,853	47,336
138	32,029	786	30,550	6,859	38,888	5,068	33,820	—	37,076	*—10,115*
139	270	70	100	1,785	2,055	—	2,055	—	165	105
140	415	365	—	1,258	1,673	—	1,673	2	366	49
141	68	—	—	26,325	26,393	15,600	10,793	—	—	—
142	622	591	—	79	701	—	701	—	427	195

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben			Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften	Total	Zinse von Passiven	Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
143	Huggenberg .	624	349	—	—	151	106	—	473	—	711
144	Wenzikon .	57	33	—	—	79	—	—	—	22	—
145	Neftenbach .	30,497	4,628	78	19,169	16,288	4,388	5,490	14,209	—	15,000
146	Aesch . . .	1,369	481	155	729	907	245	273	462	—	108
147	Hünikon . .	2,644	1,022	20	151	1,837	904	61	807	—	592
148	Ried . . .	—	—	—	—	100	—	33	—	100	—
149	Oberwinterth.	9,668	4,372	461	4,011	7,256	24	754	2,412	—	1,300
150	Grundhof .	232	71	48	—	189	—	—	43	—	—
151	Hegi . . .	2,775	715	47	1,385	3,857	548	582	—	1,082	—
152	Reutlingen .	626	541	21	10	560	44	—	66	—	200
153	Ricketwil .	1,908	544	6	—	1,129	623	—	779	—	900
154	Stadel . . .	3,391	874	4	263	2,655	1,037	887	736	—	600
155	Zinzikon . .	34	—	—	28	116	—	99	—	82	—
156	Schlatt, Unter- .	34	—	2	—	86	—	—	—	52	—
157	Waltenstein .	231	213	10	—	164	—	—	67	—	—
158	Schottikon, Ober- .	154	100	45	—	25	12	—	129	—	100
159	„ Unter- .	54	—	48	—	20	—	—	34	—	—
160	Seen . . .	23,691	—	800	17,898	80,423	5,544	4,871	—	56,732	—
161	Eidberg . .	3,136	—	146	2,725	6,986	—	605	—	3,850	—
162	Iberg . . .	925	816	—	—	623	23	7	302	—	300
163	Oberseen . .	3,479	—	109	2,338	1,641	781	452	1,838	—	3,200
164	Sennhof . .	714	476	—	—	516	24	—	198	—	200
165	Seuzach . .	9,937	1,181	29	6,633	9,430	4,663	1,353	507	—	1,500
166	Ohringen, Ober-	1,454	808	81	—	398	259	1	1,056	—	1,250
167	„ Unter-	488	389	6	—	270	119	—	218	—	155
168	Tnrbenthal .	5,627	1,686	17	—	15,251	2,782	11,200	—	9,624	—
169	Hutzikon . .	1,270	1,144	116	—	1,656	—	1	—	386	—
170	Landenberg .	17	—	17	—	6	—	—	11	—	—
171	Neubrunn .	999	454	—	12	621	511	—	378	—	310
172	Oberhofen .	122	104	12	—	89	—	1	33	—	—
173	Ramsberg .	26	—	26	—	8	—	—	18	—	—
174	Schmidrüti .	61	61	—	—	77	—	—	—	16	—
175	Seelmatten .	24	—	21	—	18	—	—	6	—	—
176	Steinenbach .	24	—	24	—	14	—	—	10	—	—
177	Tablat . . .	97	50	27	—	187	—	—	—	90	—
178	Wiesendangen	15,878	—	33	12,759	11,980	2,012	3,622	3,898	—	4,000
179	Attikon-Wallikon	261	183	55	20	195	—	46	66	—	—
180	Buch . . .	125	124	—	—	91	2	27	34	—	70
181	Menzengrüt .	242	171	—	32	142	—	76	100	—	80
182	Zell . . .	1,295	—	22	964	1,266	—	266	29	—	—
183	Au-Kollbrunn	5,052	3,054	4	—	5,770	1,280	—	—	718	—

Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare)	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven	Aktiven: Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (— *Passiven*)	Stammgut: Einnahmen	Stammgut: Bestand Ende des Jahres	Deckung des Stammgutes (realisierbar) Überschuss (—*Defizit*)
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
143	273	—	200	4,051	4,324	1,950	2,374	—	3,265	— *4,942*
144	331	—	309	116	447	—	447	—	309	22
145	159,849	1,950	136,147	142,334	302,183	109,000	193,183	—	87,458	— *36,609*
146	12,248	4,430	7,594	451	12,699	7,000	5,699	—	5,493	— *245*
147	12,942	500	10,185	29,600	42,542	23,120	19,422	—	5,554	— *15,732*
148	2	—	—	1,242	1,244	—	1,244	—	20	— *18*
149	62,166	12,020	48,990	1,480	63,646	—	63,646	1,603	65,809	— *3,643*
150	1,244	1,200	—	28	1,272	—	1,272	—	1,247	— *3*
151	21,610	200	20,700	400	22,010	13,700	8,310	30	8,527	— *617*
152	735	520	200	1,076	1,811	1,000	811	—	840	— *1,105*
153	484	150	100	—	484	11,260	— *10,776*	—	150	— *10,926*
154	4,275	24	3,900	22,455	26,730	25,300	1,430	5	3,765	— *24,790*
155	642	—	600	130	772	—	772	—	600	42
156	107	55	—	1,847	1,954	—	1,954	—	70	37
157	426	410	—	2,002	2,428	—	2,428	—	609	— *183*
158	1,230	1,212	—	26	1,256	200	1,056	—	1,169	— *139*
159	1,298	1,282	—	305	1,603	—	1,603	—	1,000	298
160	151,996	20,183	113,800	259,647	411,643	197,697	213,946	—	130,346	— *176,047*
161	23,277	3,685	17,100	6,650	29,927	3,000	26,927	—	21,560	— *1,283*
162	194	—	—	1,000	1,194	200	994	—	—	—
163	10,262	—	8,002	18,348	28,610	16,300	12,310	—	10,100	— *16,138*
164	260	—	—	3,838	4,098	400	3,698	—	—	—
165	128,890	—	124,030	54,420	183,310	123,000	60,310	540	61,377	— *55,487*
166	2,496	2,150	—	20,828	23,324	5,500	17,824	—	2,000	— *5,004*
167	309	150	—	6,627	6,936	2,810	4,126	—	151	— *2,652*
168	50,631	26	25,500	23,700	74,331	71,800	2,531	—	5,010	— *26,179*
169	2,937	2,900	—	3,990	6,927	—	6,927	10	2,930	7
170	462	428	—	65	527	—	527	—	350	112
171	781	500	150	13,855	14,636	12,490	2,146	—	300	— *12,009*
172	464	350	—	1,394	1,858	—	1,858	—	450	14
173	809	700	—	23	832	—	832	—	533	276
174	528	500	—	100	628	—	628	500	520	8
175	642	599	—	179	821	—	821	—	631	11
176	675	600	—	766	1,441	—	1,441	—	600	75
177	755	750	—	64	819	4	815	—	750	1
178	147,128	470	145,610	57,688	204,816	70,800	134,016	400	108,414	— *32,086*
179	10,228	9,486	540	200	10,428	8,000	2,428	—	1,627	601
180	555	—	500	511	1,066	30	1,036	—	500	25
181	857	—	800	83	940	660	280	—	605	— *408*
182	14,993	5,300	9,500	4,405	19,398	—	19,398	—	11,534	3,459
183	497	59	—	32,452	32,949	32,700	249	—	380	— *32,583*

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben			Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften	Total	Zinse von Passiven	Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
184	Langenhard Ober- .	213	171	—	2	43	3	—	170	—	110
185	„ Unter- .	237	225	—	12	65	14	—	172	—	160
186	Rikon . . .	3,247	1,267	41	—	2,399	1,514	—	848	—	1,200
	Winterth. 1905	195,089	32,376	5,310	89,642	269,795	36,527	49,013	38,385	113,091	45,501
	1904	220,931	32,844	5,579	108,331	168,099	38,975	30,488	67,673	14,841	66,774
187	Adlikon . .	1,308	1,097	53	119	590	80	8	718	—	500
188	Dätwil . .	307	254	48	5	207	—	40	100	—	—
189	Niederwil .	637	570	24	23	6,295	136	573	—	5,658	—
190	Andelfingen, Klein- .	16,371	—	790	14,258	6,533	1,034	2,384	9,838	—	10,250
191	Alten . . .	6,432	457	693	4,185	3,925	809	841	2,507	—	2,500
192	Oerlingen .	9,263	—	607	8,216	5,188	1,192	1,949	4,075	—	7,150
193	Berg a. I. .	8,086	—	171	7,141	10,860	634	7,037	—	2,774	—
194	Gräslikon .	5,122	1,082	135	1,177	5,584	1,608	1,410	—	462	—
195	Feuerthalen .	15,261	2,765	990	3,365	15,796	1,088	2,619	—	535	7,300
196	Langwiesen .	4,504	—	758	3,322	3,735	—	1,130	769	—	—
197	Marthalen .	25,426	—	6,586	16,876	28,291	1,520	4,856	—	2,865	5,000
198	Ellikon a. Rh.	4,320	—	352	2,779	2,973	115	914	1,347	—	—
199	Thalheim . .	3,213	465	38	1,371	1,787	51	598	1,426	—	—
200	Gütikhausen .	3,823	396	227	2,942	2,054	521	864	1,769	—	3,000
201	Trüllikon . .	6,757	1,621	1,271	3,382	5,027	1,748	1,290	1,730	—	4,290
202	Rudolfingen .	6,829	—	—	6,603	2,581	83	705	4,248	—	2,000
203	Wildensbuch .	6,196	—	334	5,666	8,379	44	4,965	—	2,183	—
204	Waltalingen .	3,567	—	66	2,425	2,437	761	790	1,130	—	1,000
205	Guntalingen .	4,423	—	887	3,446	2,661	1,342	456	1,762	—	3,200
	Andelfing. 1905	131,845	8,707	14,030	87,301	114,903	12,766	33,429	31,419	14,477	46,190
	1904	135,833	12,247	14,832	77,735	92,524	15,090	25,209	46,589	3,280	56,740
206	Embrach, Ober-	2,872	—	30	2,704	2,677	244	1,139	195	—	—
207	Wagenburg, Unter- .	49	—	19	—	67	—	—	—	18	—
208	Freienstein .	9,949	2,559	45	5,196	9,693	144	5,900	256	—	1,000
209	Teufen . .	1,699	648	8	1,036	1,796	—	1,191	—	97	—
210	Glattfelden .	16,419	1,283	1,376	13,256	11,197	990	3,510	5,222	—	2,000
211	Zweidlen . .	632	388	—	238	406	31	239	226	—	100
212	Kloten . .	31,978	—	911	25,013	45,272	4,508	23,186	—	13,294	—
213	Nürensdorf .	9,569	—	68	6,759	6,870	758	565	2,699	—	2,000

Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Zinstragende Kapitalien Fr.	Liegenschaften Fr.	Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (— *Passiven*) Fr.	Stammgut: Einnahmen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (realisierbar) Überschuss (—*Defizit*) Fr.
184	137	—	—	2,140	2,277	—	2,277	65	115	22
185	321	—	300	450	771	150	621	—	180	— *9*
186	2,473	1,000	—	54,054	56,527	37,200	19,327	20	5,707	— *40,434*
	1,584,416	257,277	1,200,533	890,626	2,475,042	1,132,692	1,342,350	3,375	984,869	*—517,467*
	1,433,650	137,744	1,175,126	864,395	2,298,045	959,483	1,338,562	43	981,578	*—488,620*
187	3,163	1,640	1,250	3,030	6,193	1,500	4,693	3	7,670	— *6,007*
188	2,427	1,368	886	533	2,960	—	2,960	—	2,393	34
189	1,862	110	1,520	3,237	5,099	5,800	— *701*	—	1,462	— *5,400*
190	158,109	27,996	123,908	38,072	196,181	15,700	180,481	—	130,107	12,302
191	50,378	14,678	31,526	6,787	57,165	17,800	39,365	—	25,430	7,148
192	113,258	12,872	98,530	16,956	130,214	25,229	104,985	—	91,656	— *3,627*
193	122,776	3,133	111,700	8,564	131,340	17,858	113,482	—	116,000	—*11,082*
194	34,322	3,350	20,750	33,260	67,582	42,710	24,872	—	18,100	—*26,488*
195	77,292	28,133	28,577	17,260	94,552	27,400	67,152	—	45,040	4,852
196	56,719	19,658	34,430	13,091	69,810	—	69,810	—	53,215	3,504
197	496,371	157,060	321,713	116,460	612,831	33,000	579,831	—	450,969	12,402
198	50,307	9,331	39,400	6,850	57,157	2,650	54,507	—	48,950	— *1,293*
199	23,895	1,081	18,520	2,490	26,385	1,000	25,385	—	23,681	— *786*
200	25,008	2,835	18,990	6,882	31,890	10,665	21,225	—	10,955	3,388
201	54,445	27,396	24,966	7,522	61,967	38,430	23,537	—	32,547	—*16,532*
202	25,527	—	21,940	7,016	32,543	—	32,543	—	24,382	1,145
203	82,718	7,665	73,200	23,159	105,877	—	105,877	—	75,000	7,718
204	42,097	724	29,945	14,162	56,259	18,000	38,259	140	28,804	— *4,707*
205	48,548	17,918	28,435	10,935	59,483	30,700	28,783	—	21,940	— *4,092*
	1,469,222	336,948	1,030,186	336,266	1,805,488	288,442	1,517,046	143	1,208,301	—*27,521*
	1,484,847	357,654	1,026,796	335,288	1,820,135	327,337	1,492,798	80	1,208,158	—*50,648*
206	38,745	49	37,212	3,590	42,335	6,100	36,235	—	31,132	1,513
207	537	500	—	105	642	—	642	—	505	32
208	56,562	1,125	51,390	11,200	67,762	2,450	65,312	80	57,094	— *2,982*
209	14,740	200	13,670	1,400	16,140	—	16,140	—	13,162	1,578
210	131,636	39,337	78,725	20,598	152,234	23,000	129,234	40	72,367	36,269
211	2,228	—	1,845	1,295	3,523	655	2,868	—	2,840	— *1,267*
212	408,921	17,175	376,186	36,699	445,620	115,404	330,216	—	305,652	—*12,135*
213	76,425	1,638	68,558	19,398	95,823	18,000	77,823	—	70,086	—*11,661*

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen: Total	Korrent-Einnahmen: Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Korrent-Einnahmen: Zinse von Kapitalien	Korrent-Einnahmen: Ertrag der Liegenschaften	Korrent-Ausgaben: Total	Korrent-Ausgaben: Zinse von Passiven	Korrent-Ausgaben: Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften	Überschuss der Einnahmen	Überschuss der Ausgaben	Tilgung von Passiven
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
214	Baltenswil .	1,827	1,038	56	39	950	632	147	877	—	800
215	Birchwil . .	25	—	16	—	23	—	—	2	—	19
216	Breite-Hakab	834	—	488	346	643	—	359	191	—	—
217	Oberwil . .	544	211	36	297	508	—	391	36	—	—
218	Opfikon . .	1,681	835	646	73	594	—	140	1,087	—	—
219	Oberhausen .	771	664	10	25	226	—	2	545	—	—
220	Winkel . .	6,951	—	321	4,762	7,347	786	2,056	—	396	—
221	Eschenmosen	1,732	368	—	1,028	1,480	240	321	252	—	300
222	Rüti . . .	2,138	987	41	1,107	1,844	56	325	294	—	—
	Bülach 1905	89,670	8,981	4,071	61,879	91,593	8,389	39,471	11,882	13,805	6,219
	1904	90,003	9,187	4,497	54,579	99,269	8,683	28,883	13,988	23,254	19,160
223	Neerach . .	6,084	—	107	5,615	4,919	365	753	1,165	—	2,750
224	Ried . . .	1,611	—	157	1,410	1,157	212	—	454	—	400
225	Niederhasli .	3,646	—	8	2,426	19,252	1,224	464	—	15,606	—
226	Mettmenhasli	3,712	—	—	929	1,436	546	72	2,276	—	2,025
227	Nassenwil .	688	161	6	—	261	222	—	427	—	150
228	Oberhasli .	5,365	—	218	4,557	4,465	778	736	900	—	1,300
229	Oberglatt .	4,334	—	239	3,359	4,986	1,830	569	—	652	—
230	Hofstetten .	1,060	—	327	648	1,013	300	7	47	—	—
231	Raat, Ober- Korporationsgut	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—
232	Raat, Unter- Korporationsgut	78	—	—	67	278	147	69	—	200	—
233	Schüpfheim .	209	68	—	141	140	—	90	69	—	—
234	Regensdorf .	15,741	—	—	14,295	16,204	8,491	2,969	—	463	—
235	Adlikon . .	691	546	—	145	5,920	345	11	—	5,229	—
236	Watt . . .	4,221	1,000	—	3,099	2,955	1,366	485	1,266	—	1,000
237	Schleinikon, Korporationsgut	213	—	82	131	119	—	—	94	—	—
238	Steinmaur, Nieder- .	2,106	—	258	1,491	2,007	874	348	99	—	1,775
239	„ Ober- .	6,678	—	51	4,909	6,869	1,980	656	—	191	—
240	Sünikon . .	1,600	—	21	1,409	1,526	326	365	74	—	350
	Dielsdorf 1905	58,037	1,775	1,474	44,631	73,509	19,006	7,596	6,871	22,343	9,750
	1904	73,050	1,817	1,605	41,542	81,570	18,791	10,008	8,494	17,014	17,241

Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare)	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (— Passiven)	Stammgut: Einnahmen	Stammgut: Bestand Ende des Jahres	Deckung des Stammgutes (realisierbar) Überschuss (—Defizit)
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
214	2,038	1,400	—	28,420	30,458	15,630	14,828	—	1,410	*—15,002*
215	400	400	—	156	556	—	556	—	513	*— 113*
216	21,633	13,087	7,920	5,760	27,393	—	27,393	—	21,041	592
217	13,169	900	12,000	4,378	17,547	—	17,547	—	13,040	129
218	23,827	17,335	5,000	18,960	42,787	—	42,787	—	25,874	*— 2,047*
219	1,162	610	350	272	1,434	—	1,434	—	610	552
220	134,099	43,952	85,245	8,429	142,528	49,830	92,698	100	82,821	1,448
221	4,341	—	2,994	7,026	11,367	5,750	5,617	—	3,271	*— 4,680*
222	9,246	1,100	7,657	272	9,518	1,500	8,018	15	8,803	*— 1,057*
	939,709	138,808	748,752	167,958	1,107,667	238,319	869,348	235	710,221	*— 8,831*
	930,441	118,449	763,652	142,052	1,072,493	212,251	860,242	60	710,406	7,784
223	75,985	9,190	59,000	3,930	79,915	18,020	61,895	—	55,100	2,865
224	19,100	3,671	14,000	69	19,169	6,850	12,319	—	11,985	265
225	42,825	189	39,800	1,933	44,758	31,400	13,358	—	21,805	*—10,380*
226	4,020	1,557	1,305	1,471	5,491	10,150	*—4,659*	—	1,863	*— 7,993*
227	635	178	—	790	1,425	5,730	*—4,305*	—	288	*— 5,383*
228	86,991	5,952	79,207	1,776	88,767	17,000	71,767	—	73,412	*— 3,421*
229	90,616	4,000	81,537	4,224	94,840	30,000	64,840	105	60,234	382
230	21,150	8,378	11,838	348	21,498	7,500	13,998	—	9,662	3,988
231	369	—	360	—	369	—	369	—	300	69
232	8,266	—	7,800	—	8,266	3,600	4,666	—	6,200	*— 1,534*
233	1,092	—	1,000	—	1,092	—	1,092	—	1,000	92
234	273,692	15,730	249,940	3,922	277,614	210,800	66,814	1	110,824	*—47,932*
235	4,657	—	4,450	1,016	5,673	6,272	*— 599*	—	2,275	*— 3,890*
236	34,051	—	31,860	3,430	37,481	33,000	4,481	—	2,054	*— 1,003*
237	3,830	2,217	1,600	800	4,630	—	4,630	—	4,000	*— 170*
238	40,590	5,832	32,550	11,451	52,041	17,625	34,416	—	22,530	435
239	103,282	2,843	93,999	4,136	107,418	49,280	58,138	4	49,950	4,052
240	47,450	360	44,500	498	47,948	13,450	34,498	—	33,160	840
	858,601	60,097	754,746	39,794	898,395	460,677	437,718	110	466,642	*—68,718*
	861,892	63,101	754,849	38,266	900,158	449,575	450,583	—	466,532	*—54,215*

3. Steuernachzahlungen für das Zivil-Gemeindegut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Zivil-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Bezirk Zürich 1905	—	—
1904	—	—
Mettmenstetten	2	41
Bezirk Affoltern 1905	2	41
1904	1	18
Horgen	3	27
Bezirk Horgen 1905	3	27
1904	8	300
Uerikon	2	603
Bezirk Meilen 1905	2	603
1904	2	358
Goßau	1	41
Hinwil	2	392
Bezirk Hinwil 1905	3	433
1904	6	1,137
Egg	1	50
Uster, Kirch-	2	1,045
„ Ober-	1	333
Bezirk Uster 1905	4	1,428
1904	3	35
Bauma	2	346
Hittnau, Ober-	1	76
Gündisau	1	5
Madetswil	1	99
Bezirk Pfäffikon 1905	5	526
1904	5	447
Dinhard	1	40
Oberwinterthur	3	133
Schlatt, Unter-	1	20
Sennhof	1	28
Seuzach	1	20
Ohringen, Ober-	1	60
Hutzikon	1	222
Au-Kollbrunn	1	287
Langenhard, Unter-	1	54
Bezirk Winterthur 1905	11	864
1904	3	215
Feuerthalen	1	173
Gütikhausen	1	30
Bezirk Andelfingen 1905	2	203
1904	2	139
Glattfelden	1	14
Opfikon	2	107
Bezirk Bülach 1905	3	121
1904	3	197
Adlikon	1	7
Bezirk Dielsdorf 1905	1	7
1904	2	25

Rekapitulation.

Bezirke.	Fälle	Betrag Fr.
Zürich	—	—
Affoltern	2	41
Horgen	3	27
Meilen	2	603
Hinwil	3	433
Uster	4	1,428
Pfäffikon	5	526
Winterthur	11	864
Andelfingen	2	203
Rülach	3	121
Dielsdorf	1	7
Kanton 1905	**36**	**4,253**
1904	35	2,871

4. Legate und Geschenke der Zivil-Gemeinden 1905.

Aeugsterthal	Fr.	700. —
Ottikon (Illnau)	„	235. —
Oberwil (Dägerlen)	„	100. —
Schmidrüti	„	500. —
Oberglatt	„	105. —
Kanton 1905	Fr.	**1,640.** —
1904	„	—. —

5. Steuerverhältnisse
der Zivil-Gemeinden, in denen Steuern erhoben wurden, 1905.

Zivil-Gemeinden	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰
Ringlikon	95	15	24	3
Zürich 1905	95	15	24	
1904	99	15	24	
Aeugsterthal	200	49	57	1
Wengi	68	9	11	1
Kappel	289	29	54	2
Uerzlikon	290	63	77	0,40
Mettmenstetten	2,252	158	241	0,75
Dachelsen	426	37	61	0,75
Hefferswil	59	27	39	1
Buchenegg-Dägerst	116	40	63	0,50
Affoltern 1905	3,700	412	603	
1904	2,895	297	412	
Horgen	15,883	1,231	1,431	0,20
Horgen 1905	15,883	1,231	1,431	
1904	15,175	1,218	1,410	
Uerikon	1,501	83	97	1,40
Meilen 1905	1,501	83	97	
1904	1,540	77	90	
Bäretswil	790	190	214	0,60
Dürnten, Unter-	769	162	192	2
Tann	1,227	355	393	1
Goßau	887	124	143	1,50
Binzikon, Spritzengut	635	120	137	1
Hinwil	1,944	228	276	2,60
Wernetshausen	420	82	111	1
Wetzikon, Ober-	3,127	447	517	0,80
Ettenhausen	167	91	90	1
Robenhausen	585	146	160	0,50
Hinwil 1905	10,551	1,945	2,233	
1904	8,342	1,609	1,821	

Zivil-Gemeinden	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰
Berg	149	37	47	0,80
Egg	358	75	72	1
Maur	716	127	148	2,50
Aesch	357	72	92	1
Binz	167	36	38	2
Uster, Kirch-	6,907	762	940	1,80
„ Nieder-	2,975	290	325	1,20
„ Ober-	4,080	272	308	0,90
Freudwil	307	29	37	0,30
Nossikon	218	64	69	0,40
Riedikon	294	56	80	3
Sulzbach	208	53	64	1,30
Werrikon	309	28	34	0,50
Winikon	280	27	36	0,50
Gutenswil	580	80	101	2
Kindhausen	114	31	46	0,50
Wangen	1,017	104	151	0,50
Brüttisellen	736	102	146	2
Uster 1905	19,772	2,245	2,734	
1904	18,667	2,057	2,495	
Bauma	1,860	128	146	2
Hittnau, Ober-	503	98	125	1,50
„ Unter-	548	88	100	2
Dürstelen	131	46	58	0,50
Hasel	71	34	44	0,50
Isikon, Wasserversorgung	95	26	29	1,50
Illnau, Ober-	409	64	77	0,50
„ „ Wasserversorgung	—	—	—	1
Illnau Unter-	886	113	141	1
Effretikon	566	51	69	0,50
Oberhofgemeinde	624	71	112	0,50
Ottikon	586	93	129	1,50
Rikon-Effretikon, Wasserversorgung	*497	*74	*91	2
Kyburg-Ettenhausen, Wasserversorgung	605	38	45	3

* Faktoren nur von Rikon; Effretikon vergl. diese Gemeinde.

Steuerverhältnisse der Zivil-Gemeinden,

Zivil-Gemeinden	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	Steuerquote ‰
Lindau	372	54	67	0,50
Winterberg	364	58	74	2
Pfäffikon	4,377	317	374	1,50
Hermatswil	151	34	48	1
Irgenhausen	266	76	79	1
Oberwil	385	21	29	0,50
Wallikon	98	32	45	0,50
Gündisau	198	41	33	1
Madetswil	328	45	54	2
Rumlikon	78	28	38	3
Sennhof	101	23	31	1
Weißlingen, Wasserversorgung	962	123	133	1
Theilingen	193	66	78	1
Pfäffikon 1905	15,254	1,842	2,249	
1904	15,688	1,842	2,202	
Bertschikon	111	17	21	0,25
Gündlikon	86	14	19	3
Gundetswil	280	36	53	0,25
Zünikon	113	21	27	1,50
Dägerlen	153	10	12	1,50
Benk	117	7	13	1
Berg	74	18	25	4
Oberwil	232	26	35	1,50
Rutschwil	135	21	28	2
Dinhard	202	39	55	2
Eschlikon	120	26	35	5
Sulz	184	32	39	3
Welsikon	222	28	40	2
Schneit	182	42	49	0,50
Hofstetten	185	19	29	0,20
Dickbuch	97	35	38	3,50
Huggenberg	117	10	13	2,50
Wenzikon	128	15	19	0,20
Neftenbach	2,511	230	345	1,50
Aesch	235	33	52	1,50
Hünikon	190	46	56	3,50
Oberwinterthur	3,177	467	595	1
Grundhof	139	17	21	0,40
Hegi	493	99	123	1
Reutlingen	133	60	77	2
Ricketwil	129	23	29	3

Zivil-Gemeinden	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	Steuerquote ‰
Stadel	320	52	68	2
Waltenstein	133	36	44	1
Schottikon, Ober-	50	16	17	1,20
Iberg	231	77	100	2
Sennhof	667	94	134	0,50
Seuzach	883	124	154	1
Ohringen, Ober-	178	29	42	3
" Unter-	203	25	31	1,50
Turbenthal	616	104	123	2
Hutzikon	1,273	127	137	0,60
Neubrunn	112	32	38	2,50
Oberhofen	137	27	44	0,50
Schmidrüti	46	35	42	0,50
Tablat	56	20	24	0,50
Attikon-Wallikon	134	19	30	1
Buch	99	10	15	1
Menzengrüt	78	16	20	1,50
Au-Kollbrunn	697	106	119	3
Langenhard, Ober-	86	42	43	1
" Unter-	59	28	27	1,50
Rikon	241	85	96	3
Winterthur 1905	16,044	2,495	3,196	
1904	16,448	2,469	3,194	
Adlikon	327	49	62	2,50
Dätwil	75	20	32	2
Niederwil	139	19	32	3
Alten	117	44	67	2
Gräslikon	200	31	39	4
Feuerthalen	1,808	360	425	1
Thalheim	310	63	90	1
Gütikhausen	299	30	37	1
Trüllikon	877	101	114	1,50
Andelfingen 1905	4,152	717	898	
1904	4,749	764	957	
Freienstein	1,327	172	206	1,50
Teufen	493	62	92	1
Glattfelden	1,917	286	336	0,50
Zweidlen	86	21	28	3
Baltenswil	260	39	47	3
Oberwil	73	29	38	1,50

in denen Steuern erhoben wurden, 1905.

Zivil-Gemeinden	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige		Steuerquote ‰	Rekapitulation Bezirke	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige	
		Haushaltungen	Männer				Haushaltungen	Männer
Opfikon	517	92	120	*1*	Zürich	95	15	24
Oberhausen	519	61	84	*1*	Affoltern	3,700	412	603
Eschenmosen	178	28	39	*1,50*	Horgen	15,883	1,231	1,431
Rüti	402	34	57	*2*	Meilen	1,501	83	97
Bülach 1905	5,772	824	1,042		Hinwil	10,551	1,945	2,233
1904	5,155	763	968		Uster	19,772	2,245	2,734
					Pfäffikon	15,254	1,842	2,249
Nassenwil	52	14	19	*2*	Winterthur	16,044	2,495	3,196
Schüpfheim	24	12	15	*1,50*	Andelfingen	4,152	717	898
Adlikon	114	25	40	*3*	Bülach	5,772	824	1,042
Watt	805	77	122	*1*	Dielsdorf	995	128	196
Dielsdorf 1905	995	128	196		**Kanton** 1905	**93,719**	**11,937**	**14,703**
1904	997	126	196		1904	89,755	11,237	13,769

6. Ausweis über die Deckung der Stammgutdefizite der Zivil-Gemeinden 1905.

Von den 106 Zivil-Gemeinden, welche Stammgutdefizite im Gesamtbetrage von Fr. 865,587 (vide kursive Zahlen der letzten Kolonne von A. II. 2) aufweisen, bestehen Amortisationsbestimmungen in folgenden Gemeinden:

Zivil-Gemeinden	Betrag des Stammgutdefizites Fr.	Amortisation des Stammgutdefizites in den Jahren				
		1906 bis 1910 Fr.	1911 bis 1915 Fr.	1916 bis 1920 Fr.	1921 bis 1925 Fr.	nach 1925 Fr.
Eschlikon	2,270	2,270	—	—	—	—
Huggenberg	4,942	2,500	2,442	—	—	—
Neftenbach	36,609	36,609	—	—	—	—
Aesch	245	245	—	—	—	—
Seen	176,047	28,000	35,000	35,000	35,000	43,047
Au-Kollbrunn	32,583	5,000	6,000	5,000	6,000	10,583
Gräslikon	26,488	5,900	6,000	7,100	7,488	—
Thalheim	786	786	—	—	—	—
Trüllikon	16,532	5,000	5,000	5,000	1,532	—
Guntalingen	4,092	1,150	1,800	1,142	—	—
Freienstein	2,982	1,500	1,482	—	—	—
Regensdorf	47,932	5,000	5,000	5,000	5,000	27,932
Total 1905	**351,508**	**93,960**	**62,724**	**58,242**	**55,020**	**81,562**
1902	399,457	66,173	130,809		148,860	

A. III. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
1	Großmünster .	—	—	—	—	5,239	725	2,278	2,000
2	Fraumünster .	22,379	126	146	0,50	19,823	11,309	1,346	2,650
3	St. Peter . . .	146,333	1,333	1,772	0,50	78,122	74,327	3,695	100
4	Predigern . . .	23,744	1,047	1,374	1	30,988	27,194	3,341	—
5	Außersihl . . .	39,576	5,211	6,751	1,50	87,552	78,746	7,377	—
6	Enge	126,500	1,601	1,755	0,50	72,927	68,252	424	—
7	Fluntern . . .	27,131	513	553	0,50	17,061	15,288	1,254	120
7a	„ Kirchenbaufond	—	—	—	—	1,544	—	1,129	—
8	Neumünster . .	178,200	4,879	5,380	0,50	126,598	107,972	15,104	—
9	Oberstraß . . .	12,647	952	1,063	0,50	12,844	7,330	442	—
9a	„ Kirchenbaufond	—	—	—	0,40	7,650	5,913	1,256	—
10	Unterstraß . .	18,293	1,077	1,162	0,70	15,641	14,428	113	—
11	Wiedikon . . .	20,000	2,400	2,750	1,50	48,536	44,192	2,189	1,765
12	Wipkingen . .	6,822	836	916	1,50	14,901	12,959	1,812	130
13	Wollishofen . .	15,629	550	605	0,50	8,741	8,397	344	—
14	Kathol. Zürich .	8,642	1,162	1,280	1	27,522	13,935	208	7,808
	Stadt Zürich	645,896	21,687	25,507		575,689	490,967	42,312	14,573
15	Albisrieden . .	2,815	223	255	0,75	3,382	2,471	734	125
16	Altstetten . .	8,985	916	1,187	0,25	3,456	2,635	261	—
17	Birmensdorf . .	1,233	236	328	1	2,140	1,797	340	—
18	Dietikon, kath. .	907	245	312	2	3,671	2,929	360	122
19	Höngg	7,211	828	1,007	0,40	4,175	3,623	442	—
20	Schlieren . . .	2,654	375	626	0,50	2,733	1,828	627	—
21	Schwamendingen	11,775	879	1,260	1	15,317	14,082	230	900
22	Seebach . . .	3,638	610	843	0,20	1,376	1,339	37	—
23	Uitikon . . .	421	57	88	3,10	2,203	1,756	93	—
24	Urdorf-Dietikon .	*	*	*	*	1,513	*1,400	113	—
24a	Dietikon (Separatkirchengut)	—	—	—	—	28	—	18	—
24b	Urdorf („)	734	125	181	1,50	1,647	1,625	22	—
25	Weiningen . .	—	—	—	—	300	140	160	—
26	Witikon . . .	742	81	97	0,50	752	459	168	—
27	Zollikon . . .	8,377	444	541	0,80	9,140	8,213	307	—
	Bez. Zürich 1905	695,388	26,706	32,232		627,522	535,264	46,224	15,720
	1904	579,168	25,122	29,468		589,736	470,716	54,968	14,477

* Beiträge der zugehörenden Gemeinden (einschließlich von drei aargauischen Ortschaften) nach früher getroffener Übereinkunft.

Kirch-Gemeinden.

der Kirch-Gemeinden 1905.

Kirch-Gemeinden und Filialen	Korrent-Ausgaben				Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Großmünster	25,588	8,445	—	15,218	—	20,349
Fraumünster	8,778	5,216	—	996	11,045	—
St. Peter	23,928	18,806	480	3,640	54,194	—
Predigern	19,963	7,132	7,721	655	11,025	—
Außersihl	56,639	21,325	21,365	3,434	30,913	—
Enge	46,225	11,400	21,839	4,183	26,702	—
Fluntern	9,524	4,387	3,412	896	7,537	—
„ Kirchenbaufond	35	—	—	—	1,509	—
Neumünster	230,578	26,890	27,500	165,093	—	103,980
Oberstraß	7,847	3,901	2,700	541	4,997	—
„ Kirchenbaufond	5,532	—	—	—	2,118	—
Unterstraß	18,570	4,893	4,719	6,131	—	2,929
Wiedikon	30,779	8,657	17,341	2,032	17,757	—
Wipkingen	4,728	3,501	560	333	10,173	—
Wollishofen	5,276	2,578	221	83	3,465	—
Katholisch Zürich	28,281	11,106	3,267	1,076	—	759
Stadt Zürich	522,271	138,237	111,125	204,311	181,435	128,017
Albisrieden	3,570	633	398	1,116	—	188
Altstetten	3,576	1,780	20	419	—	120
Birmensdorf	1,485	945	51	26	655	—
Dietikon, katholisch	3,405	1,245	28	1,760	266	—
Höngg	3,241	1,997	241	95	934	—
Schlieren	1,224	891	—	102	1,509	—
Schwamendingen	11,664	4,183	1,729	1,054	3,653	—
Seebach	1,716	1,134	—	141	—	340
Uitikon	1,336	482	456	257	867	—
Urdorf-Dietikon	2,862	79	—	1,805	—	1,349
Dietikon(Separatkirchengt.)	470	4	—	—	—	442
Urdorf („)	1,153	139	230	44	494	—
Weiningen	1,093	752	—	125	—	793
Witikon	745	340	52	172	7	—
Zollikon	5,649	2,372	1,068	602	3,491	—
Bezirk Zürich 1905	565,460	155,213	115,398	212,029	193,311	131,249
1904	702,285	148,847	121,101	341,585	148,746	261,295

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige			Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
			Haushaltungen	Männer	‰				
28	Aeugst	631	111	125	1	915	867	48	—
29	Affoltern . . .	4,054	625	724	0,50	3,409	2,756	151	—
30	Bonstetten . .	734	141	188	0,50	615	531	84	—
31	Hausen . . .	3,490	317	331	1	5,522	4,328	588	—
32	Hedingen . . .	—	—	—	—	337	—	337	—
33	Kappel	—	—	—	—	473	—	163	—
34	Knonau . . .	881	92	110	0,50	854	541	313	—
35	Maschwanden .	925	100	110	0,50	724	567	149	—
36	Mettmenstetten .	2,966	264	336	1	4,813	3,566	496	—
37	Obfelden . . .	3,318	267	284	1	4,491	3,869	430	—
38	Ottenbach . .	1,440	209	249	1	2,178	1,898	280	—
39	Rifferswil . . .	1,468	105	121	0,50	1,113	853	260	—
40	Stallikon . . .	970	150	218	1	2,967	1,366	335	—
	Bez. Affoltern 1905	20,877	2,381	2,796		28,411	21,142	3,634	—
	1904	15,711	1,759	2,103		18,280	11,904	3,423	—
41	Adliswil . . .	5,175	836	789	0,75	6,828	5,102	1,371	—
42	Hirzel	1,503	193	233	0,40	878	780	98	—
43	Horgen	17,002	1,180	1,360	0,55	14,000	10,827	868	—
44	Hütten	1,180	87	111	0,50	1,667	840	731	—
45	Kilchberg . . .	16,952	462	522	0,25	9,546	9,117	118	—
46	Langnau . . .	1,969	291	349	0,75	1,460	1,132	128	—
47	Oberrieden . .	8,372	255	326	0,45	4,466	4,029	407	—
48	Richterswil . .	13,659	805	829	0,20	4,808	3,072	456	—
49	Rüschlikon . .	7,067	340	371	0,25	2,084	1,877	180	—
50	Schönenberg . .	1,638	198	271	1	2,837	2,107	197	—
51	Thalwil	18,638	1,464	1,737	0,25	7,485	5,500	985	—
52	Wädenswil . .	24,149	1,460	1,697	0,40	12,175	11,687	488	—
	Bez. Horgen 1905	117,304	7,571	8,595		68,234	56,070	6,027	—
	1904	116,302	7,512	8,662		61,200	52,323	5,986	—
53	Erlenbach . . .	3,872	286	372	1,80	8,588	8,032	95	440
54	Herrliberg . . .	3,072	215	302	0,40	1,883	1,540	343	—
54a	Wetzwil (Filiale)	(289)	(32)	(49)	1,50	813	616	172	8
55	Hombrechtikon .	5,464	435	569	0,40	3,658	3,450	208	—
56	Küsnacht . . .	13,106	776	954	0,25	4,691	3,680	310	200

der Kirch-Gemeinden 1905.

Kirch-Gemeinden und Filialen	Korrent-Ausgaben				Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Aeugst	464	352	21	7	451	—
Affoltern	2,429	1,546	257	22	980	—
Bonstetten	535	125	—	80	80	—
Hausen	3,459	1,112	—	572	2,063	—
Hedingen	909	427	—	283	—	572
Kappel	479	405	—	—	—	6
Knonau	803	490	—	23	51	—
Maschwanden	820	648	—	149	—	96
Mettmenstetten	6,103	1,233	—	181	—	1,290
Obfelden	2,749	1,093	—	1,119	1,742	—
Ottenbach	1,328	905	—	35	850	—
Rifferswil	547	358	—	—	566	—
Stallikon	2,694	681	48	1,403	273	—
Bezirk Affoltern 1905	23,319	9,375	326	3,874	7,056	1,964
1904	21,186	9,073	373	4,279	2,455	5,361
Adliswil	5,692	1,454	2,949	336	1,136	—
Hirzel	746	488	—	—	132	—
Horgen	26,028	4,890	—	16,117	—	12,028
Hütten	2,944	550	69	2,051	—	1,277
Kilchberg	10,557	2,190	—	3,441	—	1,011
Langnau	1,254	732	—	434	206	—
Oberrieden	4,906	1,549	—	3,217	—	440
Richterswil	4,895	3,378	—	633	—	87
Rüschlikon	1,947	1,117	—	443	137	—
Schönenberg	1,741	710	120	142	1,096	—
Thalwil	6,858	4,730	—	1,165	627	—
Wädenswil	8,875	5,918	54	1,856	3,300	—
Bezirk Horgen 1905	76,443	27,706	3,192	29,835	6,634	14,843
1904	57,542	26,697	3,332	15,365	12,020	8,362
Erlenbach	3,088	1,652	803	205	5,500	—
Herrliberg	1,632	930	—	570	251	—
Wetzwil (Filiale)	894	437	—	314	—	81
Hombrechtikon	3,924	2,783	—	1,141	—	266
Küsnacht	3,469	2,228	—	598	1,222	—

Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
57	Männedorf	11,299	662	770	0,30	6,993	3,600	224	—
58	Meilen	9,464	660	880	0,20	3,660	3,365	277	—
59	Oetwil	1,380	211	255	0,50	1,542	937	605	—
60	Stäfa	11,726	893	981	0,40	9,304	7,007	742	—
61	Uetikon	7,851	274	351	0,30	2,996	2,814	182	—
62	Zumikon	583	140	143	1	1,337	853	370	—
	Bez. Meilen 1905	67,817	4,552	5,577		45,465	35,894	3,528	648
	1904	66,206	4,516	5,517		43,953	37,764	3,557	660
63	Bäretswil	—	—	—	—	808	10	798	—
64	Bubikon	2,325	348	419	2,10	7,732	6,760	495	—
65	Dürnten	2,510	574	643	1	4,402	3,727	406	—
66	Fischenthal	1,891	383	474	0,50	1,834	1,374	453	—
67	Goßau	2,641	476	555	1	4,548	3,913	630	—
68	Grüningen	1,699	300	349	0,80	2,158	1,964	194	—
69	Hinwil	3,358	580	713	0,80	4,240	3,722	508	—
70	Rüti	9,568	833	925	0,80	10,481	9,694	309	—
71	Seegräben	—	—	—	—	853	—	853	—
72	Wald	10,059	1,305	1,400	1	13,965	13,124	783	46
73	Wetzikon	8,240	1,079	1,190	2,50	31,685	26,701	1,075	60
	Bez. Hinwil 1905	42,291	5,878	6,668		82,706	70,989	6,504	106
	1904	33,663	4,473	5,007		70,825	59,666	6,025	20
74	Dübendorf	3,123	500	553	0,50	2,842	2,459	383	—
75	Egg	2,410	522	603	1,20	4,613	4,459	117	—
76	Fällanden	—	—	—	—	592	50	477	15
76a	„ Kirchenbaufond	—	—	—	—	325	—	149	—
77	Greifensee	800	55	72	0,50	846	509	165	—
78	Maur	1,679	311	382	0,50	1,523	1,186	210	—
79	Mönchaltorf	955	170	203	0,60	1,529	797	226	96
80	Schwerzenbach	435	40	53	1	758	536	222	—
81	Uster	16,226	1,483	1,733	0,70	15,092	13,609	1,084	—
82	Volketswil	2,436	331	430	1	3,486	3,197	263	—
83	Wangen	1,757	204	293	1	2,788	2,255	151	—
	Bez. Uster 1905	29,821	3,616	4,322		34,394	29,057	3,447	111
	1904	29,228	3,429	4,064		35,335	27,538	3,424	115

der Kirch-Gemeinden 1905.

Kirch-Gemeinden und Filialen	Korrent-Ausgaben				Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Männedorf	6,004	1,492	236	3,321	989	—
Meilen	3,202	1,224	15	558	458	—
Oetwil	1,533	1,076	—	71	9	—
Stäfa	6,643	3,207	265	143	2,661	—
Uetikon	2,897	1,362	40	1,112	99	—
Zumikon	1,366	490	96	287	—	29
Bezirk Meilen 1905	34,652	16,881	1,455	8,320	11,189	376
1904	37,135	16,220	1,537	6,644	11,939	5,121
Bäretswil	2,582	195	8	459	—	1,774
Bubikon	4,144	1,619	1,162	482	3,588	—
Dürnten	3,077	1,944	172	145	1,325	—
Fischenthal	1,555	112	5	522	279	—
Goßau	3,519	1,665	89	474	1,029	—
Grüningen	1,897	1,265	—	—	261	—
Hinwil	3,648	2,349	59	245	592	—
Rüti	4,756	3,122	513	—	5,725	—
Seegräben	1,300	1,099	—	—	—	447
Wald	13,303	4,913	2,631	3,344	662	—
Wetzikon	27,712	4,661	15,647	921	3,973	—
Bezirk Hinwil 1905	67,493	22,944	20,286	6,592	17,434	2,221
1904	126,623	19,595	14,703	72,340	15,556	71,354
Dübendorf	3,175	1,298	3	645	—	333
Egg	3,279	62	750	36	1,334	—
Fällanden	1,155	389	—	415	—	563
" Kirchenbaufond	—	—	—	—	325	—
Greifensee	936	361	—	148	—	90
Maur	964	537	—	76	559	—
Mönchaltorf	1,013	511	19	44	516	—
Schwerzenbach	629	382	—	5	129	—
Uster	17,098	5,547	679	8,873	—	2,006
Volketswil	2,579	587	151	458	907	—
Wangen	1,362	622	203	62	1,426	—
Bezirk Uster 1905	32,190	10,296	1,805	10,762	5,196	2,992
1904	39.124	10,882	1,188	14,337	5,337	9,126

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige			Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
			Haushaltungen	Männer					
		Fr.			0/00	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
84	Bauma . . .	3,887	645	731	0,70	3,971	3,684	283	—
85	Fehraltorf . . .	2,788	195	241	1	3,513	3,226	287	—
85a	„ Kirchenbaufond	—	—	—	—	1,620	—	299	—
86	Hittnau . . .	1,364	301	365	1	2,927	2,058	863	—
87	Illnau	3,834	527	702	0,50	2,942	2,538	401	—
87a	Rikon (Filiale) .	—	—	—	—	241	—	40	—
88	Kyburg	—	—	—	—	906	—	488	18
89	Lindau	2,521	226	294	2	6,470	6,082	118	—
90	Pfäffikon . . .	5,678	631	774	0,50	5,419	3,560	1,559	—
91	Russikon . . .	—	—	—	—	624	11	537	—
92	Sternenberg . .	447	137	172	2	1,900	1,512	388	—
93	Weisslingen . .	1,468	264	305	0,50	1,610	1,018	592	—
94	Wila	719	198	229	1	2,146	1,146	851	94
95	Wildberg . . .	528	138	189	1	1,170	855	224	—
	Bez. Pfäffikon 1905	23,234	3,262	4,002		35,459	25,690	6,930	112
	1904	14,502	1,983	2,369		29,387	16,638	7,118	2,757
96	Altikon	586	91	116	2,50	2,147	1,983	164	—
97	Brütten	825	88	116	2	2,380	2,171	203	—
97a	„ Kirchenbaufond	—	—	—	—	2,140	—	925	—
98	Dägerlen . . .	713	83	116	1	1,071	912	155	—
99	Dättlikon . . .	437	69	85	1	860	591	269	—
100	Dinhard . . .	—	—	—	—	731	—	525	—
101	Elgg	4,961	489	608	0,70	4,813	4,359	400	—
102	Ellikon a. d. Th.	510	65	92	0,50	924	330	576	—
103	Elsau	806	165	214	0,50	851	634	217	—
104	Hettlingen . .	736	93	126	1	1,170	955	188	—
105	Neftenbach . .	3,085	316	459	1	4,195	3,860	320	—
106	Oberwinterthur .	4,347	664	812	0,50	3,117	2,977	97	—
107	Pfungen . . .	1,249	160	197	0,20	818	338	341	101
108	Rickenbach . .	1,331	85	110	0,50	1,367	762	594	—
109	Schlatt . . .	782	98	124	1	1,572	1,026	546	—
110	Seen	3,055	510	636	0,70	3,208	3,018	181	—
111	Seuzach . . .	1,221	164	204	1	2,836	1,610	191	—
112	Sitzberg . . .	67	47	55	3	1,144	507	361	—
113	Töß	5,934	929	1,165	0,50	13,059	4,039	434	—
114	Turbenthal . .	2,320	345	415	1	9,090	3,340	283	—

der Kirch-Gemeinden 1905.

Kirch-Gemeinden und Filialen	Korrent-Ausgaben				Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Bauma	3,195	1,880	—	231	776	—
Fehraltorf	2,524	652	—	119	989	—
„ Kirchenbaufond	—	—	—	—	1,620	—
Hittnau	1,294	657	11	—	1,633	—
Illnau	2,211	190	47	76	731	—
Rikon (Filiale)	241	156	—	—	—	—
Kyburg	1,057	646	—	282	—	151
Lindau	5,168	1,650	2,069	221	1,302	—
Pfäffikon	5,969	3,059	—	390	—	550
Russikon	889	449	—	—	—	265
Sternenberg	817	445	—	45	1,083	—
Weißlingen	1,751	557	104	577	—	141
Wila	1,222	650	132	307	924	—
Wildberg	2,439	440	—	1,231	—	1,269
Bezirk Pfäffikon 1905	28,777	11,431	2,363	3,479	9,058	2,376
1904	26,497	11,095	2,603	2,738	8,990	6,100
Altikon	1,154	555	396	48	993	—
Brütten	1,641	378	—	—	739	—
„ Kirchenbaufond	10	—	—	—	2,130	—
Dägerlen	736	420	114	7	335	—
Dättlikon	775	378	—	12	85	—
Dinhard	1,299	477	—	213	—	568
Elgg	3,269	1,976	317	314	1,544	—
Ellikon a. d. Th.	957	413	—	395	—	33
Elsau	762	567	2	130	89	—
Hettlingen	702	328	16	134	468	—
Neftenbach	7,274	1,427	—	4,801	—	3,079
Oberwinterthur	3,704	1,890	40	1,280	—	587
Pfungen	826	46	78	127	—	8
Rickenbach	1,682	627	—	980	—	315
Schlatt	1,486	1,103	—	304	86	—
Seen	2,736	2,068	37	354	472	—
Seuzach	7,317	625	96	6,178	—	4,481
Sitzberg	3,424	347	36	2,861	—	2,280
Töß	23,975	2,779	23	20,220	—	10,916
Turbenthal	3,976	168	1,420	313	5,114	—

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
115	Veltheim . . .	3,236	770	1,013	0,75	4,020	3,764	179	5
116	Wiesendangen .	1,607	183	239	0,50	1,325	1,041	284	—
117	Winterthur . .	115,506	4,154	5,015	0,20	39,777	25,600	8,643	400
117a	„ Kirchenbaufond	—	—	—	0,10	21,646	12,665	2,219	—
118	„ katholisch	4,826	1,343	2,048	1	13,456	8,217	1,621	—
119	Wülflingen . .	—	—	—	—	2,063	2	592	927
120	Zell	1,820	315	342	0,50	1,705	1,296	409	—
	Winterthur 1905	159,960	11,226	14,307		141,485	85,997	20,917	1,433
	1904	161,980	11,802	15,058		143,664	86,867	19,696	2,479
121	Andelfingen . .	5,288	540	658	0,70	6,176	4,931	1,061	—
122	Benken . . .	—	—	—	—	1,529	—	1,373	—
123	Berg	775	108	117	1	2,070	1,000	877	—
124	Buch	536	102	136	2,50	2,531	1,893	394	—
125	Dorf	771	65	95	1	1,269	953	313	—
126	Feuerthalen . .	2,111	327	352	0,70	2,466	2,121	203	29
127	Flaach	890	234	270	1	3,901	1,694	160	—
128	Henggart . . .	644	71	92	0,50	598	403	192	—
129	Laufen	3,211	452	547	0,80	4,977	3,457	298	—
129a	Uhwiesen-Dachsen (Filiale)	—	—	—	—	180	—	180	—
130	Marthalen . . .	—	—	—	—	1,128	10	523	—
130a	Ellikon a Rh. (Filiale)	—	—	—	—	77	—	77	—
131	Ossingen . . .	1,826	194	230	1	2,662	2,250	400	—
132	Rheinau . . .	—	—	—	—	1,575	—	1,264	—
133	Stammheim . .	3,012	398	505	1	5,164	3,890	467	—
133a	Ober- Unter-Stammheim, Separatkirchengut	—	—	—	—	82	18	64	—
133b	Waltalingen (Filiale)	—	—	—	—	256	—	256	—
134	Thalheim . . .	—	—	—	—	269	8	185	—
135	Trüllikon . . .	2,252	266	339	0,50	2,226	1,429	762	—
135a	Truttikon (Filiale) .	—	—	—	—	316	—	46	—
	Andelfingen 1905	21,316	2,757	3,341		39,452	24,057	9,095	29
	1904	22,502	2,814	3,365		36,300	22,468	9,285	1,090

der Kirch-Gemeinden 1905.

Kirch-Gemeinden und Filialen	Korrent-Ausgaben				Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Veltheim	3,650	1,927	—	329	370	—
Wiesendangen	1,638	15	—	45	—	313
Winterthur	39,777	26,132	—	1,468	—	—
„ Kirchenbaufond	—	—	—	—	21,646	—
„ katholisch	11,974	4,816	834	1,111	1,482	—
Wülflingen	3,079	1,801	—	906	—	1,016
Zell	1,667	592	—	283	38	—
Bezirk Winterthur 1905	129,490	51,855	3,409	42,813	35,591	23,596
1904	141,621	50,541	2,157	44,167	43,427	41,384
Andelfingen	3,224	816	11	295	2,952	—
Benken	1,317	75	—	458	212	—
Berg	1,169	390	489	33	901	—
Buch	905	93	138	44	1,626	—
Dorf	868	98	1	321	401	—
Feuerthalen	2,003	181	—	765	463	—
Flaach	2,812	207	225	99	1,089	—
Henggart	520	33	—	32	78	—
Laufen	2,766	280	546	361	2,211	—
Uhwiesen-Dachsen (Filiale)	124	17	—	4	56	—
Marthalen	11,580	82	—	10,146	—	10,452
Ellikon a. Rh. (Filiale)	145	18	—	—	—	68
Ossingen	1,052	101	90	55	1,610	—
Rheinau	1,671	70	—	—	—	96
Stammheim	4,418	369	—	1,215	746	—
Ober-Unter-Stammheim, Separatkirchengut	222	45	—	7	—	140
Waltalingen (Filiale)	262	33	—	12	—	6
Thalheim	670	40	—	87	—	401
Trüllikon	5,067	102	28	4,195	—	2,841
Truttikon (Filiale)	334	270	12	52	—	18
Bezirk Andelfingen 1905	41,129	3,320	1,540	18,181	12,345	14,022
1904	28,645	4,201	1,753	7,574	12,889	5,234

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
136	Bassersdorf	2,097	383	459	1	3,539	3,005	534	—
137	Bülach	—	—	—	—	1,633	110	1,016	—
138	Dietlikon	1,118	177	215	2,50	4,915	4,450	220	—
139	Eglisau	2,069	246	318	1	3,179	2,634	543	—
140	Embrach	3,843	405	533	0,50	3,716	2,504	617	—
141	Glattfelden	2,015	295	338	0,75	2,134	2,004	124	—
142	Kloten	4,050	430	547	1,50	17,105	8,419	1,030	9
143	Lufingen	—	—	—	—	431	—	388	—
144	Rafz	2,084	394	335	1	3,406	2,768	376	—
145	Rorbas	3,890	567	690	0,50	2,706	2,573	126	—
146	Wallisellen	1,916	187	232	0,40	1,211	1,063	148	—
146a	" Kirchenbaufond	—	—	—	—	1,006	—	721	—
147	Wil	—	—	—	—	583	—	547	36
	Bez. Bülach 1905	23,082	3,084	3,667		45,564	29,530	6,390	45
	1904	24,963	3,120	3,968		36,944	28,400	6,311	32
148	Affoltern	1,190	297	326	0,30	994	544	443	—
149	Bachs	500	88	123	1	852	711	125	—
149a	" Kirchenbaufond	—	—	—	—	460	—	107	—
150	Buchs	418	90	128	1	996	638	282	75
151	Dällikon	648	98	136	0,50	691	441	60	—
152	Dielsdorf	1,320	129	161	3	5,909	4,832	505	—
153	Niederhasli	1,663	250	354	0,60	1,763	1,360	403	—
154	Niederweningen	896	118	180	0,60	1,144	716	428	—
155	Oberglatt	915	122	162	1	1,513	1,198	63	14
156	Otelfingen	1,745	146	218	0,50	1,377	1,054	322	—
157	Regensberg	906	53	62	1,50	1,689	1,530	159	—
158	Regensdorf	1,801	211	310	0,50	1,378	1,161	108	—
159	Rümlang	1,419	171	231	0,30	1,149	546	603	—
160	Schöfflisdorf	719	144	187	0,80	1,466	840	615	—
161	Stadel	1,243	169	239	2	4,346	3,303	60	—
162	Steinmaur	1,576	223	325	1	2,594	2,124	449	—
163	Weiach	646	111	148	0,50	1,504	451	656	397
	Bez. Dielsdorf 1905	17,605	2,420	3,290		29,825	21,449	5,388	486
	1904	14,473	2,061	2,832		36,207	22,082	5,241	391

der Kirch-Gemeinden 1905.

Kirch-Gemeinden und Filialen	Korrent-Ausgaben: Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Überschuss der Einnahmen Fr.	Überschuss der Ausgaben Fr.
Bassersdorf	2,180	1,012	—	58	1,359	—
Bülach	5,111	2,305	—	1,917	—	3,478
Dietlikon	2,212	185	650	294	2,703	—
Eglisau	1,943	1,274	243	93	1,236	—
Embrach	2,428	890	63	108	1,288	—
Glattfelden	2,220	509	34	345	—	86
Kloten	35,011	2,100	28	31,516	—	17,906
Lufingen	373	294	—	—	58	—
Rafz	4,521	969	29	1,492	—	1,115
Rorbas	2,841	1,293	20	913	—	135
Wallisellen	1,579	808	—	220	—	368
„ Kirchenbaufond	12	12	—	—	994	—
Wil	819	77	—	103	—	236
Bezirk Bülach 1905	61,250	11,728	1,067	37,059	7,638	23,324
1904	26,744	10,389	1,354	4,060	13,431	3,231
Affoltern	979	625	—	133	15	—
Bachs	1,216	475	—	564	—	364
„ Kirchenbaufond	7	7	—	—	453	—
Buchs	882	514	—	110	114	—
Dällikon	683	292	—	—	8	—
Dielsdorf	2,066	710	714	194	3,843	—
Niederhasli	2,849	193	—	1,894	—	1,086
Niederweningen	1,437	516	—	467	—	293
Oberglatt	947	508	—	111	566	—
Otelfingen	1,186	853	—	146	191	—
Regensberg	703	433	—	171	986	—
Regensdorf	1,283	585	—	74	95	—
Rümlang	916	516	—	73	233	—
Schöfflisdorf	1,129	720	—	183	337	—
Stadel	2,481	777	977	479	1,865	—
Steinmaur	1,212	452	—	396	1,382	—
Weiach	883	508	—	71	621	—
Bezirk Dielsdorf 1905	20,859	8,684	1,691	5,066	10,709	1,743
1904	26,676	8,686	1,948	8,370	11,932	2,401

2. Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Aktiven: Realisierbare: Total	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare: Total	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (– Passiven)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Großmünster	41,629	40,799	361,700	350,650	403,329	—	403,329
2	Fraumünster	120,702	44,943	61,550	53,250	182,252	3,400	178,852
3	St. Peter . .	259,498	125,328	225,000	225,000	484,498	—	484,498
4	Predigern .	90,723	90,335	398,737	393,800	489,460	187,000	302,460
5	Außersihl .	200,468	175,137	1,088,476	1,075,932	1,288,944	692,968	595,976
6	Enge . . .	31,500	—	761,800	759,000	793,300	458,840	334,460
7	Fluntern . .	132,771	41,703	35,500	34,700	168,271	90,000	78,271
7a	„ Kirchenbaufond	36,543	36,500	—	—	36,543	—	36,543
8	Neumünster .	303,816	299,915	1,071,857	1,050,802	1,375,673	659,484	716,189
9	Oberstraß .	111,147	10,604	30,260	28,000	141,407	85,000	56,407
9a	„ Kirchenbaufond	37,667	36,363	—	—	37,667	—	37,667
10	Unterstraß .	3,352	1,271	265,970	262,700	269,322	132,440	136,882
11	Wiedikon .	124,543	63,897	326,632	323,500	451,175	428,490	22,685
12	Wipkingen .	62,003	59,751	181,730	179,414	243,733	16,000	227,733
13	Wollishofen .	9,248	9,229	115,039	111,600	124,287	—	124,287
14	Kath. Zürich .	100,342	5,420	217,877	205,600	318,219	80,340	237,879
	Stadt Zürich	1,665,952	1,041,195	5,142,128	5,053,948	6,808,080	2,833,962	3,974,118
15	Albisrieden .	20,415	18,430	83,135	80,750	103,550	8,900	94,650
16	Altstetten .	6,924	6,536	49,145	47,270	56,069	500	55,569
17	Birmensdorf .	9,774	8,500	44,900	44,200	54,674	200	54,474
18	Dietikon, katholisch	16,237	8,925	59,580	46,050	75,817	5,600	70,217
19	Höngg . .	12,015	10,840	138,496	137,150	150,511	5,000	145,511
20	Schlieren . .	18,475	16,686	64,635	63,416	83,110	—	83,110
21	Schwamendingen .	56,804	5,351	100,179	95,650	156,983	40,000	116,983
22	Seebach . .	1,078	1,043	81,909	79,750	82,987	70	82,917
23	Uitikon . .	3,000	2,565	44,978	44,500	47,978	10,500	37,478
24	Urdorf-Dietikon .	2,951	2,600	37,577	34,650	40,528	787	39,741
24a	Dietikon, Separatkirchengut	165	138	—	—	165	—	165
24b	Urdorf, Separatkirchengut	2,422	550	18,050	17,500	20,472	5,099	15,373
25	Weiningen .	5,080	3,983	50,706	49,850	55,786	—	55,786
26	Witikon . .	4,129	4,084	27,550	26,000	31,679	700	30,979
27	Zollikon . .	9,249	7,806	143,000	141,350	152,249	24,200	128.049
	Zürich 1905	1,834,670	1,139,232	6,085,968	5,962,034	7,920,638	2,935,518	4,985,120
	1904	1,991,196	1,275,003	6,060,364	5,946,984	8,051,560	3,153,532	4,898,028

der Kirch-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
1	—	—	40,000	1,629	—	—	—	—	—
2	—	—	87,730	29,572	—	—	—	—	—
3	—	—	176,552	82,946	—	—	15,000	—	15,000
4	—	—	77,453	—	173,730	—	6,000	—	6,000
5	—	—	127,447	—	619,947	7,770	47,045	—	39,275
6	—	100	32,945	—	460,285	11,340	47,750	—	36,410
7	—	—	23,886	18,885	—	—	5,000	—	5,000
7a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	58,450	—	414,118	—	94,005	—	94,005
9	—	—	11,650	14,497	—	—	5,000	—	5,000
9a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	11,657	—	140,745	6,400	3,500	2,900	—
11	—	—	71,084	—	375,031	—	5,031	—	5,031
12	—	—	4,150	41,853	—	—	—	—	—
13	—	—	8,966	282	—	850	4,305	—	3,455
14	—	—	67,057	—	47,055	340	190	150	—
	—	100	799,027	189,664	2,230,911	26,700	232,826	3,050	209,176
15	—	—	20,539	—	9,024	—	800	—	800
16	100	—	7,932	—	1,508	—	—	—	—
17	—	—	9,022	552	—	—	1,300	—	1,300
18	—	—	12,703	—	2,066	2,300	1,000	1,300	—
19	2,600	—	14,206	—	7,191	—	1,000	—	1,000
20	20	—	16,777	1,698	—	—	—	—	—
21	20	—	10,351	6,453	—	—	5,000	—	5,000
22	100	—	3,782	—	2,774	70	—	70	—
23	200	—	4,224	—	11,724	—	800	—	800
24	—	—	3,162	—	998	1,810	1,023	787	—
24a	10	—	40	125	—	—	—	—	—
24b	—	—	5,405	—	8,082	104	719	—	615
25	—	—	3,113	1,967	—	—	—	—	—
26	—	—	4,556	—	1,127	—	700	—	700
27	18	—	10,841	—	25,792	1,500	5,330	—	3,830
	3,068	100	925,680	200,459	2,301,197	32,484	250,498	5,207	223,221
	155	—	922,712	128,461	2,284,092	171,059	252,941	74,442	156,324

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Aktiven: Realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- Passiven) Fr.
28	Aeugst	1,571	1,373	26,719	24,750	28,290	—	28,290
29	Affoltern	4,409	4,096	108,817	106,700	113,226	5,500	107,726
30	Bonstetten	2,301	2,133	43,072	41,450	45,373	—	45,373
31	Hausen	15,410	15,050	71,060	58,000	86,470	—	86,470
32	Hedingen	9,184	8,184	47,500	45,900	56,684	255	56,429
33	Kappel	4,337	4,333	1,472	—	5,809	—	5,809
34	Knonau	8,266	8,088	21,297	19,600	29,563	—	29,563
35	Maschwanden	3,990	3,909	43,284	42,000	47,274	—	47,274
36	Mettmenstetten	11,525	10,637	106,461	100,600	117,986	—	117,986
37	Obfelden	12,460	12,336	102,436	100,566	114,896	—	114,896
38	Ottenbach	7,961	7,088	47,400	45,000	55,361	—	55,361
39	Rifferswil	7,588	7,184	32,963	29,000	40,551	—	40,551
40	Stallikon	9,934	8,936	42,398	40,400	52,332	600	51,732
	Affoltern 1905	98,936	93,347	694,879	653,966	793,815	6,355	787,460
	1904	95,431	88,026	690,982	644,666	786,413	8,100	778,313
41	Adliswil	33,930	33,198	216,240	191,600	250,170	71,500	178,670
42	Hirzel	2,800	2,719	4,000	—	6,800	—	6,800
43	Horgen	15,409	15,281	286,231	201,445	301,640	3,000	298,640
44	Hütten	19,689	18,750	74,160	63,200	93,849	2,949	90,900
45	Kilchberg	12,939	2,500	94,853	92,600	107,792	—	107,792
46	Langnau	4,011	3,367	75,250	73,100	79,261	—	79,261
47	Oberrieden	8,691	8,587	89,157	74,800	97,848	200	97,648
48	Richterswil	11,915	11,370	28,776	26,400	40,691	—	40,691
49	Rüschlikon	5,126	4,479	94,377	90,400	99,503	—	99,503
50	Schönenberg	5,602	5,210	64,292	61,500	69,894	2,000	67,894
51	Thalwil	27,554	24,464	182,300	182,200	209,854	—	209,854
52	Wädenswil	16,146	15,839	273,400	269,400	289,546	1,352	288,194
	Horgen 1905	163,812	145,764	1,483,036	1,326,645	1,646,848	81,001	1,565,847
	1904	169,875	152,583	1,544,035	1,388,345	1,713,910	79,852	1,634,058
53	Erlenbach	12,120	4,883	140,476	138,000	152,596	16,358	136,238
54	Herrliberg	10,233	9,833	64,446	60,900	74,679	—	74,679
54a	Wetzwil (Fil.)	4,765	4,255	19,717	18,600	24,482	—	24,482
55	Hombrechtikon	6,250	5,414	124,250	122,900	130,500	—	130,500
56	Küsnacht	19,721	9,511	59,966	40,000	79,687	—	79,687
57	Männedorf	6,215	5,817	154,004	150,900	160,219	1,000	159,219

der Kirch-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
28	—	—	3,666	—	2,095	—	400	—	400
29	—	—	5,918	—	7,009	—	1,000	—	1,000
30	5	—	2,455	—	154	—	—	—	—
31	—	—	9,404	6,006	—	—	—	—	—
32	—	—	8,732	197	—	255	—	255	—
33	—	—	4,333	4	—	—	—	—	—
34	—	—	7,880	386	—	—	—	—	—
35	—	—	4,024	—	34	—	—	—	—
36	—	—	12,735	—	1,210	—	—	—	—
37	—	—	10,156	2,304	—	—	—	—	—
38	—	—	7,360	601	—	—	—	—	—
39	—	—	6,897	691	—	—	—	—	—
40	20	—	8,573	761	—	—	600	—	600
	25	—	92,133	10,950	10,502	255	2,000	255	2,000
	90	—	92,108	6,348	11,125	—	1,000	—	1,100
41	20	—	4,744	—	42,314	—	3,000	—	3,000
42	—	—	1,844	956	—	—	—	—	—
43	30	—	9,673	2,736	—	3,000	—	3,000	—
44	1,000	—	19,498	—	2,758	1,949	—	1,949	—
45	17	700	2,032	10,907	—	—	—	—	—
46	—	—	4,629	—	618	—	—	—	—
47	10	—	8,400	91	—	200	—	200	—
48	23	—	11,022	893	—	—	—	—	—
49	—	—	4,971	155	—	—	—	—	—
50	—	—	5,560	—	1,958	—	1,000	—	1,000
51	20	—	22,812	4,742	—	—	—	—	—
52	50	—	17,529	—	2,735	—	—	—	—
	1,170	700	112,714	20,480	50,383	5,149	4,000	5,149	4,000
	770	—	112,244	32,622	54,843	2,352	4,852	2,084	4,584
53	—	—	5,070	—	9,308	—	6,500	—	6,500
54	—	—	9,045	1,188	—	—	—	—	—
54a	—	—	4,875	—	110	—	—	—	—
55	—	—	4,891	1,359	—	—	—	—	—
56	10	—	17,650	2,071	—	—	—	—	—
57	27	—	6,838	—	1,623	—	3,000	—	3,000

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (– Passiven)
		Realisierbare		Nicht realisierbare		Total aller Aktiven		
		Total	Zinstragende Kapitalien	Total	Liegenschaften			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
58	Meilen . .	7,242	7,219	141,270	140,000	148,512	—	148,512
59	Oetwil . .	16,452	16,150	52,281	51,000	68,733	—	68,733
60	Stäfa . . .	18,159	17,561	171,300	166,300	189,459	6,350	183,109
61	Uetikon . .	5,790	4,887	76,860	53,000	82,650	—	82,650
62	Zumikon . .	9,316	9,250	83,115	82,600	92,431	2,500	89,931
	Meilen 1905	116,263	94,780	1,087,685	1,024,200	1,203,948	26,208	1,177,740
	1904	118,386	91,786	1,081,074	1,017,600	1,199,460	39,197	1,160,263
63	Bäretswil .	18,964	18,964	110,579	107,600	129,543	218	129,325
64	Bubikon . .	13,836	12.688	82,131	52,000	95,967	26.404	69,563
65	Dürnten . .	8,902	8,550	75,713	74,500	84,615	2,800	81,815
66	Fischenthal .	11,554	11,540	59,906	56,600	71,460	—	71.460
67	Goßau . .	16,543	16.245	140,649	138,000	157,192	1,400	155,792
68	Grüningen .	5,483	4,900	7,295	—	12,778	—	12,778
69	Hinwil . . .	12,964	12,770	106,500	103,500	119,464	900	118.564
70	Rüti . . .	10,250	8,588	39,114	—	49,364	5,155	44,209
71	Seegräben .	21,075	21,000	31,856	30,500	52,931	—	52,931
72	Wald . . .	19,146	18,780	207,984	206,500	227,130	62,000	165,130
73	Wetzikon .	16,982	12,389	339,122	332.150	356,104	285,000	71,104
	Hinwil 1905	155,699	146,414	1,200,849	1,101,350	1,356,548	383,877	972,671
	1904	155,758	149,749	1,140,774	1,044,750	1,296,532	399,338	897,194
74	Dübendorf .	14,148	10,100	73,229	71,100	87.377	200	87,177
75	Egg . . .	4,278	2,750	118.336	116,300	122,614	17,770	104,844
76	Fällanden .	13,845	11,690	17,900	17,100	31,745	—	31,745
76a	„ Kirchenbaufond	4,921	4,921	—	—	4,921	—	4,921
77	Greifensee .	4.325	4,067	25,640	24,900	29,965	—	29,965
78	Maur . . .	6,579	5,600	42,350	40,700	48,929	—	48,929
79	Mönchaltorf .	8,444	5,940	47,404	44,800	55,848	500	55,348
80	Schwerzenbach . .	6,463	6,000	9,138	500	15,601	—	15,601
81	Uster . . .	54,145	28,603	225,400	221,600	279,545	18,000	261,545
82	Volketswil .	6,100	5,600	37,200	33,700	43,300	2,830	40,470
83	Wangen . .	5,976	4,318	50,014	48,350	55,990	5,070	50,920
	Uster 1905	129,224	89,589	646,611	619,050	775,835	44,370	731,465
	1904	117,128	87,822	599,600	562,550	716,728	43,270	673,458

der Kirch-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
58	—	—	7,111	131	—	—	256	—	256
59	–	—	16,193	259	—	—	—	—	—
60	10	—	16,999	—	5,190	850	3,183	—	2,333
61	5	—	4,804	986	—	—	1,000	—	1,000
62	—	—	8,900	—	2,084	100	—	100	—
	52	—	102,376	5,994	18,315	950	13,939	100	13,089
	80	—	102,324	4,547	27,682	3,640	9,775	383	6,518
63	—	—	17,189	1,557	—	1	—	1	—
64	—	—	12,678	—	25,246	—	3,526	—	3,526
65	—	—	9,121	—	3,019	—	1,500	—	1,500
66	—	—	11,609	—	55	—	291	—	291
67	—	—	16,200	—	1,057	600	1,400	—	800
68	—	—	4,532	951	—	—	—	—	—
69	30	—	12,768	—	704	—	500	—	500
70	70	—	9,565	—	4,470	155	5,000	—	4,845
71	—	—	22,000	—	925	—	—	—	—
72	60	—	18,967	—	61,821	3,000	5,000	—	2,000
73	—	—	14,889	—	282,907	—	2,000	—	2,000
	160	—	149,518	2,508	380,204	3,756	19,217	1	15,462
	155	—	149,358	4,020	396,958	7,508	21,073	4,053	17,618
74	—	—	10,909	3,039	—	—	—	—	—
75	—	—	10,474	—	23,966	—	2,075	—	2,075
76	—	—	14,299	—	454	—	—	—	—
76a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	–	—	4,273	52	—	—	—	—	—
78	—	—	6,818	—	239	—	—	—	—
79	—	—	6,980	964	—	—	—	—	—
80	—	—	5,912	551	—	—	—	—	—
81	40	—	27,121	9,024	—	7,200	2,700	4,500	—
82	—	—	6,676	—	3,406	500	1,825	—	1,325
83	—	—	6,541	—	5,635	—	—	—	—
	40	—	100,003	13,630	33,700	7,700	6,600	4,500	3,400
	30	—	99,963	6,772	37,473	18,705	1,146	18,259	700

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Aktiven: Realisierbare: Total	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare: Total	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
84	Bauma . .	8,326	7,081	156,300	116,800	164,626	—	164,626
85	Fehraltorf .	8,953	8,542	24,700	23,700	33,653	—	33,653
85a	„ Kirchenbaufond	9,615	9,615	—	—	9,615	—	9,615
86	Hittnau . .	23,276	23,221	36,750	22,000	60,026	—	60,026
87	Illnau . . .	11,197	10,644	85,947	85,300	97,144	1,343	95,801
87a	Rikon (Fil.) .	1,013	1,013	5,786	5,200	6,799	—	6,799
88	Kyburg . .	21,157	12,500	39,920	39,000	61,077	200	60,877
89	Lindau . .	3,388	3,310	106,299	105,200	109,687	55,200	54,487
90	Pfäffikon . .	43,038	41,796	49,250	48,000	92,288	—	92,288
91	Russikon . .	14,302	13,782	62,044	60,400	76,346	100	76,246
92	Sternenberg .	11,355	10,910	30,735	30,100	42,090	—	42,090
93	Weißlingen .	15,527	15,446	38,298	38,000	53,825	2,699	51,126
94	Wila . . .	33,980	21,838	73,254	72,100	107,234	3,296	103,938
95	Wildberg . .	5,267	5,087	29,812	29,400	35,079	—	35,079
	Pfäffikon 1905	210,394	184,785	739,095	675,200	949,489	62,838	886,651
	1904	206,313	180,565	735,509	671,700	941,822	65,442	876,380
96	Altikon . .	5,136	4,120	50,100	49,100	55,236	10,000	45,236
97	Brütten . .	6,365	5,781	16,053	12,000	22,418	—	22,418
97a	„ Kirchenbaufond	26,538	26,348	—	—	26,538	—	26,538
98	Dägerlen . .	4,657	4,331	27,000	26,950	31,657	2,500	29,157
99	Dättlikon . .	7,927	7,589	20,800	19,500	28,727	—	28.727
100	Dinhard . .	13,756	13,689	23,360	23,300	37,116	—	37,116
101	Elgg . . .	12,027	8,840	131,422	130,400	143,449	7,020	136,429
102	Ellikon a. d. Th.	15,885	14,600	46,245	44,600	62,130	—	62,130
103	Elsau . . .	5,716	5,664	30,950	25,000	36,666	50	36,616
104	Hettlingen .	5,304	4.700	28,875	26,500	34.179	—	34,179
105	Neftenbach .	7,157	6,938	69,564	67,050	76,721	822	75,899
106	Oberwinterthur . .	3,310	2,420	96,622	88,100	99,932	1,000	98,932
107	Pfungen . .	11,471	8,700	32,840	32,100	44,311	1,900	42,411
108	Rickenbach .	15,094	15,013	20,900	20,300	35,994	—	35,994
109	Schlatt . .	12,579	12,300	31,844	31,300	44,423	—	44,423
110	Seen . . .	5,534	4,702	64,199	62,350	69,733	1,400	68,333
111	Seuzach . .	5,756	5,000	27,300	26,900	33,056	5,200	27.856
112	Sitzberg . .	9,635	9,000	44,200	36,200	53.835	3,150	50,685
113	Töß . . .	11,355	10,809	30,065	28,000	41,420	10,000	31,420
114	Turbenthal .	7,718	7,332	130,001	127,000	137,719	20,468	117,251

der Kirch-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
84	—	—	7,880	446	—	—	—	—	—
85	—	—	8,541	412	—	—	—	—	—
85a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	—	—	22,741	535	—	—	478	—	478
87	—	—	11,723	—	1,869	1,547	1,726	—	179
87a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	—	—	21,089	—	132	200	—	200	—
89	—	—	3,370	—	55,182	200	2,500	—	2,300
90	—	—	43,204	—	166	—	—	—	—
91	—	—	14,113	89	—	100	—	100	—
92	—	—	9,890	1,465	—	—	—	—	—
93	—	—	12,150	678	—	103	—	103	—
94	—	—	32,910	—	2,226	—	—	—	—
95	—	—	6,734	—	1,467	—	50	—	50
	—	—	194,345	3,625	61,042	2,150	4,754	403	3,007
	20	—	194,345	1,958	64,439	2,572	8,173	1,672	7,273
96	—	—	5,348	—	10,212	—	1,000	—	1,000
97	20	—	5,480	885	—	—	—	—	—
97a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	200	—	4,567	—	2,410	50	350	—	300
99	1,000	—	7,868	59	—	—	—	—	—
100	—	—	14,263	—	507	—	—	—	—
101	—	—	11,325	—	6,318	220	1,000	—	780
102	—	—	16,506	—	621	—	—	—	—
103	—	—	5,659	7	—	—	—	—	—
104	—	—	5,100	204	—	—	300	—	300
105	—	—	8,076	—	1,741	822	—	822	—
106	32	—	3,073	—	763	—	—	—	—
107	—	—	12,305	—	2,734	—	—	—	—
108	100	—	15,452	—	358	—	—	—	—
109	—	—	12,656	—	77	—	—	—	—
110	—	—	10,729	—	6,595	—	—	—	—
111	45	6	5,068	—	4,512	5,000	500	4,500	—
112	—	—	9,371	—	2,886	2,450	200	2,250	—
113	10	—	11,171	—	9,816	10,000	—	10,000	—
114	20	—	8,894	—	21,644	2,268	6,751	—	4,483

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Aktiven: Realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- Passiven) Fr.
115	Veltheim . .	5,929	4,672	43,223	42,500	49,152	—	49,152
116	Wiesendangen . .	7,512	7,486	22,150	20,000	29,662	—	29,662
117	Winterthur .	248,764	213,317	388,400	283,500	637,164	—	637,164
117a	„ Kirchenbaufond	83,752	83,752	—	—	83,752	—	83,752
118	„ katholisch	70,825	24,791	270,100	250,100	340,925	20,600	320,325
119	Wülflingen .	35,800	15,604	69,530	67,900	105,330	—	105,330
120	Zell . . .	10,262	9,354	40,613	30,700	50,875	—	50,875
	Winterth. 1905	655,764	536,852	1,756,356	1,571,350	2,412,120	84,110	2,328,010
	1904	631,018	514,734	1,733,507	1,547,550	2,364,525	73,401	2,291,124
121	Andelfingen .	32,578	32,432	123,659	121,800	156,237	—	156,237
122	Benken . .	39,084	36,159	93,347	83,300	132,431	—	132,431
123	Berg . . .	22,035	21,620	56,315	54,500	78,350	11,000	67,350
124	Buch . . .	11,897	9,846	34,837	32,700	46,734	1,450	45,284
125	Dorf . . .	9,139	8,524	30,708	29,000	39,847	—	39,847
126	Feuerthalen .	5,528	5,411	58,921	56,600	64,449	—	64,449
127	Flaach . .	4,885	4,006	41,232	41,000	46,117	3,900	42,217
128	Henggart .	5,256	4,800	21,614	20,500	26,870	—	26,870
129	Laufen . .	19,027	7,697	69,694	67,900	88,721	8,500	80,221
129a	Uhwiesen-Dachsen (Fil.)	4,781	4,612	6,300	6,300	11,081	—	11,081
130	Marthalen .	11,277	10,952	62,777	61,800	74,054	6,400	67,654
130a	Ellikon a. Rh. (Fil.)	2,604	2,522	83	—	2,687	—	2,687
131	Ossingen . .	10,113	9,226	57,945	57,000	68,058	—	68,058
132	Rheinau . .	31,303	31,146	28,080	—	59,383	—	59,383
133	Stammheim .	14,758	13,382	89,720	74,260	104,478	—	104,478
133a	Ober-Unter-Stammheim Separatkirchengut	2,449	2,431	12,100	12,100	14,549	—	14,549
133b	Waltalingen (Fil.) .	6,601	6,457	8,204	8,200	14,805	—	14,805
134	Thalheim . .	4,477	4,440	16,818	16,300	21,295	—	21,295
135	Trüllikon . .	20,538	20,118	85,361	81,600	105,899	3,161	102,738
135a	Truttikon (Fil.)	2,015	2,000	39,019	38,000	41,034	280	40,754
	Andelfing. 1905	260,345	237,781	936,734	862,860	1,197,079	34,691	1,162,388
	1904	262,662	238,928	936,297	862,660	1,198,959	35,547	1,163,412

der Kirch-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
115	—	—	4,087	1,842	—	—	—	—	—
116	133	—	8,310	—	798	—	—	—	—
117	260	—	211,318	37,446	—	—	—	—	—
117a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
118	113	—	41,700	8,525	—	—	—	—	—
119	60	—	36,663	—	863	—	—	—	—
120	10	—	10,721	—	459	—	—	—	—
	2,003	6	485,710	48,968	73,314	20,810	10,101	17,572	6,863
	2,124	134	483,713	48,256	60,866	26,951	7,750	26,951	7,750
121	—	—	29,106	3,472	—	—	660	—	660
122	—	—	38,850	234	—	—	—	—	—
123	50	—	22,272	—	11,237	—	1,200	—	1,200
124	—	—	10,518	—	71	1,450	3,450	—	2,000
125	—	—	9,370	—	231	—	—	—	—
126	—	—	4,710	818	—	—	—	—	—
127	—	—	6,816	—	5,831	—	1,750	—	1,750
128	—	—	4,831	425	—	—	—	—	—
129	—	—	20,232	—	9,705	—	2,300	—	2,300
129a	—	—	4,350	431	—	—	—	—	—
130	—	—	13,744	—	8,867	6,400	—	6,400	—
130a	—	—	2,682	—	78	—	—	—	—
131	—	—	11,210	—	1,097	—	2,000	—	2,000
132	—	—	31,301	2	—	—	—	—	—
133	300	—	14,518	240	—	—	—	—	—
133a	—	10	2,741	—	292	—	507	—	507
133b	—	—	6,588	13	—	—	—	—	—
134	—	130	4,349	128	—	—	—	—	—
135	—	—	20,020	—	2,643	3,161	—	3,161	—
135a	—	—	2,000	—	265	—	—	—	—
	350	140	260,208	5,763	40.317	11,011	11,867	9,561	10,417
	290	300	259,998	4,049	36,932	7,031	15,340	2,806	11,115

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden und Filialen	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (– Passiven)
		Realisierbare		Nicht realisierbare		Total aller Aktiven		
		Total	Zinstragende Kapitalien	Total	Liegenschaften			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
136	Bassersdorf	14,642	14,580	78,560	66,700	93,202	—	93,202
137	Bülach	24,540	24,462	164,010	101,500	188,550	—	188,550
138	Dietlikon	5,690	3,100	89,407	88,050	95,097	14,176	80,921
139	Eglisau	14,144	12,945	134,580	134,300	148,724	4,200	144,524
140	Embrach	15,532	15,532	1,017	–	16,549	513	16,036
141	Glattfelden	3,354	3,030	57,536	36,000	60,890	200	60,690
142	Kloten	32,117	30,403	159,864	157,600	191,981	22,600	169,381
143	Lufingen	10,580	10,357	37,330	37,000	47,910	—	47,910
144	Rafz	10,386	8,960	40,881	36,000	51,267	600	50,667
145	Rorbas	3,527	3,500	52,925	52,400	56,452	100	56,352
146	Wallisellen	3,429	3,353	43,732	42,085	47,161	—	47,161
146a	„ Kirchenbaufond	19,806	19,738	—	—	19,806	—	19,806
147	Wil	14,590	13,536	115,127	115,000	129,717	—	129,717
	Bülach 1905	172,337	163,496	974,969	866,635	1,147,306	42,389	1,104,917
	1904	172,024	165,187	956,780	861,295	1,128,804	26,463	1,102,341
148	Affoltern	12,195	12,156	47,898	45,540	60,093	—	60,093
149	Bachs	3,707	3,187	27,653	27,360	31,360	—	31,360
149a	„ Kirchenbaufond	3,381	3,381	—	—	3,381	—	3,381
150	Buchs	8,495	7,128	52,691	51,840	61,186	496	60,690
151	Dällikon	3,022	1,552	22,570	21,950	25,592	—	25,592
152	Dielsdorf	15,889	12,720	100,975	100,300	116,864	14,720	102,144
153	Niederhasli	12,453	9,616	38,706	37,400	51,159	—	51,159
154	Niederweningen	10,655	10,092	39,884	38,100	50,539	—	50,539
155	Oberglatt	3,201	1,821	43,435	42,000	46,636	—	46,636
156	Otelfingen	9,339	8,574	59,329	53,700	68,668	—	68,668
157	Regensberg	6,094	4,806	31,000	29,475	37,094	—	37,094
158	Regensdorf	4,168	3,550	38,977	38,100	43,145	—	43,145
159	Rümlang	15,878	15,510	52,387	42,025	68,265	—	68,265
160	Schöfflisdorf	16,745	15,543	45,160	44,100	61,905	—	61,905
161	Stadel	5,202	1,500	143,942	141,300	149,144	23,500	125,644
162	Steinmaur	13,516	12,311	50,530	40,500	64,046	—	64,046
163	Weiach	26,743	16,810	41,391	40,300	68,134	—	68,134
	Dielsdorf 1905	170,683	140,257	836,528	793,990	1,007,211	38,716	968,495
	1904	166,164	137,816	836,144	793,990	1,002,308	43,645	958,663

der Kirch-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
136	—	—	15,034	—	392	—	—	—	—
137	40	—	24,298	242	—	—	—	—	—
138	—	—	10,120	—	18,606	—	3,724	—	3,724
139	40	—	16,233	—	6,289	—	1,900	—	1,900
140	—	—	15,425	—	406	513	1,796	—	1,283
141	10	—	9,350	—	6,196	200	567	—	367
142	—	—	29,777	—	20,260	22,600	—	22,600	—
143	—	—	10,200	380	—	—	—	—	—
144	—	—	12,070	—	2,284	1,850	1,250	600	—
145	—	—	3,308	119	—	1,430	1,330	100	—
146	10	—	3,406	23	—	—	100	—	100
146a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	—	—	14,600	—	10	—	—	—	—
	100	—	163,821	764	54,443	26,593	10,667	23,300	7,374
	40	—	163,721	4,950	41,922	546	9,824	—	9,278
148	666	—	12,820	—	625	—	—	—	—
149	3	—	3,750	—	43	—	—	—	—
149a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	7	—	8,279	—	280	—	29	—	29
151	—	—	2,950	72	—	—	—	—	—
152	—	—	11,240	—	10,071	—	3,400	—	3,400
153	—	—	13,055	—	602	—	—	—	—
154	—	—	10,953	—	298	—	—	—	—
155	—	—	4,206	—	1,005	—	—	—	—
156	—	—	8,810	529	—	—	—	—	—
157	—	—	5,248	846	—	—	—	—	—
158	—	—	3,565	603	—	—	—	—	—
159	—	—	16,160	—	282	—	—	—	—
160	—	—	16,845	—	100	—	—	—	—
161	—	—	6,670	—	24,968	—	1,500	—	1,500
162	—	—	12,640	876	—	—	—	—	—
163	—	—	28,850	—	2,107	—	—	—	—
	676		166,041	2,926	40,381	—	4,929	—	4,929
	14	156	165,365	1,757	47,528	2,032	10,320	512	8,800

3. Steuernachzahlungen für das Kirchengut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Kirch-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Großmünster	2	725
St. Peter	4	455
Predigern	4	1,701
Außersihl	10	1,440
Enge	13	3,324
Fluntern	7	1,190
Neumünster	24	15,761
Oberstraß, Kirchenbaufond	2	49
Unterstraß	2	55
Wiedikon	6	5,448
Wipkingen	1	98
Wollishofen	1	5
Katholisch Zürich	3	2,850
Höngg	1	5
Schwamendingen	2	167
Seebach	2	320
Urdorf, Separatkirchengut	1	66
Weiningen	2	140
Zollikon	1	723
Zürich 1905	88	34,522
1904	94	35,383
Affoltern	1	54
Hausen	1	190
Rifferswil	1	6
Stallikon	1	28
Affoltern 1905	4	278
1904	9	712
Hirzel	1	8
Horgen	4	75
Hütten	1	150
Kilchberg	8	4,633
Langnau	1	132
Richterswil	1	13
Wädenswil	3	710
Horgen 1905	19	5,721
1904	30	1,889
Erlenbach	1	114
Herrliberg	5	105
Wetzwil (Fil.)	(1)	60
Hombrechtikon	3	862
Küsnacht	5	79
Männedorf	3	52

Kirch-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Meilen	4	1,165
Oetwil	1	32
Stäfa	9	1,567
Uetikon	2	271
Meilen 1905	33	4,307
1904	31	4,082
Bäretswil	1	10
Bubikon	5	205
Goßau	3	241
Grüningen	3	86
Hinwil	2	45
Rüti	5	549
Wald	3	490
Wetzikon	2	426
Hinwil 1905	24	2,052
1904	18	2,417
Dübendorf	4	372
Egg	2	216
Fällanden	1	50
Greifensee	1	45
Schwerzenbach	1	7
Uster 1905	9	690
1904	13	873
Hittnau	1	60
Illnau	1	6
Pfäffikon	1	19
Russikon	1	11
Pfäffikon 1905	4	96
1904	12	533
Brütten	1	113
Elgg	2	119
Elsau	1	42
Oberwinterthur	3	66
Pfungen	3	17
Schlatt	1	22
Seen	3	77
Seuzach	1	20
Töß	3	25
Turbenthal	2	260
Wiesendang.	1	26
Winterthur	} 17	597
„ Kirchenbaufond		163

Kirch-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Wülflingen	1	2
Zell	2	57
Winterthur 1905	41	1,606
1904	27	1,400
Andelfingen	5	391
Dorf	1	22
Feuerthalen	4	169
Flaach	1	300
Laufen	2	89
Marthalen	1	10
Stammheim	1	19
Thalheim	1	8
Andelfing. 1905	16	1,008
1904	15	1,782
Bassersdorf	2	66
Bülach	1	110
Dietlikon	1	675
Embrach	3	115
Glattfelden	1	19
Kloten	7	816
Wallisellen	1	129
Bülach 1905	16	1,930
1904	15	1,349
Dielsdorf 1905	—	—
1904	8	2,129

Rekapitulation.

Bezirke	Fälle	Betrag Fr.
Zürich	88	34,522
Affoltern	4	278
Horgen	19	5,721
Meilen	33	4,307
Hinwil	24	2,052
Uster	9	690
Pfäffikon	4	96
Winterthur	41	1,606
Andelfingen	16	1,008
Bülach	16	1,930
Dielsdorf	—	—
Kanton 1905	**254**	**52,210**
1904	272	52,549

4. Legate und Geschenke der Kirch-Gemeinden 1905.

Uitikon	Fr.	200. —
Hütten	„	1,000. —
Stäfa	„	1,498. —
Brütten, Kirchenbaufond	„	1,215. —
Dägerlen	„	100. —
Dättlikon	„	1,000. —
Rickenbach	„	100. —
Sitzberg	„	210. —
Winterthur, Kirchenbaufond	„	315. —
Berg	„	50. —
Wallisellen, Kirchenbaufond	„	285. —
Affoltern	„	500. —
Bachs, Kirchenbaufond	„	200. —
Kanton 1905	Fr.	**6,673.** —
1904	„	7,550. —

5. Ausweis über die Deckung der Stammgutdefizite der Kirch-Gemeinden 1905.

Von den 100 Kirch-Gemeinden, welche Stammgutdefizite im Gesamtbetrage von Fr. 3,063,798 aufweisen, haben Amortisationsbestimmungen folgende Gemeinden:

Kirch-Gemeinden	Betrag des Stammgutdefizites Fr.	Amortisation des Stammgutdefizites in den Jahren 1906 bis 1910 Fr.	1911 bis 1915 Fr.	1916 bis 1920 Fr.	1921 bis 1925 Fr.	nach 1925 Fr.
Predigern	173,730	33,600	40,800	48,600	50,730	—
Außersihl	619,947	65,500	88,500	111,600	131,800	222,547
Enge	460,285	125,000	150,000	172,000	13,285	—
Unterstraß	140,745	18,000	20,500	23,000	25,500	53,745
Katholisch Zürich	47,055	5,000	5,000	5,000	5,000	27,055
Höngg	7,191	5,000	2,191	—	—	—
Urdorf (Separatkirchengut)	8,082	2,800	3,350	1,932	—	—
Zollikon	25,792	13,000	12,792	—	—	—
Aeugst	2,095	2,095	—	—	—	—
Wädenswil	2,735	2,735	—	—	—	—
Dürnten	3,019	3,019	—	—	—	—
Wald	61,821	15,000	15,000	15,000	16,821	—
Wetzikon	282,907	37,500	40,000	46,000	56,000	103,407
Wangen	5,635	5,000	635	—	—	—
Elgg	6,318	3,318	3,000	—	—	—
Neftenbach	1,741	1,741	—	—	—	—
Seen	6,595	3,000	3,595	—	—	—
Töß	9,816	2,700	3,300	3,200	616	—
Flaach	5,831	5,000	831	—	—	—
Laufen	9,705	9,705	—	—	—	—
Bassersdorf	392	392	—	—	—	—
Embrach	406	406	—	—	—	—
Schöfflisdorf	100	100	—	—	—	—
Total 1905	**1,881,943**	**359,611**	**389,494**	**426,332**	**299,752**	**406,754**
1902	1,473,151	210,474	230,305	267,217	644,964	

A. IV. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Freiwillige Kirchensteuern Fr.
1	Zürich	516,114	—*	*10,338	0,50	469,755	315,446	70,989	—
2	Aesch	449	69	99	2,50	2,448	1,583	383	—
3	Albisrieden . .	2,174	82	104	0,50	3,568	1,180	1,832	12
4	Altstetten . .	3,044	211	213	0,60	4,888	2,078	2,348	164
5	Birmensdorf . .	965	220	294	2,50	12,751	3,698	790	—
6	Dietikon, katholisch .	830	154	199	2,50	6,962	2,956	843	—
7	„ reformiert .	567	112	137	2,50	5,302	2,090	1,040	—
8	Höngg	5,095	354	430	1,80	14,845	10,583	2,370	458
9	Oerlikon . . .	2,437	216	251	1,20	4,569	3,846	603	—
10	Schlieren . . .	1,473	129	168	2	5,569	3,540	1,618	186
11	Schwamendingen	822	124	158	3	6,890	3,312	308	—
11a	„ Armenhausbaufond	—	—	—	—	74	—	74	—
12	Seebach . . .	1,254	196	243	2	6,981	3,906	872	—
13	Uitikon . . .	—	—	—	—	858	—	758	—
14	Urdorf	411	127	170	2,50	8,105	1,770	459	36
15	Weiningen . .	1,423	271	384	2	11,222	4,740	1,086	—
16	Witikon . . .	795	76	86	2	3,112	1,914	568	—
17	Zollikon . . .	4,739	267	316	2	15,015	12,283	1,099	361
	Bez. Zürich 1905	542,592	2,608	13,590		582,914	374,925	88,040	1,217
	1904	532,299	2,583	13,116		567,704	351,566	87,727	1,389
18	Aeugst	781	120	150	2	5,328	2,102	495	233
19	Affoltern . . .	2,050	424	491	2,50	13,229	7,631	1,027	—
20	Bonstetten .	793	174	231	2,50	7,926	2,995	339	—
21	Hausen . . .	4,402	279	320	2,50	15,523	12,999	1,340	20
22	Hedingen . . .	1,592	280	350	2,50	7,602	5,781	476	—
23	Kappel	1,604	163	201	2	4,925	4,136	516	—
24	Knonau . . .	1,194	118	150	1	3,316	1,462	1,694	—
25	Maschwanden .	1,334	128	153	1,50	3,940	2,422	966	—
26	Mettmenstetten .	2,920	272	341	2,50	12,742	9,012	888	100
27	Obfelden . . .	—	—	—	—	1,324	—	852	—
28	Ottenbach . .	1,604	288	348	2	8,048	4,480	637	—

* Vermögens-, Einkommens- und Mannssteuer gemäß § 68 des Gesetzes betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur vom 9. August 1891. Steuerpflichtiges Einkommen Fr. 23,907,800. —. Die Verteilung auf Vermögensfaktoren, Haushaltungen und Männer ergibt einen Steuerfuß von 54 Rp. per Faktor.

Armen-Gemeinden.

der Armen-Gemeinden 1905.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Betrag der Armenunterstützungen		Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben
		Total	speziell für bessere Ausbildg. junger Leute					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	506,666	424,137	51,744	43,584	5,130	1,296	—	36,911
Aesch	2,563	2,374	—	79	—	—	—	115
Albisrieden . .	3,436	3,279	—	90	—	—	132	—
Altstetten . .	5,494	5,133	—	279	80	—	—	606
Birmensdorf .	13,080	12,545	—	303	153	—	—	329
Dietikon, katholisch	6,781	6,235	—	269	4	—	181	—
„ reformiert	6,224	5,573	209	303	79	—	—	922
Höngg	14,645	13,319	—	283	102	—	200	—
Oerlikon . . .	4,785	4,116	—	94	—	—	—	216
Schlieren . . .	5,932	5,596	—	198	—	—	—	363
Schwamendingen . .	5,876	5,625	382	176	—	—	1,014	—
„ Armenhausbaufond	—	—	—	—	—	—	74	—
Seebach . . .	8,012	7,683	—	205	—	—	—	1,031
Uitikon	2,046	1,957	—	34	—	—	—	1,188
Urdorf	10,770	9,774	—	258	223	182	—	2,665
Weiningen . .	11,713	11,271	—	330	—	—	—	491
Witikon . . .	3,220	3,101	350	72	45	—	—	108
Zollikon . . .	13,919	13,058	—	507	6	—	1,096	—
Bez. Zürich 1905	625,162	534,776	52,685	47,064	5,822	1,478	2,697	44,945
1904	601,558	513,176	40,556	43,119	5,271	1,349	7,335	41,189
Aeugst	4,774	4,653	—	30	30	—	554	—
Affoltern . . .	17,546	15,936	211	388	200	663	—	4,317
Bonstetten . .	7,211	7,035	—	65	12	—	715	—
Hausen	11,000	10,724	—	153	123	—	4,523	—
Hedingen . . .	9,576	9,072	—	241	—	17	—	1,974
Kappel	3,454	3,360	—	45	15	—	1,471	—
Knonau . . .	2,803	2,382	—	60	—	185	513	—
Maschwanden .	2,762	2,692	300	68	—	—	1,178	—
Mettmenstetten	14,665	11,640	1,280	250	92	2,476	—	1,923
Obfelden . . .	3,130	3,056	—	41	—	—	—	1,806
Ottenbach . .	9,300	8,292	—	210	—	304	—	1,252

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuer-kapital Tausende Fr.	Steuer-pflichtige Haus-halt-ungen	Steuer-pflichtige Männer	‰	Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahl-ungen) Fr.	Zinse von Kapi-talien Fr.	Frei-willige Kirchen-steuern Fr.
29	Rifferswil . . .	1,797	92	106	1	3,113	2,012	807	63
30	Stallikon . . .	1,299	221	306	2,50	10,462	4,634	1,823	—
	Bez. Affoltern 1905	21,370	2,559	3,147		97,478	59,666	11,860	416
	1904	25,659	2,800	3,463		92,860	50,761	11,641	914
31	Adliswil . . .	2,032	196	232	2	7,832	4,920	1,265	313
32	Hirzel	2,951	276	337	1,50	7,432	5,346	1,034	267
33	Horgen	19,290	990	1,149	1,80	51,514	38,533	4,813	—
34	Hütten	1,033	159	221	2	8,489	3,620	618	1,193
35	Kilchberg . . .	6,171	151	158	1	13,476	10,642	865	—
36	Langnau . . .	1,053	134	149	1,50	3,839	2,264	668	—
37	Oberrieden . .	8,940	218	241	0,60	6,515	5,640	719	—
38	Richterswil . .	13,798	792	818	1,50	33,890	27,169	2,022	—
39	Rüschlikon . .	2,345	175	195	1	5,517	2,672	1,159	681
40	Schönenberg . .	1,688	342	416	2,50	7,502	6,116	227	—
41	Thalwil	18,104	495	512	1	25,654	19,111	3,298	564
42	Wädenswil . .	21,375	1,157	1,311	1,50	65,508	39,645	5,897	—
	Bez. Horgen 1905	98,780	5,085	5,739		237,168	165,678	22,585	3,018
	1904	97,499	5,058	5,722		225,149	157,163	21,527	2,202
43	Erlenbach . . .	1,699	157	199	1,80	6,913	5,435	817	81
44	Herrliberg . . .	2,813	206	235	0,75	4,789	2,742	1,467	35
45	Hombrechtikon .	5,676	414	511	2	18,818	13,918	1,331	—
46	Küsnacht . . .	7,020	411	499	1,60	14,365	12,266	209	48
47	Männedorf . .	11,941	613	678	1,50	22,838	21,080	642	—
48	Meilen	9,082	547	651	1,50	28,645	24,262	3,464	—
49	Oetwil	2,080	233	282	2	7,776	5,194	2,350	—
50	Stäfa	12,955	675	732	2	42,617	34,510	1,669	—
51	Uetikon . . .	8,794	269	305	0,50	11,625	4,862	2,180	—
52	Zumikon . . .	646	182	207	1,50	2,922	1,552	621	240
	Bez. Meilen 1905	62,706	3,707	4,299		161,308	125,821	14,750	404
	1904	65,696	3,693	4,254		182,663	147,214	14,501	363

der Armen-Gemeinden 1905.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Betrag der Armenunterstützungen		Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben
		Total	speziell für bessere Ausbildg. junger Leute					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Rifferswil . .	3,327	3,314	—	9	—	—	—	214
Stallikon . . .	12,188	11,763	—	270	—	—	—	1,726
Bez. Affoltern 1905	101,736	93,919	1,791	1,830	472	3,645	8,954	13,212
1904	90,786	86,825	1,410	1,768	209	218	10,571	8,497
Adliswil . . .	8,116	7,797	—	161	23	—	—	284
Hirzel	7,638	7,413	—	219	6	—	—	206
Horgen . . .	48,472	44,976	4,664	2,866	77	—	3,042	—
Hütten	7,887	7,734	—	93	60	—	602	—
Kilchberg . .	6,260	6,120	288	102	—	—	7,216	—
Langnau . . .	4,831	4,717	—	114	—	—	—	992
Oberrieden . .	9,401	9,273	—	128	—	—	—	2,886
Richterswil . .	34,224	33,250	1,240	790	25	—	—	334
Rüschlikon . .	6,689	6,505	217	181	—	—	—	1,172
Schönenberg .	7,674	7,185	—	238	120	—	—	172
Thalwil . . .	21,592	20,657	150	915	—	—	4,062	—
Wädenswil . .	60,363	56,677	1,866	756	—	1,056	5,145	—
Bez. Horgen 1905	223,147	212,304	8,425	6,563	311	1,056	20,067	6,046
1904	211,681	203,645	8,261	6,072	275	610	16,054	2,586
Erlenbach . .	5,759	5,504	918	200	—	—	1,154	—
Herrliberg . .	5,875	5,607	—	195	—	—	—	1,086
Hombrechtikon	17,336	15,732	827	1,046	—	—	1,482	—
Küsnacht . .	16,444	15,312	—	834	207	60	—	2,079
Männedorf . .	23,279	20,885	—	145	115	1,640	—	441
Meilen	24,932	23,908	—	983	—	—	3,713	—
Oetwil	7,929	7,421	—	438	69	—	—	153
Stäfa	35,158	32,432	440	1,684	953	—	7,459	—
Uetikon . . .	12,330	12,051	—	173	—	—	—	705
Zumikon . . .	2,691	2,063	—	115	13	—	231	—
Bez. Meilen 1905	151,733	140,915	2,185	5,813	1,357	1,700	14,039	4,464
1904	149,597	139,683	2,493	5,699	1,596	81	40,602	7,536

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	‰	Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Freiwillige Kirchensteuern Fr.
53	Bäretswil . . .	3,387	768	859	*2,50*	25,793	12,976	1,453	—
54	Bubikon . . .	3,051	273	314	*2,50*	16,579	9,194	1,211	—
55	Dürnten . . .	1,981	356	409	*2*	12,361	5,754	1,933	557
56	Fischenthal . .	2,936	761	944	*2,50*	22,808	11,771	2,366	854
57	Goßau	3,325	673	784	*2,50*	25,074	12,178	815	916
58	Grüningen . . .	1,622	259	304	*2,50*	8,610	5,641	842	—
59	Hinwil	4,508	601	728	*2*	21,389	12,354	911	—
60	Rüti	7,185	332	363	*1,10*	11,936	10,035	797	—
61	Seegräben . . .	1,726	109	137	*0,50*	1,589	986	383	179
62	Wald	11,154	1,121	1,263	*2,50*	38,950	34,769	1,725	—
63	Wetzikon . . .	4,312	681	772	*2*	21,400	13,522	1,159	—
	Bez. Hinwil 1905	45,187	5,934	6,877		206,489	129,180	13,595	2,506
	1904	44,417	5,912	6,845		202,409	126,718	13,097	2,542
64	Dübendorf . .	2,843	431	501	*2,50*	16,382	10,994	946	182
65	Egg	2,908	482	600	*2*	15,523	8,141	1,564	670
66	Fällanden . . .	1,132	173	193	*2*	4,328	3,215	676	—
67	Greifensee . . .	601	73	95	*2,25*	4,132	1,730	329	76
68	Maur	2,523	418	520	*2*	9,484	6,922	987	—
69	Mönchaltorf . .	1,363	254	316	*2*	6,199	3,865	543	—
70	Schwerzenbach .	484	48	57	*1*	1,149	589	526	—
71	Uster	13,175	1,152	1,334	*1,60*	38,601	29,087	2,682	66
72	Volketswil . .	3,022	404	504	*2,50*	14,549	10,138	693	149
73	Wangen . . .	1,360	184	246	*2*	4,880	3,950	640	—
	Bez. Uster 1905	29,411	3,619	4,366		115,227	78,631	9,586	1,143
	1904	29,340	3,658	4,389		116,925	73,897	9,355	756
74	Bauma . . .	4,631	740	844	*2,50*	28,594	15,538	1,159	—
75	Fehraltorf . . .	3,782	219	256	*0,50*	3,146	2,128	682	—
76	Hittnau . . .	1,188	297	366	*2*	9,014	3,701	975	—
77	Illnau	3,977	609	785	*2,50*	23,228	13,849	1,153	—
78	Kyburg	669	80	106	*2*	3,898	1,681	231	157
79	Lindau	1,750	225	298	*2,50*	8,796	5,681	943	188
80	Pfäffikon . . .	5,751	593	706	*2,25*	23,419	16,079	895	1,868
81	Russikon . . .	2,081	356	433	*2,50*	19,274	7,297	592	—
82	Sternenberg . .	688	295	372	*2*	12,774	2,841	1,258	101

der Armen-Gemeinden 1905.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Betrag der Armenunterstützungen		Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben
		Total	speziell für bessere Ausbildg. junger Leute					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bäretswil . . .	25,998	24,661	882	928	338	22	—	205
Bubikon . . .	12,626	11,763	—	505	257	—	3,953	—
Dürnten . . .	12,078	11,181	—	759	—	—	283	—
Fischenthal . .	19,481	17,509	1,434	875	348	42	3,327	—
Goßau	26,549	24,102	1,969	640	430	—	—	1,475
Grüningen . .	8,322	7,801	—	314	—	—	288	—
Hinwil	20,158	18,668	1,700	985	435	—	1,231	—
Rüti	9,818	9,519	920	272	—	—	2,118	—
Seegräben . .	2,111	2,033	—	62	—	—	—	522
Wald	33,184	30,338	2,272	2,381	—	—	5,766	—
Wetzikon . . .	26,681	24,805	1,507	1,271	388	—	—	5,281
Bez. Hinwil 1905	197,006	182,380	10,684	8,992	2,196	64	16,966	7,483
1904	201,700	180,616	7,017	8,487	1,948	258	11,159	10,450
Dübendorf . .	17,857	17,110	—	386	61	8	—	1,475
Egg	15,093	14,379	798	398	156	—	430	—
Fällanden . . .	3,604	3,436	236	152	—	—	724	—
Greifensee . .	5,880	5,736	—	84	22	—	—	1,748
Maur	11,521	10,857	764	483	3	—	—	2,037
Mönchaltorf . .	9,669	9,216	—	243	51	—	—	3,470
Schwerzenbach	1,310	1,203	—	34	71	—	—	161
Uster	35,092	32,886	2,426	1,669	31	28	3,509	—
Volketswil . .	13,870	12,554	—	302	158	—	679	—
Wangen . . .	4,347	4,100	480	106	—	—	533	—
Bez. Uster 1905	118,243	111,477	4,704	3,857	553	36	5,875	8,891
1904	115,782	109,279	3,361	4,035	621	134	6,504	5,361
Bauma	23,694	22,094	1,419	448	822	—	4,900	—
Fehraltorf . .	6,049	5,914	—	68	—	—	—	2,903
Hittnau . . .	11,089	10,654	242	227	162	4	—	2,075
Illnau	23,841	22,005	—	813	333	—	—	613
Kyburg	3,451	3,223	—	73	43	32	447	—
Lindau	7,080	6,759	—	221	46	—	1,716	—
Pfäffikon . . .	24,007	20,970	—	569	343	—	—	588
Russikon . . .	15,987	14,955	263	377	280	—	3,287	—
Sternenberg .	12,112	11,403	—	484	—	172	662	—

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Freiwillige Kirchensteuern Fr.
83	Weisslingen	1,128	324	379	2,50	9,933	4,577	523	218
84	Wila	1,354	229	279	2	6,399	3,874	1,314	181
85	Wildberg	872	219	278	1,50	5,382	2,054	562	224
	Bez. Pfäffikon 1905	27,871	4,186	5,102		153,857	79,300	10,287	2,937
	1904	28,971	4,270	5,178		142,685	80,937	10,624	3,055
86	Altikon	656	126	161	2	4,062	1,887	1,555	—
87	Bertschikon	758	117	154	2,50	6,186	3,088	681	106
88	Brütten	2,260	168	217	1	3,892	3,043	594	—
89	Dägerlen	853	111	153	2	3,678	2,234	624	134
90	Dättlikon	217	64	77	2,50	2,316	895	305	—
91	Dinhard	984	145	198	2	4,089	2,722	1,104	—
92	Elgg	3,161	223	284	1,50	6,703	5,502	420	—
93	Ellikon a. d. Th.	428	52	72	2,50	2,920	1,373	396	34
94	Elsau	954	142	173	2	8,518	2,682	960	194
95	Hagenbuch	710	104	132	3	6,151	2,838	169	—
96	Hettlingen	1,453	94	124	1,50	5,849	2,507	401	—
97	Hofstetten	748	124	168	2,50	7,098	2,625	635	—
98	Neftenbach	1,919	287	375	2,50	9,856	6,452	491	163
99	Oberwinterthur	3,064	484	584	2,30	19,659	9,783	991	—
100	Pfungen	385	117	144	1,50	3,486	1,005	927	66
101	Rickenbach	1,506	119	155	2,30	5,751	4,093	665	—
102	Schlatt	787	138	169	2,50	4,021	3,437	320	—
103	Schottikon	207	42	55	1,50	917	456	280	—
104	Seen	2,908	354	457	2,50	13,698	9,814	1,095	—
105	Seuzach	982	144	169	2,50	8,429	3,518	378	—
106	Töß	4,390	353	424	2,20	18,695	11,426	3,435	—
107	Turbenthal	2,786	443	537	2,25	18,494	8,934	909	—
108	Veltheim	1,596	224	270	2	5,825	4,180	957	—
109	Wiesendangen	1,677	189	232	2,50	6,892	5,325	998	204
110	Winterthur	111,358	—*	*2,749	0,70	168,479	100,219	49,962	—
111	Wülflingen	1,245	348	415	2,50	19,802	5,129	519	—
112	Zell	840	257	309	2,50	7,396	3,593	458	52
	Winterthur 1905	148,832	4,969	8,957		372,862	208,760	70,229	953
	1904	148,446	4,957	8,833		358,228	192,426	70,211	992

* Vermögens-, Einkommens- und Mannssteuer gemäß § 68 des Gesetzes betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur vom 9. August 1891. (Steuerpflichtiges Einkommen nach Abzug der steuerfreien Beträge Fr. 6,051,800.) Die Verteilung auf Vermögensfaktoren, Haushaltungen und Männer ergibt eine Steuerquote von 79 Rp. per Faktor.

der Armen-Gemeinden 1905.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Betrag der Armenunterstützungen		Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben
		Total	speziell für bessere Ausbildg. junger Leute					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Weißlingen . .	9,934	8,925	829	266	132	—	—	1
Wila	6,785	6,441	1,393	320	—	—	—	386
Wildberg . . .	6,293	6,109	—	167	—	—	—	911
Bez. Pfäffikon 1905	150,322	139,452	4,146	4,033	2,161	208	11,012	7,477
1904	206,940	140,455	3,533	4,080	2,189	56,158	2,394	66,649
Altikon . . .	3,636	3,390	—	175	62	2	426	—
Bertschikon . .	7,429	7,076	—	269	54	—	—	1,243
Brütten . . .	3,029	2,858	—	119	17	10	863	—
Dägerlen . . .	3,841	3,501	75	58	38	—	—	163
Dättlikon . .	2,148	2,016	—	110	—	—	168	—
Dinhard . . .	4,045	3,893	286	97	—	—	44	—
Elgg	6,711	6,466	—	202	—	—	—	8
Ellikon a. d. Th.	3,512	3,213	—	61	49	—	—	592
Elsau	7,478	7,353	650	125	—	—	1,040	—
Hagenbuch . .	5,884	5,510	—	341	10	—	267	—
Hettlingen . .	3,409	3,245	—	88	4	—	2,440	—
Hofstetten . .	7,255	6,553	—	252	344	—	—	157
Neftenbach . .	9,955	9,277	—	405	—	—	—	99
Oberwinterthur	19,874	17,834	146	933	244	112	—	215
Pfungen . . .	3,201	2,928	—	60	13	—	285	—
Rickenbach . .	5,178	4,911	—	206	—	—	573	—
Schlatt	4,024	3,711	100	137	51	—	—	3
Schottikon . .	2,613	2,458	389	126	—	—	—	1,696
Seen	14,550	13,111	269	891	115	—	—	852
Seuzach . . .	9,658	9,302	300	86	—	210	—	1,229
Töß	18,166	17,005	293	942	31	—	529	—
Turbenthal . .	17,047	15,384	50	692	563	—	1,447	—
Veltheim . . .	5,724	5,189	—	303	—	—	101	—
Wiesendangen .	8,628	8,034	—	150	26	—	—	1,736
Winterthur . .	158,656	149,598	7,629	5,779	2,646	125	9,823	—
Wülflingen . .	19,390	18,672	447	539	90	29	412	—
Zell	6,268	5,860	216	360	25	4	1,128	—
Winterthur 1905	361,309	338,348	10,850	13,506	4,382	492	19,546	7,993
1904	364,613	340,251	10,295	13,469	4,454	1,252	12,441	18,826

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuer-kapital Tausende	Steuer-pflichtige Haus-haltungen	Steuer-pflichtige Män-ner		Total	Steuern (inkl. Nachzahl-ungen)	Zinse von Kapi-talien	Frei-willige Kirchen-steuern
		Fr.			‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
113	Andelfingen	6,298	695	849	2	22,245	17,841	1,908	—
114	Benken	2,689	170	204	1	4,742	3,063	921	—
115	Berg	967	162	181	2	4,531	2,620	1,257	—
116	Buch	680	168	217	2	3,159	2,105	654	—
117	Dachsen	668	147	188	2	3,228	2,106	996	—
118	Dorf	726	89	123	1	1,983	908	755	143
119	Ellikon a. Rh.	183	30	36	3	1,056	744	115	21
120	Feuerthalen	1,485	100	121	1,80	6,399	3,178	967	248
121	Flaach	969	314	384	2,50	10,507	4,766	411	—
122	Flurlingen	779	111	139	2	4,602	2,058	623	—
123	Henggart	—	—	—	--	312	—	312	—
124	Laufen-Uhwiesen	894	178	208	2,50	6,006	3,511	1,384	—
125	Marthalen	3,295	324	374	1	6,732	4,013	1,931	159
126	Ossingen	1,520	224	275	2	7,111	5,195	1,027	—
127	Rheinau	623	105	129	2	5,998	1,714	2,223	—
128	Stammheim, Ober-	1,086	197	246	2,50	5,142	3,821	416	—
129	„ Unter-	1,384	153	201	2	4,374	3,475	412	—
130	Thalheim	763	125	164	1,50	2,451	1,604	217	47
131	Trüllikon	1,754	250	320	2,50	7,596	5,644	902	63
132	Truttikon	727	98	122	1,50	2,476	1,420	337	6
133	Waltalingen	392	150	192	2,50	6,728	1,930	850	—
	Andelfingen 1905	27,882	3,790	4,673		117,378	71,716	18,618	687
	1904	25,424	3,608	4,439		118,030	65,736	18,556	737
134	Bachenbülach	591	179	222	2	2,962	1,985	571	—
135	Bassersdorf	1,195	239	274	2	5,113	3,813	559	170
136	Bülach	4,921	321	381	2,20	15,782	12,370	668	—
137	Dietlikon	703	71	86	2,50	6,127	2,150	403	—
138	Eglisau	2,401	239	300	1,50	6,681	4,410	1,444	274
139	Embrach, Ober-	608	128	182	2	3,862	1,837	481	—
140	„ Unter-	3,371	385	453	1,50	11,293	6,754	1,179	—
141	Freienstein	1,453	239	335	2,50	7,424	5,067	380	320
142	Glattfelden	1,641	282	349	2,25	7,421	5,113	1,085	—
143	Hochfelden	680	120	172	2,50	3,994	2,429	741	—
144	Höri	424	99	135	2,50	2,571	1,691	143	—
145	Hüntwangen	533	170	215	2	4,217	1,837	323	45
146	Kloten	3,291	348	404	2,50	16,285	12,727	1,071	—
147	Lufingen	1,421	117	149	1	2,966	1,687	441	25
148	Nürensdorf	1,115	216	274	2,50	12,207	4,334	481	170

der Armen-Gemeinden 1905.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Betrag der Armenunterstützungen		Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben
		Total	speziell für bessere Ausbildg. junger Leute					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Andelfingen . .	21,581	19,821	—	995	733	—	664	—
Benken	2,528	2,393	—	65	37	—	2,214	—
Berg	5,467	5,056	—	113	94	24	—	936
Buch	4,504	4,099	623	218	—	83	—	1,345
Dachsen . . .	4,200	3,992	—	124	—	—	—	972
Dorf	3,148	2,984	—	125	—	17	—	1,165
Ellikon a. Rh. .	1,032	965	—	56	11	—	24	—
Feuerthalen . .	5,998	5,593	—	341	—	—	401	—
Flaach	10,872	10,227	230	422	98	—	—	365
Flurlingen . .	3,625	3,405	—	187	13	—	977	—
Henggart . . .	283	240	—	43	—	—	29	—
Laufen-Uhwiesen	5,270	4,899	—	271	39	—	736	—
Marthalen . .	8,584	8,277	684	261	—	—	—	1,852
Ossingen . . .	9,374	8,897	—	444	25	—	—	2,263
Rheinau . . .	5,858	5,394	—	200	42	—	140	—
Stammheim, Ober-	6,575	6,219	—	356	—	—	—	1,433
„ Unter-	5,319	5,047	—	227	—	—	—	945
Thalheim . . .	2,650	2,466	—	181	—	—	—	199
Trüllikon . . .	8,709	8,149	—	318	99	—	—	1,113
Truttikon . . .	2,938	2,660	—	198	—	—	—	462
Waltalingen . .	6,552	6,342	—	156	—	—	176	—
Andelfingen 1905	125,067	117,125	1,537	5,301	1,191	124	5,361	13,050
1904	114,902	106,654	604	5,097	791	156	11,596	8,468
Bachenbülach .	5,889	5,547	—	280	16	—	—	2,927
Bassersdorf . .	5,385	5,143	177	209	28	—	—	272
Bülach	16,280	15,286	100	872	80	—	—	498
Dietlikon . . .	4,856	4,627	—	201	—	—	1,271	—
Eglisau	6,998	6,623	169	286	—	—	—	317
Embrach, Ober-	5,639	5,348	—	291	—	—	—	1,777
„ Unter-	12,396	11,645	—	470	6	—	—	1,103
Freienstein . .	6,843	6,184	137	394	122	—	581	—
Glattfelden . .	7,462	6,763	80	202	62	—	—	41
Hochfelden . .	3,598	3,455	—	112	—	—	396	—
Höri	2,048	1,827	150	90	25	—	523	—
Hüntwangen .	4,249	3,991	—	176	—	—	—	32
Kloten	9,981	9,244	45	356	180	31	6,304	—
Lufingen . . .	2,978	2,875	—	96	—	—	—	12
Nürensdorf . .	9,045	8,540	—	299	54	—	3,162	—

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige			Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Freiwillige Kirchensteuern
			Haushaltungen	Männer					
		Fr.			‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
149	Opfikon	731	138	172	2,50	6,433	2,935	428	—
150	Rafz	2,043	478	464	2	8,069	5,970	515	—
151	Rieden	246	61	74	1,50	1,550	604	642	—
152	Rorbas	753	237	295	2,50	9,625	3,214	303	369
153	Wallisellen	772	107	135	2,50	5,194	3,216	528	—
154	Wasterkingen	210	101	129	3	2,999	1,321	251	30
155	Wil	1,219	257	306	2	5,477	3,564	539	135
156	Winkel	1,329	168	249	1,50	3,230	2,774	381	—
	Bez. Bülach 1905	31,651	4,700	5,755		151,482	91,802	13,557	1,538
	1904	31,528	4,670	5,781		137,055	82,119	13,600	1,470
157	Affoltern	785	126	164	2,50	8,830	2,687	1,624	—
158	Bachs	635	128	183	2,50	7,578	2,591	339	—
159	Boppelsen	416	59	73	2,50	3,142	1,370	292	25
160	Buchs	600	119	171	2,50	3,759	2,226	680	—
161	Dällikon	451	78	114	2	1,950	1,286	375	65
162	Dänikon	230	52	63	2	2,114	689	335	33
163	Dielsdorf	1,314	128	153	1,50	4,298	2,393	611	—
164	Hüttikon	156	18	26	1	797	200	330	10
165	Niederhasli	1,852	309	406	3	13,373	7,701	1,246	—
166	Niederweningen	1,279	162	253	3	12,873	5,082	1,183	—
167	Oberglatt	953	149	217	3	6,436	3,958	710	—
168	Otelfingen	1,537	94	146	1,60	3,892	2,843	347	42
169	Raat	47	36	58	2,50	6,293	352	39	—
170	Regensberg	605	56	69	2	4,500	1,460	352	—
171	Regensdorf	2,330	184	279	2	8,006	5,586	1,001	—
172	Rümlang	1,530	167	216	2,50	13,536	4,782	624	—
173	Schöfflisdorf	807	204	265	2,50	8,136	3,189	499	—
174	Stadel	1,025	121	176	2	4,400	2,644	206	—
175	Steinmaur	1,653	282	414	2,50	13,503	5,872	1,252	—
176	Weiach	681	164	220	2,50	7,694	2,663	605	173
177	Windlach	322	73	105	3	3,548	1,500	144	—
	Bez. Dielsdorf 1905	19,208	2,709	3,771		138,658	61,074	12,794	348
	1904	19,128	2,786	3,829		129,262	61,150	13,208	416

der Armen-Gemeinden 1905.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Betrag der Armenunterstützungen		Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben
		Total	speziell fürbessere Ausbildg. junger Leute					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Opfikon . . .	5,555	4,987	—	336	—	196	878	—
Rafz	9,377	8,363	514	303	42	189	—	1,308
Rieden	1,718	1,554	—	164	—	—	—	168
Rorbas	9,940	9,457	—	419	64	—	—	315
Wallisellen . .	4,404	4,208	—	104	—	—	790	—
Wasterkingen .	3,167	3,024	540	126	—	—	—	168
Wil	5,311	4,730	—	257	—	—	166	—
Winkel	2,760	2,523	—	208	10	—	470	—
Bez. Bülach 1905	145,879	135,944	1,912	6,251	689	416	14,541	8,938
1904	141,754	131,636	2,250	6,205	1,025	46	9,713	14,412
Affoltern . . .	7,276	6,982	243	246	—	—	1,554	—
Bachs	6,020	5,304	—	266	138	—	1,558	—
Boppelsen . .	3,787	3,715	—	19	4	—	—	645
Buchs	4,137	3,696	—	140	115	149	—	378
Dällikon . . .	1,849	1,739	—	75	—	—	101	—
Dänikon . . .	2,452	2,153	—	25	—	—	—	338
Dielsdorf . . .	4,812	4,351	135	148	67	—	—	514
Hüttikon . . .	847	812	—	35	—	—	—	50
Niederhasli . .	12,718	11,942	106	464	76	—	655	—
Niederweningen	12,049	11,164	611	218	266	—	824	—
Oberglatt . . .	6,925	6,497	—	351	62	—	—	489
Otelfingen . .	2,963	2,631	150	191	—	—	929	—
Raat	6,715	6,563	250	141	—	—	—	422
Regensberg . .	4,150	4,067	800	17	20	1	350	—
Regensdorf . .	9,648	8,992	125	314	205	—	—	1,642
Rümlang . . .	11,060	10,448	126	338	138	7	2,476	—
Schöfflisdorf .	7,752	7,084	60	265	241	89	384	—
Stadel	5,723	4,968	359	182	454	21	—	1,323
Steinmaur . .	13,887	13,129	751	359	219	—	—	384
Weiach	8,821	8,057	—	271	86	66	—	1,127
Windlach . . .	3,019	2,827	—	81	74	—	529	—
Dielsdorf 1905	136,610	127,121	3,716	4,146	2,165	333	9,360	7,312
1904	133,049	122,070	3,448	4,090	1,985	2,902	7,056	10,843

2. Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven		
		Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Zürich . .	1,836,894	1,778,639	34,750	—	1,836,894	83,348	1,753,546
2	Aesch . . .	10,691	10,516	—	—	10,691	—	10,691
3	Albisrieden .	47,084	46,942	—	40	47,124	—	47,124
4	Altstetten .	58,258	57,143	—	120	58,378	2,000	56,378
5	Birmensdorf .	19,935	16,240	—	—	19,935	2,400	17,535
6	Dietikon, katholisch .	25,987	23,487	800	—	25,987	700	25,287
7	„ reformiert .	28,434	26,646	800	16	28,450	1,134	27,316
8	Höngg . .	63,712	59,272	1,200	—	63,712	2,000	61,712
9	Oerlikon . .	16,593	15,578	—	—	16,593	—	16,593
10	Schlieren . .	43,386	43,342	—	—	43,386	—	43,386
11	Schwamendingen .	10,632	9,550	—	116	10,748	—	10,748
11a	„ Armenhausbaufond	2,287	2,287	—	—	2,287	—	2,287
12	Seebach . .	27,987	23,239	—	—	27,987	—	27,987
13	Uitikon . .	18,194	18,150	—	—	18,194	—	18,194
14	Urdorf . .	30,298	11,687	16,850	—	30,298	6,518	23,780
15	Weiningen .	31,769	24,868	—	—	31,769	—	31,769
16	Witikon . .	15,795	14,957	—	—	15,795	1,125	14,670
17	Zollikon . .	28,504	27,902	—	—	28,504	900	27,604
	Zürich 1905	2,316,440	2,210,445	54,400	292	2,316,732	100,125	2,216,607
	1904	2,300,943	2,190,767	54,400	252	2,301,195	72,538	2,228,657
18	Aeugst . .	14,592	12,959	—	—	14,592	—	14,592
19	Affoltern . .	38,564	24,803	13,700	—	38,564	4,900	33,664
20	Bonstetten .	10,648	10,359	—	88	10,736	—	10,736
21	Hausen . .	39,162	37,374	—	87	39,249	—	39,249
22	Hedingen . .	15,504	11,147	3,500	14	15,518	—	15,518
23	Kappel . .	14,613	13,293	—	—	14,613	—	14,613
24	Knonau . .	39,538	37,560	1,592	84	39,622	—	39,622
25	Maschwanden	23,789	23,601	—	—	23,789	—	23,789
26	Mettmenstetten . .	23,882	17,875	4,800	—	23,882	—	23,882
27	Obfelden . .	20,942	20,458	—	—	20,942	—	20,942
28	Ottenbach .	22,720	18,711	3,500	—	22,720	500	22 220
29	Rifferswil .	20,305	19,639	—	9	20,314	—	20,314
30	Stallikon . .	53,773	49,492	2,600	800	54,573	—	54,573
	Affoltern 1905	338,032	297,271	29,692	1,082	339,114	5,400	333,714
	1904	334,129	306,716	14,600	1,082	335,211	6,083	329,128

der Armen-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
1	26,775	—	1,866,659	—	113,113	26,851	—	26,851	—
2	—	—	10,232	459	—	—	—	—	—
3	—	—	23,375	23,709	—	—	—	—	—
4	150	—	42,521	13,737	—	—	—	—	—
5	—	—	16,904	631	—	2,600	2,600	—	—
6	287	—	26,732	—	1,445	700	—	700	—
7	305	—	27,778	—	478	1,134	336	798	—
8	5	—	70,753	—	9,041	1,000	1,000	—	—
9	180	—	12,710	3,883	—	—	—	—	—
10	608	—	37,216	6,170	—	—	—	—	—
11	1,000	—	10,358	274	—	—	—	—	—
11a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	840	—	31,000	—	3,013	—	—	—	—
13	—	—	15,937	2,257	—	—	—	—	—
14	—	—	27,257	—	3,477	2,518	3,816	—	1,298
15	—	—	27,393	4,376	—	—	—	—	—
16	—	—	15,121	—	451	—	—	—	—
17	80	—	26,961	643	—	900	364	536	—
	30,230	—	2,288,907	56,139	131,018	35,703	8,116	28,885	1,298
	12,962	—	2,258,677	58,912	91,397	9,017	10,023	2,850	3,856
18	—	—	14,950	—	358	900	900	—	—
19	50	—	32,472	1,192	—	4,900	17	4,883	—
20	130	—	11,750	—	1,102	450	450	—	—
21	—	—	33,370	5,792	—	—	2,700	—	2,700
22	—	—	19,350	—	3,846	—	—	—	—
23	17	—	13,310	1,303	—	400	800	—	400
24	50	—	38,431	1,107	—	—	—	—	—
25	—	—	21,000	2,789	—	—	—	—	—
26	—	—	26,527	—	2,645	—	2,950	—	2,950
27	—	—	14,233	6,709	—	—	16	—	16
28	—	—	20,645	1,575	—	500	—	500	—
29	—	—	19,890	415	—	—	—	—	—
30	—	—	55.789	—	2.016	—	—	—	—
	247	—	321,717	20,882	9,967	7,150	7,833	5,383	6,066
	2,444	1,100	321,470	15,446	8,870	6,083	5,829	4,332	4,078

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Zinstragende Kapitalien Fr.	Liegenschaften Fr.	Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (– *Passiven*) Fr.
31	Adliswil	31,030	30,761	—	30	31,060	1,100	29,960
32	Hirzel	27,173	26,311	200	5,006	32,179	—	32,179
33	Horgen	126,085	125,296	—	—	126,085	—	126,085
34	Hütten	16,591	15,183	—	—	16,591	—	16,591
35	Kilchberg	28,331	27,729	—	—	28,331	—	28,331
36	Langnau	17,379	16,870	—	—	17,379	—	17,379
37	Oberrieden	16,639	16,138	—	200	16,839	2,000	14,839
38	Richterswil	53,200	50,397	—	43,915	97,115	657	96,458
39	Rüschlikon	28,396	28,373	—	227	28,623	—	28,623
40	Schönenberg	32,608	5,200	19,600	19,782	52,390	3,000	49,390
41	Thalwil	91,762	91,164	—	407	92,169	—	92,169
42	Wädenswil	244,826	158,596	65,300	161,900	406,726	8,000	398,726
	Horgen 1905	714,020	592,018	85,100	231,467	945,487	14,757	930,730
	1904	694,618	575,177	85,100	229,592	924,210	13,916	910,294
43	Erlenbach	22,004	19,117	—	187	22,191	—	22,191
44	Herrliberg	38,729	38,558	—	—	38,729	—	38,729
45	Hombrechtikon	88,481	32,870	47,240	15,821	104,302	19,378	84,924
46	Küsnacht	63,519	6,199	45,200	14,180	77,699	3,546	74,153
47	Männedorf	124,638	17,121	105,000	7,431	132,069	—	132,069
48	Meilen	102,575	101,400	—	—	102,575	—	102,575
49	Oetwil	62,769	62,600	—	30	62,799	—	62,799
50	Stäfa	190,292	44,380	98,200	—	190,292	11,600	178,692
51	Uetikon	58,484	56,221	—	—	58,484	—	58,484
52	Zumikon	15,281	15,060	—	16	15,297	325	14,972
	Meilen 1905	766,772	393,526	295,640	37,665	804,437	34,849	769,588
	1904	763,230	390,033	294,940	37,721	800,951	44,796	756,155
53	Bäretswil	48,932	37,256	9,950	1,100	50,032	2,902	47,130
54	Bubikon	37,466	35,600	—	—	37,466	3,000	34,466
55	Dürnten	51,450	48,460	—	—	51,450	—	51,450
56	Fischenthal	66,620	60,354	2,830	47,837	114,457	5,673	108,784
57	Gossau	21,559	20,700	—	105	21,664	4,500	17,164
58	Grüningen	23,632	21,233	—	—	23,632	—	23,632
59	Hinwil	22,723	22,503	—	1,750	24,473	5,385	19,088

der Armen-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
31	100	—	32,111	—	2,181	1,100	1,244	—	144
32	—	—	30,252	—	3,079	1,000	1,000	—	—
33	680	—	116,910	9,175	—	—	—	—	—
34	—	—	18,806	—	2,215	—	—	—	—
35	67	—	19,282	9,049	—	—	—	—	—
36	—	—	17,876	—	497	—	—	—	—
37	50	—	17,211	—	2,572	2,000	400	1,600	—
38	114	—	49,648	2,895	—	657	—	657	—
39	300	—	29,456	—	1,060	—	—	—	—
40	15	—	31,443	—	1,835	1,000	—	1,000	—
41	356	—	64,092	27,670	—	—	272	—	272
42	2,741	—	154,347	82,479	—	—	2,000	—	2,000
	4,423	—	581,434	131,268	13,439	5,757	4,916	3,257	2,416
	4,454	—	577,011	113,058	9,367	3,216	9,586	236	6,606
43	—	—	20,831	1,173	—	—	—	—	—
44	50	—	39,787	—	1,058	—	—	—	—
45	—	—	58,954	10,149	—	—	—	—	—
46	1,420	—	62,637	—	2,664	46	2,979	—	2,933
47	687	—	124,170	468	—	—	2,342	—	2,342
48	—	—	57,547	45,028	—	—	—	—	—
49	—	—	62,671	98	—	2,000	2,000	—	—
50	1,060	—	175,744	2,948	—	—	4,672	—	4,672
51	—	—	28,958	29,526	—	—	—	—	—
52	—	—	14,526	430	—	—	—	—	—
	3,217	—	645,825	89,820	3,722	2,046	11,993	—	9,947
	5,425	—	642,608	81,622	5,796	10,766	10,708	3,689	3,631
53	300	—	50,942	—	4,912	702	—	702	—
54	650	—	37,956	—	3,490	8,500	12,400	—	3,900
55	—	—	54,227	—	2,777	—	—	—	—
56	600	—	61,555	—	608	8,074	9,775	—	1,701
57	200	—	21,108	—	4,049	11,300	9,800	1,500	—
58	223	—	21,693	1,939	—	—	—	—	—
59	—	—	23,519	—	6,181	8,000	8,604	—	604

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- Passiven) Fr.
60	Rüti . . .	26,335	19,739	—	20	26,355	—	26,355
61	Seegräben .	9,718	9,450	—	133	9,851	—	9,851
62	Wald . . .	46,551	41,392	—	—	46,551	—	46,551
63	Wetzikon .	31,046	28,967	—	80	31,126	7,181	23,945
	Hinwil 1905	386,032	345,654	12,780	51,025	437,057	28,641	408,416
	1904	366,067	336,986	9,950	51,148	417,215	27,950	389,265
64	Dübendorf .	30,032	25,132	1,450	—	30,032	1,000	29,032
65	Egg . . .	46,122	42,343	—	—	46,122	1,000	45,122
66	Fällanden .	19,486	18,419	—	—	19,486	—	19,486
67	Greifensee .	9,125	8,663	—	—	9,125	900	8,225
68	Maur . . .	25,143	24,925	—	—	25,143	700	24,443
69	Mönchaltorf .	14,771	13,700	—	—	14,771	3,525	11,246
70	Schwerzenbach . .	14,130	13,500	—	—	14,130	1,650	12,480
71	Uster . . .	87,715	73,302	3,827	—	87,715	—	87,715
72	Volketswil .	19,837	17,614	—	—	19,837	3,550	16,287
73	Wangen . .	17,239	15,890	—	74	17,313	—	17,313
	Uster 1905	283,600	253,488	5,277	74	283,674	12,325	271,349
	1904	282,491	259,030	5,277	74	282,565	8,450	274,115
74	Bauma . .	90,755	29,664	49,978	—	90,755	68,765	21,990
75	Fehraltorf .	19,891	19,577	—	—	19,891	—	19,891
76	Hittnau . .	23,267	21,331	1,800	120	23,387	2,468	20,919
77	Illnau . . .	34,400	29,739	—	—	34,400	8,607	25,793
78	Kyburg . .	7,409	6,050	1,000	—	7,409	1,400	6,009
79	Lindau . .	25,028	23,570	—	—	25,028	—	25,028
80	Pfäffikon . .	22,935	22,812	—	110	23,045	7,609	15,436
81	Russikon . .	24,162	18,200	—	—	24,162	6,970	17,192
82	Sternenberg .	39,469	35,253	3,800	—	39,469	—	39,469
83	Weißlingen .	15,548	13,190	—	—	15,548	1,721	13,827
84	Wila . . .	34,150	32,943	100	—	34,150	—	34,150
85	Wildberg . .	17,056	15,228	1,000	134	17,190	—	17,190
	Pfäffikon 1905	354,070	267,557	57,678	364	354,434	97,540	256,894
	1904	355,421	266,819	58,850	364	355,785	105,113	250,672

der Armen-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
60	358	—	19,294	7,041	—	—	—	—	—
61	500	—	9,462	256	—	—	—	—	—
62	5,300	—	41,700	4,851	—	—	—	—	—
63	—	—	29,070	—	5,205	6,888	2,194	4,694	—
	8,131	—	370,526	14,087	27,222	43,464	42,773	6,896	6,205
	11,987	—	362,395	7,428	31,706	45,725	44,707	10,105	9,087
64	50	—	31,789	—	2,757	—	—	—	—
65	—	—	48,738	—	3,616	—	—	—	—
66	—	—	16,652	2,834	—	—	—	—	—
67	—	—	9,910	—	1,685	1,400	1,100	300	—
68	—	—	26,923	—	2,480	700	—	700	—
69	—	—	15,822	—	4,576	2,825	1,000	1,825	—
70	—	—	13,259	—	779	600	—	600	—
71	200	—	72,285	15,430	—	—	—	—	—
72	—	—	16,831	—	544	2,030	1,580	450	—
73	—	—	15,822	1,417	—	—	—	—	—
	250	—	268,031	19,681	16,437	7,555	3,680	3,875	—
	675	—	267,781	14,976	8,716	7,650	7,500	1,800	1,650
74	—	300	28,070	—	6,080	663	5,995	—	5,332
75	2,000	—	17,968	1,923	—	—	—	—	—
76	—	—	28,230	—	7,431	—	1,132	—	1,132
77	—	—	34,057	—	8,264	6,233	4,500	1,733	—
78	—	—	7,320	—	1,311	—	400	—	400
79	—	—	23,001	2,027	—	—	2,500	—	2,500
80	—	—	24,193	—	8,867	12,043	11,500	543	—
81	—	—	16,565	627	—	6,658	7,200	—	542
82	10	—	38,961	508	—	—	—	—	—
83	—	—	16,583	—	2,756	4,217	4,160	57	—
84	—	—	35,420	—	1,270	—	—	—	—
85	—	—	13,602	3,454	—	—	—	—	—
	2,010	300	283,970	8,539	35,979	29,814	37,387	2,333	9,906
	600	—	282,260	9,503	41,455	82,452	21,420	63,279	2,247

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare)	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- Passiven)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
86	Altikon . .	43,804	38,783	3,000	20	43,824	1,800	42,024
87	Bertschikon .	17,630	17,083	—	28	17,658	1,690	15,968
88	Brütten . .	21,579	15,916	4,482	58	21,637	—	21,637
89	Dägerlen . .	17,927	16,990	—	—	17,927	900	17,027
90	Dättlikon . .	9,635	8,241	—	—	9,635	—	9,635
91	Dinhard . .	30,852	30,130	—	—	30,852	—	30,852
92	Elgg . . .	12,833	11,443	—	—	12,833	—	12,833
93	Ellikon a. d. Th.	11,934	10,411	550	120	12,054	1,300	10,754
94	Elsau . . .	27,103	27,006	—	—	27,103	—	27,103
95	Hagenbuch .	4,415	4,076	—	—	4,415	1,000	3,415
96	Hettlingen .	12,411	10,680	—	—	12,411	—	12,411
97	Hofstetten .	17,170	16,150	—	3	17,173	7,200	9,973
98	Neftenbach .	18,473	15,963	—	—	18,473	—	18,473
99	Oberwinterthur . .	34,078	24,481	1,400	—	34,078	9,135	24,943
100	Pfungen . .	26,534	25,459	—	—	26,534	1,280	25,254
101	Rickenbach .	18,024	17,058	—	60	18,084	—	18,084
102	Schlatt . .	8,098	7,328	—	—	8,098	1,150	6,948
103	Schottikon .	7,214	7,099	—	—	7,214	—	7,214
104	Seen . . .	30,876	28,150	—	240	31,116	3,015	28,101
105	Seuzach . .	16,684	9,700	4,500	—	16,684	—	16,684
106	Töß . . .	87,653	85,679	—	—	87,653	—	87,653
107	Turbenthal .	29,815	22,710	—	—	29,815	12,400	17,415
108	Veltheim . .	28,163	26,454	—	304	28,467	—	28,467
109	Wiesendangen . .	26,119	25,860	—	—	26,119	500	25,619
110	Winterthur .	1,539,821	1,254,982	281,700	45,568	1,585,389	15,908	1,569,481
111	Wülflingen .	23,052	9,756	800	5,250	28,302	2,000	26,302
112	Zell	13,486	11,845	—	4,600	18,086	84	18,002
	Winterth. 1905	2,135,383	1,779,433	296,432	56,251	2,191,634	59,362	2,132,272
	1904	2,111,557	1,758,767	296,432	55,156	2,166,713	69,988	2,096,725
113	Andelfingen .	49,796	48,306	—	—	49,796	1,274	48,522
114	Benken . .	26,502	26,240	—	4,035	30,537	—	30,537
115	Berg . . .	33,701	30,646	1,480	—	33,701	2,350	31,351
116	Buch . . .	16,870	15,714	—	2,855	19,725	—	19,725
117	Dachsen . .	26,176	25,018	—	170	26,346	—	26,346
118	Dorf . . .	18,387	18,269	—	2,008	20,395	415	19,980
119	Ellikon a. Rh.	3,221	3,030	—	—	3,221	250	2,971
120	Feuerthalen .	24,964	24,195	—	—	24,964	—	24,964

der Armen-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
86	—	—	42,382	—	378	1,300	500	800	—
87	—	—	17,496	—	1,556	3,140	1,450	1,690	—
88	60	—	20,919	660	—	800	800	—	—
89	500	—	16,482	545	—	—	—	—	—
90	1,000	—	10,500	—	865	—	—	—	—
91	—	—	32,633	—	1,781	—	—	—	—
92	—	—	7,575	5,258	—	—	—	—	—
93	—	—	13,623	—	2,989	—	—	—	—
94	—	—	27,924	—	821	—	—	—	—
95	—	—	6,600	—	3,185	1,000	1,500	—	500
96	—	—	8,908	3,503	—	—	800	—	800
97	—	—	11,545	—	1,575	2,300	2,300	—	—
98	1,000	—	21,720	—	3,247	—	—	—	—
99	163	—	42,873	—	17,930	11,447	10,235	1,212	—
100	5,000	—	25,000	254	—	—	500	—	500
101	—	—	16,978	1,046	—	—	—	—	—
102	500	—	7,746	—	798	900	650	250	—
103	—	—	5,200	2,014	—	—	—	—	—
104	—	—	28,000	—	139	5,115	2,100	3,015	—
105	180	—	20,995	—	4,311	—	—	—	—
106	60	—	86,548	1,105	—	—	—	—	—
107	40	—	28,395	—	10,980	3,048	4,348	—	1,300
108	300	—	29,394	—	1,231	—	—	—	—
109	20	—	28,708	—	3,089	2,300	1,800	500	—
110	13,929	—	1,520,015	3,898	—	12,908	27,648	—	14,740
111	80	—	24,485	—	3,433	—	—	—	—
112	120	—	15,787	—	2,385	700	953	—	253
	22,952	—	2,118,431	18,283	60,693	44,958	55,584	7,467	18,093
	8,147	—	2,095,479	12,511	66,421	30,727	33,106	4,723	7,102
113	—	—	53,250	—	4,728	14,732	17,600	—	2,868
114	1,000	—	26,909	—	407	—	1,000	—	1,000
115	—	—	34,850	—	3,499	—	—	—	—
116	—	—	17,592	—	722	—	—	—	—
117	—	—	25,935	241	—	—	—	—	—
118	—	—	19,258	—	1,286	140	—	140	—
119	—	—	3,500	—	529	—	—	—	—
120	—	—	24,195	769	—	—	—	—	—

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Realisierbare: Liegenschaften Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- Passiven) Fr.
121	Flaach . .	11,560	10,653	—	—	11,560	—	11,560
122	Flurlingen .	16,909	16,250	—	66	16,975	—	16,975
123	Henggart .	8,024	7,997	—	20	8,044	—	8,044
124	Laufen-Uhwiesen	38,999	38,392	—	—	38,999	—	38,999
125	Marthalen .	49,655	48,586	—	100	49,755	—	49,755
126	Ossingen . .	32,242	31,049	—	156	32,398	2,000	30,398
127	Rheinau . .	58,587	56,813	—	227	58,814	1,550	57,264
128	Stammheim, Ober- .	12,036	10,208	—	184	12,220	—	12,220
129	„ Unter- .	12,007	11,054	—	—	12,007	—	12,007
130	Thalheim . .	6,568	5,160	—	200	6,768	—	6,768
131	Trüllikon . .	24,255	23,195	—	314	24,569	2,000	22,569
132	Truttikon .	12,397	11,480	—	—	12,397	400	11,997
133	Waltalingen .	25,253	24,729	—	17	25,270	110	25,160
	Andelfing. 1905	508,109	486,984	1,480	10,352	518,461	10,349	508,112
	1904	509,100	486,037	1,480	10,394	519,494	11,467	508,027
134	Bachenbülach	14,331	14,120	—	—	14,331	1,458	12,873
135	Bassersdorf .	13,684	13,250	—	—	13,684	—	13,684
136	Bülach . .	16,906	16,440	—	—	16,906	696	16,210
137	Dietlikon . .	13,031	10,680	—	—	13,031	387	12,644
138	Eglisau . .	40,366	37,461	—	181	40,547	—	40,547
139	Embrach, Ober-	13,965	13,550	—	127	14,092	—	14,092
140	„ Unter-	28,139	26,524	—	—	28,139	—	28,139
141	Freienstein .	14,173	11,460	1,000	—	14,173	—	14,173
142	Glattfelden .	33,755	27,834	2,946	100	33,855	1,100	32,755
143	Hochfelden .	20,492	18,812	—	—	20,492	682	19,810
144	Höri . . .	5,600	4,252	—	—	5,600	618	4,982
145	Hüntwangen .	9,193	8,420	—	—	9,193	600	8,593
146	Kloten . .	42,134	33,448	8,200	—	42,134	4,500	37,634
147	Lufingen . .	11,883	10,497	—	—	11,883	—	11,883
148	Nürensdorf .	17,271	14,600	—	—	17,271	—	17,271
149	Opfikon . .	16,996	12,286	3,250	—	16,996	—	16,996
150	Rafz . . .	26,035	13,908	9,500	31,871	57,906	2,050	55,856
151	Rieden . .	15,794	15,553	—	—	15,794	—	15,794
152	Rorbas . .	8,741	7,470	—	37	8,778	—	8,778
153	Wallisellen .	18,501	17,295	—	—	18,501	—	18,501

der Armen-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
121	250	—	13,865	—	2,305	—	—	—	—
122	—	—	15,477	1,432	—	—	500	—	500
123	—	—	7,080	944	—	—	—	—	—
124	2,000	—	38,421	578	—	—	1,000	—	1,000
125	1,000	—	52,000	—	2,345	—	—	—	—
126	—	—	30,968	—	726	2,000	—	2,000	—
127	—	—	57,520	—	483	—	—	—	—
128	20	—	13,078	—	1,042	—	—	—	—
129	—	—	13,694	—	1,687	—	—	—	—
130	—	—	6,166	402	—	—	—	—	—
131	—	—	23,440	—	1,185	6,900	5,300	1,600	—
132	3,000	—	13,400	—	1,403	400	—	400	—
133	505	—	25,439	—	296	110	—	110	—
	7,775	—	516,037	4,366	22,643	24,282	25,400	4,250	5,368
	931	—	508,262	6,102	16,731	7,825	13,692	2,150	8,017
134	—	—	12,709	164	—	1,058	—	1,058	—
135	—	—	14,377	—	693	850	1,007	—	157
136	—	—	19,448	—	3,238	354	—	354	—
137	—	—	15,660	—	3,016	367	—	367	—
138	2,180	—	35,650	4,716	—	—	—	—	—
139	200	—	13,870	95	—	—	—	—	—
140	100	—	27,486	653	—	950	950	—	—
141	5,220	—	15,762	—	1,589	2,930	4,930	—	2,000
142	30	—	31,334	1,321	—	—	480	—	480
143	105	—	19,935	—	125	—	—	—	—
144	20	—	4,836	146	—	—	—	—	—
145	16	—	8,882	—	289	600	—	600	—
146	200	—	31,555	6,079	—	—	—	—	—
147	—	—	10,500	1,383	—	—	—	—	—
148	—	—	15,423	1,848	—	2,600	2,600	—	—
149	500	—	18,099	—	1,103	—	—	—	—
150	—	—	32,554	—	8,569	1,000	—	1,000	—
151	—	—	16,999	—	1,205	—	—	—	—
152	—	—	9,836	—	1,095	—	—	—	—
153	5,030	—	17,775	726	—	—	—	—	—

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven		
		Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
154	Wasterkingen	7,867	6,362	—	—	7,867	—	7,867
155	Wil	17,679	14,186	—	333	18,012	—	18,012
156	Winkel . .	10,919	10,070	—	—	10,919	878	10,041
	Bülach 1905	417,455	358,478	24,896	32,649	450,104	12,969	437,135
	1904	397,005	340,584	24,796	32,459	429,464	12,227	417,237
157	Affoltern . .	43,523	42,033	—	—	43,523	—	43,523
158	Bachs . . .	12,819	9,306	—	—	12,819	2,900	9,919
159	Boppelsen .	8,010	6,570	—	—	8,010	—	8,010
160	Buchs . . .	20,582	14,405	4,366	—	20,582	—	20,582
161	Dällikon . .	10,288	9,443	—	—	10,288	—	10,288
162	Dänikon . .	8,646	8,480	—	18	8,664	—	8,664
163	Dielsdorf . .	16,635	15,950	—	—	16,635	1,670	14,965
164	Hüttikon . .	9,579	8,681	530	—	9,579	—	9,579
165	Niederhasli .	35,793	32,931	—	152	35,945	—	35,945
166	Niederweningen . .	32,483	29,272	—	—	32,483	4,700	27,783
167	Oberglatt .	23,360	17,341	—	10	23,370	2,800	20,570
168	Otelfingen .	10,762	8,931	—	—	10,762	—	10,762
169	Raat . . .	2,066	1,125	—	—	2,066	—	2,066
170	Regensberg .	11,198	8,632	558	—	11,198	—	11,198
171	Regensdorf .	30,813	26,370	—	—	30,813	6,300	24,513
172	Rümlang . .	20,844	18,915	1,200	1,450	22,294	1,800	20,494
173	Schöfflisdorf .	20,729	14,520	1,800	445	21,174	5,600	15,574
174	Stadel . . .	18,380	4,635	12,100	—	18,380	11,300	7,080
175	Steinmaur .	37,779	32,549	—	100	37,879	2,111	35,768
176	Weiach . .	44,316	34,826	7,400	226	44,542	2,150	42,392
177	Windlach . .	5,808	3,700	—	—	5,808	1,550	4,258
	Dielsdorf 1905	424,413	348,615	27,954	2,401	426,814	42,881	383,933
	1904	424,209	342,878	32,169	2,476	426,685	48,080	378,605

der Armen-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
154	—	—	6,342	1,525	—	—	—	—	—
155	—	—	13,912	3,767	—	—	—	—	—
156	320	—	5,765	4,276	—	—	—	—	—
	13,921	—	398,709	26,699	20,922	10,709	9,967	3,379	2,637
	1,255	740	384,788	23,616	23,626	9,232	15,013	637	6,418
157	540	—	41,322	2,201	—	—	—	—	—
158	1,003	—	10,905	—	986	—	1,000	—	1,000
159	11	—	8,962	—	952	—	—	—	—
160	100	—	21,800	—	1,218	—	2,850	—	2,850
161	—	40	11,390	—	1,102	—	—	—	—
162	—	—	8,644	2	—	—	—	—	—
163	13	—	14,890	75	—	—	—	—	—
164	—	—	9,680	—	101	—	—	—	—
165	34	—	38,634	—	2,841	—	—	—	—
166	1,102	—	30,995	—	3,212	2,000	4,200	—	2,200
167	—	—	21,585	—	1,025	2,800	3,000	—	200
168	4	—	7,820	2,942	—	—	—	—	—
169	—	—	5,109	—	3,043	—	—	—	—
170	500	—	13,107	—	1,909	—	—	—	—
171	—	—	26,949	—	2,436	2,900	—	2,900	—
172	—	—	21,600	—	2,556	1,000	1,500	—	500
173	—	—	18,295	—	3,166	1,300	500	800	—
174	—	—	9,010	—	1,930	500	—	500	—
175	—	—	38,085	—	2,417	1,551	4,000	—	2,449
176	—	—	43,739	—	1,573	—	—	—	—
177	—	—	5,000	—	742	400	600	—	200
	3,307	40	407,521	5,220	31,209	12,451	17,650	4,200	9,399
	1,617	—	404,254	3,593	31,718	19,180	12,100	9,500	2,420

3. Steuernachzahlungen für das Armengut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Armen-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Zürich	79	26,117
Aesch	2	42
Dietikon, reform.	4	50
Oerlikon	1	361
Seebach	1	520
Weiningen	1	585
Zollikon	1	1,639
Zürich 1905	89	29,314
1904	79	18,776
Affoltern	1	220
Hausen	2	495
Hedingen	1	225
Kappel	2	200
Mettmenstetten	3	181
Rifferswil	1	18
Stallikon	1	69
Affoltern 1905	11	1,408
1904	11	1,063
Horgen	5	505
Hütten	2	820
Kilchberg	2	4,184
Langnau	1	162
Richterswil	4	4,057
Wädenswil	9	4,064
Horgen 1905	23	13,792
1904	28	6,869
Erlenbach	2	1,787
Herrliberg	5	298
Hombrechtikon	6	716
Küsnacht	3	299
Männedorf	4	869
Meilen	3	8,842
Oetwil	1	42
Stäfa	8	5,786
Uetikon	2	178
Meilen 1905	34	18,817
1904	23	41,371
Bäretswil	3	441
Bubikon	1	100
Dürnten	4	261
Fischenthal	2	168
Goßau	2	223
Grüningen	1	178
Hinwil	3	681
Rüti	5	1,287
Wald	6	984
Wetzikon	3	1,992
Hinwil 1905	30	6,315
1904	32	8,659
Dübendorf	3	1,557
Egg	2	161
Fällanden	1	220
Uster	4	3,933
Volketswil	2	312
Wangen	1	370
Uster 1905	13	6,553
1904	15	3,778
Illnau	2	422
Pfäffikon	4	218
Russikon	1	124
Sternenberg	2	132
Wila	1	150
Pfäffikon 1905	10	1,046
1904	18	3,981
Bertschikon	2	516
Brütten	2	398
Dinhard	3	69
Elsau	1	143
Hofstetten	1	25
Oberwinterthur	3	280
Pfungen	2	36
Schlatt	2	702
Seen	2	516
Seuzach	1	280
Töss	1	59
Turbenthal	1	460
Wiesendangen	1	80
Winterthur	9	9,416
Wülflingen	1	109
Zell	1	78
Winterth. 1905	33	13,167
1904	24	5,040
Andelfingen	5	2,157
Dachsen	1	100
Feuerthalen	1	106
Flaach	1	600
Laufen-Uhwiesen	1	312
Marthalen	1	20
Ossingen	2	1,158
Thalheim	1	26
Waltalingen	1	95
Andelfing. 1905	14	4,574
1904	17	7,265
Bassersdorf	2	397
Embrach, Unter-	4	441
Höri	1	47
Kloten	5	2,620
Nürensdorf	1	322
Opfikon	3	332
Rieden	1	33
Wallisellen	2	681
Winkel	1	155
Bülach 1905	20	5,028
1904	16	3,476
Bachs	1	225
Dielsdorf 1905	1	225
1904	12	1,124

Rekapitulation.

Bezirke.

Bezirke	Fälle	Betrag Fr.
Zürich	89	29,314
Affoltern	11	1,408
Horgen	23	13,792
Meilen	34	18,817
Hinwil	30	6,315
Uster	13	6,553
Pfäffikon	10	1,046
Winterthur	33	13,167
Andelfingen	14	4,574
Bülach	20	5,028
Dielsdorf	1	225
Kanton 1905	278	100,239
1904	275	101,402

4. Legate und Geschenke der Armen-Gemeinden 1905.

Armen-Gemeinden	Betrag Fr.	Armen-Gemeinden	Betrag Fr.	Armen-Gemeinden	Betrag Fr.
Zürich	21,675	Seegräben . .	500	Hochfelden . .	105
Dietikon, kath. .	2	Wald	5,000	Kloten	200
Höngg	5	**Bez. Hinwil** 1905	6,823	Opfikon . . .	500
Oerlikon . . .	100	1904	11,338	Wallisellen . .	5,000
Schlieren . . .	567			**Bez. Bülach** 1905	13,205
Schwamendingen	1,000	Fehraltorf . . .	2,000	1904	1,000
Seebach . . .	500	Sternenberg . .	10		
Bez. Zürich 1905	23,849	**Bez. Pfäffikon** 1905	2,010	Affoltern . . .	500
1904	5,084	1904	500	Bachs	1,003
				Buchs	100
Affoltern . . .	50	Dättlikon . . .	1,000	Dielsdorf . . .	13
Bonstetten . .	100	Neftenbach . .	1,000	Niederhasli . .	34
Knonau . . .	50	Pfungen . . .	5,000	Niederweningen .	1,100
Bez. Affoltern 1905	200	Schlatt	500	Regensberg . .	500
1904	1,819	Wiesendangen .	20	**Bez. Dielsdorf** 1905	3,250
		Winterthur . .	10,000	1904	1,577
Horgen	500	**Winterthur** 1905	17,520	**Rekapitulation.**	
Rüschlikon . .	300	1904	600	**Bezirke.**	
Schönenberg . .	15			Zürich	23,849
Bez. Horgen 1905	815	Benken	1,000	Affoltern . . .	200
1904	3,573	Flaach	250	Horgen	815
		Laufen-Uhwiesen	2,000	Meilen	2,550
Herrliberg . .	50	Marthalen . .	1,000		
Küsnacht . . .	1,000	Stammheim, Ober-	20	Hinwil	6,823
Männedorf . .	500	Truttikon . . .	3,000	Uster	--
Stäfa	1,000	Waltalingen . .	505	Pfäffikon . . .	2,010
Bez. Meilen 1905	2,550	**Andelfingen** 1905	7,775		
1904	3,350	1904	701	Winterthur . .	17,520
				Andelfingen . .	7,775
Bäretswil . . .	300	Eglisau . . .	2,100	Bülach	13,205
Fischenthal . .	600	Embrach, Ober- .	200	Dielsdorf . . .	3,250
Goßau	200	" Unter-	100	**Kanton** 1905	**77,997**
Grüningen . .	223	Freienstein . .	5,000	1904	30,047

5. Spezifikation der

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Zahl der unterstützten Personen 1905						
		Total	nach Altersstufen und Unterstützungsart			nach ihrem Wohnort		
			Unerwachsene	Erwachsene		in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	ausserhalb des Kantons
				dauernd unterstützt	vorübergehend			
1	Zürich	1,818	776	795	247	924	722	172
2	Aesch	41	4	5	32	12	21	8
3	Albisrieden	20	2	8	10	1	17	2
4	Altstetten	29	9	13	7	9	18	2
5	Birmensdorf	80	28	43	9	29	40	11
6	Dietikon, katholisch	52	29	15	8	8	26	18
7	„ reformiert	36	15	16	5	11	19	6
8	Höngg	85	40	29	16	25	56	4
9	Oerlikon	22	6	10	6	5	12	5
10	Schlieren	29	8	14	7	3	25	1
11	Schwamendingen	36	10	19	7	6	27	3
12	Seebach	39	14	17	8	2	36	1
13	Uitikon	10	4	4	2	2	5	3
14	Urdorf	68	20	32	16	19	42	7
15	Weiningen	63	13	34	16	14	47	2
16	Witikon	20	7	12	1	1	14	5
17	Zollikon	65	24	26	15	14	44	7
	Bez. Zürich 1905	2,513	1,009	1,092	412	1,085	1,171	257
	1904	2,420	985	1,037	398	1,059	1,098	263
18	Aeugst	33	6	13	14	4	28	1
19	Affoltern	74	14	33	27	15	46	13
20	Bonstetten	51	16	20	15	7	39	5
21	Hausen	63	31	20	12	4	54	5
22	Hedingen	61	27	15	19	22	34	5
23	Kappel	22	8	8	6	7	13	2
24	Knonau	19	6	7	6	5	11	3
25	Maschwanden	20	5	10	5	7	10	3
26	Mettmenstetten	66	25	21	20	5	56	5
27	Obfelden	26	18	7	1	8	13	5
28	Ottenbach	63	27	26	10	18	41	4
29	Rifferswil	22	7	5	10	1	18	3
30	Stallikon	86	20	37	29	20	49	17
	Bez. Affoltern 1905	606	210	222	174	123	412	71
	1904	613	215	224	174	110	426	77

Armenunterstützungen 1905.

Ordnungsnummer	Betrag der Unterstützungen 1905								
	Unterstützungen			für Personen			Total	Durchschnittlich	
	für Unerwachsene	für Erwachsene		in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons		per Unterstützten überhaupt	per Unerwachsenen
		dauernd unterstützt	vorübergehend						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	147,158	248,359	28,620	200,314	186,115	37,708	424,137	233,8	189,16
2	545	704	1,125	914	1,200	260	2,374	57,9	136,12
3	357	2,403	519	50	2,865	364	3,279	164,10	178,5
4	1,598	3,241	294	1,068	3,925	140	5,133	177,10	177,16
5	3,274	8,969	302	4,304	6,958	1,283	12,545	156,8	116,9
6	2,778	3,104	353	965	3,258	2,012	6,235	119,9	95,8
7	1,242	4,227	104	1,463	3,745	365	5,573	154,8	82,8
8	5,356	7,119	844	3,823	8,487	1,009	13,319	156,7	133,9
9	769	2,959	388	773	2,553	790	4,116	187,1	128,2
10	1,157	3,840	599	528	4,912	156	5,596	193,10	144,6
11	1,611	3,899	115	1,036	4,242	347	5,625	156,2	161,1
12	2,569	4,711	403	394	7,164	125	7,683	197,10	183,5
13	665	1,110	182	425	1,148	384	1,957	195,7	166,2
14	2,055	7,104	615	3,393	5,582	799	9,774	143,7	102,7
15	1,446	7,704	2,121	2,927	8,134	210	11,271	178,9	111,2
16	866	2,195	40	22	2,249	830	3,101	155,10	123,7
17	4,037	8,014	1,007	3,128	9,208	722	13,058	200,9	168,2
	177,483	319,662	37,631	225,527	261,745	47,504	534,776	212,8	175,9
	177,777	289,235	46,164	224,589	244,468	44,119	513,176	212,1	180,5
18	885	3,295	473	1,287	3,210	156	4,653	141,10	147,5
19	2,617	8,834	4,485	4,702	8,729	2,505	15,936	215,4	186,9
20	1,313	4,577	1,145	432	5,843	760	7,035	137,9	82,1
21	4,818	4,734	1,172	373	9,497	854	10,724	170,2	155,4
22	3,496	3,483	2,093	3,277	4,712	1,083	9,072	148,7	129,5
23	1,504	1,566	290	1,528	1,621	211	3,360	152,7	188,10
24	920	1,334	128	880	1,056	446	2,382	125,4	153,3
25	1,078	1,141	473	721	1,653	318	2,692	134,6	215,6
26	3,958	4,938	2,744	773	9,956	911	11,640	176,4	158,3
27	1,449	1,314	293	327	2,409	320	3,056	117,5	80,5
28	3,747	4,226	319	2,428	5,569	295	8,292	131,6	138,8
29	1,107	1,058	1,149	156	2,708	450	3,314	150,6	158,1
30	3,139	6,191	2,433	3,022	7,356	1,385	11,763	136,8	156,9
	30,031	46,691	17,197	19,906	64,319	9,694	93,919	155,10	143,10
	28,322	41,945	16,558	14,976	62,621	9,228	86,825	141,6	131,7

Spezifikation der

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Zahl der unterstützten Personen 1905						
		Total	nach Altersstufen und Unterstützungsart			nach ihrem Wohnort		
			Unerwachsene	Erwachsene dauernd unterstützt	Erwachsene vorübergehend	in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons
31	Adliswil . . .	44	8	18	18	6	35	3
32	Hirzel	59	17	22	20	20	33	6
33	Horgen	264	95	121	48	51	182	31
34	Hütten . . .	34	5	18	11	5	29	—
35	Kilchberg . . .	23	10	11	2	9	14	—
36	Langnau . . .	23	5	11	7	9	11	3
37	Oberrieden. . .	40	5	24	11	3	32	5
38	Richterswil . .	176	44	91	41	88	72	16
39	Rüschlikon . .	36	16	15	5	6	28	2
40	Schönenberg . .	84	10	50	24	27	53	4
41	Thalwil	93	36	24	33	16	64	13
42	Wädenswil . .	316	84	186	46	173	121	22
	Bez. Horgen 1905	1,192	335	591	266	413	674	105
	1904	1,218	354	588	276	439	674	105
43	Erlenbach . . .	42	15	15	12	8	30	4
44	Herrliberg . . .	33	10	13	10	6	23	4
45	Hombrechtikon .	117	38	46	33	46	64	7
46	Küsnacht . . .	113	35	50	28	54	48	11
47	Männedorf . .	107	35	65	7	64	39	4
48	Meilen	124	32	65	27	23	84	17
49	Oetwil	41	7	23	11	2	35	4
50	Stäfa	201	67	66	68	103	72	26
51	Uetikon . . .	67	20	22	25	18	44	5
52	Zumikon . . .	20	9	2	9	9	11	—
	Bez. Meilen 1905	865	268	367	230	333	450	82
	1904	873	270	368	235	343	458	72
53	Bäretswil . . .	153	44	67	42	42	92	19
54	Bubikon . . .	55	12	34	9	12	41	2
55	Dürnten . . .	60	24	26	10	10	43	7
56	Fischenthal . .	136	39	86	11	50	75	11
57	Goßau	138	40	56	42	29	92	17
58	Grüningen . . .	68	18	25	25	13	50	5
59	Hinwil	115	36	63	16	28	71	16
60	Rüti	49	19	17	13	10	30	9
61	Seegräben . . .	10	1	6	3	1	8	1

Armenunterstützungen 1905.

Ordnungsnummer	Betrag der Unterstützungen 1905								
	Unterstützungen			für Personen			Total	Durchschnittlich	
	für Unerwachsene	für Erwachsene		in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons		per Unterstützten überhaupt	per Unerwachsenen
		dauernd unterstützt	vorübergehend						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
31	1,537	5,192	1,068	1,382	6,084	331	7,797	*177,2*	*192,1*
32	2,285	3,931	1,197	2,650	3,902	861	7,413	*125,6*	*134,4*
33	13,330	28,803	2,843	8,176	32,060	4,740	44,976	*170,4*	*140,3*
34	507	4,242	2,985	1,057	6,677	—	7,734	*227,5*	*101,4*
35	2,112	3,673	335	2,128	3,992	—	6,120	*266,1*	*211,2*
36	1,625	2,977	115	1,787	2,580	350	4,717	*205,1*	*325,0*
37	809	7,050	1,414	1,032	7,086	1,155	9,273	*231,8*	*161,8*
38	8,452	22,868	1,930	16,636	14,829	1,785	33,250	*188,9*	*192,1*
39	2,390	3,648	467	644	5,690	171	6,505	*180,7*	*149,4*
40	1,286	4,499	1,400	753	5,897	535	7,185	*85,5*	*128,6*
41	6,244	7,237	7,176	3,698	14,444	2,515	20,657	*222,1*	*173,4*
42	14,920	38,270	3,487	32,186	21,254	3,237	56,677	*179,4*	*177,6*
	55,497	132,390	24,417	72,129	124,495	15,680	212,304	*178,1*	*165,7*
	56,100	124,788	22,757	67,531	121,122	14,992	203,645	*167,2*	*158,5*
43	2,040	2,759	705	881	4,244	379	5,504	*131,0*	*136,0*
44	1,199	3,533	875	1,151	3,657	799	5,607	*169,9*	*119,9*
45	6,854	6,524	2,354	4,353	10,423	956	15,732	*134,5*	*180,4*
46	4,566	9,179	1,567	7,379	6,822	1,111	15,312	*135,5*	*130,5*
47	6,373	13,800	712	12,665	7,794	426	20,885	*195,2*	*182,1*
48	4,996	17,001	1,911	4,371	17,040	2,497	23,908	*192,8*	*156,1*
49	1,334	5,514	573	468	6,318	635	7,421	*181,0*	*190,6*
50	14,675	7,247	10,510	16,889	11,799	3,744	32,432	*161,4*	*219,0*
51	2,589	6,150	3,312	3,768	7,208	1,075	12,051	*179,9*	*129,4*
52	1,374	121	568	1,132	931	—	2,063	*103,1*	*152,7*
	46,000	71,828	23,087	53,057	76,236	11,622	140,915	*162,9*	*171,6*
	46,256	72,464	20,963	54,975	75,008	9,700	139,683	*160,0*	*171,3*
53	5,454	16,385	2,822	7,455	14,833	2,373	24,661	*161,2*	*124,0*
54	1,810	9,575	378	3,163	8,250	350	11,763	*213,9*	*150,8*
55	3,405	7,074	702	2,050	7,757	1,374	11,181	*186,3*	*141,9*
56	4,987	12,253	269	3,898	12,209	1,402	17,509	*128,7*	*127,9*
57	6,019	12,457	5,626	5,619	16,550	1,933	24,102	*174,7*	*150,5*
58	2,104	4,465	1,232	1,207	6,179	415	7,801	*114,7*	*116,9*
59	6,283	12,116	269	4,836	11,830	2,002	18,668	*162,3*	*174,5*
60	3,211	4,375	1,933	1,560	6,209	1,750	9,519	*194,3*	*169,0*
61	25	1,931	77	427	1,315	291	2,033	*203,3*	*25,0*

Spezifikation der

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Zahl der unterstützten Personen 1905						
		Total	nach Altersstufen und Unterstützungsart			nach ihrem Wohnort		
			Unerwachsene	Erwachsene dauernd unterstützt	Erwachsene vorübergehend	in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons
62	Wald	155	53	47	55	64	74	17
63	Wetzikon . . .	140	45	66	29	41	82	17
	Bez. Hinwil 1905	1,079	331	493	255	300	658	121
	1904	1,140	353	517	270	345	676	119
64	Dübendorf . .	97	27	50	20	35	57	5
65	Egg	103	39	48	16	20	73	10
66	Fällanden . . .	25	4	16	5	4	20	1
67	Greifensee . . .	38	24	9	5	9	29	—
68	Maur	61	21	32	8	25	36	—
69	Mönchaltorf . .	65	25	28	12	6	50	9
70	Schwerzenbach .	11	3	3	5	2	8	1
71	Uster	184	54	96	34	51	114	19
72	Volketswil . .	81	32	38	11	29	51	1
73	Wangen . . .	24	5	6	13	4	19	1
	Bez. Uster 1905	689	234	326	129	185	457	47
	1904	724	254	343	127	189	468	67
74	Bauma . . .	149	48	67	34	54	84	11
75	Fehraltorf . . .	34	12	12	10	8	23	3
76	Hittnau . . .	53	5	32	16	10	41	2
77	Illnau	145	47	56	42	48	72	25
78	Kyburg	14	2	10	2	1	12	1
79	Lindau	41	14	13	14	2	35	4
80	Pfäffikon . . .	146	31	87	28	32	110	4
81	Russikon . . .	97	22	43	32	25	72	—
82	Sternenberg . .	109	48	31	30	26	72	11
83	Weisslingen . .	56	13	25	18	6	46	4
84	Wila	68	41	15	12	11	50	7
85	Wildberg . . .	42	16	17	9	7	28	7
	Bez. Pfäffikon 1905	954	299	408	247	230	645	79
	1904	926	306	380	240	249	596	81
86	Altikon	23	3	10	10	6	16	1
87	Bertschikon . .	33	7	9	17	4	22	7
88	Brütten	22	14	2	6	2	17	3
89	Dägerlen . . .	27	9	9	9	9	15	3
90	Dättlikon . . .	22	8	7	7	6	15	1

Armenunterstützungen 1905.

Ordnungsnummer	Betrag der Unterstützungen 1905								
	Unterstützungen			für Personen			Total	Durchschnittlich	
	für Unerwachsene	für Erwachsene: dauernd unterstützt	für Erwachsene: vorübergehend	in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons		per Unterstützten überhaupt	per Unerwachsenen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
62	10,533	11,548	8,257	12,311	15,287	2,740	30,338	*195,7*	*198,7*
63	7,554	15,464	1,787	7,082	15,388	2,335	24,805	*177,2*	*167,9*
	51,385	107,643	23,352	49,608	115,807	16,965	182,380	*169,0*	*155,2*
	52,986	104,097	23,533	53,119	110,847	16,650	180,616	*158,4*	*150,1*
64	4,623	11,222	1,265	5,136	11,393	581	17,110	*176,4*	*171,2*
65	4,562	9,317	500	2,714	10,831	834	14,379	*139,6*	*117,0*
66	544	2,708	184	481	2,895	60	3,436	*137,4*	*136,0*
67	2,828	2,712	196	1,121	4,615	—	5,736	*150,9*	*117,8*
68	3,040	7,309	508	3,754	7,103	—	10,857	*178,0*	*144,8*
69	3,033	5,599	584	836	7,361	1,019	9,216	*141,8*	*121,3*
70	300	739	164	67	1,081	55	1,203	*109,4*	*100,0*
71	9,587	22,061	1,238	10,401	20,053	2,432	32,886	*178,7*	*177,5*
72	5,583	6,844	127	3,457	9,072	25	12,554	*155,0*	*174,5*
73	785	1,506	1,809	556	3,344	200	4,100	*170,8*	*157,0*
	34,885	70,017	6,575	28,523	77,748	5,206	111,477	*161,8*	*149,1*
	37,702	65,537	6,040	29,048	74,010	6,221	109,279	*150,9*	*148,4*
74	6,615	13,846	1,633	8,395	12,194	1,505	22,094	*148,3*	*137,8*
75	1,754	3,576	584	590	4,989	335	5,914	*173,9*	*146,2*
76	536	8,085	2,033	2,253	8,325	76	10,654	*201,0*	*107,2*
77	6,268	14,065	1,672	6,783	12,055	3,167	22,005	*151,8*	*133,4*
78	510	2,672	41	170	2,803	250	3,223	*230,2*	*255,0*
79	2,490	3,118	1,151	255	6,108	396	6,759	*164,9*	*177,9*
80	4,553	15,685	732	4,328	16,020	622	20,970	*143,6*	*146,9*
81	2,581	10,654	1,720	4,310	10,645	—	14,955	*154,2*	*117,3*
82	4,820	5,908	675	2,260	8,816	327	11,403	*104,6*	*100,4*
83	2,489	6,019	417	1,053	7,538	334	8,925	*159,4*	*191,5*
84	3,364	2,780	297	1,587	4,561	293	6,441	*94,7*	*82,0*
85	2,086	3,678	345	708	4,973	428	6,109	*145,5*	*130,4*
	38,066	90,086	11,300	32,692	99,027	7,733	139,452	*146,2*	*127,3*
	40,275	86,002	14,178	36,572	95,821	8,062	140,455	*151,7*	*131,6*
86	457	2,237	696	862	2,158	370	3,390	*147,4*	*152,3*
87	1,706	2,638	2,732	645	4,559	1,872	7,076	*214,4*	*243,7*
88	1,685	431	742	439	2,142	277	2,858	*129,9*	*120,4*
89	1,065	1,811	625	1,081	2,235	185	3,501	*129,7*	*118,8*
90	867	844	305	630	1,326	60	2,016	*91,6*	*108,4*

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Zahl der unterstützten Personen 1905						
		Total	nach Altersstufen und Unterstützungsart			nach ihrem Wohnort		
			Unerwachsene	Erwachsene dauernd unterstützt	Erwachsene vorübergehend	in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons
91	Dinhard . . .	33	14	10	9	12	15	6
92	Elgg	78	16	23	39	19	40	19
93	Ellikon a. d. Th.	28	13	7	8	2	16	10
94	Elsau	50	26	19	5	11	36	3
95	Hagenbuch . .	34	13	6	15	—	26	8
96	Hettlingen . .	16	5	7	4	1	12	3
97	Hofstetten . .	40	12	12	16	4	33	3
98	Neftenbach . .	69	29	24	16	18	34	17
99	Oberwinterthur .	119	55	51	13	24	82	13
100	Pfungen . . .	19	5	9	5	15	2	2
101	Rickenbach . .	30	10	12	8	9	21	—
102	Schlatt . . .	25	11	11	3	6	16	3
103	Schottikon . .	14	4	7	3	—	11	3
104	Seen	64	20	21	23	13	39	12
105	Seuzach . . .	40	13	17	10	16	21	3
106	Töß	93	34	40	19	23	58	12
107	Turbenthal . .	131	54	45	32	36	73	22
108	Veltheim . . .	31	11	15	5	4	23	4
109	Wiesendangen .	57	25	16	16	9	44	4
110	Winterthur . .	602	149	302	151	348	197	57
111	Wülflingen . .	106	44	38	24	34	60	12
112	Zell	48	9	34	5	9	32	7
	Winterthur 1905	1,854	613	763	478	640	976	238
	1904	1,898	664	753	481	714	955	229
113	Andelfingen . .	113	45	35	33	40	67	6
114	Benken . . .	10	3	7	—	1	8	1
115	Berg	32	15	14	3	11	19	2
116	Buch	23	9	7	7	4	17	2
117	Dachsen . . .	23	8	13	2	2	17	4
118	Dorf	14	4	6	4	1	11	2
119	Ellikon a. Rh. .	8	3	4	1	2	5	1
120	Feuerthalen . .	29	12	13	4	2	21	6
121	Flaach	76	25	35	16	21	51	4
122	Flurlingen . .	20	4	9	7	2	12	6
123	Henggart . . .	1	—	1	—	—	1	—
124	Laufen-Uhwiesen	28	9	17	2	5	16	7
125	Marthalen . .	53	20	18	15	25	24	4
126	Ossingen . . .	58	20	24	14	18	32	8
127	Rheinau . . .	32	10	14	8	16	8	8

Armenunterstützungen 1905.

Ordnungsnummer	Betrag der Unterstützungen 1905								
	Unterstützungen			für Personen			Total	Durchschnittlich	
	für Unerwachsene	für Erwachsene: dauernd unterstützt	für Erwachsene: vorübergehend	in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons		per Unterstützten überhaupt	per Unerwachsenen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
91	1,852	1,817	224	1,900	1,395	598	3,893	*118,0*	*132,3*
92	2,429	3,402	635	2,007	3,727	732	6,466	*82,9*	*151,8*
93	870	2,054	289	115	2,215	883	3,213	*114,7*	*66,9*
94	3,327	3,928	98	1,830	5,153	370	7,353	*147,1*	*128,0*
95	1,653	1,888	1,969	—	4,654	856	5,510	*162,1*	*127,2*
96	922	2,084	239	100	2,818	327	3,245	*202,8*	*184,4*
97	1,525	2,676	2,352	709	5,686	158	6,553	*163,8*	*127,1*
98	3,527	4,921	829	1,754	6,161	1,362	9,277	*134,4*	*121,6*
99	5,817	11,261	756	3,268	12,491	2,075	17,834	*149,9*	*105,8*
100	605	2,150	173	1,924	584	420	2,928	*154,1*	*121,0*
101	1,495	2,706	710	1,365	3,546	—	4,911	*163,7*	*149,5*
102	1,493	2,121	97	868	2,423	420	3,711	*148,4*	*135,7*
103	614	1,471	373	—	2,108	350	2,458	*175,6*	*153,5*
104	2,984	5,457	4,670	2,184	8,443	2,484	13,111	*204,9*	*149,2*
105	2,536	5,987	779	2,918	6,069	315	9,302	*232,5*	*195,1*
106	4,529	9,381	3,095	3,331	12,190	1,484	17,005	*182,8*	*133,2*
107	6,474	7,893	1,017	4,059	9,664	1,661	15,384	*117,4*	*119,9*
108	1,375	3,481	333	465	4,364	360	5,189	*167,4*	*125,0*
109	3,493	3,704	837	1,363	6,142	529	8,034	*140,9*	*139,7*
110	38,405	102,708	8,485	97,371	43,985	8,242	149,598	*248,5*	*257,8*
111	7,335	10,240	1,097	4,334	13,335	1,003	18,672	*176,2*	*166,7*
112	926	4,758	176	739	3,960	1,161	5,860	*122,1*	*102,9*
	99,966	204,049	34,333	136,261	173,533	28,554	338,348	*182,5*	*163,1*
	108,001	198,451	33,799	150,542	160,343	29,366	340,251	*179,8*	*162,7*
113	5,156	8,896	5,769	4,546	14,445	830	19,821	*175,4*	*114,6*
114	450	1,943	—	268	1,917	208	2,393	*239,3*	*150,0*
115	1,307	3,375	374	1,418	3,240	398	5,056	*158,0*	*87,1*
116	1,139	2,468	492	650	3,370	79	4,099	*178,2*	*126,6*
117	875	3,093	24	243	3,217	532	3,992	*173,6*	*109,4*
118	360	2,071	553	320	2,220	444	2,984	*213,1*	*90,0*
119	266	494	205	208	681	76	965	*120,6*	*88,7*
120	1,950	3,543	100	93	4,556	944	5,593	*192,9*	*162,5*
121	2,235	5,623	2,369	2,030	7,936	261	10,227	*134,6*	*89,4*
122	632	2,306	467	207	2,487	711	3,405	*170,2*	*158,0*
123	—	240	—	—	240	—	240	*240,0*	—
124	745	3,878	276	592	3,678	629	4,899	*175,0*	*82,8*
125	2,590	4,212	1,475	3,759	3,908	610	8,277	*156,2*	*129,5*
126	2,674	5,584	639	1,804	6,393	700	8,897	*153,4*	*133,7*
127	1,205	3,854	335	4,092	744	558	5,394	*168,6*	*120,5*

Spezifikation der

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Zahl der unterstützten Personen 1905						
		Total	nach Altersstufen und Unterstützungsart			nach ihrem Wohnort		
			Un-erwach-sene	Erwachsene		in der Heimat-gemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons
				dauernd unter-stützt	vor-über-gehend			
128	Stammheim, Ober-	33	11	13	9	14	16	3
129	„ Unter-	26	3	18	5	7	17	2
130	Thalheim . . .	17	6	7	4	4	10	3
131	Trüllikon . . .	49	17	18	14	19	27	3
132	Truttikon . . .	14	2	7	5	3	8	3
133	Waltalingen . .	38	8	14	16	13	18	7
	Andelfingen 1905	697	234	294	169	210	405	82
	1904	702	249	268	185	227	388	87
134	Bachenbülach .	38	20	15	3	8	26	4
135	Bassersdorf . .	36	15	13	8	5	27	4
136	Bülach	86	33	43	10	48	33	5
137	Dietlikon . . .	22	7	11	4	5	15	2
138	Eglisau . . .	51	14	27	10	27	21	3
139	Embrach, Ober- .	41	12	14	15	12	25	4
140	„ Unter-	84	27	39	18	27	54	3
141	Freienstein . .	45	12	20	13	14	29	2
142	Glattfelden . .	42	20	22	—	27	15	—
143	Hochfelden . .	25	8	9	8	4	19	2
144	Höri	13	7	3	3	2	9	2
145	Hüntwangen . .	29	6	19	4	11	15	3
146	Kloten	52	20	30	2	21	28	3
147	Lufingen . . .	11	3	7	1	4	6	1
148	Nürensdorf . .	43	11	30	2	9	28	6
149	Opfikon . . .	26	7	16	3	5	19	2
150	Rafz	95	20	50	25	54	40	1
151	Rieden	9	1	4	4	—	9	—
152	Rorbas	47	9	35	3	21	25	1
153	Wallisellen . .	32	13	9	10	7	18	7
154	Wasterkingen .	19	8	10	1	6	13	—
155	Wil	59	30	15	14	27	23	9
156	Winkel	26	10	6	10	11	13	2
	Bez. Bülach 1905	931	313	447	171	355	510	66
	1904	936	312	431	193	357	515	64
157	Affoltern . . .	39	15	17	7	9	24	6
158	Bachs	32	9	20	3	16	14	2
159	Boppelsen . .	19	3	11	5	5	14	—
160	Buchs	24	7	17	—	9	14	1

Armenunterstützungen 1905.

Ordnungsnummer	Betrag der Unterstützungen 1905								
	Unterstützungen			für Personen			Total	Durchschnittlich	
	für Unerwachsene	für Erwachsene		in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons		per Unterstützten überhaupt	per Unerwachsenen
		dauernd unterstützt	vorübergehend						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
128	1,574	3,532	1,113	2,061	3,811	347	6,219	*188,5*	*143,11*
129	568	3,961	518	1,123	3,744	180	5,047	*194,1*	*189,3*
130	580	1,783	103	565	1,631	270	2,466	*145,1*	*96,7*
131	1,778	4,694	1,677	2,265	5,170	714	8,149	*166,3*	*104,6*
132	160	2,145	355	134	2,286	240	2,660	*190,0*	*80,0*
133	932	2,800	2,610	2,132	3,345	865	6,342	*166,9*	*116,5*
	27,176	70,495	19,454	28,510	79,019	9,596	117,125	*168,0*	*116,1*
	27,427	58,816	20,411	29,038	68,389	9,227	106,654	*151,9*	*110,1*
134	1,904	3,165	478	1,493	3,609	445	5,547	*146,0*	*95,2*
135	1,735	2,980	428	670	4,021	452	5,143	*142,9*	*115,7*
136	4,934	9,918	434	7,655	6,882	749	15,286	*177,7*	*149,2*
137	980	3,591	56	907	2,494	1,226	4,627	*210,3*	*140,0*
138	1,230	4,852	541	3,220	3,178	225	6,623	*129,9*	*87,9*
139	1,355	3,132	861	1,634	3,233	481	5,348	*130,4*	*112,9*
140	3,419	7,651	575	3,121	8,294	230	11,645	*138,6*	*126,6*
141	973	4,179	1,032	2,324	3,454	406	6,184	*137,4*	*81,1*
142	3,989	2,774	—	4,899	1,864	—	6,763	*161,0*	*199,4*
143	1,091	2,198	166	566	2,841	48	3,455	*138,2*	*136,4*
144	1,002	673	152	214	1,271	342	1,827	*140,5*	*143,1*
145	465	3,390	136	1,335	2,481	175	3,991	*137,6*	*77,5*
146	2,997	6,235	12	3,446	5,470	328	9,244	*177,8*	*149,8*
147	812	2,043	20	784	2,071	20	2,875	*261,4*	*270,7*
148	1,184	7,318	38	947	6,642	951	8,540	*198,6*	*107,6*
149	839	4,078	70	551	3,617	819	4,987	*191,8*	*119,9*
150	2,337	4,757	1,269	2,236	5,913	214	8,363	*88,0*	*116,8*
151	192	1,032	330	—	1,554	—	1,554	*172,7*	*192,0*
152	1,352	7,859	246	3,767	5,544	146	9,457	*201,2*	*150,2*
153	2,075	1,808	325	853	2,932	423	4,208	*131,5*	*159,6*
154	1,624	1,355	45	827	2,197	—	3,024	*159,2*	*203,0*
155	2,054	2,277	399	1,852	2,379	499	4,730	*80,2*	*68,5*
156	854	1,179	490	1,294	989	240	2,523	*97,0*	*85,4*
	39,397	88,444	8,103	44,595	82,930	8,419	135,944	*146,0*	*125,9*
	39,053	82,370	10,213	44,349	79,243	8,044	131,636	*140,6*	*125,2*
157	2,830	3,644	508	2,182	4,085	715	6,982	*179,0*	*188,7*
158	1,120	4,128	56	2,663	2,129	512	5,304	*165,7*	*124,4*
159	383	2,765	567	730	2,985	—	3,715	*195,5*	*127,7*
160	870	2,826	—	1,539	2,077	80	3,696	*154,0*	*124,8*

Spezifikation der

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Zahl der unterstützten Personen 1905						
		Total	nach Altersstufen und Unterstützungsart			nach ihrem Wohnort		
			Unerwachsene	Erwachsene		in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons
				dauernd unterstützt	vorübergehend			
161	Dällikon	17	7	3	7	7	9	1
162	Dänikon	16	3	6	7	3	13	—
163	Dielsdorf	26	5	18	3	5	16	5
164	Hüttikon	6	2	2	2	—	6	—
165	Niederhasli	96	44	38	14	34	52	10
166	Niederweningen	65	32	21	12	34	28	3
167	Oberglatt	38	7	19	12	4	32	2
168	Otelfingen	15	4	7	4	3	8	4
169	Raat	32	10	20	2	7	25	—
170	Regensberg	22	16	3	3	11	8	3
171	Regensdorf	57	21	23	13	25	28	4
172	Rümlang	60	19	34	7	19	36	5
173	Schöfflisdorf	49	10	19	20	19	26	4
174	Stadel	44	28	8	8	17	26	1
175	Steinmaur	85	34	41	10	36	47	2
176	Weiach	59	9	31	19	33	24	2
177	Windlach	18	5	8	5	7	11	—
	Bez. Dielsdorf 1905	819	290	366	163	303	461	55
	1904	839	298	388	153	314	472	53

6. Ausweis über die Deckung der Stammgutdefizite der Armen-Gemeinden 1905.

Von den 102 Armen-Gemeinden, welche Stammgutdefizite im Gesamtbetrage von Fr. 373,251. — aufweisen (1902 hatten 87 Armengemeinden Stammgutdefizite von zusammen 219,106 Fr., vgl. Gemeindefinanzstatistik 1902, Seite 114), bestehen Amortisationsbestimmungen in folgenden Gemeinden:

Armen-Gemeinden	Betrag des Stammgutdefizites Fr.	Amortisation in den Jahren		
		1906 bis 1910 Fr.	1911 bis 1915 Fr.	1916 bis 1925 Fr.
Höngg	9,041	2,500	2,500	4,041
Urdorf	3,477	2,100	1,377	—
Bubikon	3,490	3,490	—	—
Fischenthal	608	608	—	—
Neftenbach	3,247	3,247	—	—
Freienstein	1,589	1,589	—	—
Kanton 1905	**21,452**	**13,534**	**3,877**	**4,041**

Armenunterstützungen 1905.

Ordnungsnummer	Betrag der Unterstützungen 1905								
	Unterstützungen			für Personen			Total	Durchschnittlich	
	für Unerwachsene	für Erwachsene dauernd unterstützt	für Erwachsene vorübergehend	in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons		per Unterstützten überhaupt	per Unerwachsenen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
161	589	635	515	822	829	88	1,739	*102,3*	*84,11*
162	264	1,618	271	776	1,377	—	2,153	*134,6*	*88,10*
163	460	3,848	43	733	2,982	636	4,351	*167,8*	*92,10*
164	320	420	72	—	812	—	812	*135,3*	*160,10*
165	4,007	7,317	618	4,391	6,795	756	11,942	*124,4*	*91,11*
166	4,166	6,147	851	4,775	5,941	448	11,164	*171,8*	*130,2*
167	1,146	4,221	1,130	666	5,684	147	6,497	*171,10*	*163,7*
168	475	1,642	514	325	1,787	519	2,631	*175,4*	*118,7*
169	1,361	5,182	20	864	5,699	—	6,563	*205,1*	*136,1*
170	2,922	679	466	1,996	1,571	500	4,067	*184,9*	*182,6*
171	2,479	5,416	1,097	3,446	4,963	583	8,992	*157,8*	*118,10*
172	2,669	7,240	539	2,610	7,124	714	10,448	*174,1*	*140,5*
173	1,452	4,519	1,113	2,265	4,504	315	7,084	*144,6*	*145,2*
174	2,657	1,671	640	1,933	2,954	81	4,968	*112,7*	*94,9*
175	3,927	8,871	331	6,063	6,920	146	13,129	*154,5*	*115,5*
176	1,259	6,650	148	2,321	5,318	418	8,057	*136,6*	*139,9*
177	532	2,104	191	1,331	1,496	—	2,827	*157,1*	*106,4*
	35,888	81,543	9,690	42,431	78,032	6,658	127,121	*155,2*	*123,8*
	34,914	78,336	8,820	41,939	73,026	7,105	122,070	*145,5*	*117,2*

A. V. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
1	Zürich, ordentl. Verkehr *	—	—	—	—	1,070,383	—	—	—
1a	„ ausserord. „	—	—	—	—	60,642	—	—	—
2	Aesch	364	50	79	2	1,801	1,026	232	35
3	Albisrieden . .	2,849	352	501	4,50	19,822	16,657	71	484
4	Altstetten . . .	8,629	843	1,068	3,50	40.905	32,567	456	3,668
5	Birmensdorf . .	1,027	208	290	5	11,210	7,626	434	623
6	Dietikon . . .	3,424	505	643	3,20	18,383	14,630	693	125
7	Engstringen, Ober-	758	102	144	2,50	3,331	2,511	166	34
8	„ Unter-	1,316	62	103	0,50	1,628	778	290	75
9	Höngg	6,560	747	898	3,60	32,833	28,200	438	685
10	Oerlikon . . .	10,317	906	1,252	4,10	61,034	51,903	20	3,979
11	Oetwil-Geroldswil .	539	70	103	2	1,868	1,425	40	—
12	Schlieren . . .	2,655	375	626	5	24,055	18,282	170	829
13	Schwamendingen	1,916	215	300	3,50	9,705	6,933	777	15
14	Seebach	3,638	610	843	5,30	45,842	39,251	1,828	—
15	Uitikon	456	58	94	2,30	2,450	1,398	470	30
16	Urdorf	751	128	188	3,20	4,858	3,548	326	—
17	Weiningen . . .	810	134	191	2,80	4,710	3,177	141	181
18	Witikon	742	81	97	3,50	3,834	3,118	292	—
19	Zollikon . . .	8,377	445	541	2,55	29,677	25,306	1,187	381
	Bez. Zürich 1905	55,128	5,891	7,961		1,448,971	258,336	8,031	11,144
	1904	56,200	5,540	7,365		1,406,453	257,955	8,818	10,929
20	Aeugst	450	62	83	2	2,783	1,191	190	948
21	Aeugsterthal . .	200	52	61	4	2,316	1,261	72	537
22	Affoltern . . .	3,359	455	497	4,50	23,604	19,868	824	158
23	Zwillikon . . .	670	137	152	3,50	4,603	3,355	319	26
24	Bonstetten . .	779	141	188	2	3,623	2,216	451	—
25	Hausen	2,810	236	252	1	5,030	3,298	511	20
26	Ebertswil . . .	703	106	121	1	2,143	1,112	335	—
27	Hedingen . . .	1,294	173	220	2,50	6,032	4,219	703	121

* Die Zahlen betreffend die Stadt Zürich beziehen sich auf das Primar- und Sekundarschulwesen. Sie bilden einen Bestandteil der Rechnung über das städtische Gemeindegut, aus der sie ausgezogen sind (vergl. Anmerkung Seite 2).

Primarschul-Gemeinden.

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Beiträge an die Sekundarschulen	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich, ord. Verkehr .	3,359,975	2,341,346 [1]	—	286,796	222,210	—	—	2,289,592 [2]
„ ausserordentl. „	153,542	—	—	123,504	—	—	—	92,900 [3]
Aesch	2,055	1,016	—	300	211	400	—	254
Albisrieden . .	17,621	6,191	2,103	2,735	1,478	2,443	2,201	—
Altstetten . .	38,424	17,401	7,357	7,444	3,003	—	2,481	—
Birmensdorf .	9,606	4,300	967	1,596	801	1,160	1,604	—
Dietikon . . .	15,919	8,500	1,440	851	1,670	—	2,464	—
Engstringen, Ober-	8,248	1,725	5	4,102	614	—	—	4,917
„ Unter-	1,480	925	—	19	100	—	148	—
Höngg	24,567	14,514	2,032	3,387	1,960	—	8,266	—
Oerlikon . . .	67,642	25,272	20,428	5,106	3,181	—	—	6,608
Oetwil-Geroldswil .	1,239	799	40	40	152	—	629	—
Schlieren . . .	21,352	9,027	5,044	1,462	1,567	—	2,703	—
Schwamendingen . .	8,675	5,315	176	737	910	—	1,030	—
Seebach . . .	69,513	12,404	7,994	35,475	1,969	—	—	23,671
Uitikon	2,350	977	150	42	199	440	100	—
Urdorf	4,119	1,701	510	485	539	—	739	—
Weiningen . .	4,387	2,578	—	208	300	—	323	—
Witikon . . .	2,954	797	888	70	268	400	880	—
Zollikon . . .	27,488	11,977	208	724	1,412	—	2,189	—
Bez. Zürich 1905	3,841,156	2,466,765	49,342	475,083	242,544	4,843	25,757	2,417,942
1904	4,191,171	2,332,589	40,086	1,036,545	229,944	22,744	29,115	2,813,833
Aeugst	2,561	711	—	929	290	595	222	—
Aeugsterthal .	1,929	574	248	385	321	313	387	—
Affoltern . . .	21,329	7,293	2,723	1,327	1,605	4,262	2,275	—
Zwillikon . . .	4,314	2,197	28	25	397	935	289	—
Bonstetten . .	3,142	1,392	—	32	409	420	481	—
Hausen	3,864	1,683	—	434	720	—	1,166	—
Ebertswil . . .	2,246	1,068	—	336	464	—	—	103
Hedingen . . .	8,785	2,848	—	3,926	422	695	—	2,753

[1] Total der Lehrerbesoldungen mit Inbegriff des staatlichen Anteils von 2/3 der Besoldungen, welcher in Zürich und Winterthur den Gemeinden als Beitrag verabreicht, den Lehrern der übrigen Gemeinden aber mit Umgehung der Verwaltung direkt ausgerichtet wird.

[2] Vergl. Anmerkung 1, Seite 3.

[3] „ „ 2, „ 3.

Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote °/oo	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
28	Kappel	281	30	50	2	1,368	721	248	—
29	Uerzlikon . . .	616	80	103	2	2,568	2,022	221	35
30	Knonau	1,002	108	158	2	4,030	2,536	944	36
31	Maschwanden .	926	111	123	1,50	2,795	1,740	459	15
32	Mettmenstetten	2,252	188	241	1,25	4,448	3,378	479	—
33	Dachelsen . . .	421	38	60	2	1,704	1,038	262	—
34	Hefferswil . . .	59	28	38	4	1,523	501	420	13
35	Roßau	238	41	52	1,50	1,218	493	321	—
36	Obfelden . . .	3,446	308	329	3	14,616	12,241	934	133
37	Ottenbach . . .	1,541	234	275	2	6,552	4,351	625	15
38	Rifferswil . . .	1,475	111	135	0,80	2,190	1,393	285	26
39	Stallikon . . .	413	64	96	2	2,153	1,146	405	—
40	Buchenegg-Dägerst	117	40	63	4	1,630	879	247	10
41	Wettswil . . .	483	55	83	3,50	3,047	2,270	278	—
	Bez. Affoltern 1905	23,535	2,798	3,380		99,976	71,229	9,533	2,093
	1904	23,642	2,776	3,440		103,644	74,700	9,427	779
42	Adliswil	5,328	1,028	1,022	3	29,133	22,133	909	460
43	Hirzel-Höhe . .	461	87	106	3	3,054	1,961	480	—
44	„ -Kirche .	692	80	95	1,50	2,376	1,605	360	—
45	Spitzen	357	45	58	1,50	1,482	689	398	—
46	Horgen	17,325	1,380	1,607	2,50	66,543	51,097	3,832	1,577
47	Hütten	1,203	106	140	3	7,737	5,239	464	—
48	Kilchberg . . .	16,952	462	522	1,50	31,781	28,848	761	225
49	Langnau . . .	1,999	373	465	4	14,207	11,424	411	—
50	Oberrieden . .	8,372	255	326	2	20,946	17,907	1,064	980
51	Richterswil . .	14,123	1,010	1,086	1,60	37,548	30,991	2,558	310
52	Rüschlikon . .	7,067	340	371	0,75	8,837	5,624	522	—
53	Schönenberg, Kirche	1,230	162	241	1,50	4,148	2,370	650	—
54	„ Mittelberg	509	67	84	1,20	1,707	792	460	—
55	Thalwil	18,650	1,476	1,755	3,10	77,017	67,919	1,949	1,590
56	Wädenswil . .	19,390	1,356	1,613	2	55,281	47,989	3,144	—
57	Langrüti . . .	1,016	119	157	2,50	4,484	3,231	857	—
58	Ort	3,153	127	154	0,80	3,878	2,780	708	—
59	Stocken	1,685	86	125	1,50	4,728	2,909	1,456	—
	Bez. Horgen 1905	119,512	8,559	9,927		374,887	305,508	20,983	5,142
	1904	118,048	8,470	9,794		394,632	289,279	20,608	4,305

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Lehrmittel und Schreibmaterialien Fr.	Beiträge an die Sekundarschulen Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Kappel	1,484	897	—	172	173	181	—	116
Uerzlikon . . .	2,640	890	—	42	210	400	—	72
Knonau . . .	3,552	1,119	16	573	409	788	478	—
Maschwanden .	2,675	1,109	—	62	333	754	120	—
Mettmenstetten	4,953	1,910	—	153	338	1,743	—	505
Dachelsen . .	1,662	809	—	225	93	375	42	—
Hefferswil . .	1,036	698	—	72	75	—	487	—
Roßau	1,351	553	—	315	179	253	—	133
Obfelden . . .	10,032	4,735	1,797	625	1,204	—	4,584	—
Ottenbach . .	6,837	3,027	—	228	1,412	501	—	285
Rifferswil . .	1,845	1,032	—	268	300	—	345	—
Stallikon . . .	1,976	979	80	382	274	226	177	—
Buchenegg-Dägerst	1,529	806	—	85	231	88	101	—
Wettswil . . .	2,662	912	641	69	293	267	385	—
Bez. Affoltern 1905	92,404	37,242	5,533	10,665	10,152	12,796	11,539	3,967
1904	92,399	37,835	6,071	9,256	9,947	13,980	12,999	1,754
Adliswil . . .	34,375	17,156	1,337	10,493	3,308	—	—	5,242
Hirzel-Höhe . .	10,460	1,123	262	7,401	306	—	—	7,406
„ -Kirche .	1,728	856	—	216	311	—	648	—
Spitzen	1,637	920	—	218	155	—	—	155
Horgen . . .	64,853	31,392	1,242	21,880	6,148	2,900	1,690	—
Hütten	5,690	2,837	6	86	547	598	2,047	—
Kilchberg . .	24,216	8,685	1,950	5,622	1,830	—	7,565	—
Langnau . . .	10,607	4,744	1,165	441	1,176	—	3,600	—
Oberrieden . .	13,454	4,581	3,758	751	759	—	7,492	—
Richterswil . .	38,052	19,244	—	7,305	3,702	—	—	504
Rüschlikon . .	12,096	5,035	120	5,413	950	—	—	3,259
Schönenberg, Kirche . .	6,460	2,159	—	2,457	471	—	—	2,312
„ Mittelberg .	1,763	1,158	—	37	316	—	—	56
Thalwil . . .	67,371	35,777	5,001	8,243	4,420	—	9,646	—
Wädenswil . .	50,700	27,779	53	3,818	4,037	600	4,581	—
Langrüti . . .	21,850	1,285	—	19,426	392	—	—	17,366
Ort	3,436	2,190	—	518	271	—	442	—
Stocken . . .	2,325	1,335	—	42	367	—	2,403	—
Bez. Horgen 1905	371,073	168,256	14,894	94,367	29,466	4,098	40,114	36,300
1904	326,693	158,505	16,368	70,628	26,291	5,418	90,043	22,104

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige			Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
			Haushaltungen	Männer					
		Fr.			‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
60	Erlenbach . . .	3,872	286	372	*1,40*	8,109	6,228	509	25
61	Herrliberg . . .	3,072	215	302	*1,60*	8,169	6,190	600	—
62	Hombrechtikon .	3,169	308	386	*2—*	11,539	9,170	670	—
63	Feldbach . . .	2,145	108	151	*1,80*	6,041	4,656	547	—
63a	„ Schulhausbaufond	—	—	—	—	296	—	46	—
64	Uetzikon . . .	147	47	57	*2*	1,300	502	347	—
65	Küsnacht . . .	12,833	719	877	*2,50*	43,778	35,902	1,075	3,480
66	Limberg . . .	273	56	78	*1,90*	1,602	772	336	—
67	Männedorf . .	11,299	662	770	*2,70*	37,379	32,823	1,275	740
68	Meilen, Dorf- .	4,687	318	405	*1,50*	10,324	8,181	766	55
69	„ Berg- .	245	51	80	*2*	2,287	752	547	—
70	„ Feld- .	1,972	120	148	*2*	5,993	4,773	687	—
71	„ Ober- .	2,525	170	224	*1,40*	12,416	10,833	682	—
72	Oetwil	1,415	228	277	*2*	6,308	3,917	1,155	—
73	Stäfa, Kirchbühl	9,090	688	756	*2*	36,889	27,720	825	5,115
74	Uelikon	1,087	164	180	*2,50*	5,309	3,579	137	—
75	Uerikon	1,501	83	97	*0,80*	2,537	1,860	147	—
76	Uetikon	7,867	295	381	*1,50*	16,318	13,980	798	200
77	Zumikon . . .	583	149	158	*4,25*	5,162	3,833	348	—
	Bez. Meilen 1905	67,782	4,667	5,699		221,756	175,671	11,497	9,615
	1904	67,603	4,595	5,592		239,992	157,379	11,047	9,765
78	Bäretswil . . .	829	199	226	*2,50*	4,809	3,244	306	—
79	Adetswil . . .	522	119	133	*2*	2,334	1,547	156	—
80	Bettswil	196	50	58	*2,50*	1,713	761	192	—
81	Fehrenwaltsberg	130	35	45	*2*	1,213	420	188	—
82	Hof (Müdspach)	598	51	58	*0,50*	1,023	353	214	—
83	Tanne (Thal) .	128	53	61	*2*	1,285	484	192	—
84	Wappenswil . .	189	47	52	*2,25*	1,393	680	185	—
85	Bubikon . . .	1,894	229	283	*1,50*	5,274	3,756	525	60
86	Wolfhausen . .	448	125	137	*2*	2,541	1,464	507	—
86a	„ Schulhausbaufond	—	—	—	—	558	—	558	—
87	Dürnten, Ober-	637	174	203	*2*	3,414	2,028	381	—
88	„ Unter-	765	160	190	*2,50*	4,584	2,788	471	50
88a	„ „ Schulhausbaufond	—	—	—	—	486	—	486	—
89	Tann	1,227	355	393	*6,50*	15,826	13,060	654	—

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Beiträge an die Sekundarschulen	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Erlenbach . .	12,511	7,133	32	3,165	803	—	—	4,402
Herrliberg . .	8,423	4,279	282	1,165	711	—	—	254
Hombrechtikon	9,346	3,791	—	1,819	547	—	2,193	—
Feldbach . . .	4,634	3,344	—	633	262	—	1,407	—
„ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—	296	—
Uetzikon . . .	1,467	964	—	256	149	—	—	167
Küsnacht . . .	36,228	16,302	8,255	1,247	3,001	—	7,550	—
Limberg . . .	2,049	820	—	578	269	—	—	447
Männedorf .	29,329	11,296	3,938	1,424	1,481	4,689	8,050	—
Meilen, Dorf .	9,095	5,803	23	975	1,410	—	1,229	—
„ Berg- .	1,799	1,170	—	167	210	—	488	—
„ Feld- .	16,965	2,105	4	12,680	349	—	—	10,972
„ Ober- .	7,686	3,517	—	2,153	824	—	4,730	—
Oetwil	5,103	2,153	564	146	573	726	1,205	—
Stäfa, Kirchbühl	24,929	15,319	3,255	2,868	2,310	—	11,960	—
Uelikon	4,614	3,197	21	29	624	—	695	—
Uerikon . . .	2,370	1,664	—	138	493	—	167	—
Uetikon . . .	15,392	7,377	200	1,485	918	3,285	926	—
Zumikon . . .	4,950	2,326	200	303	325	469	212	—
Bez. Meilen 1905	196,890	92,560	16,774	31,231	15,259	9,169	41,108	16,242
1904	174,460	88,566	17,692	17,189	15,786	8,489	66,702	1,170
Bäretswil . . .	4,718	2,880	15	72	593	—	91	—
Adetswil . . .	2,097	1.278	19	157	250	—	237	—
Bettswil . . .	3,597	1,020	107	2,027	91	—	—	1,884
Fehrenwaltsberg	1,294	748	—	210	97	—	—	81
Hof (Müdspach)	1,526	863	—	146	146	—	—	503
Tanne (Thal) .	2,200	773	—	877	166	—	—	915
Wappenswil . .	1,238	871	—	19	160	—	155	—
Bubikon . . .	4,632	2,285	—	416	903	—	642	—
Wolfhausen . .	2,689	1,424	—	637	347	—	—	148
„ Schulhausbaufond	15	10	—	—	—	—	543	—
Dürnten, Ober-	3,251	1,925	—	318	353	—	163	—
„ Unter-	3,974	3,140	—	157	384	—	610	—
„ „ Schulhausbaufond	9	4	—	—	—	—	477	—
Tann	12,512	5,200	2,826	227	1,159	—	3,314	—

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige			Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
			Haushaltungen	Männer					
		Fr.			‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
90	Fischenthal, Boden	295	79	113	1	1,767	567	436	—
91	Bodmen	342	77	101	2	1,680	1,140	—	—
92	Gibswil	338	47	60	3,50	2,065	1,559	138	10
93	Hörnli	14	15	20	6	870	292	144	6
94	Lenzen	171	63	71	3	1,592	959	165	—
95	Oberhof	676	94	107	1,50	2,017	1,315	275	—
96	Strahlegg . . .	47	25	34	3	1,079	319	193	—
96a	„ Schulhausbaufond	—	—	—	—	67	—	57	—
97	Goßau	1,145	169	205	2	4,251	3,132	231	—
98	Bertschikon . .	387	82	88	3	2,529	1,871	160	—
99	Grüt	326	68	84	2,50	1,894	1,194	139	—
100	Herschmettlen .	235	65	72	3,50	2,028	1,303	192	—
101	Ottikon	601	124	150	1,80	2,435	1,645	313	—
102	Grüningen . . .	692	95	106	1,50	2,914	1,490	270	750
103	Binzikon . . .	623	117	132	1	1,549	872	231	—
104	Itzikon	369	84	102	1,50	1,517	852	195	—
105	Hinwil	1,838	239	295	1,80	6,310	4,574	306	300
106	Erlosen-Bossikon	127	34	49	3	1,430	630	203	—
107	Girenbad . . .	189	50	61	2	1,333	601	178	—
108	Hadlikon . . .	221	73	79	2,50	1,645	933	225	—
109	Ringwil	289	66	73	2	1,712	856	171	—
110	Unterbach . . .	120	31	40	4	1,509	766	226	—
111	Unterholz . . .	116	37	46	4	1,576	780	184	12
112	Wernetshausen .	574	85	115	4	7,225	3,577	225	—
113	Rüti	9,817	1,029	1,168	3,50	57,855	46,757	1,441	2,207
114	Seegräben . . .	1,435	165	213	1,50	3,907	2,719	271	10
115	Wald	8,413	1,068	1,163	2,50	37,408	27,973	1,712	350
116	Güntisberg . .	139	40	46	4	1,656	901	142	—
117	Hittenberg . .	192	28	35	1,50	1,101	383	258	—
118	Hübli	229	54	65	2	1,644	697	304	—
119	Laupen	550	233	255	5	11,155	5,188	259	1,510
120	Ried	731	132	159	3,50	5,389	3,578	185	100
121	Wetzikon, Ober-	3,084	406	470	2,50	12,418	9,900	275	8
122	„ Unter-	1,812	245	284	4,50	23,441	10,675	516	80
123	Ettenhausen . .	166	94	88	3	1,971	1,045	239	—
124	Kempten . . .	2,412	312	331	4	15,390	12,642	271	485
125	Robank	184	58	71	3	2,056	939	372	5
126	Robenhausen .	585	146	160	3,50	4,350	3,117	101	—
	Bez. Hinwil 1905	47,047	7,426	8,550		279,188	188,326	16,228	5,943
	1904	46,496	7,498	8,728		367,359	186,140	16,417	3,677

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Lehrmittel und Schreibmaterialien Fr.	Beiträge an die Sekundarschulen Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Fischenthal, Boden	2,602	1,070	—	954	177	—	—	835
Bodmen . . .	1,874	997	—	170	199	—	—	194
Gibswil	1,580	904	46	136	125	—	485	—
Hörnli	983	577	68	89	99	—	—	113
Lenzen	1,548	949	—	57	89	—	44	—
Oberhof . . .	1,617	1,003	—	58	246	—	400	—
Strahlegg . . .	1,088	847	—	14	114	—	—	9
" Schulhausbaufond	103	3	—	—	—	—	—	36
Goßau	3,841	1,839	—	52	180	761	410	—
Bertschikon . .	2,518	909	18	241	277	289	11	—
Grüt	1,684	817	—	55	196	237	210	—
Herschmettlen .	1,569	875	—	89	190	184	459	—
Ottikon	3,089	1,192	6	—	202	427	—	654
Grüningen . .	3,092	965	562	1,307	144	—	—	178
Binzikon . . .	1,631	1,031	—	127	473	—	—	82
Itzikon	1,713	1,021	—	22	134	—	—	196
Hinwil	6,020	3,528	69	320	714	—	290	—
Erlosen-Bossikon	1,566	972	—	280	96	—	—	136
Girenbad . . .	1,604	1,012	—	149	181	—	—	271
Hadlikon . . .	1,494	757	—	118	150	—	151	—
Ringwil	1,646	1,059	26	362	162	—	66	—
Unterbach . .	1,285	811	37	100	157	—	224	—
Unterholz . . .	1,477	1,062	98	115	96	—	99	—
Wernetshausen .	2,427	1,053	284	47	152	—	4,798	—
Rüti	95,602	25,831	4,557	50,622	3,439	—	—	37,747
Seegräben . .	4,197	2,243	—	231	458	—	—	290
Wald	34,390	24,138	107	1,062	3,925	—	3,018	—
Güntisberg . .	1,662	802	185	15	276	—	—	6
Hittenberg . .	1,331	754	—	179	162	—	—	230
Hübli	1,716	1,273	—	104	280	—	—	72
Laupen	8,525	3,139	2,043	1,656	1,222	—	2,630	—
Ried	4,772	2,887	239	405	488	—	617	—
Wetzikon, Ober-	12,407	8,028	185	345	1,392	—	11	—
" Unter-	11,639	5,561	3,481	379	986	—	11,802	—
Ettenhausen .	2,238	1,002	20	545	181	—	—	267
Kempten . . .	13,676	6,550	1,616	2,966	1,157	—	1,714	—
Robank	1,667	1,188	238	59	88	—	389	—
Robenhausen .	4,807	2,313	420	634	403	—	—	457
Bez. Hinwil 1905	290,432	133,388	17,272	69,327	23,659	1,898	34,060	45,304
1904	462,632	125,539	14,704	250,235	25,324	4,186	78,276	173,549

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
127	Dübendorf . . .	2,394	375	425	2	10,423	7,046	933	226
128	Gfenn-Hermikon	320	57	67	5	21,595	2,219	183	62
129	Wil-Berg . . .	529	98	113	4	4,089	3,090	20	—
130	Egg, Hinter- . .	621	130	140	1,50	2,306	1,338	210	—
131	„ Vorder- .	1,182	208	238	1,50	3,862	2,548	365	58
132	Esslingen . . .	566	157	192	2	3,627	2,097	388	—
133	Fällanden . . .	877	169	173	4,30	7,148	5,760	298	84
134	Greifensee . . .	800	58	74	1,50	2,476	1,397	603	—
135	Maur	672	121	138	1	2,283	930	340	296
136	Aesch	357	72	92	2	1,748	1,043	154	—
137	Ebmatingen . .	313	82	100	2	1,738	1,010	126	45
138	Ueßikon	341	42	54	1,50	1,312	656	216	10
139	Mönchaltorf . .	935	158	189	2,20	3,970	2,820	228	—
140	Schwerzenbach .	447	44	58	2,50	2,187	1,391	382	72
141	Uster, Kirch- .	7,200	792	982	2,80	30,819	26,518	685	—
142	„ Nieder- .	2,975	292	325	3,60	15,074	13,048	204	115
143	„ Ober- . .	4,080	272	308	2,50	24,221	12,578	461	—
144	Freudwil . . .	307	29	37	2	1,350	746	236	—
145	Nänikon . . .	1,209	136	169	3	8,929	4,541	801	—
146	Nossikon . . .	218	64	70	2,50	1,549	879	249	—
147	Riedikon . . .	294	56	80	3	2,093	1,290	155	—
148	Sulzbach . . .	222	55	68	3,50	1,939	1,207	181	—
149	Wermatswil . .	357	64	79	2,20	1,778	1,102	162	—
150	Volketswil . . .	889	112	139	1,50	3,014	1,796	492	5
151	Gutenswil . . .	579	83	101	1,50	1,919	1,145	270	—
152	Hegnau	548	91	107	2	2,650	1,424	476	—
153	Kindhausen . .	114	31	46	3	1,102	573	108	—
154	Zimikon . . .	262	25	32	3	1,413	955	75	—
155	Wangen	1,022	104	151	5	7,791	6,386	338	25
156	Brüttisellen . .	1,001	143	196	5,50	13,013	7,369	299	—
	Bez. Uster 1905	31,631	4,120	4,943		187,418	114,902	9,638	998
	1904	31,927	4,092	4,939		189,073	108,697	10,029	1,185
157	Bauma	2,840	388	452	2	10,850	7,880	1,018	—
158	Blitterswil . . .	462	82	89	2	2,597	1,772	265	—
159	Lipperschwendi	165	63	67	3	1,595	885	257	—
160	Undalen	428	113	124	2,20	2,297	1,463	270	—
161	Fehraltorf . . .	2,788	196	241	1	5,506	3,225	1,203	—
162	Hittnau, Ober- .	546	97	124	2,50	2,868	2,091	219	100
163	„ Unter- .	502	94	105	2	2,023	1,402	142	—

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Beiträge an die Sekundarschulen	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Dübendorf . .	11,842	5,579	26	4,084	916	250	—	1,419
Gfenn-Hermikon	2,817	1,180	981	136	230	—	18,778	—
Wil-Berg . . .	4,439	2,540	42	95	270	—	—	350
Egg, Hinter- .	4,777	1,047	23	2,617	168	—	—	2,471
„ Vorder- .	5,888	1,849	40	2,823	532	—	—	2,026
Eßlingen . . .	3,522	2,070	—	620	375	—	105	—
Fällanden . . .	4,325	1,889	362	411	411	632	2,823	—
Greifensee . .	7,376	1,120	—	5,520	369	—	—	4,900
Maur	1,976	865	20	118	397	—	307	—
Aesch	1,856	1,041	—	337	160	—	—	108
Ebmatingen . .	1,582	971	—	215	163	—	156	—
Ueßikon . . .	1,466	794	—	349	105	—	—	154
Mönchaltorf . .	3,327	2,185	204	99	370	—	643	—
Schwerzenbach	2,264	738	—	681	150	408	—	77
Uster, Kirch- .	37,991	16,817	866	11,669	2,333	—	—	7,172
„ Nieder-	11,773	5,371	3,484	432	758	—	3,301	—
„ Ober- .	10,323	4,868	1,471	352	516	—	13,898	—
Freudwil . . .	1,467	1,120	—	32	108	—	—	117
Nänikon . . .	4,789	2,893	236	93	359	—	4,140	—
Nossikon . . .	1,614	1,010	9	21	109	—	—	65
Riedikon . . .	2,788	971	—	1,031	216	—	—	695
Sulzbach . . .	2,126	939	—	889	158	—	—	187
Wermatswil . .	1,843	1,018	—	244	181	—	—	65
Volketswil . .	3,558	1,337	—	1,216	303	125	—	544
Gutenswil . .	1,688	1,342	4	63	195	—	231	—
Hegnau	2,484	1,333	8	51	247	—	166	—
Kindhausen . .	1,435	886	—	473	43	—	—	333
Zimikon . . .	1,237	932	—	47	117	—	176	—
Wangen . . .	5,228	2,328	681	74	461	667	2,563	—
Brüttisellen . .	8,263	2,336	1,738	300	388	1,671	4,750	—
Bez. Uster 1905	156,064	69,369	10,195	35,092	11,108	3,753	52,037	20,683
1904	160,385	67,502	10,993	35,109	12,270	4,633	54,768	26,080
Bauma	10,354	4,923	15	1,146	919	2,776	496	—
Blitterswil . .	2,344	1,043	—	2	257	620	253	—
Lipperschwendi	1,656	1,000	—	79	220	207	—	61
Undalen . . .	2,239	1,044	—	10	250	465	58	—
Fehraltorf . .	5,957	3,196	—	189	799	—	—	451
Hittnau, Ober-	2,692	1,168	—	668	264	526	176	—
„ Unter-	2,989	1,303	18	320	211	490	—	966

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuer-kapital	Steuer-pflichtige			Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
		Tausende Fr.	Haushaltungen	Männer	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
164	Dürstelen . . .	131	46	58	5	1,771	1,175	186	—
165	Hasel	81	33	42	4,50	1,408	705	208	—
166	Illnau, Ober- . .	443	68	86	2,50	2,213	1,493	186	—
167	„ Unter- .	896	119	152	1	2,076	1,167	298	—
168	Bisikon	397	69	89	2	1,696	1,090	192	—
169	Horben	335	38	58	2	1,527	861	251	—
170	Ottikon	827	121	173	2,50	4,001	2,803	297	—
171	Rikon-Effretikon	1,073	124	156	2	4,334	2,707	567	149
172	Kyburg	780	61	87	4	4,501	3,773	271	—
173	Lindau	373	58	69	3	2,649	1,500	133	—
174	Grafstall . . .	2,384	106	147	1,60	6,771	3,949	197	5
175	Tagelswangen .	612	50	90	2	2,358	1,498	345	—
176	Winterberg . .	369	58	74	2,50	2,647	1,242	225	—
177	Pfäffikon . . .	4,493	346	410	3	19,257	15,781	733	1,035
178	Auslikon . . .	210	86	110	3	2,131	1,256	304	—
179	Hermatswil . .	151	34	48	3	1,476	698	377	—
180	Irgenhausen . .	663	101	119	3	3,798	2,647	289	241
181	Wallikon . . .	191	56	73	2,50	1,734	801	468	—
182	Russikon . . .	880	123	151	1	2,289	1,185	461	199
183	Gündisau . . .	198	41	35	2	1,195	554	221	37
184	Madetswil . . .	413	58	72	2	1,870	1,175	260	—
185	Rumlikon . . .	76	29	38	3	1,142	429	234	—
186	Sennhof-Wilhof	150	50	60	3	1,621	781	266	—
187	Sternenberg . .	163	61	79	3	1,783	908	312	—
188	Gfell	98	21	25	6	1,561	865	175	—
189	Kohltobel . . .	88	30	43	4	1,323	616	208	—
190	Kohlwies . . .	138	53	63	4	2,485	1,015	387	—
191	Weißlingen . .	1,053	142	149	2,50	4,843	3,360	461	—
192	Neschwil-Dettenried	283	73	85	2	1,938	882	332	25
193	Theilingen . . .	206	65	81	1,50	1,289	527	302	20
194	Wila	794	212	250	3,50	17,118	4,819	405	715
195	Wildberg . . .	360	80	112	1,30	1,499	717	274	50
196	Schalchen . . .	165	49	67	2	2,706	1,970	253	—
	Bez. Pfäffikon 1905	27,205	3,694	4,553		138,746	83,667	13,452	2,576
	1904	27,967	3,701	4,525		155,910	88,696	13,412	2,705
197	Altikon	589	91	117	1,10	3,390	876	1,246	—
198	Bertschikon . .	234	31	45	2,50	1,553	776	303	—
199	Gundetswil . .	535	86	111	2,50	2,852	2,012	133	—
200	Zünikon . . .	203	34	46	4,40	3,056	1,258	233	—

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Lehrmittel und Schreibmaterialien Fr.	Beiträge an die Sekundarschulen Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Dürstelen . . .	1,945	730	330	11	279	165	—	174
Hasel	1,275	679	102	20	169	109	133	—
Illnau, Ober . .	1,956	888	14	572	282	—	257	—
„ Unter- .	2,576	1,203	8	70	330	—	—	500
Bisikon	1,836	885	—	421	252	—	—	140
Horben	1,524	944	26	334	172	—	3	—
Ottikon	5,190	1,522	564	2,701	284	—	—	1,189
Rikon-Effretikon	7,061	2,801	—	1,497	337	—	—	2,727
Kyburg	4,025	1,266	1,317	—	245	741	476	—
Lindau	2,435	1,567	52	23	230	—	214	—
Grafstall . . .	6,507	3,623	—	109	261	—	264	—
Tagelswangen .	1,921	1,190	28	56	220	—	437	—
Winterberg . .	2,113	1,388	5	294	324	—	534	—
Pfäffikon . . .	17,592	5,608	1,155	3,068	1,187	3,670	1,665	—
Auslikon . . .	1,742	1,055	—	55	260	287	389	—
Hermatswil . .	1,302	739	—	23	87	159	174	—
Irgenhausen . .	3,144	1,345	137	345	264	605	654	—
Wallikon . . .	1,364	740	—	27	124	220	370	—
Russikon . . .	2,245	1,282	—	455	268	—	44	—
Gündisau . . .	1,154	672	—	17	110	—	41	—
Madetswil . .	1,573	1,087	—	274	164	—	297	—
Rumlikon . . .	1,359	812	5	183	80	—	—	217
Sennhof-Wilhof	1,293	771	141	224	97	—	328	—
Sternenberg .	1,329	814	24	4	75	203	454	—
Gfell	1,293	670	210	4	115	101	268	—
Kohltobel . . .	1,507	722	127	95	138	95	—	184
Kohlwies . . .	1,711	838	76	44	178	252	774	—
Weißlingen . .	4,886	2,444	—	1,074	334	550	—	43
Neschwil-Dettenried	3,416	940	35	1,669	210	—	—	1,478
Theilingen . .	1,260	1,023	4	37	109	—	29	—
Wila	6,184	3,603	—	306	455	1,372	10,934	—
Wildberg . . .	1,337	834	—	59	144	—	162	—
Schalchen . .	1,823	835	276	28	72	277	883	—
Bez. Pfäffikon 1905	126,109	59,197	4,669	16,513	10,776	13,890	20,767	8,130
1904	183,295	55,256	5,015	73,284	12,812	14,155	9,989	37,374
Altikon . . .	3,951	1,828	33	47	450	—	—	561
Bertschikon . .	1,721	746	6	574	57	—	—	168
Gundetswil . .	2,335	1,248	174	436	241	—	517	—
Zünikon . . .	1,686	862	144	277	196	—	1,370	—

Einnahmen und Ausgaben

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ⁰/₀₀	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
201	Brütten	825	93	129	1,80	3,002	2,084	353	—
202	Dägerlen-Rutschwil .	476	63	79	4	3,481	2,472	343	—
203	Oberwil-Niederwil .	371	45	66	2	4,563	963	297	—
204	Dättlikon . . .	437	72	85	5	3,777	2,969	204	10
205	Dinhard	482	81	103	0,50	397	363	—	—
206	Eschlikon-Welsikon	345	55	74	0,50	248	236	—	—
206a	Dinhard (gemeinsam)	(824)	(134)	(188)	1	3,577	1,159	1,137	—
207	Elgg	3,740	259	341	2,70	16,809	12,248	1,985	255
208	Ellikon	522	67	95	1,50	2,236	1,027	474	—
209	Elsau	770	165	215	2,90	5,565	3,571	534	—
210	Hagenbuch . .	346	64	83	1,90	1,994	938	625	—
211	Schneit	271	55	64	3,40	2,637	1,327	619	10
212	Hettlingen . .	723	94	130	2	2,849	1,895	428	—
213	Hofstetten . . .	334	36	51	1,80	1,431	758	283	—
214	Dickbuch . . .	97	35	37	6	1,837	1,015	87	—
215	Huggenberg . .	285	21	29	2,50	1,454	838	207	—
216	Neftenbach . .	2,535	238	370	2	9,481	6,287	1,126	—
216a	„ Schulhausbaufond	—	—	—	—	270	—	270	—
217	Aesch-Ried . .	401	49	75	6	3,924	3,153	134	293
218	Hünikon . . .	188	46	56	3	1,542	889	215	—
219	Oberwinterthur	3,414	478	606	3,70	19,859	17,153	150	—
220	Hegi	490	101	125	1,70	2,033	1,215	259	—
221	Reutlingen . .	133	61	75	3,20	1,476	864	160	—
222	Stadel	462	68	86	1,70	1,758	1,048	166	—
223	Pfungen . . .	1,287	176	289	3,70	9,156	6,795	541	225
224	Rickenbach . .	1,331	86	111	0,90	2,929	1,375	698	—
225	Schlatt	527	65	91	3	2,828	2,106	199	—
226	Waltenstein . .	421	76	99	1,80	2,173	1,135	467	—
227	Schottikon . .	137	45	50	5	2,074	1,158	306	12
228	Seen	2,594	408	495	4,20	19,044	14,813	464	800
229	Eidberg	518	56	70	3	2,661	1,915	149	15
230	Iberg	187	66	91	4,30	2,675	1,480	198	36
231	Seuzach . . .	940	121	150	3,60	5,603	4,361	69	—
232	Ohringen . . .	382	55	73	2,50	1,928	1,334	141	—
233	Töß	5,997	1,088	1,422	4,80	62,767	41,130	2,084	70
234	Turbenthal . .	652	119	141	1,60	2,711	1,458	463	30
235	Bühl	39	22	31	2,30	842	211	203	—
236	Hutzikon . . .	1,274	129	139	0,80	2,416	1,683	210	—
237	Neubrunn . . .	332	82	109	1,50	1,700	784	385	—
238	Schmidrüti . .	49	37	43	4	1,200	498	257	—
239	Veltheim . . .	3,552	968	1,215	3,50	35,060	20,073	140	—
240	Wiesendangen .	1,394	156	200	4	9,564	7,176	394	80

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Beiträge an die Sekundarschulen	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Brütten . . .	2,269	1,310	—	92	368	—	733	—
Dägerlen-Rutschwil	2,707	1,043	660	448	408	—	774	—
Oberwil-Niederwil .	6,942	1,071	17	5,320	214	—	—	2,379
Dättlikon . .	2,587	1,302	—	231	278	356	1,190	—
Dinhard . . .	456	174	—	52	—	—	—	59
Eschlikon-Welsikon	329	17	35	80	—	—	—	81
Dinhard (gemeinsam)	2,297	1,576	—	—	529	—	1,280	—
Elgg	17,485	6,159	1,406	6,422	1,460	—	—	676
Ellikon	2,064	1,321	17	40	154	—	172	—
Elsau	4,101	2,426	—	1,055	562	—	1,464	—
Hagenbuch . .	1,848	745	—	312	326	—	146	—
Schneit	2,416	1,095	450	36	259	—	221	—
Hettlingen . .	1,600	778	—	11	318	—	1,249	—
Hofstetten . .	1,573	1,107	—	183	144	—	—	142
Dickbuch . . .	1,780	1,122	204	23	115	—	57	—
Huggenberg . .	2,086	790	175	627	193	—	—	632
Neftenbach . .	8,670	4,930	—	313	907	—	811	—
„ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—	270	—
Aesch-Ried . .	48,782	951	1,183	45,905	115	—	—	44,858
Hünikon . . .	1,372	796	—	—	145	—	170	—
Oberwinterthur	23,112	8,699	2,912	6,050	1,570	—	—	3,253
Hegi	1,947	1,166	—	48	280	—	86	—
Reutlingen . .	1,305	776	—	12	191	—	171	—
Stadel	1,703	766	—	413	164	—	55	—
Pfungen . . .	8,393	3,967	1,891	1,432	635	—	763	—
Rickenbach . .	2,547	1,186	—	549	289	—	382	—
Schlatt	2,417	1,150	146	117	216	—	411	—
Waltenstein . .	2,120	1,225	4	77	285	—	53	—
Schottikon . .	1,732	723	166	67	268	—	342	—
Seen	19,085	9,381	2,102	1,600	2,051	—	—	41
Eidberg . . .	2,802	1,244	551	40	146	546	—	141
Iberg	2,285	1,572	291	53	260	—	390	—
Seuzach . . .	4,401	2,045	513	1,131	394	—	1,202	—
Ohringen . . .	1,743	759	17	23	273	—	185	—
Töß	55,575	27,705	8,726	2,106	4,245	—	7,192	—
Turbenthal . .	2,560	1,258	40	206	279	100	151	—
Bühl	879	573	14	18	93	47	—	37
Hutzikon . . .	2,285	1,186	—	40	292	100	131	—
Neubrunn . . .	2,122	689	—	15	273	—	—	422
Schmidrüti . .	1,128	581	28	37	117	127	72	—
Veltheim . . .	34,183	19,048	2,421	3,057	3,313	1,500	877	—
Wiesendangen .	7,418	3,331	1,615	468	599	—	2,146	—

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
241	Winterthur* . .	—	—	—	—	100,565	—	21,060	—
242	Wülflingen . .	2,034	674	834	6,50	30,760	23,307	1,415	—
243	Zell	780	117	139	1,60	4,283	1,657	326	160
244	Kollbrunn . . .	1,103	120	140	2,10	4,173	3,029	319	—
245	Langenhard . .	146	68	69	3,50	1,775	1,101	122	—
246	Rikon	381	114	147	3,60	3,704	2,312	—	—
	Winterthur 1905	45,265	7,336	9,441		419,642	210,285	42,581	1,996
	1904	45,581	7,268	9,379		475,889	204,922	41,554	1,334
247	Adlikon	333	49	60	2,50	1,834	1,105	223	24
248	Dätwil	75	20	32	4	1,112	508	170	—
249	Andelfingen, Gross-	3,993	203	219	1	8,381	4,881	1,600	226
250	" Klein-	1,011	110	129	1,50	4,275	2,834	760	—
251	Alten	117	44	67	4	1,518	914	108	—
252	Oerlingen . . .	307	53	65	2	1,694	850	223	30
253	Benken	1,767	128	157	1	3,509	2,052	937	60
254	Berg	632	77	81	2	2,373	1,650	263	—
255	Gräslikon . . .	200	31	40	3	1,432	814	202	12
255a	" Schulhausbaufond	—	—	—	—	245	—	245	—
256	Buch	576	106	139	7,50	7,535	6,156	430	48
257	Dachsen . . .	633	135	154	3	4,252	2,877	288	—
258	Dorf	775	65	96	1,50	2,105	1,538	224	—
259	Feuerthalen . .	1,808	260	424	5,20	18,211	14,860	956	180
260	Langwiesen . .	375	84	112	2	2,644	1,272	436	60
261	Flaach	900	193	218	3	6,415	4,909	236	—
262	Flurlingen . . .	1,580	195	235	4	10,022	8,278	200	25
263	Henggart . . .	645	75	97	1	1,613	817	200	35
264	Humlikon . . .	289	59	75	2	1,582	846	336	—
265	Laufen, Uhwiesen	1,095	148	169	2,20	5,141	3,107	553	—
265a	Uhwiesen, Schulhausbaufond	—	—	—	—	813	—	813	—
266	Nol	140	33	38	2	1,397	430	453	13
267	Marthalen . . .	2,849	259	295	1,50	9,345	5,134	1,694	95
268	Ellikon	149	22	25	4,50	1,515	881	120	16
269	Ossingen . . .	1,829	195	231	1	5,711	3,035	603	4
270	Rheinau	743	130	203	3	6,085	3,228	2,063	—
271	Stammheim, Ober-	1,074	152	194	2	4,778	2,840	722	5
272	" Unter-	1,392	140	177	2	5,281	3,399	802	—
273	Thalheim . . .	310	64	90	3	2,221	1,392	165	64
274	Gütikhausen . .	299	31	37	3	1,675	1,138	68	—

* Die Zahlen betreffend die Stadt Winterthur bilden einen Bestandteil der Rechnung über das politische Gemeindegut, aus der sie ausgezogen sind (vergl. Anmerkungen Seite 10).

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Beiträge an die Sekundarschulen	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Winterthur . .	283,430	[1] 209,071	—	12,724	13,501	—	—	[2] 182,865
Wülflingen . .	28,272	17,039	3,210	713	2,426	—	2,488	—
Zell	2,425	1,195	113	—	302	—	1,858	—
Kollbrunn . .	5,715	1,455	—	2,762	286	—	—	1,542
Langenhard . .	1,758	843	211	406	170	—	17	—
Rikon	3,919	1,938	674	155	533	—	—	215
Winterthur 1905	628,318	353,968	30,149	96,803	40,890	2,776	29,396	238,072
1904	574,416	344,000	30,454	47,430	42,741	2,757	105,913	204,440
Adlikon . . .	3,213	1,049	—	1,754	143	—	—	1,379
Dätwil	1,424	827	161	63	85	—	—	312
Andelfingen, Gross-	7,046	3,033	90	1,097	487	—	1,335	—
„ Klein-	3,441	2,000	—	83	529	—	834	—
Alten	6,629	926	—	5,351	137	—	—	5,111
Oerlingen . . .	2,159	1,072	14	441	159	—	—	465
Benken	2,705	1,589	—	230	392	—	804	—
Berg	2,305	1,079	24	648	170	—	68	—
Gräslikon . .	1,697	1,107	22	257	79	—	—	265
„ Schulhausbaufond	13	13	—	—	—	—	232	—
Buch	8,226	2,245	—	5,002	384	—	—	691
Dachsen . . .	3,536	1,884	—	30	478	—	716	—
Dorf	2,807	983	12	1,055	284	—	—	702
Feuerthalen . .	14,042	5,619	4,281	592	1,153	—	4,169	—
Langwiesen . .	2,097	1,255	—	390	262	—	547	—
Flaach	4,188	2,114	104	595	660	—	2,227	—
Flurlingen . .	7,875	3,753	1,980	197	591	—	2,147	—
Henggart . . .	1,722	941	40	366	140	—	—	109
Humlikon . . .	1,609	870	—	377	199	—	—	27
Laufen-Uhwiesen	12,768	2,868	—	7,722	519	—	—	7,627
Uhwiesen, Schulhausbaufond	48	48	—	—	—	—	765	—
Nol	1,877	816	—	903	111	—	—	480
Marthalen . .	7,940	4,105	167	821	766	—	1,405	—
Ellikon	1,427	991	4	99	111	—	88	—
Ossingen . . .	5,308	3,091	23	396	759	—	403	—
Rheinau . . .	5,569	2,548	760	558	675	—	516	—
Stammheim, Ober-	7,399	2,877	—	3,165	409	—	—	2,621
„ Unter-	13,848	2,387	26	9,845	361	—	—	8,567
Thalheim . . .	1,981	1,182	13	160	300	—	240	—
Gütikhausen .	1,486	824	—	32	84	—	189	—

[1] Total der Lehrerbesoldungen inbegriffen (vergl. Anmerkung 1, Seite 117).
[2] Vergl. Anmerkung 1, Seite 11.

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige			Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
			Haushaltungen	Männer					
		Fr.			‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
275	Trüllikon . . .	877	102	114	0,50	1,663	541	691	29
276	Rudolfingen . .	573	68	92	1,50	2,015	1,100	449	—
277	Wildensbuch . .	114	28	44	2,50	1,356	464	455	85
278	Truttikon . . .	791	73	91	1,50	2,294	1,434	430	24
279	Volken	133	51	63	6	2,237	1,484	161	—
280	Waltalingen . .	297	46	59	3	1,865	1,207	220	—
281	Guntalingen . .	276	69	81	2,50	2,267	1,063	290	65
	Andelfingen 1905	28,957	3,498	4,403		138,411	89,038	18,789	1,100
	1904	28,774	3,583	4,392		170,202	88,076	18,464	1,305
282	Bachenbülach .	525	132	163	2	3,799	1,639	692	632
283	Bassersdorf . .	1,247	223	258	6	25,760	11,029	730	700
284	Bülach	4,161	465	582	2,50	18,185	13,020	1,353	242
285	Dietlikon . . .	848	118	150	5	6,458	5,580	151	—
286	Eglisau	2,046	226	290	2	8,888	5,126	1,909	50
287	Tößriedern . .	195	24	34	3,50	1,385	884	140	15
288	Embrach, Ober-	279	59	92	3	2,025	1,289	188	40
289	Wagenburg, Unter-	174	32	59	3	1,530	792	215	40
290	Embrach, Unter-	3,331	314	392	1,70	10,120	7,255	1,332	—
291	Freienstein . .	1,628	211	254	2,50	6,426	5,220	125	40
292	Teufen	493	64	92	6,60	5,268	4,283	245	147
293	Glattfelden . .	1,325	249	284	3,50	9,843	6,503	396	45
294	Zweidlen-Aarüti	671	163	213	2,75	2,690	2,222	45	—
295	Hochfelden . .	590	94	149	1,20	2,325	1,000	936	—
296	Höri	371	89	126	3,50	3,678	2,102	740	—
297	Hüntwangen . .	584	128	136	3	5,921	2,544	527	—
298	Kloten	2,916	281	363	1	7,870	3,638	2,447	30
299	Gerlisberg . . .	141	35	45	2	1,196	442	165	—
300	Lufingen . . .	470	66	94	2,50	2,733	1,576	467	—
301	Nürensdorf . .	473	66	80	1,70	2,598	1,052	478	—
302	Breite	86	25	34	4	1,334	579	299	—
303	Oberwil-Birchwil	137	59	81	5,5	2,567	1,524	376	—
303a	" Schulhausbaufond	—	—	—	—	59	—	59	—
304	Opfikon-Oberhausen .	1,077	162	217	4	8,126	6,483	396	280
305	Rafz	2,089	391	339	2,50	9,624	6,946	1,019	—
306	Rieden	288	72	84	3	1,991	1,332	85	25
307	Rorbas	1,894	304	366	3	9,095	7,693	252	—
308	Wallisellen . .	1,967	206	253	2,80	9,918	7,673	194	1,148
309	Wasterkingen .	261	71	86	4	2,570	1,672	334	—
310	Wil	1,317	167	185	2	5,137	3,337	804	20
311	Winkel	475	49	76	2	2,984	1,364	801	67

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Beiträge an die Sekundarschulen	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Trüllikon . . .	1,409	795	15	67	217	—	254	—
Rudolfingen . .	1,732	1,052	—	97	284	—	283	—
Wildensbuch .	2,468	869	3	1,393	79	—	—	1,112
Truttikon . . .	1,428	856	—	34	221	—	866	—
Volken	1,774	939	185	240	132	—	463	—
Waltalingen . .	1,246	829	—	211	144	—	619	—
Guntalingen . .	2,399	1,251	—	136	206	—	—	132
Andelfingen 1905	148,841	60,687	7,924	44,407	11,710	—	19,170	29,600
1904	121,031	61,332	8,763	19,151	12,145	—	55,190	6,019
Bachenbülach .	3,754	2,866	—	160	333	—	45	—
Bassersdorf . .	25,606	4,303	4,362	11,985	957	1,661	154	—
Bülach	14,656	8,880	1,705	999	1,380	—	3,529	—
Dietlikon . . .	5,200	2,115	373	312	385	1,116	1,258	—
Eglisau	8,989	5,276	—	942	514	—	—	101
Tößriedern . .	1,415	856	—	48	76	—	—	30
Embrach, Ober-	1,999	1,193	6	10	200	172	26	—
Wagenburg, Unter-	1,210	745	3	13	140	102	320	—
Embrach, Unter-	11,822	4,986	—	1,995	1,141	1,701	—	1,702
Freienstein . .	7,109	2,488	87	1,481	565	825	—	683
Teufen	2,877	998	378	340	244	—	2,391	—
Glattfelden . .	9,849	4,813	30	1,496	1,057	—	—	6
Zweidlen-Aarüti	2,438	1,169	—	300	297	52	252	—
Hochfelden . .	3,089	1,098	—	1,589	223	—	—	764
Höri	4,116	2,441	—	872	277	—	—	438
Hüntwangen .	4,248	1,650	851	476	406	—	1,673	—
Kloten	7,919	4,289	26	1,269	668	—	—	49
Gerlisberg . .	1,340	632	—	40	253	—	—	144
Lufingen . . .	3,140	1,246	—	92	148	252	—	407
Nürensdorf . .	2,484	1,016	—	129	301	492	114	—
Breite	2,626	793	—	1,410	157	108	—	1,292
Oberwil-Birchwil	2,271	912	343	33	398	218	296	—
„ Schulhausbaufond	291	4	—	—	—	—	—	232
Opfikon-Oberhausen	5,511	1,851	1,515	685	211	—	2,615	—
Rafz	9,501	4,849	401	36	1,098	1,200	123	—
Rieden	2,007	1,107	—	34	267	—	—	16
Rorbas	7,524	4,112	—	544	465	1,026	1,571	—
Wallisellen . .	5,018	2,038	733	298	636	—	4,900	—
Wasterkingen .	2,515	1,065	345	574	219	—	55	—
Wil	8,890	1,914	—	5,795	496	—	—	3,753
Winkel	2,413	1,557	163	350	222	—	571	—

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
312	Eschenmosen .	180	28	39	6	2,128	1,483	199	33
313	Rüti	402	34	57	2	1,689	987	164	97
	Bez. Bülach 1905	32,641	4,607	5,673		185,920	118,269	18,263	3,651
	1904	33,066	4,464	5,494		176,913	119,005	18,147	2,891
314	Affoltern . . .	1,240	243	357	6,40	15,282	11,776	103	480
315	Bachs	452	74	93	2,10	2,947	1,297	602	75
316	Thal	162	19	40	0,60	964	132	347	—
317	Boppelsen . . .	397	51	66	1,50	1,744	771	565	25
318	Buchs	418	91	130	1	2,093	639	793	30
319	Dällikon . . .	446	64	90	0,75	1,764	450	583	—
320	Dänikon-Hüttikon .	400	57	79	2,50	2,379	1,341	543	112
321	Dielsdorf . . .	1,329	139	171	4	8,872	6,555	714	25
322	Neerach	395	84	115	1,50	2,431	891	972	110
323	Ried	110	22	24	2,50	1,242	391	488	—
324	Niederglatt-Nöschikon .	531	111	152	3	3,875	2,382	710	—
325	Niederhasli . .	498	73	99	2,50	3,662	1,676	692	350
326	Nassenwil . . .	52	15	19	3	881	257	198	—
327	Oberhasli . . .	632	66	100	0,40	1,981	319	934	60
328	Niederweningen	814	99	154	3,50	6,603	3,733	1,195	515
329	Oberglatt . . .	916	129	171	3,50	5,713	4,258	483	—
330	Oberweningen .	216	53	80	5	2 799	1,748	599	—
331	Otelfingen . . .	1,391	81	127	2,50	5,518	3,998	876	216
332	Raat	33	25	37	4	1,025	379	76	—
333	Regensberg . .	906	53	62	3,50	4,562	3,614	393	100
334	Regensdorf . .	895	106	146	1	3,251	1,147	553	—
335	Adlikon	126	26	40	2,50	1,049	478	176	18
336	Watt	805	77	122	1	1,763	1,049	243	30
337	Rümlang . . .	1,419	171	231	2,20	7,309	4,007	1,600	330
338	Schleinikon . .	354	66	79	1,50	2,450	748	827	238
339	Schöfflisdorf . .	365	65	81	3,50	2,972	1,788	421	230
340	Stadel	927	106	152	1,10	3,684	1,316	1,438	80
341	Steinmaur, Ober- .	676	52	89	1	2,209	817	357	497
342	„ Nieder- .	274	34	47	1,50	1,360	532	163	231
343	Sünikon . . .	225	51	74	2	1,408	700	220	79
344	Weiach	648	116	152	2	4,242	1,831	1,306	109
345	Windlach . . .	302	47	67	2,60	1,758	1,083	256	—
	Bez. Dielsdorf 1905	18,354	2,466	3,446		109,792	62,103	19,426	3,940
	1904	18,401	2,532	3,475		181,780	64,068	19,681	4,722

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften Fr.	Lehrmittel und Schreibmaterialien Fr.	Beiträge an die Sekundarschulen Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Eschenmosen .	1,912	668	430	447	104	—	216	—
Rüti	1,513	699	75	43	142	—	176	—
Bez. Bülach 1905	175,252	74,629	11,826	34,797	13,980	8,925	20,285	9,617
1904	235,716	70,242	8,417	100,954	13,158	8,594	35,224	94,027
Affoltern . . .	15,144	5,933	4,263	469	1,533	—	138	—
Bachs	3,042	1,544	143	151	357	—	—	95
Thal	1,399	630	—	136	67	—	—	435
Boppelsen . .	1,375	852	—	93	236	—	369	—
Buchs	1,739	1,019	—	78	217	—	354	—
Dällikon . . .	2,164	983	14	451	237	300	—	400
Dänikon-Hüttikon .	2,342	1,124	140	172	168	—	37	—
Dielsdorf . . .	6,009	2,081	1,200	758	99	1,000	2,863	—
Neerach . . .	1,881	939	52	191	317	—	550	—
Ried	1,237	1,024	12	4	80	—	5	—
Niederglatt-Nöschikon .	3,800	2,249	173	710	320	—	75	—
Niederhasli . .	2,830	904	267	667	410	—	832	—
Nassenwil . . .	1,143	916	47	64	97	—	—	262
Oberhasli . . .	4,222	875	—	1,988	222	—	—	2,241
Niederweningen	5,398	1,792	1,423	1,172	265	—	1,205	—
Oberglatt . . .	3,852	2,402	56	398	342	—	1,861	—
Oberweningen .	2,636	939	592	322	234	173	163	—
Otelfingen . .	4,294	1,528	732	933	532	—	1,224	—
Raat	1,419	752	—	368	187	57	—	394
Regensberg . .	2,726	976	659	229	321	—	1,836	—
Regensdorf . .	2,934	1,449	—	161	346	30	317	—
Adlikon . . .	1,066	896	—	4	42	—	—	17
Watt	1,994	1,035	—	447	389	—	—	231
Rümlang . . .	5,882	3,821	—	90	658	—	1,427	—
Schleinikon . .	2,399	892	63	322	241	—	51	—
Schöfflisdorf .	1,900	670	302	112	211	—	1,072	—
Stadel	3,475	1,886	—	307	395	—	209	—
Steinmaur, Ober-	1,807	921	—	120	148	366	402	—
" Nieder-	1,866	871	160	516	163	—	—	506
Sünikon . . .	1,241	765	78	59	153	—	167	—
Weiach	3,798	2,181	185	67	592	366	444	—
Windlach . . .	4,053	625	264	2,428	527	—	—	2,295
Dielsdorf 1905	101,067	45,474	10,825	13,987	10,106	2,292	15,601	6,876
1904	111,394	44,289	10,774	21,775	10,849	3,758	82,896	12,510

2. Aktiven, Passiven und Stammgut.

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare: Total	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- Passiven)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Zürich, ordentl. Verkehr *	—	—	—	—	—	—	—
1a	ausserord. „ .	—	—	—	—	—	—	—
2	Aesch . . .	7,027	5,690	22,060	21,500	29,087	—	29,087
3	Albisrieden .	12,070	1,835	118,689	110,492	130,759	48,500	82,259
4	Altstetten .	26,387	10,437	340,283	325,600	366,670	167,723	198,947
5	Birmensdorf .	16,630	10,720	80,115	76,000	96,745	22,000	74,745
6	Dietikon . .	30,428	19,870	131,045	122,800	161,473	35,000	126,473
7	Engstringen, Ober- .	5,914	4,690	20,775	17,700	26,689	4,500	22,189
8	„ Unter- .	8,559	7,734	16,914	15,900	25,473	—	25,473
9	Höngg . .	33,475	16,512	161,942	154,150	195,417	43,260	152,157
10	Oerlikon . .	13,946	450	564,328	539,950	578,274	457,884	120,390
11	Oetwil-Geroldswil	2,352	1,037	29,654	29,000	32,006	620	31,386
12	Schlieren .	16,680	3,800	239,623	229,200	256,303	122,250	134,053
13	Schwamendingen .	22,500	20,785	59,212	53,396	81,712	3,500	78,212
14	Seebach . .	76,460	42,012	323,210	306,722	399,670	203,316	196,354
15	Uitikon . .	11,429	10,981	32,113	29,200	43,542	3,515	40,027
16	Urdorf . .	14,961	8,445	46,612	43,000	61,573	12,150	49,423
17	Weiningen .	5,667	3,373	47,636	45,750	53,303	—	53,303
18	Witikon . .	7,661	7,300	54,235	52,500	61,896	22,025	39,871
19	Zollikon . .	37,350	32,827	75,723	66,800	113,073	3,900	109,173
	Zürich 1905	349,496	208,498	2,364,169	2,239,660	2,713,665	1,150,143	1,563,522
	1904	354,361	216,216	2,319,246	2,202,009	2,673,607	1,145,240	1,528,367
20	Aeugst . .	8,649	5,678	19,474	18,000	28,123	—	28,123
21	Aeugsterthal	6,542	2,058	20,927	19,200	27,469	6,500	20,969
22	Affoltern . .	23,035	21,034	194,850	185,050	217,885	64,000	153,885
23	Zwillikon . .	8,921	8,525	32,975	29,000	41,896	500	41,396
24	Bonstetten .	12,266	11,726	45,409	42,600	57,675	—	57,675
25	Hausen . .	15,467	14,447	63,965	60,000	79,432	—	79,432
26	Ebertswil .	9,195	9,125	35,702	33,523	44,897	—	44,897
27	Hedingen . .	17,708	17,598	25,840	22,500	43,548	—	43,548

* Im zentralisierten Gemeindegut der Stadt Zürich (vergl. Seite 16/17) enthalten.

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	6,589	438	—	—	—	—	—
3	—	—	18,672	—	55,102	—	4,300	—	4,300
4	250	—	21,588	—	162,924	9,600	15,066	—	5,466
5	—	—	24,397	—	29,767	1,000	2,000	—	1,000
6	20	—	58,191	—	62,763	—	1,000	—	1,000
7	—	—	16,277	—	14,863	4,850	350	4,500	—
8	—	—	7,330	1,229	—	—	—	—	—
9	—	—	22,866	—	32,651	—	10,000	—	10,000
10	60	—	8,386	—	452,324	2,651	—	2,651	—
11	—	—	6,197	—	4,465	—	380	—	380
12	50	—	25,080	—	130,650	—	5,500	—	5,500
13	—	—	32,480	—	13,480	—	1,000	—	1,000
14	290	—	15,379	—	142,235	36,098	7,000	29,098	—
15	200	—	13,073	—	5,159	—	300	—	300
16	—	—	10,440	—	7,629	—	600	—	600
17	—	—	10,564	—	4,897	—	—	—	—
18	—	—	7,761	—	22,125	—	1,000	—	1,000
19	—	—	37,920	—	4,470	—	800	—	800
	870	—	343,190	1,667	1,145,504	54,199	49,296	36,249	31,346
	520	—	342,320	1,804	1,135,003	146,958	72,660	121,070	46,772
20	4	—	8,026	623	—	—	—	—	—
21	2	—	5,768	—	5,726	—	—	—	—
22	—	—	19,270	—	60,235	—	4,000	—	4,000
23	—	—	8,467	—	46	—	200	—	200
24	—	—	15,529	—	3,263	—	—	—	—
25	—	—	11,455	4,012	—	—	99	—	99
26	—	—	8,851	344	—	—	—	—	—
27	—	—	15,858	1,850	—	—	—	—	—

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare: Total	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
28	Kappel . .	6,992	5,810	15,515	15,100	22,507	—	22,507
29	Uerzlikon .	7,655	6,483	21,421	20,993	29,076	—	29,076
30	Knonau . .	24,720	24,245	34,508	30,150	59,228	400	58,828
31	Maschwanden . .	12,809	12,693	26,565	24,150	39,374	—	39,374
32	Mettmenstetten . .	13,648	13,616	49,112	46,200	62,760	100	62,660
33	Dachelsen .	7,973	7,595	13,735	12,400	21,708	—	21,708
34	Hefferswil .	10,534	9,756	13,199	11,899	23,733	—	23,733
35	Rossau . .	9,108	8,610	14,733	13,883	23,841	—	23,841
36	Obfelden . .	25,206	14,689	113,662	107,260	138,868	40,000	98,868
37	Ottenbach .	18,660	15,190	79,105	76,450	97,765	—	97,765
38	Rifferswil .	9,078	8,633	19,645	18,100	28,723	—	28,723
39	Stallikon . .	11,871	10,542	22,160	20,595	34,031	2,000	32,031
40	Buchenegg-Dägerst .	6,889	6,583	20,125	18,950	27,014	—	27,014
41	Wettswil . .	8,776	6,997	30,866	29,500	39,642	16,400	23,242
	Affoltern 1905	275,702	241,633	913,493	855,503	1,189,195	129,900	1,059,295
	1904	281,738	249,151	912,541	855,403	1,194,279	143,799	1,050,480
42	Adliswil . .	23,070	19,233	189,100	172,500	212,170	33,000	179,170
43	Hirzel-Höhe .	13,353	12,428	30,299	26,800	43,652	9,405	34,247
44	„ -Kirche	10,346	10,162	24,617	23,500	34,963	—	34,963
45	Spitzen . .	11,740	10,366	12,500	12,200	24,240	—	24,240
46	Horgen . .	113,272	110,674	245,458	227,200	358,730	23,400	335,330
47	Hütten . .	13,944	11,320	25,142	23,596	39,086	—	39,086
48	Kilchberg .	20,999	20,597	223,788	214,900	244,787	44,000	200,787
49	Langnau . .	12,146	10,400	133,637	127,150	145,783	25,539	120,244
50	Oberrieden .	23,676	23,526	214,792	212,700	238,468	87,599	150,869
51	Richterswil .	71,491	65,608	267,291	257,600	338,782	500	338,282
52	Rüschlikon .	16,286	13,420	72,134	66,379	88,420	6,500	81,920
53	Schönenberg, Kirche .	15,127	15,073	32,363	30,500	47,490	—	47,490
54	„ Mittelberg	11,910	11,545	20,891	20,000	32,801	—	32,801
55	Thalwil . .	53,348	51,552	486,105	472,000	539,453	130,000	409,453
56	Wädenswil .	87,513	86,199	306,500	287,000	394,013	1,369	392,644
57	Langrüti . .	24,594	24,537	42,235	40,000	66,829	20,000	46,829
58	Ort	18,246	18,200	26,605	22,820	44,851	—	44,851
59	Stocken . .	37,460	37,292	19,189	17,700	56,649	—	56,649
	Horgen 1905	578,521	552,132	2,372,646	2,254,545	2,951,167	381,312	2,569,855
	1904	577,733	539,479	2,343,419	2,231,845	2,921,152	384,833	2,536,319

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
28	—	—	5,811	1,181	—	—	—	—	—
29	—	—	6,788	867	—	—	—	—	—
30	—	—	23,575	745	—	—	—	—	—
31	—	—	12,572	237	—	—	—	—	—
32	—	—	13,100	448	—	100	—	100	—
33	18	—	7,595	378	—	—	—	—	—
34	—	—	8,965	1,569	—	—	—	—	—
35	—	—	8,610	498	—	—	—	—	—
36	—	—	14,017	—	28,811	—	9,000	—	9,000
37	—	—	17,795	865	—	—	—	—	—
38	—	—	8,272	806	—	—	—	—	—
39	—	—	8,398	1,473	—	—	—	—	—
40	—	—	6,992	—	103	—	—	—	—
41	—	—	14,774	—	22,398	—	700	—	700
	24	—	250,488	15,896	120,582	100	13,999	100	13,999
	609	—	250,464	16,626	129,151	10,899	20,368	78	9,547
42	60	—	15,848	—	25,778	—	2,000	—	2,000
43	—	—	12,945	—	8,997	7,500	800	6,700	—
44	—	—	10,623	—	277	—	—	—	—
45	—	—	10,367	1,373	—	—	—	—	—
46	90	—	92,008	—	2,136	—	1,250	—	1,250
47	—	—	13,505	439	—	1,000	1,000	—	—
48	50	—	19,878	—	42,879	—	8,000	—	8,000
49	—	—	13,471	—	26,864	—	4,436	—	4,436
50	30	300	22,649	—	86,572	—	8,388	—	8,388
51	57	—	62,577	8,414	—	500	200	300	—
52	—	—	14,420	—	4,634	3,500	—	3,500	—
53	—	—	18,396	—	3,269	—	—	—	—
54	—	—	11,565	345	—	—	—	—	—
55	—	—	47,342	—	123,994	—	10,000	—	10,000
56	555	—	84,922	1,222	—	53	—	53	—
57	—	—	15,600	—	11,006	20,000	—	20,000	—
58	—	—	14,569	3,677	—	—	—	—	—
59	—	—	20,720	16,740	—	—	—	—	—
	842	300	501,405	32,210	336,406	32,553	36,074	30,553	34,074
	988	—	500,863	48,395	356,358	28,250	82,837	21,793	76,380

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare Total Fr.	Aktiven: Realisierbare Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Total Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Liegenschaften Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- Passiven) Fr.
60	Erlenbach .	13,274	13,049	32,470	25,535	45,744	2,350	43,394
61	Herrliberg .	20,649	15,916	96,330	93,600	116,979	7,601	109,378
62	Hombrechtikon . .	22,819	17,700	59,581	56,100	82,400	—	82,400
63	Feldbach . .	16,411	16,099	27,500	25,700	43,911	—	43,911
63a	„ Schulhausbaufond	1,419	1,419	—	—	1,419	—	1,419
64	Uetzikon . .	9,818	9,400	14,600	13,000	24,418	—	24,418
65	Küsnacht . .	57,364	37,432	385,200	364,972	442,564	207,516	235,048
66	Limberg . .	9,660	9,350	19,098	17,405	28,758	—	28,758
67	Männedorf .	36,962	33,667	344,692	333,100	381,654	103,401	278,253
68	Meilen, Dorf- .	22,006	21,388	40,095	35,575	62,101	—	62,101
69	„ Berg-	16,669	16,004	18,292	15,931	34,961	—	34,961
70	„ Feld- .	16,996	15,400	35,327	32,800	52,323	9,100	43,223
71	„ Ober-	21,018	19,964	27,516	22,200	48,534	—	48,534
72	Oetwil . . .	31,525	30,850	66,356	61,500	97,881	14,140	83,741
73	Stäfa, Kirchbühl .	31,933	17,945	244,500	235,500	276,433	69,000	207,433
74	Uelikon . .	4,418	4,200	34,807	31,435	39,225	16	39,209
75	Uerikon . .	5,323	4,030	16,795	15,795	22,118	—	22,118
76	Uetikon . .	52,888	20,825	75,838	69,800	128,726	11,000	117,726
77	Zumikon . .	9,376	9,130	59,611	57,531	68,987	4,400	64,587
	Meilen 1905	400,528	313,768	1,598,608	1,507,479	1,999,136	428,524	1,570,612
	1904	387,644	306,120	1,594,955	1,507,478	1,982,599	441,260	1,541,339
78	Bäretswil .	9,155	7,896	35,022	33,000	44,177	—	44,177
79	Adetswil . .	5,182	4,801	28,788	26,805	33,970	—	33,970
80	Bettswil . .	4,953	4,600	17,307	16,250	22,260	3,400	18,860
81	Fehrenwaltsberg .	5,131	4,683	15,062	13,730	20,193	—	20,193
82	Hof (Müdspach) .	5,915	5,567	12,625	11,425	18,540	—	18,540
83	Tanne (Thal)	5,436	4,800	12,859	11,250	18,295	800	17,495
84	Wappenswil .	5,224	4,788	12,528	11,370	17,752	—	17,752
85	Bubikon . .	15,857	13,978	64,900	60,000	80,757	—	80,757
86	Wolfhausen .	14,370	13,338	13,116	11,500	27,486	—	27,486
86a	„ Schulhausbaufond	14,556	14,252	—	—	14,556	—	14,556
87	Dürnten, Ober-	10,988	10,775	36,648	35,000	47,636	—	47,636
88	„ Unter-	15,398	12,055	32,849	30,100	48,247	—	48,247
88a	„ „ Schulhausbaufond	13,548	13,521	—	—	13,548	—	13,548
89	Tann . . .	16,482	16,150	148,686	144,070	165,168	74,100	91,068

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
60	—	—	12,360	—	1,436	2,350	—	2,350	—
61	—	—	18,614	—	5,566	201	—	201	—
62	—	—	18,008	4,811	—	—	—	—	—
63	—	—	8,461	7,950	—	—	—	—	—
63a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	9,624	194	—	—	—	—	—
65	40	—	32,418	—	182,570	15,206	16,778	—	1,572
66	—	—	9,500	160	—	—	—	—	—
67	106	—	34,145	—	100,584	—	9,128	—	9,128
68	—	—	19,376	2,630	—	—	363	—	363
69	—	—	13,736	2,933	—	—	—	—	—
70	—	—	14,323	—	6,427	9,100	—	9,100	—
71	—	—	14,740	6,278	—	—	150	—	150
72	—	—	30,776	—	13,391	—	1,040	—	1,040
73	1,040	—	33,958	—	71,025	—	12,000	—	12,000
74	100	—	8,078	—	3,676	16	—	16	—
75	—	—	4,030	1,293	—	—	—	—	—
76	15	—	10,146	31,742	—	—	—	—	—
77	—	—	9,740	—	4,764	400	550	—	150
	1,301	—	302,033	57,991	389,439	27,273	40,009	11,667	24,403
	3,300	100	300,732	55,432	410,903	28,971	68,149	9,650	48,828
78	20	—	8,747	408	—	—	—	—	—
79	—	—	5,330	—	148	20	20	—	—
80	—	—	5,184	—	3,631	1,000	—	1,000	—
81	—	—	5,154	—	23	—	—	—	—
82	—	—	5,423	492	—	—	—	—	—
83	—	—	5,238	—	602	800	—	800	—
84	—	—	5,153	71	—	—	—	—	—
85	—	—	12,105	3,752	—	—	—	—	—
86	—	—	13,733	637	—	—	—	—	—
86a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	—	—	9,473	1,515	—	—	—	—	—
88	—	—	13,957	1,441	—	—	—	—	—
88a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	—	—	14,834	—	72,452	—	5,893	—	5,893

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (– Passiven) Fr.
90	Fischenthal, Boden	11,278	11,088	30,013	28,500	41,291	—	41,291
91	Bodmen	690	—	29,300	27,300	29,990	200	29,790
92	Gibswil	3,597	3,482	18,637	16,860	22,234	800	21,434
93	Hörnli	3,812	3,597	19,244	18,100	23,056	1,532	21,524
94	Lenzen	5,335	5,112	13,339	11,950	18,674	—	18,674
95	Oberhof	7,828	7,597	33,347	31,295	41,175	—	41,175
96	Strahlegg	5,492	5,184	5,071	4,130	10,563	—	10,563
96a	„ Schulhausbaufd.	1,781	1,777	—	—	1,781	—	1,781
97	Goßau	8,191	7,654	37,655	33,700	45,846	—	45,846
98	Bertschikon	5,083	4,203	13,650	12,000	18,733	300	18,433
99	Grüt	5,245	3,700	21,598	20,400	26,843	—	26,843
100	Herschmettlen	7,240	5,110	15,468	13,500	22,708	—	22,708
101	Ottikon	9,417	8,000	20,437	18,500	29,854	—	29,854
102	Grüningen	28,003	6,500	22,950	21,250	50,953	15,000	35,953
103	Binzikon	7,145	6,165	16,000	15,300	23,145	—	23,145
104	Itzikon	6,569	6,400	13,115	11,933	19,684	—	19,684
105	Hinwil	8,266	8,000	29,596	26,800	37,862	300	37,562
106	Erlosen-Bossikon	5,959	5,290	14,800	13,700	20,759	—	20,759
107	Girenbad	4,875	4,596	16,058	14,200	20,933	—	20,933
108	Hadlikon	6,582	6,403	15,994	14,420	22,576	—	22,576
109	Ringwil	4,910	4,310	21,600	20,000	26,510	600	25,910
110	Unterbach	5,177	4,730	13,741	12,416	18,918	1,200	17,718
111	Unterholz	5,018	4,700	11,895	10,680	16,913	2,100	14,813
112	Wernetshausen	7,270	5,854	23,470	21,500	30,740	3,800	26,940
113	Rüti	66,093	36,379	370,812	359,550	436,905	116,500	320,405
114	Seegräben	7,211	6,528	54,748	50,100	61,959	—	61,959
115	Wald	44,228	42,898	82,400	75,000	126,628	—	126,628
116	Güntisberg	4,440	4,326	18,285	17,300	22,725	5,150	17,575
117	Hittenberg	7,365	6,862	12,764	12,200	20,129	—	20,129
118	Hübli	9,039	8,175	20,321	19,400	29,360	—	29,360
119	Laupen	6,809	6,500	139,046	127,281	145,855	48,300	97,555
120	Ried	5,034	4,600	70,390	67,100	75,424	7,200	68,224
121	Wetzikon, Ober-	9,670	7,727	83,309	76,100	92,979	1,716	91,263
122	„ Unter-	15,581	11,458	125,122	115,500	140,703	82,812	57,891
123	Ettenhausen	7,017	6,160	24,015	22,490	31,032	500	30,532
124	Kempten	7,099	7,060	126,365	119,040	133,464	35,332	98,132
125	Robank	9,685	9,423	27,859	26,481	37,544	5,567	31,977
126	Robenhausen	2,829	2,763	60,763	57,530	63,592	10,582	53,010
	Hinwil 1905	509,058	421,525	2,103,567	1,968,006	2,612,625	417,791	2,194,834
	1904	514,518	421,176	2,034,694	1,901,006	2,549,212	413,165	2,136,047

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
90	—	—	6,668	4,610	—	—	—	—	—
91	—	—	376	114	—	200	—	200	—
92	—	—	3,760	—	963	—	357	—	357
93	—	—	3,928	—	1,648	—	150	—	150
94	—	—	5,526	—	191	—	—	—	—
95	—	—	6,127	1,701	—	—	—	—	—
96	—	—	5,526	—	34	—	—	—	—
96a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	—	—	7,333	858	—	—	—	—	—
98	3	—	4,203	580	—	550	550	—	—
99	—	—	4,555	690	—	—	—	—	—
100	—	—	6,158	1,082	—	—	—	—	—
101	—	—	9,539	—	122	—	—	—	—
102	—	—	7,627	5,376	—	—	—	—	—
103	—	—	6,178	967	—	—	—	—	—
104	—	—	5,210	1,359	—	—	—	—	—
105	—	—	8,169	—	203	300	1,000	—	700
106	—	—	5,350	609	—	—	—	—	—
107	—	—	4,913	—	38	—	—	—	—
108	—	—	6,054	528	—	—	—	—	—
109	—	—	4,665	—	355	100	100	—	—
110	—	—	4,663	—	686	290	490	—	200
111	—	—	4,959	—	2,041	550	650	—	100
112	—	—	5,925	—	2,455	—	4,200	—	4,200
113	214	—	63,318	—	113,725	40,000	8,000	32,000	—
114	50	—	6,621	590	—	—	—	—	—
115	100	—	39,456	4,772	—	—	—	—	—
116	—	—	5,768	—	6,478	—	100	—	100
117	—	—	5,772	1,593	—	—	—	—	—
118	—	—	5,909	3,130	—	—	—	—	—
119	20	—	6,336	—	47,827	2,300	4,250	—	1,950
120	—	—	5,723	—	7,889	888	1,388	—	500
121	—	—	8,043	—	89	1,716	2,830	—	1,114
122	100	—	9,968	—	77,199	—	11,912	—	11,912
123	—	—	7,056	—	539	—	—	—	—
124	—	—	7,541	—	35,774	3,512	5,492	—	1,980
125	—	—	9,558	—	5,440	410	710	—	300
126	—	—	6,766	—	14,519	82	—	82	—
	507	—	419,578	36,875	395,071	52,718	48,092	34,082	29,456
	796	—	419,071	39,189	305,907	189,251	110,457	163,094	84,300

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare: Total	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- Passiven)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
127	Dübendorf .	25,121	23,935	78,625	72,585	103,746	400	103,346
128	Gfenn-Hermikon .	5,124	4,826	39,519	37,800	44,643	19,604	25,039
129	Wil-Berg . .	2,238	513	34,357	30,200	36,595	900	35,695
130	Egg, Hinter- .	5,058	4,990	22,656	21,300	27,714	2,655	25,059
131	„ Vorder-	9,711	9,700	34,119	32,250	43,830	1,100	42,730
132	Eßlingen . .	11,553	10,700	28,023	25,775	39,576	—	39,576
133	Fällanden .	10,462	7,941	52,298	50,678	62,760	7,125	55,635
134	Greifensee .	12,651	11,920	7,813	6,181	20,464	1,000	19,464
135	Maur . . .	9,185	8,650	26,622	25,125	35,807	—	35,807
136	Aesch . . .	5,066	4,086	16,552	15,825	21,618	—	21,618
137	Ebmatingen .	4,420	3,162	18,535	17,500	22,955	—	22,955
138	Ueßikon . .	5,682	5,070	13,252	12,700	18,934	—	18,934
139	Mönchaltorf .	6,980	5,450	40,952	38,000	47,932	2,926	45,006
140	Schwerzenbach . .	11,541	10,116	13,062	11,862	24,603	—	24,603
141	Uster, Kirch-	19,958	18,190	181,643	165,800	201,601	12,818	188,783
142	„ Nieder-	9,322	3,879	165,461	160,000	174,783	72,647	102,136
143	„ Ober- .	12,154	12,000	101,876	95,500	114,030	28,200	85,830
144	Freudwil . .	6,412	5,900	19,520	18,500	25,932	—	25,932
145	Nänikon . .	21,729	21,046	34,315	31,120	56,044	4,290	51,754
146	Nossikon . .	5,638	5,313	11,580	10,580	17,218	163	17,055
147	Riedikon . .	3,989	3,750	18,856	17,976	22,845	—	22,845
148	Sulzbach . .	5,216	4,819	17,749	16,485	22,965	—	22,965
149	Wermatswil .	4,498	4,400	16,695	15,250	21,193		21,193
150	Volketswil .	12,674	12,333	29,078	26,700	41,752	400	41,352
151	Gutenswil .	7,601	7,000	15,418	14,061	23,019	—	23,019
152	Hegnau . .	12,661	12,450	6,116	4,816	18,777	—	18,777
153	Kindhausen .	4,564	4,338	10,778	9,812	15,342	—	15,342
154	Zimikon . .	4,299	4,000	11,175	10,480	15,474	—	15,474
155	Wangen . .	11,398	9,040	57,683	55,100	69,081	15,000	54,081
156	Brüttisellen .	11,704	7,550	95,816	92,000	107,520	41,000	66,520
	Uster 1905	278,609	247,067	1,220,144	1,141,961	1,498,753	210,228	1,288,525
	1904	287,604	253,113	1,188,576	1,114,462	1,476,180	249,505	1,226,675
157	Bauma . .	25,142	23,875	103,060	92,000	128,202	—	128,202
158	Blitterswil .	7,010	6,872	16,920	15,700	23,930	—	23,930
159	Lipperschwendi . .	6,166	6,140	15,659	14,600	21,825	—	21,825
160	Undalen . .	6,645	6,617	12,477	11,100	19,122	—	19,122
161	Fehraltorf .	31,710	29,992	78,077	74,000	109,787	—	109,787
162	Hittnau, Ober-	5,986	5,300	35,100	33,000	41,086	—	41,086
163	„ Unter-	3,542	3,542	21,259	19,900	24,801	1,054	23,747
164	Dürstelen .	5,420	5,420	23,074	21,550	28,494	11,150	17,344

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
127	20	—	21,010	3,711	—	1,900	1,500	400	—
128	—	—	5,848	—	20,328	—	18,338	—	18,338
129	—	—	10,945	—	9,607	—	—	—	—
130	—	—	5,824	—	3,421	2,255	200	2,055	—
131	30	—	9,830	—	1,219	100	—	100	—
132	—	—	10,700	853	—	—	—	—	—
133	—	—	11,475	—	8,138	—	2,000	—	2,000
134	—	—	14,273	—	2,622	1,000	—	1,000	—
135	—	—	9,483	—	298	—	500	—	500
136	—	—	5,889	—	823	—	—	—	—
137	—	—	4,667	—	247	—	—	—	—
138	—	—	5,627	55	—	—	—	—	—
139	—	—	9,266	—	5,212	67	1,300	—	1,233
140	—	—	11,112	429	—	—	—	—	—
141	30	—	17,932	—	10,792	26,714	19,800	6,914	—
142	30	—	14,562	—	77,887	4,700	9,526	—	4,826
143	20	—	11,740	—	27,786	—	13,940	—	13,940
144	—	—	5,796	616	—	—	—	—	—
145	—	—	24,450	—	7,011	28	3,000	—	2,972
146	—	—	5,846	—	371	889	726	163	—
147	20	—	5,047	—	1,058	—	—	—	—
148	—	—	5,224	—	8	—	—	—	—
149	—	—	4,582	—	84	—	—	—	—
150	—	—	16,174	—	3,900	400	—	400	—
151	—	—	7,276	325	—	—	—	—	—
152	—	—	9,337	3,324	—	—	—	—	—
153	—	—	4,815	—	251	—	—	—	—
154	—	—	4,241	58	—	—	—	—	—
155	—	—	9,490	—	13,092	—	2,500	—	2,500
156	—	—	10,473	—	39,769	—	4,000	—	4,000
	150	—	292,934	9,371	233,924	38,053	77,330	11,032	50,309
	220	—	292,784	13,948	268,633	40,545	73,834	24,787	58,076
157	—	—	24,587	555	—	1,400	1,400	—	—
158	—	—	7,537	—	527	—	—	—	—
159	—	—	7,735	—	1,569	—	—	—	—
160	—	—	6,543	102	—	—	1	—	1
161	—	—	31,087	623	—	—	—	—	—
162	—	—	5,300	686	—	—	—	—	—
163	—	—	5,870	—	3,382	604	—	604	—
164	—	—	5,420	—	11,150	150	—	150	—

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare: Total	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
165	Hasel . . .	5,606	5,450	24,080	22,764	29,686	3,245	26,441
166	Illnau, Ober-	4,965	4,965	15,480	13,900	20,445	104	20,341
167	„ Unter-	8,215	7,925	34,450	32,200	42,665	—	42,665
168	Bisikon . .	5,882	5,175	18,638	17,800	24,520	—	24,520
169	Horben . .	6,997	6,700	23,120	20,865	30,117	800	29,317
170	Ottikon . .	9,576	8,221	56,299	53,321	65,875	15,300	50,575
171	Rikon-Effretikon .	16,009	15,177	21,268	18,546	37,277	—	37,277
172	Kyburg . .	6,825	6,220	45,888	44,300	52,713	29,167	23,546
173	Lindau . .	4,212	3,367	19,717	17,785	23,929	1,200	22,729
174	Grafstall . .	6,475	5,402	11,611	10,457	18,086	—	18,086
175	Tagelswangen	8,880	8,788	22,823	21,500	31,703	—	31,703
176	Winterberg .	5,958	5,659	22,525	21,031	28,483	—	28,483
177	Pfäffikon . .	20,389	19,100	105,342	100,000	125,731	31,000	94,731
178	Auslikon . .	7,118	6,721	18,196	16,500	25,314	—	25,314
179	Hermatswil .	9,334	9,112	9,285	8,500	18,619	—	18,619
180	Irgenhausen .	12,745	7,745	22,650	20,650	35,395	2,915	32,480
181	Wallikon . .	12,551	12,376	18,590	17,590	31,141	—	31,141
182	Russikon . .	13,481	10,700	23,529	21,000	37,010	—	37,010
183	Gündisau .	6,547	5,932	27,130	25,225	33,677	—	33,677
184	Madetswil .	7,369	7,083	14,325	12,916	21,694	—	21,694
185	Rumlikon .	6,218	6,183	20,974	20,000	27,192	250	26,942
186	Sennhof-Wilhof .	8,076	7,300	11,060	10,510	19,136	3,600	15,536
187	Sternenberg .	8,723	7,792	17,546	16,525	26,269	600	25,669
188	Gfell . . .	5,121	4,529	27,513	27,000	32,634	5,000	27,634
189	Kohltobel .	5,150	5,130	14,450	13,050	19,600	3,187	16,413
190	Kohlwies . .	10,632	9,732	15,418	14,350	26,050	1,300	24,750
191	Weißlingen .	12,299	11,517	26,211	22,820	38,510	—	38,510
192	Neschwil-Dettenried .	9,420	8,300	17,383	15,520	26,803	2,620	24,183
193	Theilingen .	8,556	7,750	18,400	17,500	26,956	—	26,956
194	Wila . . .	12,653	11,905	98,174	94,138	110,827	900	109,927
195	Wildberg . .	7,791	7,321	19,029	17,250	26,820	—	26,820
196	Schalchen .	7,191	6,828	35,720	34,240	42,911	6,100	36,811
	Pfäffikon 1905	372,585	343,863	1,182,450	1,101,603	1,555,035	119,492	1,435,543
	1904	380,406	345,278	1,176,310	1,096,653	1,556,716	139,771	1,416,945
197	Altikon . .	33,379	31,705	31,400	29,300	64,779	1,800	62,979
198	Bertschikon .	9,259	7,733	17,465	16,150	26,724	200	26,524
199	Gundetswil .	3,798	3,500	21,534	20,266	25,332	3,700	21,632
200	Zünikon . .	10,056	6,045	18,277	17,500	28,333	2,850	25,483
201	Brütten . .	10,605	9,950	33,112	31,700	43,717	—	43,717

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
165	—	—	5,146	—	2,785	—	—	—	—
166	—	—	5,088	—	227	—	257	—	257
167	—	—	9,293	—	1,078	500	500	—	—
168	—	—	6,017	—	135	—	—	—	—
169	—	—	6,725	—	528	—	—	—	—
170	—	—	8,382	—	14,106	1,800	500	1,300	—
171	—	—	15,513	496	—	—	—	—	—
172	—	—	5,509	—	27,851	5,800	15,984	—	10,184
173	—	—	4,886	—	1,874	1,200	735	465	—
174	—	—	5,496	979	—	—	—	—	—
175	—	—	8,780	100	—	—	500	—	500
176	—	—	5,728	230	—	—	233	—	233
177	—	—	20,698	—	31,309	2,700	3,800	—	1,100
178	—	—	6,597	521	—	—	—	—	—
179	—	—	7,881	1,453	—	—	—	—	—
180	—	—	11,915	—	2,085	1,215	1,800	—	585
181	—	—	11,425	1,126	—	—	—	—	—
182	—	—	12,288	1,193	—	—	—	—	—
183	—	—	6,495	52	—	—	20	—	20
184	—	—	7,110	259	—	—	20	—	20
185	—	—	4,733	1,235	—	450	202	248	—
186	—	—	7,300	—	2,824	—	—	—	—
187	—	—	8,315	—	192	—	—	—	—
188	—	—	5,803	—	5,682	—	—	—	—
189	—	—	5,948	—	3,985	185	—	185	—
190	—	—	9,813	—	481	—	599	—	599
191	—	—	11,610	689	—	400	400	—	—
192	—	—	9,400	—	2,600	2,600	800	1,800	—
193	—	—	7,651	905	—	200	200	—	—
194	—	—	21,230	—	9,477	300	11,032	—	10,732
195	20	—	7,557	234	—	—	—	—	—
196	—	—	6,733	—	5,642	—	800	—	800
	20	—	371,144	11,438	129,489	19,504	39,783	4,752	25,031
	1,390	—	371,124	12,264	142,753	56,534	21,617	43,310	8,393
197	—	—	32,633	—	1,054	1,600	300	1,300	—
198	—	—	9,308	—	249	650	450	200	—
199	—	—	7,230	—	7,132	810	1,360	—	550
200	—	—	10,247	—	3,041	—	1,400	—	1,400
201	105	—	9,706	899	—	—	—	—	—

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare Total Fr.	Aktiven: Realisierbare Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Total Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Liegenschaften Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- Passiven) Fr.
202	Dägerlen-Rutschwil .	9,459	8,955	42,100	40,200	51,559	15,494	36,065
203	Oberwil-Niederwil	8,133	8,000	21,616	19,250	29,749	2,000	27,749
204	Dättlikon .	8,517	5,653	16,460	14,620	24,977	—	24,977
205	Dinhard . .	227	—	22,695	21,000	22,922	—	22,922
206	Eschlikon-Welsikon .	39	—	13,136	12,900	13,175	950	12,225
206a	Dinhard (gemeinsam)	31,113	29,300	1,575	—	32,688	—	32,688
207	Elgg . . .	52,868	51,180	85,738	78,536	138,606	32,526	106,080
208	Ellikon . .	13,084	12,500	16,888	15,450	29,972	—	29,972
209	Elsau . . .	16,765	16,507	42,284	40,280	59,049	—	59,049
210	Hagenbuch .	15,552	15,525	15,637	14,000	31,189	100	31,089
211	Schneit . .	16,307	15,400	26,485	25,000	42,792	5,300	37,492
212	Hettlingen .	13,732	12,465	26,750	23,850	40,482	—	40,482
213	Hofstetten .	10,486	9,645	6,314	5,160	16,800	—	16,800
214	Dickbuch . .	2,881	2,180	16,385	15,000	19,266	4,965	14,301
215	Huggenberg .	5,298	5,176	10,700	9,950	15,998	4,000	11,998
216	Neftenbach .	36,506	31,956	60,128	55,800	96,634	—	96,634
216a	„ Schulhausbaufd.	7,506	7,506	—	—	7,506	—	7,506
217	Aesch-Ried .	544	—	45,984	43,800	46,528	37,100	9,428
218	Hünikon . .	6,286	6,169	16,500	15,700	22,786	—	22,786
219	Oberwinterth.	8,752	3,750	162,030	155,320	170,782	74,695	96,087
220	Hegi . . .	7,490	7,014	27,104	25,960	34,594	—	34,594
221	Reutlingen .	4,639	4,100	20,986	20,000	25,625	—	25,625
222	Stadel . . .	4,833	4,561	20,482	19,500	25,315	—	25,315
223	Pfungen . .	16,439	14,695	90,650	88,000	107,089	46,482	60,607
224	Rickenbach .	18,609	18,147	1,864	600	20,473	—	20,473
225	Schlatt . .	5,050	4,870	17,405	16,480	22,455	3,000	19,455
226	Waltenstein .	12,261	11,990	22,030	20,920	34,291	—	34,291
227	Schottikon .	8,990	7,921	33,544	32,000	42,534	4,300	38,234
228	Seen . . .	12,100	11,600	117,007	106,000	129,107	53,000	76,107
229	Eidberg . .	4,415	3,865	31,835	30,300	36,250	15,447	20,803
230	Iberg . . .	5,149	5,040	32,710	30,650	37,859	8,632	29,227
231	Seuzach . .	2,619	1,730	52,866	50,300	55,485	11,850	43,635
232	Ohringen . .	4,506	3,700	17,682	16,800	22,188	—	22,188
233	Töß . . .	56,631	49,783	494,062	465,422	550,693	210,600	340,093
234	Turbenthal .	12,505	11,700	20,690	19,500	33,195	500	32,695
235	Bühl . . .	5,203	5,133	8,164	7,700	13,367	300	13,067
236	Hutzikon . .	6,334	5,350	19,745	18,450	26,079	—	26,079
237	Neubrunn .	10,780	9,725	21,898	20,700	32,678	200	32,478
238	Schmidrüti .	6,128	5,200	9,177	8,150	15,305	—	15,305
239	Veltheim . .	12,584	3,482	118,389	109,000	130,973	60,566	70,407
240	Wiesendangen	8,833	8,053	77,455	74,690	86,288	38,550	47,738

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen	Ausgaben resp. Abschreibungen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss	Defizit	neu gemacht	getilgt	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
202	200	—	8,624	—	14,659	—	600	—	600
203	100	—	10,480	—	4,347	2,000	—	2,000	—
204	1,000	—	6,290	2,227	—	—	—	—	—
205	—	—	—	—	—	60	60	—	—
206	—	—	—	—	—	—	—	—	—
206a	—	—	30,656	457	—	—	—	—	—
207	—	—	58,310	—	37,968	171	3,500	—	3,329
208	—	—	12,968	116	—	—	400	—	400
209	—	—	16,007	758	—	—	—	—	—
210	—	—	15,734	—	282	100	—	100	—
211	—	—	13,800	—	2,793	—	500	—	500
212	—	—	13,278	454	—	—	—	—	—
213	2,000	—	9,853	633	—	—	—	—	—
214	—	—	2,469	—	4,553	450	470	—	20
215	—	—	5,409	—	4,111	1,000	400	600	—
216	—	—	33,410	3,096	—	—	—	—	—
216a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	—	—	4,310	—	40,866	37,100	148	36,952	—
218	—	—	6,484	—	198	—	—	—	—
219	50	—	19,499	—	85,442	9,246	4,696	4,550	—
220	40	—	7,649	—	159	—	—	—	—
221	—	—	5,385	—	746	—	—	—	—
222	50	—	5,763	—	930	—	—	—	—
223	—	—	16,983	—	47,026	—	150	—	150
224	—	—	18,510	99	—	—	—	—	—
225	—	—	5,141	—	3,091	200	800	—	600
226	—	—	11,857	404	—	200	200	—	—
227	—	—	10,451	—	5,761	—	446	—	446
228	—	—	12,975	—	53,875	4,000	4,500	—	500
229	—	—	4,259	—	15,291	500	500	—	—
230	—	—	5,384	—	8,867	300	746	—	446
231	72	—	8,239	—	17,470	700	1,410	—	710
232	73	—	4,787	—	281	—	374	—	374
233	50	—	54,430	—	208,399	4,000	14,800	—	10,800
234	—	—	11,818	187	—	—	300	—	300
235	—	—	5,810	—	907	—	—	—	—
236	30	—	5,605	729	—	—	—	—	—
237	—	—	10,601	—	21	400	200	200	—
238	—	—	7,987	—	1,859	—	700	—	700
239	150	—	33,824	—	81,806	6,400	4,563	1,837	—
240	—	—	8,980	—	38,697	—	2,000	—	2,000

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare: Total	Aktiven: Realisierbare: Zinstragende Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare: Total	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
241	Winterthur* .	525,251	525,251	—	—	525,251	—	525,251
242	Wülflingen .	51,244	32,478	175,554	159,000	226,798	75,763	151,035
243	Zell . . .	7,794	7,550	21,548	19,700	29,342	5,900	23,442
244	Kollbrunn .	7,394	7,310	32,651	31,546	40,045	500	39,545
245	Langenhard .	3,108	2,940	21,148	20,000	24,256	5,280	18,976
246	Rikon . . .	552	–	51,615	47,845	52,167	19,310	32,857
	Winterth. 1905	1,152,593	1,073,988	2,329,454	2,179,945	3,482,047	745,860	2,736,187
	1904	1,159,514	1,088,257	2,267,627	2,123,345	3,427,141	732,673	2,694,468
247	Adlikon . .	5,302	5,070	20,002	18,000	25,304	—	25,304
248	Dätwil . .	4,258	4,117	18,086	17,100	22,344	3,800	18,544
249	Andelfingen, Gross- .	45,414	43,202	151,594	148,600	197,008	2,000	195,008
250	„ Klein- .	21,548	20,384	35,138	31,186	56,686	—	56,686
251	Alten . . .	2,243	1,799	14,177	13,400	16,420	3,000	13,420
252	Oerlingen . .	6,234	5,696	22,150	20,400	28,384	300	28,084
253	Benken . .	24,087	23,722	34,500	31,400	58,587	—	58,587
254	Berg . . .	8,897	7,119	37,825	36,800	46,722	600	46,122
255	Gräslikon .	5,957	5,140	4,050	3,300	10,007	550	9,457
255a	„ Schulhausbaufd.	7,019	6,910	—	—	7,019	—	7,019
256	Buch . . .	13,534	10,734	21,695	18,500	35,229	—	35,229
257	Dachsen . .	10,491	9,400	71,529	68,000	82,020	—	82,020
258	Dorf . . .	5,132	4,934	19,540	17,000	24,672	—	24,672
259	Feuerthalen .	18,782	16,999	184,492	175,895	203,274	92,000	111,274
260	Langwiesen .	13,031	12,462	32,232	29,200	45,263	—	45,263
261	Flaach . .	8,044	5,926	32,900	30,700	40,944	—	40,944
262	Flurlingen .	8,413	5,751	101,104	94,983	109,517	47,000	62,517
263	Henggart .	8,577	4,993	21,810	20,200	30,387	1,000	29,387
264	Humlikon .	9,748	9,611	15,536	13,250	25,284	—	25,284
265	Laufen-Uhwiesen	14,054	12,265	20,375	16,450	34,429	4,800	29,629
265a	Uhwiesen, Schulhausbaufond	22,107	21,208	—	—	22,107	—	22,107
266	Nol	11,873	11,727	15,617	15,079	27,490	—	27,490
267	Marthalen .	44,818	42,776	77,310	74,366	122,128	1,500	120,628
268	Ellikon . .	3,775	2,743	14,268	13,200	18,043	100	17,943
269	Ossingen . .	16,730	15,600	64,334	60,563	81,064	—	81,064
270	Rheinau . .	59,447	55,739	73,843	68,921	133,290	19,000	114,290
271	Stammheim, Ober- .	18,673	16,794	67,659	63,500	86,332	—	86,332
272	„ Unter- .	17,041	16,244	44,035	40,800	61,076	3,300	57,776
273	Thalheim . .	6,453	4,105	6,934	5,000	13,387	200	13,187

* Primarschulfond. Die übrigen Aktiven, sowie die Passiven für Schulzwecke sind im politischen Gemeindegut (vergl. Seite 24/25) enthalten.

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung): Überschuss Fr.	Deckung des Stammgutes: Defizit Fr.	Passiven, im Berichtsjahre: neu gemacht Fr.	Passiven: getilgt Fr.	Passiven: Vermehrung Fr.	Passiven: Verminderung Fr.
241	1,100	—	525,251	—	—	—	—	—	—
242	120	—	53,976	—	78,495	1,311	10,628	—	9,31[illegible]
243	—	—	8,888	—	6,994	200	2,610	—	2,41[illegible]
244	—	—	7,310	—	416	500	—	500	—
245	35	—	4,193	—	6,365	—	—	—	—
246	30	—	1,662	—	20,420	500	—	500	—
	5,205	—	1,194,423	10,059	804,571	72,398	59,211	48,739	35,55[illegible]
	2,697	—	1,189,218	10,362	779,432	50,806	126,929	17,815	93,93[illegible]
247	—	—	6,900	—	1,598	—	—	—	—
248	—	—	5,290	—	4,832	—	200	—	20[illegible]
249	—	—	43,120	294	—	980	1,480	—	50[illegible]
250	—	—	19,796	1,752	—	—	—	—	—
251	—	—	4,913	—	5,670	3,000	—	3,000	—
252	—	—	6,250	—	316	—	50	—	5[illegible]
253	—	—	29,345	—	5,258	—	—	—	—
254	—	—	8,500	—	203	—	—	—	—
255	—	—	5,480	—	73	—	—	—	—
255a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	—	—	11,809	1,725	—	—	—	—	—
257	—	—	10,341	150	—	—	—	—	—
258	—	—	5,884	—	752	—	200	—	20[illegible]
259	—	—	16,311	—	89,529	—	9,000	—	9,00[illegible]
260	—	—	11,675	1,356	—	—	—	—	—
261	—	—	15,240	—	7,196	—	1,800	—	1,80[illegible]
262	—	—	6,493	—	45,080	—	3,100	—	3,10[illegible]
263	30	—	5,590	1,987	—	—	—	—	—
264	—	—	10,032	—	284	—	—	—	—
265	—	—	16,235	—	6,981	4,800	—	4,800	—
265a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	—	—	12,059	—	186	—	—	—	—
267	—	—	45,600	—	2,282	1,200	4,700	—	3,50[illegible]
268	—	—	4,903	—	1,228	300	200	100	—
269	—	—	17,621	—	891	1,350	1,350	—	—
270	—	—	48,078	—	7,631	—	—	—	—
271	—	—	20,290	—	1,617	—	—	—	—
272	—	—	23,497	—	9,756	3,300	—	3,300	—
273	—	—	7,562	—	1,309	350	300	50	—

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
		Realisierbare		Nicht realisierbare		Total aller Aktiven		
		Total	Zinstragende Kapitalien	Total	Liegenschaften			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
274	Gütikhausen .	2,987	1,599	22,568	21,500	25,555	—	25,555
275	Trüllikon . .	18,367	16,877	22,684	20,650	41,051	413	40,638
276	Rudolfingen .	13,064	11,766	21,988	20,600	35,052	—	35,052
277	Wildensbuch .	11,746	11,138	15,204	13,800	26,950	—	26,950
278	Truttikon .	13,609	11,460	15,380	14,000	28,989	—	28,989
279	Volken . .	4,530	3,588	38,800	37,500	43,330	5,200	38,130
280	Waltalingen .	5,953	5,500	11,654	10,500	17,607	300	17,307
281	Guntalingen .	9,182	7,369	24,138	21,847	33,320	—	33,320
	Andelfing. 1905	521,120	472,467	1,395,151	1,306,190	1,916,271	185,063	1,731,208
	1904	538,425	492,926	1,388,974	1,300,656	1,927,399	193,413	1,733,986
282	Bachenbülach	21,026	19,050	29,267	26,416	50,293	—	50,293
283	Bassersdorf .	23,341	18,050	100,153	95,000	123,494	86,878	36,616
284	Bülach . .	38,570	37,653	144,504	135,000	183,074	38,500	144,574
285	Dietlikon . .	1,727	39	56,381	53,500	58,108	6,000	52,108
286	Eglisau . .	54,851	52,348	78,921	72,000	133,772	—	133,772
287	Tößriedern .	4,933	3,886	10,787	10,170	15,720	—	15,720
288	Embrach, Ober-	5,258	4,800	18,769	17,384	24,027	250	23,777
289	Wagenburg, Unter- .	6,968	5,659	14,061	13,250	21,029	—	21,029
290	Embrach, Unter-	35,638	35,294	96,191	91,100	131,829	632	131,197
291	Freienstein .	6,604	3,500	28,500	27,500	35,104	2,670	32,434
292	Teufen . .	12,940	8,000	36,784	35,600	49,724	10,600	39,124
293	Glattfelden .	14,832	11,000	48,337	44,300	63,169	—	63,169
294	Zweidlen-Aarüti	2,989	1,600	30,299	28,122	33,288	—	33,288
295	Hochfelden .	25,102	22,989	6,078	3,200	31,180	—	31,180
296	Höri . . .	19,793	18,577	25,494	22,820	45,287	—	45,287
297	Hüntwangen .	14,659	12,715	75,191	72,000	89,850	16,700	73,150
298	Kloten . .	62,312	60,706	98,747	94,400	161,059	—	161,059
299	Gerlisberg .	4,725	4,039	13,120	12,100	17,845	—	17,845
300	Lufingen . .	12,396	11,909	28,219	26,500	40,615	—	40,615
301	Nürensdorf .	14,240	12,710	28,701	27,032	42,941	—	42,941
302	Breite . . .	8,039	7,298	20,295	19,839	28,334	—	28,334
303	Oberwil-Birchwil	9,171	8,200	37,860	36,200	47,031	9,400	37,631
303a	„ Schulhausbaufd.	758	758	—	—	758	3	755
304	Opfikon-Oberhausen .	13,495	8,960	114,338	110,900	127,833	35,500	92,333
305	Rafz . . .	28,917	24,688	62,069	57,550	90,986	8,000	82,986
306	Rieden . .	4,834	2,642	14,945	13,900	19,779	—	19,779
307	Rorbas . .	9,667	7,900	87,800	85,000	97,467	—	97,467
308	Wallisellen .	6,227	4,840	106,395	102,500	112,622	14,785	97,837
309	Wasterkingen	9,890	7,647	22,080	21,400	31,970	8,400	23,570
310	Wil	20,121	15,453	80,691	76,950	100,812	—	100,812

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
274	—	—	4,968	—	1,981	—	—	—	—
275	—	—	17,997	—	43	—	—	—	—
276	—	—	11,700	1,364	—	—	—	—	—
277	—	—	11,200	546	—	200	200	—	—
278	—	—	13,251	358	—	—	—	—	—
279	250	—	5,420	—	6,090	—	800	—	800
280	—	—	9,187	—	3,534	300	750	—	450
281	—	—	9,295	—	113	—	—	—	—
	280	—	501,832	9,532	204,433	15,780	24,130	11,250	19,600
	1,670	—	501,552	10,984	195,653	18,430	56,417	3,250	41,237
282	—	—	21,178	—	152	—	—	—	—
283	—	—	24,026	—	87,563	91,122	89,009	2,113	—
284	—	—	48,654	—	48,584	—	5,000	—	5,000
285	—	—	16,770	—	21,043	—	4,900	—	4,900
286	100	—	55,504	—	653	—	—	—	—
287	—	—	5,588	—	655	—	—	—	—
288	—	—	6,994	—	1,986	450	200	250	—
289	—	—	6,647	321	—	150	350	—	200
290	—	—	32,500	2,506	—	632	22	610	—
291	30	—	8,950	—	5,016	2,600	1,630	970	—
292	2,500	—	9,485	—	7,145	—	2,000	—	2,000
293	30	—	21,055	—	6,223	1,600	1,600	—	—
294	—	—	11,700	—	8,711	941	941	—	—
295	—	—	26,219	—	1,117	—	—	—	—
296	40	—	22,492	—	2,699	—	—	—	—
297	8	750	20,206	—	22,247	—	3,300	—	3,300
298	—	—	62,537	—	225	1,200	1,700	—	500
299	—	—	4,029	696	—	—	—	—	—
300	—	—	11,846	550	—	—	—	—	—
301	—	—	16,618	—	2,378	—	—	—	—
302	—	—	10,697	—	2,658	—	—	—	—
303	—	—	9,256	—	9,485	—	400	—	400
303a	—	—	—	—	—	3	2	1	—
304	—	—	9,277	—	31,282	—	2,500	—	2,500
305	—	—	51,007	—	30,090	800	2,800	—	2,000
306	—	—	7,372	—	2,538	—	—	—	—
307	—	—	12,595	—	2,928	—	—	—	—
308	120	—	8,557	—	17,115	—	3,832	—	3,832
309	—	—	8,755	—	7,265	—	200	—	200
310	—	—	22,918	—	2,797	—	—	—	—

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven: Realisierbare Total	Realisierbare Zinstragende Kapitalien	Nicht realisierbare Total	Nicht realisierbare Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (- Passiven)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
311	Winkel . .	22,697	19,385	29,412	27,700	52,109	2,500	49,609
312	Eschenmosen	5,133	5,000	46,224	44,800	51,357	10,000	41,357
313	Rüti . . .	9,795	4,400	30,258	29,540	40,053	2,000	38,053
	Bülach 1905	531,648	461,695	1,620,871	1,533,673	2,152,519	252,818	1,899,701
	1904	541,947	474,569	1,614,564	1,531,173	2,156,511	275,406	1,881,105
314	Affoltern . .	26,537	2,646	180,546	171,100	207,083	95,696	111,387
315	Bachs . . .	24,605	15,167	20,766	18,800	45,371	3,000	42,371
316	Thal . . .	10,364	9,492	12,712	12,020	23,076	—	23,076
317	Boppelsen .	21,081	19,622	25,150	24,600	46,231	—	46,231
318	Buchs . . .	22,313	21,691	40,207	38,060	62,520	80	62,440
319	Dällikon . .	17,803	14,652	17,120	16,250	34,923	—	34,923
320	Dänikon-Hüttikon	17,949	15,090	21,268	20,600	39,217	3,300	35,917
321	Dielsdorf . .	26,585	22,844	111,370	109,470	137,955	25,000	112,955
322	Neerach . .	25,065	23,606	27,219	25,925	52,284	700	51,584
323	Ried . . .	12,503	12,214	4,217	3,858	16,720	302	16,418
324	Niederglatt-Nöschikon	17,999	16,550	30,539	28,100	48,538	3,000	45,538
325	Niederhasli .	19,406	17,510	38,525	37,925	57,931	6,000	51,931
326	Nassenwil .	5,317	5,006	4,387	4,000	9,704	1,194	8,510
327	Oberhasli .	23,567	23,480	57,783	56,543	81,350	—	81,350
328	Niederweningen . .	43,157	29,840	90,619	87,005	133,776	33,623	100,153
329	Oberglatt .	21,093	13,523	28,443	27,000	49,536	1,500	48,036
330	Oberweningen . .	17,256	16,185	53,780	52,650	71,036	14,300	56,736
331	Otelfingen .	34,696	26,627	71,008	69,000	105,704	16,500	89,204
332	Raat . . .	1,623	1,271	21,683	20,800	23,306	26	23,280
333	Regensberg .	13,227	9,456	29,168	27,000	42,395	15,000	27,395
334	Regensdorf .	16,080	15,000	29,249	26,834	45,329	—	45,329
335	Adlikon . .	5,355	4,428	3,073	2,700	8,428	—	8,428
336	Watt . . .	6,929	6,620	14,194	13,200	21,123	280	20,843
337	Rümlang . .	43,396	40,981	87,333	81,800	130,729	—	130,729
338	Schleinikon .	27,105	19,740	11,145	9,250	38,250	1,300	36,950
339	Schöfflisdorf .	14,038	13,030	54,464	52,723	68,502	6,350	62,152
340	Stadel . .	37,459	35,775	40,201	38,000	77,660	—	77,660
341	Steinmaur, Ober- .	18,912	10,918	38,775	37,400	57,687	—	57,687
342	„ Nieder- .	17,466	3,500	7,099	6,400	24,565	3,000	21,565
343	Sünikon . .	9,647	5,100	22,904	21,300	32,551	1,400	31,151
344	Weiach . .	37,264	34,816	36,831	32,900	74,095	—	74,095
345	Windlach .	6,770	3,080	22,275	21,300	29,045	6,400	22,645
	Dielsdorf 1905	642,567	509,460	1,254,053	1,194,513	1,896,620	237,951	1,658,669
	1904	649,871	511,138	1,260,994	1,201,513	1,910,865	255,739	1,655,126

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
	Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
311	23	—	21,048	—	851	—	1,200	—	1,200
312	—	—	5,445	—	10,312	—	500	—	500
313	—	—	7,568	227	—	—	—	—	—
	2,851	750	607,493	4,300	333,718	99,498	122,086	3,944	26,532
	145	—	605,392	6,998	346,836	87,521	28,752	86,487	27,718
314	60	—	24,623	—	93,782	10,600	10,509	91	—
315	1,000	—	23,700	—	2,095	—	500	—	500
316	—	—	9,700	664	—	—	—	—	—
317	17	—	19,740	1,341	—	—	—	—	—
318	3	—	22,255	—	22	—	—	—	—
319	—	—	18,210	—	407	—	600	—	600
320	—	3	20,633	—	5,984	400	400	—	—
321	—	—	24,550	—	22,965	—	—	—	—
322	—	—	25,840	—	1,475	300	600	—	300
323	—	—	12,455	—	254	—	—	—	—
324	—	—	21,737	—	6,738	950	2,150	—	1,200
325	—	—	20,080	—	6,674	—	600	—	600
326	100	—	5,176	—	1,053	—	—	—	—
327	—	—	24,515	—	948	—	—	—	—
328	—	—	40,370	—	30,836	—	1,300	—	1,300
329	—	—	19,036	557	—	—	—	—	—
330	—	—	22,395	—	19,439	—	500	—	500
331	—	—	33,434	—	15,238	—	1,500	—	1,500
332	—	—	7,900	—	6,303	26	—	26	—
333	—	—	16,473	—	18,246	—	1,900	—	1,900
334	2	—	15,425	655	—	—	—	—	—
335	—	—	4,684	671	—	—	—	—	—
336	2	—	6,880	—	231	280	—	280	—
337	—	—	42,550	846	—	—	—	—	—
338	—	—	27,282	—	1,477	—	200	—	200
339	—	—	15,220	—	7,532	—	947	—	947
340	—	—	37,750	—	291	—	—	—	—
341	—	—	17,367	1,545	—	—	485	—	485
342	5	—	11,270	3,196	—	—	1,253	—	1,253
343	—	—	8,894	—	647	—	500	—	500
344	—	—	38,193	—	929	—	6,200	—	6,200
345	—	—	10,160	—	9,790	—	200	—	200
	1,189	3	648,497	9,475	253,356	12,556	30,344	397	18,185
	5,549	—	647,311	8,902	262,081	17,615	91,196	6,062	79,643

3. Steuernachzahlungen für das Primarschulgut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Aesch	2	41
Engstringen, Unter-	1	38
Höngg	2	896
Oerlikon	2	866
Schwamendingen	1	229
Seebach	2	12,268
Urdorf	1	132
Zollikon	1	2,715
Zürich 1905	12	17,185
1904	9	3,385
Affoltern	1	505
Ebertswil	1	185
Uerzlikon	2	424
Mettmenstetten	2	26
Ottenbach	1	250
Rifferswil	1	17
Wettswil	1	96
Affoltern 1905	9	1,503
1904	12	3,153
Hirzel, Kirche	2	304
Horgen	4	317
Hütten	1	900
Kilchberg	6	1,833
Langnau	1	74
Richterswil	2	5,041
Wädenswil	3	3,535
Ort	1	33
Stocken	1	64
Horgen 1905	21	12,101
1904	35	15,006
Erlenbach	1	49
Herrliberg	5	447

Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Hombrechtikon	1	1,445
Feldbach	2	328
Küsnacht	5	697
Männedorf	3	517
Meilen, Dorf	1	66
„ Feld-	2	294
„ Ober-	1	6,748
Oetwil	1	77
Stäfa, Kirchbühl	9	6,653
Uerikon	2	516
Uetikon	2	1,166
Zumikon	1	69
Meilen 1905	36	19,072
1904	32	10,865
Wappenswil	1	30
Bubikon	5	148
Wolfhausen	1	45
Tann	1	222
Fischenthal, Boden	1	80
Bodmen	1	99
Lenzen	1	44
Goßau	1	94
Bertschikon	1	199
Ottikon	1	70
Grüningen	2	151
Itzikon	1	20
Hinwil	2	304
Wernetshausen	2	480
Rüti	6	4,321
Wald	3	1,359
Wetzikon, Unter-	1	138
Kempten	1	420
Hinwil 1905	32	8,224
1904	26	7,844

Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Dübendorf	4	657
Wil-Berg	1	132
Egg, Vorder-	1	106
Eßlingen	1	267
Fällanden	1	518
Schwerzenbach	1	18
Uster, Kirch-	2	1,382
„ Nieder-	1	119
„ Ober-	1	925
Volketswil	1	86
Uster 1905	14	4,210
1904	11	1,598
Bauma	3	521
Blitterswil	1	506
Hittnau, Ober-	3	174
Pfäffikon	1	36
Auslikon	1	38
Gündisau	1	7
Madetswil	1	88
Wila	1	423
Pfäffikon 1905	12	1,793
1904	15	3,046
Gundetswil	1	192
Zünikon	1	13
Brütten	1	200
Dinhard	2 {	30
„ (gemeinsam)		13
Elsau	1	236
Hünikon	1	20
Oberwinterthur	3	511
Pfungen	3	311
Schlatt	1	56
Waltenstein	2	62
Seen	1	127

Steuernachzahlungen für das Primarschulgut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.	Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.	Rekapitulation.	Fälle	Betrag Fr.
Ohringen	1	60	Ossingen	1	780	**Bezirke.**		
Töss	3	295	Gütikhausen	1	38	Zürich	12	17,185
Hutzikon	1	450	**Andelfing.** 1905	13	4,411	Affoltern	9	1,503
Wiesendangen	1	176	1904	17	3,713	Horgen	21	12,101
Wülflingen	1	273				Meilen	36	19,072
Kollbrunn	1	166	Bassersdorf	2	662	Hinwil	32	8,224
Langenhard	1	110	Embrach, Unter-	3	393	Uster	14	4,210
Winterth. 1905	26	3,301	Höri	1	50	Pfäffikon	12	1,793
1904	17	4,091	Kloten	2	79	Winterthur	26	3,301
			Opfikon-Oberhausen	3	658	Andelfingen	13	4,411
Andelfingen, Gross-	3	466	Wallisellen	1	880	Bülach	13	2,887
„ Klein-	1	959	Winkel	1	165	Dielsdorf	2	57
Dachsen	1	110	**Bülach** 1905	13	2,887	**Kanton** 1905	**190**	**74,744**
Dorf	1	133	1904	18	4,730	1904	206	61,526
Feuerthalen	1	550						
Langwiesen	1	130	Watt	1	45			
Flaach	1	975	Stadel	1	12			
Flurlingen	1	240	**Dielsdorf** 1905	2	57			
Marthalen	1	30	1904	14	4,095			

4. Legate und Geschenke der Primarschul-Gemeinden 1905.

Ordnungs-nummer			
15	Uitikon	Fr.	200. —
63a	Feldbach, Schulhausbaufond	„	250. —
73	Stäfa, Kirchbühl	„	1,000. —
114	Seegräben	„	50. —
195	Wildberg	„	20. —
203	Oberwil-Niederwil	„	100. —
204	Dättlikon	„	1,000. —
213	Hofstetten	„	2,000. —
273	Volken	„	250. —
292	Teufen	„	2,500. —
314	Affoltern b. Z.	„	20. —
315	Bachs	„	1,000. —
	Kanton 1905	Fr.	**8,390.** —
	1904	„	5,345. —

1. Einnahmen und Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Sekundarschulkreis-Gemeinden	Korrent-Einnahmen			Korrent-Ausgaben				Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Beiträge aus andern Gütern	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Erstellung u. Unterh. von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	*										
1	Albisrieden	3,447	—	2,776	3,433	2,293	9	459	14	—	—
2	Altstetten	10,270	7,905	—	10,390	5,075	—	1,462	—	120	826
3	Birmensdorf	3,223	—	2,000	3,131	2,070	70	335	92	—	—
4	Dietikon	5,773	4,495	—	5,807	3,750	57	923	—	34	346
5	Höngg	7,800	5,966	—	6,876	4,805	—	991	924	—	—
6	Oerlikon	20,188	16,707	—	20,538	13,277	—	2,318	—	350	4,045
7	Schlieren	3,487	1,827	—	3,885	2,943	—	687	—	398	—
8	Seebach	9,160	7,492	—	8,800	4,839	—	582	360	—	1,000
9	Weiningen	4,131	3,355	—	2,631	1,461	86	207	1,500	—	1,600
10	Zollikon	19,902	7,613	—	16,919	3,578	563	820	2,983	—	4,000
	Zürich 1905	87,381	55,360	4,776	82,410	44,091	785	8,784	5,873	902	11,817
	1904	124,196	38,635	24,252	86,596	42,804	1,663	9,296	41,817	4,217	40,749
11	Affoltern	8,470	—	6,109	7,326	4,330	—	1,132	1,144	—	797
12	Hausen	6,115	1,002	2,718	6,125	3,923	271	960	—	10	—
13	Hedingen	2,386	—	1,675	2,860	1,539	—	207	—	474	—
14	Mettmenstetten	5,315	81	3,856	5,187	3,852	—	829	128	—	—
15	Obfelden	2,422	—	1,724	2,950	1,433	320	1,037	—	528	—
	Affoltern 1905	24,708	1,083	16,082	24,448	15,077	591	4,165	1,272	1,012	797
	1904	25,159	—	17,297	24,535	14,843	455	4,247	877	253	1,191
16	Adliswil	4,837	3,777	—	5,573	3,907	654	759	—	736	—
17	Hirzel	1,711	1,214	—	1,743	1,285	—	313	—	32	—
18	Horgen	20,406	16,769	—	18,781	14,811	276	1,981	1,625	—	—
19	Kilchberg	10,781	10,094	—	7,472	4,505	156	979	3,309	—	2,000
20	Langnau	2,656	1,999	—	2,952	1,880	—	702	—	296	—
21	Oberrieden	4,223	3,133	—	3,180	2,207	107	230	1,043	—	—
22	Richterswil	8,781	6,546	598	8,285	6,928	—	936	496	—	—
23	Rüschlikon	4,137	3,754	—	4,258	1,957	—	498	—	121	—
24	Thalwil	27,266	23,400	—	23,189	13,743	3,907	3,057	4,077	—	3,300
25	Wädenswil	19,218	16,093	—	18,716	13,989	—	3,235	502	—	—
25a	Schönenberg, Sekundarschulfond	197	—	—	—	—	—	—	197	—	—
	Horgen 1905	104,213	86,779	598	94,149	65,212	5,100	12,690	11,249	1,185	5,300
	1904	99,301	82,769	1,352	87,172	61,580	1,909	10,531	15,576	3,447	11,280

* Bezüglich der Stadt Zürich vergl. Anmerkung Seite 116.

Sekundarschulkreis-Gemeinden.

2. Aktiven, Passiven und Stammgut der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (— *Passiven*)	Stammgut		Deckung des Stammgutes — Überschuss (—*Defizit*)
	Realisierbare		Nicht realisierbare		Total aller Aktiven			Einnahmen	Bestand Ende des Jahres	
	Total	Kapitalien	Total	Liegenschaften						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2,553	—	2,489	—	5,042	—	5,042	—	2,498	55
2	667	—	3,740	—	4,407	3,000	1,407	—	2,712	— *5,045*
3	8,666	7,800	863	—	9,529	—	9,529	—	8,000	666
4	7,097	3,400	3,841	—	10,938	476	10,462	—	3,400	3,221
5	12,135	10,354	2,676	—	14,811	—	14,811	—	12,386	— *251*
6	572	—	11,162	—	11,734	1,955	9,779	—	4,780	— *6,163*
7	3,707	1,424	2,118	—	5,825	—	5,825	—	1,200	2,507
8	1,425	—	53,875	47,000	55,300	46,000	9,300	—	1,689	— *46,264*
9	8,400	6,460	32,202	30,342	40,602	12,800	27,802	—	2,350	— *6,750*
10	2,084	1,345	275,201	269,000	277,285	226,500	50,785	—	1,665	—*226,081*
	47,306	30,783	388,167	346,342	435,473	290,731	144,742	—	40,680	—*284,105*
	55,977	31,108	390,224	350,342	446,201	302,548	143,653	200	40,680	—*287,251*
11	4,525	504	2,579	—	7,104	—	7,104	—	4,068	457
12	8,656	6,257	5,517	1,575	14,173	—	14,173	—	6,250	2,406
13	3,670	2,972	4,395	1,500	8,065	—	8,065	—	3,000	670
14	3,190	2,127	3,152	—	6,342	—	6,342	—	2,833	357
15	7,183	6,007	3,109	—	10,292	—	10,292	55	5,000	2,183
	27,224	17,867	18,752	3,075	45,976	—	45,976	55	21,151	6,073
	27,760	17,792	19,028	3,075	46,788	797	45,991	15	21,096	5,867
16	1,139	—	3,795	—	4,934	—	4,934	—	—	—
17	1,872	1,400	1,332	—	3,204	—	3,204	—	1,280	592
18	18,917	18,626	7,000	—	25,917	—	25,917	—	5,860	13,057
19	5,565	3,145	15,001	12,000	20,566	2,000	18,566	—	3,029	536
20	3,410	3,410	3,421	—	6,831	31	6,800	—	1,851	1,528
21	11,150	10,914	3,234	—	14,384	—	14,384	—	9,512	1,638
22	16,117	14,150	2,750	—	18,867	—	18,867	—	13,041	3,076
23	1,401	1,238	2,872	—	4,273	600	3,673	—	1,238	— *437*
24	6,439	6,013	73,128	69,700	79,567	—	79,567	—	5,321	1,118
25	19,828	19,173	6,560	—	26,388	—	26,388	—	10,253	9,575
25a	5,464	5,464	—	—	5,464	—	5,464	197	5,464	—
	91,302	83,533	119,093	81,700	210,395	2,631	207,764	197	56,849	30,683
	86,559	79,998	116,673	78,300	203,232	7,900	195,332	479	56,652	20,132

Einnahmen und Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Sekundar-schulkreis-Gemeinden	Korrent-Einnahmen			Korrent-Ausgaben				Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Beiträge aus andern Gütern	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Erstellung u. Unterh. von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
26	Erlenbach .	2,894	2,241	—	3,264	2,237	—	837	—	370	—
27	Herrliberg .	2,199	1,596	—	2,477	2,086	—	253	—	278	—
28	Hombrechtikon . .	7,791	6,187	—	6,519	3,787	712	789	1,272	—	—
29	Küsnacht . .	11,140	8,138	469	12,602	9,035	—	1,634	—	1,462	—
30	Männedorf .	10,064	—	8,700	9,155	7,447	—	1,222	909	—	758
31	Meilen . . .	14,644	12,664	—	11,060	6,292	1,979	1,383	3,584	—	—
32	Stäfa . . .	9,720	—	8,595	9,758	4,508	—	769	—	38	—
	Meilen 1905	58,452	30,826	17,764	54,835	35,392	2,691	6,887	5,765	2,148	758
	1904	55,031	27,987	16,484	53,561	35,291	1,090	7,265	2,876	1,406	—
33	Bäretswil .	5,696	3,782	—	4,615	2,354	159	464	1,081	—	—
34	Bubikon . .	2,150	1,635	—	2,340	1,355	218	247	—	190	—
35	Dürnten . .	5,337	4,042	—	5,332	1,965	120	1,004	5	—	—
36	Fischenthal .	4,137	—	2,600	4,142	2,020	176	592	—	5	—
37	Gossau . .	3,257	202	1,902	2,598	1,335	188	353	659	—	—
38	Grüningen .	3,105	2,369	—	2,719	2,000	—	410	386	—	—
39	Hinwil . . .	8,413	6,822	—	8,397	4,464	2,020	729	16	—	—
40	Rüti . . .	15,937	12,916	—	16,176	10,186	939	1,483	—	239	—
41	Wald . . .	27,478	21,159	—	22,595	10,636	424	2,710	4,883	—	9,830
42	Wetzikon .	15,814	13,241	—	19,037	7,738	6,889	1,298	—	3,223	—
	Hinwil 1905	91,324	66,168	4,502	87,951	44,053	11,133	9,290	7,030	3,657	9,830
	1904	128,625	61,424	4,503	79,726	41,329	9,484	9,340	49,597	698	45,200
43	Brüttisellen .	3,560	—	2,455	3,077	1,869	18	360	483	—	41
44	Dübendorf .	5,691	—	3,798	7,295	4,268	772	741	—	1,604	—
45	Egg . . .	8,385	7,472	—	4,996	1,418	100	926	3,389	—	4,010
46	Maur . . .	1,158	—	—	1,447	959	—	273	—	289	—
47	Mönchaltorf .	2,809	2,309	—	2,029	1,133	120	184	780	—	1,000
48	Nänikon . .	6,200	5,544	—	3,825	1,519	348	341	2,375	—	3,000
49	Uster . . .	37,197	32,551	—	28,982	16,599	223	4,061	8,215	—	7,394
50	Volketswil .	4,151	3,199	—	3,157	1,936	—	522	994	—	400
	Uster 1905	69,151	51,075	6,253	54,808	29,701	1,581	7,408	16,236	1,893	15,845
	1904	73,730	51,820	9,985	59,161	29,621	5,211	6,798	14,569	—	13,951

Aktiven, Passiven und Stammgut der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (— Passiven)	Stammgut		Deckung des Stammgutes — Überschuss (—Defizit)
	Realisierbare		Nicht realisierbare		Total aller Aktiven			Einnahmen	Bestand Ende des Jahres	
	Total	Kapitalien	Total	Liegenschaften						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
26	4,966	4,752	3,973	—	8,939	—	8,939	—	2,000	2,966
27	3,579	3,094	2,123	—	5,702	—	5,702	—	2,578	1,001
28	13,293	11,463	71,040	67,000	84,333	—	84,333	—	4,888	8,405
29	7,438	7,118	7,600	—	15,038	—	15,038	—	7,281	157
30	4,461	4,355	6,673	—	11,134	—	11,134	—	3,768	693
31	12,849	11,801	102,411	97,000	115,260	—	115,260	—	7,470	5,379
32	2,021	2,000	3,585	—	5,606	—	5,606	—	2,000	21
	48,607	44,583	197,405	164,000	246,012	—	246,012	—	29,985	18,622
	45,747	39,824	195,845	164,000	241,592	758	240,834	—	29,985	15,004
33	7,531	6,352	57,137	53,800	64,668	1,000	63,668	—	7,724	— *1,193*
34	12,771	12,000	18,601	15,800	31,372	—	31,372	10,025	12,050	721
35	6,826	6,500	65,699	63,000	72,525	—	72,525	—	3,450	3,376
36	14,606	14,486	31,141	28,270	45,747	—	45,747	—	14,466	140
37	5,801	4,200	47,729	45,000	53,530	—	53,530	—	4,345	1,456
38	4,824	3,850	1,030	—	5,854	—	5,854	—	3,788	1,036
39	9,680	6,000	4,498	—	14,178	3,000	11,178	—	6,990	— *310*
40	11,491	10,486	77,968	72,100	89,459	—	89,459	—	6,722	4,769
41	35,835	22,500	170,032	161,000	205,867	104,600	101,267	—	30,517	—*99,282*
42	4,101	3,370	88,591	80,993	92,692	—	92,692	—	3,434	667
	113,466	89,744	562,426	519,963	675,892	108,600	567,292	10,025	93,486	—*88,620*
	114,040	82,845	555,098	518,963	669,138	118,430	550,708	—	83,461	—*87,851*
43	4,566	2,000	3,173	—	7,739	2,729	5,010	—	2,500	— *663*
44	10,523	8,400	58,131	54,000	68,654	—	68,654	—	12,794	— *2,271*
45	5,326	2,200	60,113	57,000	65,439	19,551	45,888	—	—	—
46	16,763	16,600	2,383	—	19,146	—	19,146	—	15,189	1,574
47	1,525	31	24,540	22,300	26,065	7,000	19,065	—	2,459	— *7,934*
48	1,246	241	42,500	39,500	43,746	16,200	27,546	—	708	— *15,662*
49	10,737	2,817	253,495	235,000	264,232	75,615	188,617	—	2,672	— *67,550*
50	2,716	2,000	36,545	34,000	39,261	—	39,261	—	1,875	841
	53,402	34,289	480,880	441,800	534,282	121,095	413,187	—	38,197	— *91,665*
	53,301	35,637	480,698	441,800	533,999	136,940	397,059	—	38,197	-*104,212*

Einnahmen und Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Sekundar-schulkreis-Gemeinden	Korrent-Einnahmen			Korrent-Ausgaben				Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Beiträge aus andern Gütern	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Erstellung u. Unterh. von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
51	Bauma . .	6,254	—	4,466	6,982	4,809	—	1,073	—	728	—
52	Fehraltorf .	2,442	—	1,669	2,652	1,706	—	536	—	210	—
53	Illnau . . .	4,604	3,676	—	4,000	1,732	146	508	604	—	572
54	Pfäffikon . .	7,871	—	6,233	7,614	4,535	1,000	1,289	257	—	1,095
54a	„ Schulhausbaufd.	204	—	—	—	—	—	—	204	—	—
55	Rikon-Lindau	7,486	5,865	—	7,469	3,250	648	1,503	17	—	—
56	Weißlingen .	4,129	2,124	—	3,756	1,483	124	384	373	—	386
57	Wila . . .	2,738	—	2,028	2,604	1,175	—	509	134	—	300
	Pfäffikon 1905	35,728	11,665	14,396	35,077	18,690	1,918	5,802	1,589	938	2,353
	1904	35,956	11,928	14,461	34,118	17,485	2,607	5,758	2,244	406	1,117
58	Elgg . . .	5,475	4,163	—	5,829	3,575	—	1,000	—	354	—
59	Neftenbach .	2,726	1,979	—	2,909	1,807	—	798	—	183	—
60	Oberwinterthur . .	6,422	4,964	—	5,749	4,037	—	941	673	—	163
61	Pfungen . .	2,022	1,098	356	1,768	1,169	—	376	254	—	—
62	Räterschen .	2,515	1,641	—	2,567	1,582	36	760	—	52	—
63	Rickenbach .	3,006	2,195	—	3,055	1,578	389	901	—	49	—
64	Rikon-Zell .	3,792	3,097	—	3,169	1,486	—	284	623	—	500
65	Seen . . .	6,013	3,385	1,287	5,852	3,636	800	761	161	—	—
66	Seuzach . .	4,837	3,334	—	5,418	2,995	—	1,038	—	581	—
67	Töß . . .	15,830	11,629	—	14,711	9,925	—	1,776	1,119	—	—
68	Turbenthal .	3,420	2,534	—	3,458	1,573	970	336	—	38	490
69	Veltheim . .	17,020	12,904	—	14,607	9,482	36	2,259	2,413	—	1,713
70	Wiesendangen	2,099	1,049	—	2,110	1,450	25	327	—	11	—
71	Winterthur* .	37,620	—	—	127,649	† 95,785	3,244	9,839	—	90,029	—
72	Wülflingen .	8,747	7,191	—	8,558	4,923	275	1,272	189	—	278
	Winterth. 1905	121,544	61,163	1,643	207,409	145,003	5,775	22,668	5,432	91,297	3,144
	1904	109,280	51,760	1,988	198,941	140,590	6,079	21,863	3,406	93,067	1,717

* Auszug aus der zentralisierten Gemeindegutsrechnung (vergl. Anmerkungen Seite 10 und 11).
† Total der Lehrerbesoldungen inbegriffen (vergl. Anmerkung 1, Seite 117).

Aktiven, Passiven und Stammgut der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare Total	Aktiven: Realisierbare Kapitalien	Aktiven: Nicht realisierbare Total	Aktiven: Nicht realisierbare Liegenschaften	Total aller Aktiven	Passiven	Überschuss der Aktiven (— Passiven)	Stammgut: Einnahmen	Stammgut: Bestand Ende des Jahres	Deckung des Stammgutes — Überschuss (—Defizit)
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
51	12,368	12,365	2,911	—	15,279	730	14,549	—	12,775	— *1,137*
52	6,758	6,755	4,180	—	10,938	130	10,808	—	6,754	— *126*
53	1,761	500	30,660	27,089	32,421	6,172	26,249	—	800	— *5,211*
54	7,197	7,050	2,900	—	10,097	1,218	8,879	—	7,050	— *1,071*
54a	5,624	5,624	—	—	5,624	—	5,624	—	—	—
55	5,629	3,827	35,285	28,400	40,914	—	40,914	25	3,827	1,802
56	2,548	2,300	63,360	60,500	65,908	20,191	45,717	—	2,300	—*19,943*
57	2,282	2,154	3,316	—	5,598	1,500	4,098	—	2,100	— *1,318*
	44,167	40,575	142,612	115,989	186,779	29,941	156,838	25	35,606	—*27,004*
	46,030	40,341	140,081	115,989	186,111	31,434	154,677	23	35,581	—*26,405*
58	6,207	4,800	2,422	—	8,629	—	8,629	50	5,250	957
59	4,435	4,131	2,177	—	6,612	350	6,262	—	3,841	244
60	2,556	900	3,826	—	6,382	2,103	4,279	—	910	— *457*
61	2,623	2,002	1,065	—	3,688	—	3,688	—	2,309	314
62	1,163	435	18,634	18,100	19,797	600	19,197	—	—	—
63	3,696	3,000	1,920	—	5,616	—	5,616	—	2,914	782
64	468	—	37,233	34,250	37,701	10,500	27,201	—	—	—
65	1,756	—	3,449	—	5,205	—	5,205	—	—	—
66	7,149	4,650	3,795	—	10,944	—	10,944	—	5,350	1,799
67	6,882	4,060	6,160	—	13,042	—	13,042	—	—	—
68	1,672	1,000	24,016	21,900	25,688	—	25,688	—	2,050	— *378*
69	2,918	—	5,091	—	8,009	3,708	4,301	—	1,210	—*2,000*
70	5,986	5,600	2,616	—	8,602	—	8,602	—	5,600	386
71	10,300*	10,300	—	—	10,300	—	10,300	—	10,300	—
72	1,399	87	17,099	14,300	18,498	—	18,498	—	325	1,074
	59,210	40,965	129,503	88,550	188,713	17,261	171,452	50	40,059	2,721
	57,286	40,743	128,286	88,550	185,572	19,455	166,117	50	40,009	503

* Sekundarschulfond. Die übrigen den Zwecken der Sekundarschule dienenden Aktiven sind im Gemeindegut (Seite 24/25) enthalten.

Einnahmen und Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Sekundar-schulkreis-Gemeinden	Korrent-Einnahmen			Korrent-Ausgaben				Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Beiträge aus andern Gütern	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Erstellung u. Unterh. von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
73	Andelfingen .	10,840	9,512	—	6,729	4,066	998	957	4,111	—	2,998
74	Benken . .	1,029	—	—	2,278	1,576	—	243	—	1,249	—
75	Feuerthalen .	3,712	3,503	—	4,122	2,107	—	1,955	—	410	—
76	Flaach . .	2,563	2,110	—	2,271	1,467	50	467	292	—	—
77	Marthalen .	3,451	2,738	—	2,914	1,929	—	739	537	—	—
78	Ossingen . .	3,275	1,705	—	2,967	1,497	—	742	308	—	—
79	Stammheim .	6,013	4,107	—	6,529	4,504	248	1,059	—	516	7,220
80	Uhwiesen .	3,587	2,244	—	3,171	1,970	—	217	416	—	—
	Andelfing. 1905	34,470	25,919	—	30,981	19,116	1,296	6,379	5,664	2,175	10,218
	1904	21,962	12,938	—	26,369	16,560	281	4,978	2,235	6,642	10,394
81	Bassersdorf .	3,094	—	2,410	2,844	1,514	497	579	250	—	—
82	Bülach . .	9,767	8,750	—	6,532	3,996	—	1,260	3,235	—	667
83	Eglisau . .	1,432	704	—	2,102	1,642	—	231	—	670	—
84	Embrach . .	3,349	—	2,233	3,101	1,836	—	412	248	—	—
85	Freienstein .	2,935	259	1,851	3,252	1,647	—	834	—	317	—
86	Glattfelden .	2,615	2,003	—	1,978	1,273	—	341	637	—	—
87	Kloten . .	1,087	89	—	2,636	1,672	—	319	—	1,549	—
88	Rafz . . .	1,803	—	1,200	1,876	1,423	—	278	—	73	—
89	Wallisellen .	3,500	2,845	—	2,999	1,506	1,015	350	501	—	—
90	Wil	709	—	—	1,879	960	—	686	—	1,170	—
	Bülach 1905	30,291	14,650	7,694	29,199	17,469	1,512	5,290	4,871	3,779	667
	1904	27,456	11,579	7,328	29,533	17,825	925	4,972	4,057	6,134	490
91	Affoltern . .	2,611	1,840	—	2,606	1,598	—	510	5	—	—
92	Dielsdorf . .	1,596	—	1,000	1,664	1,330	—	121	—	68	—
93	Niederhasli .	2,608	1,996	—	2,242	1,288	375	218	366	—	—
94	Niederweningen .	2,147	1,499	—	1,894	1,180	—	178	253	—	—
95	Otelfingen .	925	—	—	2,043	1,434	50	304	—	1,118	—
96	Regensdorf .	2,601	1,490	300	2,373	1,335	203	215	228	—	—
97	Rümlang . .	2,060	1,455	—	1,966	1,507	—	292	94	—	—
98	Schöfflisdorf .	2,617	1,033	582	2,706	1,216	406	317	—	89	—
99	Stadel . . .	2,284	1,281	404	2,140	1,234	13	556	144	—	—
	Dielsdorf 1905	19,449	10,594	2,286	19,634	12,122	1,047	2,711	1,090	1,275	—
	1904	22,641	11,975	3,728	18,903	11,422	1,223	3,192	3,738	—	400

Aktiven, Passiven und Stammgut der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Ordnungsnummer	Aktiven: Realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Realisierbare: Kapitalien Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Total Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare: Liegenschaften Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (— Passiven) Fr.	Stammgut: Einnahmen Fr.	Stammgut: Bestand Ende des Jahres Fr.	Deckung des Stammgutes — Überschuss (—Defizit) Fr.
73	10,301	9,511	4,792	—	15,093	—	15,093	—	10,260	41
74	8,416	8,011	2,015	—	10,431	210	10,221	—	8,873	— *667*
75	6,219	6,125	1,000	—	7,219	2,000	5,219	—	4,142	77
76	2,710	1,000	15,003	12,228	17,713	—	17,713	—	1,000	1,710
77	12,002	10,830	2,377	35	14,379	—	14,379	100	12,950	— *948*
78	15,615	14,058	3,227	—	18,842	—	18,842	—	14,365	1,250
79	13,808	11,460	76,393	71,670	90,201	9,800	80,401	—	8,710	—*4,702*
80	5,030	4,670	2,335	—	7,365	—	7,365	—	5,514	— *484*
	74,101	65,665	107,142	83,933	181,243	12,010	169,233	100	65,814	—*3,723*
	78,889	70,751	105,757	83,933	184,646	20,018	164,628	100	65,714	—*6,843*
81	2,499	1,530	39,782	38,300	42,281	—	42,281	—	1,967	532
82	5,549	5,475	2,500	—	8,049	3,171	4,878	—	4,300	—*1,922*
83	9,194	7,860	3,150	—	12,344	—	12,344	—	8,000	1,194
84	8,526	7,769	2,520	—	11,046	—	11,046	—	7,779	747
85	3,605	3,163	650	—	4,255	—	4,255	—	4,300	— *695*
86	5,537	4,142	2,226	—	7,763	—	7,763	—	4,450	1,087
87	8,195	7,950	3,221	—	11,416	—	11,416	—	9,000	— *805*
88	6,263	5,665	1,080	—	7,343	—	7,343	—	5,290	973
89	2,951	1,860	2,007	—	4,958	—	4,958	—	1,860	1,091
90	7,714	7,440	1,301	—	9,015	—	9,015	—	5,500	2,214
	60,033	52,854	58,437	38,300	118,470	3,171	115,299	—	52,446	4,416
	59,828	51,968	58,465	38,300	118,293	3,838	114,455	—	52,446	3,544
91	3,941	2,660	1,501	—	5,442	—	5,442	—	4,427	— *486*
92	2,900	2,900	2,900	1,200	5,800	—	5,800	—	1,700	1,200
93	6,098	5,513	1,930	—	8,028	—	8,028	—	3,300	2,798
94	5,725	4,672	1,928	—	7,653	2,000	5,653	—	5,240	—*1,515*
95	19,899	12,722	1,054	—	20,953	—	20,953	—	20,250	— *351*
96	10,265	9,325	1,701	—	11,966	—	11,966	328	10,213	52
97	5,259	4,354	2,292	—	7,551	—	7,551	—	5,000	259
98	8,466	7,623	2,725	—	11,191	—	11,191	—	8,118	348
99	2,948	2,338	10,941	8,200	13,889	—	13,889	—	3,315	— *367*
	65,501	52,107	26,972	9,400	92,473	2,000	90,473	328	61,563	1,938
	65,585	51,610	25,390	9,400	90,975	2,000	88,975	25	61,468	2,117

3. Steuernachzahlungen für das Sekundarschulgut 1905.

(§ 147 des Gemeinde-Gesetzes.)

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Höngg	1	6
Oerlikon	2	157
Seebach	2	2,401
Weiningen	1	87
Zollikon	1	821
Bezirk Zürich 1905	7	3,472
1904	7	917
Hausen	2	132
Bezirk Affoltern 1905	2	132
1904	—	—
Adliswil	1	88
Hirzel	1	12
Horgen	4	128
Kilchberg	5	721
Langnau	1	25
Richterswil	3	960
Wädenswil	3	710
Bezirk Horgen 1905	18	2,644
1904	31	5,969
Erlenbach	1	35
Herrliberg	5	161
Hombrechtikon	4	981
Küsnacht	4	171
Meilen	4	3,861
Bezirk Meilen 1905	18	5,209
1904	14	2,615
Bäretswil	1	10
Bubikon	6	55
Goßau	3	202
Hinwil	2	71
Rüti	6	902
Wald	3	820
Wetzikon	2	139
Bezirk Hinwil 1905	23	2,199
1904	21	2,903
Egg	2	401
Nänikon	1	161
Uster	4	1,756
Bezirk Uster 1905	7	2,318
1904	11	1,997
Illnau	2	50
Pfäffikon	1	9
Bezirk Pfäffikon 1905	3	59
1904	—	—
Elgg	2	21
Oberwinterthur	3	87
Pfungen	3	50
Rikon-Zell	2	112
Seen	8	253
Töß	4	165
Wiesendangen	1	18
Wülflingen	1	87
Bezirk Winterthur 1905	24	793
1904	12	742
Andelfingen	2	77
Feuerthalen	1	24
Flaach	1	75
Marthalen	1	5
Ossingen	1	145
Stammheim	1	57
Uhwiesen	2	23
Bezirk Andelfingen 1905	9	406
1904	13	954
Bülach	1	50
Kloten	5	89
Wallisellen	1	262
Bezirk Bülach 1905	7	401
1904	12	443
Niederhasli	1	5
Bezirk Dielsdorf 1905	1	5
1904	8	309

Rekapitulation.

Bezirke.

Bezirke	Fälle	Betrag Fr.
Zürich	7	3,472
Affoltern	2	132
Horgen	18	2,644
Meilen	18	5,209
Hinwil	23	2,199
Uster	7	2,318
Pfäffikon	3	59
Winterthur	24	793
Andelfingen	9	406
Bülach	7	401
Dielsdorf	1	5
Kanton 1905	**119**	**17,638**
1904	**129**	**16,849**

4. Steuerverhältnisse der Sekundarschulkreis-Gemeinden,* in denen Steuern erhoben wurden, 1905.

Sekundar-schulkreis-Gemeinden	Steuer-kapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige		Steuerquote ‰
		Haushaltungen	Männer	
Altstetten . .	8,629	843	1,068	0,75
Dietikon . .	4,170	629	821	0,80
Höngg . . .	7,311	838	1,020	0,65
Oerlikon . .	11,718	1,121	1,552	1,15
Schlieren . .	2,655	375	626	0,50
Seebach . .	3,638	610	843	1
Weiningen . .	2,627	255	386	1
Zollikon . .	8,377	444	542	0,75
Zürich 1905	49,125	5,115	6,858	
1904	35,171	3,390	4,515	
Hausen . . .	1,475	111	135	0,50
Mettmenstetten	59	28	38	0,65
Affoltern 1905	1,534	139	173	
1904	—	—	—	
Adliswil . .	5,328	1,028	1,022	0,50
Hirzel . . .	1,528	212	263	0,60
Horgen . . .	17,598	1,517	1,844	0,80
Kilchberg . .	16,952	462	522	0,50
Langnau . .	1,854	346	432	0,75
Oberrieden .	8,372	255	326	0,35
Richterswil .	14,123	1,010	1,086	0,35
Rüschlikon .	7,067	340	371	0,50
Thalwil . . .	18,650	1,476	1,755	1,07
Wädenswil .	26,401	1,979	2,531	0,50
Horgen 1905	117,873	8,625	10,152	
1904	114,600	8,092	9,328	
Erlenbach . .	3,872	286	372	0,50
Herrliberg . .	3,072	215	302	0,40
Hombrechtikon	5,472	449	586	0,80
Küsnacht . .	13,106	775	955	0,55
Meilen . . .	9,464	660	880	0,80
Meilen 1905	34,986	2,385	3,095	
1904	33,838	2,344	3,065	
Bäretswil . .	2,599	546	627	1
Bubikon . .	2,365	360	436	0,50
Dürnten . .	2,601	677	764	1
Grüningen . .	1,714	302	353	1
Hinwil . . .	3,436	614	772	1,40
Rüti	9,817	1,029	1,168	1
Wald . . .	10,205	1,583	1,772	1,50
Wetzikon . .	9,999	1,430	1,673	1
Hinwil 1905	42,736	6,541	7,565	
1904	42,047	6,609	7,697	
Egg	2,410	522	603	2
Mönchaltorf .	935	158	189	1,80
Nänikon . .	2,009	196	242	2,20
Uster . . .	15,657	1,632	1,958	1,60
Volketswil . .	2,457	332	430	1
Uster 1905	23,468	2,840	3,422	
1904	25,239	3,099	3,754	
Illnau . . .	2,712	390	524	1
Rikon-Lindau .	4,915	408	542	1
Weißlingen .	1,548	273	303	1
Pfäffikon 1905	9,175	1,071	1,369	
1904	9,488	1,061	1,379	
Elgg	5,663	542	698	0,60
Neftenbach .	3,125	333	500	0,50

* Wo von einzelnen demselben Sekundarschulkreis zugehörigen politischen, Zivil- oder Primarschulgemeinden die Steuer in Form von Beiträgen entrichtet, von andern aber direkte Sekundarschulsteuer erhoben wurde, sind nur die für direkte Steuer in Betracht fallenden Faktoren aufgeführt.

Steuerverhältnisse der Sekundarschulkreis-Gemeinden, in denen Steuern erhoben wurden, 1905.

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	Steuerquote ‰
Oberwinterthur	4,504	704	889	0,80
Pfungen . .	1,287	176	289	0,60
Räterschen .	1,375	293	383	0,80
Rickenbach .	3,450	407	533	0,50
Rikon-Zell . .	2,408	417	492	0,90
Seen	2,846	489	617	0,80
Seuzach . .	2,832	385	482	0,90
Töß	6,822	1,182	1,550	1,20
Turbenthal .	2,656	432	532	0,70
Veltheim . .	3,552	967	1,216	2,25
Wiesendangen	1,629	188	245	0,50
Wülflingen .	2,041	675	836	2
Winterthur 1905	44,190	7,190	9,262	
1904	43,732	7,021	9,068	
Andelfingen .	7,746	751	938	1
Feuerthalen .	2,183	444	536	1,10
Flaach . . .	2,901	527	639	0,50
Marthalen . .	4,501	448	528	0,50
Ossingen . .	2,530	268	321	0,50
Stammheim .	3,113	411	526	1
Uhwiesen . .	3,329	511	602	0,50
Andelfingen 1905	26,303	3,360	4,090	
1904	16,758	2,443	3,006	
Bülach . . .	6,586	894	1,220	1
Eglisau . . .	2,241	250	322	0,25
Freienstein .	493	64	92	0,40

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Steuerkapital, Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	Steuerquote ‰
Glattfelden .	2,002	308	360	0,75
Wallisellen .	2,255	277	337	0,90
Bülach 1905	13,577	1,793	2,331	
1904	12,662	1,651	2,015	
Affoltern . .	1,240	243	357	1
Niederhasli .	1,799	289	400	0,80
Niederweningen . .	1,113	158	229	1
Regensdorf .	2,244	300	437	0,50
Rümlang . .	2,260	281	369	0,50
Schöfflisdorf .	1,600	201	263	0,50
Stadel . . .	2,354	353	496	0,40
Dielsdorf 1905	12,610	1,825	2,551	
1904	12,139	1,771	2,442	
Rekapitulation Bezirke				
Zürich . . .	49,125	5,115	6,858	
Affoltern . .	1,534	139	173	
Horgen . . .	117,873	8,625	10,152	
Meilen . . .	34,986	2,385	3,095	
Hinwil . . .	42,736	6,541	7,565	
Uster . . .	23,468	2,840	3,422	
Pfäffikon . .	9,175	1,071	1,369	
Winterthur .	44,190	7,190	9,262	
Andelfingen .	26,303	3,360	4,090	
Bülach . . .	13,577	1,793	2,331	
Dielsdorf . .	12,610	1,825	2,551	
Kanton 1905	**375,577**	**40,884**	**50,868**	
1904	345,674	37,481	46,269	

5. Legate und Geschenke der Sekundarschul-Gemeinden 1905.

Bubikon	Fr. 10,000. —
Marthalen	„ 100. —
Kanton 1905	Fr. **10,100.** —
1904	„ 300. —

A. VII. Finanzen der Stiftungs- u. Separatgüter 1905.

1. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
	I. Bezirk Zürich.				
	Stadtgemeinde.				
	A. Allgemeine Fonds der Stadt Zürich.				
Zürich . .	Waser'sche Stiftung für Verschönerung der Stadt . .	207,794	8,438	218	216,014
" . .	Fäsy-Hurterfond	15,798	619	572	15,845
" . .	Aquariumfond	15,407	616	20	16,003
" . .	Cholera-Hülfsfond	61,507	2,507	72	63,942
" . .	Krankenmobilien-Magazin . .	91,360	5,433	3,811	92,982
" . .	Französischer Kirchenfond .	162,575	7,350	7,343	162,582
" . .	Pensions- u. Unfallunterstützungskasse des Polizei- und Sanitätskorps	212,968	31,374	25,486	218,856
" . .	Fond für eine Pensionskasse für städtische Angestellte und Arbeiter	1,020,212	555,226	14,325	1,561,113
" . .	Stipendienstiftung f. deutsche Studierende	3,813	152	6	3,959
" . .	Stipendienfond der ehemaligen Landtöchterschule	34,100	1,292	1,042	34,350
" . .	Allgemeiner Feuerwehr-Unterstützungsfond	116,093	5,447	2,960	118,580
" . .	Stipendienfond der Gewerbeschule	71,079	6,740	1,579	76,240
" . .	Otto Bleuler-Fond	70,855	2,746	2,681	70,920
" . .	Friedrich Zeller-Fond . . .	25,399	983	282	26,100
" . .	Fond zur Unterstützung von Fach- u. Arbeitslehrerinnen	28,529	1,143	535	29,137
" . .	E. Näf-Hatt'scher Reisefond .	15,866	611	322	16,155
" . .	Pestalozzifond	195,931	223,923	79,248	340,606
" . .	Stipendienfond für Sekundarschüler	18,947	729	275	19,401
" . .	Ida Stapfer-Fond	23,256	960	1,172	23,044
" . .	Legatenfond des Belvoirparkes	14,746	863	20	15,589
" . .	Aktienbauvereins-Stiftung . .	209,992	6,597	3,020	213,569

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Zürich . .	Louis Risfond	20,104	805	790	20,119
" . .	Fond für einen Löwenzwinger	—	10,588	—	10,588
" . .	Bibliothekfond Enge	6,020	217	209	6,028
" . .	Escherstiftung Enge	74,811	3,040	1,515	76,336
" . .	Christbaumfond Enge . . .	5,679	201	189	5,691
	1905	2,722,841	878,600	147,692	3,453,749
	1904	2,320,413	555,512	153,084	2,722,841
	B. Bürgerliche Fonds der Stadt Zürich.				
Zürich . .	Stiftung d. stadtzürcherischen Nutzungsgutes	2,373,915	587,076	569,633	2,391,358
" . .	Waser'sches Legat für Waisenhäuser	110,890	4,513	121	115,282
" . .	Waser'sches Legat für Pfrundhäuser	108,737	4,489	119	113,107
" . .	Stadtbibliothekfond	244,548	43,831	42,871	245,508
" . .	Stiftung von X. Schnyder-von Wartensee	96,627	5,520	1,387	100,760
" . .	Speerli-Stiftung für Gründung wohltätiger Anstalten . . .	302,583	12,394	313	314,664
" . .	Stadtspital-Legatenfond . . .	213,462	12,165	13,083	212,544
" . .	Meyer'sche Stiftung für Hausarme	146,786	6,441	5,860	147,367
" . .	Spargutfond für die Waisenhauszöglinge	34,156	1,538	1,532	34,162
" . .	Ostereierfond für die Waisenhauszöglinge	8,333	354	355	8,332
" . .	Waisenhausfond	2,180,289	99,179	72,003	2,207,465
" . .	Wolf'scher Reisefond für die Waisenhauszöglinge . . .	11,381	480	479	11,382
" . .	Pfrundhausfond	1,728,757	68,928	50,377	1,747,308
" . .	Ott-Imhof-Stiftung	62,987	2,740	1,680	64,047
" . .	Predigerwitwen- u. Waisenfond	424,442	19,535	10,441	433,536
" . .	Pfarrpfrundfond	176,829	8,343	5,790	179,382
" . .	Lehrerpensionsfond	89,908	4,064	3,762	90,210
" . .	Speerli'scher Stipendienfond .	140,118	6,099	5,125	141,092
" . .	Thomann'sche Stiftung . . .	351,754	15,210	11,523	355,441
" . .	Köchly-Stiftung	2,359	118	118	2,359
" . .	Brüggerfond	814,313	38,034	27,361	824,986
" . .	Bürgerasyl	464,143	50,220	51,305	463,058
" . .	Bürgerasyl-Hausfond	34,792	1,398	243	35,947
" . .	Bürgerasyl-Legatenfond . . .	124,952	6,467	6,406	125,013
" . .	Wildgartenstiftung	79,887	17,719	15,742	81,864
" . .	Sealsfield'sches Legat	2,279	96	367	2,008

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Zürich . .	Unfall-Entschädigungskasse Sihlwald	3,561	1,380	2,645	2,296
" . .	Legat Rudolf Hofmeister . .	78,688	4,025	3,247	79,466
" . .	Aeufnungsfond	147,024	24,046	—	171,070
" . .	Bürgertrunkfond Fluntern . .	19,622	811	795	19,638
" . .	Legatenfond Fluntern	4,159	177	169	4,167
" . .	Schützengut Hirslanden . . .	2,830	120	113	2,837
" . .	Bürgerschulfond Hirslanden .	14,543	547	538	14,552
" . .	Bürgerfreischul- u. Stipendienfond Hottingen	15,920	679	664	15,935
" . .	Heinrich Zimmermannfond (Weinfond) Hottingen . . .	6,591	278	270	6,599
" . .	Bürgerfreischulfond Riesbach	19,230	776	772	19,234
" . .	Sidlerfond Unterstraß . . .	38,258	1,616	1,596	38,278
" . .	Armenholz- und Waisenfond Wiedikon	23,215	958	937	23,236
	1905	10,702,868	1,052,364	909,742	10,845,490
	1904	10,604,927	948,650	850,709	10,702,868
	C. Fonds der Kirchgemeinden der Stadt Zürich.				
Fraumünster	Orgelfond	18,006	1,530	1,310	18,226
St. Peter . .	Fond für silberne Nachtmahlsgeräte	1,399	52	3	1,448
Predigern .	Pfarrhausfond	58,411	2,340	2,025	58,726
" .	Kirchenalmosenfond	8,550	3,603	3,059	9,094
Kathol. Zürich .	Baufond	37,108	1,492	2,508	36,092
" " .	Nachsteuerfond	3,958	3,030	520	6,468
" " .	Minoritätenfond	1,147	382	500	1,029
Neumünster .	Fond für Freimachung von Kirchenörtern	5,245	691	682	5,254
Oberstraß .	Spendgut	1,134	292	367	1,059
Unterstraß .	Spendgut	27,200	2,997	2,997	27,200
" .	Orgelgut	6,613	582	70	7,125
" .	Luisenstiftung	1,300	51	51	1,300
Wipkingen .	Fond für silberne Abendmahlbecher	48	2	—	50
" .	Orgelfond	555	167	—	722
Wollishofen .	Spendgut	36,451	1,479	935	36,995
" .	Christbaumfond	4,266	162	162	4,266
	1905	211,391	18,852	15,189	215,054
	1904	188,530	40,462	17,601	211,391
	Stadt Zürich Total (A.-C) 1905	13,637,100	1,949,816	1,072,623	14,514,29[illegible]
	1904	13,113,870	1,544,624	1,021,394	13,637,10[illegible]

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
	Landgemeinden des Bezirks.				
Albisrieden . .	Spendgut	1,685	214	72	1,827
Altstetten . .	Suppenanstaltsfond	2,000	70	70	2,000
" . .	Spendkasse	3,317	634	507	3,444
" . .	Altersasylfond	506	18	—	524
" . .	Glockenfond	370	13	—	383
" . .	Orgelfond	—	102	—	102
Dietikon . .	Separatfond der Sekundarschulgemeinde	3,963	141	9	4,095
" katholisch	Anniversarien- und Bruderschaftsfond	23,370	872	722	23,520
Engstringen, Ober-	Vogelsang'sches Legat (zu Armenzwecken)	2,461	94	21	2,534
" "	Separatbürgergut	639	27	—	666
" "	Rudolf Beckerfond	617	21	—	638
" Unter-	Separatfond zu Armenzwecken	530	20	20	530
Geroldswil . .	Separat-Armengut	4,968	185	9	5,144
Höngg . . .	Spendgut	18,047	1,963	938	19,072
" . . .	Militär-Unterstützungsfond .	698	26	—	724
" . . .	Feuerwehrfond	131	5	—	136
Oetwil a. d. L. .	Separat-Armengut	12,788	491	15	13,264
" " .	Separat-Schulgut	11,335	503	33	11,805
" Unter- .	Separat-Armenfond	3,710	144	136	3,718
Schwamendingen . .	Spendgut	1,317	608	611	1,314
Seebach . . .	Spendgut	5,880	1,072	695	6,257
" . . .	Fond f. gemeinnützige Zwecke	1,472	279	—	1,751
" . . .	Fond für außerordentliche Instandhaltung der Kirche .	2,502	90	1	2,591
" . . .	Duchinskyfond für Schulreisen	547	21	46	522
" . . .	Benninger'sche Stiftung für eine Jugendbibliothek . .	400	15	15	400
" . . .	Stauber'sche Stiftung für Jugendfeste	3,550	120	252	3,418
" . . .	Dorothea-Stiftung	8,001	298	299	8,000
" . . .	Pfarrer Heinr. Müller-Stiftung	500	19	19	500
" . . .	Feuerwehr-Unfallfond	310	11	—	321
" . . .	Maria Desfoursfond	1,263	50	—	1,313
" . . .	Fischerfond	128	3	70	61
" . . .	Stipendienfond der Sekundarschule	133	5	—	138
Weiningen . .	Separat-Bürgergut	4,161	164	8	4,317
Witikon . . .	Schützengut	450	16	11	455
" . . .	Spendgut	5,755	718	205	6,268
Zollikon . .	Spendgut	22,245	1,317	750	22,812

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Zollikon . .	Fond zu einer Abdankungskapelle	1,265	49	1	1,313
" . .	Einwohnerarmengut	890	613	531	972
	Landgemeinden	151,904	11,011	6,066	156,849
	Stadt Zürich .	13,637,100	1,949,816	1,072,623	14,514,293
	Bezirk Zürich 1905	13,789,004	1,960,827	1,078,689	14,671,142
	1904	13,263,051	1,553,689	1,027,736	13,789,004
	II. Landbezirke.				
Bez. Affoltern .	Gemeinnützige Gesellschaft .	159,547	7,171	5,622	161,096
" " .	Hirzelfond der Gemeinnützigen Gesellschaft	32,135	2,659	1,355	33,439
" " .	Fond f. d. Dubsdenkmal d. Gemeinnützigen Gesellschaft .	333	11	—	344
" " .	Armen- u. Korrektionsanstalt Kappel	105,582	78,740	80,794	103,528
" " .	Krankenfond der Armen- und Korrektionsanstalt Kappel .	21,779	1,353	853	22,279
" " .	Huberfond (Krankenasylfond) der Armen- u. Korrektionsanstalt Kappel	20,000	790	790	20,000
Affoltern . .	Spendgut	6,311	204	—	6,515
" . .	Bestattungsfond	598	21	—	619
" . .	Huberfond	40,014	1,447	1,441	40,020
" . .	Schießplatzfond	1,764	360	—	2,124
Bonstetten .	Spendgut (Reif'scher Fond) .	4,973	186	300	4,859
" .	Vieh- und Güterfond	6,382	254	254	6,382
Hausen . . .	Spendgut	12,485	504	447	12,542
" . . .	Allgemeines Spendgut . . .	357	13	—	370
" . . .	Militär-Unterstützungsfond .	2,270	71	47	2,294
" . . .	Huberfond	75,067	2,910	2,880	75,097
Hedingen . .	Freiwilliger Armenfond . . .	3,974	156	75	4,055
" . .	Kirchenverschönerungsfond .	966	206	—	1,172
" . .	Christbaumfond	1,096	42	43	1,095
Maschwanden .	Spendgut	2,688	252	115	2,825
Mettmenstetten . .	Spendgut	5,740	393	207	5,926
Obfelden . .	Spendgut	8,088	510	278	8,320
" . .	Gemeindebibliothek	1,146	66	90	1,122
" . .	Nähschulfond	1,591	59	58	1,592
" . .	Kleinkinderschulfond	4,411	934	870	4,475
" . .	Jugendbibliothekfond	2,466	88	44	2,510
" . .	Huber'sches Legat für Straßenbeleuchtung	1,154	40	—	1,194

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Rifferswil . .	Metzgfond	7,082	708	6	7,784
Stallikon . .	Separatbürgerfond	3,129	108	30	3,207
Wettswil . .	Separatbürgergut	10,936	433	535	10,834
" . .	Christbaumfond	736	57	—	793
" . .	Zuchtstierfond	2,827	695	706	2,816
" . .	Bühlerfond	10,125	356	480	10,001
	Bezirk Affoltern 1905	557,752	101,797	98,320	561,229
	1904	552,769	132,185	128,356	556,598
Adliswil . . .	Fond für den Krankenwagen	874	33	—	907
" . . .	Legat von Günthardt für Winterkleider	1,042	38	—	1,080
" . . .	Legat Bär	500	19	19	500
" . . .	Bürgerholzfond	1,103	41	—	1,144
" . . .	Spendgut	20,074	1,420	898	20,596
" . . .	Krankenasylfond	120,141	5,079	—	125,220
" . . .	Grundstrassefond	690	26	—	716
" . . .	Bürgerfond Oberleimbach . .	211	8	—	219
Hirzel . . .	Spendgut	3,660	264	165	3,759
" -Höhe .	Baumann'sche Stiftung . . .	6,011	225	150	6,086
Horgen . . .	Fond der Suppenanstalt . .	901	34	—	935
" . . .	Pfrundfond	9,685	373	—	10,058
" . . .	Waisenfond	15,063	576	26	15,613
" . . .	Witwen- und Blindenfond . .	8,713	335	51	8,997
" . . .	Hüni'scher Stipendienfond .	6,133	233	3	6,363
" . . .	Fierz'scher Stipendienfond .	18,979	733	556	19,156
" . . .	Orgelfond	26,487	1,061	6,268	21,280
" . . .	Spendfond	41,248	1,668	2,141	40,775
" . . .	Krankenasyl	397,989	39,089	29,103	407,975
" . . .	Gemeindeschulfond	49,337	1,982	309	51,010
" . . .	Waisenhausbaufond	53,932	2,071	—	56,003
" . . .	Legat Leuthold	13,647	463	332	13,778
" . . .	Stiftung der Ausstellungskommission 1878 für die Primarschule	434	15	—	449
" . . .	Stiftung der Ausstellungskommission 1878 für die Sekundarschule	1,913	72	—	1,985
" . . .	Jägerfond	418	15	—	433
" . . .	Arbeitsschulfond	4,844	216	216	4,844
" . . .	Alt-Schulhausfond (Turnhallefond)	30,000	1,433	1,433	30,000
" . . .	Vikariatsfond	2,508	94	—	2,602
Horgerberg .	Separatarmenfond	600	23	23	600
Hütten . . .	Spendgut	4,612	223	908	3,927

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Hütten . . .	Fond Hch. Lattmann . . .	5,454	223	149	5,528
" . . .	Reisefond G. Hofmann . . .	1,000	47	—	1,047
Kilchberg . .	Separatspendgut	14,008	529	75	14,462
" . .	Spendgut	17,018	1,636	595	18,059
" . .	Krankenmobilienfond . . .	4,881	90	29	4,942
Langnau . .	Holzarmenfond	15,548	726	33	16,241
" . .	Spendfond	1,870	524	165	2,229
" . .	Arbeitsschulfond	2,270	85	55	2,300
" . .	Fond des ehem. Handwerk- und Gewerbevereins . . .	692	26	18	700
Oberrieden .	Armenspendfond	27,852	1,051	1,037	27,866
" .	Krankenfond	12,316	1,192	583	12,925
" .	Schäppi-Näf-Stiftung für Erziehung u. Versorgung armer Bürgerskinder	25,225	998	590	25,633
Richterswil .	Hotz'sche Stiftung (Spendgut)	69,841	2,772	2,538	70,075
" .	Waisenfond	52,618	2,073	1,757	52,934
" .	Krankenasyl	168,648	9,543	9,178	169,013
" .	Jugendbibliothekfond . . .	6,385	250	192	6,443
" .	Separatfond des Schulgutes (Pestalozzifond)	9,818	380	406	9,792
" .	Altersasylfond	7,165	2,583	3	9,745
" .	Kleinkinderschulfond . . .	13,077	3,598	915	15,760
" .	Kirchengesangvereinsfond . .	276	10	—	286
" .	Fond für Hausarme	9,250	369	358	9,261
" .	Fond zur Einfriedigung des Krankenasyls	2,781	103	—	2,884
" .	Krankenmobilienmagazin . .	2,038	92	64	2,066
" .	Fond für arme Kranke im Asyl	19,577	731	754	19,554
" .	Fond für Ferienversorgung .	1,154	670	502	1,322
" .	Orgelfond	—	200	100	100
Richterswil-Hütten .	Fierz'scher Stipendienfond .	5,656	226	408	5,474
" " .	Fond für Schulreisen . . .	406	15	—	421
" " .	Professor Dr. Wild-Fond . .	5,124	206	203	5,127
Rüschlikon .	Fond für Weihnachtsgaben .	2,000	80	80	2,000
" .	Spendfond	20,588	805	706	20,687
" .	Fond für bedürftige Militärs .	586	22	—	608
" .	Fond für Anschaffung von Lehrmitteln	3,456	113	270	3,299
" .	Fond für Aufbesserung der Lehrerbesoldungen . . .	1,000	40	40	1,000
" .	Glockenfond	1,135	43	—	1,178
" .	Luisen-Stiftung	3,040	112	152	3,000
" .	Reisefond der Schulgemeinde	3,188	105	73	3,220
" .	Krankenpflegerinfond . . .	1,721	85	—	1,806
" .	Marienstiftung	2,000	75	75	2,000

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Schönenberg .	Spendfond (Baumann- und Hürlimannfond)	5,667	224	225	5,666
Thalwil . . .	Militär-Unterstützungsfond .	7,607	286	—	7,893
" . . .	Krankenasyl	149,989	17,419	15,668	151,740
" . . .	Spendgut	31,452	1,872	1,723	31,601
" . . .	Fond zur Unterstützung verunglückter Feuerwehrmänner .	939	35	—	974
" . . .	Fond für Freimachung der Kirchenstühle	2,707	101	—	2,808
Wädenswil . .	Spendgut	13,315	648	648	13,315
" . .	Fond der höheren Lehranstalten	24,733	984	984	24,733
" . .	Adelenstiftung	6,018	221	228	6,011
" . .	Krankenasyl	173,227	24,503	17,306	180,424
" . .	Spendkasse	4,342	4,538	3,384	5,496
" . .	Baufond für ein Altersasyl .	93,489	15,214	9,380	99,323
" . .	Legat Hauser-Lyner	3,187	114	120	3,181
" . .	Stiftung Altschloss	12,200	1,950	3	14,147
	Bezirk Horgen 1905	1,911,283	158,399	114,373	1,955,309
	1904	1,862,661	144,838	103,053	1,904,446
Erlenbach . .	Freiwilliger Hausarmenfond .	14,493	774	783	14,484
Herrliberg . .	Schützengut	1,000	37	37	1,000
" . .	Spendgut	6,443	452	339	6,556
" . .	Fierz'scher Stipendienfond .	5,280	214	66	5,428
" . .	Hasler'scher Stipendienfond .	529	19	15	533
Hombrechtikon . .	Waisenhausfond	46,736	637	21,995	25,378
" . .	Spendgut	35,376	1,385	1,257	35,504
" . .	Jugendbibliothekfond . . .	2,606	172	122	2,656
" . .	Freiwilliger Armenverein . .	10,540	1,845	767	11,618
" . .	Arbeitsschulfond	1,057	39	30	1,066
" . .	Kindergartengut	7,040	1,505	899	7,646
" . .	Waisenhausbaufond	21,358	851	—	22,209
" . .	Orgelfond	210	149	—	359
" . .	Turnhallefond	924	35	—	959
" -Feldbach .	Schulreisefond	1,675	63	—	1,738
Küsnacht . .	Fennerstiftung	42,022	15,991	1,541	56,472
" . .	Spendfond	20,408	1,049	726	20,731
" . .	Waisenhausbaufond	54,314	6,598	631	60,281
" . .	Orgelfond	1,005	105	—	1,110
" . .	Reisekasse der Primarschule .	2,443	102	—	2,545
Männedorf . .	Oetikerstiftung	100,793	4,184	4,043	100,934
" . .	Maria-Elisabethastiftung . .	9,083	345	247	9,181
" . .	Krankenkasse der Armenanstalt	6,642	451	515	6,578
" . .	Kinderkasse der Armenanstalt	6,333	331	291	6,373
" . .	Spendgut	50,456	2,544	1,996	51,004

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Männedorf	Orgelfond	14,999	855	819	15,035
"	Waisenfond	24,039	1,787	1,519	24,307
"	Stipendien- und Reisefond der Sekundarschule	1,475	57	74	1,458
"	Krankenasyl	216,022	15,582	10,982	220,622
"	Separatfond der Armenanstalt	4,456	165	287	4,334
"	Altersasyl	79,875	10,606	5,870	84,611
"	Waisenhaus-Baufond	25,828	1,621	209	27,240
"	Pestalozzifond	3,387	413	265	3,535
Meilen	Orgelfond	27,500	1,922	1,922	27,500
"	Wunderli-Zollinger-Stiftung	61,554	2,517	1,718	62,353
"	Spendgut	19,775	2,454	1,002	21,227
"	Fierz'scher Stipendienfond für die Sekundarschule	19,811	775	36	20,550
"	Hasler'scher Stipendienfond für die Sekundarschule	2,174	74	2	2,246
"	Dorf-Korporationsgut	90,837	2,274	2,107	91,004
"	Wunderlifond	15,005	562	556	15,011
"	Fierz'scher Krankenasylfond	49,140	1,959	10	51,089
"	Reisefond der Sekundarschule	2,683	87	150	2,620
"	Sammlungsfond der Sekundarschule	406	14	6	414
"	Hotz'scher Fond	2,662	142	4	2,800
Meilen-Feld	Reisefond (Dr. Willefond)	2,148	78	76	2,150
Oetwil a. S.	Spendgut	12,590	5,530	516	17,604
" "	Wunderli-Legat	5,576	580	492	5,664
" "	Rudolf-Stauber-Stiftung	3,597	133	131	3,599
Stäfa	Heitz-Huggenberg- und Baumann-Zürrer-Stiftung	2,005	74	76	2,003
"	Orgelfond	2,265	102	—	2,367
"	Legatenfond für Armen- und Waisenhausbewohner	7,332	290	280	7,342
"	Allgemeiner Freischul-Prämienfond	25,850	961	961	25,850
"	Fond für Berufsbildung von Waisenhauszöglingen	17,537	657	293	17,901
"	Waisenhausfond	42,932	2,436	1,610	43,758
"	Hausarmenfond	26,749	1,891	1,735	26,905
"	Kölla-Bühler-Stiftung	5,076	563	168	5,471
"	Jenny-Stiftung	2,752	101	101	2,752
"	Brändli-Stiftung	3,546	132	156	3,522
"	Krankenasylfond	29,675	3,253	98	32,830
"	Altersasyl „Rudolfheim“	46,508	7,372	6,832	47,048
"	Waisenhausreisefond	580	121	6	695
"	Fond für eine Badanstalt	5,093	2,691	—	7,784
Uetikon	Ruegg'sches Legat	50,000	2,000	2,000	50,000

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Uetikon . . .	Arbeitsschulfond	4,600	174	174	4,600
" . . .	Meierfond	8,166	335	394	8,107
" . . .	Perrey-Leuthold'sche Stiftung	9,608	361	561	9,408
" . . .	Kindererziehungsfond . . .	22,674	892	417	23,149
" . . .	Waisenfond	4,180	154	304	4,030
" . . .	Fortbildungsschulfond . . .	1,237	37	58	1,216
" . . .	Schnorffond	20,631	1,041	1,073	20,599
" . .	Krankenschwesterfond . . .	20,021	810	817	20,014
" . . .	Spendgut	36,626	3,911	1,488	39.049
" . . .	Orgelbaufond	871	804	—	1,675
	Bezirk Meilen 1905	1,530.819	121,227	84,655	1,567,391
	1904	1,441,256	127,608	66,501	1,502,363
Bäretswil . .	Hausarmenfond	1,781	1,083	86	2,778
" . .	Fond f. Gemeindekrankenpflege	2,743	1,300	1,206	2,837
" . .	Krankenasylfond	8,903	934	14	9,823
" -Hof-Müdspach	Separatgut der Arbeitsschule	1,000	40	40	1,000
" -Tanne	Separatfond der Arbeitsschule	1,000	40	40	1,000
Bubikon . . .	Waisenfond	51,165	27,227	2,260	76,132
" . . .	Spendfond	18,613	913	919	18,607
" . . .	Hottinger'scher Gabenfond .	1,000	38	34	1,004
" . . .	Hottinger'scher Schulreisefond	3,432	135	7	3,560
" . . .	Weihnachtsfond	3,197	303	258	3,242
Dürnten . . .	Wunderli-Legat	8,593	340	539	8,394
" . . .	Spendgut	24,043	1,097	948	24,192
" . . .	Feuerwehrunterstützungsfond.	3,655	365	46	3,974
" Ober-	Hotz'sche Stiftung	4,176	253	141	4,288
" Unter-	Hotz'sche Stiftung	6,073	333	209	6,197
" -Tann	Hotz'sche Stiftung	4,206	263	222	4,247
Fischenthal .	Spendgut	32,779	1,259	1,100	32,938
" .	Orgelfond	1,696	462	2,158	—
" . .	Arbeitsschulfond	2,069	80	74	2,075
" .	Egli-Stiftung	2,040	82	5	2,117
" .	Bürgerasylfond	2,698	94	183	2,609
Goßau	Freiwillig. Armenverein(Spendgut)	10,818	1,171	1,210	10,779
"	Boßhard'scher Stiftsfond . .	750	30	30	750
"	Brennwald'sche Stiftung . .	2,500	94	94	2,500
"	Glockenfond	2,272	11	1	2,282
"	Krankenasylfond	1,662	1,266	—	2,928
Grüningen . .	Stiftsarmenfond	11,040	421	421	11,040
" . .	Susannastiftung	398	15	15	398
" . .	Schulreiselegat	852	30	—	882
" . .	Heinrichstiftung	1,005	38	40	1,003
" . .	Orgelfond	3,838	524	6	4,356

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Hinwil . . .	Orgelfond	2,752	88	2,595	245
" . . .	Meili'sches Legat für die Sekundarschule	2,475	93	—	2,568
" . . .	Spendgut	13,198	3,061	2,618	13,641
" . . .	Luisenstiftung	3,000	106	106	3,000
Rüti	Orgelfond	13,141	491	469	13,163
"	Spendgut	10,535	1,860	1,513	10,882
"	Jugendfestfond	4,849	183	227	4,805
Seegräben . .	Dorf- und Brunnengut . . .	3,873	119	64	3,928
" . .	Spendgut	4,584	1,269	365	5,488
" . .	Jugendbibliothek- und Schulreisefond	1,193	445	19	1,619
" . .	Pestalozzifond	528	533	12	1,049
Wald	Hausarmenfond	44,655	9,717	1,260	53,112
"	Militär-Unterstützungsfond .	2,251	87	—	2,338
"	Bürgerasylbaufond	54,904	18,445	100	73,249
" -Hischwil	Krankenfond	489	18	10	497
" -Laupen	Wolfensperger'sche Stiftung (Prämienfond für fleißige Schüler)	1,000	40	40	1,000
Wetzikon . .	Militär-Unterstützungsfond .	1,784	67	—	1,851
" Unter-	Separatfond	7,134	267	121	7,280
" -Kempten	Armengut der Zivilgemeinde (Spendgut)	13,870	556	329	14,097
" -Seegräben .	Stipendienfond der Sekundarschule	5,066	174	125	5,115
	Bezirk Hinwil 1905	411,278	77,860	22,279	466,859
	1904	357,366	68,325	19,075	406,616
Dübendorf . .	Spendgut	7,254	512	424	7,342
" -Gfenn-Hermikon	Separatfond d. Schulgemeinde	25,680	964	964	25,680
Egg	Separatfond des Sekundarschulkreises	1,051	39	40	1,050
"	Separatarmenfond	12,425	724	563	12,586
"	Joh. Weber'sches Legat . .	1,000	40	40	1,000
"	Jak. Christ. Weber'sches Legat	300	10	10	300
"	Krankenasylstift	7,441	253	—	7,694
" -Eßlingen	Arbeitsschulfond	500	19	19	500
" Hinter- .	Boller'sches Legat für arme Schüler	416	15	28	403
" " .	Bildungsfond für Handwerker- und Gewerbeschulen . . .	1,035	39	50	1,024
Fällanden . .	Spendgut	2,852	132	35	2,949
Greifensee . .	Spendgut	2,333	153	111	2,375
Maur	Fenner-Korrodi-Legat . . .	23,208	872	1,546	22,534

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Maur	Spendgut	3,060	122	131	3,051
„	Fenner-Korrodi-Familienstift .	11,559	446	255	11,750
Mönchaltorf .	Zanggerfond	3,112	115	180	3,047
„ .	Kranken- und Altersasylfond .	33,949	1,169	97	35,021
„ .	Harmoniumfond	671	25	20	676
Nänikon-Greifensee	Separatfonds des Sekundarschulkreises	2,154	84	91	2,147
Uster	Hülfsfond	31,587	2,410	2,050	31,947
„	Zuchtstierfond	4,660	1,200	1,200	4,660
„	Berchtold-Bollier-Stiftung . .	20,305	755	757	20,303
„	Altersasylfond	51,913	39,906	18,490	73,329
„	Separatfond des Sekundarschulkreises	5,486	214	197	5,503
„	Armbrustfond	500	19	19	500
„ -Nossikon	Hämmig-Legat (Schulreisefond)	—	509	—	509
Voketswil . .	Spendgut	8,161	321	302	8,180
Wangen . . .	Spendgut	4,824	477	220	5,081
	Bezirk Uster 1905	267,436	51,544	27,839	291,141
	1904	255,727	19,833	8,124	267,436
Bauma . . .	Spendgut	30,391	3,387	3,098	30,680
„ . . .	Krankenasylfond	72,576	5,793	—	78,369
„ . . .	Furrerfond	891	111	—	1,002
„ -Wellnau	Separatschulgut	1,420	54	51	1,423
Fehraltorf . .	Nähschulfond	3,222	281	225	3,278
„ . .	Spendgut	13,174	888	819	13,243
„ . .	Orgelfond	2,131	80	—	2,211
„ . .	Adolf Guyer-Stiftung . . .	10,000	284	284	10,000
„ . .	Kleinkinderschulfond . . .	520	19	19	520
Hittnau . . .	Spendgut	15,064	1,013	670	15,407
„ . . .	Elisabethastiftung	1,000	40	40	1,000
„ . . .	Gottfried Walderstiftung . .	1,000	40	40	1,000
Lindau . . .	Spendgut	4,852	334	305	4,881
Pfäffikon . .	Spendgut	14,412	2,421	2,129	14,704
„ . .	Hanhardfond für Schulreisen .	2,653	81	1	2,733
„ . .	Altersasylfond	6,700	252	3	6,949
„ Frottenmatt	Separatgut	3,377	111	109	3,379
„ Hittnau	Stipendienfond der Sekundarschule	6,621	245	300	6,566
„ „	Suterfond der Sekundarschule	257	9	—	266
Russikon .	Spendgut	18,234	1,002	750	18,486
„ . .	Arbeitsschulgut	920	117	108	929
„ -Gündisau	Nähschulfond	1,567	55	50	1,572
„ -Wilhof	Separatschulgut der Zivilgemeinde	1,625	58	61	1,622

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Sternenberg .	Spendgut	14,878	562	85	15,355
" .	Fond der Fortbildungsschule .	2,113	276	384	2,005
" .	Viehleihkasse	7,757	275	76	7,956
Weißlingen .	Spendgut	1,664	117	60	1,721
Wila	Spendgut	5,825	271	30	6,066
Wildberg-Schalchen .	Spendgut	10,486	393	140	10,739
	Bezirk Pfäffikon 1905	255,330	18,569	9,837	264,062
	1904	228,572	28,794	10,045	247,321
Bertschikon .	Schulreisefond	11	—	—	11
Brütten . . .	Ziegen-Assekuranzgut . . .	575	20	20	575
" . . .	Pestalozzistiftung	5,011	188	113	5,086
" . . .	Spendgut	1,003	175	177	1,001
Dägerlen . .	Etzensperger'sches Legat . .	500	19	19	500
Dättlikon . .	Pestalozzifond	2,957	104	134	2,927
Dinhard . . .	Harmoniumfond	1,527	159	—	1,686
" -Eschlikon	Wiesendanger'sches Legat . .	1,176	42	31	1,187
" -Eschlikon-Welsik.	Zollikerlegat (Separatschulgut)	1,085	43	3	1,125
Elgg	Hegnauer-Hauser'sches Legat .	23,045	900	801	23,144
"	Spitalgut der Zivilgemeinde .	53,065	2,067	1,777	53,355
"	Otto Werdmüller'sches Legat der Zivilgemeinde	8,988	372	375	8,985
"	Stadelmann-Hofmann'sches Legat	2,066	83	83	2,066
Elsau	Unterstützungsfond	1,419	42	60	1,401
"	Spendgut	3,132	528	483	3,177
Hagenbuch .	Steinemann'sches Legat der Schulgemeinde	1,444	65	50	1,459
" . .	Ernst-Kesselring'sches Legat .	429	31	—	460
" -Hagenstall	Separatschulfond	198	7	18	187
" -Schneit .	Schützengut	548	26	19	555
Hettlingen . .	Schwarz'sches Legat	1,800	76	72	1,804
" . .	Schulreisefond	544	22	—	566
" . .	Christbaumfond	1,000	36	36	1,000
" . .	Arbeitsschulfond	303	11	—	314
Neftenbach .	Zuchtstierfond	13,817	1,008	935	13,890
Oberwinterthur	Güttinger'scher Armenfond der Zivilgemeinde	6,043	240	250	6,033
"	Güttinger'scher Arbeitsschulfond	5,970	234	—	6,204
"	Stipendienfond der Sekundar- und Fortbildungsschule . .	2,500	528	528	2,500
"	Ziegenfond	2,035	146	121	2,060
"	Zuchtstierfond	20,050	1,013	1,035	20,028
"	Spendgut	2,163	1,294	1,267	2,190

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Pfungen . . .	Marthastiftung	2,215	180	149	2,246
Rickenbach .	Seperatfond d. Schulgemeinde	481	16	60	437
" .	Unterstützungsfond	4,126	78	—	4,204
Seen	Cleophea Peterfond . . .	10,209	395	403	10,201
"	Spendgut	2,210	978	707	2,481
Seuzach . . .	Ackeret'scher Stipendienfond	21,353	815	733	21,435
Töß	Waisenfond d. Bürgergemeinde	2,153	84	—	2,237
"	Orgelfond	5,534	3,270	8,697	107
Turbenthal .	Schützengut	1,306	48	3	1,351
" .	Kirchenbeheizungsfond . . .	323	60	—	383
" -Sitzberg .	Rebsamen'sche Stiftung . . .	9,980	391	492	9,879
Veltheim . .	Ernst'sche Stiftung	2,760	103	103	2,760
" . .	Grübler'sche Stiftung	500	19	19	500
Wülflingen . .	Separatgut der Fortbildungsschule	1,440	413	419	1,434
" . .	Unentgeltliche Krankenpflege	10,291	1,466	477	11,280
Zell	Orgelfond	1,181	392	1	1,572
"	Gewerbeschulfond	338	154	185	307
"	Stipendienfond der Bürgergemeinde	4,837	260	13	5,084
" -Rikon . .	Sannicolofond	312	12	24	300
	Landgemeinden	245,953	18,613	20,892	243,674
Winterthur .	Stipendienfond der Bürgergemeinde	121,112	6,020	6,010	121,122
" .	Stiftungsfond für die höheren Schulanstalten	107,808	4,333	4,333	107,808
" .	Stiftungsfond für Mädchenausbildung	32,311	5,854	1,058	37,107
" .	Stadtbibliothekfond d. Bürgergemeinde	72,691	17,832	15,920	74,603
" .	Ed. Steiner'sche Stiftung für Kunstzwecke	25,000	1,004	1,004	25,000
" .	Unterstützungsfond der Feuerwehr	6,011	307	481	5,837
" .	Schützenfond } der Bürgergemeinde	15,200	549	2,349	13,400
" .	Kadettenfond } der Bürgergemeinde . . .	6,602	590	546	6,646
" .	Heinrich-, Schellen- und Rebstock-Legat	5,850	222	222	5,850
" .	Dr. Weinmann'scher Fond für sanitarisch-hygien. Zwecke .	38,364	1,541	8	39,897
" .	Dr. Jonas Furrer-Stiftung . .	21,045	846	7	21,884
" .	Fond für Ferienversorgung armer, kränklicher Kinder	59,615	3,936	2,436	61,115
" .	Städtischer Krankenfond . .	107,977	4,264	4,316	107,925

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Winterthur .	Betriebsfond des Gewerbemuseums	2,537	102	102	2,537
" .	Spezialfond „August Volkart“ für Verpflegung armer, kranker Kinder	64,658	2,568	2,185	65,041
" .	Bürgerasylfond	12,595	460	5	13,050
" .	Stipendienfond d. Berufsschule für Metallarbeiter	1,297	52	52	1,297
" .	Fond für malerische Ausschmückung d. Stadthauses	7,641	307	3	7,945
" .	Fond für den Kinderhort . .	22,145	1,917	917	23,145
" .	Bleulerfond	14,147	560	1,005	13,702
" .	Fond für Schulreisen des Gymnasiums	13,628	1,251	909	13,970
" .	Fond der gewerblichen Fortbildungsschule	4,475	180	180	4,475
" .	Fond für Einführung d. Feuerbestattung	4,998	201	2	5,197
" .	Huberfond	40,000	1,607	1,607	40,000
" .	Fond für öffentliche Lesesäle	3,800	153	353	3,600
" .	Versicherungsfond	13,102	3,616	102	16,616
" .	Fond für Krankenschwestern	520	21	—	541
" .	Fond für Schulreisen der Sekundarschule	1,306	52	1	1,357
" .	Fond für Volksbäder	2,233	90	1	2,322
" .	Friedhoffond	1,045	42	24	1,063
" .	Pensionsfond für das Polizeikorps	3,380	7,324	80	10,624
" katholisch	Jahrzeitfond	8,200	861	296	8,765
	Stadt Winterthur	841,293	68,662	46,514	863,441
	Landgemeinden .	245,953	18,613	20,892	243,674
	Bezirk Winterthur 1905	1,087,246	87,275	67,406	1,107,115
	1904	1,058,973	95,568	68,822	1,085,719
Adlikon . . .	Reisefond der Primarschule .	1,071	38	1	1,108
Andelfingen .	Spendfond	3,101	1,498	580	4,019
" .	Reisefond der Sekundarschule (Stiftung ehem. Schüler) .	2,223	87	118	2,192
" .	Orgelbaufond	8,120	1,088	19	9,189
" .	Freimüller'sche Stiftung . .	5,000	187	187	5,000
" Groß-	Kleinkinderschulfond	8,621	2,189	612	10,198
" "	Fond für Gemeinnützigkeit .	—	25,035	—	25,035
" Klein-	Kleinkinderschulfond	1,941	352	346	1,947

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Andelfingen, Klein- .	Separatschulfond der Schulgemeinde	3,700	139	3	3,836
" " .	Separatarmenfond der Zivilgemeinde	1,156	32	—	1,188
" " .	Separatarbeitsschulfond . . .	896	31	—	927
" " .	Separat-Kleinkinderschulgut .	135	4	4	135
" " .	Separatschulreisefond	1,035	36	—	1,071
" -Oerlingen .	Ulrich Moser'sche Stiftung (Separatarmenfond) . . .	2,667	93	81	2,679
Benken . . .	Separatfond des Armengutes (Meister'sche Stiftung) . .	2,491	131	10	2,612
" . . .	Walder'sches Legat (Reisefond der Primarschule)	852	30	50	832
" . . .	Separatfond (Reisefond der Sekundarschule)	2,862	143	375	2,630
" . . .	Krankenfond	1,616	103	33	1,686
" . . .	Orgelfond	2,655	225	11	2,869
" . . .	Zuchtstierfond	5,728	2,431	2,474	5,685
Berg	Stiftung für die Arbeitsschule	600	24	24	600
Buch . . .	Stolz'scher Fond der Armengemeinde	5,000	192	192	5,000
Dachsen . .	Separatfond der Sekundarschule (Geschw. R. & J. Vogel)	5,644	223	162	5,705
Dorf	Vogel-Kollerfond	10,273	375	228	10,420
Feuerthalen .	Separatarmengut der Zivilgemeinde (Arbenz-Bleuler'sche Stiftung)	11,227	427	311	11,343
" .	Wegenstein-Bleuler'sche Stiftung	3,053	114	3	3,164
" .	Friedhofverschönerungsfond .	550	22	22	550
" .	Spendfond	2,011	325	167	2,169
Flaach . . .	Christbaumfond	2,000	70	70	2,000
" . . .	Schulreisefond (Kramer-Frei-Stiftung)	1,090	39	7	1,122
Flurlingen . .	Separatarmenfond	1,820	70	6	1,884
" . .	Crd. Müller Stiftung für Schulzwecke	663	27	—	690
Henggart . .	Ulrich Frauenfelder-Stiftung .	10,641	404	—	11,045
Laufen-Uhwiesen, Nol .	Uferfond	1,618	56	184	1,490
Marthalen . .	Zuchtstierfond	30,527	1,764	1,590	30,701
" . .	Kleinkinderschulfond	1,409	41	—	1,450
" . .	Orgelbaufond	1,311	135	1	1,445
Ossingen . .	Separatfond d. Schulgemeinde	23,338	894	894	23,338
" . .	Stipendienfond	3,763	112	4	3,871
" . .	Orgelfond	7,770	777	4	8,543
" -Burghof	Separatschulgut	6,400	236	144	6,492

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Ein-nahmen Fr.	Aus-gaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Rheinau	Separatfond	30,000	1,072	1,072	30,000
„ . . .	Jahrtagsfond	15,889	766	601	16,054
Stammheim .	Reisefond der Sekundarschule	3,036	117	196	2,957
„ Ober-	Marktbretterfond	3,817	979	870	3,926
„ „	Kleinkinderschulfond	3,666	769	721	3,714
„ „	Reisefond der Primarschule .	1,143	45	3	1,185
„ Unter-	Reisefond der Primarschule .	1,063	244	100	1,207
Thalheim . .	Frei-Wepfer'sches Legat . .	20,000	750	750	20,000
„ . .	Stiftung von Hermann Frei (Schulreisefond)	1,166	44	—	1,210
„ . .	Paling-Stiftung	15,718	580	32	16,266
„ -Gütikhausen	Stiftung von Hermann Frei (Schulreisefond)	552	22	15	559
„ „	Stiftung der Anna Hagenbuch (Schulreisefond)	552	22	15	559
Trüllikon . .	Zuchtstierfond	8,237	2,942	2,922	8,257
„ . .	Trachsler'sches Legat für Hausarme	500	13	13	500
„ . .	Spendfond	629	245	1	873
„ -Rudolfingen	Arbeitsschulfond	500	17	17	500
„ -Wildensbuch	Zuchtstierfond	6,211	1,042	854	6,399
	Bezirk Andelfingen 1905	299,257	49,868	17,099	332,026
	1904	278,239	34,621	14,203	298,657
Bez. Bülach .	Bezirksschulfond	6,000	217	217	6,000
Bachenbülach .	Separatarmenfond	4,680	176	137	4,719
„ .	Krankenfond	710	24	23	711
„ .	Fritschis-Schulreisefond . . .	1,119	44	2	1,161
„ .	Zuchtstierenfond	15,758	2,168	2,071	15,855
„ .	Ziegenbockfond	1,695	153	129	1,719
Bassersdorf .	Spendfond	7,200	285	285	7,200
Bülach . . .	Zuchtstierfond	25,071	2,909	2,940	25,040
„ . . .	Separatschulgut	3,161	118	46	3,233
„ . . .	Josephenfond	1,745	63	61	1,747
„ . . .	Georgenfond	2,120	77	72	2,125
„ . . .	Johannesfond	1,046	38	39	1,045
„ . . .	Jakobenfond	500	28	17	511
„ . . .	Annafond	300	12	12	300
„ . . .	Separatarmenfond	6,267	240	271	6,236
„ . . .	Krankenfond	1,685	58	50	1,693
„ . . .	Unterstützungsfond	2,472	136	71	2,537
„ . . .	Kleinkinderschulfond	932	752	653	1,031
Dietlikon . .	Stadelmann'sches Legat . . .	744	28	25	747
„ . .	Hintermeister'scher Stiftungsfond	5,187	188	—	5,375

Einnahmen, Ausgaben und Bestand

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Eglisau . . .	Schmid'scher Stipendienfond .	10,400	404	404	10,400
„ . . .	Zuchtstierfond	16,022	5,406	5,310	16,118
„ . . .	Sabinafond	600	23	23	600
„ . . .	Hülfsfond	3,356	152	101	3,407
Embrach, Ober-	Separatarmenfond	898	144	140	902
„ „	Spörrifond	5,413	213	174	5,452
„ Unter-	Separatarmenfond	9,621	625	579	9,667
„ „	Zuchtstierfond	27,910	2,341	2,511	27,740
„ „	Kranken-Mobiliarfond	1,658	88	78	1,668
„ „	Pestalozzifond	920	31	—	951
„ „	Spörrifond	16,251	622	757	16,116
„ „	Unholzfond	1,501	61	59	1,503
Freienstein .	Barbara-Stiftung } der Schul-	1,100	37	37	1,100
„ -Teufen	Barbara-Stiftung } gemeinde .	1,006	29	35	1,000
Glattfelden .	Spendgut	538	712	680	570
„ .	Luisenfond	3,000	132	132	3,000
Hochfelden .	Schützengut	269	9	9	269
„ .	Krankenfond	683	25	26	682
„ .	Stiftsgut	415	14	14	415
„ .	Katharinenfond	3,000	120	120	3,000
„ .	Zuchtstierfond	8,665	866	976	8,555
Höri	Krankenfond	647	26	29	644
„	Legatenfond für Hausarme .	1,158	42	42	1,158
Hüntwangen .	Zuchtstierfond	9,262	1,001	932	9,331
„ .	Schulreisefond	2,184	88	7	2,265
Kloten . . .	Spendgut	20,502	986	966	20,522
„ . . .	Zuchtstierfond	16,525	4,341	3,445	17,421
„ -Opfikon	Lauferfond d. Sekundarschule	4,000	242	242	4,000
Lufingen . .	Fond für einen Krankenwagen	340	13	—	353
Opfikon . . .	Zuchtstierfond d.Zivilgemeinde	1,273	84	52	1,305
„ -Oberhausen	Spendgut	2,793	108	97	2,804
Rafz	Zuchttierfond	24,338	4,109	3,782	24,665
„	Krankenfond	1,366	265	165	1,466
Rieden . . .	Zuchtstierfond	1,147	520	381	1,286
Rorbas . . .	Zuchtstierfond	8,070	1,370	1,350	8,090
„ . . .	Barbara-Stiftung	2,500	93	93	2,500
„ . . .	Spendgut	1,344	3,203	17	4,530
Rorbas-Freienstein-Teufen	Krankenasyl	26,885	6,772	8,197	25,460
Wallisellen . .	Separatkirchengut	5,095	349	7	5,437
„ . .	Spendgut	5,006	340	157	5,189
„ . .	Zuppingerlegat	1,000	39	39	1,000
Wil	Spendgut der Kirchgemeinde	829	28	2	855
„	Spendgut der polit. Gemeinde	9,842	380	336	9,886
Winkel . . .	Krankenfond	878	31	31	878
	Bezirk Bülach 1905	348,602	44,198	39,655	353,145
	1904	350,143	52,423	32,763	369,803

der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Ein-nahmen Fr.	Aus-gaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Affoltern b. Z.	Kleinkinderschulfond	417	850	2	1,265
Bachs-Thal . .	Christbaumfond der Schulgemeinde	—	1,541	28	1,513
Buchs . . .	Irmingerfond	6,601	244	—	6,845
Dänikon . .	Meier'scher Stiftungsfond . .	1,558	53	4	1,607
Dielsdorf . .	Unterstützungsfond	1,796	63	—	1,859
Neerach u. Ried	Meierstiftung der Schulgemeinden	—	3,263	44	3,219
Niederglatt .	Stiftungsfond für die Schuljugend	1,648	52	17	1,683
Niederhasli .	Spendgut	6,120	1,841	531	7,430
Niederweningen . .	Weidmann'scher Fond . . .	8,651	320	888	8,083
" . .	Kleisli'sches Legat	1,100	44	44	1,100
Oberglatt . .	Derrerfond	2,594	91	24	2,661
Regensdorf .	Schützengut	400	16	16	400
" .	Schullegat	522	18	40	500
" .	Steffenfond } für die Sekundarschule	968	34	—	1,002
Schöfflisdorf .	Strehlerfond } darschule . .	1,310	49	28	1,331
Stadel . . .	Hauser'sches Legat	1,522	58	73	1,507
" . . .	Separatfond zum Zwecke günstiger Verkehrsverhältnisse	8,727	18,108	—	26,835
" . . .	Legat D. Bucher	593	25	—	618
" . . .	Separatgut der Arbeitsschule	1,064	38	38	1,064
	Bezirk Dielsdorf 1905	45,591	26,708	1,777	70,522
	1904	41,939	3,339	1,168	44,110

2. Legate und Geschenke der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Betrag Fr.
	I. Bezirk Zürich.	
	Stadtgemeinde.	
	A. Allgemeine Fonds der Stadt Zürich.	
Zürich	Krankenmobilien-Magazin	200
„	Pestalozzifond	21,000
„	Fond für einen Löwenzwinger	10,289
	1905	31,489
	1904	700
	B. Bürgerliche Fonds der Stadt Zürich.	
Zürich	Stadtbibliothekfond	2,100
„	Waisenhausfond	21,429
„	Pfrundhausfond	1,150
„	Bürgerasyl-Legatenfond	1,550
	1905	26,229
	1904	13,300
	C. Fonds der Kirchgemeinden der Stadt Zürich.	
Wipkingen	Orgelfond	147
Wollishofen . . .	Spendgut	72
	1905	219
	1904	964
	Stadt Zürich Total A-C 1905	57,937
	1904	14,964
	Landgemeinden des Bezirks.	
Albisrieden	Spendgut	2
Altstetten	Spendkasse	202
„	Orgelfond	100
Dietikon, katholisch	Anniversarien- und Bruderschaftsfond	150
Höngg	Spendgut	1,319
Witikon	Spendgut	500
Zollikon	Spendgut	500
	Bezirk Zürich 1905	60,710
	1904	16,971

Legate und Geschenke der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Betrag Fr.
	II. Landbezirke.	
Bezirk Affoltern	Hirzelfond der Gemeinnützigen Gesellschaft	1,000
" "	Krankenfond der Armen- und Korrektionsanstalt Kappel	500
Hedingen	Kirchenverschönerungsfond	172
Obfelden	Kleinkinderschulfond	400
Wettswil	Christbaumfond	30
"	Zuchtstierfond	100
	Bezirk Affoltern 1905	2,202
	1904	1,404
Adliswil	Krankenasylfond	291
Horgen	Krankenasyl	6,150
Oberrieden	Armenspendfond	45
"	Krankenfond	132
Richterswil	Krankenasyl	900
"	Altersasylfond	2,315
"	Kleinkinderschulfond	2,408
"	Krankenmobilienmagazin	50
"	Fond für arme Kranke im Asyl	55
"	Fond für Ferienversorgung	476
Thalwil	Krankenasyl	400
"	Spendgut	100
Wädenswil	Krankenasyl	7,917
"	Spendkasse	1,251
"	Baufond für ein Altersasyl	10,035
"	Stiftung Altschloß	1,925
	Bezirk Horgen 1905	34,450
	1904	21,719
Erlenbach	Freiwilliger Hausarmenfond	200
Herrliberg	Spendgut	75
Hombrechtikon	Freiwilliger Armenverein	820
"	Kindergartengut	580
"	Orgelfond	140
Küsnacht	Fennerstiftung	13,759
"	Waisenhausbaufond	4,300
Männedorf	Oetikerstiftung	50
"	Maria-Elisabethastiftung	20
"	Krankenkasse der Armenanstalt	200
"	Spendgut	100
"	Krankenasyl	3,155
"	Altersasyl	2,296
"	Waisenhaus-Baufond	577

Legate und Geschenke der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Betrag Fr.
Männedorf	Pestalozzifond	50
Meilen	Spendgut	1,000
Oetwil a. S. . . .	Spendgut	5,015
Stäfa	Orgelfond	20
„	Waisenhausfond	800
„	Hausarmenfond	50
„	Krankenasylfond	2,100
„	Altersasyl „Rudolfheim“	300
„	Fond für eine Badanstalt	2,500
Uetikon	Spendgut	2,500
„	Orgelbaufond	769
	Bezirk Meilen 1905	41,376
	1904	45,468
Bäretswil	Hausarmenfond	1,000
„	Fond für Gemeindekrankenpflege	20
„	Krankenasylfond	600
Bubikon	Waisenfond	25,000
„	Spendfond	250
Dürnten	Spendgut	186
„ Ober- . .	Hotz'sche Stiftung	100
„ Unter- . .	Hotz'sche Stiftung	100
„ -Tann . .	Hotz'sche Stiftung	100
Goßau	Freiwilliger Armenverein (Spendgut)	200
„	Krankenasylfond	1,200
Grüningen	Orgelfond	381
Hinwil	Spendgut	650
Rüti	Spendgut	200
Seegräben	Spendgut	900
„	Pestalozzifond	500
Wald	Hausarmenfond	8,100
„	Bürgerasylbaufond	16,038
Wetzikon-Kempten	Armengut der Zivilgemeinde (Spendgut) . .	15
	Bezirk Hinwil 1905	55,540
	1904	30,128
Dübendorf	Spendgut	32
Egg	Krankenasylstift	30
Nänikon-Greifensee	Separatfonds des Sekundarschulkreises . . .	5
Uster	Hülfsfond	300
„	Altersasylfond	22,435
„ -Nossikon . .	Hämmig-Legat (Schulreisefond)	500
	Bezirk Uster 1905	23,302
	1904	7,008

Legate und Geschenke der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Betrag Fr.
Bauma	Krankenasylfond	2,980
"	Furrerfond	78
Pfäffikon	Hanhardfond für Schulreisen	5
	Bezirk Pfäffikon 1905	3,063
	1904	14,627
Elsau	Spendgut	28
Oberwinterthur	Spendgut	872
Pfungen	Marthastiftung	100
Seen	Spendgut	200
Töß	Orgelfond	2,379
Zell	Orgelfond	351
"	Stipendienfond der Bürgergemeinde	80
	Landgemeinden	4,010
Winterthur	Stipendienfond der Bürgergemeinde	1,100
"	Stiftungsfond für Mädchenausbildung	4,300
"	Stadtbibliothekfond der Bürgergemeinde	1,375
"	Fond für Ferienversorgung armer, kränklicher Kinder	1,500
"	Fond für den Kinderhort	1,000
"	Fond für Schulreisen des Gymnasiums	505
" katholisch	Jahrzeitfond	565
	Stadt Winterthur	10,345
	Landgemeinden	4,010
	Bezirk Winterthur 1905	14,355
	1904	25,818
Andelfingen	Spendfond	1,325
"	Reisefond der Sekundarschule (Stiftung ehemaliger Schüler)	5
"	Orgelbaufond	800
" Groß-	Kleinkinderschulfond	1,400
" "	Fond für Gemeinnützigkeit	25,000
Benken	Krankenfond	20
Feuerthalen	Spendfond	248
Rheinau	Jahrtagsfond	150
Stammheim, Ober-	Kleinkinderschulfond	83
" Unter-	Reisefond der Primarschule	200
	Bezirk Andelfingen 1905	29,231
	1904	16,173

Legate und Geschenke der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Betrag Fr.
Bülach	Kleinkinderschulfond	500
Glattfelden	Spendgut	694
„	Luisenfond	20
Kloten	Spendgut	220
„ -Opfikon . .	Lauferfond der Sekundarschule	82
Rorbas	Spendgut	3,000
	Bezirk Bülach 1905	4,516
	1904	7,575
Affoltern b./Zch. .	Kleinkinderschulfond	802
Bachs-Thal	Christbaumfond der Schulgemeinde	1,000
Neerach u. Ried . .	Meierstiftung der Schulgemeinden	3,000
Niederhasli	Spendgut	1,250
	Bezirk Dielsdorf 1905	6,052
	1904	485

Rekapitulation.

Bezirke.

Zürich	Fr.	60,710
Affoltern	„	2,202
Horgen	„	34,450
Meilen	„	41,376
Hinwil	„	55,540
Uster	„	23,302
Pfäffikon	„	3,063
Winterthur	„	14,355
Andelfingen	„	29,231
Bülach	„	4,516
Dielsdorf	„	6,052
Kanton 1905	Fr.	**274,797**
1904	„	187,376

B. Bezirksweise Übersichten.

I. Politische Gemeinden; II. Zivil-Gemeinden; III. Kirch-Gemeinden; IV. Armen-Gemeinden; V. Primarschul-Gemeinden; VI. Sekundarschul-Gemeinden; VII. Stiftungs- und Separatgüter.

B. Bezirksweise

I. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
Zürich	23	864,520	5,859	58,477	16,415,370	7,307,262	1,883,809	448,431
Affoltern	14	23,608	2,848	3,526	106,250	70,416	2,938	12,767
Horgen	12	117,715	8,536	9,976	587,717	363,386	49,709	30,747
Meilen	10	67,877	4,630	5,691	492,754	343,316	33,978	7,111
Hinwil	17	47,251	7,443	8,691	395,417	229,915	34,800	969
Uster	10	31,442	4,114	4,986	136,459	100,348	1,471	3,798
Pfäffikon	13	27,872	3,709	4,583	152,073	120,582	1,718	3,862
Winterthur	27	164,371	7,284	15,910	2,934,734	1,206,366	524,333	438,409
Andelfingen	28	18,849	2,836	3,560	313,608	46,411	9,393	164,383
Bülach	29	18,205	2,474	3,109	373,050	66,543	24,556	206,350
Dielsdorf	25	10,202	1,463	2,025	233,643	37,173	8,286	131,310
Kanton 1905	208	1,391,912	51,196	120,534	22,141,075	9,891,718	2,574,991	1,448,137
1904	209	1,375,678	50,581	116,458	21,924,129	9,524,847	2,506,129	1,335,004
Zu- und Abnahme	−1	+16,234	+615	+4,076	+216,946	+366,871	+68,862	+113,133

2. Aktiven, Passiven und Stammgut

Bezirke	Aktiven					Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (− *Passiven*) Fr.
	Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.		
	Total (realisierbare) Fr.	Zinstragende Kapitalien Fr.	Liegenschaften Fr.				
Zürich	73,797,177	44,040,466	28,129,671	20,589,293	94,386,470	90,789,665	3,596,805
Affoltern	187,791	78,363	93,020	246,723	434,514	58,658	375,856
Horgen	2,039,884	1,175,121	427,081	1,276,258	3,316,142	1,849,791	1,466,351
Meilen	1,097,059	879,496	84,225	553,933	1,650,992	1,374,462	276,530
Hinwil	1,776,736	1,512,092	12,814	345,701	2,122,437	1,790,695	331,742
Uster	136,767	35,494	82,290	195,349	332,116	131,756	200,360
Pfäffikon	180,124	102,598	62,070	166,634	346,758	528,754	−*181,996*
Winterth.	22,176,823	11,725,889	8,150,865	4,173,406	26,350,229	24,745,831	1,604,398
Andelfing.	2,321,086	252,308	1,872,573	404,689	2,725,775	760,931	1,964,844
Bülach	3,172,077	772,379	2,210,024	553,721	3,725,798	1,013,343	2,712,455
Dielsdorf	2,455,589	199,064	2,125,865	273,510	2,729,099	1,075,272	1,653,827
Kant. 1905	109,341,113	60,773,270	43,250,498	28,779,217	138,120,330	124,119,158	14,001,172
Bei Gütern	—	—	—	—	—	—	*171 ; 35*
1904	107,910,483	61,603,551	41,308,569	29,045,274	136,955,757	124,431,608	12,524,149
Bei Gütern	—	—	—	—	—	—	*173 ; 34*
Zu- und Abnahme	+1,430,630	−830,281	+1,941,929	−266,057	+1,164,573	−312,450	+1,477,023

Übersichten.

politischen Gemeinden.

der politischen Gemeinden 1905.

Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Einnahmen	Ausgaben
			Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
13,107,729	1,837,310	3,152,409	352,102	2,560,330	1,146,983	3,385,780	78,139
117,184	15,880	1,625	17,525	20,342	30,084	9,453	20,387
497,948	81,635	72,701	39,673	104,056	93,625	96,774	7,005
380,825	55,698	44,187	13,729	82,226	59,457	137,971	26,042
317,598	56,322	64,701	2,146	43,770	58,812	77,819	—
161,849	36,405	4,591	3,057	19,772	25,746	8,263	33,653
132,608	22,313	20,939	1,547	27,797	29,196	32,811	13,346
2,494,862	443,924	889,802	99,560	168,529	227,111	447,667	7,795
261,753	41,093	33,215	46,668	28,596	32,626	75,200	23,345
297,510	47,114	42,596	55,336	41,186	35,065	77,767	2,227
258,427	33,890	46,357	17,637	24,501	19,829	31,746	56,530
18,028,293	2,671,584	4,373,123	648,980	3,121,105	1,758,534	4,381,251	268,469
17,864,711	2,570,828	4,401,347	648,096	3,317,192	1,712,245	4,341,276	281,858
+163,582	+100,756	—28,224	+884	—196,087	+46,289	+39,975	—13,389

der politischen Gemeinden 1905.

Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
Einnahmen	Ausgaben resp. Abschreibungen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss	Defizit	neu gemacht	getilgt	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
6,061	—	5,431,498	394	22,398,160	3,567,701	4,278,774	127,424	838,497
420	—	142,739	29,161	42,785	27,231	9,709	20,956	3,434
3,208	1,000	399,683	86,375	295,965	400,415	86,761	335,778	22,124
1,188	—	279,172	11,672	568,247	189,278	147,629	142,838	101,189
568	—	110,227	90,744	279,420	243,435	164,145	161,100	81,810
60	—	67,853	42,870	105,712	29,100	20,064	17,200	8,164
—	—	45,723	29,154	84,924	7,739	33,077	1,002	26,340
5,230	15	5,062,320	17,973	7,648,449	405,905	354,710	120,943	69,748
10,722	—	1,772,592	76,309	290,965	31,813	105,153	15,211	88,551
43,300	15,010	2,165,466	194,466	138,225	65,285	73,496	58,800	67,011
7,080	—	1,465,300	122,727	207,710	61,552	71,786	42,545	52,779
77,837	16,025	16,942,573	701,845	32,060,562	5,029,454	5,345,304	1,043,797	1,359,647
—	—	—	*67*	*117*	*83*	*148*	*42*	*118*
19,139	2,028	16,880,761	610,086	33,640,571	4,139,681	8,226,198	636,328	4,722,845
—	—	—	*63*	*121*	*82*	*152*	*38*	*125*
+58,698	+13,997	+61,812	+91,759	—1,580,009	+889,773	—2,880,894	+407,469	—3,363,198

B. II. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1905.

Bezirke	Zahl der Güter	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben			Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften	Total	Zinse von Passiven	Erstellung u. Unterh. von Strassen u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich .	6	62453	402	19171	41858	35463	7005	17067	28330	1340	8181
Affoltern .	15	7893	3988	814	975	9340	18	961	1783	3230	—
Horgen .	4	30987	3736	1543	25310	31535	439	5728	425	973	—
Meilen .	1	3064	2951	—	—	1149	1087	—	1915	—	2100
Hinwil .	17	21714	18540	1110	303	11861	3903	68	10152	299	4170
Uster . .	36	79173	36034	21511	9143	71652	15955	12252	12102	4581	39691
Pfäffikon .	50	55602	29478	6300	6774	40076	6286	3984	19417	3891	26571
Winterth.	67	195089	32376	5310	89642	269795	36527	49013	38385	113091	45501
Andelfing.	19	131845	8707	14030	87301	114903	12766	33429	31419	14477	46190
Bülach .	17	89670	8981	4071	61879	91593	8389	39471	11882	13805	6219
Dielsdorf .	18	58037	1775	1474	44631	73509	19006	7596	6871	22343	9750
Kant. 1905	250	735527	146968	75334	367816	750876	111381	169569	162681	178030	188373
1904	249	774277	138357	61878	368959	649408	107148	145193	215221	90352	200319
Zu- u. Abnahme	+1	+38750	+8611	+13456	−1143	+101468	+4233	+24376	−52540	+87678	+11946

Zivil-Gemeinden.

2. Aktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1905.

Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (— Passiven)	Stammgut		Deckung des Stammgutes (realisierbar)
Realisierbare			Nicht realisierbare Aktiven	Total aller Aktiven			Einnahmen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss (— *Defizit*)
Total (realisierbare)	Zinstragende Kapitalien	Liegenschaften							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1867566	508900	1349292	1267	1868833	171473	1697360	2600	1387833	285505
34410	21866	9833	29092	63502	1636	61866	500	29840	2934
192123	31790	134800	7872	199995	14186	185809	3083	169332	8605
65	—	—	—	65	26000	*—25935*	—	—	—
181154	170830	3684	70255	251409	112541	138868	—	32076	10799
763404	492398	192582	160010	923414	411784	511630	90	348705	537
438666	181761	90979	317418	756084	328340	427744	235	243927	*—23540*
1584416	257277	1200533	890626	2475042	1132692	1342350	3375	984869	*—517467*
1469222	336948	1030186	336266	1805488	288442	1517046	143	1208301	*—27521*
939709	138808	748752	167958	1107667	238319	869348	235	710221	*—8831*
858601	60097	754746	39794	898395	460677	437718	110	466642	*—68718*
8329336	2200675	5515387	2020558	10349894	3186090	7163804	10371	5581746	*—337697*
8160138	1723303	5861435	1965764	10125902	3051508	7074394	6853	5572183	*—368997*
+169198	+477372	— 346048	+54794	+223992	+134582	+89410	+3518	+9563	*—31300*

B. III. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital Tausende	Steuerpflichtige		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Zinse von Kapitalien	Ertrag der Liegenschaften
			Haushaltungen	Männer				
		Fr.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	31	695,388	26,706	32,232	627,522	535,264	46,224	15,720
Affoltern . . .	13	20,877	2,381	2,796	28,411	21,142	3,634	—
Horgen . . .	12	117,304	7,571	8,595	68,234	56,070	6,027	—
Meilen . . .	11	67,817	4,552	5,577	45,465	35,894	3,528	648
Hinwil . . .	11	42,291	5,878	6,668	82,706	70,989	6,504	106
Uster	11	29,821	3,616	4,322	34,394	29,057	3,447	111
Pfäffikon . .	14	23,234	3,262	4,002	35,459	25,690	6,930	112
Winterthur . .	27	159,960	11,226	14,307	141,485	85,997	20,917	1,433
Andelfingen . .	20	21,316	2,757	3,341	39,452	24,057	9,095	29
Bülach . . .	13	23,082	3,084	3,667	45,564	29,530	6,390	45
Dielsdorf . .	17	17,605	2,420	3,290	29,825	21,449	5,388	486
Kanton 1905	180	1,218,695	73,453	88,797	1,178,517	935,139	118,084	18,690
1904	180	1,078,698	68,591	82,413	1,101,831	836,366	125,034	22,021
Zu- u. Abnahme	—	+139,997	+4,862	+6,384	+76,686	+98,773	−6,950	−3,331

2. Aktiven, Passiven und Stammgut

Bezirke	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*)
	Realisierbare		Nicht realisierbare		Total aller Aktiven		
	Total	Zinstragende Kapitalien	Total	Liegenschaften			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . .	1,834,670	1,139,232	6,085,968	5,962,034	7,920,638	2,935,518	4,985,120
Affoltern . .	98,936	93,347	694,879	653,966	793,815	6,355	787,460
Horgen . .	163,812	145,764	1,483,036	1,326,645	1,646,848	81,001	1,565,847
Meilen . .	116,263	94,780	1,087,685	1,024,200	1,203,948	26,208	1,177,740
Hinwil . .	155,699	146,414	1,200,849	1,101,350	1,356,548	383,877	972,671
Uster . . .	129,224	89,589	646,611	619,050	775,835	44,370	731,465
Pfäffikon . .	210,394	184,785	739,095	675,200	949,489	62,838	886,651
Winterthur .	655,764	536,852	1,756,356	1,571,350	2,412,120	84,110	2,328,010
Andelfingen .	260,345	237,781	936,734	862,860	1,197,079	34,691	1,162,388
Bülach . .	172,337	163,496	974,969	866,635	1,147,306	42,389	1,104,917
Dielsdorf . .	170,683	140,257	836,528	793,990	1,007,211	38,716	968,495
Kanton 1905	3,968,127	2,972,297	16,442,710	15,457,280	20,410,837	3,740,073	16,670,764
Bei Gütern .	—	—	—	—	—	—	—
1904	4,085,955	3,082,199	16,315,066	15,342,090	20,401,021	3,967,787	16,433,234
Bei Gütern .	—	—	—	—	—	—	—
Zu- und Abnahme	−117,828	−109,902	+127,644	+115,190	+9,816	−227,714	+237,530

Kirch-Gemeinden.

der Kirch-Gemeinden 1905.

Bezirke	Korrent-Ausgaben				Überschuss der	
	Total Fr.	Besoldungen, allgem. Verwaltung Fr.	Zinse von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebänden u. Liegenschaften Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Zürich	565,460	155,213	115,398	212,029	193,311	131,249
Affoltern	23,319	9,375	326	3,874	7,056	1,964
Horgen	76,443	27,706	3,192	29,835	6,634	14,843
Meilen	34,652	16,881	1,455	8,320	11,189	376
Hinwil	67,493	22,944	20,286	6,592	17,434	2,221
Uster	32,190	10,296	1,805	10,762	5,196	2,992
Pfäffikon	28,777	11,431	2,363	3,479	9,058	2,376
Winterthur	129,490	51,855	3,409	42,813	35,591	23,596
Andelfingen	41,129	3,320	1,540	18,181	12,345	14,022
Bülach	61,250	11,728	1,067	37,059	7,638	23,324
Dielsdorf	20,859	8,684	1,691	5,066	10,709	1,743
Kanton 1905	1,081,062	329,433	152,532	378,010	316,161	218,706
1904	1,234,078	316,226	152,049	521,459	286,722	418,969
Zu- und Abnahme	—153,016	+13,207	+483	—143,449	+29,439	—200,263

der Kirch-Gemeinden 1905.

Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
Einnahmen Fr.	Ausgaben resp. Abschreibungen Fr.	Bestand Ende des Jahres Fr.	Überschuss Fr.	Defizit Fr.	neu gemacht Fr.	getilgt Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.
3,068	100	925,680	200,459	2,301,197	32,484	250,498	5,207	223,221
25	—	92,133	10,950	10,502	255	2,000	255	2,000
1,170	700	112,714	20,480	50,383	5,149	4,000	5,149	4,000
52	—	102,376	5,994	18,315	950	13,939	100	13,089
160	—	149,518	2,508	380,204	3,756	19,217	1	15,462
40	—	100,003	13,630	33,700	7,700	6,600	4,500	3,400
—	—	194,345	3,625	61,042	2,150	4,754	403	3,007
2,003	6	485,710	48,968	73,314	20,810	10,101	17,572	6,863
350	140	260,208	5,763	40,317	11,011	11,867	9,561	10,417
100	—	163,821	764	54,443	26,593	10,667	23,300	7,374
676	—	166,041	2,926	40,381	—	4,929	—	4,929
7,644	946	2,752,549	316,067	3,063,798	110,858	338,572	66,048	293,762
—	—	—	*71*	*100*	*42*	*70*	*24*	*61*
3,768	590	2,745,851	243,740	3,063,860	242,396	342,294	131,162	231,060
—	—	—	*73*	*98*	*42*	*74*	*25*	*64*
+3,876	+356	+6,698	+72,327	—62	—131,538	—3,722	—65,114	+62,702

B. IV. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Freiwillige Kirchensteuern Fr.
Zürich	18	542,592	2,608	13,590	582,914	374,925	88,040	1,217
Affoltern	13	21,370	2,559	3,147	97,478	59,666	11,860	416
Horgen	12	98,780	5,085	5,739	237,168	165,678	22,585	3,018
Meilen	10	62,706	3,707	4,299	161,308	125,821	14,750	404
Hinwil	11	45,187	5,934	6,877	206,489	129,180	13,595	2,506
Uster	10	29,411	3,619	4,366	115,227	78,631	9,586	1,143
Pfäffikon	12	27,871	4,186	5,102	153,857	79,300	10,287	2,937
Winterthur	27	148,832	4,969	8,957	372,862	208,760	70,229	953
Andelfingen	21	27,882	3,790	4,673	117,378	71,716	18,618	687
Bülach	23	31,651	4,700	5,755	151,482	91,802	13,557	1,538
Dielsdorf	21	19,208	2,709	3,771	138,658	61,074	12,794	348
Kanton 1905	178	1,055,490	43,866	66,276	2,334,821	1,446,553	285,901	15,167
1904	178	1,048,407	43,995	65,849	2,272,970	1,389,687	284,047	14,836
Zu- u. Abnahme	—	+7,083	−129	+427	+61,851	+56,866	+1,854	+331

2. Aktiven, Passiven und Stammgut

Bezirke	Aktiven: Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Zinstragende Kapitalien Fr.	Liegenschaften Fr.	Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (− *Passiven*) Fr.
Zürich	2,316,440	2,210,445	54,400	292	2,316,732	100,125	2,216,607
Affoltern	338,032	297,271	29,692	1,082	339,114	5,400	333,714
Horgen	714,020	592,018	85,100	231,467	945,487	14,757	930,730
Meilen	766,772	393,526	295,640	37,665	804,437	34,849	769,588
Hinwil	386,032	345,654	12,780	51,025	437,057	28,641	408,416
Uster	283,600	253,488	5,277	74	283,674	12,325	271,349
Pfäffikon	354,070	267,557	57,678	364	354,434	97,540	256,894
Winterthur	2,135,383	1,779,433	296,432	56,251	2,191,634	59,362	2,132,272
Andelfingen	508,109	486,984	1,480	10,352	518,461	10,349	508,112
Bülach	417,455	358,478	24,896	32,649	450,104	12,969	437,135
Dielsdorf	424,413	348,615	27,954	2,401	426,814	42,881	383,933
Kanton 1905	8,644,326	7,333,469	891,329	423,622	9,067,948	419,198	8,648,750
Bei Gütern	—	—	—	—	—	—	—
1904	8,538,770	7,253,794	877,994	420,718	8,959,488	420,608	8,538,880
Bei Gütern	—	—	—	—	—	—	—
Zu- und Abnahme	+105,556	+79,675	+13,335	+2,904	+108,460	−1,410	+109,870

Armen-Gemeinden.

der Armen-Gemeiden 1905.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Betrag der Armenunterstützungen		Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Einnahmen	Ausgaben
		Total	speziell für bessere Ausbildg. junger Leute					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	625,162	534,776	52,685	47,064	5,822	1.478	2,697	44,945
Affoltern . .	101,736	93,919	1,791	1,830	472	3,645	8,954	13,212
Horgen . .	223,147	212.304	8,425	6,563	311	1,056	20,067	6,046
Meilen . . .	151,733	140,915	2,185	5,818	1,357	1,700	14,039	4,464
Hinwil . . .	197,006	182,380	10,684	8,992	2,196	64	16,966	7,483
Uster . . .	118,243	111,477	4,704	3,857	553	36	5,875	8,891
Pfäffikon . .	150,322	139,452	4,146	4,033	2,161	208	11,012	7,477
Winterthur .	361,309	338,348	10,850	13,506	4,382	492	19,546	7,993
Andelfingen .	125,067	117,125	1,537	5,301	1,191	124	5,361	13,050
Bülach . . .	145,879	135,944	1,912	6,251	689	416	14,541	8,938
Dielsdorf . .	136,610	127,121	3,716	4,146	2,165	333	9,360	7,312
Kanton 1905	2,336,214	2,133,761	102,635	107,356	21,299	9,552	128,418	129,811
1904	2,332,362	2,074,290	83,228	102,121	20,364	63,164	135,425	194,817
Zu- und Abnahme	+3,852	+59,471	+19,407	+5,235	+935	−53,612	−7,007	−65,006

der Armen-Gemeinden 1905.

Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
Einnahmen	Ausgaben resp. Abschreibungen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss	Defizit	neu gemacht	getilgt	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
30,230	—	2,288.907	56,139	131,018	35,703	8,116	28,885	1,298
247	—	321,717	20,882	9,967	7,150	7,833	5,383	6,066
4,423	—	581,434	131,268	13,439	5,757	4,916	3,257	2,416
3,217	—	645,825	89.820	3,722	2.046	11,993	—	9,947
8,131	—	370,526	14,087	27,222	43,464	42,773	6,896	6,205
250	—	268,031	19,681	16,437	7,555	3,680	3,875	—
2,010	300	283,970	8,539	35,979	29,814	37,387	2,333	9,906
22,952	—	2,118,431	18,283	60,693	44,958	55,584	7,467	18,093
7,775	—	516,037	4,366	22,643	24,282	25,400	4,250	5,368
13,921	—	398,709	26,699	20,922	10,709	9,967	3,379	2,637
3,307	40	407,521	5.220	31.209	12,451	17,650	4.200	9,399
96,463	340	8,201,108	394,984	373,251	223,889	225,299	69,925	71,335
—	—	—	*75*	*102*	*70*	*69*	*39*	*39*
50,497	1,840	8,104,985	346,767	335,803	231,873	183.684	103,301	55,112
—	—	—	*70*	*107*	*69*	*81*	*38*	*47*
+45,966	−1,500	+96,123	+48,217	+37,448	−7,984	+41,615	−33,376	+16,223

3. Spezifikation der

Bezirke	Zahl der unterstützten Personen 1905						
	Total	nach Altersstufen und Unterstützungsart			nach ihrem Wohnort		
		Unerwachsene	Erwachsene dauernd unterstützt	Erwachsene vorübergehend	in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons
Zürich	2,513	1,009	1,092	412	1,085	1,171	257
Affoltern	606	210	222	174	123	412	71
Horgen	1,192	335	591	266	413	674	105
Meilen	865	268	367	230	333	450	82
Hinwil	1,079	331	493	255	300	658	121
Uster	689	234	326	129	185	457	47
Pfäffikon	954	299	408	247	230	645	79
Winterthur	1,854	613	763	478	640	976	238
Andelfingen	697	234	294	169	210	405	82
Bülach	931	313	447	171	355	510	66
Dielsdorf	819	290	366	163	303	461	55
Kanton 1905	12,199	4,136	5,369	2,694	4,177	6,819	1,203
1904	12,289	4,260	5,297	2,732	4,346	6,726	1,217
Zu- und Abnahme	−90	−124	+72	−38	−169	+93	−14

Armenunterstützungen 1905.

Betrag der Unterstützungen 1905									
Unterstützungen			für Personen			Total	Durchschnittlich		
für Unerwachsene	für Erwachsene		in der Heimatgemeinde	in andern Gemeinden des Kantons	außerhalb des Kantons		per Unterstützten überhaupt	per Unerwachsenen	
	dauernd unterstützt	vorübergehend							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
177,483	319,662	37,631	225,527	261,745	47,504	534,776	*212,8*	*175,9*	
30,031	46,691	17,197	19,906	64,319	9,694	93,919	*155,10*	*143,10*	
55,497	132,390	24,417	72,129	124,495	15,680	212,304	*178,11*	*165,7*	
46,000	71,828	23,087	53,057	76,236	11,622	140,915	*162,9*	*171,6*	
51,385	107,643	23,352	49,608	115,807	16,965	182,380	*169,0*	*155,2*	
34,885	70,017	6,575	28.523	77,748	5,206	111,477	*161,8*	*149,1*	
38,066	90,086	11,300	32,692	99,027	7,733	139,452	*146,2*	*127,3*	
99,966	204,049	34,333	136,261	173,533	28,554	338,348	*182,5*	*163,1*	
27,176	70,495	19,454	28,510	79,019	9,596	117,125	*168,10*	*116,1*	
39,397	88,444	8,103	44,595	82,930	8,419	135,944	*146,10*	*125,9*	
35,888	81,543	9,690	42,431	78,032	6,658	127,121	*155,2*	*123,8*	
635,774	1,282,848	215,139	733,239	1,232,891	167,631	2,133,761	*174,9*	*153,7*	
648,813	1,202,041	223,436	746,678	1,164,898	162,714	2,074,290	*168,8*	*152,3*	
—13,039	+80,807	—8,297	—13,439	+67,993	+4,917	+59,471	+*6,1*	+*1,4*	

B. V. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden: Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
Zürich	20	55,128	5,891	7,961	1,448,971	258,336	8,031	11,144
Affoltern	22	23,535	2,798	3,380	99,976	71,229	9,533	2.093
Horgen	18	119,512	8,559	9,927	374,887	305,508	20,983	5,142
Meilen	19	67,782	4,667	5,699	221,756	175,671	11,497	9,615
Hinwil	52	47,047	7,426	8,550	279,188	188,326	16,228	5,943
Uster	30	31,631	4,120	4,943	187,418	114,902	9,638	998
Pfäffikon	40	27,205	3,694	4,553	138,746	83,667	13,452	2,576
Winterthur	52	45,265	7,336	9,441	419,642	210,285	42,581	1,996
Andelfingen	37	28,957	3,498	4,403	138,411	89,038	18,789	1,100
Bülach	33	32.641	4,607	5,673	185,920	118,269	18,263	3,651
Dielsdorf	32	18,354	2,466	3.446	109,792	62,103	19,426	3,940
Kanton 1905	355	497,057	55,062	67,976	3,604,707	1,677,334	188,421	48,198
1904	362	497,705	54,519	67,123	3,861.847	1,638,917	187,604	43,597
Zu- u. Abnahme	−7	−648	+543	+853	−257,140	+38,417	+817	+4,601

2. Aktiven, Passiven und Stammgut

Bezirke	Aktiven: Realisierbare: Total Fr.	Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Nicht realisierbare: Total Fr.	Nicht realisierbare: Liegenschaften Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Überschuss der Aktiven (- *Passiven*) Fr.
Zürich	349,496	208,498	2,364,169	2,239,660	2,713,665	1,150,143	1,563,522
Affoltern	275,702	241,633	913,493	855,503	1,189,195	129,900	1,059,295
Horgen	578,521	552,132	2,372,646	2,254,545	2,951,167	381,312	2,569,855
Meilen	400,528	313,768	1,598,608	1,507,479	1,999,136	428,524	1,570,612
Hinwil	509,058	421,525	2,103,567	1,968,006	2,612,625	417,791	2,194,834
Uster	278,609	247,067	1,220,144	1,141,961	1,498,753	210,228	1,288,525
Pfäffikon	372,585	343,863	1,182,450	1,101,603	1,555,035	119,492	1,435,543
Winterthur	1,152,593	1,073,988	2,329,454	2,179,945	3,482,047	745,860	2.736,187
Andelfingen	521,120	472,467	1,395,151	1,306,190	1,916,271	185,063	1,731,208
Bülach	531,648	461,695	1,620.871	1,533,673	2,152,519	252,818	1,899,701
Dielsdorf	642,567	509,460	1,254,053	1,194,513	1,896,620	237,951	1,658,669
Kanton 1905	5,612,427	4,846,096	18,354,606	17,283,078	23,967,033	4,259,082	19,707,951
Bei Gütern	—	—	—	—	—	*191*	—
1904	5,673,761	4,897,423	18,101,900	17,065,543	23,775,661	4,374,804	19,400,857
Bei Gütern	—	—	—	—	—	*191*	—
Zu- und Abnahme	−61,334	−51,327	+252,706	+217,535	+191,372	−115,722	+307,094

Primarschul-Gemeinden.

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Überschuss der	
	Total	Besoldungen, allgem. Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Beiträge an die Sekundarschulen	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . .	3,841,156	2,466,765	49,342	475,083	242,544	4,843	25,757	2,417,94
Affoltern .	92,404	37,242	5,533	10,665	10,152	12,796	11,539	3,96
Horgen . .	371,073	168,256	14,894	94,367	29,466	4,098	40,114	36,30
Meilen . .	196,890	92,560	16,774	31,231	15,259	9,169	41,108	16,24
Hinwil . .	290,432	133,383	17,272	69,327	23,659	1,898	34,060	45,30
Uster . .	156,064	69,369	10,195	35,092	11,108	3,753	52,037	20,68
Pfäffikon .	126,109	59,197	4,669	16,513	10,776	13,890	20,767	8,13
Winterthur	628,318	353,968	30,149	96,803	40,890	2,776	29,396	238,07
Andelfingen	148,841	60,687	7,924	44,407	11,710	—	19,170	29,60
Bülach . .	175,252	74,629	11,826	34,797	13,980	8,925	20,285	9,61
Dielsdorf .	101,067	45,474	10,825	13,987	10,106	2,292	15,601	6,87
Kanton 1905	6,127,606	3,561,530	179,403	922,272	419,650	64,440	309,834	2,832,73
1904	6,633,592	3,385,655	169,337	1,681,556	411,267	88,714	621,115	3,392,86
Zu- und Abnahme	−505,986	+175,875	+10,066	−759,284	+8,383	−24,274	−311,281	−560,12

der Primarschul-Gemeinden 1905.

Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
Einnahmen	Ausgaben resp. Abschreibungen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss	Defizit	neu gemacht	getilgt	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
870	—	343,190	1,667	1,145,504	54,199	49,296	36,249	31,34
24	—	250,488	15,896	120,582	100	13,999	100	13,99
842	300	501,405	32,210	336,406	32,553	36,074	30,553	34,07
1,301	—	302,033	57,991	389,439	27,273	40,009	11,667	24,40
507	—	419,578	36,875	395,071	52,718	48,092	34,082	29,45
150	—	292,934	9,371	233,924	38,053	77,330	11,032	50,30
20	—	371,144	11,438	129,489	19,504	39,783	4,752	25,03
5,205	—	1,194,423	10,059	804,571	72,398	59,211	48,739	35,55
280	—	501,832	9,532	204,433	15,780	24,130	11,250	19,60
2,851	750	607,493	4,300	333,718	99,498	122,086	3,944	26,53
1,189	3	648,497	9,475	253,356	12,556	30,344	397	18,18
13,239	1,053	5,433,017	198,814	4,346,493	424,632	540,354	192,765	308,48
—	—	—	*116*	*226*	*109*	*168*	*56*	*124*
17,884	100	5,420,831	224,904	4,332,710	675,780	753,216	497,396	574,83
—	—	—	*127*	*221*	*119*	*172*	*55*	*131*
−4,645	+953	+12,186	−26,090	+13,783	−251,148	−212,862	−304,631	−266,34

B. VI. Finanzen der

1. Einnahmen und Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Bezirke	Zahl der Güter	Korrent-Einnahmen			Korrent-Ausgaben				Überschuss der		Tilgung von Passiven
		Total	Steuern (inkl. Nachzahlungen)	Beiträge aus andern Gütern	Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Erstellung u. Unterh. von Gebäuden u. Liegenschaften	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Einnahmen	Ausgaben	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich .	10	87381	55360	4776	82410	44091	785	8784	5873	902	11817
Affoltern	5	24708	1083	16082	24448	15077	591	4165	1272	1012	797
Horgen .	11	104213	86779	598	94149	65212	5100	12690	11249	1185	5300
Meilen .	7	58452	30826	17764	54835	35392	2691	6887	5765	2148	758
Hinwil .	10	91324	66168	4502	87951	44053	11133	9290	7030	3657	9830
Uster .	8	69151	51075	6253	54808	29701	1581	7408	16236	1893	15845
Pfäffikon	8	35728	11665	14396	35077	18690	1918	5802	1589	938	2353
Winterth.	15	121544	61143	1643	207409	145003	5775	22668	5432	91297	3144
Andelfing.	8	34470	25919	—	30981	19116	1296	6379	5664	2175	10218
Bülach .	10	30291	14650	7694	29199	17469	1512	5290	4871	3779	667
Dielsdorf	9	19449	10594	2286	19634	12122	1047	2711	1090	1275	—
Kant. 1905	101	676711	415262	75994	720901	445926	33429	92074	66071	110261	60729
1904	100	723337	362815	101378	698615	429350	30927	88240	140992	116270	126489
Zu- und Abnahme	+1	—46626	+52447	—25384	+22286	+16576	+2502	+3834	+74921	—6009	—65760

Sekundarschulkreis-Gemeinden.

2. Aktiven, Passiven und Stammgut der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1905.

Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (— Passiven)	Stammgut		Deckung des Stammgutes (realisierbar)
Realisierbare		Nicht realisierbare		Total aller Aktiven			Einnahmen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss (—*Defizit*)
Total	Kapitalien	Total	Liegenschaften						
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
47306	30783	388167	346342	435473	290731	144742	—	40680	*—284105*
27224	17867	18752	3075	45976	—	45976	55	21151	6073
91302	83533	119093	81700	210395	2631	207764	197	56849	30683
48607	44583	197405	164000	246012	—	246012	—	29985	18622
113466	89744	562426	519963	675892	108600	567292	10025	93486	*— 88620*
53402	34289	480880	441800	534282	121095	413187	—	38197	*— 91665*
44167	40575	142612	115989	186779	29941	156838	25	35606	*— 27004*
59210	40965	129503	88550	188713	17261	171452	50	40059	2721
74101	65665	107142	83933	181243	12010	169233	100	65814	*— 3723*
60033	52854	58437	38300	118470	3171	115299	—	52446	4416
65501	52107	26972	9400	92473	2000	90473	328	61563	1938
684319	552965	2231389	1893052	2915708	587440	2328268	10780	535836	*—430664*
691002	542617	2215545	1892652	2906547	644118	2262429	892	525289	*—465395*
—6683	+10348	+15844	+400	+9161	—56678	+65839	+9888	+10547	+34731

B. VII. Finanzen der Stiftungs- und Separatgüter 1905.

1. Einnahmen, Ausgaben und Bestand.

Bezirke	Zahl der Güter	Bestand zu Anfang des Jahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand zu Ende des Jahres Fr.
Zürich	118	13,789,004	1,960,827	1,078,689	14,671,142
Affoltern	33	557,752	101,797	98,320	561,229
Horgen	83	1,911,283	158,399	114,373	1,955,309
Meilen	73	1,530,819	121,227	84,655	1,567,391
Hinwil	51	411,278	77,860	22,279	466,859
Uster	28	267,436	51,544	27,839	291,141
Pfäffikon	29	255,330	18,569	9,837	264,062
Winterthur	81	1,087,246	87,275	67,406	1,107,115
Andelfingen	58	299,257	49,868	17,099	332,026
Bülach	64	348,602	44,198	39,655	353,145
Dielsdorf	19	45,591	26,708	1,777	70,522
Kanton 1905	637	20,503,598	2,698,272	1,561,929	21,639,941
1904	618	19,690,696	2,261,223	1,479,846	20,472,073

2. Aktiven, Passiven, Nettovermögen.

Bezirke	Aktiven: Realisirbare: Total (realisierbare) Fr.	Aktiven: Realisirbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Aktiven: Realisirbare: Liegenschaften Fr.	Aktiven: Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Aktiven: Total aller Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Nettovermögen Fr.
Zürich	13,372,642	10,334,653	2,625,196	2,588,120	15,960,762	1,289,620	14,671,142
Affoltern	605,874	455,732	97,000	400	606,274	45,045	561,229
Horgen	1,684,617	1,484,262	177,000	279,877	1,964,494	9,185	1,955,309
Meilen	1,476,535	1,323,412	123,006	112,000	1,588,535	21,144	1,567,391
Hinwil	466,254	460,177	500	691	466,945	86	466,859
Uster	289,651	271,663	12,912	1,500	291,151	10	291,141
Pfäffikon	262,734	255,701	3,000	1,329	264,063	1	264,062
Winterthur	1,106,265	1,099,891	—	850	1,107,115	---	1,107,115
Andelfingen	328,660	312,784	6,750	3,368	332,028	2	332,026
Bülach	323,902	299,815	900	32,231	356,133	2,988	353,145
Dielsdorf	70,522	69,770	—	—	70,522	—	70,522
Kanton 1905	19,987,656	16,367,860	3,046,264	3,020,366	23,008,022	1,368,081	21,639,941
1904	18,754,737	15,196,862	3,000,965	3,112,538	21,867,275	1,395,202	20,472,073

Zweiter Teil.

Übersicht der Gesamt-Ergebnisse.

A. Die Hauptrechnungs-Resultate nach den verschiedenen Gütern.

I. Einnahmen und Ausgaben. II. Aktiven, Passiven und Stammgut.
III. Bruttovermögen. IV. Passiven. V. Nettovermögen.
VI. Legate und Geschenke.

B. Die Steuerverhältnisse.

I. Die hauptsächlichsten Einnahmen inkl. erhobene Steuern nach Bezirken.
Ia. Die Steuernachzahlungen an die öffentlichen Gemeindegüter im Jahre 1905.
II. Die hauptsächlichsten Ausgaben nach Bezirken.
III. Steuerquoten nach der Anzahl der betroffenen Gemeinde-Einwohner.
IV. Durchschnittliche Gemeindesteuern per Jahr für 1901/1905.
V. Steuerquoten pro 1905 nach den verschiedenen Gütern und Gesamtgemeindesteuer im 5-jährigen Durchschnitt 1901/1905.
VI. Steuerkapital, Bevölkerung, Zahl der steuerpflichtigen Haushaltungen und Männer in den politischen Gemeinden 1905.

Anhang.

Die Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden im Jahr 1905.

A. Die Haupt-Rech-

I. Einnahmen und Ausgaben

Güter		Steuerfaktoren, wofern solche für erhobene Steuern benutzt wurden			Korrent-Einnahmen			
Arten	Zahl	Steuerkapital Tausende Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Total Fr.	Steuern (inkl. Nachzahlungen) Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
Gemeindegüter, pol.	208	1,391,912	51,196	120,534	22,141,075	9,891,718	2,574,991	1,448,137
Zivilgemeinde- und Nutzungsgüter	250	93,719	11,937	14,703	735,527	146,968	75,334	367,816
Kirchengüter	180	1,218,695	73,453	88,797	1,178,517	935,139	118,084	18,690
Armengüter	178	1,055,490	43,866	66,276	2,334,821	1,446,553	285,901	12,139
Primarschulgüter	355	497,057	55,062	67,976	3,604,707	1,677,334	188,421	48,198
Sekundarschulgüter	101	375,577	40,884	50,868	676,711	415,262	21,669	15,705
Stiftungs- u. Separatgüter	637	—	—	—	2,698,272	—	609,559	634,192
Summe 1905	**1,909**				**33,369,630**	**14,512,974**	**3,873,959**	**2,544,877**
1904	1,896				32,919,614	13,890,989	3,758,144	2,371,075
Zu- und Abnahme	+13				+450,016	+621,985	+115,815	+173,802

II. Aktiven, Passiven und Stammgut

Arten der Güter	Aktiven					Passiven	Überschuss der Aktiven (– *Passiven*)
	Realisierbare: Total (realisierbare) Fr.	Realisierbare: Zinstragende Kapitalien Fr.	Realisierbare: Liegenschaften Fr.	Nicht realisierbare Aktiven Fr.	Total aller Aktiven Fr.	Fr.	Fr.
Gemeindegüter, pol.	109,341,113	60,773,270	43,250,498	28,779,217	138,120,330	124,119,158	14,001,172
Zivilgemeinde- und Nutzungsgüter	8,329,336	2,200,675	5,515,387	2,020,558	10,349,894	3,186,090	7,163,804
Kirchengüter	3,968,127	2,972,297	823,939	16,442,710	20,410,837	3,740,073	16,670,764
Armengüter	8,644,326	7,333,469	891,329	423,622	9,067,948	419,198	8,648,750
Primarschulgüter	5,612,427	4,846,096	353,740	18,354,606	23,967,033	4,259,082	19,707,951
Sekundarschulgüter	684,319	552,965	14,160	2,231,389	2,915,708	587,440	2,328,268
Stiftungs- und Separatgüter	19,987,656	16,367,860	3,046,264	3,020,366	23,008,022	1,368,081	21,639,941
Summe 1905	**156,567,304**	**95,046,632**	**53,895,317**	**71,272,468**	**227,839,772**	**137,679,122**	**90,160,650**
1904	153,814,846	94,299,749	52,240,950	71,176,805	224,991,651	138,285,635	86,706,016
Zu- und Abnahme	+2,752,458	+746,883	+1,654,367	+95,663	+2,848,121	–606,513	+3,454,634

nungs-Resultate.

der verschiedenen Güter 1905.

Korrent-Ausgaben							Überschuss der	
Total	Besoldungen, allgemeine Verwaltung	Zinse von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen	Lehrmittel und Schreibmaterialien	Einnahmen	Ausgaben
			Gebäuden u. Liegenschaften	Straßen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
18,028,293	2,671,584	4,373,123	648,980	3,121,105	1,758,534	—	4,112,782	—
750,876	45,383	111,381	132,057	37,512	54,237	—	—	15,349
1,081,062	329,433	152,532	378,010	—	—	—	97,455	—
2,336,214	107,356	21,299	9,552	—	—	—	—	1,393
6,127,606	3,561,530	179,403	922,272	—	—	419,650	—	2,522,899
720,901	445,926	24,481	33,429	—	—	92,074	—	44,190
1,561,929	128,394	45,465	553,130	—	—	—	1,136,343	—
30,606,881	**7,289,606**	**4,907,684**	**2,677,430**	**3,158,617**	**1,812,771**	**511,724**	**5,346,580** (2,762,749)	**2,583,831**
30,892,612	6,967,371	4,925,120	3,526,601	3,369,182	1,767,788	506,210	4,990,386 (2,027,002)	2,963,384
—285,731	+322,235	—17,436	—849,171	—210,565	+44,983	+5,514	+356,194 (+735,747)	—379,553

der verschiedenen Güter 1905.

Stammgut			Deckung des Stammgutes (§ 7, Schlusssatz und § 8 der Verordnung)		Passiven, im Berichtsjahre			
Einnahmen	Ausgaben resp. Abschreibungen	Bestand Ende des Jahres	Überschuss	Defizit	neu gemacht	getilgt	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
77,837	16,025	16,942,573	—	31,358,717	5,029,454	5,345,304	—	315,850
10,371	808	5,581,746	—	337,697	424,337	289,755	134,582	—
7,644	946	2,752,549	—	2,747,731	110,858	338,572	—	227,714
96,463	340	8,201,108	21,733	—	223,889	225,299	—	1,410
13,239	1,053	5,433,017	—	4,147,679	424,632	540,354	—	115,722
10,780	233	535,836	—	430,664	49,404	106,082	—	56,678
—	—	18,619,575	—	—	227,779	254,900	—	27,121
216,334 (196,929)	**19,405**	**58,066,404**	**21,733**	**39,022,488** (39,000,755)	**6,490,353**	**7,100,266**	**134,582**	**744,495** (609,913)
99,033 (84,459)	14,574	56,609,435	10,964	40,792,803 (40,781,839)	6,210,369	10,152,525	436,623	4,378,779 (3,942,156)
+117,301 (+112,470)	+4,831	+1,456,969	+10,769	—1,770,315 (—1,781,084)	+279,984	—3,052,259	—302,041	—3,634,284 (—3,332,243)

III. Brutto-Vermögen der öffentlichen

Bezirke	Politische Gemeinde-güter Fr.	Zivil-gemeinde- und Nutzungs-güter Fr.	Kirchen-güter Fr.	Armen-güter Fr.	Primar-schul-güter Fr.
Zürich	94,386,470	1,868,833	7,920,638	2,316,732	2,713,665
Affoltern	434,514	63,502	793,815	339,114	1,189,195
Horgen	3,316,142	199,995	1,646,848	945,487	2,951,167
Meilen	1,650,992	65	1,203,948	804,437	1,999,136
Hinwil	2,122,437	251,409	1,356,548	437,057	2,612,625
Uster	332,116	923,414	775,835	283,674	1,498,753
Pfäffikon	346,758	756,084	949,489	354,434	1,555,035
Winterthur	26,350,229	2,475,042	2,412,120	2,191,634	3,482,047
Andelfingen	2,725,775	1,805,488	1,197,079	518,461	1,916,271
Bülach	3,725,798	1,107,667	1,147,306	450,104	2,152,519
Dielsdorf	2,729,099	898,395	1,007,211	426,814	1,896,620
Kanton 1905	**138,120,330**	**10,349,894**	**20,410,837**	**9,067,948**	**23,967,033**
1904	136,955,757	10,125,902	20,401,021	8,959,488	23,775,661
Zu- und Abnahme	+1,164,573	+223,992	+9,816	+108,460	+191,372

IV. Passiven aller öffentlichen

Bezirke	Politische Gemeinde-güter Fr.	Zivil-gemeinde- und Nutzungs-güter Fr.	Kirchen-güter Fr.	Armen-güter Fr.	Primar-schul-güter Fr.
Zürich	90,789,665	171,473	2,935,518	100,125	1,150,143
Affoltern	58,658	1,636	6,355	5,400	129,900
Horgen	1,849,791	14,186	81,001	14,757	381,312
Meilen	1,374,462	26,000	26,208	34,849	428,524
Hinwil	1,790,695	112,541	383,877	28,641	417,791
Uster	131,756	411,784	44,370	12,325	210,228
Pfäffikon	528,754	328,340	62,838	97,540	119,492
Winterthur	24,745,831	1,132,692	84,110	59,362	745,860
Andelfingen	760,931	288,442	34,691	10,349	185,063
Bülach	1,013,343	238,319	42,389	12,969	252,818
Dielsdorf	1,075,272	460,677	38,716	42,881	237,951
Kanton 1905	**124,119,158**	**3,186,090**	**3,740,073**	**419,198**	**4,259,082**
1904	124,431,608	3,051,508	3,967,787	420,608	4,374,804
Zu- und Abnahme	−312,450	+134,582	−227,714	−1,410	−115,722

Gemeindegüter auf Ende 1905.

Sekundarschulgüter Fr.	Stiftungs- und Separatgüter Fr.	Total 1905 Fr.	Total 1904 Fr.	Zu- und Abnahme Fr.	Auf den Einwohner entfallen* 1905 Fr.	Auf den Einwohner entfallen* 1904 Fr.
435,473	15,960,762	**125,602,573**	124,562,179	+1,040,394	*632*	*645*
45,976	606,274	**3,472,390**	3,434,648	+ 37,742	*256*	*254*
210,395	1,964,494	**11,234,528**	10,759,073	+ 475,455	*260*	*253*
246,012	1,588,535	**7,493,125**	7,262,651	+ 230,474	*341*	*334*
675,892	466,945	**7,922,913**	7,611,989	+ 310,924	*229*	*221*
534,282	291,151	**4,639,225**	4,572,899	+ 66,326	*242*	*240*
186,779	264,063	**4,412,642**	4,398,596	+ 14,046	*251*	*250*
188,713	1,107,115	**38,206,900**	37,633,912	+ 572,988	*615*	*614*
181,243	332,028	**8,676,345**	8,674,512	+ 1,833	*490*	*491*
118,470	356,133	**9,057,997**	8,952,890	+ 105,107	*416*	*412*
92,473	70,522	**7,121,134**	7,128,302	— 7,168	*505*	*507*
2,915,708	**23,008,022**	**227,839,772**	**224,991,651**	+2,848,121	*490*	*493*
2,906,547	21,867,275	**224,991,651**	—	— 337,712	*493*	—
+9,161	+1,140,747	**+2,848,121**	—	+3,185,833	*—3*	—

Gemeindegüter auf Ende 1905.

Sekundarschulgüter Fr.	Stiftungs- und Separatgüter Fr.	Total 1905 Fr.	Total 1904 Fr.	Zu- und Abnahme Fr.	Auf den Einwohner entfallen* 1905 Fr.	Auf den Einwohner entfallen* 1904 Fr.
290,731	1,289,620	**96,727,275**	97,671,556	— 944,281	*487*	*506*
—	45,045	**246,994**	242,532	+ 4,462	*18*	*18*
2,631	9,185	**2,352,863**	2,042,536	+ 310,327	*54*	*48*
—	21,144	**1,911,187**	1,909,818	+ 1,369	*87*	*88*
108,600	86	**2,842,231**	2,766,459	+ 75,772	*82*	*80*
121,095	10	**931,568**	1,009,893	— 78,325	*49*	*53*
29,941	1	**1,166,906**	1,233,346	— 66,440	*66*	*70*
17,261	—	**26,785,116**	26,549,636	+ 235,480	*431*	*433*
12,010	2	**1,291,488**	1,422,336	— 130,848	*73*	*80*
3,171	2,988	**1,565,997**	1,552,978	+ 13,019	*72*	*71*
2,000	—	**1,857,497**	1,884,545	— 27,048	*132*	*134*
587,440	**1,368,081**	**137,679,122**	**138,285,635**	— 606,513	*296*	*303*
644,118	1,395,202	**138,285,635**	—	—3,858,566	*303*	—
—56,678	—27,121	**—606,513**	—	—3,252,053	*—7*	—

* Für die Städte Zürich und Winterthur ist die fortgeschriebene, für den übrigen Kanton die mutmaßliche Wohnbevölkerung per Ende 1905 in Berechnung gezogen.

V. Netto-Vermögen (bezw. Schulden) aller

Bezirke	Politische Gemeindegüter Fr.	Zivilgemeinde- und Nutzungsgüter Fr.	Kirchengüter Fr.	Armengüter Fr.	Primarschulgüter Fr.
Zürich	3,596,805	1,697,360	4,985,120	2,216,607	1,563,522
Affoltern	375,856	61,866	787,460	333,714	1,059,295
Horgen	1,466,351	185,809	1,565,847	930,730	2,569,855
Meilen	276,530	— *25,935*	1,177,740	769,588	1,570,612
Hinwil	331,742	138,868	972,671	408,416	2,194,834
Uster	200,360	511,630	731,465	271,349	1,288,525
Pfäffikon	— *181,996*	427,744	886,651	256,894	1,435,543
Winterthur	1,604,398	1,342,350	2,328,010	2,132,272	2,736,187
Andelfingen	1,964,844	1,517,046	1,162,388	508,112	1,731,208
Bülach	2,712,455	869,348	1,104,917	437,135	1,899,701
Dielsdorf	1,653,827	437,718	968,495	383,933	1,658,669
Kanton 1905	**14,001,172**	**7,163,804**	**16,670,764**	**8,648,750**	**19,707,951**
1904	12,524,149	7,074,394	16,433,234	8,538,880	19,400,857
Zu und Abnahme	+1,477,023	+89,410	+237,530	+109,870	+307,094

VI. Legate und Geschenke an die

Bezirke	Politische Gemeindegüter Fr.	Zivilgemeinde- und Nutzungsgüter Fr.	Kirchengüter Fr.	Armengüter Fr.
Zürich	—	—	200	23,849
Affoltern	—	700	—	200
Horgen	1,000	—	1,000	815
Meilen	1,000	—	1,498	2,550
Hinwil	—	—	—	6,823
Uster	—	—	—	—
Pfäffikon	—	235	—	2,010
Winterthur	—	600	2,940	17,520
Andelfingen	1,000	—	50	7,775
Bülach	—	—	285	13,205
Dielsdorf	—	105	700	3,250
Kanton 1905	**3,000**	**1,640**	**6,673**	**77,997**
1904	525	—	7,550	30,047
Zu- und Abnahme	+2,475	+1,640	—877	+47,950

öffentlichen Gemeindegüter 1905.

Sekundar- schul- güter Fr.	Stiftungs- und Separat- güter Fr.	Total 1905 Fr.	Total 1904 Fr.	Zu- und Abnahme Fr.	Auf den Einwohner entfallen 1905 Fr.	1904 Fr.
144,742	14,671,142	**28,875,298**	26,890,623	+1,984,675	*145*	*139*
45,976	561,229	**3,225,396**	3,192,116	+ 33,280	*238*	*236*
207,764	1,955,309	**8,881,665**	8,716,537	+ 165,128	*206*	*205*
246,012	1,567,391	**5,581,938**	5,352,833	+ 229,105	*254*	*246*
567,292	466,859	**5,080,682**	4,845,530	+ 235,152	*147*	*141*
413,187	291,141	**3,707,657**	3,563,006	+ 144,651	*193*	*187*
156,838	264,062	**3,245,736**	3,165,250	+ 80,486	*185*	*180*
171,452	1,107,115	**11,421,784**	11,084,276	+ 337,508	*184*	*181*
169,233	332,026	**7,384,857**	7,252,176	+ 132,681	*417*	*411*
115,299	353,145	**7,492,000**	7,399,912	+ 92,088	*344*	*340*
90,473	70,522	**5,263,637**	5,243,757	+ 19,880	*373*	*373*
2,328,268	**21,639,941**	**90,160,650**	**86,706,016**	+3,454,634	*194*	*190*
2,262,429	20,472,073	**86,706,016**	—	+3,520,854	*190*	—
+65,839	+1,167,868	**+3,454,634**	—	— 66,220	+4	—

öffentlichen Gemeindegüter im Jahre 1905.

Primarschul- güter Fr.	Sekundar- schul- güter Fr.	Stiftungs- und Separatgüter Fr.	Total 1905 Fr.	Total 1904 Fr.	Zu- und Abnahme Fr.
200	—	60,710	**84,959**	22,455	+ 62,504
—	—	2,202	**3,102**	3,223	— 121
—	—	34,450	**37,265**	26,127	+ 11,138
1,250	—	41,376	**47,674**	51,818	— 4,144
50	10,000	55,540	**72,413**	41,891	+ 30,522
—	—	23,302	**23,302**	7,513	+ 15,789
20	—	3,063	**5,328**	16,487	— 11,159
3,100	—	14,355	**38,515**	33,290	+ 5,225
250	100	29,231	**38,406**	17,214	+ 21,192
2,500	—	4,516	**20,506**	8,963	+ 11,543
1,020	—	6,052	**11,127**	2,162	+ 8,965
8,390	**10,100**	**274,797**	**382,597**	231,143	+151,454
5,345	300	187,376	**231,143**	—	—208,981
+3,045	+9,800	+87,421	**+151,454**	—	+360,435

B. Die Steuer-

I. Die hauptsächlichsten Einnahmen

Bezirke	Zinse von Kapitalien			Ertrag von Liegenschaften		Steuern	
	Zinsbetrag Fr.	% der Einnahmen	Durchschnittl. Verzinsung %	Ertragssumme Fr.	% der Einnahmen	Politisches Gemeindewesen Fr.	Zivilgemeindewesen Fr.
Zürich . .	2,429,476	*11,5*	*4,108*	1,151,263	*5,4*	7,307,262	402
Affoltern .	47,484	*10,2*	*3,94*	26,991	*5,8*	70,416	3,988
Horgen . .	162,273	*10,4*	*4,110*	63,508	*4,1*	363,386	3,736
Meilen . .	115,272	*10,4*	*4,109*	20,341	*1,8*	343,316	2,951
Hinwil . .	90,874	*7,9*	*3,23*	11,154	*1,0*	229,915	18,540
Uster . . .	56,020	*8,3*	*3,80*	14,674	*2,2*	100,348	36,034
Pfäffikon .	49,609	*8,4*	*3,67*	13,869	*2,3*	120,582	29,478
Winterthur	707,376	**16,6**	**4,32**	535,519	*12,5*	1,206,366	32,376
Andelfingen	83,015	*10,1*	*3,79*	253,139	**30,7**	46,411	8,707
Bülach . .	81,052	*8,8*	*3,71*	272,519	*29,6*	66,543	8,981
Dielsdorf .	51,508	*8,4*	*3,77*	181,900	*29,5*	37,173	1,775
Kanton 1905	**3,873,959**	*11,6*	*4,04*	**2,544,877**	*7,6*	**9,891,718**	**146,968**
1904	3,758,144	*11,4*	*3,86*	2,371,075	*7,2*	9,524,847	138,357
Zu- und Abnahme	+115,815	+*0,2*	+*0,18*	+173,802	+*0,4*	+366,871	+8,611

[1] Mutmaßliche Wohnbevölkerung Ende 1905.

Ia. Steuernachzahlungen an die

(§ 147 des

Bezirke	Politisches Gemeindegut		Zivilgemeindegut		Kirchengut	
	Fälle	Betrag Fr.	Fälle	Betrag Fr.	Fälle	Betrag Fr.
Zürich	156	525,168	—	—	88	34,522
Affoltern	8	1,435	2	41	4	278
Horgen	20	19,947	3	27	19	5,721
Meilen	34	47,298	2	603	33	4,307
Hinwil	34	9,365	3	433	24	2,052
Uster	16	4,973	4	1,428	9	690
Pfäffikon	10	4,104	5	526	4	96
Winterthur	43	22,170	11	864	41	1,606
Andelfingen	12	3,283	2	203	16	1,008
Bülach	10	3,228	3	121	16	1,930
Dielsdorf	4	194	1	7	—	—
Kanton 1905	**347**	**641,165**	**36**	**4,253**	**254**	**52,210**
1904	349	533,149	35	2,871	272	52,549
Zu- und Abnahme	−2	+108,016	+1	+1,382	−18	−339

Verhältnisse.

inkl. erhobene Steuern nach Bezirken 1905.

Steuern							
Kirchenwesen Fr.	Armenwesen Fr.	Primarschulwesen Fr.	Sekundarschulwesen Fr.	Total Fr.	Auf 1 Einwohner [1] Fr.	Auf 1 verfügbaren Steuerfaktor [2] Fr.	% der Einnahmen
535,264	374,925	258,336	55,360	8,531,549	42,94	8,83	40,3
21,142	59,666	71,229	1,083	227,524	16,76	7,59	48,8
56,070	165,678	305,508	86,779	981,157	22,69	7,119	62,8
35,894	125,821	175,671	30,826	714,479	32,55	9,114	64,7
70,989	129,180	188,326	66,168	703,118	20,35	11,109	60,9
29,057	78,631	114,902	51,075	410,047	21,42	10,11	60,9
25,690	79,300	83,667	11,665	350,382	19,98	9,69	59,4
85,997	208,760	210,285	61,143	1,804,927	29,07	9,130	42,2
24,057	71,716	89,038	25,919	265,848	15,01	7,12	32,2
29,530	91,802	118,269	14,650	329,775	15,13	7,49	35,8
21,449	61,074	62,103	10,594	194,168	13,77	7,99	31,5
935,139	**1,446,553**	**1,677,334**	**415,262**	**14,512,974**	31,25	8,78	43,5
836,366	1,389,687	1,638,917	362,815	13,890,989	30,41	8,53	42,2
+98,773	+56,866	+38,417	+52,447	+621,985	+0,84	+0,25	+1,3

[2] Vermögensfaktoren, Haushaltungen und Männer, auch für die Städte Zürich und Winterthur, wo das Steuerwesen teilweise auf anderer Grundlage beruht (vergl. Seite 240).

öffentlichen Gemeindegüter 1905.

Gemeindegesetzes.)

Armengut		Primarschulgut		Sekundarschulgut		Total 1905	Total 1904	Zu- und Abnahme
Fälle	Betrag Fr.	Fälle	Betrag Fr.	Fälle	Betrag Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
89	29,314	12	17,185	7	3,472	609,661	465,204	+144,457
11	1,408	9	1,503	2	132	4,797	8,276	— 3,479
23	13,792	21	12,101	18	2,644	54,232	74,664	— 20,432
34	18,817	36	19,072	18	5,209	95,306	81,778	+ 13,528
30	6,315	32	8,224	23	2,199	28,588	35,800	— 7,212
13	6,553	14	4,210	7	2,318	20,172	11,560	+ 8,612
10	1,046	12	1,793	3	59	7,624	14,671	— 7,047
33	13,167	26	3,301	24	793	41,901	38,704	+ 3,197
14	4,574	13	4,411	9	406	13,885	16,618	— 2,733
20	5,028	13	2,887	7	401	13,595	12,308	+ 1,287
1	225	2	57	1	5	488	8,763	— 8,275
278	**100,239**	**190**	**74,744**	**119**	**17,638**	**890,249**	768,346	+121,903
275	101,402	206	61,526	129	16,849	768,346	—	+226,244
+3	—1,163	—16	+13,218	—10	—789	+121,903	—	—104,341

II. Die hauptsächlichsten

Bezirke	Zinse von Passiven			Erstellung und Unterhalt von				Besoldungen, allgemeine Verwaltung	
	Zinsbetrag		Durchschnittl. Verzinsung	Gebäuden und Liegenschaften		Straßen			
	Fr.	%	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Zürich .	3,382,966	17,5	3,46	1,564,372	8,1	2,560,813	13,2	4,631,866 [2]	23,9
Affoltern .	9,583	2,0	3,95	61,192	13,1	21,185	4,5	90,233	19,3
Horgen .	92,075	6,5	3,85	189,029	13,4	104,567	7,4	366,585	26,0
Meilen .	65,911	7,3	3,45	62,451	6,9	82,226	9,1	214,651	23,7
Hinwil .	113,195	11,4	4,09	89,480	9,0	43,770	4,4	267,284	26,9
Uster . .	38,791	6,2	3,64	57,506	9,2	25,090	4,0	153,754	24,7
Pfäffikon	37,679	7,2	3,06	26,472	5,1	28,974	5,5	120,147	23,0
Winterth.	965,230	23,2	3,63	289,455	7,0	173,530	4,2	1,026,542 [2]	24,7
Andelfing.	57,326	7,7	4,03	129,581	17,5	43,995	5,9	141,468	19,1
Bülach .	64,797	7,7	4,17	163,063	19,4	49,129	5,8	168,515	20,1
Dielsdorf	80,131	13,1	4,25	44,829	7,3	25,338	4,1	108,561	17,7
Kant. 1905	**4,907,684**	16,0	3,54	**2,677,430**	8,7	**3,158,617**	10,3	**7,289,606**	23,8
1904	4,925,120	15,9	3,46	3,526,601	11,4	3,369,182	10,9	6,967,371	22,5
Zu- und Abnahme	—17,436	+0,1	+0,08	—849,171	—2,7	—210,565	—0,6	+322,235	+1,3

[1] Beiträge politischer Gemeinden und Primarschulgemeinden an Stelle direkter Sekundarschulsteuer und andere Beiträge dieser Güter an die Sekundarschule.
[2] Vergl. Anmerkung 1, Seite 117.
[3] Zählung 1900.

III. Die Steuerquoten im Jahre 1905 nach

Bezirke	Anzahl Gemeinde-Einwohner (Zählung vom Jahr 1900), wovon						
	1—3 ‰	3—4 ‰	4—5 ‰	5—6 ‰	6—7 ‰	7—8,5 ‰	8,5—10 ‰
Zürich . .	—	—	302	894	141	69,775	101,777
Affoltern . .	574	260	5,881	1,463	4,065	663	130
Horgen . .	28	4,632	6,939	13,988	26	13,963	—
Meilen . .	—	—	1,365	4,026	11,024	2,144	2,552
Hinwil . .	—	—	—	—	2,443	15,256	7,212
Uster . . .	—	—	1,378	1,163	2,622	6,938	6,040
Pfäffikon . .	—	457	90	3,144	3,795	6,813	1,658
Winterthur .	376	—	1,020	1,876	3,399	23,132	18,995
Andelfingen .	2,877	4,754	343	3,290	1,677	1,527	1,985
Bülach . .	4,432	4,069	3,433	990	2,182	3,285	2,119
Dielsdorf . .	2,394	2,421	1,740	2,850	1,165	1,939	—
Kanton 1905	**10,681**	**16,593**	**22,491**	**33,684**	**32,539**	**145,435**	**142,468**
1904	10,584	13,253	25,661	39,674	44,347	190,282	83,215
In % 1905	2,5	3,8	5,2	7,8	7,6	33,7	33,1
1904	2,5	3,1	5,9	9,2	10,3	44,1	19,3

Ausgaben nach Bezirken 1905.

Polizei-, Bestattungs- und Löschwesen		Lehrmittel und Schreibmaterialien		Beiträge an Sekundarschulen [1]		Armenunterstützungen		
						Total		per Kopf [3] der in der Schweiz befindlichen Bürger
Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.
1,147,471	5,9	251,328	1,3	5,843	0,0	534,776	2,8	**9,61**
36,950	7,9	14,317	3,1	16,152	**3,5**	93,919	20,1	5,51
93,723	6,7	42,156	3,0	4,098	0,3	212,304	15,1	8,15
59,457	6,6	22,146	2,3	17,369	1,9	140,915	15,6	6,96
59,156	5,9	32,949	**3,3**	4,498	0,4	182,380	18,3	5,68
37,187	6,0	18,516	3,0	6,221	1,0	111,477	17,9	5,73
33,986	6,5	16,578	3,2	15,799	3,0	139,452	**26,7**	5,70
241,947	5,8	63,558	1,5	2,776	0,0	338,348	8,1	8,27
41,072	5,5	18,089	2,4	425	0,0	117,125	15,8	5,14
38,849	4,6	19,270	2,3	8,925	1,1	135,944	16,2	4,98
22,973	3,8	12,817	2,1	2,292	0,4	127,121	20,8	6,55
1,812,771	5,9	**511,724**	1,7	**84,398**	0,3	**2,133,761**	7,0	6,98
1,767,788	5,7	506,210	1,6	108.206	0,3	2,074,290	6,7	6,78
+44,983	+0,2	+5,514	+0,1	−23,808	—	+59,471	+0,3	+0,20

Bei den Stiftungs- und Separatgütern sind nur die Passivzinse, Verwaltungskosten und Ausgaben für Erstellung und Unterhalt von Liegenschaften ermittelt worden, nicht aber die erteilten Unterstützungen und andere gemäß dem Stiftungszwecke gemachte Ausgaben.

der Anzahl der betroffenen Gemeinde-Einwohner.

Gemeindesteuern (exkl. Armensteuer) erhoben wurden im Betrage von:							Bezirke
10—12 ‰	12—14 ‰	über 14 ‰	1—5 ‰	5—8,5 ‰	8,5—12 ‰	über 12 ‰	
4,052	—	—	302	70,810	105,829	—	Zürich
232	—	—	6,715	6,191	362	—	Affoltern
—	—	—	11,599	27,977	—	—	Horgen
—	—	—	1,365	17,194	2,552	—	Meilen
7,093	1,748	—	—	17,699	14,305	1,748	Hinwil
541	—	—	1,378	10,723	6,581	—	Uster
1,182	381	—	547	13,752	2,840	381	Pfäffikon
3,516	4,140	815	1,396	28,407	22,511	4,955	Winterthur
987	—	—	7,974	6,494	2,972	—	Andelfingen
1,034	—	—	11,934	6,457	3,153	—	Bülach
1,424	—	—	6,555	5,954	1,424	—	Dielsdorf
20,061	**6,269**	**815**	**49,765**	**211,658**	**162,529**	**7,084**	1905 **Kanton**
15,306	7,899	815	49,498	274,303	98,521	8,714	1904
4,6	1,5	0,2	11,5	49,1	37,7	1,7	1905 In %
3,6	1,8	0,2	11,5	63,6	22,9	2,0	1904

IVa. Zahl der Gemeinden nach
(Politische, Zivil-, Schul-,

Bezirke	Zahl aller Gemeinden	Gemeinden mit Steuern von						
		1—3 ‰	3—4 ‰	4—5 ‰	5—6 ‰	6—7 ‰	7—8,5 ‰	8,5—10 ‰
Zürich . .	**36**	—	—	—	—	1	5	18
Affoltern . .	**27**	—	1	1	2	8	5	4
Horgen . .	**21**	—	—	—	6	3	5	7
Meilen . .	**19**	—	—	—	1	—	10	3
Hinwil . .	**49**	—	—	—	—	—	1	11
Uster . . .	**39**	—	—	—	—	1	7	20
Pfäffikon . .	**53**	—	—	—	1	1	10	22
Winterthur .	**83**	—	—	—	2	1	7	13
Andelfingen .	**37**	2	1	2	6	5	9	4
Bülach . .	**35**	—	3	4	2	4	4	6
Dielsdorf .	**36**	—	1	5	6	5	7	5
Kanton 1905	**435**	**2**	**6**	**12**	**26**	**29**	**70**	**113**
1904	437	1	9	13	30	40	81	115
In % 1905	*100*	*0,15*	*1,14*	*2,77*	*6,10*	*6,77*	*16,11*	*26,10*
1904	*100*	*0,12*	*2,11*	*3,10*	*6,19*	*9,11*	*18,15*	*26,13*

IVb. Zahl der Gemeinden nach den jährlichen, durch-
(Politische, Zivil-, Schul-,

Bezirke	Zahl aller Gemeinden	Gemeinden mit Steuern von						
		1—3 ‰	3—4 ‰	4—5 ‰	5—6 ‰	6—7 ‰	7—8,5 ‰	8,5—10 ‰
Zürich . .	**36**	—	—	—	—	1	11	13
Affoltern . .	**27**	—	1	2	5	4	6	4
Horgen . .	**21**	—	—	—	4	9	2	6
Meilen . . .	**19**	—	—	—	1	1	7	8
Hinwil . . .	**49**	—	—	—	—	—	4	12
Uster . . .	**39**	—	—	—	—	3	9	19
Pfäffikon . .	**53**	—	—	—	1	2	15	19
Winterthur .	**83**	—	—	2	—	1	10	17
Andelfingen .	**37**	1	2	2	9	6	6	7
Bülach . .	**35**	—	3	3	4	4	5	5
Dielsdorf . .	**36**	—	1	6	4	6	10	5
Kant. 1901/1905	**435**	**1**	**7**	**15**	**28**	**37**	**85**	**115**
1896/1900	438	2	10	21	35	44	118	120
In % 1901/1905	*100*	*0,2*	*1,6*	*3,5*	*6,4*	*8,5*	*19,6*	*26,4*
1896/1900	*100*	*0,5*	*2,3*	*4,8*	*8,0*	*10,0*	*27,0*	*27,4*

dem Gesamt-Gemeindesteuerfuss im Jahre 1905.

Armen- und Kirch-Gemeinden.)

Gemeinden mit Steuern von							Bezirke
10—12 ‰	12—14 ‰	über 14 ‰	1—5 ‰	5—8,5 ‰	8,5—12 ‰	über 12 ‰	
10	2	—	—	6	28	2	Zürich
5	1	—	2	15	9	1	Affoltern
—	—	—	—	14	7	—	Horgen
5	—	—	—	11	8	—	Meilen
24	12	1	—	1	35	13	Hinwil
7	4	—	—	8	27	4	Uster
13	5	1	—	12	35	6	Pfäffikon
27	22	11	—	10	40	33	Winterthur
5	8	—	5	20	9	3	Andelfingen
7	5	—	7	10	13	5	Bülach
6	—	1	6	18	11	1	Dielsdorf
109	**54**	**14**	**20**	**125**	**222**	**68**	1905 **Kanton**
91	44	13	23	151	206	57	1904
25,10	*12,14*	*3,12*	*4,16*	*28,18*	*51,10*	*15,16*	1905 In Prozenten
20,18	*10,11*	*3,10*	*5,18*	*34,15*	*47,11*	*13,11*	1904

schnittlichen Gemeindesteuern im Jahrfünft 1901/1905.

Armen- und Kirch-Gemeinden.)

Gemeinden mit Steuern von							Bezirke
10—12 ‰	12—14 ‰	über 14 ‰	1—5 ‰	5—8,5 ‰	8,5—12 ‰	über 12 ‰	
10	1	—	—	12	23	1	Zürich
4	1	—	3	15	8	1	Affoltern
—	—	—	—	15	6	—	Horgen
2	—	—	—	9	10	—	Meilen
22	11	—	—	4	34	11	Hinwil
4	4	—	—	12	23	4	Uster
10	5	1	—	18	29	6	Pfäffikon
34	14	5	2	11	51	19	Winterthur
3	1	—	5	21	10	1	Andelfingen
10	1	—	6	13	15	1	Bülach
3	1	—	7	20	8	1	Dielsdorf
102	**39**	**6**	**23**	**150**	**217**	**45**	1901/1905 **Kant.**
75	12	1	33	197	195	*13*	1896/1900
23,15	*8,19*	*1,14*	*5,18*	*34,15*	*49,19*	*10,18*	1901/1905 In %
17,11	*2,17*	*0,12*	*7,16*	*45,10*	*44,15*	*2,19*	1896/1900

V. Quoten der im Jahre 1905 und im Jahrfünft 1901—1905 erhobenen Gemeindesteuern.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe		Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Bezirk Zürich.								
Fraumünster, Zürich			0,50		8,01		**42,39**	*8,48*
Predigern, "			1		8,51		**44,29**	*8,86*
Großmünster, "			—		7,51		**40,89**	*8,18*
St. Peter, "			0,50		8,01		**40,89**	*8,18*
Außersihl, "			1,50		9,01		**47,09**	*9,42*
Enge, "			0,50		8,01		**42,39**	*8,48*
Fluntern, "	7,51 †	—	0,50	— §	8,01	0,54	**42,39**	*8,48*
Neumünster, "			0,50		8,01		**42,39**	*8,48*
Oberstraß, "			0,90		8,41		**44,39**	*8,88*
Unterstraß, "			0,70		8,21		**42,99**	*8,60*
Wiedikon, "			1,50		9,01		**46,79**	*9,36*
Wipkingen, "			1,50		9,01		**47,39**	*9,48*
Wollishofen, "			0,50		8,01		**41,89**	*8,38*
Katholische Gemeinde, "			1		8,51		**44,89**	*8,98*
Aesch	5	—	1	2	8	2,50	**57**	*11,40*
Albisrieden . . .	4	—	0,75	4,50	9,25	0,50	**45,50**	*9,10*
Altstetten	4,50	—	0,25	4,25	9	0,60	**47,40**	*9,48*
Birmensdorf . . .	3,50	—	1	5	9,50	2,50	**60,75**	*12,15*
Dietikon, reformiert .	4	—	—	4	8	2,50	**52**	*10,40*
" katholisch .	4	—	2	4	10	2,50	**55**	*11*
Engstringen, Ober- . .	4,45	—	0,40 1)	3,15	8	1,80 **1)	**43,75**	*8,75*
	4		— 2)		7,15	2 **2)	**42,55**	*8,51*
" Unter-	3,50	—	—	1,50	5	2	**35**	*7*
Geroldswil . . .	3,50	—	—	3	6,50	2	**36,80**	*7,36*
Höngg	3,85	—	0,40	4,25 *1)	8,50	1,80	**49,45**	*9,89*
				3,15 *2)	7,40		**42,55**	*8,51*
Oerlikon	4,25	—	1	5,25	10,50	1,20	**53,70**	*10,75*
Oetwil	3	—	—	3	6	2	**38**	*7,60*
Schlieren	2	—	0,50	5,50	8	2	**49,50**	*9,90*
Schwamendingen .	4,30	—	1	4,65	9,95	3	**58,45**	*11,69*

† Inbegriffen Einkommenssteuer und Liegenschaftensteuer.
§ In der politischen Gemeindesteuer inbegriffen.
Kirchgemeinden: 1) Höngg, 2) Weiningen.
Schulgemeinden: *1) Höngg, *2) Ober-Engstringen.
Armengemeinden: **1) Höngg, **2) Weiningen.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut ‰	Zivil-Gmd.-gut ‰	Kirchengut ‰	Schulgut ‰	Summe ‰	‰	Total ‰	durchschnittlich jährlich ‰
Seebach	3,50	—	0,20	6,30	10	2	**60**	*12*
Uitikon	3	—	3,10	2,30	8,40	—	**40,50**	*8,10*
Ringlikon	3	3	3,10	2,30	11,40	—	**57,50**	*11,50*
Urdorf, Nieder-	3	—	1,50	4	8,50	2,50	**53,50**	*10,70*
„ Ober-	3	—	1,50	4	8,50	2,50	**57,50**	*11,50*
Weiningen	2	—	—	3,80	5,80	2	**38,30**	*7,66*
Witikon	3,50	—	0,50	3,50	7,50	2	**47**	*9,40*
Zollikon	4,60	—	0,80	3,30	8,70	2	**51,70**	*10,34*
Bezirk Affoltern.								
Aeugst	1,50	—	1	2	4,50	2	**33**	*6,60*
Aeugsterthal	1,50	1	1	4	7,50	2	**44,60**	*8,92*
Wengi	1,50	1	1	2	5,50	2	**38**	*7,60*
Affoltern	2	—	0,50	4,50	7	2,50	**46**	*9,20*
Zwillikon	2	—	0,50	3,50	6	2,50	**41,50**	*8,30*
Bonstetten	2,50	—	0,50	2	5	2,50	**36**	*7,20*
Hausen	2,50	—	1	1	4,50	2,50	**29,30**	*5,86*
Ebertswil	2,50	—	1	1	4,50	2,50	**29,80**	*5,96*
Hedingen	2	—	—	2,50	4,50	2,50	**34,50**	*6,90*
Kappel	1	2	—	2	5	2	**28,50**	*5,70*
Hauptikon	1	—	—	2	3	2	**20,20**	*4,04*
Uerzlikon	1	0,40	—	2	3,40	2	**20,60**	*4,12*
Knonau	2	—	0,50	2	4,50	1	**25,90**	*5,18*
Maschwanden	3	—	0,50	1,50	5	1,50	**30**	*6*
Mettmenstetten	2,50	0,75	1	1,25	5,50	2,50	**36,75**	*7,35*
Dachelsen	2,50	0,75	1	2	6,25	2,50	**41,25**	*8,25*
Hefferswil	2,50	1	1	4,65	9,15	2,50	**49,90**	*9,78*
Roßau	2,50	—	1	1,50	5	2,50	**39,25**	*7,85*
Obfelden	3	—	1	3	7	—	**30,50**	*6,10*
Ottenbach	2	—	1	2	5	2	**35**	*7*
Rifferswil	1	—	0,50	1,30	2,80	1	**19,30**	*3,86*
Stallikon	5	—	1	2	8	2,50	**57,50**	*11,50*
Buchenegg-Dägerst	5	0,50	1	4	10,50	2,50	**62,50**	*12,50*
Gamlikon	5	—	1	2	8	2,50	**58**	*11,60*
Medikon-Baldern	5	—	1	2	8	2,50	**56**	*11,20*
Sellenbüren	5	—	1	2	8	2,50	**57**	*11,40*
Wettswil	2,50	—	1	3,50	7	2,50	**47**	*9,40*

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905 — Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das: polit. Gmd.-gut ‰	Zivil-Gmd.-gut ‰	Kirchengut ‰	Schulgut ‰	Summe ‰	Von den Gemeindebürgern für das Armengut ‰	Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer): Total ‰	durchschnittlich jährlich ‰
Bezirk Horgen.								
Adliswil	3	—	0,75	3,50	7,25	2	**45,75**	*9,15*
Hirzel-Kirche	3,50	—	0,40	2,10	6	1,50	**34,40**	*6,88*
„ -Höhe	3,50	—	0,40	3,60	7,50	1,50	**35,90**	*7,18*
„ -Spitzen	3,50	—	0,40	2,10	6	1,50	**35,90**	*7,18*
Horgen, Dorf	3,50	0,20	0,55	3,30	7,55	1,80	**42,55**	*8,51*
„ Käpfnach	3,50	0,20	0,55	3,30	7,55	1,80	**45,10**	*9,02*
„ Berg	3,50	—	0,55	3,30	7,35	1,80	**46,20**	*9,24*
„ Arn	3,50	—	0,55	3,30	7,35	1,80	**44,70**	*8,94*
Hütten	—	—	0,50 [1]) 1 [2])	3 *1) 2 *2)	3,50 3	2 **1) 2,50 **2)	**26** **25,40**	*5,20* *5,08*
Kilchberg	2,75	—	0,25	2	5	1	**28**	*5,60*
Langnau	2	—	0,75	4,75	7,50	1,50	**43,75**	*8,75*
Oberrieden	1,70	—	0,45	2,35	4,50	0,60	**25,90**	*5,18*
Richterswil	1,85	—	0,20	1,95	4,00	1,50	**32,40**	*6,48*
Rüschlikon	3,50	—	0,25	1,25	5	1	**32,75**	*6,55*
Schönenberg, Kirche	2	—	1	2	5	2,50	**31,60**	*6,32*
„ Mittelberg	2	—	1	1,70	4,70	2,50	**31,40**	*6,28*
Thalwil	1,58	—	0,25	4,17	6	1	**34,25**	*6,85*
Wädenswil-Dorf	2,60	—	0,40	2,50	5,50	1,50	**33,70**	*6,74*
„ Langrüti	2,60	—	0,40	3	6	1,50	**32,10**	*6,42*
„ Ort	2,60	—	0,40	1,30	4,30	1,50	**27,90**	*5,58*
„ Stocken	2,60	—	0,40	2	5	1,50	**31,70**	*6,34*
Bezirk Meilen.								
Erlenbach	2,60	—	1,80	1,90	6,30	1,80	**40,10**	*8,02*
Herrliberg	6	—	0,40	2	8,40	0,75	**46,45**	*9,29*
Wetzwil	6	—	1,90	2	9,90	0,75	**53,95**	*10,79*
Hombrechtikon	5,50	—	0,40	2,80	8,70	2	**49,65**	*9,93*
Feldbach	5,50	—	0,40	2,60	8,50	2	**47,20**	*9,44*
Uetzikon	5,50	—	0,40	2,80	8,70	2	**51,15**	*10,23*
Küsnacht	3,40	—	0,25	3,05	6,70	1,60	**40,60**	*8,12*
Limberg	3,40	—	0,25	2,45	6,10	1,60	**40,20**	*8,04*
Männedorf	3,50	—	0,30	2,70	6,50	1,50	**36,85**	*7,37*
Meilen, Dorf-	4,50	—	0,20	2,30	7	1,50	**43,20**	*8,64*
„ Ober-	4,50	—	0,20	2,20	6,90	1,50	**43,90**	*8,78*
„ Berg-	4,50	—	0,20	2,80	7,50	1,50	**46,20**	*9,24*
„ Feld-	4,50	—	0,20	2,80	7,50	1,50	**42,50**	*8,50*
Oetwil	3,50	—	0,50	2	6	2	**34,40**	*6,88*

Kirchgemeinden: [1]) Hütten, [2]) Schönenberg.
Schulgemeinden: *1) Hütten, *2) Schönenberg-Kirche.
Armengemeinden: **1) Hütten, **2) Schönenberg.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe		Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Stäfa, Kirchbühl .	3,60	—	0,40	2	6	2	**39,60**	*7,92*
Uelikon	3,60	—	0,40	2,50	6,50	2	**43,10**	*8,62*
Uerikon	3,60	1,40	0,40	0,80	6,20	2	**40,60**	*8,12*
Uetikon	3,20	—	0,30	1,50	5	0,50	**25,50**	*5,10*
Zumikon	4	—	1	4,25	9,25	1,50	**49,35**	*9,87*
Bezirk Hinwil.								
Bäretswil	5,50	0,60	—	3,50	9,60	2,50	**55,90**	*11,18*
Adetswil . . .	5,50	—	—	3	8,50	2,50	**51**	*10,20*
Bettswil	5,50	—	—	3,50	9	2,50	**49,50**	*9,90*
Fehrenwaltsberg	5,50	—	—	3	8,50	2,50	**51,50**	*10,30*
Hof (Müdspach)	5,50	—	—	1,50	7	2,50	**46,50**	*9,30*
Tanne (Thal) .	5,50	—	—	3	8,50	2,50	**51,50**	*10,30*
Wappenswil . .	5,50	—	—	3,25	8,75	2,50	**39,25**	*7,85*
Bubikon	3	—	2,10	2	7,10	2,50	**42,40**	*8,48*
Wolfhausen . .	3	—	2,10	2,50	7,60	2,50	**47,20**	*9,44*
Dürnten, Unter- .	3	2	1	3,50	9,50	2	**54,20**	*10,84*
" Ober- .	3	—	1	3	7	2	**43,70**	*8,74*
Tann	3	1	1	7,50	12,50	2	**62,80**	*12,56*
Fischenthal, Boden .	5	—	0,50	1	6,50	2,50	**41,75**	*8,35*
Bodmen	5	—	0,50	2	7,50	2,50	**47,75**	*9,55*
Gibswil	5	—	0,50	3,50	9	2,50	**45,75**	*9,15*
Hörnli	5	—	0,50	6	11,50	2,50	**58,75**	*11,75*
Lenzen	5	—	0,50	3	8,50	2,50	**46,75**	*9,35*
Oberhof	5	—	0,50	1,50	7	2,50	**45,25**	*9,05*
Strahlegg . . .	5	—	0,50	3	8,50	2,50	**52,75**	*10,55*
Goßau	4,50	1,50 —[1]	1	2	9 7,50	2,50	**50,95** **49,45**	*10,19* *9,89*
Bertschikon . .	4,50	—	1	3	8,50	2,50	**51,25**	*10,25*
Grüt	4,50	—	1	2,50	8	2,50	**53,25**	*10,65*
Herschmettlen .	4,50	—	1	3,50	9	2,50	**54,75**	*10,95*
Ottikon	4,50	—	1	1,80	7,30	2,50	**45,80**	*9,16*
Grüningen	5,70	— —[1]	0,80	2,50	9 9	2,50	**49,50** **49**	*9,90* *9,80*
Binzikon . . .	5,70	1	0,80	2	9,50	2,50	**50**	*10*
Itzikon	5,70	—	0,80	2,50	9	2,50	**53**	*10,60*
Hinwil	4,50	2,60 —[1]	0,80	3,20	11,10 8,50	2	**65,60** **52,60**	*13,12* *10,52*
Erlosen-Bossikon	4,50	—	0,80	4,40	9,70	2	**56,30**	*11,26*
Girenbad . . .	4,50	—	0,80	3,40	8,70	2	**54,80**	*10,96*
Hadlikon . . .	4,50	—	0,80	3,90	9,20	2	**56,80**	*11,36*
Ringwil	4,50	—	0,80	3,40	8,70	2	**52,80**	*10,56*
Unterbach . . .	4,50	—	0,80	5,40	10,70	2	**61,30**	*12,26*

[1]) Ohne Zivilgemeindeverband.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe		Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Unterholz . . .	4,50	—	0,80	5,40	10,70	2	**60,80**	*12,16*
Wernetshausen .	4,50	1	0,80	5,40	11,70	2	**61,30**	*12,26*
Rüti	2,50	—	0,80	4,50	7,80	1,10	**44,40**	*8,88*
Seegräben	5	—	—	2,50	7,50	0,50	**41,80**	*8,36*
Wald	2,50	—	1	4	7,50	2,50	**57**	*11,40*
Güntisberg . .	2,50	—	1	5,50	9	2,50	**62,60**	*12,52*
Hittenberg . .	2,50	—	1	3	6,50	2,50	**52,60**	*10,52*
Hübli	2,50	—	1	3,50	7	2,50	**55,10**	*11,02*
Laupen	2,50	—	1	6,50	10	2,50	**67,60**	*13,52*
Ried	2,50	—	1	5	8,50	2,50	**62,60**	*12,52*
Wetzikon, Ober- .	3,50	0,80	2,50	3,50 *1) 5,50 *2)	10,30 12,30	2	**57,20** **60,70**	*11,44* *12,14*
" Unter- .	3,50	—	2,50	5,50	11,50	2	**59,10**	*11,82*
Ettenhausen . .	3,50	1	2,50	4	11	2	**63,10**	*12,62*
Kempten . . .	3,50	—	2,50	5	11	2	**60,85**	*12,17*
Robank	3,50	—	2,50	4	10	2	**59,60**	*11,92*
Robenhausen .	3,50	0,50	2,50	4,50	11	2	**63,10**	*12,62*
Bezirk Uster.								
Dübendorf . . .	5	—	0,50	2 *3) 4 *4)	7,50 9,50	2,50	**52,50** **61**	*10,50* *12,20*
Berg	5	0,30	0,50	2 *3) 4 *4)	7,80 9,80	2,50	**54,30** **62,80**	*10,86* *12,56*
Gfenn	5	—	0,50	5	10,50	2,50	**61**	*12,20*
Hermikon . . .	5	—	0,50	5	10,50	2,50	**67**	*13,40*
Wil-Berg . . .	5	— 1) 0,30 2)	0,50	4	9,50 9,80	2,50	**61** **62,80**	*12,20* *12,56*
Egg, Vorder- . .	2,50	1 3) — 4)	1,20	3,50	8,20 7,20	2	**48,10** **43,60**	*9,62* *8,72*
" Hinter- . .	2,50	— 5) — 6)	1,20	3,50	7,20 7,20	2	**44,10** **44,10**	*8,82* *8,82*
Eßlingen . . .	2,50	—	1,20	4	7,70	2	**46,10**	*9,22*
Bad	2,50	—	1,20	3,50 *5) 3,50 *6)	7,20 7,20	2	**44,10** **43,60**	*8,82* *8,72*
Lieburg	2,50	—	1,20	4	7,70	2	**46,10**	*9,22*
Fällanden	4,50	—	—	4,30	8,80	2	**49,60**	*9,92*
Greifensee	2,50	—	0,50	3,70	6,70	2,25	**40,85**	*8,17*
Maur	3	2,50	0,50	1	7	2	**43**	*8,60*
Aesch	3	1	0,50	2	6,50	2	**44**	*8,80*
Binz	3	2	0,50	2	7,50	2	**47**	*9,40*
Ebmatingen . .	3	—	0,50	2	5,50	2	**41**	*8,20*

Zivilgemeinden: 1) Dübendorf, 2) Berg, 3) Egg, 4) ohne Zivilgemeindeverband, 5) Bad, 6) ohne Zivilgemeindeverband.
Schulgemeinden: *1) Ober-Wetzikon, *2) Unter-Wetzikon, *3) Dübendorf, *4) Wil-Berg, *5) Hinter-Egg, *6) Vorder-Egg.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe		Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Ueßikon	3	—	0,50	1,50	5	2	46,90	9,38
Mönchaltorf	2,50	—	0,60	4	7,10	2	43,50	8,70
Brand	2,50	—	0,60	4	7,10	2	43,50	8,70
Lindhof-Wühre	2,50	—	0,60	4	7,10	2	43,50	8,70
Schwerzenbach	3	—	1	2,50	6,50	1	31,50	6,30
Uster, Kirch-	1,80	1,80	0,70	4,40	8,70	1,60	46,50	9,30
„ Ober-	1,80	0,90	0,70	4,10	7,50	1,60	42,70	8,54
„ Nieder-	1,80	1,20	0,70	5,20	8,90	1,60	51,80	10,36
Freudwil	1,80	0,30	0,70	3,60	6,40	1,60	39,30	7,86
Nänikon	1,80	—	0,70	4,60	7,10	1,60	43,40	8,68
Nossikon	1,80	0,40	0,70	4,10	7	1,60	40,60	8,12
Riedikon	1,80	3	0,70	4,60	10,10	1,60	51,30	10,26
Sulzbach	1,80	1,30	0,70	5,10	8,90	1,60	48,10	9,62
Werrikon	1,80	0,50	0,70	4,60	7,60	1,60	45,40	9,08
Winikon	1,80	0,50	0,70	4,40	7,40	1,60	39	7,80
Wermatswil	1,80	—	0,70	3,80	6,30	1,60	40,30	8,06
Volketswil	1,50	—	1	2,50	5	2,50	31,50	6,30
Gutenswil	1,50	2	1	2,50	7	2,50	41,50	8,30
Hegnau	1,50	—	1	3	5,50	2,50	35,50	7,10
Kindhausen	1,50	0,50	1	4	7	2,50	39	7,80
Zimikon	1,50	—	1	4	6,50	2,50	34,50	6,90
Wangen	1	0,50	1	5	7,50	2	45,50	9,10
Brüttisellen	1	2	1	5,50	9,50	2	55	11
Bezirk Pfäffikon.								
Bauma	5,30	2 —[1]	0,70	2	10 8	2,50	59,50 50	11,90 10
Blitterswil	5,30	—	0,70	2	8	2,50	50,50	10,10
Lipperschwendi	5,30	—	0,70	3	9	2,50	55,50	11,10
Undalen	5,30	—	0,70	2,20	8,20	2,50	50,40	10,08
Fehraltorf	3,50	—	1	1	5,50	0,50	30	6
Hittnau, Ober-	2	1,50	1	2,50	7	2	42,30	8,46
„ Unter-	2	2	1	2	7	2	41,50	8,30
Dürstelen	2	0,50	1	5	8,50	2	48,50	9,70
Hasel	2	0,50	1	4,50	8	2	52	10,40
Isikon	2	1,50	1	2,50	7	2	45	9
Illnau, Ober-	3	1,50	0,50	3,50	8,50	2,50	49,50	9,90
„ Unter-	3	1	0,50	2	6,50	2,50	40	8
Bisikon	3	— —[1]	0,50	3 †[1] 3 †[2]	6,50 6,50	2,50	41,50 39,80	8,30 7,96

[1]) Ohne Zivilgemeindeverband.

Sekundarschulkreise: †[1]) Illnau, †[2]) Rikon-Lindau.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905 — Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das: polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe	Von den Gemeindebürgern für das Armengut	Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer): Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Effretikon . . .	3	2,50	0,50	3	9	2,50	**50,80**	*10,16*
Oberhofgemeinde . . .	3	0,50	0,50	3 *1) 3,50 *2) 3,50 *3)	7 7,50 7,50	2,50	**46,25** **47,75** **46,25**	*9,25* *9,55* *9,25*
Ottikon	3	1,50	0,50	3,50	8,50	2,50	**51,50**	*10,30*
Rikon	3	2	0,50	3	8,50	2,50	**48,80**	*9,76*
Horben	3	0,50	0,50	3	7	2,50	**46,25**	*9,25*
Kyburg	2	3 — 1)	—	4 *4) 3,50 *5) 5 *6) 3 *7)	9 6 5,50 7 5	2	**47,50** **32,50** **35** **40** **33**	*9,50* *6,50* *7* *8* *6,60*
Lindau	1	0,50	2	4	7,50	2,50	**48,80**	*9,76*
Grafstall . . .	1	—	2	2,50	5,50	2,50	**42,05**	*8,41*
Tagelswangen .	1	--	2	3	6	2,50	**42,80**	*8,56*
Winterberg . .	1	2	2	3,50	8,50	2,50	**53,80**	*10,76*
Pfäffikon	2,50	1,50	0,50	3	7,50	2,25	**45,25**	*9,05*
Auslikon . . .	2,50	—	0,50	3	6	2,25	**39,75**	*7,95*
Balm, Ober- . .	2,50	—	0,50	3	6	2,25	**39,75**	*7,95*
„ Unter- .	2,50	—	0,50	3	6	2,25	**39,75**	*7,95*
Faichrüti . . .	2,50	—	0,50	3,80	6,80	2,25	**43,25**	*8,65*
Hermatswil . .	2,50	1	0,50	3	7	2,25	**44,25**	*8,85*
Irgenhausen . .	2,50	1	0,50	3	7	2,25	**41,75**	*8,35*
Oberwil	2,50	0,50	0,50	3	6,50	2,25	**37,25**	*7,45*
Sulzberg . . .	2,50	—	0,50	3	6	2,25	**40,25**	*8,05*
Wallikon . . .	2,50	0,50	0,50	2,50	6	2,25	**35,05**	*7,01*
Russikon	3	---	—	1	4	2,50	**33**	*6,60*
Gündisau . . .	3	1	—	2	6	2,50	**39**	*7,80*
Ludetswil . . .	3	—	—	2	5	2,50	**33,50**	*6,70*
Madetswil . . .	3	2	—	2	7	2,50	**41**	*8,20*
Rumlikon . . .	3	3	—	3	9	2,50	**56,50**	*11,30*
Sennhof	3	1	—	3	7	2,50	**43**	*8,60*
Wilhof	3	—	—	3	6	2,50	**38**	*7,60*
Sternenberg . . .	5	—	2	3	10	2	**61**	*12,20*
Gfell	5	—	2	6	13	2	**76**	*15,20*
Kohltobel . . .	5	—	2	4	11	2	**66**	*13,20*
Kohlwies . . .	5	—	2	4	11	2	**63**	*12,60*
Weißlingen . . .	3	1	0,50	3,50	8	2,50	**52,50**	*10,50*
Dettenried . .	3	—	0,50	3 *8) 4,50 *9)	6,50 8	2,50	**47** **53**	*9,40* *10,60*
Lendikon	3	—	0,50	3	6,50	2,50	**50**	*10*

1) Ohne Zivilgemeindeverband.

Schulgemeinden: *1) Horben, *2) Ottikon, *3) Ober-Illnau, *4) Kyburg, *5) Weißlingen, *6) Seen, *7) Kollbrunn, *8) Neschwil-Dettenried, *9) Rikon-Zell.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe		Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Neschwil	3	—	0,50	3	6,50	2,50	**49**	9,80
Theilingen	3	1	0,50	2,50	7	2,50	**49**	9,80
Wila	7	— —*)	1	3,50	11,50 11,50	2	**64** **64**	12,80 12,80
Wildberg	4,50	—	1	2	7,50	1,50	**44,50**	8,90
Ehrikon	4,50	—	1	2	7,50	1,50	**45**	9
Schalchen	4,50	—	1	7	12,50	1,50	**69**	13,80
Bezirk Winterthur.								
Altikon	4	—	2,50	1,60	8,10	2	**47,60**	9,52
Bertschikon	3	0,25	—	3	6,25	2,50	**41,95**	8,39
Gündlikon	3	3	0,70	5	11,70	2,50	**66,70**	13,34
Gundetswil	3	0,25	—	3	6,25	2,50	**44,05**	8,81
Kefikon	3	—	—	3	6	2,50	**42,30**	8,46
Leibensberg	3	—	—	3	6	2,50	**42,30**	8,46
Stegen	3	—	—	4	7	2,50	**48,80**	9,76
Zünikon	3	1,50	0,70	5	10,20	2,50	**56,80**	11,36
Brütten	—	—	2	3	5	1	**23,50**	4,70
Dägerlen	3	1,50	1	4,90	10,40	2	**59,20**	11,84
Benk	3	1	1	4,90	9,90	2	**56,95**	11,39
Berg	3	4	1	4,90	12,90	2	**69,20**	13,84
Oberwil	3	1,50	1	3	8,50	2	**51,10**	10,22
Rutschwil	3	2	1	4,90	10,90	2	**61,70**	12,34
Dättlikon	4	—	1	5	10	2,50	**48**	9,60
Dinhard	8	2	—	2	12	2	**66,90**	13,38
Eschlikon	8	5	—	2,40	15,40	2	**83,80**	16,76
Sulz	8	3	—	2	13	2	**61,90**	12,38
Vordergrüt	8	—	—	2	10	2	**55,90**	11,18
Welsikon	8	2	—	2,40	12,40	2	**65,30**	13,06
Elgg	1,80	— —*)	0,70 [1] 1 [2]	3,30 *1) 2,40 *2)	5,80 4,90 6,10	1,50	**35,10** **30,80** **35,40**	7,02 6,16 7,08
Ellikon	3	—	0,50	2	5,50	2,50	**40,50**	8,10
Elsau	2,30	—	0,50	3,70 *3) 2,60 *4)	6,50 5,40	2	**46,20** **36,50**	9,24 7,30
Hagenbuch	4,50	—	1 [2] 1,35 [3] 0,70 [4]	2,50 *5) 3,30 *6)	8 8,35 7,70 8,50	3	**48,80** **50,75** **48,50** **51,10**	9,76 10,15 9,70 10,22
Schneit	4,50	0,50	0,70	4	9,70	3	**55,90**	11,18

*) Ohne Zivilgemeindeverband.
Kirchgemeinden: [1]) Elgg, [2]) Aadorf (Thurgau), [3]) Aawangen (Thurgau), [4]) Elgg.
Primarschulgemeinden: *1) Elgg, *2) Hofstetten, *3) Elsau, *4) Waltenstein (Sekundarschule Räterschen), *5) Hagenbuch, *6) Elgg.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe		Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Hettlingen	1	—	1	2,90	4,90	1,50	32,30	6,46
Hofstetten	5	0,20	0,70	2,40	8,30	2,50	52,10	10,42
Dickbuch	5	3,50	0,70	6,60	15,80	2,50	88,10	17,62
Geretswil	5	—	0,70	3,10	8,80	2,50	51,20	10,24
Huggenberg	5	2,50	0,70	3,10	11,30	2,50	63,70	12,74
Wenzikon	5	0,20	0,70	2,40 *1) 6,60 *2)	8,30 12,50	2,50	51,70 66,50	10,34 13,30
Neftenbach	1,50	1,50	1	2,50	6,50	2,50	41,90	8,38
Aesch	1,50	1,50	1	6,50	10,50	2,50	51,10	10,22
Hünikon	1,50	3,50	1	3,50	9,50	2,50	52,60	10,52
Ried	1,50	—	1	6,50	9	2,50	46,40	9,28
Oberwinterthur	3,80	1	0,50	4,50	9,80	2,30	57,90	11,58
Grundhof	3,80	0,40	0,50	2,50	7,20	2,30	44,60	8,92
Hegi	3,80	1	0,50	2,50	7,80	2,30	49,30	9,86
Reutlingen	3,80	2	0,50	4	10,30	2,30	57,70	11,54
Ricketwil	3,80	3	0,50	2,60	9,90	2,30	59,40	11,88
Stadel	3,80	2	0,50	2,50	8,80	2,30	53,30	10,66
Zinzikon	3,80	—	0,50	4,50	8,80	2,30	52,90	10,58
Pfungen	2	—	0,20	4,30	6,50	1,50	40	8
Rickenbach	1	—	0,50	1,40	2,90	2,30	21,30	4,26
Schlatt	2,50	—	1	3,80 †1) 3,60 †2) 3,80 †3)	7,30 7,10 7,30	2,50	47,10 46,80 46,60	9,42 9,36 9,32
Waltenstein	2,50	1	1	2,60	7,10	2,50	45,10	9,02
Schottikon, Ober-	4	1,20	0,70	5,80	11,70	1,50	63,50	12,70
„ Unter-	4	—	0,70	5,80	10,50	1,50	57,60	11,52
Seen	4	—	0,70	5	9,70	2,50	55,50	11,10
Eidberg	4	—	0,70	3	7,70	2,50	51	10,20
Iberg	4	2	0,70	3 *3) 5,10 *4)	9,70 11,80	2,50	61 69,10	12,20 13,82
Oberseen	4	—	0,70	5	9,70	2,50	55,50	11,10
Sennhof	4	0,50	0,70	5 *5) 3 *6) 5,10 *7)	10,20 8,20 10,30	2,50	58 51 61,60	11,60 10,20 12,32
Seuzach	1,50	1	1	4,50	8	2,50	48,50	9,70
Ohringen, Ober-	1,50	3	1	3,40	8,90	2,50	51,90	10,38
„ Unter-	1,50	1,50	1	3,40	7,40	2,50	45,40	9,08
Töß	3	—	0,50	6	9,50	2,20	58,80	11,76
Turbenthal	5	2	1	2,30	10,30	2,25	59,65	11,93
Bühl	5	—	1	3	9	2,25	53,35	10,67
Hutzikon	5	0,60	1	1,50	8,10	2,25	51,65	10,33

Primarschulgemeinden: *1) Waltenstein (Sekundarschule Elgg), *2) Dickbuch, *3) Eidberg, *4) Iberg, *5) Seen, *6) Kollbrunn, *7) Iberg.
Sekundarschulkreise: †1) Räterschen, †2) Elgg, †3) Seen.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut ‰	Zivil-Gmd.-gut ‰	Kirchengut ‰	Schulgut ‰	Summe ‰	‰	Total ‰	durchschnittlich jährlich ‰
Landenberg	5	—	1	3 *1) 2,30 *2)	9 8,30	2,25	**53,35** **49,65**	*10,67* *9,93*
Neubrunn	5	2,50	1	2,20	10,70	2,25	**61,25**	*12,25*
Oberhofen	5	0,50	1	2,20	8,70	2,25	**51,35**	*10,27*
Ramsberg	5	—	1	2,30	8,30	2,25	**49,65**	*9,93*
Schmidrüti	5	0,50	3	4	12,50	2,25	**63,25**	*12,65*
Seelmatten	5	—	3 1) — *	— * 2,20 *3)	8 7,20	2,25	**46,75** **45,15**	*9,35* *9,03*
Sitzberg	5	0,50 1) — 2)	3	4 *4) — **	12,50 8	2,25	**63,25** **46,75**	*12,65* *9,35*
Steinenbach	5	—	1	3,50 *5) 4 *6)	9,50 10	2,25	**53,35** **56,35**	*10,67* *11,27*
Tablat	5	0,50	1	3,50	10	2,25	**58,85**	*11,77*
Veltheim	3	—	0,75	5,75	9,50	2	**54**	*10,80*
Wiesendangen	2,50	—	0,50	4,50	7,50	2,50	**47,10**	*9,42*
Attikon	2,50	1	0,50	4,50	8,50	2,50	**51,30**	*10,26*
Buch	2,50	1	0,50	3	7	2,50	**40,90**	*8,18*
Menzengrüt	2,50	1,50	0,50	3	7,50	2,50	**41,60**	*8,32*
Wallikon	2,50	1	0,50	3	7	2,50	**50,50**	*10,10*
Winterthur	7,57†	—	0,30	— §	7,87	0,79	**41,76**	*8,35*
" kath. Gemeinde	7,57†	—	1	— §	8,57	0,79	**45,46**	*9,09*
Wülflingen	5	—	—	8,50	13,50	2,50	**73,50**	*14,70*
Zell	5	—	0,50	2,50	8	2,50	**51**	*10,20*
Au-Kollbrunn	5	3	0,50	3 *7) 4,50 *8)	11,50 13	2,50	**69,50** **77,50**	*13,90* *15,50*
Langenhard, Ober-	5	1	0,50	4,40	10,90	2,50	**62**	*12,40*
" Unter-	5	1,50	0,50	4,40	11,40	2,50	**64,50**	*12,90*
Rikon	5	3	0,50	4,50	13	2,50	**76**	*15,20*
Bezirk Andelfingen.								
Adlikon	2	2,50	0,70	3,50	8,70	2	**44,20**	*8,84*
Dätwil	2	2	0,70	5	9,70	2	**58,20**	*11,64*
Niederwil	2	3	0,70	3	8,70	2	**42,20**	*8,44*
Andelfingen, Gross-	—	—	0,70	2	2,70	2	**18,70**	*3,74*
" Klein-	2,50	—	0,70	2,50	5,70	2	**32,30**	*6,46*

* Ein Teil der Zivilgemeinde kirch-, der andere schulgenössig in den Kanton Thurgau.
** Ein Teil der Gemeinde schulgenössig in den Kanton Thurgau.
Zivilgemeinden: 1) Schmidrüti, 2) Seelmatten.
Kirchgemeinden: 1) Sitzberg.
† Inbegriffen Einkommenssteuer.
§ In der politischen Gemeindesteuer inbegriffen.
Primarschulgemeinden: *1) Bühl, *2) Turbenthal, *3) Neubrunn, *4) Schmidrüti, *5) Wila, *6) Kohlwies, *7) Kollbrunn, *8) Rikon.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe		Total	durchschnittlich jährlich
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Alten	2,50	2	0,70	5	10,20	2	**48,80**	*9,76*
Oerlingen	2,50	—	0,70	3	6,20	2	**32,30**	*6,46*
Benken	—	—	—	1	1	1	**8,80**	*1,76*
Berg	—	—	1	2,50	3,50	2	**26,50**	*5,30*
Gräslikon	—	4	1	3,50	8,50	2	**49**	*9,80*
Buch	1	—	2,50	8 *1) 2,50 *2)	11,50 6	2	**53,80** **45,20**	*10,76* *9,04*
Dachsen	2,20	—	0,80	3,50	6,50	2	**36,50**	*7,30*
Dorf	—	—	1	2	3	1	**20,50**	*4,10*
Feuerthalen	2	1	0,70	6,30	10	1,80	**56,90**	*11,38*
Langwiesen	2	—	0,70	3,10	5,80	1,80	**31,50**	*6,30*
Flaach	2	—	1	3,50	6,50	2,50	**42**	*8,40*
Flurlingen	2	—	0,80	4,50	7,30	2	**43,90**	*8,78*
Henggart	3,50	—	0,50	2	6	—	**27,50**	*5,50*
Humlikon	1	—	0,70	3	4,70	2	**29,70**	*5,94*
Laufen	0,20	—	0,80	2,70	3,70	2,50	**32,70**	*6,54*
Uhwiesen	0,20	—	0,80	2,70	3,70	2,50	**32,70**	*6,54*
Nol	0,20	—	0,80	2,50	3,50	2,50	**29,80**	*5,96*
Marthalen	—	—	—	2	2	1	**16**	*3,20*
Ellikon a. Rh.	—	—	—	5	5	3	**30,50**	*6,10*
Ossingen	1	—	1	1,50	3,50	2	**26**	*5,20*
Rheinau	1	—	—	3	4	2	**29,70**	*5,94*
Stammheim, Ober-	2	—	1 —*	3 1 *	6 3	2,50	**42** **28**	*8,40* *5,60*
" Unter-	2	—	1	3	6	2	**40,50**	*8,10*
Thalheim	3	1	—	4	8	1,50	**41**	*8,20*
Gütikhausen	3	1	—	4	8	1,50	**43,50**	*8,70*
Trüllikon	0,60	1,50	0,50	1	3,60	2,50	**26,30**	*5,26*
Rudolfingen	0,60	—	0,50	2	3,10	2,50	**29,30**	*5,86*
Wildensbuch	0,60	—	0,50	2,50	3,60	2,50	**27,50**	*5,50*
Truttikon	1,50	—	—	2	3,50	1,50	**23,50**	*4,70*
Volken	3	—	1	6,50	10,50	2,50	**61**	*12,20*
Waltalingen	2	—	—	4	6	2,50	**46,30**	*9,26*
Guntalingen	2	—	—	3,50	5,50	2,50	**45,80**	*9,16*
Bezirk Bülach.								
Bachenbülach	—	—	—	3	3	2	**26,50**	*5,30*
Bassersdorf	1,50	—	1	6	8,50	2	**38,10**	*7,62*
Bülach	—	—	—	3,50	3,50	2,20	**27,50**	*5,50*
Dietlikon	1	—	2,50	5	8,50	2,50	**47,10**	*9,42*

* Wilen kirch- und primarschulgenössig in den Kanton Thurgau.

Primarschulgemeinden: *1) Buch, *2) Neftenbach.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut		
	polit. Gmd.-gut ‰	Zivil-Gmd.-gut ‰	Kirchengut ‰	Schulgut ‰	Summe ‰	‰	Total ‰	durchschnittlich jährlich ‰
Eglisau	1,75	—	1	2,25	5	1,50	**32,50**	*6,50*
Tößriedern	1,75	—	1	3,75	6,50	1,50	**37,50**	*7,50*
Embrach, Ober-	3,50	—	0,50	3	7	2	**47**	*9,40*
Wagenburg, Unter-	3,50	—	0,50	3 *1) 3 *2) 2 *3) 5,50 *4)	7 7 6 9,50	2	**46,50** **47** **42,80** **59**	*9,30* *9,40* *8,56* *11,80*
Embrach, Unter-	—	—	0,50 1) 0,50 2)	1,70 *5) 3 *6) 2,50 *7)	2,20 3,50 3	1,50	**19,90** **29,50** **23,30**	*3,98* *5,90* *4,66*
Freienstein	1,20	1,50	0,50	2,50	5,70	2,50	**38,20**	*7,64*
Teufen	1,20	1	0,50	7	9,70	2,50	**56,70**	*11,34*
Glattfelden	2,25	0,50	0,75	4,25 *8) 3,50 *9)	7,75 7	2,25	**44,25** **39,50**	*8,85* *7,90*
Zweidlen	2,25	3	0,75	3,50	9,50	2,25	**54**	*10,80*
Hochfelden	—	—	—	2,20	2,20	2,50	**23,10**	*4,62*
Höri	—	—	—	4,50	4,50	2,50	**29,50**	*5,90*
Hüntwangen	—	—	—	3	3	2	**26**	*5,20*
Kloten	4 † 5,50 §	—	1,50	1	6,50 8	2,50	**41,80** **49,30**	*8,36* *9,86*
Gerlisberg	5,50	—	1,50	2	9	2,50	**54,45**	*10,89*
Lufingen	—	—	—	2,50	2,50	1	**21,50**	*4,30*
Nürensdorf	2	—	1	1,70	4,70	2,50	**39,70**	*7,94*
Baltenswil	2	3	1	5,50	11,50	2,50	**67,50**	*13,50*
Birchwil	2	—	1	5,50	8,50	2,50	**53**	*10,60*
Breite	2	—	1	4	7	2,50	**47,50**	*9,50*
Oberwil	2	1,50	1	5,50	10	2,50	**58,50**	*11,70*
Opfikon	4	1	1,50	4	10,50	2,50	**57,45**	*11,49*
Oberhausen	4	1	1,50	4	10,50	2,50	**54,25**	*10,85*
Rafz	—	—	1	2,50	3,50	2	**22,50**	*4,50*
Rieden	2,50	—	2,50	3,90	8,90	1,50	**50,45**	*10,09*
Rorbas	1,50	—	0,50	3	5	2,50	**34,30**	*6,86*
Wallisellen	4,90	—	0,40 3) 1 4)	3,70 *10) 4,65 *11)	9 10,55	2,50	**51** **55,50**	*10,20* *11,10*
Wasterkingen	—	—	—	4	4	3	**34**	*6,80*
Wil	—	—	—	2	2	2	**19,50**	*3,90*
Winkel	—	—	—	3	3	1,50	**20**	*4*
Eschenmosen	—	1,50	—	7	8,50	1,50	**50,50**	*10,10*
Rüti	—	2	—	3	5	1,50	**31**	*6,20*

† Zivilgemeinde Kloten, § Hof Egetswil.
Kirchgemeinden: 1) Embrach, 2) Rorbas, 3) Wallisellen, 4) Schwamendingen.
Schulgemeinden: *1) Unterwagenburg, *2) Ober-Embrach, *3) Gerlisberg, *4) Oberwil-Birchwil, *5) Unter-Embrach, *6) Rorbas, *7) Freienstein, *8) Glattfelden, *9) Zweidlen-Aarüti, *10) Wallisellen, 11) Schwamendingen.

Gemeinden	Steuern, erhoben im Jahre 1905						Steuern, erhoben im Jahrfünft 1901/05 (inkl. Armensteuer)	
	Von sämtlichen Gemeinde-Steuerpflichtigen für das					Von den Gemeindebürgern für das Armengut	Total	durchschnittlich jährlich
	polit. Gmd.-gut	Zivil-Gmd.-gut	Kirchengut	Schulgut	Summe			
	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰
Bezirk Dielsdorf.								
Affoltern	4,30	—	0,30	7,40	12	2,50	**66,20**	13,24
Bachs	—	—	1	2,50	3,50	2,50	**30**	6
Thal (Hub)	—	—	1	1	2	2,50	**24,20**	4,84
Boppelsen	—	—	0,50	1,50	2	2,50	**24,10**	4,82
Buchs	2	—	1	1,50	4,50	2,50	**34,50**	6,90
Dällikon	—	—	0,50	0,75	1,25	2	**17,50**	3,50
Dänikon	—	—	0,50	2,50	3	2	**31**	6,20
Dielsdorf	—	—	3	4	7	1,50	**42**	8,40
Hüttikon	2	—	0,50	2,50	5	1	**35,60**	7,12
Neerach	—	—	1	1,90	2,90	2,50	**23,10**	4,62
Ried	—	—	1	2,90	3,90	2,50	**29,90**	5,98
Niederglatt	3	—	0,60	3,80	7,40	3	**37,50**	7,50
Niederhasli	2	—	0,60	3,30	5,90	3	**39,50**	7,90
Mettmenhasli	2	—	0,60	3,30	5,90	3	**39,50**	7,90
Nassenwil	2	2	0,60	3,80	8,40	3	**57,50**	11,50
Oberhasli	2	—	0,60	1,20	3,80	3	**29,70**	5,94
Niederweningen	—	—	0,60	4,50	5,10	3	**38,10**	7,62
Oberglatt	3	—	1	4	8	3	**42,90**	8,58
Hofstetten	3	—	1	4	8	3	**51,50**	10,30
Oberweningen	—	—	0,80	5	5,80	2,50	**38,60**	7,72
Otelfingen	—	—	0,50	2,50	3	1,60	**24,60**	4,92
Raat	2	—	2	4	8	2,50	**51**	10,20
Schüpfheim	2	1,50	2	1,50	7	2,50	**47**	9,40
Regensberg	2,50	—	1,50	4	8	2	**47,50**	9,50
Regensdorf	2	—	0,50	1,50	4	2	**30,60**	6,12
Adlikon	2	3	0,50	3	8,50	2	**47,50**	9,50
Watt	2	1	0,50	1,50	5	2	**35**	7
Rümlang	3	—	0,30	2,70	6	2,50	**38**	7,60
Schleinikon	—	—	0,60 1) 0,80 2)	2,50	3,10 3,30	3 *1) 2,50 *2)	**25,60** **23,60**	5,12 4,72
Schöfflisdorf	—	—	0,80	4	4,80	2,50	**33,60**	6,72
Stadel	—	—	2	1,50	3,50	2	**29**	5,80
Steinmaur, Ober-	2,50	—	1	1	4,50	2,50	**33,50**	6,70
„ Nieder-	2,50	—	1	2	5,50	2,50	**38,50**	7,70
Sünikon	2,50	—	1	2,50	6	2,50	**39,50**	7,90
Weiach	—	—	0,50	2	2,50	2,50	**24,50**	4,90
Windlach	2	—	2	3	7	3	**43**	8,60

Kirchgemeinden: 1) Niederweningen, 2) Schöfflisdorf.
Armengemeinden: *1) Niederweningen, *2) Schöfflisdorf.

VI. Einwohnerzahl von 1900; Gemeindesteuerpflichtige, Steuerkapital und Gesamtsteuerfuss von 1905, sowie durchschnittlicher Gesamtsteuerfuss pro 1901/1905 in den politischen Gemeinden.

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl 1900	Gemeindesteuerpflichtige			Steuerkapital		Gesamtsteuerbelastung per Faktor	
		Haushaltungen *	Männer absolut	Männer % der Einwohner	im Ganzen Tausende Fr.	per Einwohner Fr.	im Jahr 1905	durchschnittlich im Jahrfünft 1901 bis 1905
Zürich . . .	150,703	(37,474*)	50,405	*33,4*	810,301	*5,377*	8,56	**8,43**
Aesch . . .	288	50	79	*27,4*	364	*1,264*	10,50	**11,40**
Albisrieden . .	1,218	352	501	*41,1*	2,848	*2,338*	9,75	**9,10**
Altstetten . .	3,310	843	1,068	*32,3*	8,629	*2,607*	9,60	**9,48**
Birmensdorf .	1,101	210	295	*26,8*	1,043	*947*	12	**12,15**
Dietikon . . .	2,613	499	766	*29,3*	3,374	*1,291*	11,13	**10,57**
Engstringen, Ober-	416	77	122	*29,3*	834	*2,005*	9,72	**8,72**
" Unter-	302	59	100	*33,1*	1,302	*4,311*	7	**7**
Geroldswil . .	141	28	41	*29,1*	143	*1,014*	8,50	**7,36**
Höngg . . .	3,089	765	922	*29,8*	6,610	*2,140*	10,29	**9,87**
Oerlikon . . .	3,982	905	1,252	*31,4*	10,317	*2,591*	11,70	**10,74**
Oetwil . . .	241	40	63	*26,1*	424	*1,759*	8	**7,60**
Schlieren . .	1,670	375	626	*37,5*	2,655	*1,590*	10	**9,90**
Schwamendingen . .	1,042	203	283	*27,2*	896	*860*	12,95	**11,69**
Seebach . . .	2,850	610	843	*29,6*	3,638	*1,276*	12	**12**
Uitikon . . .	332	58	94	*28,3*	456	*1,373*	9,06	**8,83**
Urdorf, Nieder-	227	40	59	*26,0*	245	*1,079*	11	**10,70**
" Ober- .	484	88	130	*26,9*	511	*1,056*	11	**11,50**
Weiningen . .	653	132	189	*28,9*	811	*1,242*	7,80	**7,66**
Witikon . . .	403	81	97	*24,1*	742	*1,841*	9,50	**9,40**
Zollikon . . .	1,876	444	542	*28,9*	8,377	*4,465*	10,70	**10,34**
Bez. Zürich 1905	176,941	43,333	58,477	*33,0*	864,520	*4,886*		
1904	—	41,875	55,185	*31,2*	848,032	*4,793*		
Aeugst . . .	607	112	141	*23,2*	677	*1,115*	7,62	**7,46**
Affoltern . . .	2,779	625	724	*26,0*	4,054	*1,459*	9,32	**9,03**
Bonstetten .	691	142	190	*27,5*	779	*1,127*	7,50	**7,20**
Hausen . . .	1,408	344	397	*28,2*	3,515	*2,496*	7	**5,88**
Hedingen . .	849	183	246	*29,0*	1,300	*1,531*	7	**6,90**
Kappel . . .	697	110	153	*21,9*	905	*1,298*	5,78	**4,64**
Knonau . . .	529	108	157	*29,7*	988	*1,868*	5,50	**5,18**
Maschwanden .	493	107	123	*24,9*	925	*1,876*	6,50	**6**
Mettmenstetten	1,396	290	389	*27,9*	2,960	*2,120*	8,19	**7,60**
Obfelden . . .	1,335	324	355	*26,6*	3,474	*2,602*	7	**6,10**

* Die approximativ ermittelte Zahl der Haushaltungen der Städte Zürich und Winterthur ist — obschon diese nicht steuerpflichtig sind — mitgerechnet. Die Steuerquote für beide Städte wird in der Weise berechnet, daß der Steuerertrag (inbegriffen die Einkommenssteuer, sowie für Zürich die Liegenschaftensteuer) zu den Vermögenssteuerfaktoren, den Haushaltungen und Männern (wie sie in den Landgemeinden zur Besteuerung gelangen) ins Verhältnis gesetzt wird.

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl 1900	Gemeindesteuerpflichtige: Haushaltungen	Männer: absolut	Männer: % der Einwohner	Steuerkapital: im Ganzen Tausende Fr.	Steuerkapital: per Einwohner Fr.	Gesamtsteuerbelastung per Faktor: im Jahr 1905	Gesamtsteuerbelastung per Faktor: durchschnittlich im Jahrfünft 1901 bis 1905
Ottenbach . .	1,107	230	272	*24,6*	1,536	*1,388*	7	7
Rifferswil . .	480	110	134	*27,9*	1,474	*3,071*	3,80	3,86
Stallikon . . .	579	108	162	*28,0*	538	*929*	11,19	11,73
Wettswil . .	318	55	83	*26,1*	483	*1,519*	9,50	9,40
Bez. Affoltern 1905	13,268	2,848	3,526	*26,6*	23,608	*1,779*		
1904	—	2,831	3,546	*26,7*	23,769	*1,791*		
Adliswil . . .	4,714	1,028	1,022	*21,7*	5,328	*1,130*	9,25	9,15
Hirzel . . .	1,154	212	263	*22,8*	1,528	*1,324*	7,99	7,04
Horgen . . .	6,883	1,408	1,648	*23,9*	17,346	*2,520*	9,33	8,62
Hütten . . .	576	113	149	*25,9*	1,218	*2,115*	5,50	5,20
Kilchberg . .	1,951	462	522	*26,7*	16.952	*8,689*	6	5,60
Langnau . . .	1,912	373	465	*24,3*	1,999	*1,045*	9	8,75
Oberrieden . .	1,224	255	326	*26,6*	8,372	*6,840*	5,10	5,18
Richterswil . .	4,084	1,010	1,086	*26,6*	14,123	*3,458*	5,50	6,48
Rüschlikon . .	1,567	340	371	*23,7*	7,067	*4,510*	6	6,55
Schönenberg .	1,135	223	311	*27,4*	1,738	*1,531*	7,41	6,31
Thalwil . . .	6,791	1,476	1,755	*25,8*	18,650	*2,746*	7	6,85
Wädenswil . .	7,585	1,749	2,207	*29,1*	24,612	*3,245*	6,74	6,53
Bez. Horgen 1905	39,576	8,649	10,125	*25,6*	118,933	*3,005*		
1904	—	8,486	9,848	*24,9*	117,894	*2,979*		
Erlenbach . .	1,207	286	372	*30,8*	3,872	*3,208*	8,10	8,02
Herrliberg . .	984	215	302	*30,7*	3,072	*3,122*	9,30	9,46
Hombrechtikon	2,292	449	586	*25,6*	5,472	*2,387*	10,63	9,76
Küsnacht . .	3,391	776	954	*28,1*	13,106	*3,865*	8,28	8,12
Männedorf . .	2,902	662	770	*26,5*	11,299	*3,893*	8	7,37
Meilen . . .	3,213	660	880	*27,4*	9,464	*2,945*	8,59	8,66
Oetwil . . .	942	221	268	*28,4*	1,398	*1,484*	8	6,88
Stäfa	4,228	917	1,020	*24,1*	11,744	*2,778*	8,08	8,02
Uetikon . . .	1,365	295	381	*27,9*	7,867	*5,763*	5,50	5,10
Zumikon . . .	587	149	158	*26,9*	583	*993*	10,75	9,87
Bez. Meilen 1905	21,111	4,630	5,691	*27,0*	67,877	*3,215*		
1904	—	4,551	5,545	*26,3*	67,427	*3,194*		
Bäretswil . .	2,698	538	628	*23,3*	2,593	*961*	11,14	10,31
Bubikon . . .	1,555	360	436	*28,0*	2,365	*1,521*	9,71	8,70
Dürnten . . .	3,094	677	764	*24,7*	2,601	*841*	12,33	11,15
Fischenthal . .	2,052	405	516	*25,1*	1,891	*921*	10,12	9,17
Goßau	2,339	508	610	*26,1*	2,712	*1,159*	10,76	10,04
Grüningen . .	1,207	302	353	*29,2*	1,714	*1,420*	11,69	10,07
Hinwil . . .	2,864	614	772	*26,9*	3,336	*1,165*	12,74	12,34

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl 1900	Gemeindesteuerpflichtige: Haushaltungen	Gemeindesteuerpflichtige: Männer absolut	Gemeindesteuerpflichtige: Männer % der Einwohner	Steuerkapital im Ganzen Tausende Fr.	Steuerkapital per Einwohner Fr.	Gesamtsteuerbelastung per Faktor im Jahr 1905	Gesamtsteuerbelastung per Faktor durchschnittlich im Jahrfünft 1901 bis 1905
Rüti	4,796	1,029	1,168	24,3	9,817	2,047	8,90	8,88
Seegräben . .	780	165	220	28,2	1,454	1,864	8	8,36
Wald	6,677	1,583	1,772	26,5	10,205	1,528	10,25	11,66
Wetzikon . .	5,690	1,262	1,452	25,5	8,563	1,505	12,81	11,87
Bez. Hinwil 1905	33,752	7,443	8,691	25,7	47,251	1,400		
1904	—	7,555	8,836	26,2	46,600	1,381		
Dübendorf . .	2,544	547	658	25,9	3,266	1,284	10,68	11,06
Egg	2,309	523	603	26,1	2,410	1,044	9,76	9,07
Fällanden . .	696	170	176	25,3	877	1,260	10,80	9,92
Greifensee . .	289	57	75	25,9	800	2,768	8,95	8,17
Maur	1,513	311	383	25,3	1,682	1,112	8,48	8,84
Mönchaltorf . .	804	171	204	25,4	955	1,188	9,06	8,67
Schwerzenbach	201	44	56	27,8	455	2,264	7,50	6,30
Uster	7,623	1,752	2,104	27,6	16,803	2,204	9,85	9,19
Volketswil . .	1,515	332	430	28,4	2,437	1,609	8,37	7,04
Wangen . . .	1,188	207	297	25,0	1,757	1,479	10,37	9,99
Bez. Uster 1905	18,682	4,114	4,986	26,7	31,442	1,683		
1904	—	4,057	4,940	26,4	31,584	1,691		
Bauma . . .	2,768	646	731	26,4	3,887	1,404	11,40	10,88
Fehraltorf . .	938	196	241	25,7	2,788	2,972	6	6
Hittnau . . .	1,338	293	356	26,6	1,359	1,016	9,25	8,76
Illnau	2,767	545	719	26,0	3,990	1,442	10,21	9,26
Kyburg . . .	358	70	102	28,5	1,550	4,330	9,60	8,27
Lindau . . .	1,627	273	397	24,4	3,647	2,242	8,66	8,86
Pfäffikon . . .	2,986	633	776	26,0	5,689	1,905	9,47	8,74
Russikon . . .	1,272	295	350	27,5	1,761	1,384	7,91	7,47
Sternenberg .	709	137	173	24,4	445	628	12,98	13,08
Weißlingen . .	1,216	281	312	25,7	1,492	1,227	10,08	10,24
Wila	887	201	233	26,3	709	799	13,47	12,78
Wildberg . .	654	139	193	29,5	555	849	10,78	10,74
Bez. Pfäffikon 1905	17,520	3,709	4,583	26,1	27,872	1,591		
1904	—	3,706	4,544	25,9	28,411	1,622		
Altikon . . .	415	91	117	28,2	589	1,419	10,10	9,52
Bertschikon .	643	132	177	27,5	862	1,341	9,96	9,60
Brütten . . .	462	93	129	27,9	825	1,786	6	4,70
Dägerlen . . .	507	83	117	23,1	700	1,381	12,13	11,64
Dättlikon . .	354	71	83	23,4	439	1,240	12,50	9,60
Dinhard . . .	639	133	168	26,3	826	1,293	14,73	13,40
Elgg	1,420	275	362	25,5	3,777	2,660	7,26	6,97

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl 1900	Gemeindesteuerpflichtige			Steuerkapital		Gesamtsteuerbelastung per Faktor	
		Haushaltungen	Männer absolut	Männer % der Einwohner	im Ganzen Tausende Fr.	per Einwohner Fr.	im Jahr 1905	durchschnittlich im Jahrfünft 1901 bis 1905
Ellikon . . .	358	67	93	*26,0*	420	*1,173*	8	**8,10**
Elsau	794	170	220	*27,7*	806	*1,015*	8,46	**9,17**
Hagenbuch . .	577	117	147	*25,5*	571	*990*	11,68	**10,39**
Hettlingen . .	462	94	130	*28,1*	723	*1,565*	6,40	**6,46**
Hofstetten . .	478	87	111	*23,2*	664	*1,389*	12,86	**12,21**
Neftenbach . .	1,608	330	496	*30,8*	3,108	*1,933*	9,68	**8,73**
Oberwinterthur	3,206	735	956	*29,8*	4,656	*1,452*	11,71	**11,19**
Pfungen . . .	1,061	176	288	*27,1*	1,287	*1,213*	8	**8**
Rickenbach . .	376	86	111	*29,5*	1,331	*3,540*	5,20	**4,26**
Schlatt . . .	521	102	148	*28,4*	813	*1,560*	9,57	**9,25**
Schottikon . .	253	41	56	*22,1*	137	*541*	12,43	**11,92**
Seen	2,908	586	744	*25,6*	3,121	*1,073*	12,01	**11,26**
Seuzach . . .	805	180	235	*29,2*	1,323	*1,643*	10,54	**9,72**
Töß	4,923	1,088	1,421	*28,9*	5,998	*1,218*	11,70	**11,76**
Turbenthal . .	1,952	440	538	*27,6*	2,507	*1,284*	11,31	**10,88**
Veltheim . . .	4,009	967	1,216	*30,3*	3,552	*886*	11,50	**10,80**
Wiesendangen .	957	186	241	*25,2*	1,610	*1,682*	10,04	**9,35**
Winterthur . .	22,335	(5,562)	6,460	*28,9*	120,646	*5,402*	8,69	**8,35**
Wülflingen . .	3,580	676	836	*23,3*	2,041	*570*	16	**14,70**
Zell	1,666	371	439	*26,3*	1,864	*1,119*	12,91	**12,74**
Winterthur 1905	57,269	12,939	16,039	*28,0*	165,196	*2,885*		
1904	—	12,681	15,718	*27,4*	165,149	*2,884*		
Adlikon . . .	432	87	126	*29,2*	541	*1,252*	10,87	**9,23**
Andelfingen, Gross-	855	203	219	*25,6*	3,993	*4,670*	4,70	**3,74**
„ Klein-	1,036	210	269	*26,0*	1,633	*1,576*	8,35	**6,85**
Benken . . .	547	128	157	*28,7*	1,767	*3,230*	2	**1,76**
Berg	464	105	122	*26,3*	889	*1,916*	6,78	**6,47**
Buch	516	109	143	*27,7*	592	*1,147*	13,35	**10,71**
Dachsen . . .	570	132	153	*26,8*	632	*1,109*	8,50	**7,30**
Dorf	336	65	96	*28,6*	775	*2,307*	4	**4,10**
Feuerthalen .	1,992	444	537	*26,9*	2,303	*1,156*	11,02	**10,43**
Flaach . . .	852	196	220	*25,8*	800	*939*	9	**8,40**
Flurlingen . .	902	195	235	*26,0*	1,460	*1,619*	9,30	**8,78**
Henggart . .	347	75	96	*27,7*	641	*1,847*	6	**5,50**
Humlikon . .	263	59	75	*28,5*	289	*1,099*	6,70	**5,94**
Laufen-Uhwiesen .	824	181	207	*25,1*	1,235	*1,499*	6,17	**6,46**
Marthalen . .	1,164	271	320	*27,5*	3,002	*2,579*	3,27	**3,36**
Ossingen . . .	930	195	231	*24,8*	1,829	*1,967*	5,50	**5,20**
Rheinau . . .	1,454*	130	203	*27,9*	593	*816*	6	**5,94**
Stammheim, Ober-	818	164	210	*25,7*	1,157	*1,414*	8,23	**8,17**
„ Unter-	645	140	178	*27,6*	1,395	*2,163*	8	**8,10**

* Wovon 727 Pfleglinge der Pflegeanstalt, die bei Berechnung der Verhältniszahlen der Gemeinde Rheinau nicht berücksichtigt sind.

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl 1900	Gemeindesteuerpflichtige: Haushaltungen	Gemeindesteuerpflichtige: Männer absolut	Gemeindesteuerpflichtige: Männer % der Einwohner	Steuerkapital im Ganzen Tausende Fr.	Steuerkapital per Einwohner Fr.	Gesamtsteuerbelastung per Faktor im Jahr 1905	Gesamtsteuerbelastung per Faktor durchschnittlich im Jahrfünft 1901 bis 1905
Thalheim . .	469	94	127	27,1	610	1,301	9,50	8,42
Trüllikon . .	910	196	250	27,5	1,703	1,871	5,92	5,50
Truttikon . .	328	73	90	27,4	701	2,137	5	4,70
Volken . . .	248	51	63	25,4	133	536	13	12,20
Waltalingen .	538	110	141	26,2	595	1,106	8,24	9,21
Andelfingen 1905	17,440	3,613	4,468	25,6	29,268	1,678		
1904	—	3,691	4,474	25,6	28,805	1,652		
Bachenbülach .	540	132	163	30,2	525	972	5	5,30
Bassersdorf . .	1,092	223	258	23,6	1,247	1,142	10,50	7,62
Bülach . . .	2,175	465	582	26,7	4,161	1,913	5,70	5,50
Dietlikon . . .	565	118	150	26,5	848	1,501	11	9,42
Eglisau . . .	1,175	249	311	26,5	2,241	1,907	6,63	6,59
Embrach, Ober-	617	102	167	27,1	496	804	9	9,39
„ Unter-	1,581	352	427	27,0	4,237	2,680	3,89	4,13
Freienstein . .	1,301	256	334	25,7	1,862	1,431	9,30	8,56
Glattfelden . .	1,584	308	360	22,7	2,002	1,264	9,89	9
Hochfelden . .	529	94	149	28,2	590	1,115	4,70	4,62
Höri	515	89	126	24,5	371	720	7	5,90
Hüntwangen .	538	128	136	25,3	584	1,085	5	5,20
Kloten . . .	1,363	304	395	29,0	3,023	2,218	9,15	8,53
Lufingen . . .	332	66	94	28,3	470	1,416	3,50	4,30
Nürensdorf . .	1,068	185	234	21,9	940	880	10,03	10,07
Opfikon . . .	706	162	217	30,7	1,077	1,526	13	11,19
Rafz	1,436	391	339	23,6	2,089	1,455	5,50	4,50
Rieden . . .	357	72	84	23,5	288	807	10,40	10,09
Rorbas . . .	1,324	280	343	25,9	1,740	1,314	7,50	6,86
Wallisellen . .	1,022	218	268	26,2	2,463	2,410	11,77	10,36
Wasterkingen .	353	71	86	24,4	261	739	7	6,80
Wil	750	167	185	24,7	1,317	1,756	4	3,90
Winkel . . .	621	111	172	27,7	1,057	1,702	6,25	5,94
Bez. Bülach 1905	21,544	4,543	5,580	25,9	33,889	1,573		
1904	—	4,504	5,570	25,8	34,148	1,585		
Affoltern . . .	1,424	294	381	26,7	1,292	907	14,50	13,24
Bachs	533	87	119	22,3	561	1,053	5,60	5,70
Boppelsen . .	256	51	66	25,8	397	1,551	4,50	4,82
Buchs	501	91	129	25,7	418	834	7	6,90
Dällikon . . .	340	64	90	26,5	446	1,312	3,25	3,50
Dänikon . . .	192	35	44	22,9	197	1,026	5	6,20
Dielsdorf . . .	734	139	171	23,3	1,329	1,811	8,50	8,40
Hüttikon . . .	120	22	35	29,2	203	1,692	6	7,12
Neerach . . .	555	106	139	25,0	505	910	5,61	4,90

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl 1900	Gemeindesteuerpflichtige			Steuerkapital		Gesamtsteuerbelastung per Faktor	
		Haushaltungen	Männer		im Ganzen Tausende Fr.	per Einwohner Fr.	im Jahr 1905	durchschnittlich im Jahrfünft 1901 bis 1905
			absolut	% der Einwohner				
Niederglatt	524	112	152	*29,0*	507	*968*	10,40	7,50
Niederhasli	876	157	219	*25,0*	1,204	*1,374*	7,96	7,06
Niederweningen	551	99	154	*27,9*	814	*1,477*	8,10	7,62
Oberglatt	676	128	170	*25,1*	914	*1,352*	11	8,77
Oberweningen	297	53	80	*26,9*	216	*727*	8,30	7,72
Otelfingen	481	81	127	*26,4*	1,391	*2,892*	4,60	4,92
Raat	235	37	53	*22,5*	59	*251*	10,14	9,92
Regensberg	379	53	62	*16,4*	906	*2,390*	10	9,50
Regensdorf	1,275	211	310	*24,3*	1,800	*1,412*	6,80	6,82
Rümlang	1,029	171	231	*22,4*	1,419	*1,379*	8,50	7,60
Schleinikon	343	66	79	*23,0*	354	*1,032*	5,97	4,95
Schöfflisdorf	318	65	81	*25,5*	365	*1,148*	7,30	6,72
Stadel	509	94	136	*26,7*	901	*1,770*	5,50	5,80
Steinmaur	840	141	214	*25,5*	1,182	*1,407*	7,58	7,24
Weiach	601	116	152	*25,3*	648	*1,078*	5	4,90
Windlach	344	46	69	*20,1*	298	*866*	10	8,60
Bez. Dielsdorf 1905	13,933	2,519	3,463	*24,9*	18,326	*1,315*		
1904	—	2,536	3,480	*25,0*	18,236	*1,309*		

Zusammenzug.

Bezirke	Einwohnerzahl 1900	Gemeindesteuerpflichtige			Steuerkapital	
		Haushaltungen	Männer		im Ganzen Tausende Fr.	per Einwohner Fr.
			absolut	% der Einwohner		
Zürich	176,941	43,333	58,477	*33,0*	864,520	*4,886*
Affoltern	13,268	2,848	3,526	*26,6*	23,608	*1,779*
Horgen	39,576	8,649	10,125	*25,6*	118,933	*3,005*
Meilen	21,111	4,630	5,691	*27,0*	67,877	*3,215*
Hinwil	33,752	7,443	8,691	*25,7*	47,251	*1,400*
Uster	18,682	4,114	4,986	*26,7*	31,442	*1,683*
Pfäffikon	17,520	3,709	4,583	*26,1*	27,872	*1,591*
Winterthur	57,269	12,939	16,039	*28,0*	165,196	*2,885*
Andelfingen	17,440	3,613	4,468	*25,6*	29,268	*1,678*
Bülach	21,544	4,543	5,580	*25,9*	33,889	*1,573*
Dielsdorf	13,933	2,519	3,463	*24,9*	18,326	*1,315*
Kanton 1905	431,036	98,340	125,629	*29,1*	1,428,182	*3,313*
1904	—	96,473	121,686	*28,2*	1,410,055	*3,271*

Beschluß des Regierungsrates

betreffend

die Verteilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden im Jahre 1905.

(Vom 20. [illegible] 1906).

A. Mit Beschluß vom 30. Januar 1906 hat der Kantonsrat den Kredit für allgemeine Beiträge an die Armenausgaben der Gemeinden (mit Inbegriff der Beiträge an die Stammgutdefizite) für das Jahr 1905 auf Fr. 280,000 festgesetzt und hat ferner einen Kredit von Fr. 5000 für Beiträge an die Ausgaben der Gemeinden für bessere Erziehung almosengenössiger Kinder bewilligt. (Voranschlag für 1906 Titel B. II B. 3. a. 1. und 2.) Eine besimmte Verteilungsweise hat der Kantonsrat nicht vorgeschrieben.

B. Für die diesjährige Verteilung dieser Staatsbeiträge fallen die eigentlichen Armenausgaben der Gemeinden vom Jahr 1905 in Betracht, d. h. diejenigen Beträge, welche sich ergeben, wenn von den Totalausgaben der Armengemeinden für Unterstützung ihrer Armen je die Rückerstattungen, die Steurnachzahlungen, der Ertrag des Armengutes und die übrigen Einnahmen des letztern (Abgaben, Bußen etc.) — mit Ausschluß der sonntäglichen Kirchensteuern — abgezogen werden. Diese Ausgaben belaufen sich im Jahr 1905 auf **Fr. 1,467,297** (gegen Fr. 1,431,992 im Jahre 1904, Fr. 1,404,034 im Jahr 1903 und Fr. 1,357,596 im Jahr 1902.

C. Von dem Gesamtkredite von Fr. 280,000 wird ein Teil speziell für Beiträge zur Deckung der Stammgutdefizite der am schwersten belasteten Armengemeinden verwendet. Das Steuerminimum der schwer belasteten Gemeinden stellt sich in den fünf Jahren 1901—1905 auf etwas über 11 ‰; diese Gesamtsteuer mußte bezogen werden, wenn die betreffenden Gemeinden nicht die seit 1900 verabfolgten Beiträge an die Stammgutdefizite zu Korrentzwecken verwenden und die Defizite vermehren wollten. Demgemäß rechtfertigt es sich nur Gemeinden mit 10_5 und mehr ‰ Gesamtarmensteuern Beiträge von je 10 % an die Stammgutdefizite zu verabfolgen, bezüglich der Gemeinden mit 10,5—10,9 ‰ Gesamtsteuer von 1901—1905, jedoch mit der Einschränkung, daß der Ertrag von ½ ‰ Steuer am Defizit abge-

rechnet und der Beitrag nur an den Rest des Defizites verabfolgt wird.

Das Total der auf dieser Grundlage berechneten Beiträge an die Stammgutdefizite beträgt **Fr. 5,721**, so daß nach weiterer Abrechnung des Fr. 1500 betragenden, schon ausgerichteten Beitrages an die Bezirksarmenanstalt Kappel für allgemeine Beiträge noch Fr. 272,779 zur Verfügung stehen.

D. Um mit diesem Kredite annähernd auszukommen, müssen die Beitragsquoten in Anlehnung an die bisherige Verteilungsweise folgendermaßen festgesetzt werden:

Rückvergütung an das 3. halbe ‰ Steuer	5 % =	Fr.	9,798
„ „ „ 4. „ ‰ „	10 % =	„	12,957
„ „ „ 5. „ ‰ „	32 % =	„	31,279
„ über 2 1/2 ‰ Steuer	100 % =	„	219,515
Zusammen		Fr.	273,549

Durch diese Verteilungsweise wird bewirkt, daß der Teil der Armenausgaben, welchen die Gemeinden selbst zu bestreiten haben, in keiner Gemeinde mehr als 2,26 1/2 ‰ Armensteuer ausmacht (gegen 2,13 1/2 ‰ im Jahre 1904, 2,23 ‰ im Jahre 1903, 2,20 ‰ im Jahre 1902 und 2,09 ‰ im Jahre 1901).

E. Für Beiträge an die Ausgaben, welche den Gemeinden für bessere Erziehung almosengenössiger junger Leute erwachsen sind, hat der Kantonsrat pro 1905 einen Kredit von Fr. 5000 (wie im Vorjahre) bewilligt (Voranschlag B. II. B. 3. a. 2.). Eine bestimmte Verteilungsweise ist vom Kantonsrate nicht vorgeschrieben.

Um mit diesem Kredite annähernd auszukommen, wird folgende Verteilung vorgenommen:

Gemeinden mit bis 5 ‰ Gesamtarmensteuer im letzten Jahrfünft erhalten eine Rückvergütung von 4 % der Ausgaben für den genannten speziellen Zweck, solche mit über 5 ‰ Steuer erhalten 10 % Rückvergütung. (Es ist hierbei nicht außer Acht zu lassen, daß die Ausgaben der Gemeinden für diese Zwecke in den allgemeinen Ausgaben inbegriffen sind und daher schon bei der Ausmessung des allgemeinen Staatsbeitrages berücksichtigt wurden).

In Betracht fallen dabei folgende Ausgaben:

1. Ausgaben für junge Leute über 10 Jahren in Erziehungsanstalten.

2. Ausgaben für junge Leute zum Besuche der III. Klasse der Sekundarschule.

3. Ausgaben für junge Leute zum Zwecke der Erlernung eines Berufes (bis zum vollendelen 20. Altersjahr).

Dagegen fallen außer Betracht:

Ausgaben für Kinder unter 10 Jahren, welche in Anstalten versorgt sind;

Ausgaben für Personen über 20 Jahre;

Ausgaben, an welche aus andern Krediten Staatsbeiträge (Stipendien etc.) ausgerichtet werden.

Die im Jahre 1905 erhaltenen Rückerstattungen an die Ausgaben werden abgerechnet und es werden überhaupt nur die Nettoleistungen der Gemeinden berücksichtigt. Diese belaufen sich auf Fr. 71,857 (gegen Fr. 70,531 im Jahre 1904 und Fr. 79,113 im Jahre 1903). Diese Verteilung der Beiträge erfordert einen Betrag von Fr. 5096 (gegen Fr. 5049 im Jahre 1904 und Fr. 5030 im Jahre 1903).

Nach diesen Grundsätzen erfolgte die Berechnung der einzelnen auf die Gemeinden entfallenden Beiträge.

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Innern

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Verteilung der Staatsbeiträge aus Titel B. II. B. 3. a. 1. und 2. (total Fr. 285,000) des Voranschlages pro 1906 wird nach den vorstehend angegebenen Grundsätzen durchgeführt und es wird den speziellen Berechnungen der Direktion des Innern die Genehmigung erteilt.

Beiträge im Gesamtbetrage von unter Fr. 10 werden nicht ausgerichtet.

II. Mitteilung an die Direktion der Finanzen und des Innern, an letztere zum Zwecke der Zahlungsanweisung und mit der Ermächtigung, allfällige nachweislich begründete Beschwerden von sich aus zu erledigen.

20. Dezember 1906.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatsschreiber:
Dr. A. Huber.

H. H. W. — XII. 06. — 2500.

Armengemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Gesamtbetrag der Armenunterstützungen Fr.	Einnahmen an Ertrag des Armengutes, Rückerstattungen, Steuernachzahlg. etc. Fr.	Ueberschuss der Armenausgaben Fr.	Total der Steuerfaktoren (bezw. Ertrag von 1 ‰ Steuer) Fr.	Nach Abzug von 1 ‰ Steuer für Staatsbeiträge in Betracht fallender Rest der Armenausgaben Fr.	Zur Deckung weitere Staats- 3. halbes ‰ Steuer: Betrag bezw. Rest Fr.	Zur Deckung weitere Staats- 3. halbes ‰ Steuer: Staatsbeitrag 5 % Fr.
Zürich	1818	424,137	174,634	249,503	564,074	—	—	—
Aesch	41	2,374	425	1,949	617	1,332	308	15
Albisrieden . .	20	3,279	2,376	903	2,360	—	—	—
Altstetten . . .	29	5,133	2,565	2,568	3,468	—	—	—
Birmensdorf . .	80	12,545	1,491	11,054	1,479	9,575	740	37
Dietikon, kathol. .	52	6,235	1,318	4,917	1,183	3,734	591	30
„ reform. .	36	5,573	1,940	3,633	816	2,817	408	20
Höngg	85	13,319	3,301	10,018	5,879	4,139	2,940	147
Oerlikon . . .	22	4,116	1,084	3,032	2,904	128	128	—
Schlieren . . .	29	5,596	1,801	3,795	1,770	2,025	885	44
Schwamendingen	36	5,625	986	4,639	1,104	3,535	552	28
Seebach . . .	39	7,683	2,291	5,392	1,693	3,699	846	42
Uitikon	10	1,957	858	1,099	—	—	—	—
Urdorf	68	9,774	1,903	7,871	708	7,163	354	18
Weiningen . . .	63	11,271	2,443	8,828	2,078	6,750	1,039	52
Witikon	20	3,101	523	2,578	957	1,621	478	24
Zollikon	65	13,058	3,584	9,474	5,322	4,152	2,661	133
Bezirk Zürich 1905	2513	534,776	203,523	331,253	596,412	50,670	11,930	**590**
1904	2420	513,176	201,191	313,323	586,784	46,461	12,048	597
Aeugst	33	4,653	844	3,809	1,051	2,758	525	26
Affoltern . . .	74	15,936	3,387	12,549	2,965	9,584	1,482	74
Bonstetten . . .	51	7,035	1,471	5,564	1,198	4,366	599	30
Hausen	63	10,724	2,757	7,967	5,001	2,966	2,501	125
Hedingen . . .	61	9,072	1,493	7,579	2,222	5,357	1,111	56
Kappel	22	3,360	959	2,401	1,968	433	433	22
Knonau	19	2,382	1,854	528	1,462	—	—	—
Maschwanden . .	20	2,692	1,414	1,278	1,615	—	—	—
Mettmenstetten .	66	11,640	2,050	9,590	3,533	6,057	1,766	88
Obfelden . . .	26	3,056	1,082	1,974	4,914*	—	—	—
Ottenbach . . .	63	8,292	3,236	5,056	2,240	2,816	1,120	56
Rifferswil . . .	22	3,314	1,056	2,258	1,995	263	263	13
Stallikon . . .	86	11,763	2,339	9,424	1,826	7,598	913	46
Bezirksarmenanstalt Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—
Bez. Affoltern 1905	606	93,919	23,942	69,977	31,990	42,198	10,713	**536**
1904	613	86,825	28,297	58,528	31,922	30,454	9,111	454

* Steuerfaktoren von 1904.

der Ausgaben-Ueberschüsse nötige Steuern und hierauf entfallende beiträge					Total des ordentlichen Staatsbeitrages	Steuern erhoben im Jahrfünft 1901 bis 1905	Beitrag an die Stammgut-Defizite		Beitrag a. d. Ausgaben f. bessere Ausbildung armer jung. Leute		Total der Staatsbeiträge
4. halbes ‰ Steuer		5. halbes ‰ Steuer		Ueber 2,5 ‰ nöt. Steuern							
Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 10 %	Betrag bezw Rest	Staatsbeitrag 32 %	Rest bezw. Staatsbeitrag 100 %			Stammgutdefizit	Staatsbeitrag	Unterstützungsbetrag	Staatsbeitrag	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	—	—	—	—	*2,50*	113,113	—	30,758	1,230	1,230
308	31	308	99	408	553	*11*	—	—	—	—	553
—	—	—	—	—	—	*2,50*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	*3,40*	—	—	—	—	—
740	74	740	237	7,355	7,703	*11,75*	—	—	—	—	7,703
591	59	591	189	1,961	2,239	*12*	1,445	145	—	—	2,384
408	41	408	131	1,593	1,785	*11*	478	48	209	21	1,854
1,199	120	—	—	—	267	*8,80*	9,041	—	—	—	267
—	—	—	—	—	—	*6,40*	—	—	—	—	—
885	88	255	82	—	214	*9,50*	—	—	—	—	214
552	55	552	177	1,879	2,139	*12,50*	—	—	382	38	2,177
846	85	846	271	1,161	1,559	*10*	3,013	—	—	—	1,559
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
354	35	354	113	6,101	6,267	*11*	3,477	348	—	—	6,615
1,039	104	1,039	332	3,633	4,121	*9*	—	—	—	—	4,121
478	48	478	153	187	412	*9,50*	451	—	350	35	447
1,491	149	—	—	—	282	*8,60*	—	—	—	—	282
8,891	889	5,571	1,784	24,278	27,541	—	131,018	541	31,699	1,324	29,406
8,224	1,396	5,304	2,704	20,885	25,582	—	91,397	312	29,664	1,389	27,283
525	53	525	168	1,183	1,430	*8,50*	358	—	—	—	1,430
1,482	148	1,482	474	5,183	5,834	*10*	—	—	211	21	5,855
599	60	599	192	2,569	2,851	*10*	1,102	—	—	—	2,851
465	46	—	—	—	171	*5,50*	—	—	—	—	171
1,111	111	1,111	355	2,024	2,546	*10,50*	3,846	274	—	—	2,820
—	—	—	—	—	22	*4*	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	*4,40*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	*7*	—	—	300	30	30
1,766	177	1,766	565	759	1,589	*9,75*	2,645	—	820	82	1,671
—	—	—	—	—	—	*2*	—	—	—	—	—
1,120	112	576	184	—	352	*10*	—	—	—	—	352
—	—	—	—	—	13	*5*	—	—	—	—	13
913	91	913	292	4,859	5,288	*12*	2,016	202	—	—	5,490
—	—	—	—	—	1,500	—	—	—	—	—	1,500
7,981	798	6,972	2,230	16,532	21,596	—	9,967	476	1,331	133	22,205
6,375	1,084	5,967	3,043	9,001	15,082	—	8,870	29	1,226	112	15,223

Armengemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Gesamtbetrag der Armenunterstützungen	Einnahmen an Ertrag des Armengutes, Rückerstattungen, Steuernachzahlg. etc.	Ueberschuss der Armenausgaben	Total der Steuerfaktoren (bezw. Ertrag von 1 ‰ Steuer)	Nach Abzug von 1 ‰ Steuer für Staatsbeiträge in Betracht fallender Rest der Armenausgaben	Zur Deckung weitere Staats- 3. halbes ‰ Steuer	
							Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 5 %
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Adliswil	44	7,797	2,113	5,684	2,460	3,224	1,230	62
Hirzel	59	7,413	1,761	5,652	3,564	2,088	1,782	89
Horgen	264	44,976	12,583	32,393	21,429	10,964	10,715	536
Hütten	34	7,734	1,479	6,255	1,413	4,842	707	35
Kilchberg	23	6,120	7,005	—	6,480	—	—	—
Langnau	23	4,717	1,737	2,980	1,336	1,644	668	33
Oberrieden	40	9,273	875	8,398	9,399	—	—	—
Richterswil	176	33,250	10,273	22,977	15,408	7,569	7,569	378
Rüschlikon	36	6,505	1,894	4,611	2,715	1,896	1,357	68
Schönenberg	84	7,185	115	7,070	2,446	4,624	1,223	61
Thalwil	93	20,657	5,979	14,678	19,111	—	—	—
Wädenswil	316	56,677	29,385	27,292	23,843	3,449	3,449	172
Bez. Horgen 1905	1192	212,304	75,199	137,990	109,604	40,300	28,700	1,434
1904	1218	203,645	63,789	139,856	108,279	39,110	29,359	1,468
Erlenbach	42	5,504	3,031	2,473	2,055	418	418	21
Herrliberg	33	5,607	2,266	3,341	3,254	87	87	—
Hombrechtikon	117	15,732	4,871	10,861	6,601	4,260	3,300	165
Küsnacht	113	15,312	1,980	13,332	7,930	5,402	3,965	198
Männedorf	107	20,885	2,402	18,483	13,232	5,251	5,251	263
Meilen	124	23,908	13,225	10,683	10,280	403	403	20
Oetwil	41	7,421	2,555	4,866	2,595	2,271	1,298	65
Stäfa	201	32,432	11,475	20,957	14,362	6,595	6,595	330
Uetikon	67	12,051	6,941	5,110	9,368	—	—	—
Zumikon	20	2,063	811	1,252	1,035	217	217	11
Bez. Meilen 1905	865	140,915	49,557	91,358	70,712	24,904	21,534	1,073
1904	873	139,683	71,893	86,061	73,643	27,298	17,839	892
Bäretswil	153	24,661	3,474	21,187	5,014	17,173	2,507	125
Bubikon	55	11,763	3,822	7,941	3,638	4,303	1,819	91
Dürnten	60	11,181	3,853	7,328	2,746	4,582	1,373	69
Fischenthal	136	17,509	5,921	11,588	4,641	6,947	2,321	116
Goßau	138	24,102	1,881	22,221	4,782	17,439	2,391	120
Grüningen	68	7,801	2,511	5,290	2,185	3,105	1,093	55
Hinwil	115	18,668	3,377	15,291	5,837	9,454	2,918	146
Rüti	49	9,519	3,127	6,392	7,880	—	—	—
Seegräben	10	2,033	424	1,609	1,972	—	—	—
Wald	155	30,338	4,309	26,029	13,538	12,491	6,769	338
Wetzikon	140	24,805	7,288	17,517	5,765	11,752	2,883	144
Bez. Hinwil 1905	1079	182,380	39,987	142,393	57,998	87,246	24,074	1,204
1904	1140	180,616	40,582	140,034	57,174	83,916	24,300	1,214

der Ausgaben-Ueberschüsse nötige Steuern und hierauf entfallende beiträge					Total des ordentlichen Staatsbeitrages	Steuern erhoben im Jahrfünft 1901 bis 1905	Beitrag an die Stammgut-Defizite		Beitrag a. d. Ausgaben f. bessere Ausbildung armer jung. Leute		Total der Staatsbeiträge
4. halbes ‰ Steuer		5. halbes ‰ Steuer		Ueber 2,5 ‰ nöt. Steuern			Stammgutdefizit	Staatsbeitrag	Unterstützungsbetrag	Staatsbeitrag	
Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 10 %	Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 32 %	Rest bezw. Staatsbeitrag 100 %							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1,230	123	764	244	—	429	8,50	2,181	—	—	—	429
306	31	—	—	—	120	5,70	3,079	—	—	—	120
249	25	—	—	—	561	8,30	—	—	3,934	393	954
707	71	707	226	2,721	3,053	10	2,215	—	—	—	3,053
—	—	—	—	—	—	3	—	—	288	11	11
668	67	308	99	—	199	6,50	497	—	—	—	199
—	—	—	—	—	—	3,30	2,572	—	—	—	—
—	—	—	—	—	378	7,20	—	—	1,043	104	482
539	54	—	—	—	122	4,75	1,060	—	217	9	131
1,223	122	1,223	391	955	1,529	10	1,835	—	—	—	1,529
—	—	—	—	—	—	4,75	—	—	150	—	—
—	—	—	—	—	172	7,50	—	—	1,157	116	288
4,922	493	3,002	960	3,676	6,563	—	13,439	—	6,789	633	7,196
4,887	831	2,302	1,174	2,562	6,035	—	8,928	143	7,324	702	6,880
—	—	—	—	—	21	9,10	—	—	918	92	113
—	—	—	—	—	—	4,25	1,058	—	—	—	—
960	96	—	—	—	261	8,60	—	—	827	83	344
1,437	144	—	—	—	342	7,60	2,664	—	—	—	342
—	—	—	—	—	263	6,80	—	—	—	—	263
—	—	—	—	—	20	8,70	—	—	—	—	20
973	97	—	—	—	162	5	—	—	—	—	162
—	—	—	—	—	330	10	—	—	420	42	372
—	—	—	—	—	—	3,40	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	11	7,40	—	—	—	—	11
3,370	337	—	—	—	1,410	—	3,722	—	2,165	217	1,627
9,459	1,608	—	—	—	2,500	—	5,796	—	2,463	236	2.736
2,507	251	2,507	802	9,652	10,830	10,50	4,912	241	882	88	11,159
1,819	182	665	213	—	486	10,50	3,490	167	—	—	653
1,373	137	1,373	439	463	1,108	7	2,777	—	—	—	1,108
2,321	232	2,305	738	—	1,086	9,75	608	—	1,254	125	1,211
2,391	239	2,391	765	10,266	11,390	10,75	4,049	166	1,730	173	11,729
1,093	109	919	294	—	458	10	—	—	—	—	458
2,918	292	2,918	934	700	2,072	10	6,181	—	1,700	170	2,242
—	—	—	—	—	—	6	—	—	920	92	92
—	—	—	—	—	—	3,20	—	—	—	—	—
5,722	572	—	—	—	910	10,65	—	—	2,064	206	1,116
2,883	288	2,883	923	3,103	4,458	9	5,205	—	1,507	151	4,609
23,027	2,302	15,961	5,108	24,184	32,798	—	27,222	574	10,057	1,005	34,377
19,752	3,357	16,609	8,472	23,255	36,298	—	31,706	582	7,017	703	37,583

Armen-gemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Gesamtbetrag der Armenunterstützungen	Einnahmen an Ertrag des Armengutes, Rückerstattungen, Steuernachzahlg. etc.	Ueberschuss der Armenausgaben	Total der Steuerfaktoren (bezw. Ertrag von 1 ‰ Steuer)	Nach Abzug von 1 ‰ Steuer für Staatsbeiträge in Betracht fallender Rest der Armenausgaben	Zur Deckung weitere Staats- 3. halbes ‰ Steuer	
							Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 5 %
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Dübendorf . . .	97	17,110	3,372	13,738	3,775	9,963	1,887	**94**
Egg	103	14,379	3,138	11,241	3,990	7,251	1,995	**100**
Fällanden . . .	25	3,436	1,275	2,161	1,498	663	663	**33**
Greifensee . . .	38	5,736	702	5,034	769	4,265	384	**19**
Maur	61	10,857	2,041	8,816	3,461	5,355	1,730	**87**
Mönchaltorf . .	65	9,216	663	8,553	1,933	6,620	966	**48**
Schwerzenbach .	11	1,203	475	728	589	139	139	—
Uster	184	32,886	12,362	20,524	15,661	4,863	4,863	**243**
Volketswil . . .	81	12,554	1,084	11,470	3,930	7,540	1,965	**98**
Wangen	24	4,100	1,097	3,003	1,790	1,213	895	**45**
Bezirk Uster 1905	689	111,477	26,209	85,268	37,396	47,872	15,487	**767**
1904	724	109,279	25,701	83,578	37,387	46,191	18,519	925
Bauma . , . .	149	22,094	908	21,186	6,215	14,971	3,107	**155**
Fehraltorf . . .	34	5,914	1,018	4,896	4,257	639	639	**32**
Hittnau	53	10,654	1,200	9,454	1,851	7,603	925	**46**
Illnau	145	22,005	4,596	17,409	5,371	12,038	2,685	**134**
Kyburg	14	3,223	711	2,512	855	1,657	427	**21**
Lindau	41	6,759	1,614	5,145	2,273	2,872	1.136	**57**
Pfäffikon . . .	146	20,970	4,144	16,826	7,050	9,776	3,525	**176**
Russikon . . .	97	14,955	4,048	10,907	2,870	8,037	1,435	**72**
Sternenberg . .	109	11,403	2,655	8,748	1,355	7,393	677	**34**
Weißlingen . . .	56	8,925	721	8,204	1,831	6,373	915	**46**
Wila	68	6,441	1,634	4,807	1,862	2,945	931	**47**
Wildberg . . .	42	6,109	1,513	4,596	1,369	3,227	685	**34**
Bez. Pfäffikon 1905	954	139,452	24,762	114,690	37,159	77,531	17,087	**854**
1904	926	140,455	20,538	119,917	38,419	82,401	17,091	854
Altikon	23	3,390	2,009	1,381	943	438	438	**22**
Bertschikon . .	33	7,076	1,707	5,369	1,029	4,340	514	**26**
Brütten	22	2,858	1,230	1,628	2,645	—	—	—
Dägerlen . . .	27	3,501	970	2,531	1,117	1,414	558	**28**
Dättlikon . . .	22	2,016	363	1,653	358	1,295	179	**9**
Dinhard	33	3,893	1,300	2,593	1,327	1,266	663	**33**
Elgg	78	6,466	1,131	5,335	3,668	1,667	1,667	**83**
Ellikon a. Th. . .	28	3,213	671	2,542	552	1,990	276	**14**
Elsau	50	7,353	2,749	4,604	1,269	3,335	635	**32**
Hagenbuch . . .	34	5,510	828	4,682	946	3,736	473	**24**
Hettlingen . . .	16	3,245	3,224	21	1,671	—	—	—
Hofstetten . . .	40	6,553	686	5,867	1,040	4,827	520	**26**

der Ausgaben-Ueberschüsse nötige Steuern und hierauf entfallende beiträge					Total des ordentlichen Staatsbeitrages	Steuern erhoben im Jahrfünft 1901 bis 1905	Beitrag an die Stammgut-Defizite		Beitrag a. d. Ausgaben f. bessere Ausbildung armer jung. Leute		Total der Staatsbeiträge
4. halbes ‰ Steuer		5. halbes ‰ Steuer		Ueber 2,5 ‰ nöt. Steuern							
Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 10%	Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 32 %	Rest bezw. Staatsbeitrag 100 %			Stammgutdefizit	Staatsbeitrag	Unterstützungsbetrag	Staatsbeitrag	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1,887	189	1,887	604	4,302	5,189	11,50	2,757	276	—	—	5,465
1,995	200	1,995	638	1,266	2,204	9,5.	3,616	—	798	80	2,284
—	—	—	—	—	33	9,30	—	—	236	24	57
384	38	384	123	3,113	3,293	10,25	1,685	—	—	—	3,293
1,730	173	1,730	554	165	979	10	2,480	—	764	76	1,055
966	97	966	309	3,722	4,176	10	4,576	—	—	—	4,176
—	—	—	—	—	—	2	779	—	—	—	—
—	—	—	—	—	243	8,10	—	—	2,426	243	486
1,965	196	1,965	629	1,645	2,568	9,50	544	—	—	—	2,568
318	32	—	—	—	77	9,50	—	—	480	48	125
9,245	925	8,927	2,857	14,213	18,762	—	16,437	276	4,704	471	19,509
12,265	2,085	7,422	3,785	7,985	14,780	—	8,716	128	3,361	336	15,244
3,107	311	3,107	994	5,650	7,110	10	6,080	—	1,419	142	7,252
—	—	—	—	—	32	3,50	—	—	—	—	32
925	92	925	296	4,828	5,262	10	7,431	—	242	24	5,286
2,685	269	2,685	859	3,983	5,245	10	8,264	—	—	—	5,245
427	43	427	137	376	577	9,50	1,311	—	—	—	577
1,136	114	600	192	—	363	10,50	—	—	—	—	363
3,525	352	2,726	872	—	1,400	9,75	8,867	—	—	—	1,400
1,435	143	1,435	459	3,732	4,406	10,50	—	—	263	26	4,432
677	68	677	217	5,362	5,681	10	—	—	—	—	5,681
915	91	915	293	3,628	4,058	10	2,756	—	829	83	4,141
931	93	931	298	152	590	10	1,270	—	1,393	139	729
685	69	685	219	1,172	1,494	7,50	—	—	—	—	1,494
16,448	1,645	15,113	4,836	28,883	36,218	—	35,979	—	4,146	414	36,632
17,091	2,905	14,128	7,204	34,091	45,054	—	41,455	336	3,533	353	45,743
—	—	—	—	—	22	8	378	—	—	—	22
514	51	514	164	2,798	3,039	11,50	1,556	156	—	—	3,195
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
558	56	298	95	—	179	9,40	—	—	75	8	187
179	18	179	57	758	842	10,50	865	69	—	—	911
603	60	—	—	—	93	8,50	1,781	—	286	29	122
—	—	—	—	—	83	7,50	—	—	—	—	83
276	28	276	88	1,162	1,292	10	2,989	—	—	—	1,292
635	64	635	203	1,430	1,729	9,20	821	—	530	53	1,782
473	47	473	151	2,317	2,539	11	3,185	319	—	—	2,858
—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
520	52	520	166	3,267	3,511	10,50	1,575	106	—	—	3,617

Armen-gemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Gesamtbetrag der Armenunterstützungen Fr.	Einnahmen an Ertrag des Armengutes, Rückerstattungen, Steuernachzahlg. etc. Fr.	Ueberschuss der Armenausgaben Fr.	Total der Steuerfaktoren (bezw. Ertrag von 1 ‰ Steuer) Fr.	Nach Abzug von 1 ‰ Steuer für Staatsbeiträge in Betracht fallender Rest der Armenausgaben Fr.	Zur Deckung weitere Staats- 3. halbes ‰ Steuer: Betrag bezw. Rest Fr.	Zur Deckung weitere Staats- 3. halbes ‰ Steuer: Staatsbeitrag 5 % Fr.
Neftenbach . . .	69	9,277	1,024	8,253	2,581	5,672	1,290	**65**
Oberwinterthur .	119	17,834	1,834	16,000	4,132	11,868	2,066	**103**
Pfungen	19	2,928	1,610	1,318	646	672	323	**16**
Rickenbach . .	30	4,911	1,542	3,369	1,780	1,589	890	**45**
Schlatt	25	3,711	987	2,724	1,094	1,630	547	**27**
Schottikon . . .	14	2,458	432	2,026	304	1,722	152	**8**
Seen . , . . .	64	13,111	2,649	10,462	3,719	6,743	1,860	**93**
Seuzach	40	9,302	1,742	7,560	1,295	6,265	648	**32**
Töß	93	17,005	6,008	10,997	5,167	5,830	2,584	**129**
Turbenthal . . .	131	15,384	1,271	14,113	3,766	10,347	1,883	**94**
Veltheim . . .	31	5,189	1,489	3,700	2,090	1,610	1,045	**52**
Wiesendangen .	57	8,034	1,417	6,617	2,098	4,519	1,049	**52**
Winterthur . . .	602	149,598	74,722	74,876	131,524	—	—	—
Wülflingen . . .	106	18,672	2,495	16,177	2,008	14,169	1,004	**50**
Zell	48	5,860	2,624	3,236	1,406	1,830	703	**35**
Bezirk 1905	1,854	338,348	118,714	219,634	180,175	98,774	21,967	**1,098**
Winterthur 1904	1,898	340,251	108,506	232,246	179,620	93,667	21,428	1,071
Andelfingen . .	113	19,821	6,446	13,375	7,842	5,533	3,921	**196**
Benken	10	2,393	1,642	751	3,063	—	—	—
Berg	32	5,056	1,817	3,239	1,310	1,929	655	**33**
Buch	23	4,099	1,000	3,099	1,065	2,034	533	**27**
Dachsen	23	3,992	1,176	2,816	1,003	1,813	502	**25**
Dorf	14	2,984	873	2,111	938	1,173	469	**23**
Ellikon a, Rh. . .	8	965	258	707	249	458	125	**6**
Feuerthalen . .	29	5,593	3,032	2,561	1,706	855	853	**43**
Flaach	76	10,227	998	9,229	1,667	7,562	833	**42**
Flurlingen . . .	20	3,405	2,196	1,209	1,029	180	180	—
Henggart . . .	1	240	312	—	—	—	—	—
Laufen-Uhwiesen	28	4,899	2,727	2,172	1,280	892	640	**32**
Marthalen . . .	53	8,277	2,525	5,752	3,093	2,659	1,546	**77**
Ossingen . . .	58	8,897	2,847	6,050	2,019	4,031	1,009	**50**
Rheinau	32	5,394	4,242	1,152	857	295	295	**15**
Stammheim Ober-	33	6,219	651	5,568	1,529	4,039	764	**38**
„ Unter-	26	5,047	743	4,304	1,738	2,566	869	**43**
Thalheim . . .	17	2,466	551	1,915	1,052	863	526	**26**
Trüllikon . . .	49	8,149	1,179	6,970	2,324	4,646	1,162	**58**
Truttikon . . .	14	2,660	1,050	1,610	947	663	473	**24**
Waltalingen . .	38	6,342	1,225	5,117	734	4,383	367	**18**
Bezirk 1905	697	117,125	37,490	79,707	35,445	46,574	15,722	**776**
Andelfingen 1904	702	106,654	43,644	63,156	33,471	29,837	12,218	609

der Ausgaben-Ueberschüsse nötige Steuern und hierauf entfallende beiträge					Total des ordentlichen Staatsbeitrages	Steuern erhoben im Jahrfünft 1901 bis 1905	Beitrag an die Stammgut-Defizite		Beitrag a. d. Ausgaben f. bessere Ausbildung armer jung. Leute		Total der Staatsbeiträge
4. halbes ‰ Steuer		5. halbes ‰ Steuer		Ueber 2,5 ‰ nöt. Steuern			Stammgutdefizit	Staatsbeitrag	Unterstützungsbetrag	Staatsbeitrag	
Betrag bezw Rest	Staatsbeitrag 10 %	Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 32 %	Rest bezw. Staatsbeitrag 100 %							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1,290	129	1,290	413	1,802	2,409	*10,40*	3,247	—	—	—	2,409
2,066	207	2,066	661	5,670	6,641	*9,50*	17,930	—	146	15	6,656
323	32	26	8	—	56	*7,50*	—	—	—	—	56
699	70	—	—	—	115	*9*	—	—	—	—	115
547	55	536	172	—	254	*10,50*	798	26	100	10	290
152	15	152	49	1,266	1,338	*9*	—	—	269	27	1,365
1,860	186	1,860	595	1,163	2,037	*10,50*	139	—	269	27	2,064
648	65	648	207	4,321	4,625	*10,50*	4,311	366	300	30	5,021
2,584	258	662	212	—	599	*9,20*	—	—	293	29	628
1,883	188	1,883	603	4,698	5,583	*9,75*	10,980	—	50	5	5,588
565	57	—	—	—	109	*8*	1,231	—	—	—	109
1,049	105	1,049	336	1,372	1,865	*9,50*	3,089	—	—	—	1,865
—	—	—	—	—	—	*2,90*	—	—	2,623	105	105
1,004	100	1,004	321	11,157	11,628	*11,50*	3,433	343	447	45	12,016
703	70	424	136	—	241	*10,50*	2,385	168	216	22	431
19,131	1,913	14,495	4,637	43,181	50,829	—	60,693	1,553	5,604	405	52,787
18,202	3.093	14,069	7,175	39,968	51,307	—	66,421	1,171	10,295	652	53,130
1,612	161	—	—	—	357	*7,70*	4,728	—	—	—	357
—	—	—	—	—	—	*2*	407	—	—	—	—
655	66	619	198	—	297	*8,50*	3,499	—	—	—	297
533	53	533	171	435	686	*8,80*	722	—	623	62	748
502	50	502	161	307	543	*11*	—	—	—	—	543
469	47	235	75	—	145	*3*	1,286	—	—	—	145
125	13	125	40	83	142	*6*	529	—	—	—	142
2	—	—	—	—	43	*7,30*	—	—	—	—	43
833	83	833	267	5,063	5,455	*10*	2,305	—	230	23	5,478
—	—	—	—	—	—	*8,50*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	25	—	—	—	57	*13*	—	—	—	—	57
1,113	111	—	—	—	188	*5*	2,345	—	634	25	213
1,009	101	1,009	323	1,004	1,478	*10*	726	—	—	—	1,478
—	—	—	—	—	15	*8,50*	483	—	—	—	15
764	76	764	244	1,747	2,105	*10,50*	1,042	28	—	—	2,133
869	87	828	265	—	395	*8,50*	1.687	—	—	—	395
337	34	—	—	—	60	*7*	—	—	—	—	60
1,162	116	1,162	372	1,160	1,706	*9*	1,185	—	—	—	1,706
190	19	—	—	—	43	*6,80*	1,403	—	—	—	43
367	37	367	117	3,282	3,454	*11,30*	296	30	—	—	3,484
10,794	1,079	6,977	2,233	13,081	17,169	—	22,643	58	1,487	110	17,337
6,140	1,045	3,427	1,748	8,052	11,454	—	16,731	94	534	53	11,601

Armen-gemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Gesamtbetrag der Armenunterstützungen	Einnahmen an Ertrag des Armengutes, Rückerstattungen, Steuernachzahlg. etc.	Ueberschuss der Armenausgaben	Total der Steuerfaktoren (bezw. Ertrag von 1 ‰ Steuer)	Nach Abzug von 1 ‰ Steuer für Staatsbeiträge in Betracht fallender Rest der Armenausgaben	Zur Deckung weitere Staats- 3. halbes ‰ Steuer	
							Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 5 %
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bachenbülach . .	38	5,547	961	4,586	992	3,594	496	**25**
Bassersdorf. . .	36	5,143	1,231	3,912	1,708	2,204	854	**43**
Bülach	86	15,286	1,832	13,454	5,623	7,831	2,811	**141**
Dietlikon . . .	22	4,627	1,726	2,901	860	2,041	430	**22**
Eglisau	51	6,623	1,938	4,685	2,940	1,745	1,470	**74**
Embrach, Ober- .	41	5,348	606	4,742	918	3,824	459	**23**
„ Unter- .	84	11,645	4,619	7,026	4,209	2,817	2,104	**105**
Freienstein . . .	45	6,184	540	5,644	2,027	3,617	1,013	**51**
Glattfelden . . .	42	6,763	1,239	5,524	2,272	3,252	1,136	**57**
Hochfelden . . .	25	3,455	1,272	2,183	972	1,211	486	**24**
Höri	13	1,827	337	1,490	658	832	329	**16**
Hüntwangen . .	29	3,991	1,762	2,229	918	1,311	459	**23**
Kloten	52	9,244	5,160	4,084	4,043	41	41	—
Lufingen. . . .	11	2,875	1,254	1,621	1,687	—	—	—
Nürensdorf . . .	43	8,540	3,941	4,599	1,605	2,994	802	**40**
Opfikon	26	4,987	2,625	2,362	1,041	1,321	521	**26**
Rafz	95	8,363	1,311	7,052	2,985	4,067	1,493	**75**
Rieden	9	1,554	687	867	381	486	190	**10**
Rorbas	47	9,457	1,067	8,390	1,285	7,105	642	**32**
Wallisellen . . .	32	4,208	1,299	2,909	1,014	1,895	507	**25**
Wasterkingen . .	19	3,024	1,041	1,983	440	1,543	220	**11**
Wil	59	4,730	1,610	3,120	1,782	1,338	891	**45**
Winkel	26	2,523	601	1,922	1,746	176	176	—
Bez. Bülach 1905	931	135,944	38,659	97,285	42,106	55,245	17,530	**868**
1904	936	131,636	32,621	99,651	41,979	59,079	17,918	895
Affoltern. . . .	39	6,982	4,826	2,156	1,075	1,081	537	**27**
Bachs	32	5,304	781	4,523	946	3,577	473	**24**
Boppelsen . . .	19	3,715	1,158	2,557	548	2,009	274	**14**
Buchs	24	3,696	1,150	2,546	890	1,656	445	**22**
Dällikon	17	1,739	567	1,172	643	529	322	**16**
Dänikon	16	2,153	582	1,571	345	1,226	172	**9**
Dielsdorf . . .	26	4,351	1,523	2,828	1,595	1,233	798	**40**
Hüttikon. . . .	6	812	420	392	200	192	100	**5**
Niederhasli . . .	96	11,942	2,318	9,624	2,567	7,057	1,283	**64**
Niederweningen .	65	11,164	1,964	9,200	1,694	7,506	847	**42**
Oberglatt . . .	38	6,497	937	5,560	1,319	4,241	660	**33**
Otelfingen . . .	15	2,631	1,007	1,624	1,777	—	—	—
Raat	32	6,563	241	6,322	141	6,181	70	**3**
Regensberg. . .	22	4,067	1,259	2,808	730	2,078	365	**18**
Regensdorf . . .	57	8,992	1,266	7,726	2,793	4,933	1,397	**70**
Rümlang. . . .	60	10,448	4,147	6,301	1,913	4,388	956	**48**

der Ausgaben-Ueberschüsse nötige Steuern und hierauf entfallende beiträge					Total des ordentlichen Staatsbeitrages	Steuern erhoben im Jahrfünft 1901 bis 1905	Beitrag an die Stammgut-Defizite		Beitrag a. d. Ausgaben f. bessere Ausbildung armer jung. Leute		Total der Staatsbeiträge
4. halbes ‰ Steuer		5. halbes ‰ Steuer		Ueber 2,5 ‰ nöt. Steuern			Stammgutdefizit	Staatsbeitrag	Unterstützungsbetrag	Staatsbeitrag	
Betrag bezw Rest	Staatsbeitrag 10 %	Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 32 %	Rest bezw. Staatsbeitrag 100 %							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
496	50	496	159	2,106	2,340	10,50	—	—	—	—	2,340
854	85	496	159	—	287	8	693	—	177	18	305
2,811	281	2,209	707	—	1,129	10	3,238	—	100	10	1,139
430	43	430	138	751	954	9,60	3,016	—	—	—	954
275	28	—	—	—	102	6	—	—	169	17	119
459	46	459	147	2,447	2,663	13	—	—	—	—	2,663
713	71	—	—	—	176	8	—	—	—	—	176
1,013	101	1,013	324	578	1,054	10	1,589	—	137	14	1,068
1,136	114	980	314	—	485	9	—	—	80	8	493
486	49	239	76	—	149	11,50	125	13	—	—	162
329	33	174	56	—	105	11	—	—	150	15	120
459	46	393	126	—	195	7	289	—	—	—	195
—	—	—	—	—	—	10,50	—	—	45	—	—
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
802	80	802	257	588	965	11,50	—	—	—	—	965
521	52	279	89	—	167	11	1,103	110	—	—	277
1,493	149	1,081	346	—	570	7,50	8,569	—	214	21	591
190	19	106	34	—	63	6,50	1,205	—	—	—	63
642	64	642	205	5,179	5,480	10,50	1,095	45	—	—	5,525
507	51	507	162	374	612	10,45	—	—	—	—	612
220	22	220	70	883	986	13,50	—	—	—	—	986
447	45	—	—	—	90	8,50	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
14,283	1,429	10,526	3,369	12,906	18,572	—	20,922	168	1,072	103	18,843
16,472	2,802	10,246	5,226	14,443	23,366	—	23,626	292	2,250	226	23,884
537	54	7	2	—	83	11,15	—	—	243	24	107
473	47	473	151	2,158	2,380	11,50	986	99	—	—	2,479
274	27	274	88	1,187	1,316	11	952	95	—	—	1,411
445	45	445	142	321	530	10,50	1,218	77	—	—	607
207	21	—	—	—	37	7	1,102	—	—	—	37
172	17	172	55	710	791	11	—	—	—	—	791
435	43	—	—	—	83	10	—	—	74	7	90
92	9	—	—	—	14	9	101	—	—	—	14
1,283	128	1,283	411	3,208	3,811	10,70	2,841	156	76	8	3,975
847	85	847	271	4,965	5,363	12,50	3,212	321	125	13	5,697
660	66	660	211	2,261	2,571	12,50	1,025	103	—	—	2,674
—	—	—	—	—	—	6,50	—	—	150	15	15
70	7	70	22	5,971	6,003	11	3,043	304	250	25	6,332
365	37	365	117	983	1,155	11	,1909	191	760	76	1,422
1,397	140	1,397	447	742	1,399	10	2,436	—	99	10	1,409
956	96	956	306	1,520	1,970	11,50	2,556	2 56	126	13	2,239

Armen-gemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Gesamtbetrag der Armenunterstützungen	Einnahmen an Ertrag des Armengutes, Rückerstattungen, Steuernachzahlg. etc.	Ueberschuss der Armenausgaben	Total der Steuerfaktoren (bezw. Ertrag von 1 ‰ Steuer)	Nach Abzug von 1 ‰ Steuer für Staatsbeiträge in Betracht fallender Rest der Armenausgaben	Zur Deckung weitere Staats-	
							3. halbes ‰ Steuer	
							Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 5 %
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schöfflisdorf	49	7,084	1,458	5,626	1,276	4,350	638	32
Stadel . .	44	4,968	698	4,270	1,322	2.948	661	33
Steinmaur .	85	13,129	1,210	11,919	2,349	9,570	1,174	59
Weiach . .	59	8,057	1,765	6,292	1,065	5,227	532	27
Windlach .	18	2,827	102	2,725	500	2,225	250	12
Bezirk 1905	819	127,121	29,379	97,742	25,688	72,207	11,954	598
Dielsdorf 1904	839	122,070	26,428	95,642	25,743	70,014	11,964	598

Rekapi-

Bezirke								
Zürich . .	2,513	534,776	203,523	331,253	596,412	50,670	11,930	590
Affoltern . .	606	93,919	23,942	69,977	31,990	42,198	10,713	536
Horgen . .	1,192	212,304	75,199	137,990	109,604	40,300	28,700	1,434
Meilen . .	865	140,915	49,557	91.358	70,712	24,904	21,534	1,073
Hinwil . .	1,079	182,380	39,987	142,393	57,998	87,246	24,074	1,204
Uster . . .	689	111,477	26,209	85,268	37,396	47,872	15,487	767
Pfäffikon . .	954	139,452	24,762	114,690	37,159	77,531	17,087	854
Winterthur .	1,854	338,348	118,714	219,634	180,175	98,774	21,967	1,098
Andelfingen .	697	117,125	37,490	79,707	35,445	46,574	15,722	776
Bülach . .	931	135,944	38,659	97,285	42,106	55,245	17,530	868
Dielsdorf . .	819	127,121	29,379	97,742	25,688	72,207	11,954	598
Kanton 1905	12,199	2,133,761	667,421	1,467,297	1,224,685	643,521	196,698	9,798
1904	12,289	2,074,290	663,190	1,431,992	1,214,421	608,428	191,795	9,577

der Ausgaben-Ueberschüsse nötige Steuern und hierauf entfallende beiträge					Total des ordentlichen Staatsbeitrages	Steuern erhoben im Jahrfünft 1901 bis 1905	Beitrag an die Stammgut-Defizite		Beitrag a. d. Ausgaben f. bessere Ausbildung armer jung. Leute		Total der Staatsbeiträge
4. halbes ‰ Steuer		5. halbes ‰ Steuer		Ueber 2,5 ‰ nöt. Steuern							
Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 10 %	Betrag bezw. Rest	Staatsbeitrag 32 %	Rest bezw. Staatsbeitrag 100 %			Stammgutdefizit	Staatsbeitrag	Unterstützungsbetrag	Staatsbeitrag	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
638	64	638	204	2,436	2,736	*10*	3,166	—	60	6	2,742
661	66	661	212	965	1,276	*8,50*	1,930	—	289	29	1,305
1,174	117	1,174	376	6,048	6,600	*11,50*	2,417	242	551	55	6,897
532	53	532	170	3,631	3,881	*12*	1,573	157	—	—	4,038
250	25	250	80	1,475	1,592	*12,50*	742	74	—	—	1,666
11,468	1,147	10,204	3,265	38,581	43,591	—	31,209	2,075	2,803	281	45,947
11,731	1,995	10,972	5,596	35,347	43,536	—	31,736	2,094	2,864	287	45,917

tulation.

8,891	889	5,571	1,784	24,278	27,541	—	131,018	541	31,699	1,324	29,40
7,981	798	6,972	2,230	16,532	21,596	—	9,967	476	1,331	133	22,20
4,922	493	3,002	960	3,676	6,563	—	13,439	—	6,789	633	7,19
3,370	337	—	—	—	1,410	—	3,722	—	2,165	217	1,62
23,027	2,302	15,961	5,108	24,184	32,798	—	27,222	574	10,057	1,005	34,37
9,245	925	8,927	2,857	14,213	18,762	—	16,437	276	4,704	471	19,50
16,448	1,645	15,113	4,836	28,883	36,218	—	35,979	—	4,146	414	36,63
19,131	1,913	14,495	4,637	43,181	50,829	—	60,693	1,553	5,604	405	52,78
10,794	1,079	6,977	2,233	13,081	17,169	—	22,643	58	1,487	110	17,33
14,283	1,429	10,526	3,369	12,906	18,572	—	20,922	168	1,072	103	18,84
11,468	1,147	10,204	3,265	38,581	43,591	—	31,209	2,075	2,803	281	45,94
129,560	12,957	97,748	31,279	219,515	275,049	—	373,251	5,721	71,857	5,096	285,86
[illegible]0,598	22,201	90,446	46,127	195,589	274,994	—	335,382	5,181	70,531	5,049	285,22


32101 064527557

